DIE MONATSZEITUNG FÜR SELBSTVERWALTUNG

CONTRASTE

POSTFACH 10 45 20 – HEIDELBERG 1
TELEFON 0 62 21 - 16 24 67

88 9. JAHRGANG Januar '92 5,00 DM

AUS DEM INHALT:

NUKLEARER KOLONIALISMUS

500 Jahre soll es her sein, daß ein gewisser Christofero Colón glaubte, Indien entdeckt zu haben. Fieberhafte Anstrengungen werden in den USA unternommen, um das Kolumbusjahr zu einem aufwendigen und chauvinistischen Triumphzug der patriarchalen und imperialistischen Herrschaft des weißen Mannes zu gestalten. Ungeachtet entgegengesetzter Beteuerungen laufen Unterdrückung und Kolonialismus in den USA weiter. Gegen die immensen Profite der Atom-Multis stehen Lebens- und Existenzrechte der nordamerikanischen UreinwohnerInnen wie immer in den letzten Jahren auf verlorenem Posten.
Dazu Roman Schweidlenka auf Seite 11.

MEDIEN

Wo finden sich schon in der bürgerlichen Presse unabhängige und kritische Berichte zu lateinamerikanischen Ländern, die soziale, wirtschaftliche und politische Themen zur Sprache bringen und erst noch von lateinamerikanischen JournalistInnen gemacht sind. Diese Lücke im Informationsangebot wollen neun kleine und unabhängige Nachrichtenagenturen aus Lateinamerika schließen, die sich zu POONAL (Pool de Nuevas Agencias de America Latina) zusammengeschlossen haben. Statt Sensationsmeldungen bietet POONAL einen komplexen und authentischen Einblick ins lateinamerikanische Leben, und zwar seit kurzem auch wöchentlich in deutscher Sprache. Siehe Seite 6.
Was auf die Alternativszene in Europa zukommt, ist ein neues Betrachten der Verhältnisse zwischen West- und Osteuropa und der »Dritten Welt«. Die Berliner Zeitschrift »Umbrüche« ist ein gemeinsames Projekt von Dritte-Welt-Gruppen aus dem Ost- und Westteil der Stadt. Über die Motivation, eine solche Zeitschrift herauszugeben und einen kurzen Gang durch die Geschichte der Solidaritätsbewegung in der DDR sprach CONTRASTE mit Stefan Schrom aus Ostberlin. Nachzulesen auf Seite 5.

GENOSSENSCHAFTEN IN GROSSBRITANNIEN

Eine starke Bewegung von Produktivgenossenschaften und Kooperativen gibt es mittlerweile in vielen Ländern der europäischen Gemeinschaft. Grundlage dafür ist meist ein starkes Unterstützungsnetz, was sich speziell in Großbritannien von unten nach oben und damit unabhängig von staatlichen Stellen entwickelt hat. Diese über 80 Entwicklungsagenturen sind vor allem regional verankert und können als Anregung für einen bundesdeutschen Verbund von VerNETZungsagenturen dienen. Burghard Flieger stellt die britischen Entwicklungsagenturen vor: Seite 13.

BUNTE SEITEN

Das halbjährlich erscheinende Verzeichnis mit über 4.000 Adressen aus dem alternativen deutschsprachigen Raum ist dieser CONTRASTE beigelegt. In der Titelgeschichte berichtet Andreas Küstermann von einem viertägigen Treffen in Salecina (Schweiz), wo SelbstverwalterInnen, ProjektdenkerInnen und Neugierige zum Thema »Selbstbestimmt leben« Erfahrungen und Ideen ausgetauscht haben.

CONTRASTE IM FEBRUAR

Der nächste Schwerpunkt zum Thema »Bodenproblematik und Gegenmodelle« wird sich nicht nur auf diese Republik beschränken. Im Februar wird sowohl Bodenspekulation in Berlin gestern und heute wie auch die zehnjährige Geschichte einer autonomen Haus- und Wohnbaugenossenschaft in der Schweiz beleuchtet. Gegenmodelle von Verstaatlichung bis zu Vergesellschaftung werden an Beispielen aus Dänemark und den USA sowie an den zur Nutzung frei werdenden und zentral gelegenen Industriearealen diskutiert.
Die Februarnummer ist als Gemeinschaftsproduktion von CONTRASTE und der Schweizer Zeitschrift Sapperlot geplant.

KAMPAGNE 1992:

Dies Jahr ist nicht zu feiern!

Das Jahr 1992 wird von den Regierungen Westeuropas und Lateinamerikas zum Anlaß genommen, die Erinnerung an die Folgen der fünfhundertjährigen europäischen Kolonialgeschichte zu verschütten und zugleich ihre Instrumente und Methoden für die wirtschaftliche und ökologische Ausplünderung der »Dritten« Welt weiterzuentwickeln. Das zeigt sich vor allem an drei »Großereignissen«, die für dieses Jahr geplant sind.

Anti-EG-Gruppe Köln ● 1992 jährt sich zum fünfhundertsten Mal der Tag, an dem die europäische Eroberung Amerikas begann und damit die Aufteilung der Welt in die »Erste« und die »Dritte« Welt.

1992 soll auch das Projekt »EG-Binnenmarkt« weitgehend abgeschlossen sein.

1992 wird schließlich einmal mehr medienwirksam über ökologische Katastrophen palavert werden, die doch auch Ergebnisse des alten wie neuen Kolonialismus sind. In Brasilien findet die Umwelt-Konferenz der Vereinten Nationen »UNCED« statt.

Die drei »Großereignisse« von 1992 sind wichtige Gründe für internationalen Widerstand. In diesem Licht wird der jährlich, diesmal in München, zelebrierte »Weltwirtschaftsgipfel« der 7 mächtigsten Industriestaaten stehen.

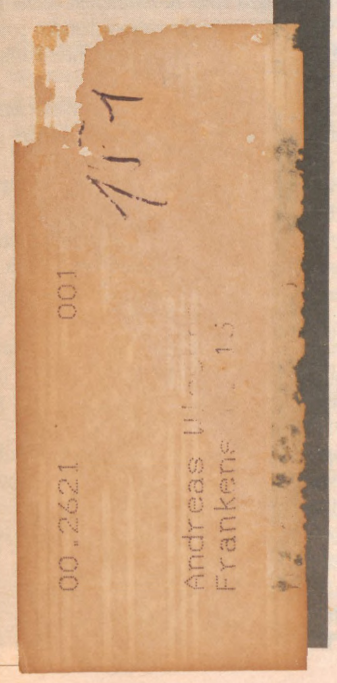
1992: 500 Jahre Kolonialismus *nd mehr als genug*

Am 12.10.1492 landete Christoph Kolumbus in Amerika. 500 Jahre später sollen auch Regierungsvertreter der damals eroberten und seitdem in Abhängigkeit gehaltenen Länder Süd- und Mittelamerikas an den Jubiläumsfeierlichkeiten in Spanien und anderswo teilnehmen. Die Olympiade in Barcelona, die Weltausstellung in Sevilla, die Festivals in der »Europäischen Kulturhauptstadt Madrid« und 500 Veranstaltungen mehr werden 1992 allein in Spanien stattfinden, um den Jahrestag zu begehen. Gesponsort wird das Ganze von der Europäischen Gemeinschaft (EG), die sich davon über das »Scharnier Spanien« eine »größere Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem und politischem Gebiet mit Lateinamerika« verspricht. Das Motto der Feiern heißt: »Begegnung zweier Welten«.
Gefeiert wird eine »Begegnung«, die Millionen von Opfern in den europäischen Kolonien in aller Welt forderte.

Fortsetzung unseres Schwerpunktthemas auf den Seiten 7 bis 10.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

P 8008 E



VERDATET UND VERKAUFT

Datenschutz '92 – Lücken und Tücken

Im letzten Teil unserer Serie zum Thema »Datenflut« kümmern uns die nackten Tatsachen: Im ISDN-Zeitalter muß auch die computervernetzte Szene alternativer Projekte, müssen im Prinzip alle miteinander in dieser Gesellschaft zu einer Bewegung von DatenschützerInnen werden... sonst holt uns die traurige Wirklichkeit ein – derzeit entsteht eine immer kleiner werdende Elite von wirklich Informierten, die – falls wir selber nicht spuren – sonst ihrerseits ihre eigene Herrschaft mittels Kontrolle und Manipulation schützen kann.

von Kurt Regenauer, Red. Nürnberg ● Wissen ist Macht, aber Datenschutz – im Allgemeinverständnis der Gesellschaft als »Schutz personenbezogener Daten vorm Zugriff Dritter« gesehen – entwickelt sich zusehends zur Technologie der Sicherung von Information, Wissen und Macht. »Die Systeme verfolgen eine falsche Logik«, darin sind sich engagierte Datenschützer einig. »Sie führen zur Monopolisierung und Zentralisation von Informationsdienstleistung, statt – etwa durch Nutzung temporärer Dateien – bereits im Ansatz die Erhebung personenbezogener Merkmale auf das Notwendigste zu beschränken.«

So ist denn auch der Weg alternativer Computernetze (vgl. CONTRASTE Dezember 1991) gedacht als einer der Aneignung und ansatzweisen Vergesellschaftung von Wissen und Macht. Mit der Forderung nach »Vernetzung alternativer Netze« ist eine technisch/politische Gegenströmung zum allgemeinen Mainstream der Datenflut ins Archiv der Zentralen angesprochen. Umso wichtiger sind die technisch-politischen Rahmenbedingungen für Datenschutz:

Jede telefonierende Beratungsstelle muß aktiv werden...

Löchrig und tückisch ist der Datenschutz im ISDN-Zeitalter für jedeN, der/die so tut, als ob es wurscht ist, mit wem du was telefonierst und welche Finanzaktionen du wo über Telekommunikation ablaufen läßt. Aussicht auf Datenschutz bleibt denen vorbehalten, die selber Datenschutz betreiben und hierfür ihre eigene Logistik entfalten.

Jede Initiative, die auf Anonymität der Beratungssituation aufbaut, muß sich dieser Tatsache stellen. Datenschutz und in zunehmenden Maße auch der Zugang zu immer wichtigeren Instrumentarien von Kommunikation wird zum Privileg derer, die es sich leisten können, professionell zu arbeiten. Es muß in Datenschutztechnologie und -knowhow investiert werden, um seriös zu arbeiten.

Politisch regelt die Datenschutzverordnung der Bundesregierung für die TELEKOM nur die Interessen der Mündigen, Fähigen und Situativ-Bessergestellten. Hierzu die Ausführungen von Prof. Kubicek und Knud Bach von der Uni Bremen auf Seite 3.

Die wesentlichen Kritikpunkte der DatenschützerInnen an der Datenschutzverordnung erklärt Peter Schaar aus Hamburg als öffentlich zugängliche Stellungnahme zum Thema Datenschutz im alternativen Computernetz CL und in CONTRASTE auf Seite 3.

Und auch die Rahmenbedingungen des Mailboxxens seien nicht verschwiegen. »Feind hört mit!« – so zumindest geregelt im Gesetz zu Artikel 10 GG...

auch die Technik hat ihre Tücken....

Daß allein die technische Aufrüstung jedoch kein Allheilmittel ist und vom politischen Engagement und persönlichen Kontakt der Kommunikationserfolg eigentlich erst letztendlich bestimmt wird, wurde auch CONTRASTE in der Produktion dieser Serie gegenwärtig. Nach einem gigantischen Datenstau (vgl. CONTRASTE November 1991, »Kommunikationskollaps«) erfolgte eine ebensogroße und unvermittelte Datenflut. Das Handling der auf den CONTRASTE-Produktionsapparat einströmenden Mega-Byte-Invasion bereitete ernste Probleme.

Mangel an direkter Kommunikation führten insbesondere in der vergangenen CONTRASTE-Ausgabe zu groben Fehlern. So war selbstredend das Computerprotokoll von Tom Twiddlebit bereits 10 Jahre früher erfolgt... und seltsamerweise bereits fast einen Monat (am 24.9.81) vor dem legendären Tuwat-Kongreß 1981 in Berlin (West), von dem es handelt, verfaßt worden (so zumindest die Nachricht in der Mailboxx...).

Auch ganze Artikel wurden vertauscht. So erschien unter der Kurzmeldung »Das elektronische Buch« die Zusammenfassung eines nicht minder interessanten Referats von Jürgen Wieckmann unter (falscher) AutorInnenangabe von Gabi Hofacker statt des eigentlich vorgesehenen Beitrags von Udo Schacht-Wiegand (den wir mit Entschuldigung an alle drei nachliefern, auf Seite 3).

Ein Klassiker könnte daher auch das vergangene Jahr bei RoRoRo erschienene Buch »Politisch Arbeiten mit dem Computer« werden. Das AutorInnenteam (CONTRASTE Autorin Gabi Hofacker und Martin Goldmann) erklärt in verständlicher Diktion Computereinsatz, -diskussion sowie Möglichkeiten und Gefahren der Computerkommunikation und ist vom Fundus des beim Aufbau alternativer Computernetze gesammelten Erfahrungsschatzes geprägt. ●

Contraste_Korrekturen_FuenfteWelle_1992.indd 48 23.09.24 19:56

SOZIALES

Sozialversicherungsausweis

Kreativer Umgang

Einige interessante Möglichkeiten für einen »kreativen« Umgang mit dem Sozialversicherungsausweis sind den Hanauer Erwerbslosen und JobberInnen eingefallen. Einige Beispiele:

»Beantragung des Ausweises:
Das erste Exemplar des Ausweises wird von der Rentenversicherung ausgestellt. Wenn der Ausweis verloren geht, kannst Du selbst einen Neuen beantragen. Beantragst Du möglichst oft einen Ersatzausweis, schafft dies nicht nur Engpässe in der Druckerei und Verwaltung, sondern Du besitzt mit mehreren Ausweisen einen gewissen Diskriminierungsschutz:

Solltest Du Deinen SVA abgeben müssen und den verlorenen Erstausweis wiederfinden, kannst Du ihn verwenden (z.B. zur Vorlage bei einem Vermieter).

Die Vorlage eines zweiten Ausweises beim Arbeitgeber bei gleichzeitigem Beziehen von Sozialleistungen schützt allerdings nicht vor Entdeckung, da die Meldungen an die Krankenkasse kontrolliert werden können.

Bis 1995 brauchst Du sowieso keinen neuen Ausweis, solange Du noch ein Sozialversicherungsheft besitzt.

Der heiße Draht zum guten Rat:
Es soll auch Chefs geben, die Leute (für steuer- und versicherungsfreie Jobs) bis zu 480 Mark im Monat einstellen, und die alle weiteren Stunden dann schwarz bezahlen. Die Jobs selber werden jetzt immer genauer registriert; aber bei möglichen Kontrollen am Arbeitsplatz kann wohl kaum unterschieden werden, ob jemand die Stunden innerhalb der angemeldeten 480-Mark-Grenze abarbeitet oder darüber hinausgehend schwarz arbeitet.

Gegen diese – schon lange verbreitete Form – der Schwarzarbeit ist also auch der neue Sozialversicherungsausweis machtlos.«

Mehr dazu in:
BASTA Nr. 18/91, Autonomer Informationsdienst Hanau
c/o Erwerbslosen- und JobberInnen-Café
Metzgerstr. 8 · 6450 Hanau

ANARCHISTiNNEN: A-INFOS

Eine europäische Kooperation stellt sich vor

Im Februar 1990 fand im niederländischen Venlo ein Arbeitstreffen europäischer AnarchistInnen statt.

Redaktion Heidelberg ● Es war kein großer Kongreß – nicht Spektakuläres, das da über die Bühne ging, aber auf diesem kleinen Treffen, an dem sich etwa zwanzig organisierte AnarchistInnen aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden und der BRD beteiligten, wurde der Grundstein für ein interessantes gemeinsames Projekt gelegt: A-INFOS, eine Kooperation anarchistischer Gruppen und Organisationen in Europa.

Zunächst wurde auf dem Treffen festgestellt, daß es in Westeuropa (von den Aktivitäten der IFA-Sektionen abgesehen) keine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen anarchistischen Vereinigungen der verschiedenen Länder mehr gegeben hatte. Staatliche und privat kontrollierte Medien stellten und stellen auch für Libertäre oft die einzigen Informationsquellen für internationale Informationen dar. Dies hat zu enormen gegenseitigen Informationsdefiziten und einer manchmal verzerrten Perspektive, was soziale, politische und ökonomische Entwicklungen in anderen Ländern betrifft, geführt.

Es bestand weitgehend Übereinstimmung darüber, daß eine der Hauptursachen für den eklatanten Mangel an internationaler Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe zwischen libertären GenossInnen in unseren Ländern in der desolaten Verfassung der diversen A-Szenen liegt. Bei der vorherrschenden Desorganisation und Zersplitterung der Kräfte stecken die meisten aktiven GenossInnen halt überall bis zum Hals in Arbeit an ihren Projekten und haben so viele »hausgemachte« Probleme zu bewältigen, daß an regelmäßige Auslandskontakte oft gar nicht mehr zu denken ist. Internationalismus erschöpft sich auch bei Libertären leider oft in schönen Parolen von der »internationalen Solidarität«.

Angesichts gemeinsamer Probleme und Bedrohungen, wie dem kommenden EG-Binnenmarkt, dem europäischen Rechtsextremismus, staatlicher Abtreibungserschwerung, Pressezensur etc., erschienen in Venlo den meisten GenossInnen Auf- und Ausbau internationaler Beziehungen, gerade in unserem näheren »euregionalen« Umfeld, wichtiger denn je. Bei realistischer Betrachtung der gegebenen Möglichkeiten war den Beteiligten aber klar, daß erst einmal »kleine Brötchen gebakken« werden mußten. So wurde für die Zukunft eine lose, aber verbindliche Kooperation verabredet, an der sich zunächst die Gruppen ACCA aus Belgien, Humeurs Noires/FAF aus Lille in Nordfrankreich und die deutsche I-AFD beteiligten.

Kurz einige Infos zu diesen Gruppen:

○ Die GenossInnen der belgischen ACCA arbeiten im neuen Brüsseler Alternativzentrum GUERNICA mit, in dem eine bunte Palette recht unterschiedlicher Leute dabei ist, in einem angemieteten Haus für sich und andere einen Freiraum zu schaffen. Außerdem machen sie mit bei YAPATCHEF, der lokalen Brüsseler AnarchistInnenvereinigung, die ebenfalls über das GUERNICA zu erreichen ist.

○ Die Gruppe Humeurs Noires Lille ist der Französischen Anarchistischen Förderation FAF-IFA angeschlossen und publiziert eine Libertär-Zeitschrift, die den Namen der Gruppe trägt. Daneben engagieren sie sich beim freien Lokalsender RADIO CAMPUS und jagen zweimal pro Woche anarchistisches Programm in den Äther.

○ die I-AFD-Gruppe Krefeld fungiert zur Zeit als »internationales Büro« der Initiative AFD. Auf örtlicher Ebene beteiligen sich ihre Mitglieder und FreundInnen an Solidaritätsarbeit für den kurdischen Widerstand, machen Antifa-Arbeit und arbeiten im neuen »Projekteladen QUERBEET« mit, der gemeinsam von alternativen Kulturschaffenden, AnarchistInnen und anderen QuerdenkerInnen betrieben wird.

Die I-AFD-Gruppe Hamburg gibt die Zeitschrift der Initiative, ATHENAEO heraus und arbeitet als Regionalkontakt und Koordiantionsstelle auch für Skandinavien.

Die erste Aufgabe, die sich die partizipierenden Gruppen dieser »euregionalen Kooperation« stellten, war die Heruasgabe monatlich erscheinender Auslandsbulletins. In diesen A-INFOS werden auf einer oder mehreren DIN-A-4-Seiten kurz wichtige Nachrichten aus den jeweiligen Ländern zusammengefaßt. Die A-INFOS sollen nicht nur den beteiligten Gruppen zugänglich sein, sondern allen Libertären weltweit zur Verfügung stehen. Wer sie beziehen möchte, kann sich direkt an die betreffenden internationalen Kontakte wenden.

Weiter finden im Rahmen der gemeinsamen Arbeit im Abstand von mehreren Monaten regelmäßig Folgetreffen der beteiligten Gruppen statt, auf denen in freundlicher Atmosphäre Arbeit und Situation der verschiedenen Gruppen, die ökonomischen und politischen Entwicklungen in Europa sowie gemeinschaftliche Aktionen besprochen werden.

Diese Kooperation soll keine neue internationale Organisation darstellen. Sie ist ein lockeres, aber verbindliches Netzwerk unterschiedlicher anarchistischer Vereinigungen, deren Mitglieder die Notwendigkeit und die vorteile kontinuierlicher, grenzüberschreitender Zusammenarbeit sehen und nicht länger isoliert voneinander vorgehen wollen.

Inzwischen hat es mehrere Treffen der Kooperation in Brüssel, Lille und Moers gegeben, auf denen sich mensch, trotz Sprachbarrieren, auch persönlich näher gekommen ist und GenossInnen aus den Niederlanden, Griechenland und Portugal haben sich diesen Projekt angeschlossen. Damit ist aus der »euregionalen« faktisch eine europäische Zusammenarbeit geworden, was für die praktische Arbeit neue Probleme aufwirft. So konnte das letzte Treffen der Kooperation, das als integrierte Einzelveranstaltung während des FAF-Kongresses 91 in Angouleme/Südfrankreich geplant war, praktisch nicht stattfinden, da aus verschiedenen Gründen nur Delegierte aus Frankreich, Griechenland und der BRD Möglichkeit hatten, teilzunehmen.

Da es auch in Zukunft recht schwierig werden dürfte, sich regelmäßig alle drei bis vier Monate über solche Entfernungen hinweg zusammenzufinden, schlägt die I-AFD jetzt vor, innerhalb der Kooperation A-INFOS parallel arbeitende und miteinander koresspondierende Regionaltreffen (vorerst Süd und Nord) einzurichten. Auf diesem Wege können vielleicht auch andere Libertäre Gruppen und Organisationen, die jetzt auch schon in anderen Teilen Europas international kooperieren, für das Projekt interessiert werden.

GenossInnen und anarchistische Zusammenhänge, die mehr über A-INFOS und die internationale Kooperation erfahren oder sich an der praktischen Arbeit und den laufenden Diskussionen beteiligen wollen, können sich mit der Moerser c/o der I-AFD in Verbindung setzen. ●

Kontaktadressen der
Kooperation Anarchistischer Gruppen und Organisationen
A-INFOS:

- **Belgien** A.C.C.A. c/o GUERNICA, 65, rue du Midi B-1000 Bruxelles
- **Deutschland** I-AFD c/o LIBERTÄRES ZENTRUM Essenberger Str. 100, D-4130 Moers
- **Frankreich** Humeurs Noires (FAF) c/o B.P. 79 F-59370 Mons-en-Baroeul
- **Griechenland** ANARCHIST BLACK CROSS c/o 8 Aristidou GR-10559 Athen
- **Niederlande** L.A.S c/o Postbus 61523 NL-2506 AM Den Haag
- **Portugal** Maldicao/C. LUX., Apartado 21 447 P-Lisboa codex

CONTRASTE SCHWERPUNKTPLANUNG IM 1. HALBJAHR 1992

Februar 1992: »Bodenproblematik und Gegenmodelle«, Koordination: »Sapperlot«, Peter Streiff, Baslerstr. 106, CH-8048 Zürich
März 1992: »Psychiatrie«. Koordination: Redaktion Ruhrgebiet (Götz Paschen).
April 1992: »Vom Einheitslohn zum BAT« – Entlohnung in Alternativbetrieben. Koordination: Kurt Regenauer (Redaktion Nürnberg), Ricarda Buch (Redaktion Frauen).
Mai 1992: »Kolumbus-Jahr«. Koordination: Elisabeth Voß (Redaktion Selbstorg. Lebensgemeinschaften).
Juni 1992: »Sport« (Anlaß: Barcelona). Alle Redaktionen (bisher geplant: Bunte Liga, Fußball & Faschismus, Selbstverteidigung für Frauen, Kuhle Wampe, Körper...)
Juli/August 1992: »Europäische Vernetzung«. Gemeinschaftsausgabe von A Faire (Frankreich), Alternatives Wallones (Belgien), Sapperlot ?? (Schweiz) und CONTRASTE (BRD). Koordination: Redaktion Heidelberg.

KULTURMELDUNGEN

Bundesvereinigung
sozio-kultureller Zentren

Neuaufnahmen

Anfang Dezember 1991 tagte die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung im Zentrum Zeche Carl in Essen-Altenessen.

Neben den Landesverbänden Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen waren eine große Zahl einzelner Einrichtungen auch aus den Neuen Bundesländern sowie die Landesarbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein vertreten.

Wesentlicher Punkt der Tagesordnung waren Neuaufnahmen. Es wurden aufgenommen:

○ Kunst- und Kulturzentrum »Tacheles e.V.«; Oranienburger Str. 53-56 in O-1040 Berlin-Mitte
○ »Glashaus – Verein der Nutzer der Brotfabrik e.V.« im Kunst- und Kulturzentrum Prenzlauer Promenade 2, O-1120 Berlin
○ »CASA – Soziokulturelles Kiez-Zentrum Prenzlauer Berg e.V.«; Greifswalder Str. 204, O-1055 Berlin
○ »Frauenkulturzentrum Leipzig – Frauenkultur e.V.«; Löbauerstr. 49, 7024 Leipzig
○ »Interessengemeinschaft Schloß Nickern e.V.«; Altnickern 36, O-8017 Dresden
○ Kulturverein »Riesa Efau« e.V.; Adlergasse 14, O-8010 Dresden
○ Soziokulturelles Zentrum Meißen »Hafenstraße« – Verein zur Förderung Soziokultureller Arbeit in Meißen e.V.; Hafenstr. 28, O-8250 Meißen

Als assoziiertes Mitglied wurde aufgenommen:

○ Güntzclub e.V.; Güntzstr. 28, O-8019 Dresden

Seit dem 1.1.1991 hat die Bundesvereinigung 42 neue Mitgliedseinrichtungen aufgenommen. 24 dieser Einrichtungen sind aus den neuen Bundesländern. Damit stieg die Mitgliederzahl der Bundesvereinigung von 126 auf 168 um mehr als 30%.

In Mecklenburg-Vorpommern hat sich neben der Landesarbeitsgemeinschaft in Sachsen-Anhalt nun eine zweite Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur gegründet. Weitere Gründungen stehen für Brandenburg, Sachsen und Rheinland-Pfalz bevor.
(Pressemitteilung der Bundesvereinigung vom 4.12.1991.)

Projektmittel für die Soziokultur

Öffentliche Ausschreibung

Ab sofort können die Zuschußanträge für das fünfte Förderungsjahr des »Fonds Soziokultur e.V.« gestellt werden.
Einsendeschluß ist der 28. Februar 1992
Der Fonds Soziokultur e.V. fördert im Jahr 1992 mit einem Etat von voraussichtlich DM 615.000,– DM bundesweit zeitlich befristet Projekte, die neue Ideen in die soziokulturelle Praxis umsetzen wollen und zur Stabilisierung und Qualifizierung dieses Praxisfeldes beitragen. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielgebend sein für die weitere Entwicklung der Soziokultur.

Die Ziele der Förderpraxis sind die Entwicklung der kulturellen Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am kulturellen Leben. Die Projektförderung durch den Fonds Soziokultur versteht sich insofern als Hilfe zur kulturellen Selbsthilfe.

Alle Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die in diesem Sinne soziokulturelle Projekte durchführen wollen, können Förderungsanträge stellen; sie haben Vorrang vor öffentlichen Antragstellern.

Nach dem Einsendeschluß am 28. Februar 1992 wird sich das Kuratorium des Fonds Soziokultur e.V. zusammensetzen, um aus den Anträgen modellhafte und innovative Projekte auszuwählen. Mit einer Entscheidung ist Ende April 1992 zu rechnen.

Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 1992 und die Förderungsrichtlinien können bei der Geschäftsstelle des Fonds angefordert werden.

Fonds Soziokultur e.V.
Stirnband 10 · 5800 Hagen 1
☎ (0 23 31) 5 85 01

BÜRGERINITIATIVEN – HOFFNUNGSTRÄGER IM »STRUKTURWANDEL«

Selbsthilfe – weg von der Ehrenamtlichkeit

Da ist z.B. der Schußbericht der Enquetekommission »Zukünftige Bildungspolitik – Bildung 2000« ... oder die neueste Veröffentlichung des Club of Rome ... Alle sehen die Notwendigkeit eines tiefgreifenden »Strukturwandels« inzwischen, keiner weiß wie oder wohin. In einem sind sich alle einig, die BIs zeigen Wege auf, sind wichtig, haben die grundlegenden Veränderungen schon in Angriff genommen. (Manchmal traut man den eigenen Augen nicht, was hier schwarz auf weiß steht).

Hannelore Zimmermann, Redaktion Heidelberg ● Doch so radikal beispielsweise die erwähnten Publikationen in ihrer Analyse und der daraus folgenden Erkenntnis auch sind, so banal bleiben ihre konkreten Empfehlungen.

Sind wir spätestens jetzt aufgerufen unsere Forderungen zu stellen? Wir wollen Räume und Möglichkeiten das Neue zu erforschen, zugänglich zu machen. Wir wollen endlich die Behinderungen verkrusteter Strukturen aufbrechen. Wir wollen keine Mehrbelastung mehr durch irgendwelche Verwaltungsakte, sondern gemeinschaftlich selbst bestimmen wo und wie wir weitersuchen. Die Argumente werden uns inzwischen reichlich geliefert, unser Innovationspotential ist haben wir unter Beweis gestellt. Die Ehrenamtlichkeit muß jetzt dem Grundsatz weichen, daß gemeinschaftliche Aufgaben auch aus der gemeinsamen Kasse finanziert werden müssen.

Die Initiative für eine andere Weiterbildung, Teile der LAKs BaWü (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg) und der VuBuT BaWü (Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser) haben in Baden-Württemberg damit begonnen dies umzusetzten. Wir fordern:

1. Zentren, Räume
2. Ausstattung
3. Lernbörsen
4. selbstverwaltete Fonds

Letztendlich fordern wir den Strukturwandel unseres gesamten Systems, dessen Notwendigkeit und Unumgänglichkeit sich aus den Erfahrungen der Vergangenheit und den Anforderungen der Zukunft ableitet. Wir fordern, daß Bedingungen geschaffen werden, in denen wir ungehindert arbeiten können.

In diesem Sinne wollen wir den Aufruf der »Wissenschaft« oder »Fachwelt«, der »Experten« aufgreifen und unsere Forderungen deutlich formulieren. Sinn und politische Kraft hat diese Aktion nur, wenn wir sie gemeinsam tragen und umsetzen. Daher sollte jede BI auch zum Ausdruck bringen, daß sie Forderungen stellt, die Arbeitsbedingungen nicht länger akzeptiert, ..., daß wir auch von den Entscheidungsträgern eine Umstellung verlangen, die den Anforderungen des Strukturwandels entspricht.

Wir fordern daher alle Engagierten auf ihre Forderungen zu formulieren, auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene Anträge zu ihrem Förderungsbedarf zu stellen. Zur Arbeitserleichterung haben wir einfach ausfüllbare Formulare vorbereitet.

Wir fordern alle Verbände auf, Aufrufe in ihrem Kreise zu verbreiten und weitere Ideen zu entwickeln, wie wir unseren Ansprüchen Geltung verschaffen können. Die Argumente werden uns von höchster Stelle in die Hand gegeben, den breiten Konsenz müssen wir selbst signalisieren.

Vorarbeiten sind von uns bisher gemacht worden:

1. eine umfangreichere Arbeit »Bildung im Wertewandel«, die insbesondere die Aspekte herausstellt, die die Bedeutung der BIs für die zukünftige Entwicklung hervorheben.
2. Antragsformulare für die BIs
3. Vorgespräche mit den bildungspolitischen Sprechern der einzelnen Landtagsfraktionen werden derzeit organisiert
4. VIPs aus Wissenschaft und Politik sollen um Stellungnahmen, bzw. Einschätzungen einer BI-zentrierten Politik gebeten werden (Weiterleitung an die entsprechenden politischen Stellen, ggf. Veröffentlichung mit der unter Punkt 1 beschriebenen Arbeit).
5. Wir versuchen die nicht unerheblichen Kosten dieser Kampagne über Stiftungsgelder abzufangen. Ob uns das gelingt, »steht in den Sternen«.

Es gibt sicherlich viele machtpolitischen Interessen eine Weiterentwicklung zu behindern. Deshalb müssen wir auch an diesem Punkt zur Selbsthilfe aufrufen, und Euch um Unterstützung bitten. Überweist uns im Rahmen Eurer Möglichkeiten einen Betrag (wir denken an etwa 100 DM) auf das Ökobank-Konto des VuBuT Nr. 19654.1 (BLZ 500 901 00). Sollten wir unsere Unkosten über andere Mittel abdecken können, wird das von Euch erhaltene Geld dahin weitergeleitet, wo es uns gemeinsam an sinnvollsten erscheint. Offene Kasse und gemeinsamer Entscheidungsprozeß sind selbstverständlich.

Als Gegenleistung erhaltet ihr das momentane Infopaket (»Bildung im Wertewandel«, Antragsformulare, Aufrufe) sowie alle weiteren Materialien (ggf. Rundbriefe u.a.).

Wir hoffen, daß diese Idee sich wie ein Virus verbreitet und warten gespannt auf Eure Reaktion. ●

Kontaktadresse:
Hannelore Zimmermann · Holzheimer Str. 7
7910 Neu-Ulm 8 · ☎ (0 73 08) 67 18

ZUR DATENSCHUTZVERORDNUNG FÜR DIE TELEKOM

Datenschutzprobleme bei ISDN gelöst ?

Seit mehreren Jahren wird die Deutsche Bundespost von Datenschützern kritisiert, weil sie mit der Umrüstung des Fernsprechnetzes zum ISDN (Integrated Services Digital Network) speichert, wer wann mit wem wie lange telefoniert hat und diese Daten auf einer detaillierten Fernsprechrechnung (Einzelentgeltnachweis) den Kunden gegen zusätzliche Bezahlung zur Verfügung stellen will. Der Bundesdatenschutzbeauftragte hat dies als Verstoß gegen das »Grundrecht auf unbeobachtete Kommunikation« offiziell beanstandet.

Prof. Dr. Herbert Kubicek, Knud Bach, Uni Bremen ● Mit Unterstützung des Dortmunder Instituts für Informations- und Kommunikationsökologie e.V. (IKÖ) haben sich über tausend besorgte FernsprechteilnehmerInnen in Briefen an das Postministerium dagegen gewandt, daß ihr Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt wird, weil ihre Rufnummer auch dann als Zielnummer gespeichert wird, wenn sie gar keinen ISDN-Anschluß haben, und daß sie über diese Speicherung nicht informiert werden. Vor mehreren Verwaltungsgerichten laufen zur Zeit Klagen gegen die TELEKOM.

Sorgen von Beratungsstellen

Bisher bleiben die Daten 80 Tage nach Versand der Fernsprechrechnung in einem Rechenzentrum der TELEKOM gespeichert. Nach einer alten Bestimmung des Par. 12 Fernmeldeanlagengesetz von 1928 darf die Staatsanwaltschaft die Herausgabe dieser Daten verlangen, wenn dies für die Ermittlung von Bedeutung ist – ohne die sonst inzwischen übliche Eingrenzung auf Fälle von Schwerkriminalität. Vor allem Beratungsstellen wie die Telefonseelsorge, Drogen-, Aids- oder Schwangerschaftsberatung, aber auch Journalisten und Rechtsanwälte habe sich in Briefen an Postminister Schwarz-Schilling, Bundestagsabgeordnete und Länderministerien gegen diese Speicherung gewandt, weil sie ihr Berufsgeheimnis (Anonymität der Ratsuchenden, Informanten- bzw. Mandantenschutz) gefährde. Die Beratungsstellen sehen den Vertrauensschutz auch dadurch gefährdet, daß über den Einzelentgeltnachweis die übrigen Familienmitglieder von einen Anruf bei ihnen erfahren. Sie fordern daher eine generelle Verkürzung der gespeicherten und ausgedruckten Zielnummern um einige Stellen.

Den Einzelentgeltnachweis will die TELEKOM nun allen TeilnehmerInnen, deren Telefon an eine ISDN-fähige Vermittlungstelle angeschlossen ist, im Herbst 1991 anbieten. Ein ISDN-Anschluß ist dazu nicht erforderlich.

Neue Verordnung eröffnet Wahlmöglichkeiten

Nach längeren Auseinandersetzungen ist zum 1.7.1991 eine Datenschutzverordnung für die Deutsche Bundespost TELEKOM in Kraft getreten. Eine weitgehend gleichlautende Verordnung für private Telekommunikationsanbieter wie z.B. die Mannesmann Mobilfunk AG soll im Herbst vom Bundesrat verabschiedet werden. Die TELEKOM-Verordnung regelt u.a., welche Daten die TELEKOM speichern und auf dem Einzelentgeltnachweis ausdrucken darf. Danach bleibt es grundsätzlich bei der Speicherung der vollständigen Zielnummer für jede Verbindung. Die TeilnehmerInnen, insbesondere mit ISDN-Anschlüssen und Mobiltelefonen, können in Zukunft jedoch wählen, ob diese Daten nach Rechnungsversand, also durchschnittlich nach 20 Tagen, vollständig gelöscht werden oder ob sie mit verkürzter Zielnummer oder vollständig weitere 80 Tage gespeichert bleiben. Während Verbraucherverbände diese Regelung begrüßen, kritisiert das IKÖ, daß so die Rechte der Angerufenen nicht berücksichtigt werden, während dies durch eine generelle Verkürzung der Zielnummern sehr einfach möglich sei. Auch wird bedauert, daß der TELEKOM noch eine Übergangsfrist bis zum 1.7.1992 eingeräumt wurde, um dieses Wahlrecht umzusetzen. Positiv bewerten die Kritiker andere Punkte der Verordnung wie z.B. die Festschreibung des Auskunftsrechts oder den Wegfall des bisherigen Zwangseintrags ins Telefonbuch.

Beratungsstellen müssen selbst aktiv werden

Für die um die Anonymität besorgten Beratungsstellen beinhaltet die neue Verordnung Sonderregelungen. Sie können beantragen, daß Anrufe bei ihnen aus dem Einzelentgeltnachweis nicht ersichtlich sind. Das IKL, das sich maßgeblich für die Sicherung der Anonymität von Anrufen bei Beratungsstellen eingesetzt hat, kritisiert sowohl diese Regelung als auch das aktuelle Verhalten der TELEKOM. »Es ist nicht angemessen, daß die Beratungsstellen selbst aktiv werden müssen, um eine von der TELEKOM ausgehende Gefährdung der Anonymität von Anrufern abzuwenden«, beanstandet der Sprecher des IKÖ und Bremer Informatikprofessor Herbert Kubicek. Das IKÖ kritisiert auch unklare Formulierungen der Verordnung, weil die Sonderregelung nur für solche Personen oder Stellen gelten soll, die ihre Beratung ganz oder überwiegend über Telefon abwikkeln. Vor allem aber wendet sich das IKÖ dagegen, daß die Verordnung der TELEKOM für die Umsetzung dieser Sonderregelung eine Übergangsfrist bis zum 1.7.1992 einräumt, während der Einzelentgeltnachweis schon zum Herbst 1991 angeboten werden soll. Im Interesse des Berufsgeheimnisses der Berater und des Vertrauensschutzes aller Ratsuchenden fordert das IKÖ die TELEKOM auf, mit der Einführung des Einzelentgeltnachweises so lange zu warten, bis die Sonderregelung für die Beratungsstellen technisch umgesetzt werden.

Auch Kommunalverwaltungen müssen Anträge stellen

Die Bestimmungen gelten auch für Berater und Beraterinnen, die in Stadt-, Gemeinde- oder Kreisverwaltungen, kirchlichen oder anderen Organisationen arbeiten und an eine Nebenstellenanlage angeschlossen sind. Wie das IKÖ betont, wird nämlich auch die Nummer der angerufenen Nebenstelle eines/r BeraterIn gespeichert und auf dem Einzelentgeltnachweis ausgedruckt, weil die Postcomputer die Zusammensetzung der angerufenen Nummern nicht erkennen können. Bei Auseinandersetzungen über betriebliche Telefonanlagen hatte das Bundesarbeitsgericht bereits früher entschieden, daß der Arbeitgeber dafür sorgen muß, daß das Berufsgeheimnis beschäftigter psychologischer BeraterInnen nicht verletzt wird. Dementsprechend müssen die ArbeitgeberInnen nun unter Angabe der Nebenstellennummer aller in Frage kommender beratenden Beschäftigten entsprechende Anträge bei der TELEKOM stellen, damit Anrufe bei diesen Apparaten in Zukunft nicht auf dem Einzelentgeltnachweis erscheinen.

RechtsanwältInnen, JournalistInnen und weitere Berufsgruppen nicht berücksichtigt

Das IKÖ kritisiert an der neuen Regelung auch, daß dem von den Betroffenen geforderten Informantenschutz von JournalistInnen und dem Mandantenschutz von RechtsanwältInnen nicht Rechnung getragen wird. Noch ist in den betroffenen Verbänden nicht entschieden, wie auf diese Ausgrenzung reagiert werden soll.

Lösung für die Rufnummernanzeige vertagt

Bis zuletzt umstritten war die Forderung der DatenschützerInnen, daß die im ISDN übliche Anzeige der Rufnummer der Anrufenden auf einem Display des angerufenen Apparates fallweise unterdrückt werden können soll. Die Verzögerung bei der Verabschiedung der Verordnung sind darauf zurückzuführen, daß sich Postminister Schwarz-Schilling gegen eine solche Regelung sperrte und erst als die FDP-Minister die Zustimmung zur Verordnung verweigerten, nachgeben mußte. Bis dahin, kommentiert der Informatiker Kubicek, werden noch veraltete ISDN-Apparte verkauft, die auch später die fallweise Unterdrückung nicht ermöglichen. Das Postministerium habe darauf verzichtet, durch klare Vorgaben die schnelle Entwicklung datenschutzgerechter Technik vorzuschreiben. Mit der nun getroffenen Regelung wird es auch nach 1994 ein Durcheinander von alten und Euro-ISDN-Anschlüssen geben, wo niemand weiß, ob nun die Rufnummer bei den Angerufenen angezeigt wird oder nicht. ●

UDSV-ENTWURF:

Datenschutz im UDSV-Entwurf unzureichend

Die Bundesregierung hat im Juli den Entwurf einer »Verordnung über den Datenschutz für Unternehmen, die Telekommunikationsdienstleistungen erbringen (Teledienstunternehmen-Datenschutzverordnung – UDSV; Bunderats-Drs. 416/91 vom 3.7.1991)«, vorgelegt. Dieser Entwurf ist unter Datenschutzgesichtspunkten höchst unbefriedigend.

Peter Schaar, Hamburg ● Die UDSV soll den Datenschutz für diejenigen »Stellen« regeln, die Telekommunikationsdienstleistungen unter Nutzung der von der TELEKOM bereitgestellten Netze erbringen. Hierzu gehören in erster Linie kommmerzielle Telekommunikationsunternehmen – wie die Mannesmann Mobilfunk – aber auch Mailboxen. Es lohnt sich also, sich etwas intensiver mit der UDSV zu beschäftigen.

In die neue Vorschrift sollen die – z.T. unvollkommenen und unpraktikablen – Regelungen der TELEKOM-Datenschutzverordnung (TDSV) vom 24. Juni 1991 komplett übernommen werden. Damit werden die Mängel der TDSV, die zumindest zum Teil dem starken Zeitdruck, unter dem die Erstellung dieser Vorschrift stand, geschuldet sind, festgeschrieben und in ihrem Geltungsbereich noch ausgeweitet.

Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder hatten in ihrer Entschliessung vom 8. März 1991 auf die wesentlichen Mängel der damaligen TDSV- und UDSV-Entwürfe hingewiesen und Forderungen zur Sicherung eines datenschutzrechtlichen Mindeststandards für die Telekommunikation formuliert. Ein Vergleich dieser Forderungen mit den Regelungen des UDSV-Entwurfs macht die wesentlichen datenschutzrechtlichen Defizite deutlich:

1. Verbindungsdatenspeicherung/Einzelentgeltnachweis

Forderung:
Alle – durch die computergesteuerte Vermittlungstechnik entstehenden – Verbindungsdaten sind nach dem Ende der Verbindung mit folgender Massgabe unverzüglich zu löschen:

In die Entgeltdatenverarbeitung gehen nur diejenigen Daten ein, die zur Berechnung der Entgelte in Summenform unerläßlich sind. Nach Wahl des Kunden darf zur Prüfung der Richtigkeit des Entgelts oder zur Erstellung des Einzelentgeltnachweises die Rufnummer des Angerufenen nur in einer zumindest um die letzten vier Ziffern verkürzten Form gespeichert werden. Diese Daten sind spätestens achtzig Tage nach dem Absenden der Entgeltrechnung zu löschen. Diese Entscheidung des Kunden muß auch bei der Abrechnung zwischen verschiedenen Netzbetreibern respektiert werden.

Entwurf der Bundesregierung:
Gem. § 6 Abs.1 UDSV-E dürfen sämtliche Verbindungsdaten zur Entgeltermittlung von den Unternehmen vollständig gespeichert werden. § 6 Abs.2 enthält nur für die Sprachkommunikationsdienste ein Wahlrecht des Kunden über die Datenspeicherung für die Zeit nach der Versendung der Entgeltrechnung. In sämtlichen anderen Diensten dürfen die VerbindungSdaten stets bis zu achzig Tage nach Versendung der Entgeltrechnung gespeichert bleiben.

Gem. § 6 Abs. 6 dürfen die Unternehmen den Dienstanbietern, die sich dem Fernmeldegeheimnis unterwerfen und deren KundInnen darin eingewilligt haben, die vollständigen (also unverkürzten) Verbindungsdaten zur Entgeltabrechnung übermitteln.

§ 6 Abs. 9 erlaubt es den Unternehmen, ihren KundInnen ausführliche Einzelentgeltnachweise mit unverkürzten Rufnummern zur Verfügung zu stellen. Ausnahmen sind lediglich für Anrufe bei »Personen, Behörden und Organisationen, die selbst oder deren Mitarbeiter besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen und die Beratungsaufgaben in sozialen oder kirchlichen Bereichen ganz oder überwiegend über Telefon abwickeln« vorgesehen. Nur auf Antrag dieser Personen oder Institutionen sind die Unternehmen verpflichtet, Maßnahmen zu treffen, die sicherstellen, daß die an diese gerichteten Anrufe aus den Nachweisen nicht ersichtlich sind.

Die Umsetzung dieser Regelung trifft auf erhebliche Auslegungsprobleme, da unklar ist, wer antragsberechtigt ist:

- Gehören zu den Antragsberechtigten auch solche Stellen, die zwar auch telefonische Beratung vornehmen, bei denen jedoch die persönliche Beratung überwiegt?
- Dürfen Stellen, die zwar ihre Beratungsaufgaben telefonisch wahrnehmen, bei denen aber die Beratungstätigkeit nur einen Teil ihrer Aufgaben einnimmt, Anträge stellen?
- Wie sind allgemeine Beratungsstellen zu qualifizieren, deren Beratungsspektrum nur teilweise den sozialen oder kirchlichen Bereich berührt?
- Gehören auch die in § 203 Abs. 1 Nr.1,2,3,5 und Abs.2 StGB genannten Personengruppen zu den Antragsberechtigten, wenn sie beratend tätig werden?

Ferner ist unklar, wie weit das Prüfungsrecht der Teledienstunternehmen geht, insbesondere ob und wie sie prüfen dürfen und müssen, ob die AntragstellerInnen zu dem Kreis der nach der Verordnung Berechtigten gehören und welche Informationen die AntragstellerInnen beizubringen haben.

Die Umsetzung dieser Bestimmung dürfte ferner auf praktische Schwierigkeiten stoßen, da der Verordnungstext darauf abstellt, daß der Anruf bei solchen Einrichtungen nicht »ersichtlich« sein darf. Es reicht also nicht aus, entsprechende Anrufe ohne Nummernangabe auf dem Nachweis zu verzeichnen oder die bei Anrufen bei sochen Stellen aufgelaufenen Gebühren zwar in der Summe, nicht aber bei der Einzelaufstellung zu berücksichtigen. Bei beiden Verfahrensweisen wäre der Anruf nach wie vor »ersichtlich«, was der Formulierung und dem Schutzzweck der Regelung zuwider liefe.

Ferner ist nicht ersichtlich, wie bei Anschlüssen von Personen, Organisationen und Behörden verfahren werden soll, die an betriebliche Nebenstellenanlagen angeschloßen sind, insbesondere ob die Sperre einzelner Nebenstellennummern im Einzelentgeltnachweis möglich und inwieweit die Antragstellung direkt gegenüber der TELEKOM oder über die Stelle erfolgen muß, die die Nebenstellenanlage betreibt.

Die Ausnahmeregelung für Beratungsstellen tritt im übrigen gem. § 16 erst zum 1. Juli 1992 in Kraft, während Einzelentgeltnachweise mit dem Inkrafttreten der UDSV erstellt werden dürfen. Diese (zeitliche) Schutzlücke begegnet verfassungsrechtlichen Bedenken.

2. Verbot von Kommunikationsprofilen

Forderung:
Die Erstellung von »Kommunikationsprofilen«, die Aussagen über das persönliche Telefonierverhalten der BürgerInnen und die Nutzung anderer Telekommunikationsdienste enthalten, muß ausgeschlossen sein.

Entwurf der Bundesregierung
§ 6 Abs.5 verbietet zwar im Grundsatz die Auswertung der Verbindungsdaten nach der angerufenen Telefonnummer. Abweichend hiervon erlaubt § 7 Abs. 2 es den Telekommunikationsunternehmen jedoch, zur Verhütung und Aufdeckung einer mißbräuchlichen Inanspruchnahme von Mobilfunknetzen, sämtliche in diesen Netzen erhobenen Verbindungsdaten regelmäßig in der Weise zu verarbeiten und nutzen, daß aus dem Gesamtbestand aller Verbindungsdaten die Daten derjenigen Verbindungen des Netzes ermittelt werden, in denen ein Verdacht auf Mißbrauch von Fernmeldeanlagen oder auf die mißbräuchliche Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen begründet wird.

Fortsetzung auf Seite 4

Contraste_Korrekturen_FuenfteWelle_1992.indd 49 23.09.24 19:56

EIN KOMMENTAR ZUM THEMA MAILBOX:

Sich einander mitteilen

Von Götz Paschen, Redaktion Ruhrgebiet ● Datensalat bis zum Erbrechen. Auch in linken Kreisen wird mit sportlichem Ehrgeiz immer mehr Kommunikationsbrei auf mehr oder weniger gut sortierten Brettern und Brettchen angeboten und aufgenommen. Vollgefressen und informationsbesoffen torkelt der User zum Terminal und berauscht sich an einem letzten Brettchen mit Bitbisquit, bevor er dann endgültig abstürzt und alles auf den aktuellen Datenteppich erbricht, was dann von anderen in brettgerechten Portionen gierig aufgenommen und wiedergekäut wird.

Zauberlehrling und Datenflut

Mit berauschend gesteigerter Kommunikationspotenz nutzen Anwender den modemolierten Weg, um die linksabstrakten Bretter mit ihren aktuellen Ergüssen zu beflecken. Informationen bringen auf den Datenbanken enorme Zinserträge und wachsen wie diese in atemberaubender Geschwindigkeit gleich Krebsgeschwüren. Tüchtig zimmern die Szenebauleute mit ihren elektronischen Brettern Briefkästen, vernageln ihre Verständigungswege und bauen gemeinsam am babylonischen Turm der endgültigen Sprachlosigkeit. Im stetig wachsenden Netz verheddern sich immer mehr Informationssuchende, fallen immer mehr Nachrichten durch die Maschen, bleibt immer mehr ungesagt.

Während die Bretter tüchtig mit Daten beschickt werden, sitzt der User gebannt vorm Bildschirm und versucht den wachsenden Informationsmüll rechtzeitig aufzubereiten und kommt nicht nach, so daß dieser dann auf Datenbanken endgelagert wird, von denen aus er weiterhin ein beträchtliches Informations-Fallout hervorruft.

Engagement in der Hoffnung, unterdrückte Nachrichten in erdrückender Fülle weiterzuverbreiten. Die gehen dann in der allgemeinen Flut unter und erreichen wiederum nicht ihr Ziel. An Brettern werden Brettstrukturen diskutiert. Das Medium hat sich selbst zum Inhalt – grandioser Auswuchs intellektueller Erstarrung. Die »Informationstechnik stimuliert die Nachrichtenquantität« nicht aber die Qualität.

Nachrichten, die nicht berühren

Das abstrakte Netz wird zur Falle, ein Netz ohne Anknüpfungsmöglichkeiten. Ein Netz, durch das der bildschirmvereinsamte User hindurchfällt, und das sich dann in Form von Datenbergen auf ihn niedersenkt und ihn erdrückt. Gelähmt und handlungsunfähig liegt er am Boden und kriegt den Kopf nicht mehr frei. Im Kommunikationsgalopp reitet eineR nach der/dem anderen in den Informations- und Datendschungel, bis er/sie darin hängenbleibt und keinen Rat mehr weiß, den gordischen Linksknoten zu lösen. Am Knoten selbst wird weiterhin Verkopfung statt Erfahrung gefördert. Daten aufnehmen statt selber denken. Die Realität verschiebt sich binär ins Abstrakte.

Das Flimmern des Schirms wird zur traurigen Sonne des Nutzers/der Nutzerin. In einsamer Isolierung wandert der User entlang dem Datenfluß, über Nachrichtenberge und ernährt sich vom allgemeinen Informationsbrei. Im »Usercafe« kommuniziert er mit anderen Usern per Modem und Schirm. Der Linksknoten wird zum wichtigsten »Treffpunkt«. Am Kontaktbrett schmust er kurz mit seiner Netzpartnerin und geht dann im »Ladenbereich« einkaufen. Vielleicht wäre eine Kommunikationskommune der richtige Ort, einen Ausweg aus dieser Situation zu finden. Gleich wird die Idee – kaum geboren – an alle Bretter geheftet: Vereinsamter User gründet Netzkommune in Datenbank zwölf Strich achtundvierzig null drei. Wieder fehlgeleitete Kreativität, die eine tote Idee fortentwickelt.

Verkapitalisierung von Information

Ideen entstehen nicht beim Träumen, Gedanken nicht aus Erfahrungen und Begegnungen. Information wird produziert. Sie wird zur Ware. Angebot und Nachfrage regeln den Marktwert. Beim Austausch tauchen immer häufiger Fragen des Eigentums und der Rechte auf. Verwertung, Nutzen, Erträge und Effizienz in Relation zum Aufwand halten als beherrschende Faktoren Einzug in einen der letzten Bereiche menschlicher Realit▷ät. Kommunikation verkapitalisiert verliert ihren menschlichen Wert und gewinnt an finanziellem. Macht- und Finanzinteressen bei Agenturen, Presse-und Informationsdiensten führen auch hier zu Beherrschung, Unterdrückung und Korruption. Der Werbung erschließen sich ungeahnte Möglichkeiten im Bezug auf Verbreitung und Wirksamkeit.

Kreativität auf Irrwegen

In kozeptioneller Kreativität ziehen wieder linke Vordenker einen Karren an, auf dem gröhlend und jauchzend das Kapital nach den Zügeln greift, sobald der Schlitten in Schwung ist. Die VordenkerInnen kriegen jetzt die Richtung gewiesen, hetzen der entmenschlichten Entwicklung voran und machen sich die Hände schmutzig. Wer nicht mitkommt bleibt im Hascikot liegen, während der Schlitten in voller Fahrt mit der jubelnden Bande an ihm vorbeirauscht. An der Entwicklung dieser Systeme mitarbeiten und der Versuch, sie alternativen Ansprüchen anzupassen, entspräche der Entwicklung eines Gummiknüppels aus recyclebarem Naturkautschuk.

In allen fünf Anwendungsbereichen von privatem Nachrichtenaustausch über Recherche, Organisationskommunikation, Diskusssionsführung und im publizistischen Bereich sind Computer, Mailboxen und Datenbänke ein Irrweg, was die Entwicklung von Kommunikation an sich und eine Sackgasse, was die Entwicklung einer menschengerechten Verständigung und eines entsprechenden Austausches angeht. Eine Herrschaftstechnologie wie diese ist nicht zu humanisieren.

Also Sand auf das Eis streuen und den Schlitten bremsen. Oder ihn einfach davonrauschen lassen und in Gemütlichkeit einen Tee kochen, ein Gespräch zwischen Menschen führen ((auch) das ist Kommunikation) und nachher gemeinsam umsetzen, was erst nur Idee oder Traum war. ●

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

KURZMELDUNGEN

Gravierende Veränderungen im IKÖ

»Gravierende Veränderungen im IKÖ« meldet der Informationsdienst COMPUTER & MEDIEN in seiner neuesten Ausgabe von Dezember 1991. Das ehemals von der gleichnamigen GRÜNEN-BAG herausgegebene Informationsblatt überlebt trotz GRÜNEN-Reform und Abschaffung der BAG durch LeserInnenspenden und erscheint weiterhin vierteljährlich (Bezug bei »ID Computer & Medien«, Ostlandweg 33, W - 3400 Göttingen, Tel.: (0551) 37 17 91.

Es ist die Rede von einer »Krise und mehreren Rücktrittsankündigungen von Vorstandsmitgliedern«...

Die Geschäftsführung will ihre Tätigkeit im bisherigen IKÖ-Büro in Dortmund beenden und in die Geschäftsräume der »Deutschen Vereinigung für Datenschutz« (W-5300 Bonn, Reuterstr. 44) verlagern.

Das elektronische Buch

oder: 78-jähriger Kanadier erfindet die Schnittstelle zwischen Mailbox und Printmedium

von Udo Schacht-Wiegand, Vancouver/Hannover ● Noch ist es eine Utopie, aber schon bald könnte sich folgendes in kanadischen Buchhandlungen abspielen: Eine Kundin wünscht ein Buch, doch der Bibliothekar muß ihr leider mitteilen, daß dieses vergriffen ist und auch nicht mehr gedruckt wird. Sie könne sich das Buch aber für eine entsprechende Gebühr dort hinten am Terminal ausdrucken lassen. Am Terminal wählt die Kundin dann das entsprechende Buch aus. Neben vergriffenen Büchern werden hier auch Werke angeboten, die von den Verlagen gar nicht erst gedruckt wurden, weil das Interesse zu gering schien. Der Text des Buches wird per elektronischer Mail auf den PC in der Buchhandlung übermittelt und sofort ausgedruckt, die Daten werden anschließend, um Mißbrauch zu verhindern, automatisch gelöscht.

Auf besonders pfiffige Art und Weise wird aus dem Ausdruck auf Endlospapier ein »gebundenes« Buch: Der Text wird auf DIN A5 Endlospapier gedruckt, er ist vorformatiert und die Kapitel haben fette Überschriften. Zuerst werden alle rechten Seiten gedruckt, dann muss lediglich das Papier erneut in den Drucker eingelegt werden, und es folgen die linken Seiten. Nun wird die rechte Perforationskante mit den Führungslöchern des Endlospapieres entfernt, die linke Kante hat keine Perforation und bleibt am Papier. Nach dem Trennen der Seiten werden diese übereinandergelegt und eine kleine Plastikspirale durch die linken Führungslöcher gezogen. Ein vorbereiteter Buchdeckel auf Vorder- und Rückseite, und fertig ist das Buch. Der Titel erscheint sauber in einem Fenster im vorderen Buchdeckel.

Der 78-jährige Mr. Lyons aus Vancouver verhandelt derzeit mit Kanadischen Buchverlagen über dieses Projekt. Mit 75 Jahren (!) eröffnete Lyons seine erste Mailbox, ein BBS für Senioren, aus dem sich ein Autorensystem entwickelte. ●

FORTSETZUNG VON SEITE 3: »UDSV-ENTWURF«

Durch diese Auswertungsmöglichkeit werden die – aufgrund der mitgespeicherten Standortkennungen besonders sensiblen Verbindungsdaten von Mobilfunkdaten pauschal zu einer Durchrasterung freigegeben. Die – auch ohne konkreten Verdacht zulässige – Auswertung nach Standortkennungen und Zielrufnummern kommt der Erstellung von Kommunikations- und Bewegungsprofilen nahe und sollte unterbleiben.

3. Rufnummernanzeige

Forderung:
Bei der Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim Angerufenen müssen beide die Wahlmöglichkeit haben, diese Anzeige auf Dauer und auch im Einzelfall »auf Knopfdruck« zu unterdrücken.

Entwurf der Bundesregierung:
§ 9 Abs.1 erlaubt es den Teledienstunternehmen, die Rufnummernanzeige ab sofort anzubieten. Die Teledienstunternehmen sind lediglich verpflichtet, den KundenInnen ab sofort ein Wahlrecht zwischen der Anzeige seiner Rufnummer oder dem dauernden Ausschluß der Rufnummernanzeige einzuräumen. Die Möglichkeit zur fallweisen Unterdrückung durch den/die Anrufer/in ist jedoch erst zum 1. Januar 1994, vorgesehen; der/die Angerufene kann die Rufnummernanzeige überhaupt nicht fall- oder zeitweise abschalten und muß sich zwischen Anschlüssen mit oder ohne Anzeige entscheiden.

Auch hier tut sich eine verfassungsrechtlich bedenkliche zeitliche Schutzlücke auf. Es steht in direktem Widerspruch zu den im »Volkszählungsurteil« des Bundesverfassungsgerichts formulierten Grundsätzen, daß neue – mit Informationseingriffen verbundene – technische Möglichkeiten genutzt werden, ehe die erforderlichen technischen Mittel zur (rechtlich unabdingbaren) Begrenzung der Eingriffe in das informationelle Selbstbestimmungsrecht verfügbar sind.

4. Fernmeldegeheimnis

Forderung:
Eingriffe in das grundgesetzlich geschützte Fernmeldegeheimnis (Art.10 GG) müssen auf das unerläßliche Maß zu beschränkt und dürfen insbesondere nicht schon im Bereich der Bagatellkriminalität zugelassen werden. Die Regelung des § 12 Fernmeldeanlagengesetz (FAG) hat im Zuge der technischen Entwicklung eine verfassungsrechtlich bedenkliche neue Qualität erhalten, da sie nunmehr auch die bei Einsatz neuer Kommunikationstechniken anfallenden Abrechnungs-, Verbindungs-, Nutzungs- und Inhaltsdaten umfaßt. Statt im FAG sollten die Eingriffsmöglichkeiten in das Fernmeldegeheimnis im Rahmen der Strafverfolgung – schon aus Gründen der Normenklarheit – in der Strafprozeßordnung unter engen Voraussetzungen und Beschränkungen abschließend geregelt werden.

Entwurf der Bundesregierung:
Es sind keine Bestrebungen bekannt geworden, die gesetzlichen Möglichkeiten zum Eingriff in das Fernmeldegeheimnis zu beschränken. Im Gegenteil sollen mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels und anderer Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität (OrgKG – Bundestagsdrs. 12/1989) die Überwachungsbefugnisse noch ausgeweitet werden. Nach dem im Gesetzentwurf vorgesehenen § 12a FAG soll die Überwachung und Aufzeichnung des Fernmeldeverkehrs angeordnet werden können, wenn dies zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit einer Person erforderlich ist. Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat in seiner Stellungnahme zu diesem Gesetzentwurf treffend bemerkt, daß aufgrund dieses Vorschlags noch vor einem hinreichenden Tatverdacht eine Überwachung bereits angeordnet werden dürfte, um die Gefahr einer drohenden Ohrfeige zu verhindern. ●

»FEIND HÖRT MIT«

DAS REGELT G10:

»Mailboxbetreiber müssen den berechtigten Stellen, das sind die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder, das Amt für den militärischen Abschirmdienst und der Bundesnachrichtendienst auf Anordnung Auskunft über den durchgeführten Fernmeldeverkehr geben« (§ 1 Abs. 2, Satz 2 G10).

»Der Mailboxbetreiber muß Sendungen, die ihm zur Vermittlung auf dem Fernmeldeweg anvertraut worden sind, aushändigen und die Überwachung und Aufzeichnung des Fernmeldeverkehrs ermöglichen« (§10, Abs. 1 G10).

»Ein Mailboxbetreiber, der sich nicht an diese Vorschriften hält, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbußen bis zu 30.000,– DM geahndet werden« (§ 11, Abs. 2 G10).

Im Zusammenhang mit G10 war die TELEKOM-Verkündung der Anmeldepflicht für Mailboxen ein Stich ins Wespennest. Mit der Anmeldung, so fürchten die MailboxbetreiberInnen, lieferten sie sich und ihre TeilnehmerInnen den Staatsschutzbehörden aus. Auch BetreiberInnen kommerzieller Mailboxsysteme wie Günter Leue, Geschäftsführer des GeoNet in Haunetal, melden zunächst Protest an. Inzwischen glaubt auch Günter Leue, nicht »drumherum zu kommen« (so Leue in der Fachzeitschrift PC-Woche 38/17.9.1990). ●

Contraste_Korrekturen_FuenfteWelle_1992.indd 50 23.09.24 19:56

UMBRÜCHE: DRITTE-WELT-ZEITSCHRIFT AUS OST UND WEST

»Man muß versuchen sich zu vernetzen«

Kontinuierlich und oft im Stillen, erscheinen etwa 180 deutschsprachige Dritte-Welt-Zeitschriften. Keine Region außerhalb Europas, kaum ein noch so weit entferntes Land ist vom journalistischen Interesse ausgenommen und oft in einer sehr konkreten Solidaritätsarbeit eingebettet. Zumindest in der alternativen Medienszene ist die Aufmerksamkeit für die Länder Afrikas, Lateinamerikas und Asien mit einem langen Atem ausgestattet.

Redaktion Amsterdam ● Das breite Spektrum der Dritte-Welt-Zeitschriften ist einerseits Ausdruck des Reichtums in Europa, andererseits wird erst damit die Möglichkeit geschaffen, mit Hilfe der alternativen Öffentlichkeit Solidarität mit Menschen in der »Dritten Welt« direkt umzusetzen und das ideologische Bermuda-Dreieck von schlechtem Gewissen, revolutionärer Idealisierung und falscher Exotik zu verlassen. Revolutionen, wie die in Vietnam oder Nicaragua – nicht mehr als Märchenland für europäische Wunschvorstellungen – sondern eine Vernetzung von Ideen und Unterschiedlichkeit in einem fortdauernden Diskussionsprozeß, finden schon heute, zum Beispiel in den »Dritte-Welt«-Zeitschriften statt.

Was auf die Alternativszene in Europa zukommt, ist ein neues Betrachten der Verhältnisse zwischen West-und Osteuropa und der »Dritten Welt«. Welche neue Form der Zusammenarbeit aufgrund des Zusammenbruchs des ost-europäischen Herrschaftssystems sich ergeben können, zeigt ein Versuch aus Berlin. In dieser Stadt stoßen Vergangenheit und Gegenwart wie wohl in keinem anderen Ort aufeinander. Die Redaktion der Zeitschrift »Umbrüche« ist ein gemeinsames Projekt von Dritte-Welt-Gruppen aus beiden Teilen der Stadt. Aus dem Editorial der Nullnummer Anfang des Jahres 1991: »Der Titel soll schon darauf hinweisen, worum's uns geht: Wir wollen versuchen, die »Süd-Nord«- wie die »Ost-West«-Problematik gleichzeitig zu beleuchten – nicht nur weil sowieso alles »irgendwie« zusammenhängt. Vielmehr wollen wir möglichst konkret aufzeigen, wie sich bestimmte politische, sozioökonomische, kulturelle ... Prozesse hier und anderswo gegenseitig bedingen und beeinflussen.«

Über die Motivation, solch eine Zeitschrift herauszugeben und einen kurzen Gang durch die Geschichte der Solidaritätsbewegung in der DDR sprach CONTRASTE mit Stefan Schrom aus Ostberlin.

CONTRASTE: Worin bestand der Unterschied in der Arbeit der unabhängigen »Dritte-Welt«-Gruppen zur staatlichen Solidaritätsarbeit?

Stefan Schrom: Der erste Unterschied war der, daß man offiziell keine Räume für diese Arbeit bekam, sondern in Gemeinderäume gehen mußte und dort dann kritische Solidariätsarbeit betrieben hat. Kritisiert wurde dort unter anderem das ganze Verfahren wie Soligelder in der DDR eingesammelt wurden und die offizielle Politik, die ich mit »positivem Rassismus« umschreiben möchte. Das heißt, alle AusländerInnen und die Länder der »Dritten Welt« sind gut – was ja aber so nicht stimmt – und alles Unheil kommt von den bösen Kapitalisten etc.. Eine schwarz-weiß Malerei, die wir in unserer Arbeit umgehen wollten und konnten; und auch daß viele Ausländer bei uns mitgemacht haben, war ein wichtiger Unterschied zur staatlichen Soliarbeit. Das Spektrum der Leute, die mitmachten, reichte von Hausbesetzern bis zu christlich erzogenen Leuten, und war auch vom Alter und von den Berufen her recht bunt. Viele Ausländer waren dabei, vor allem Südafrikaner, Mocambiquaner und sogar Chinesen. Außerdem wurde auch konkrete Solidaritätsarbeit geleistet, zum Beispiel in einer Aktion des »Arbeitskreises Südliches Afrika«, der Nähmaschinen nach Mocambique verschickte. Dabei gab es die Möglichkeit, über persönliche Kontakte zu erfahren, wohin das gesammelte Geld geht, weil man Leute kannte, die dort hinfuhren, zum Beispiel nach Mocambique. Bei dem staatlichen Solikomitee wußte man nicht, wieviel Geld wohin fließt.

Was hat sich für Euch seit der »Wende« geändert?

Dadurch daß wir nicht-staatliche Arbeit gemacht haben, hatten wir die Möglichkeit, ständig die Rechtmäßigkeit des Staates und dessen Legitimität zu kritisieren. Wir haben zum Beispiel mit AusländerInnen im April/Mai 1989, also kurz vor den Kommunalwahlen, noch Diskussionsrunden in der CABANA gemacht, ob sie nun wählen gehen sollen oder nicht. Damals ging es schon los und beim Kirchentag in Leipzig fing es an zu brodeln. Die Bewegung in China war gerade niedergeschlagen worden und viele Leute aus der Soliszene haben sich dann in politische Aktionen außerhalb der Kirche eingemischt. Einmischung in eigener Sache wurde das genannt. Während der »Wende« haben wir uns gesagt, die CABANA ist für uns zu klein. Wir sind vier Gruppen und jede Gruppe kommt nur einmal im Monat mit einer Veranstaltung dran. Das ist uns zu wenig und wir müssen etwas machen. Nach Hick-Hack mit der KWV (Kommunale Wohnungsverwaltung) haben wir einen Gemüseladen besetzt und die Filiale der Staatsbank der DDR, die dort einen Mietvertrag hatte, herausgeekelt.

Wie ist Eure Zeitschrift »Umbrüche« entstanden?

Bis zur Wende, das heißt bis 1990, gab der Nicaragua-Arbeitskreis in Ostberlin die Zeitschrift »einblicke« heraus. Durch die Veränderung in der Wende wurde die Zeitschrift eingestellt. Es gab zwar bei uns noch einmal den Versuch, die »einblicke« wieder zu beleben, aber er scheiterte. Vor einem Jahr setzten wir uns im November mit WestberlinerInnen zusammen, die in der Vergangenheit die Dritte-Welt-Zeitschrift »das blättchen« herausgaben. Ergebnis war der Versuch, eine gemeinsame Zeitung zu machen.

Wie läuft die Zusammenarbeit innerhalb der »Umbrüche« zwischen Ost und West? Was sind die Unterschiede und was bringt jeweils die andere Seite ein?

Die Leute aus Westberlin, die bei der Zeitschrift mitmachen, haben schon eine dreijährige Zeitungserfahrung. Wir aus Ostberlin hatten bisher an noch keinem Zeitschriftenprojekt mitgearbeitet. Wir haben zwar schon Artikel geschrieben, aber der ganze technische und wirtschaftliche Teil des Zeitungmachens war uns unbekannt. Von daher war es spannend, daß wir als OstlerInnen Schwung und Ideen mit eingebracht haben und die WestberlinerInnen einen riesigen Schatz an Erfahrung, Abgeklärtheit und auch Clevernis. Dadurch, daß wir etwas gemeinsames machen, haben wir eine positive Atmosphäre, zum Beispiel beim diskutieren der einzelnen Artikel. Auch wenn wir einen anderen Blickwinkel als die WestberlinerInnen haben. Ich mußte auch feststellen, daß obwohl ich mir zu DDR-Zeiten eine ganze Menge angelesen hatte, gerade auf meinen speziellen Gebieten, wie südliches Afrika oder Äthopien, mir eine Menge Hintergrundwissen fehlte, daß in der westdeutschen Soliszene zum normalen Fundus dazu gehört. Wobei ich nicht sagen will, alle Leute in der DDR-Soliszene hatten Nachholbedarf, es war bloß eine andere Situation. Man war jetzt auch hungrig auf andere Nachrichten.

Bei uns ist auch noch Elan da, der in der westdeutschen Soliszene teilweise ausgegangen ist. Ich habe eine Mitgliederversammlung der »Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden« in Wiesbaden miterlebt. Es war total grausam, über was für Kleinigkeiten – meist organisatorische Sachen, nicht mal inhaltliche – man sich da gegenseitig zerfetzt hat. Ich hoffe, daß wir in 15 Jahren nicht auch so weit sind.

Als die sogenannte sozialistische Staatengemeinschaft sich aufgelöst hatte, war das für die Westlinke ein schwerer Schock. In der Solibewegung wurde immer gesagt, dadurch daß die Sowjetunion und der Warschauer Pakt jetzt als Machtfaktor wegfallen, wird es sehr schlimm werden für die Dritte Welt. Wie siehst Du das?

Ich denke, daß durch den Zusammenbruch des Ostblocks den Amis auch eine gewisse Basis zu argumentieren verloren geht. Auf der einen Seite haben gerade die Ostblockstaaten immer von der Solidarität mit der Dritten Welt geredet und vieles ist auch gewachsen, vor allem Projekte wie das Krankenhaus Carlo Marx in Nicaragua, da mache ich gar keine Abstriche. Bloß im großen und ganzen gesehen haben beide Supermächte diese Staaten für sich ausbluten lassen, als Testgelände. Jetzt wo eine Supermacht so gut wie weg ist, müssen die Amerikaner irgend etwas anderes finden um zu argumentieren. Die können nicht mehr so auf den Antikommunismus zurückgreifen, die müssen jetzt klipp und klar sagen, was Sache ist. Sie konnten z.B. im Golfkrieg nicht mehr sagen, Saddam ist von den prosowjetischen Syrern unterstützt worden, die mußten knallhart sagen, da sind Ölquellen, die wir brauchen, da sind sie nicht umhin gekommen. Da sie dann natürlich immer noch irgendwelchen moralische Sachen anführen ist klar, aber die Argumentation mit dem Antikommunismus, die immer gezogen hat, ist weg vom Fenster.

Insgesamt empfinde ich es als positiv, daß diese Art von Sozialismus weg ist, da er auch sehr negative Folgen für die Dritte Welt hatte. Wenn ich daran denke, wie zum Beispiel die Leute aus Mocambique und Angola, aus dem Bürgerkrieg hier ankamen, hier zusammengeflickt worden sind und ihre Verletzungen waren die Folgen von Waffen, die über die DDR geschmuggelt wurden. Es ist immer ein Kreislauf gewesen.

Der Anspruch Eurer Zeitung ist auch, nicht nur wie die meisten westdeutschen Dritte-Welt-Zeitungen über den Nord-Süd-Konflikt zu berichten, sondern auch Ost-West miteinzubeziehen.

Wir sehen uns als kritische Linke und sagen im Gegensatz zu vielen Leuten die caritative Soliarbeit machen: Wir können durch den Dritte-Welt-Handel einzelne Leute oder Projekte, Kooperativen unterstützen, ihr Lebensniveau verbessern. Wir können durch Solispenden den Leuten über den Hunger helfen, aber mehr nicht. Die Dritte Welt beginnt hier, hier muß sich etwas verändern, das heißt, hier ist es notwendig Strukturen anzugreifen, hier aufzuzeigen wo die Ursachen liegen.

Was heißt das konkret?

Für unsere Arbeit ist es wichtig, daß wir feste Veranstaltungen mit AusländerInnen machen, Rechtsberatung und Deutschkurse für AusländerInnen anbieten, daß wir mit AusländerInnen auf Behörden rennen, damit es mit den Papieren klappt und sie nicht übers Ohr gehauen werden. Also konkrete Hilfe hier und die Zeitung dabei als Sprachrohr benutzen um anzuprangern: Wer ist daran schuld, wie sind die Verfahrensweisen, vor was muß man sich schützen, aber auch wo und wie läuft was anderes. Wir können keine Zeitung machen, in der wir nur über Berlin berichten. Da sind Sachen in Rostock, in Greifswald, in Dresden passiert und auch in Westdeutschland passieren ständig Überfälle. Man muß versuchen, sich zu vernetzen. Die Zeitung ist dabei ein zaghafter Versuch.

Das Interview führte Waldemar Schindowski.

Kontakt:
Redaktionskreis in BAOBAB – Infoladen Eine Welt e.V.
(ehemals »Dritte-Welt-Zentrum«)
Winsstr. 53 · O-1055 Berlin
und
Infoladen »Dritte Welt« Neukölln e.V.
Thomasstr.11-13 · W-1000 Berlin 44
Abo: 15 DM jährlich incl. Porto, Erscheinungsweise vierteljährlich●

Anzeige

Schaffen wir ein, zwei, drei ... viele Barrel Öl nach Cuba!

Weg mit der US-Blockade!

Die Lage in Cuba ist dramatisch. Die Verbindung von US-Blockade, die seit dreißig Jahren aufrecht erhalten wird und drastischem Rückgang des Handels mit der UdSSR und den osteuropäischen Staaten gefährdet die Versorgung der Bevölkerung. Verschärfend wirkt, daß die Bundesrepublik die Verträge zwischen Cuba und der DDR nicht mehr fortführt.
Die Lieferung von Energie und Rohstoffen ist praktisch völlig zum Erliegen gekommen. Das Gespenst einer Krise gerade auch in den Bereichen der größten cubanischen Errungenschaften zeichnet sich immer deutlicher ab: Cubas Kinder konnten sich bisher – im Gegensatz zu Millionen verlassener, hungernder, als lebende Organbanken ausgebeuteter Kindern in Lateinamerika – gut genährt und medizinisch versorgt in einem allen zugänglichen Schulsystem entfalten. Das ist nun infragegestellt.
Wir haben unterschiedliche Positionen zum cubanischen Regierungssystem. Aber gemeinsam verurteilen wir den Versuch, eine politische Führung durch Aushungern eines Volkes zu stürzen. Das Recht des cubanischen Volkes auf eine **eigene** Entwicklung muß gegen ökonomische Erpressung ebenso wie gegen offene Aggression à la Grenada oder Panama verteidigt werden.
Deshalb fordern wir:

- die unverzügliche Aufhebung der US-Wirtschaftsblockade
- den Abzug aller US-Truppen aus Guantanamo
- keinerlei offene und verdeckte Militäraktionen der USA gegen Kuba
- die weitere Erfüllung oder Fortführung der Verträge zwischen Cuba und der ehemaligen DDR durch die Bundesrepublik
- statt Unterstützung der Bundesregierung für die US-Wirtschaftsblockade ihr Eintreten für deren Aufhebung in EG und UNO

Leisten wir darüber hinaus praktische Solidarität mit dem cubanischen Volk, nicht nur einmal sondern regelmäßig:

Schaffen wir eins, zwei, drei... viele Barrel Öl nach Cuba!

UnterstützerInnen: Prof. Klaus Bätjer-Claassen (Physiker), Prof. Klaus Brake (Regional- und Stadtplaner), Prof. Dieter Boris (Politikwissenschaftler), Jutta Braband (MdB, PDS-LL), Christian Dehm (Studienleiter Dienste in Übersee), Jutta Dittfurth (Vorstand Deutsche Journalisten Union in der IG Medien) Prof. Ulrich Duchrow (Theologe), Prof. Martin Franzbach (Literaturwissenschaftler), Prof. Georg Fülberth (Politikwissenschaftler), Thomas Gebauer (medico international), Dr. Gregor Gysi (MdB, PDS-LL), Erich Hackl (Schriftsteller), Hannelore Heinrich (Journalistin), Hans-Jürgen Kröger (Gewerkschaftsausschuß HBV), Jakob Moneta (ehem. Chefredakteur „metall"), Prof. Peter von Oertzen (SPD-Parteivorstand), Prof. Norman Paesch (Jurist), Dorothee Piermont (MdEP), Prof. Uta Ranke-Heinemann (Theologin), Inge Remmert-Fontes (Studienleiterin „Dienste in Übersee"), Prof. Schapour Ravasani (Politikwissenschaftler), Dr. Ulla Rovers (Lehrerin), Karl-Heinz Roth (Arzt und Historiker), Henning Scherf (Bürgermeister Bremen) Prof. Jens Scheer (Physiker), Prof. Gerhild Schwoch (Medizinerin), Prof. Dorothee Sölle (Theologin), Gordian Troeller (Filmemacher), Prof. Marie Veit (Theologin) Ludger Volmer (Bundessprecher „Die Grünen") Manfred Zieran (BundessprecherInnenrat „Ökologische Linke"), Prof. Jochen Zimmer (Sozialpädagoge) Arbeitskreis Internationalismus Karlsruhe, AutorInnenkollektiv CoCo-Piranhas, BundessprecherInnenkreis der Vereinigung Verfolgter des Naziregimes, Cultur-Cooperation e.V., Deutsch-Cubanische Gesellschaft (DeCub), Freundschaftsgesellschaft BRD-Cuba, Freundschaftsgesellschaft Berlin-Cuba, Informationsbüro Nicaragua e.V., Informationsstelle Lateinamerika (ila), Taller de la Solidaridad.

Spenden unter dem Stichwort: „Energie für Cuba" auf das Konto Nr. 132975707 bei der Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00, (Klaus Wardenbach)

Kontaktadresse:
Dorothee Piermont, Postfach 210232, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/169198

DRITTE-WELT-ARBEIT IN OSTBERLIN:

BAOBAB – Infoladen Eine Welt

Bis zum Wendeherbst 1989 waren 4 Soligruppen unter dem Dach der Bartholomäuskirche in der CABANA aktiv, um im dortigen Begegnungszentrum für In- und AusländerInnen nicht-staatliche Soliarbeit zu leisten. Zwei kirchliche (INKOTA, junge Gemeinde) und zwei autonome Gruppen teilten sich die Dienstagabende im Monat, so daß jede Gruppe einmal einen Abend gestaltete. Die thematische Arbeit fand immer in den Wohnungen der Mitglieder der autonomen Gruppen (AK Nicaragua, »XITSIKWANE«-südliches Afrika) statt.

Mit den grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in der ehemaligen DDR änderte sich auch das Selbstverständnis der zwei autonomen Arbeitskreise zu Fragen des aufkommenden Nationalismus in seiner Erscheinungsform »Rassismus« in der DDR sowie zu Fragen der Hilfe für die sogenannte 3. Welt und der Verschärfung des Nord-Süd-Konfliktes aufgrund der Veränderungen in ganz Osteuropa.

Es bestand auch jetzt die Möglichkeit, sich als wirklich autonome Arbeitskreise von der Kirche zu lösen und sich selbst zu artikulieren!

So wurde im Januar 1990 eine Konzeption für eine »Initiative DRITTE-WELT-ZENTRUM« erarbeitet, im Februar ein seit 10 Jahren leerstehender Gemüseladen im Prenzlauer Berg besetzt und mit ca. 25 Mitglieder und SymathisantInnen im März das »DRITTE-WELT-ZENTRUM« gegründet. Seit Mai sind wir ein eingetragener Verein.

Im Frühjahr wurde im Zentrum noch ein Arbeitskreis Palästina »ZEITUNG« gegründet, dessen Tätigkeit seit dem Sommer aufgrund vielseitiger Probleme leider ruht. Der Aufbau eines eigenen Projektes im Gaza-Streifen scheiterte im Sommer durch die Unpassierbarkeit für »Touristen« nach Unruhen im dortigen Gebiet, als 2 israelische Jugendliche von arabischen Radikalen erschlagen wurden.

Die Unterstützung der anderen Projekte aber geht weiter und soll intensiviert werden. Die Projekte befinden sich in Nicaragua und Mocambique.

Die seit über 10 Jahren aktive Soli-Gruppe »ZULEMA BOLTEMANO« schloß sich dem Verein im Frühjahr an. Die Mitglieder dieser Gruppe betreuen in der DDR stationär zu behandelnde Menschen aus der »3. Welt«.

Die Mitglieder unseres Vereins bilden ein internationales Team; neben Deutschen sind BürgerInnen aus Nicaragua, Südafrika, Palästina, Guinea und Äthopien beteiligt. Ein großes Problem für uns ist die Gewinnung vietnamesischer BürgerInnen für unsere Idee und Arbeit, da diese sehr eingeschüchtert sind und nicht über ihre Probleme sprechen wollen. Hier liegt ein Schwerpunkt künftiger Arbeit!

Im August wurde endlich nach monatelangen Verhandlungen ein Mietvertrag bis zum Juni 1993 unterzeichnet. Seitdem sind wir mit der (fast Total-)Sanierung der 5 Räume, Keller und Fassade beschäftigt, was uns große Probleme bereitet, da dies ein immenser finanzieller Aufwand ist, der in unserer derzeitigen finanziellen Lage ohne Spenden und Zuschüsse (die recht mager sind) kaum in kurzer Zeit zu bewältigen sind. Das bedeutet, daß wir Abstriche bei der Unterstützung unserer Projekte machen müssen, bis wir über den »Berg« sind!

In der Zwischenzeit wurde aus dem AK Nicaragua ein eingetragener Verein. »XITSIKWANE« ist Koordinator der Anti-Apartheid-Initiativen auf dem Territorium der ehemaligen DDR. Der Verein hat Ende September 75 Mitglieder. Das soziale Spektrum unserer Mitglieder ist sehr breit; SchülerInnen, StudentInnen, ArbeiterInnen, Arbeitslose, ÄrztInnen und DozentInnen sind bei uns tätig. Unserer Anspruch, ein Zentrum zu sein, leitet sich aus folgenden Fakten ab: Wir bieten ein Info-Cafe von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr als Informations- und Begegnungszentrum für Aus- und InländerInnen an; außerdem Waren aus der »3. Welt«, die wir über alternative »3. Welt«-Handelsorganisationen beziehen; weiterhin thematische Veranstaltungen, Sprachkurse in verschiedenen Sprachen (auch Deutsch für AusländerInnen) und eine im Aufbau befindliche Bibliothek. Bei bestimmten öffentlichen Aktionen sind wir mit Infoständen präsent.

Wir sind um eine breite Zusammenarbeit mit Gruppen und Initiativen bemüht – aus aller Welt, für eine gerechte Welt!●

Stefan Schrom

Aus: Zwischen Rostock und Dresden. 2/3-Welt-Gruppen. Ein Handbuch. Selbstdarstellungen, Adressen und Texte der 2/3-Welt-Bewegung der ehemaligen DDR. Hrsg.: Inkota Netzwerk Ostberlin; Informationszentrum Dritte Welt, Freiburg; Stiftung Umverteilen, Westberlin. 112 Seiten, 9,80 DM. Zu beziehen über: iz3w, Postfach 53 28, W-7800 Freiburg

POONAL – EIN DEUTSCHSPRACHIGER DIENST AUS LATEINAMERIKA

Gegen den Strom zur Quelle

Hinter den sechs Buchstaben POONAL (Pool de Nuevas Ageencias de America Latina) stehen neun kleine und unabhängige Nachrichtenagenturen aus Lateinamerika. Seit einiger Zeit werden die journalistischen Arbeiten dieses Informationspools wöchentlich in deutscher Sprache herausgegeben und bieten damit einen komplexen Einblick in die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Lateinamerikas. Nachfolgend hat unsere Redaktion Amsterdam einige Auszüge aus der Vorstellungsbroschüre des Projektes zusammengestellt:

»Wir erfahren in Guatemala eher etwas über das neueste Schuhmodell auf einer Münchner Modemesse als über die Unterernährung von Kindern auf unserem Koninent«, sagt Ileana Alamilla, Direktorin der guatemaltekischen Nachrichtenagentur Cerigua. Schriller Schick aus europäischen Modemetropolen besitzt für die guatemaltekische Oberschicht hohen Nachrichtenwert. Berichte über die Gründe von Armut und Unterernährung hingegen, so fürchten Armee und Oligarchen in Guatemala nicht einmal zu Unrecht, könnten hingegen den Unmut bei der Mehrheit der Bevölkerung verstärken. Angriffe und Anschläge rechtextremer Todesschwadronen auf unabhängige JournalistInnen, die sich der staatlich verordneten Desinformation nicht unterordnen, sind in Guatemala an der Tagesordnung. Vielen blieb – wie Ileana Alamilla – nur eine Wahl: Die Flucht ins Exil.

Zensur und Repression verhindern in vielen Ländern Lateinamerikas eine kritische Berichterstattung. Schnell gilt als subversiv, wer Korruption, Machtmißbrauch oder Menschenrechtsverletzungen der Regierenden anprangert. Doch auch staatliche Verfolgung hat die Medien nicht völlig zum Schweigen bringen können. In Mexiko-Stadt haben JournalistInnen aus Guatemala, El Salvador, Chile, Kolumbien, Uruguay und Honduras in den achtziger Jahren Nachrichtenagenturen gegründet, die aus dem Exil über ihre Länder berichten.

Die Arbeitsbedingungen der unabhängigen Nachrichtenagenturen sind schwierig. Es fehlt an Geld; die technische Ausrüstung ist teilweise eher dürftig. Etliche Agenturen sind auf InformantInnen angewiesen, die Nachrichten heimlich aus ihren Heimatländern schleusen. Doch innerhalb weniger Jahre haben die Agenturen mit vergleichsweise geringen Budgets Bemerkenswertes geleistet: Sie haben professionelle Nachrichtendienste aufgebaut, die in Mexiko, Mittel- und Südamerika verbreitet werden.

Sie veröffentlichen Sonderhefte zu Schwerpunktthemen, wie etwa Menschenrechtsverletzungen in Mittelamerika oder Drogenhandel. Sie haben zum Teil Datenbanken aufgebaut, in die Zusammenfassungen von Zeitungsartikeln und Radiobeiträgen eingespeist werden.

Die Agenturen verbinden eines: Sie berichten unabhängig und kritisch über ihre Länder. Sie wollen soziale, wirtschaftliche und politische Themen zur Sprache bringen, die sowohl die meisten Medien in ihren Heimatländern wie auch die großen westlichen Nachrichtenagenturen kaum berücksichtigen. Zu Wort kommen nicht nur die führenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Armee. Die unabhängigen Agenturen berichten auch kontinuierlich über volksnahe Massenbewegungen, die bislang kaum Beachtung finden: Beispielsweise über Mütter und Witwen in El Salvador, die nach ihren verschleppten Männern oder Kindern suchen, oder über LandarbeiterInnen in Honduras, die für gerechte Löhne kämpfen.

Neun Agenturen aus acht Ländern schlossen sich vor drei Jahren zu dem »Pool de las Nuevas Agencias de America Latina (POONAL)« zusammen. Die Zusammenarbeit ergab sich fast zwangsläufig aus der ähnlichen inhaltlichen Ausrichtung. Zum einen sollen durch Informationsaustausch und gegenseitige Hilfe die Qualität der Arbeit verbessert werden. Davon profitieren insbesondere die kleineren Agenturen, die noch nicht über eine ausreichende technische Ausstattung verfügen. Auf der anderen Seite sollen in einem gemeinsamen Dienst Nachrichten und Hintergrundinformationen über mehrere Länder einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Seit 1989 gibt POONAL einen gemeinsamen Wochendienst an Tageszeitungen, Radiostationen und Fernsehanstalten in Mexiko heraus. Künftig will POONAL sein Angebot auch in Südamerika verbreiten.

Die neuen Agenturen wissen, daß sie keine Konkurrenz zu den international arbeitenden Nachrichtenagenturen wie der US-amerikanischen Associated Press (AP), der englischen Reuter oder der Deutschen Presse-Agentur (dpa) sein können. Dennoch sehen sie gute Perspektiven.

»Unser Ziel ist es, die Nischen auszufüllen, die die Großen hinterlassen«, sagt Ricardo Gomez von der salvadorianischen Agentur Salpress. »Wir greifen Themen auf, die die Großen für unwichtig halten.« Und unwichtig erscheint denen vieles, was nicht das vermeintliche Sensationsbedürfnis ihrer Leserschaft befriedigt.

Orientierung bieten die Nachrichtenriesen allenfalls durch ihre Professionalität. Fundierte Recherchen, seriöse Informanten, sachliche Berichterstattung – das sind die Prinzipien, an denen sich die POONAL-Agenturen messen lassen wollen.

»Wir müssen noch professioneller werden«, sagt Ricardo Gomez, »denn nur dann können wir uns behaupten.« Immerhin sind die POONAL-Agenturen so gut, daß auch US-amerikanische und europäische Agenturen auf die Kapazitäten der Kleinen zurückgreifen. Westliche KorrespondentInnen fragen häufig nach, wenn sie Kontaktpersonen oder Hintergrundmaterial über Lateinamerika brauchen. Die Strategie, die dahinter steht, erläutert Ileana Alamilla: »Konkurrieren können wir nicht mit ihnen. Also versuchen wir sie zu beeinflußen – mit unseren Informationen.«

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Jetzt kann es los gehen: Neun lateinamerikanische Nachrichten-Agenturen bieten einen deutschsprachigen Informations-Dienst. Statt mit täglich neuen Katastrophenmeldungen die Klischees über Lateinamerika zu bestätigen, wollen sie über Probleme und Widersprüche ihres Kontinents informieren.

Der Agenturverband verfügt über ein breites Informationsnetz in verschiedenen Lateinamerikanischen Ländern. Eine schnelle Vermittlung der Informationen aus Lateinamerika in die Bundesrepublik wird durch Datenfernübertragung garantiert. Doch die Agenturen von POONAL kämpfen nach wie vor mit ökonomischen Problemen: Die finanziellen Möglichkeiten der einzelnen Agenturen sind knapp bemessen.

Der POONAL-Dienst kann keine Konkurrenz zu den großen Agenturen oder den deutschen AuslandskorrespondentInnen sein. Er will aber auch nicht den Publikationen der Solidaritätsbewegung Konkurrenz machen. POONAL ist eine zusätzliche Nachrichtenquelle. In diesem Dienst kommen – anders als in anderen Diensten – vor allem JournalistInnen aus der Dritten Welt zu Wort. Sie wissen, welche Quelle glaubwürdig ist und sie entscheiden, welche Nachrichten wichtig sind. Damit bieten sie andere Informationen und Interpretationen als alle deutschen Quellen.

Bisher wird in Deutschland fast ausschließlich »über« Lateinamerika geschrieben. Die Idee, daß LateinamerikanerInnen in der »Ersten-Welt« selbst über ihre Länder berichten können, stößt auch in der Bundesrepublik zunehmend auf Interesse. Mit diesem Ziel wurde auch der deutsche Verein »Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.« gegründet. Er ist die Brücke zwischen den Agenturen in Mexiko und deren EmpfägerInnen in Deutschland.

Der Nachrichtenpool Lateinamerika verbreitet nun nach über dreijähriger Vorbereitung den Nachrichtendienst von POONAL in deutscher Sprache – unterstützt von JournalistInnen, WissenschaftlerInnen und StudentInnen aus Berlin und Köln.

Durch zwei vom ASA-Programm der Carl-Duisburg-Gesellschaft finanzierten Stipendien konnte die Arbeit der lateinamerikanischen Agenturen und die Verbreitungschancen ihres Dienstes auf dem deutschen Medienmarkt untersucht werden. In Kooperation zwischen dem deutschen Trägerverein und den lateinamerikanischen Agenturen von POONAL wurden im Anschluß die Vorraussetzungen für den deutschen Nachrichtendienst organisiert: MitarbeiterInnen mußten gewonnen, Büroräume gefunden, Computer gekauft und Datenbanken angemietet werden. Heute kann auf die technische Infrastruktur des lateinamerikanischen JournalistInnen-Verbandes FELAP in Mexiko-Stadt und auf die des Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile - Lateinamerika (FDCL) in Berlin zurückgegriffen werden.

Der deutsche Dienst wird ab sofort einmal wöchentlich erscheinen. Zunächst werden die Nachrichten, Berichte, Reportagen und Interviews einem breiten Publikum kostenlos per Post zugesandt – bei Wunsch in Zukunft auch per Fax-Gerät oder Datenfernübertragung. Ein ambitioniertes Projekt, denn der neue Service soll nicht nur den begrenzten Kreis der Solidaritäts-Szene erreichen, sondern auch andere Medien: POONAL bietet Aktuelles und Hintergründiges für Tageszeitungen und Zeitschriften, wissenschaftliche Einrichtungen, Gewerkschaften, Kirchen, Bibliotheken und entwicklungspolitische Institutionen.

POONAL soll kein Insiderdienst sein. Komplexe Prozesse werden für ein breites Publikum verständlich und gut lesbar aufbereitet. Die Agenturen zielen darauf ab, nicht nur das Interesse an Informationen über sondern auch aus der sogenannten Dritten Welt anzuregen. In einer Zeit, in der sich das politische Interesse stark auf Europa konzentriert und Lateinamerika nur bei Naturkatastrophen und Skandalen in die Schlagzeilen gerät, will POONAL Alternativen bieten: Hintergrundinformationen und aktuelle Nachrichten, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen dieses Kontinents ermöglichen.

POONAL ist ein neues Projekt. Es gibt in Mexiko und Berlin finanzielle wie personelle Engpässe, die die Arbeit erschweren. POONAL ist auf finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten angewiesen. Der Versuch, gleichberechtigte Informationsstrukturen aufzubauen, ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einer konstruktiven Auseinandersetzung über die Beziehungen zwischen Norden und Süden. Wer über die »Dritte Welt« reden will, muß auch offen für Informationen aus der »Dritten Welt« sein. ●

Kontakt:

Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.
c/o FDCL · Gneisenaustr. 2
W-1000 Berlin 61 · ☎ (030) 693 40 29
Fax 692 65 90

Redaktionsadresse:
POONAL · Nuevo León 144, Dep 104
Col. Hipódromo Condesa
06100 México D.F.
Bezug und Abonnementbestellung über den Herausgeber Institutionen-Abonnement: 75,--DM jährlich (ca. 50 Ausgaben) / 25,--DM vierteljährlich
Individuelles-Abonnement: 50,--DM jährlich (ca. 50 Ausgaben) / 15,--DM vierteljährlich
Bankverbindung: Nachrichtenpool Lateinamerika, Postgiroamt Berlin, BLZ 100 100 10, Kto-Nr. 162 64-108
Für Spenden an den (bald gemeinnützigen) Verein Nachrichtenpool Lateinamerika sind wir sehr dankbar.

Die Agenturen von POONAL:

ALAI (Ekuador)
Agencia Latinoamericaner de Informatiõn
ANCHI (Chile) · Agencia de Noticias de Chile
APIA (Mexiko)
Agencia Periodistica de Informatiõn Alternativa
BAP (Argentinien)
Bibliotheca Autónoma de Periodismo – Centro de Investigación para la Comunicación Difusión Cultural
CERIGUA (Guatemala)
Centro Exterior de Reportes e Informatiõn de Guatemala
CSP (Uruguay) · Cono Sur Press
NG (Guatemala) · Noticias de Guatemala
SALPRESS (El Salvador)
SHN (Honduras) · Servicio Hondureno de Noticias

MEDIENSCHAU

blätter des iz3w Nr. 176

»Umbruch in Afrika«

Der Ruf nach Demokratie, mit dem in Afrika die Menschen auf die Straße gehen, wird in den Ländern des Nordens begeistert aufgenommen. Nach dem Zusammenbruch Osteuropas sieht sich die westliche Demokratie nun endgültig in ihrer Rolle als Vorbild für die ganze Welt bestätigt. Die Regierungen des Nordens unterstützen demokratische Entwicklungen durch Finanzierung von Wahlen und Nationalkonferenzen. Noch vor kurzem unterstützten sie die Diktatoren, deren Köpfe jetzt rollen sollen.

Bei näherer Betrachtung der Berichterstattung über die Demokratisierungsprozesse fällt auf, daß »Demokratie« und »Mehrparteiensystem« immer gleich gesetzt werden. Aber genügt es denn wirklich, ein paar Oppositionsparteien zuzulassen, um »demokratische Verhältnisse« zu schaffen? Demokratie im eigentlichen Sinn kann sich nicht auf die Verwirklichung der Grundrechte sowie auf die Einrichtung eines Parlaments beschränken. Die Frage der Partizipation aller AfrikanerInnen an politischen Entscheidungen bleibt offen.

In unserem Themenschwerpunkt »Demokratiebewegung in Afrika« können wir nicht allen diesen Fragen nachgehen. Wir wollen einige Widersprüche und Konflikte thematisieren, die die neuen Demokratiebewegungen begleiten und die Frage aufwerfen, inwieweit die Forderung nach mehr Demokratie als grundsätzliche Gesellschaftskritik zu verstehen ist, die auch den Westen einschließt. Daran knüpft die Diskussion, was die Umbruchprozesse in Afrika für uns als Solidaritätsbewegung bedeuten.

In einem Einführungsartikel umreißt Al Imfeld kurz die wichtigsten politischen Umwälzungen des letzten Jahres, die fast den gesamten afrikanischen Kontinent erfaßt haben. Seiner Einschätzung nach bietet auch die »neue Selbstkritik« in der afrikanischen entwicklungstheoretischen Diskussion Anlaß zu Optimismus. Walter Michler beschreibt den »Wirtschaftskrieg gegen einen Kontinent«, der die demokratische und ökonomische Entwicklung Afrikas behindert.

Karim Traoré greift einen anderen Aspekt des Machtgefälles zwischen Afrika und Europa auf und kritisiert die eurozentristische Wahrnehmung der neuen Demokratiebewegungen.

Bietet die liberale Demokratie einen Ausweg aus der ökonomischen Krise Afrikas? Mit dieser Frage beschäftigt sich Gero Erdmann. Er geht auch auf das innerafrikanische Machtgefälle ein, indem er die Stadt- und Landbevölkerung einander gegenüber stellt.

Am Länderbeispiel Kongo versucht Norbert Stamm die Stimmung der Bevölkerung einzufangen. Katrin Eickenberg entlarvt in ihrem Artikel den Tribalismus als Mythos und untersucht, welche Bedeutung etnische Konflikte in afrikanischen Gesllschaften u.a. für die Demokratisierung haben.

Ob der »demokratische Umbruch« in Afrika zu dauerhaften Systemveränderungen führen wird, hängt stark von den Verhaltensweisen der afrikanischen Machteliten ab. Heribert Weiland zeigt historisch den gesellschaftlichen Einfluß dieser Eliten auf. Der Diskussionsbeitrag von Henning Melber »Solidarität – mit wem oder was« bemüht sich um die Neubestimmung internationalistischer Arbeit.

Berichte zu den jüngsten Entwicklungen im Sudan und in Madagaskar sowie Rezensionen afrikanischer Literatur und ein umfangreiches Adressen-, Literatur- und Medienverzeichnis runden den Themenschwerpunkt »Afrika« ab.

In Heft Nr. 177 (November 1991) geht der Schwerpunkt um das Thema Transnationale Konzerne.

Bezugsanschrift:
blätter des Informationszentrum
Dritte Welt
Postfach 53 28 · W- 7800 Freiburg i. Br.
☎ (07 61) 7 40 03

Bonner Frauenzeitung eingestellt

Zum Tod der Lila Lotta

Die Lila Lotta, einzige Bonner Frauenzeitung existiert nicht mehr. Im Juni 1991 hatte das bisherige Kollektiv die Redaktion geschlossen verlassen. Neue Frauen wurden gesucht und – gefunden. Ihr Dilemma: sie waren zu wenige. Die monatelange Suche nach weiteren Frauen, die bereit waren, für eine feministische Zeitung in Bonn zu arbeiten, blieb erfolglos. Zu einem Treffen Ende September, als über die Zukunft der Lotta entschieden werden sollte, kamen nur vier Frauen. Das Siechtum der letzten Zeit war beendet.

Zehn Jahre lang hatte es die Lila Lotta gegeben. In wechselnden, später beständiger werdenden Kollektiven von durchschnittlich zehn nichtbezahlten Frauen war die Zeitung monatlich mit einer Auflage von wenigen Hundert erschienen. Innerhalb der Frauen-Szene war die Lila Lotta nie unumstritten. Mitte des Jahres jedoch befand sie sich in der Isolation: die anderen Frauenprojekte trugen die Lotta nicht mehr mit. Das lag an der Lotta, meinten Betroffene, das lag aber auch daran, daß die Szene sich insgesamt auflöst.

Mit dem Austreten des alten Kollektivs zogen die Frauen einen Schlußstrich, gleichzeitig sollte ein neuer Anfang gesucht werden. Die neuen Zeitungs-Macherinnen wurden mit guten Wünschen begleitet: daß es ihnen gelingen möge, die Lila Lotta wieder mehr an andere Frauen und Frauen-Gruppen anzubinden. Und daß es der autonomen Bonner Frauenszene gelingen möge, sich ihren eigenen Begrenzungen zu entziehen und sich wieder nach außen hin zu öffnen, sprich: die Lotta nicht weiterhin zu boykottieren.

Tatsächlich scheiterte der Neuanfang nicht an den Problemen im Hintergrund, sondern an der einfachen Tatsache, daß den Bonner Frauen nicht mehr viel an einer Frauenzeitung liegt. Ein paar Frauen aus dem alten Kollektiv denken mittlerweile über eine Lesben-Literatur-Zeitung nach. Keine Anschlußzeitung an die Lila Lotta, aber, so heißt es, »wir brauchen ein neues Projekt«. Wieder ein Neubeginn, dessen Zukunft auch in den Händen der Bonner Frauen liegt. ●

Lioba Werrelmann

Aus: »SCHNÜSS – Das Stadtmagazin aus Bonn«, November 1991

Göttinger Woche

Posthume Würdigung

Vom Nachlaßverwalter der Göttinger Woche erreichte uns folgende Nachricht: Die Damen und Herren Blitzmerker der Müller adress & Neue Medien OHG, Nürnberg – seit fünf Ausgaben Herausgeber des Medienjahrbuchs – haben soeben – sechs Jahre nach Gründung, gut ein Jahr nach Ableben – auch von der Göttinger Woche (GöWo) Kenntnis genommen.

Freudestrahlend preisen sie ihr Machwerk an: »Drei Bände... über 1.000 Seiten... wie immer vollgepackt mit Daten, Fakten, Namen... über alles, was für die Medien-Scene von Bedeutung ist. Und über alle, die in dieser Branche Wichtiges zu tun und zu sagen haben. Geändert hat sich natürlich der Inhalt. Er ist auf dem allerneuesten Stand.« (soso?!) Gleichzeitig bieten sie der GöWo eine Eintragung an.

Ist die Meinung der GöWo also auch ein Jahr nach ihrem Hinscheiden noch gefragt.

Wenn alle Angaben des neuen Jahrbuchs so aufmerksam recherchiert sind, sollten die Nürnberger Damen und Herren beim Vertrieb vielleicht einen Schwerpunkt auf Antiquariate und Altpapiercontainer legen.

Kai F. Böhne, Göttingen

Contraste_Korrekturen_FuenfteWelle_1992.indd 51 23.09.24 19:56

FORSETZUNG VON SEITE 1

1992

Dies Jahr ist nicht zu feiern!

Die spanischen Eroberer schnitten den Indianern Südamerikas Hände und Nasen ab, um damit ihre Hunde zu füttern. Die britischen Siedler ließen in Australien mit Thyphus verseuchte Decken an die dortigen UreinwohnerInnen verteilen, um sie auszurotten. Schwarze Frauen wurden per Post von einer weißen Siedlerfarm zur nächsten geschickt, um immer wieder mißbraucht zu werden.

Grausamkeiten, die sich bis in die jüngste Geschichte fortgesetzt haben: Die französische Kolonialarmee ermordete im Algerienkrieg (1945-1962) ein Sechstel der algerischen Zivilbevölkerung, insgesamt eineinhalb Millionen Menschen, unter anderem mit Napalm-Bomben. Und portugiesische Kolonialoffiziere gaben noch Anfang der siebziger Jahre zu, daß Massaker an der Bevölkerung wie in Vietnam auch in Angola und Mocambique »an der Tagesordnung« waren.
Bis heute hält sich Europa Kolonien, vor allem in militär-strategisch wichtigen Regionen von der Karibik bis zum Pazifik.

Neben offenen militärischen Einsätzen werden längst auch »unauffällige« wirtschaftliche Waffen eingesetzt. Mit ihrer Schuldenpolitik führen die europäischen Regierungen, Banken und Konzerne zusammen mit den USA und Japan einen gnadenlosen Wirtschaftskrieg gegen die »Dritte« Welt. Schließlich ist das Überangebot in den westlichen Industrieländern nicht deshalb so reichhaltig und billig, weil die Marktwirtschaft dort effizienter ist als Wirtschaftssysteme anderswo, sondern weil z.B. die Textilien in asiatischen Freihandelszonen zu Hungerlöhnen hergestellt werden und weil die Erzeugerpreise für Tee, Kaffee oder Bananen Jahr um Jahr gedrückt wurden bei gleichzeitig steigenden Preisen für die exportierten Industriegüter.

Alleine 1989 finanzierte die verschuldete und im Elend lebende »Dritte« Welt die Regierungen und Banken der Industrienationen mit netto 50 Milliarden US-Dollar, nach Abzug aller umgekehrten Investitionen und Entwicklungs-»Hilfe«-Zahlungen. Die »Erste« lebt auf Kosten der »Dritten« Welt, die EG gehört zu den Hauptprofiteuren. Angesichts dessen wurde in der »Dritten Welt« die Forderung nach Reparationszahlungen (von der »Ersten« an die »Dritte Welt«) erhoben (siehe den Artikel zur Reparationsforderung).

Der Preis, den die »Dritte« Welt für den kapitalistischen »Frei"-Handel auf dem Weltmarkt zu zahlen hat: täglich verhungern 40.000 Kinder. 150 Millionen Kinder unter fünf Jahren sind unterernährt. Mehr als eine Milliarde Menschen haben weniger als einen US-Dollar pro Tag zum Leben.

Die selektive Abkoppelung der »Dritten« Welt wird auf dem Rücken der Frauen ausgetragen. Sie leisten über zwei Drittel aller Arbeitsstunden, können aber nur ein Zehntel des Welteinkommens auf sich vereinen. Bis heute ist die Mehrheit der Frauen weltweit noch immer weitgehend vom Bildungssystem ausgeschlossen. Nur ein Drittel der weltweiten Ausgaben für Gesundheit kommt Frauen zugute. Die selektive Bevölkerungspolitik trifft vor allem die Frauen in der »Dritten« Welt. Während Frauen in den Industrieländern durch IVF und pränatale Diagnostik dazu getrieben werden sollen, mehr und »qualitativ wertvollere« Kinder zur Welt zu bringen, werden die Frauen in der »Dritten« Welt als Versuchspersonen für umstrittene Verhütungsmittel (z.B. Dreimonatsspritze) mißbraucht und massenweise zwangssterilisiert. Gleichzeitig sollen mehr und mehr Frauen in der »Dritten« Welt als Leihmütter Kinder austragen, die die Frauen in den Industrieländern nicht selber austragen können oder wollen. Frauenkörper gehören zu den Waren, die von den Industrieländern als billige Ressource gekauft werden.

1992: Gegen die Weltmachtinteressen der EG

Westeuropa zeigt sich auch heute nicht bescheiden. Mit dem »Projekt Binnenmarkt 1992« forciert die EG vielmehr ihren Ausbau zur imperialistischen Weltmacht in Konkurrenz zu den USA und zu Japan. Die Grenzen innerhalb der EG fallen für das Kapital, für die Menschen jedoch nur insoweit, als es für den Arbeitskräfte-Nachschub unabdingbar ist. Gegen die Opfer der (neo)kolonialen Politik der »Ersten« Welt, gegen die Flüchtlinge aus der »Dritten« Welt, verbarrikadiert sich dieses »raubgierige Europa« zur Festung. AusländerInnengesetze werden europaweit verschärft, die Überwachungssysteme ausgebaut. Schon darin zeigt sich, daß die EG kein hehrer Zusammenschluß zur Völkerverständigung ist. Die EG ist ein exklusiver Zusammenschluß. Daß innerhalb des Zusammenschlusses die Mitgliedsstaaten bevorzugt werden, ist nur möglich, weil die Nichtmitglieder die Kosten zu tragen haben – sei es direkt, weil sich der Zusammenschluß gegen sie richtet, oder indirekt, weil sie durch den Nichtgenuß der Vorzüge des Zusammensses verlieren.

Die Schaffung des weltgrößten Binnenmarktes durch die EG dient vor allem den Interessen der europäischen transnationalen Konzerne. Denn er erlaubt ihnen Unternehmenskonzentrationen, mit denen sie ebenso global operieren können, wie ihre US-amerikanischen und japanischen Konkurrenten. Wenn die EG sich rühmt, transnationale Probleme anzugehen, so sind dies genau die »Probleme«, die sich innerhalb des EG-Wirtschaftsmodell stellen. Weil dies für die nationalen Konzerne zu risikoreich ist, wird die Technologiekooperation forciert. Weil die Weltwirtschaftspolitik dazu führt, daß einige der Opfer sich in die EG flüchten wollen, wird die Flüchtlingspolitik koordiniert. Weil die Umweltverpestung einschneidende Maßnahmen erfordert, wird auf der transnationalen Ebene der »Schwarze Peter« hin und her geschoben.

Der Anspruch der EG, den Nationalstaat zu überwinden, ist bloßer Schein. Ihr Verhalten gegenüber der »Dritten« Welt wiederholt die schlechten Seiten des Nationalstaates nur auf einer höheren Ebene. Und die gerade in letzter Zeit reaktivierte eigenständige militärische Interessenvertretung Europas, die West-Europäische Union (WEU), soll auch unabhängig von der NATO garantieren, daß sich dieses Europa Nachdruck verschaffen kann, sollte seine Stimme nicht gehört werden.

Auch im EG-Europa ist, wie in den USA, in kürzester Zeit an die Stelle Osteuropas das neue Feindbild »Dritte« Welt getreten. Der Golfkrieg ist nur ein besonders drastisches Beispiel dafür. Während viel von Abrüstung die Rede ist, wird der militärisch-industrielle Komplex weiter ausgebaut, modernisiert und im Krieg am Golf massiv zum Einsatz gebracht.

Die Folgen des ungehemmten Expansionsdrangs der EG zeigen sich selbst im Umgang mit den 69 besonders »begünstigten« Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifiks. So ist der Anteil der AKP-Staaten am Handel mit der EG aufgrund des Verfalls der Rohstoffpreise weiter gesunken. »Strukturanpassungsprogramme« haben in den achtziger Jahren bei den 30 davon betroffenen afrikanischen Ländern zur weiteren Senkung der geringen Pro-Kopf-Einkommen um 20 Prozent geführt. Allein in den letzten vier Jahren haben die 27 ärmsten Länder Afrikas ihre Ausgaben für das Gesundheitswesen um 25 Prozent kürzen müssen.

Die über das Projekt Binnenmarkt hinausgehende Formierung der EG zu einer Politischen Union soll dazu führen, daß dieses wirtschaftlich mächtige Europa auch politisch »mit einer Stimme spricht«. Aber die politische Formierung der EG ist ein Prozeß der Entdemokratisierung. Da wo scheinbar Beteiligung der Betroffenen in die EG eingebaut wird (etwa beim sogenannten »Sozialen Dialog«), handelt es sich lediglich um die Beteiligung weiterer Bürokratien (wie der des Europäischen Gewerkschaftsbundes), die von oben nach unten Politik vermitteln sollen. Ginge es irgendwo um demokratische Kontrolle, dann wäre die richtige Forderung Dezentralität. Der Verweis auf die Transnationalität in den EG-Institutionen ist ein ideologisches Moment, Legitimationsfragen bezüglich der herrschenden Politik abzuweisen. Die einzelstaatlichen Regierungen verstecken sich hinter dem Argument, im EG-Rahmen, wo nach Mehrheit entschieden werde, sei eben nicht mehr zu tun möglich. Sie verstecken sich desweiteren hinter dem Argument vom transnationalen Sachzwang, der das sofortige Angehen der Probleme hier und jetzt verhindere. Das ist nämlich einer der Zwecke, die die EG für die weitere Formierung Westeuropas hat: die EG ist als Institution nicht zufällig so, wie sie ist, vielmehr sind all die hier genannten Entwicklungen nicht negative Begleiterscheinungen der EG, sondern ihre definierenden Bestandteile.

1992: Gegen die ökologische Abfederung der Wachstumsideologie

Im Interesse der Industrieländer werden in den Ländern der »Dritten« Welt der Raubbau an der Natur und die Ausplünderung der Ressourcen unvermindert fortgesetzt. Sechzig Länder sind von Wüstenbildung bedroht. Zwei Drittel der Menschheit leiden an Trinkwassermangel.

Diese Entwicklungen werden durch den Einsatz gentechnologischer Tier- und Pflanzenzüchtung (Hybridpflanzen, Herbizidresistenzzüchtungen, Turbokühe usw.) in der sogenannten »zweiten grünen Revolution« der 80er und 90er Jahre fortgeschrieben. Unter Vorspiegelung einer Verbesserung der Erträge und damit der Lebenssituation der Menschen wird eine direkte Abhängigkeit von Saatgut- und Düngerherstellern (Bayer, Hoechst, BASF...) provoziert. Irreversible ökologische Schäden werden bewußt einkalkuliert.

Dies alles ist Ausdruck des herrschenden Industrialisierungsmodelles: sein Gesetz ist das Wachstum an Gütern und Produktivität. Die Umwelt und die Verschlechterung der Lebensbedingungen werden in diesem Wachstumsmodell nicht berechnet. Diese absolute Wachstumsidee ist es, die auch hinter dem Projekt »EG-Binnenmarkt« steht. Das herrschende Industrialisierungsmodell ist nicht globalisierbar! Gegen die Ideen des grenzenlosen Wachstums und des Wachstums als vorrangigem Ziel der Wirtschaftsentwicklung, wie sie auch noch im Vorschlag eines »qualitativen Wachstums« enthalten sind, bedarf es der bewußten Schrumpfung der Wirtschaft im Norden.

Sonntagsreden auf der geplanten UNCED in Brasilien werden daran ebensowenig ändern, wie es die Beschlüsse der IWF/Weltbanktagungen und alle Projekte dieser Institutionen bisher getan haben (siehe den Artikel zum »Ökorummel '92«).

Foto aus: Derde Wereld, 3/4 87-88

1992: Gegen den Weltherrschaftsgipfel in München

Die alljährliche Tagung der G7-Gruppen der »führenden Industriestaaten« findet im Juli 1992 in München statt. Es sind auch diese Jahrestagungen, wo die Weichen gestellt werden, das Kapital in den Norden und das Blut im Süden fließen zu lassen. Absprachen über Dollar-Kurs, Zinsniveau usw. sind die Mittel, die eigene Reichtumsstellung zu bewahren – was auch immer Zinsanstieg und Rohstoffverfall für den Rest der Welt bedeuten mögen. Die G7, die eigentlich eine G8-Gruppe ist, weil auch die EG-Kommission eigens beteiligt ist, ist die Kontinuität der Kolonialherren, die die Geschicke der Welt auf ihren Kongressen bestimmen wollen. Schon immer nannten diese paar ihre Zusammenkunft den »Weltwirtschaftsgipfel«. Mit dem Zusammenbruch der »realsozialistischen« Staaten geschieht hier die Formung und Gestaltung der kapitalistischen »one world«. Die ehemaligen »realsozialistischen Staaten« werden in diesen Club nicht aufgenommen, sondern dürfen mit der »Dritten Welt« konkurrieren, wer denn noch förderungswürdig sei.

An diesem Gipfel entzündet sich die konkrete Kampagnenplaung für die BRD (siehe die Artikel zur Aktionskonferenz in München und zum Gipfel der ärmsten 7 Länder: »The Other Economic Summit«). ●

DIE UNCED 1992 IN RIO DE JANEIRO

Internationaler Ökorummel

Die UNO bereitet für Juni 1992 die größte Konferenz ihrer Geschichte vor: Die Konferenz »Umwelt und Entwicklung« in Rio. Weltweit befinden sich Regierungen und Nicht-Regierungsorganisationen (NGO) im Vorbereitungstaumel, um die »letzte Chance« zu wahren, den »Planeten vor der Barbarei zu retten.« (Maurice Strong, Generalsekretär der UNCED).

Anti-EG Gruppe Köln ● Im August 1991 fand die dritte (vorletzte) Vorbereitungsrunde für die UNCED in Genf statt. Der Präsident dieses Treffens, Tommy Koh (Singapur), sagte zum Abschluß: »Wenn die reichen Industriestaaten nicht endlich ihre bei der UNO-Vollversammlung gemachten Versprechen einlösen und den Ländern des Südens konkrete, verbindliche Zusagen für technologische und finanzielle Unterstützung machen, dann wird die UNCED-Konferenz scheitern.« Das Verhandlungsschema in Rio ist vorprogrammiert: Die reichen Industrieländer werden den »armen Entwicklungsländern« ihre Bedingungen zur Schadensbegrenzung von Umweltkatastrophen aufzwingen. Das heißt, die Hauptverursacher der weltweiten Umweltzerstörung spielen sich jetzt als Ankläger und Vorreiter bei der »Grundsteinlegung« einer neuen »Ökologischen Globalpolitik« auf. Ihr neues Zauberwort heißt »sustainable development« (»Nachhaltige Entwicklung«). Damit soll die Verantwortung zur Bekämpfung ökologischer Katastrophen auf die Regierungen der »Dritten« Welt abgeschoben und von allen Ungerechtigkeiten der »Neuen (wie alten) Weltordnung« abgelenkt werden. Die HERRschenden haben die Ökologie »entdeckt« und nutzen die Debatte darum für ihre Interessen. Denn, so UNCED-Generalsekretär Maurice Strong, der als Unternehmer Profiterwartungen einzuschätzen weiß:

»Die Ökologie wird in den nächsten Dekaden die Geschäfte dominieren.«

Entsprechend geht es auch bei der UNCED um die langfristige ökologische Absicherung der Geschäfte der »Ersten« in der »Dritten« Welt.

UNCED steht für: »United Nations Conference on the Environment and Development«. Daneben kursieren Bezeichnungen für das Treffen wie »Eco 92«, »Weltgipfel« und »Rio-Konferenz«. Verantwortlicher UN-Generalsekretär dafür ist der kanadische Unternehmer Maurice Strong. Die Tagung findet vom 1. bis 12. Juni 1992 in Rio de Janeiro statt. Teilnehmen sollen Regierungsvertreter von 170 UN-Mitgliedsstaaten und Delegierte von NGOs, insgesamt wird mit 40.000 (!!) Konferenzbesuchern gerechnet, davon alleine 60 Regierungschefs. Verabschieden will die Konferenz:

1. Eine »Erd-Charta«, in der globale Prinzipien zu den Themen »Umwelt und Entwicklung« wletweit verbindlich festgeschrieben werden sollen.
2. Mindestens zwei internationale Abkommen zum »Schutz der Erdatmosphäre« und der »Artenvielfalt«.
3. Einen noch weitgehend unbestimmten Aktionsplan namens »AGENDA 21«. Voraussichtlich wird dieser Aktionsplan zu unzähligen UN-Resolutionen führen und den Herrschenden ein beliebig einsetzbares politisches Instrumentarium für weltweite Eingriffe liefern.

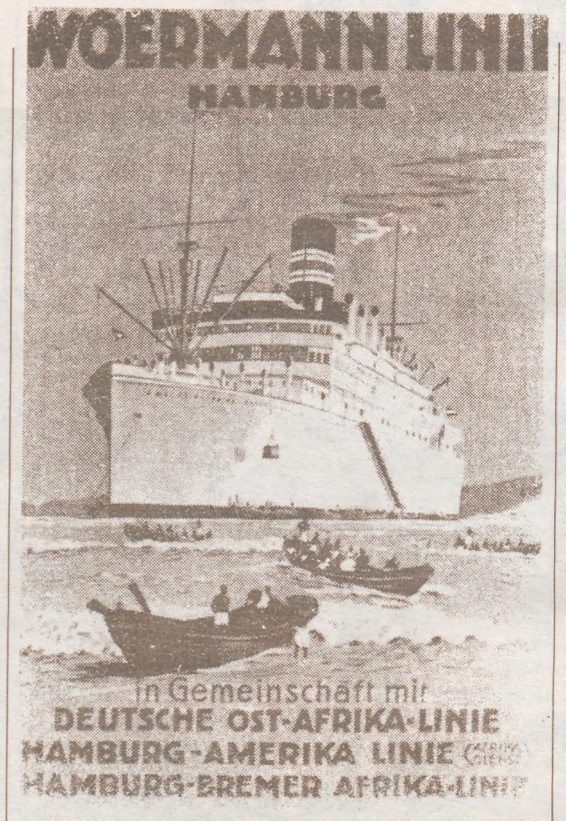
Fortsetzung nächste Seite

500 JAHRE KOLONIALISMUS

1992

Reparationen für Afrika !

In der 3 Jahre zurückliegenden Kampagne gegen Internationalen Währungsfond und Weltbank war die zentrale Forderung: Streichung der »Dritte-Welt-Schulden«. Dieser längst nicht verjährten Forderung gesellt sich mittlerweile eine immer lauter werdende hinzu: Entschädigung der »3. Welt« bzw. Wiedergutmachung der Verbrechen und Plünderungen durch die (neo-)kolonialistischen Länder. Am Beispiel Afrika soll gezeigt werden, welche historischen und aktuellen Hintergründe diese Forderung hat.



Aus: Der geraubte Schatten

Werena Rosenke, AKAFRIK Münster ● Afrika gilt heute als Krisenkontinent: akute Hungerkatstrophen und latente Fehlernährung, Bürgerkriege, Cliquenwirtschaft und korrupte Regimes ziviler und militärischer Provinienz, chronischer Bildungsnotstand. Die wirtschaftliche Situation ist desolat. Die Auslandsverschuldung der afrikanischen Länder beträgt ca. 250 Mrd. US-Dollar. Seit 1989 beträgt der Netto-Kapitalabfluß von Afrika in den reichen Norden ca. 50 Mrd. Dollar pro Jahr. Angeblich hat Afrika seine Misere selbst verschuldet. Es gibt kein Anerkenntnis, beispielsweise in Form einer bedingungslosen und vollständigen Schuldenstreichung, daß der europäische Kolonialismus mitverantwortlich ist für die gegenwärtige wirtschaftliche, soziale und ökologische Krise Afrikas.

Europa »entdeckt« Afrika

In den europäischen Geschichtsbüchern wird immer noch euphemistisch von »Entdeckern«, »Entdeckungs- und Forschungsreisen« gesprochen. Bei solch einer Diktion gerät leicht das handfeste materielle Kalkül der europäischen »Entdeckernationen« aus dem Blick.

1415 eroberten die Portugiesen den marokkanischen Hafen Ceuta. Seit Jahrhunderten blühte in den nordafrikanischen Häfen lebhafter Handel. Die dort ansässigen Kaufleute berichteten von reichen Städten südlich der Sahara, wo Gold, Silber, Diamanten, Elfenbein sozusagen auf der Straße lägen. Mit großer Akribie ging der portugiesische König »Heinrich der Seefahrer« daran, die Möglichkeiten zum Griff nach diesen sagenhaften Schätzen auf dem Seeweg zu erkunden. Bereits 1444 wird die erste Sklavenlieferung nach Portugal gebracht und verkauft. Mit dem Erlös konnten die Kosten dieses Expeditonsunternehmens beglichen werden. Die zweite wichtige Triebkraft war die Erkundung des Seewegs nach Indien. Schon seit Jahrhunderten gelangten kostbare Gewürze, Tuche, Edelsteine etc. durch arabische Händler von Indien auf dem Landweg nach Europa. 1497 umsegelte Vasco da Gama das »Kap der Guten Hoffung« und erreichte im Mai 1498 Calcut in Indien. Diese erste Fahrt entlang der ostafrikanischen Küste brachte einen ansehnlichen Gewinn für das portugiesische Königshaus: die Gewinne überstiegen die Kosten um das Sechzigfache. Im ersten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts zerstörten die Portugiesen systematisch die ostafrikanischen Stadtstaaten, Zentren des ostafrikanisch-asiatischen Handels, und unterbrachen mit roher Gewalt die engen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Ostafrika und Asien. Im 16. und 17. Jahrhundert beherrschten die Portugiesen die ostfrikanische Küste. In dieser Zeit kam es immer wieder zu Aufständen der afrikanischen und arabischen Küstenbewohner. Vor allem die arabische und suahelische Händlerschicht kämpfte gegen die portugiesische Vormachtstellung im ostafrikanisch-indischen Handel, bis es Arabern aus Oman im Jahr 1698 gelang, die Portugiesen auf das Gebiet des heutigen Mosambik zu vertreiben.

»Schwarzes Gold«

Die Aussicht auf Gold, Palmkerne, Kautschuk, Edelhölzer, Elfenbein hat die Portugiesen und in ihrem Gefolge zahlreiche andere europäische Staaten nach Westafrika aufbrechen lassen. Mit dem westafrikanischen Gold finanzierten die Portugiesen ihre weiteren Expeditionen nach Ostafrika. Westafrikanisches Gold wurde im 17. Jahrhundert zur Münzprägung in Holland und England benutzt. Der »Guinea«, eine englische Goldmünze des 17. Jahrhunderts, war aus Gold von der Guinea-Küste geprägt.

Nach der Eroberung Amerikas hatten der Abbau der riesigen Gold- und Silberlager sowie der Zugriff auf die Tropenerzeugnisse dieser Region Priorität. Afrika wurde eine andere Rolle zugewiesen: die Lieferung der notwendigen Arbeitskräfte. Innerhalb weniger Jahre war die einheimische Bevölkerung Amerikas durch die brutale Sklavenarbeit in den Minen und auf den Plantagen fast ausgerottet. Die AfrikanerInnen schienen den Conquistadoren wegen ihrer kräftigeren Konstitution und ihren Erfahrungen in der Landwirtschaft und zum Teil auch im Bergbau geeignet für diese Arbeit. Die Menschen Afrikas sind bekanntlich nicht nur von europäischen, sondern auch von arabischen Sklavenhändlern heimgesucht worden, doch läßt sich der arabische Sklavenhandel in Ausmaß und Ausprägung nicht ohne weiteres mit dem europäischen Sklavenhandel vergleichen. Joseph Ki-Zerbo, Historiker aus Burkina Faso, meint, es sei »lächerlich zu behaupten, daß die Europäer nur eine schon existierende Praxis fortgesetzt hätten«. Da dieser Beitrag das europäisch-afrikanische Verhältnis thematisiert, ist an dieser Stelle eine ausreichend differenzierte Auseinandersetzung mit der afrikanischen und speziell der arabischen Sklaverei nicht möglich.

Der Dreieckshandel

Der Dreieckshandel ist ein System mit fester Rollenverteilung: Manufakturwaren aus Europa gegen Arbeitskräfte aus Afrika für den Abbau der Rohstoffe in Amerika. Der Löwenanteil der riesigen Gewinne dieses Systems fließt in die Kassen europäischer Handels- und Regierungshäuser. Die Portugiesen hatten keine nennenswerte einheimische Manufakturwarenproduktion, so erwarben sie Güter in Indien oder in den europäischen Nachbarstaaten, tauschten diese in Afrika gegen Sklaven, die sich in den Bergwerken Mittel-und Südamerikas zu Tode arbeiten mußten. Mit dem erworbenen Gold konnten dann in Asien Luxusprodukte, beispielsweise Seide und Gewürze, besorgt werden.

Trotz der geraubten Reichtümer verfiel die Macht und der Einfluß der »Kolonialpioniere« Portugal und Spanien zunehmend. Die politische Struktur dieser Länder, das unangetastete Fortbestehen einer feudalen Oberschicht, verhinderte die Entwicklung hin zu einer kapitalistischen Produktionsweise. So kamen die portugiesischen und spanischen Reichtümer vor allem Handel und Gewerbe in England, Frankreich, Holland und Deutschland zugute. Diese Staaten, seit der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts auch Skandinavier und Nordamerikaner, brachten ihre von der eigenen Wirtschaft produzierten Waren nach Afrika, in erster Linie Tuche, Waffen, Schnaps und Weine. Besonders einträglich war das Geschäft, wenn Waren nach Afrika geliefert wurden, die in Europa wegen ihrer minderwertigen Qualität nicht mehr abgesetzt werden konnten.

Gingen in den ersten Jahren die Europäer noch selbst auf Menschenjagd, so beschränkten sie sich in den folgenden Jahrhunderten durch die Kollaboration mit einigen afrikanischen Herrschern und arabischen Händlern, vor allem an der Ostküste des Kontinents, die die Sklaven aus dem Landesinneren an die Europäer auslieferten, auf den Menschenhandel in großem Stil. Diese einheimischen Herrscher verkauften Gefangene, die sie bei Kriegszügen erbeutet hatten. Die kontinuierlich steigende Nachfrage nach Arbeitskräften für die nord- und südamerikanischen Minen und Plantagen führte dazu, daß bald nur noch Kriege geführt wurden, um den Menschenbedarf zu decken. Einige der kollaborierenden Herrscher scheuten sich auch nicht, eigene Untertanen zum Kauf anzuzubieten. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausprägung der gesellschaftlichen Formationen in Afrika hatten es die Europäer nicht schwer, einzelne Gruppen gegeneinander auszuspielen oder zu korrumpieren, bzw. den am meisten gefestigten Staatsgebilden fiel es relativ leicht, ihre weniger gut organisierten Nachbarn zu überfallen.

Ungeheuerliche Summen

Wieviele Menschenleben der über vier Jahrhunderte dauernde Menschenhandel gefordert hat, läßt sich nicht genau ermitteln. Konservative Schätzungen gehen von ca. 10 Millionen lebend in Amerika angekommenen Sklaven aus. Beim Schiffstransport über den Atlantik betrug die Todesrate ca. 20%. Ungezählt bleibt die Zahl der Menschen, die in Afrika selbst, lange bevor sie die Küste erreichten, ermordet wurden. Am lukrativsten war der Handel mit Männern und Frauen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Um sie zu erbeuten, wurden oft die anderen Bewohner des Dorfes kaltblütig als nicht gebrauchsfähig getötet. Zigtausende starben auf den Gewaltmärschen vom Landesinneren an die Küste. Ungezählt bleiben auch die Opfer, die aufgrund der ständigen Bedrohung oder weil ihre Felder und ihre Herden bei den Raubzügen vernichten wurden, verhungerten. So könnten bis zu 100 Millionen Menschen dieser Barbarei zum Opfer gefallen sein. Der starke Bevölkerungsverlust, die teilweise Entvölkerung ganzer Landstriche, bedeutete den Verlust von Arbeitskräften und eine weitere Beschneidung des sowieso schon kleinen Marktes, da Afrika im Vergleich zu Europa sehr dünn besiedelt war. Hinzu kommt, daß der leistungsfähigste und gesündeste Teil der Bevölkerung geraubt wurde. Die Menschen in den von Sklavenjagden betroffenen Regionen verwendeten zwangsläufig ihre ganze Energie darauf, das Überleben zu sichern und ihre Freiheit zu bewahren. Unter diesen Bedingungen war an die Weiterentwicklung der Produktionsmittel, an eine Steigerung der Ernteerträge, an die Aufrechterhaltung des innerafrikanischen Handels, den es vor der Ankunft der Europäer gegeben hatte, nicht zu denken. Um das Ausmaß dieses Eingriffs abschätzen zu können, muß man sich vor Augen halten, daß der gesamte westafrikanische Küstenstreifen zwischen dem Senegal im Westen und dem Cunene, dem heutigen angolanisch-namibianischen Grenzgebiet, sowie in Ostafrika das Gebiet des heutigen Tansania, Mosambik, Malawi, des nördlichen Sambias und des östlichen Zaires in Ostafrika vom Sklavenhandel betroffen waren.

Nicht nur die einzelnen Sklavenhändler verdienten ungeheure Summen, die sie in Europa investierten – die weltweit operierende Barclay's Bank oder das Versicherungsunternehmen Llyods sind Sklavenhändler-Firmen – Sklavenarbeit in den mittel- und südamerikanischen Gold- und Silberbergwerken sowie auf den Plantagen Westindiens und Nordamerikas bildete einen wesentlichen Beitrag zur ursprünglichen Kapitalakkumulation in Europa. Das durch das System des Dreieckshandels angehäufte Kapital trug damit zur technologischen Entwicklung Europas maßgeblich bei. Hamburg avancierte beispielsweise in der ersten Hälfte des 18.Jahrhunderts zum führenden Zuckerraffinationszentrum Europas. Ein bedeutender Anteil von Manufakturwaren zum Verkauf nach Afrika wurde in Deutschland hergestellt. In dem Maße, wie Sklaverei und Dreieckshandel zur Entwicklung Europas und Nordamerikas beigetragen haben, haben sie gleichzeitig zur Stagnation und zum Rückschritt in Afrika geführt.

Kolonialismus und Zwangsarbeit

Trotz der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verwüstungen durch den europäischen Sklavenhandel stand die vollkommene Entrechtung und endgültige Unterwerfung Afrikas und seiner Menschen noch aus. »Ein in Entwicklung befindliches Afrika geriet in den Sklavenhandel und in Handelsbeziehungen mit Europa wie in einen Sturmwind, der einige Gesellschaftssysteme zerstörte, andere vom Kurs abtrieb und ganz allgemein das Entwicklungstempo bremste.

Fortsetzung nächste Seite

FORTSETZUNG INTERNATIONALER ÖKORUMMEL

Nicht im offiziellen Programm steht, daß die Industriestaaten ihre »berechtigten Ökologie-Interessen in Dritt-Welt-Ländern« (militärisch) absichern wollen. Es gibt längst Überlegungen zur Bildung »Schneller (ökologischer) Eingreiftruppen«.

Zur Vorbereitung und Durchführung der UNCED haben sich die UN-Staaten verpflichtet, NGO's (Non-Government-Organizations/Nicht-Regierungsorganisationen) mit einzubeziehen. Sie kommen im »PREPCOM« (Preparation Comittee) zu Wort. Unter dem Kürzel NGO sind auch Kirchen und Unternehmerverbände zugelassen. Auf der Liste stehen Umweltorganisationen (wie Greenpeace), das brasilisanische NGO-Forum, aber auch Lobby-Gruppen wie »Rotary Club«, »Lions Club« und die »International Real Estate Federation« (Grundbesitzervereinigung).

Als Zulassungskriterium reicht der vage Nachweis von »Kompetenz und Relevanz«. Von den bisher gemeldeten 80 internationalen NGO's werden die meisten auch an der Paralell-Konferenz »Business Council for Sustainable Development« teilnehmen, einer Tagung der Topmanager von 40 multinationalen Konzernen. 500 Gruppen des brasilianischen NGO-Forums bereiten gegen all das einen Gegenkongreß vor. Sie kritisieren schon im Vorfeld den elitären Anspruch der Konferenz und wollen diese mit Protestaktionen begleiten. Sie wehren sich schon heute gegen Pläne aus den Industrieländern wie dem Helmut Kohls zur »Rettung Amazoniens.«

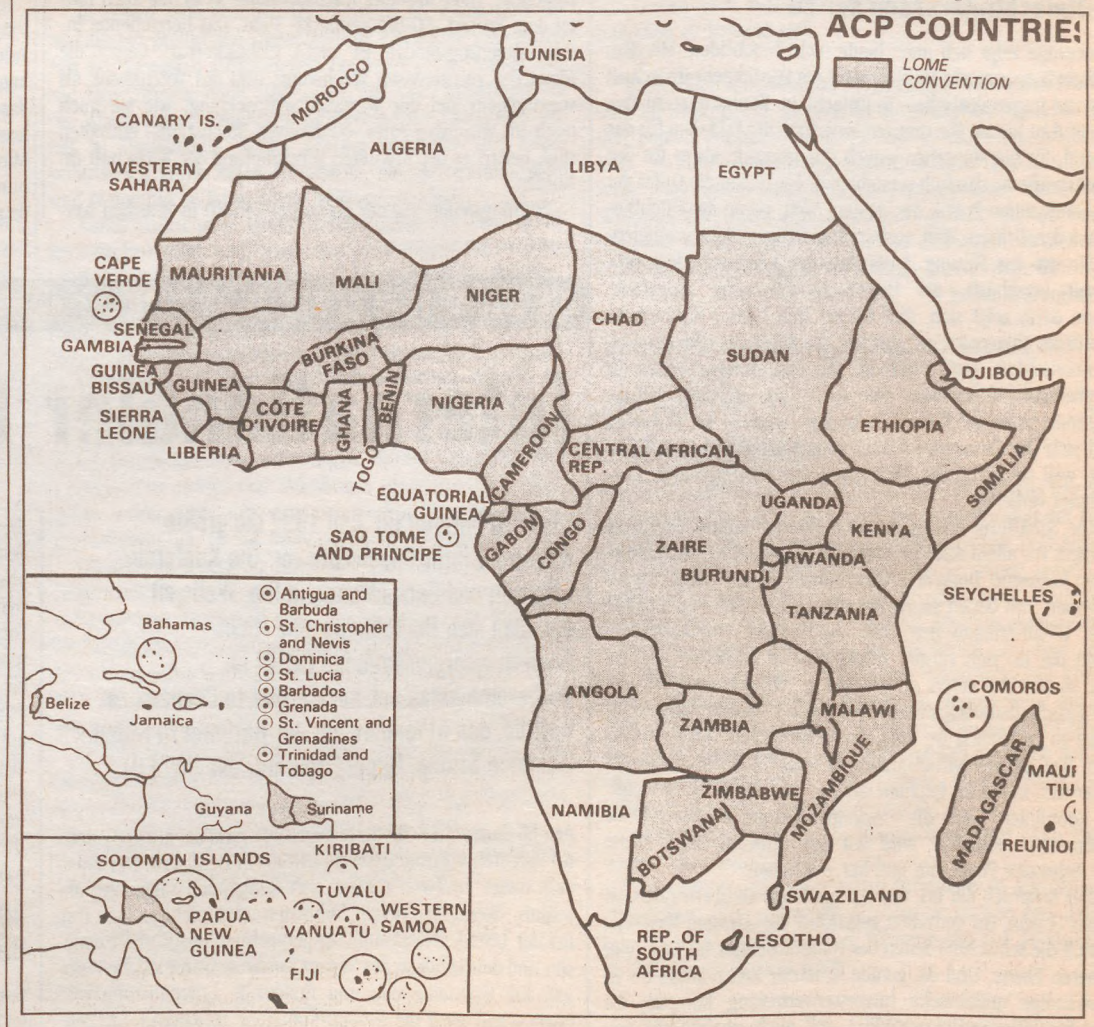
»Rio bohnert den Boden und putzt die Fenster«

(Zitat des Bürgermeisters von Rio)

Um den erwähnten Massenansturm von Öko-Touristen bei diesem »UN-Fest« schützen und schnell und bequem an die Tagungsorte bringen zu können, hat sich die Stadt Rio einiges einfallen lassen. Die Kongreßteilnehmer sollen in den Reichen-Vierteln untergebracht werden. Das »Sicherheitsprogramm« für die Besucher kostet 4 Millionen US-$. Für die »Ökologie-Konferenz« wird eine Schnellstraße gebaut, die »rote Linie«, die den internationalen Flughafen Galeao mit dem Stadtzentrum verbinden soll, eine Entscheidung, die den umweltzerstörenden Individualverkehr fördert und die Reichen, die sich Flugzeuge, Privat-Autos und Taxis leisten können, subventioniert. Kosten: 140 Millionen US $. Ein weiteres Prestige-Projekt ist die Sanierung der zur Kloake verkommenen malerischen Bucht von Guanbaro. Dieser Strand von Rio soll für 10 Milliarden US $ herausgeputzt werden. Nun weiß jede(r), daß Rio hauptsächlich aus Slumvierteln, den Favelas, besteht. Da diese vor den Öko-Touristen nicht versteckt werden können, werden sie umgebaut. Rincinha, die größte lateinamerikanische Favela, und Vidigal sollen »urbanisiert« und »mit einer städtischen Infrastruktur« beglückt werden (z.B. mit Müllabfuhr, befestigten Straßen und Wasseranschlüssen). Das klingt gut, hat aber zur Folge, daß viele Hütten abgerissen und deren BewohnerInnen vertrieben werden. Geld für neue Wohnungen und Erwerbsplätze für die obdachlosen SlumbewohnerInnen ist nicht eingeplant. Einer der Gründer der brasilianischen Initiative »Eco-Favela 92«, die anläßlich der UNCED auf die Situation der ärmsten Bevölkerungsschichten hinweist, sagte: »Wir haben erfahren, daß einer der Programmpunkte Besichtigungen auf den Favela-Hügeln sein werden... Wir protestieren gegen die paternalistische Methode, mit der die Regierung die Faveldos behandelt.«

Es ist zu erwarten, daß UNCED ein unverbindliches (Medien-)Spektakel wird und allenfalls der Festigung der »Neuen Weltordnung« mit ökologischen Argumenten dient. Umso bedenklicher ist, daß einige Umweltverbände, in der BRD sind das der Deutsche Naturschutz Ring (DNR) und der Bund für Umwelt und Natur (BUND), sich von Staatsgeldern locken ließen, eine Alibirolle bei der Vorbereitung der Konferenz zu übernehmen.

Eliten der »Dritten« Welt wie der malaysische Präsident und brasilianische Regierungsvertreter versuchen derweil, (ökologische) Widerstandsbewegungen in ihren Ländern mundtot zu machen. All dies sind Gründe genug für die Internationalismusbewegung, sich vom offiziellen UNCED-Spektatel zu distanzieren, aber dennoch das Thema »Ökologie« 1992 nicht den HERRschenden zu überlassen, sondern eigene (Gegen-)Aktivitäten zusammen mit den Oppostionellen aus der »Dritten« Welt zu entwickeln. ●



Die AKP-Staaten (grau) noch ohne das neue Mitglied Namibia und ohne die Mitglieder Dominikanische Republik und Haiti

FORTSETZUNG REPARATIONEN FÜR AFRIKA !

1992

Jedoch muß man festellen, daß vor 1885 die afrikanischen Kapitäne weitgehend noch immer selbst die Entscheidungen trafen.« (Walter Rodney) Bis zum 19. Jahrhundert übten die Europäer ihren verheerenden Einfluß vorwiegend an den Küsten aus, die vollständige Eroberung und Aufteilung des Kontinents wurde erst auf der »Berliner Kongo-Konferenz« 1884/85 besiegelt.

Das 19. Jahrhundert war das Zeitalter der europäischen Handelskompanien und Konzessionsgesellschaften. Für deren Plantagenwirtschaft und die im größeren Maßstab vorgenommene Roffstoffausbeutung wurden natürlich Arbeitskräfte in Afrika gebraucht. Nach Abschaffung der Sklaverei breitete sich das System der »freien Zwangsarbeit« aus. Von kollaborierenden Herrschern wurden ArbeiterInnen aufgekauft. Der Kaufpreis, den z.B. das deutsche Handelshaus Woermann pro ArbeiterIn zahlte, betrug ca. 320 Mark. Woerman verkaufte die Arbeitskräfte dann in den Kongo oder auf Plantagen in anderen Gebieten Afrikas zu einem Preis von ca. 400 Mark. 1898 erlangte Woermann in Liberia das Monopol zur Vermarktung von ZwangsarbeiterInnen. Richtig lukrativ wurde dieser Handel erst dadurch, daß in den meisten Fällen nicht mit Bargeld gezahlt wurde, sondern mit stark überpreisten Waren, vor allem Schnaps und Waffen. Das Hamburger Handelshaus Woermann gehörte seit Mitte des 19. Jahrhunderts zu den wichtigsten Firmen an der afrikanischen Westküste. Allein zwischen 1879 und 1883 verdoppelten sich Wert und Volumen des Imports aus Westafrika nach Hamburg. Hauptimportprodukt war Palmöl. Gleichzeitig stieg der Export nach Westafrika. Hauptexportprodukte waren Schnaps (zu drei Fünfteln), danach Salz, Waffen und Munition. Die Gewinne bei diesen Geschäften konnten sich sehen lassen: bei Palmöl beispielsweise betrug die Nettogewinnspanne Anfang der 80er Jahr 40% bis 50%.

Die einheimische Bevölkerung schuftete nicht nur auf den Plantagen. Durch die Einführung von Geldsteuern wurden die bäuerlichen Familien und Gemeinschaften gezwungen, auf ihrem Land Exportprodukte anzubauen. Die Handelshäuser setzen alles daran, den Handel in ihren Händen zu monopolisieren. So fordern die hanseatischen Handelshäuser in ihrer »Hamburger Denkschrift«, die 1883 unter Federführung Woermanns entstanden ist, einen Abschnitt der westafrikanischen Küste zur deutschen Kolonie zu erklären, um u.a. das Zwischenhandelsmonopol der Duala zu brechen. Zu den wichtigsten Forderungen der Denkschrift gehörten: die Einrichtung eines Berufskonsulats für die westafrikanische Küstengebiete, »Schutz- und Meistbegünstigungsverträge mit den unabhängigen Häuptlingen«, die »Erwerbung eines Küstenstrichs am Festland« gegenüber Fernando Po »zur Begründung einer Handelskolonie«, zum »effektiven Schutz des eigenen Landes« und, damit die »pünktliche Erfüllung« der Verträge sichergestellt werden konnte, regelmäßige Kriegsschiffbesuche sowie die Einrichtung einer Flottenstation auf Fernando Po. Denn »das Innere Zentralafrikas«, führte Woermann in der Denkschrift aus, »biete mit seiner dichten konsumfähigen Bevölkerung und den großen Märkten ein besonders günstiges Absatzgebiet für europäische Industrieerzeugnisse, besonders da nicht allein alle Landesprodukte, sondern auch jede Arbeitsleistung nicht mit barem Geld ..., sondern stets mit fremden Waren bezahlt werde. Die Erschließung dieses Absatzgebietes für die exportbedürftige deutsche Industrie sei daher von größtem Wert.« Folglich sei »der direkte Verkehr der Europäer mit den Negern im Innern erforderlich.«

Dem Widerstand, der sich unter den Afrikanern gegen diese Pläne regte, wurde mit brachialer Gewalt begegnet. Ein deutsches Flottengeschwader nahm die Küstendörfer unter Beschuß. Dutzende DorfbewohnerInnen fanden den Tod. Nach Beendigung der Strafaktion konnte Admiral Knorr voll Genugtuung nach Berlin melden: »Autorität der Flagge und Ruhe am Ort« wiederhergestellt. Nach dieser Kanonenbootaktion beugten sich auch die letzten noch widerstrebenden Duala der deutschen »Schutz«herrschaft. Für die Kompanien lag der Nutzen kolonialer Hoheitsgebiete auf der Hand: durch die Einführung von Handelsschranken konnten sie sich lästige europäische Konkurrenten vom Hals halten, militärische Aktionen wurden vom kolonialen Mutterland durchgeführt. Darüberhinaus übernahm das Mutterland die Kosten für den Aufbau, der zur Ausbeutung der Bodenschätze und landwirtschaftlichen Rohstoffe notwendigen Infrastruktur sowie für die Verwaltung.

Die Europäische Gemeinschaft (EG)

Auch nach der politischen Unabhängigkeit verändern sich die kolonialen Wirtschaftsstrukturen nicht. Afrika ist auf seine Rolle als Zulieferkontinent billiger Rohstoffe für Europa festgeschrieben. Noch heute sind ca. 80% der afrikanischen Exporte in die EG unverarbeitete landwirtschaftliche und mineralische Rohstoffe. Im Gegenzug importieren die afrikanischen Länder Nahrungsmittel, Fertigwaren, Maschinen, chemische Produkte etc. Die ehemaligen französischen Kolonien haben sich in einem Assoziierungsvertrag zur Versorgung Frankreichs mit allen strategischen Rohstoffen verpflichten müssen. Auf Druck Frankreichs wird bei Gründung der EWG die Assoziierung seiner überseeischen Gebiete in die "Römischen Verträge" (1957) aufgenommen – und zwar in einem einseitigen Akt, denn die damals noch nicht unabhängigen französischen Kolonialgebiete haben keine Berechtigung, internationale Verträge abzuschließen.

Im Mittelpunkt der EG-Assozierungspolitik der 60er bis Mitte der 70er Jahre (Jaunde I und II) steht der gegenseitige präferenzielle (begünstigte; Anm. d. Red.) Marktzugang durch gegenseitige Zollsenkungen. Der damals eingerichtete Europäische Entwicklungsfonds wird mit 400 Mio ERE (Europäische Rechnungseinheiten) ausgestattet. 1975 schließt die EG mit inzwischen 46 Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifik (AKP) das erste Lomé-Abkommen. Die Zeit ist reif für ein neues Präferenzsystem, nachdem die EG Anfang der 70er Jahre auch anderen Entwicklungsländern Präferenzen einräumt und vor allem nachdem EG-Beitritt Großbritanniens (1973), wodurch nun auch die Commonwealth-Entwicklungsländer präferenzielle Konditionen und Zahlungen aus dem Europäischen Entwicklungsfonds beanspruchen können. Zudem kann die EG die Anfang der 70er Jahre immer deutlichere Forderung der "Dritte Welt"-Länder nach einer "Neuen Weltwirtschaftsordnung" nicht vollständig ignorieren. Die EG verzichtet in den Lomé-Verträgen auf Gegenpräferenzen. Die Forderung der Entwikkungsländer nach einer Stabilisierung der Rohstoffpreise beantwortet die EG mit dem STABEX-System (Damit soll der Preis-Verfall von für die AKP-Länder wichtigen Rohstoff-Exporten in beschränkten Maß ausgeglichen werden. Anm. der Red.). Die Aufnahme von STABEX in das Vertragswerk und der Verzicht auf Gegenpräferenzen sind die deutlichste qualitative Verbesserung gegenüber den Assoziierungsabkommen von Jaunde.

Aufgrund seines eingeschränkten Geltungsbereiches und vor allem wegen der vollkommen unzureichenden Mittelausstattung hat STABEX bis heute nur eine sehr beschränkte Wirkung gehabt. Nichtsdestotrotz wird das Lomé-System als ein Kooperationsmodell gelobt, "das heute zweifellos als vorbildliches Modell eines Beitrags zum Dialog zwischen Industrie- und Entwicklungsländern gelten kann".

Umfassende Partnerschaft

EG-Kommissar Pisani formuliert da deutlich offener: "Für Europa ist es alles andere als ein Verlustgeschäft, und zwar nicht nur deshalb, weil es mit seinem Beitrag Vorhaben finanziert, an deren Durchführung seine eigenen Unternehmen weitgehend mitwirken, sondern vor allem, weil es auf privilegierte Beziehungen zurückgreifen kann, die seinem Handel förderlich sind. ....Europa besitzt kaum mineralische Rohstoffe, seine Vorkommnisse sind ausgebeutet. Daraus ergibt sich eine ungeheure Abhängigkeit mit all den damit verbundenen wirtschaftlichen Risiken und der strategischen Bedrohung. ... Afrika, die Karibik und der Pazifik (Ressourcen im Meeresboden) sind reich an Bodenschätzen, die jedoch noch ungenügend erschlosssen und wenig genutzt werden. ... Es besteht kein Zweifel, daß es im allseitigen Interessse liegt, an die Erschließung unter Berücksichtigung der legitimen Ansprüche eines jeden Partners heranzugehen: So hat Europa ein Anrecht auf eine gesicherte Rohstoffversorgung, und die AKP-Staaten besitzen ein Anrecht auf eine Erschließung ihrer natürlichen Ressourcen, bei der die Interessen der globalen Entwicklung ihrer Länder gewahrt bleiben und die sich unter neuen, von früheren Praktiken abweichenden wirtschaftlichen und handelspolitischen Voraussetzungen vollzieht. Die Erfahrung mit dem Erdöl lehrt uns, welch zweischneidige Angelegenheit es ist, wenn sich die ausschließliche Verfügungsgewalt über die Rohstoffe in den Händen der Länder befindet, deren Hoheit die Lagerstätten unterliegen, oder wenn sie allein Sache der Fördergesellschaften ist, die über das notwendige Know-How verfügen." Nicht nur der gesicherte Zugang zu Rohstoffen steht auf der Interessenliste der EG, auch, Pisani deutete es an, sollen die AKP-Staaten Absatzmärkte für europäische Fertigwaren und Industrieprodukte sein.

Das Lomé IV-Abkommen mit einer Laufzeit von 10 Jahren, unterzeichnet von 68 AKP-Ländern, ist mit 12 Mrd. ECU ausgestattet. Davon entfallen 10,8 Mrd. ECU auf den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) und 1,2 Mrd. ECU auf Darlehen der Europäischen Investitonsbank. In Relation zur Verschuldung allein der afrikanischen Staaten in Höhe von 260 Mrd. Dollar also eine vernachlässigbare Größe. Ähnlich verhält es sich beim Vergleich des Rohstoffpreisverfalls und den Mitteln, die für STABEX reserviert sind. Einem Ressourcenverlust durch die fallenden Terms of Trade für die Jahre 1986 und 1987 in Höhe von 41 Mrd.Dollar allein für Afrika stehen 1,5 Mrd. ECU in STABEX und 480 Mio. ECU in SYSMIN (Sonderfonds für bestimmte Bergbau-Produkte; Anm. d. Red.) gegenüber. Nach wie vor sind transnationale Konzerne nur an der Prospektion, Ausbeutung und Vermarktung der Rohstoffe interessiert. Es gibt keine Förderung für eine Industrialisierung der afrikanischen Staaten, die ihre Abhängigkeit von Europa mildern könnte. Die EG-Mitgliedsstaaten haben den von den AKP-Ländern geforderten Industrialisierungsfonds bereits 1979 abgelehnt.

Die "umfassende partnerschaftliche Kooperation", so der Gesetzentwurf der Bundesregierung zum "Vierten AKP-EWG-Abkommen", nimmt sich also recht bescheiden aus, stattdessen müssen die ehemaligen Kolonien extra hohe Preise für Importwaren bezahlen. Eine Weltbankstudie von 1990 stellt fest, daß die ehemaligen französischen, englischen, portugiesischen und belgischen Kolonien im Schnitt ca. 25% mehr als andere Staaten für Eisen- und Stahlprodukte aus ihren ehemaligen Mutterländern bezahlen mußten. Am Beispiel der ehemaligen französischen Kolonien ist dieser Sachverhalt genauer aufgeschlüsselt worden. So läßt sich für den Zeitraum von 1962 bis 1987 eine "Bevorzugung" bestimmter Staaten ablesen: Marokko hat "nur" 3,1% mehr zahlen müssen, Algerien steht an der Spitze der Betrogenen mit Preisen, die um 54,2% höher sind. Allein im Jahr der Unabhängigkeit 1962 hat Algerien im Schnitt 79,9% mehr als andere für seine Eisen- und Stahlimporte aus Frankreich gezahlt. Noch im Jahr 86/87 verlangte Frankreich von seinen ehemaligen Kolonien 37% mehr für Eisen- und Stahlimporte als von den sogenannten entwickelten Ländern. Insgesamt beträgt der kumulierte überbezahlte Wert für diese Produkte, der allen ehemaligen Kolonien in Afrika abverlangt worden ist, 2 Mrd. Dollar. Bei einer hypothetischen Hochrechnung auf die Gesamtimporte Afrikas, ergibt sich eine Summe von rund 200 Mrd. Dollar, die fast an die Gesamtverschuldung Afrikas heranreicht. Vor diesem Hintergrund könnten Reparationsforderungen, wie sie in letzter Zeit von afrikanischer Seite erhoben werden, zusätzlichen Auftrieb bekommen.

Reparationsforderungen

Die OAU (Organisation für Afrikanische Einheit) hat auf ihrem 91er-Gipfel in Nigeria eine Wiedergutmachung für Jahrhunderte der Versklavung von Millionen AfrikanerInnen verlangt. Bereits im Dezember 1990 hat der nigerianische Wissenschaftler Chinweizu auf der Konferenz "Reparationen für Afrika und Afrikaner in der Diaspora" eine Summe von 2.000 Mrd. Dollar errechnet, auf die Afrika als Entschädigung für "500 Jahre Sklaverei und Ausbeutung" Anspruch habe. Chinweizu bezieht sich bei seiner Berechnung der Forderung auf jene 5 Mrd. Dollar, die Nord-Korea von Japan nach dem 2. Weltkrieg gefordert hat. Chinweizus Rechnung: bei 35 Jahren Ausbeutung Nord-Koreas mit einer Bevölkerung von 20 Millionen Menschen heißt das für 500 Jahre Sklaverei und Ausbeutung Afrikas mit einer Bevölkerung von 500 Mio. Menschen 2.000 Mrd. Dollar für die Millionen Toten, für geraubtes Land, Vieh und die geraubten Bodenschätze, für dreieinhalb Jahrhunderte unbezahlter Arbeit und für eineinhalb Jahrhunderte unterbezahlter Zwangsarbeit.

Ebenfalls sehr konkrete Forderungen nach Wiedergutmachung kommen aus Namibia. Die Herero fordern von der Bundesrepublik 1,8 Mrd. DM als Wiedergutmachung für den Völkermord, den das Deutsche Reich in dem Vernichtungsfeldzug 1904/1905 verbrochen hat. Nachdem General v. Trotha die Herero in die Wüste getrieben hatte, denn die "wasserlose Omaheke sollte vollenden, was die deutschen Waffen begonnen hatten: die Vernichtung des Hererovolkes", erklärte er die Herero mit seinem Erlaß vom Oktober 1904 für vogelfrei: "Innerhalb der deutschen Grenzen wird jeder Herero '... erschossen." Im November 1989, nach den ersten freien Wahlen in Namibia, wandte sich der Herero-Chief Riruako schriftlich an Bundeskanzler Kohl. Er verlangt damit auch eine Entschädigung für den Raub von zweieinhalb Millionen Rindern, der Existenzgrundlage der Herero und für den mit betrügerischen Verträgen legalisierten Landraub. Bei seiner Forderung beruft sich Riruako auf die Wiedergutmachung, die die Bundesrepublik nach 1948 an den Staat Israel geleistet hat.

Bislang hat er aber keine Antwort erhalten. Dem Außenministerium ist die Herero-Forderung wohl bekannt, aber – so das Auswärtige Amt – für bilaterale Fragen sei die namibianische Regierung zuständig, also gebe es keinen Handlungsbedarf. Zur Legitimität der Forderung äußert sich die Bundesregierung nicht.

In den USA wird die Forderung nach Reparationen von Teilen der Schwarzen-Bewegung schon seit geraumer Zeit propagiert - allerdings ohne nennenswerte Resonanz. Verlangt wird eine Entschädigung für Menschenraub, Sklaverei und fortgesetzte sozio-ökonomische Diskriminierung.

Erst Demokratie, dann Entschädigung?

Gern wird der nigerianische Literatur-Nobelpreisträger Wole Soyinka als Kronzeuge für die Fragwürdigkeit der Forderung nach Reparationen benutzt (vgl. TAZ, 5.6.91), wenn er auf die Komplementarität von "Wiedergutmachung von außen" und "Wiedergutmachung nach innen" verweist. Damit redet er aber nicht einer von Europa gesetzten politischen Konditionalität das Wort, sondern verweist auf die Komplexität der Reparationsforderung, die eben keine eindimensionale technokratische Finanztransaktion darstellt. Soyinkas harte Kritik an den herrschenden Eliten wird auch von Chinweizu, einem der führenden Reparationsbefürworter, geteilt. Für ihn ist die Industrialisierung der afrikanischen Staaten, die die Abhängigkeit von Europa hätte mildern können, u.a. durch das Zusammenspiel der einheimischen Eliten mit ihren ausländischen Herren gescheitert. In Zusammenhang mit der erfolglosen Kampagne in den 70er Jahren für eine Neue Internationale Weltwirtschaftsordnung (NIEO) stellt Chinweizu fest: "Aus unseren Untersuchungen geht hervor, daß die Kampagne für eine NIEO nicht an der Unnachgiebigkeit des herzlosen Westens, sondern in erster Linie an den Nigger Tom Interessen und Abhängigkeitskomplexen der Eliten der Dritte-Welt-Länder selbst scheiterte. Mit ihrer Kampagne für eine NIEO wollten sie nicht wirklich dem Abhängigkeitsverhältnis vom Westen ein Ende setzen, vielmehr wollten sie es den Dritte Welt-Playboy-Eliten gemütlicher machen. ... Trotz ihres lauten Klagens über den wirtschaftlichen Kolonialismus waren sie der Komplizenschaft bei der Aufrechterhaltung dieses Zustandes schuldig. Wenn der Rentierstaat ein Hindernis für wirtschaftliche Dekolonialisation und Entwicklung ist, was sollte Dritte-Welt-Eliten, die von ihm profitieren, dazu bringen, ihn zu beseitigen? ... Die lokalen Profiteure eines Rentierstaates werden ohne Zweifel den Versuchen, ihn zu beseitigen, Widerstand entgegensetzen; und es läßt sich voraussehen, daß sie von ihren ausländischen Oberherren Unterstützung erhalten werden, um jede Herausforderung niederzuschlagen. Folglich wird die neue Phase der politischen Dekolonisation Bürgerkriege erleben, verkompliziert durch die von hegemonialen Interessen der USA motivierten Interventionen."

Auch wenn die in der OAU versammelten afrikanischen Eliten die plakative Forderung nach Reparationen erheben, weil sie sich davon ein "gemütlicheres Dasein" versprechen, ist damit die Forderung nicht diskreditiert. Wirklich ernstgenommen bietet sie die Chance, einen dynamischen Prozeß in Gang zu setzen, bzw. zu befördern: die Demokratisierungskämpfe in Afrika selbst und in Europa die Auseinandersetzung mit dem noch nicht abgeschlossenen Kolonialismus. Die Forderung nach Reparationen zu akzeptieren heißt, Verantwortung anzuerkennen. Damit ergibt sich die Chance, die Diskussionen um Schuldenstreichung und um einen substanziellen Ressourcentransfer von Nord nach Süd auf eine tragfähige Basis zu stellen. ●

Dieser leicht gekürzte Artikel erscheint in dem Buch... (siehe Anzeige: Afrika-Buch)

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

"AFRIKA – DER VERGESSENE KONTINENT?
Zwischen selektiver Weltmarktintegration und ökologischen Katastrophen."

Werena Rosenke - Thomas Siepelmeyer (Arbeitskreis Afrika - AKAFRIK - Münster) (Hrsg.)
Erscheint im Dez. 91, Unrast-Verlag Münster,
ca. 256 S., 19.80 DM
Afrikanische, amerikanische und europäische AutorInnen schreiben u.a. über:
- Sklavenhandel und europäische (Neo)Kolonialwirtschaft
- Hitlers Traum: Afrika und der Mittelmeerraum als deutsches Hinterland
- Das Scheitern der Entwicklungsprojekte in Afrika
- Frauen in Afrika: keine Zeit für Utopien
- Soziale und ökologische Folgen des Bergbaus in Afrika
- Länderbeispiele
- Firmenanalysen von Bergbau- und Nahrungsmittelkonzernen in Afrika
- Landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte und die Verhöhnung der afrikanischen Erfahrung
- Afrika und die Klimakatastrophe
- Pestizidexporte und Regenwaldvernichtung
- Afrikanische Alternativen: Demokratie und Regionalisierung, freiwillige selektive Weltmarktabkopplung?

Bestellungen an: AKAFRIK, Albersloher Weg 27
4400 Münster, Tel. 0251/661116

1. AKTIONSKONFERENZ

1992

Vorbereitungen für KAMPAGNE 1992 noch in den Anfängen !

Mit 50-70 TeilnehmerInnen war die 1.Aktionskonferenz zur KAMPAGNE 1992 schlecht besucht. Fast alle waren dem Spektrum der »Dritte Welt«-Basisgruppen zuzuordnen.

Anti EG-Gruppe Köln ● Geeinigt haben sich die KonferenzteilnehmerInnen auf eine (Groß-) Demonstration gegen den »Welt«-Wirtschaftsgipfel (WWG) am Samstag den 4. Juli 1992 um 13.00 Uhr in München und daran anschließende Aktionstage von Sonntag dem 5.7. bis Mittwoch dem 8.7.1992. Zur Demonstration und zu den Aktionstagen wird bundesweit mobilisiert. Die Vorbereitungen haben begonnen.
Am gleichen Wochenende findet ein Kongreß (geplant sind 2.000-4.000 TN) »Widerstand gegen-, Befreiung von- und Alternativen zur- HERRschenden Weltordnung« statt.

Das offizielle Emblem...

Die KAMPAGNE '92 mit ihren Schwerpunkten 500 Jahre Eroberung LA's; EG-Binnenmarkt und UNCED in Brasilien war in München nur am Rande ein Thema! Alle inhaltlichen Bestimmungen blieben sehr vage oder wurden vertagt. Zwecks weiterer Abstimmung und Gründung eines Trägerkreises für den Kongreß wurde ein Treffen für den 8.12.1991 in Frankfurt angesetzt. Zu diesem Treffen soll ein möglichst breites Spektrum eingeladen werden, damit ein großer Kongreß mit internationaler Beteiligung möglich wird. Desweiteren wurde eine AG aus BUKO-Gruppen und »Münchner Plenum gegen den WWG« gebildet, die weiter an der Vorbereitung des Gegenkongresses arbeitet (genaue Infos bei der BUKO-Geschäftsstelle).

Eine Mehrheit fand das »Rohgerüst für einen Aufruf zu Demonstration/Aktionstagen/Kongreß«, das nun als Grundlage für die weitere Debatte gilt. Alle, die sich an der inhaltlichen Gestaltung dieser Aktivitäten beteiligen wollen, wurden aufgefordert auf dieser Grundlage zu diskutieren. Die Diskussionsergebnisse sollen in eine 2.Aktionskonferenz, die für Januar/Februar geplant ist, eingebracht und dann abschließend beraten werden.

Organisatorisch war die 1. Aktionskonferenz, zu der die Kampagnen-Koordination des BUKO eingeladen hatte, ein Flop nachdem der erste Termin kurzfristig und ohne Begründung abgesagt worden war.

Die Protokolle der zweitägigen Konferenz spiegeln die Bedeutung einer bundesweiten KAMPAGNE 1992 wieder – genau zweimal kommt sie darin vor! Die AG »Aktionstage/Demo« betont, daß die Mobilisierung nach München nur ein Teil der KAMPAGNE 1992 sein kann und im TOP »Arbeitsstrukturen« des Abschlußplenums wird angemerkt, daß man sich mit der »Kampagne 500 Jahre im Allgemeinen« erst bei der 2. Aktionskonferenz beschäftigen will.

Im Einleitungsreferat hatte Werena Rosenke (AKAFRIK, Münster) noch darauf hingewiesen, daß der »Weltwirtschaftsgipfel« nicht alles sei. Entscheidend für die inhaltliche Ausgestaltung der KAMPAGNE 1992 sei das magische Viereck von »1492-1992«, EG-Binnenmarkt, die UNCED in Brasilien und der »Welt«wirtschaftsgipfel in München. Leider folgten dem keine Vorstellungen für eine bundesweit koordinierte KAMPAGNE 1992 mit einer spürbaren öffentlichen Wirkung zumindest in der BRD-Öffentlichkeit. Ein Vertreter der Gruppe »Kein Friede« (Frankfurt a.M.) berichtete stellvertretend für das Autonome/Anti-Imperialistische Spektrum, daß man der Diskussion eher hinterher hinke und noch keine konkreten Vorstellungen entwickelt habe.

Die Diskussion in der AG ließ noch deutlicher hervortreten, wie fixiert die Akteure (noch) auf den Erfolg der fünf tollen Tage in München sind. Selbst als von einem Teilnehmer die

...Nicht das offizielle Emblem

Planung einer KAMPAGNE 1992 eingeklagt wurde, reagierte die Mehrheit nicht oder man sah in der KAMPAGNE 1992 nur die Summe der lokalen Aktivitäten, die gleichsam als vorhanden vorausgesetzt wurden und nur noch auf München ausgerichtet werden müßten. Bisher kann also von einer KAMPAGNE 1992 noch nicht einmal in Ansätzen die Rede sein.

Schon bei der »Taufe« des Kongresses scheiden sich die Geister: Soll es nun ein »Gegenkongreß« sein, dessen Schwerpunkt beim Widerstand gegen die HERRschende Weltordnung in den Metropolen und in der Peripherie liegt, oder ist ein »anderer Gipfel«, der sich gemeinsam mit allen »fortschrittlichen Kräften« (Werena Rosenke) auf die Erarbeitung von Alternativen konzentriert, gewünscht?

Über die Benennung von Themen ist die inhaltliche Bestimmung nicht hinaus gekommen. Einzig berichtenswert ist noch, daß für die ReferentInnen eine 50% Quote für Männer und Frauen gilt, daß das Thema Patriarchat in allen Foren mitdiskutiert werden soll und daß zudem ein Diskussionsforum nur von Frauen eingeplant wird. Zumindest ein Teil der ReferentInnen muß im »aktiven Widerstand in ihren Ländern« verankert sein. Der Kongreß wird Freitagabend beginnen und Sonntag enden. Es ist also noch alles offen und damit die Bedeutung des Treffens in Frankfurt (s.o.) besonders hoch.

In der AG wurde der Versuch gemacht ein Rohgerüst für einen Aufruf zu Demo, Aktionstagen und Gegenkongreß zu erstellen. Unser Anliegen wird es demnach sein die Zelebrierung des Kapitalismus allgemein und den WWG im besonderen als Zynismus und Heuchelei zu entlarven. Gegen die allgemeine Siegesstimmung setzen wir, daß der Kapitalismus angesichts des Elends von 3/4 der Menschheit als gescheitert zu betrachten ist. Dies verdeutlichen wir an der fortschreitenden Verarmung, der besonderen Ausbeutung der Frauen und den ökologischen Katastrophen. Aufrecht zu erhalten ist das System nur noch mit Zwang. Zu nennen sind direkte militärische Operationen, Aufstandsbekämpfungskonzepte aber auch systematische Menschenrechtsverletzungen und Polizeihilfe an Folterländer. Obwohl offensichtlich verantwortlich für das Elend machen die Reichen im Norden auch noch die Grenzen für die wenigen Menschen dicht, die dem Elend entfliehen. Nicht zu vergessen ist, daß »die Deutschen« bei all dem ganz vorne mit marschieren.

Von dieser »HERRschenden Weltordnung« wollen wir uns befreien. Unser Selbstverständnis ist daher internationalistisch. Erste Schritte könnten sein: Schuldenstreichung sofort! Reparationszahlungen für die systematische Ausbeutung! (u.ä.)

Soweit die Kurzdarstellung des Rohgerüstes. Die ersten drei Forderungen sind auch die Schwerpunkte des BUKO für die KAMPAGNE 1992. Beim Abschlußplenum wurde festgehalten, daß dieses Rohgerüst den Anspruch hat für Aktionstage, Demonstration und Kongress zu sein. Die Aktionskonferenz im Januar/Februar 1992 muß eine letztendliche Klärung herbeiführen.

In München hat eine Aktionskonferenz zum WWG und nicht zur KAMPAGNE 1992 stattgefunden. Die inhaltlichen Differenzen spiegeln sich darin wieder, daß sich die einen auf den Kongreß konzentrieren und die anderen versuchen die Demonstration und die Aktionstage zum Erfolg zu führen. Von wo aus die entscheidenden Impulse für 1992 ausgehen, ob von den im »Clearing house« zusammengeschlossenen Gruppen und Organisationen oder von dem auf der Aktionskonferenz vertretenen Spektrum oder ob es sogar noch gelingt eine »Aktionseinheit« (Münchner Plenum) zu schmieden, ist noch unklar. ●

Weitere Infos:
Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Nernstweg 32-34 · 2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 31 56

MÜNCHNER WELTWIRTSCHAFTSGIPFEL

TOES – Der Andere Gipfel

1975 dachten sich der damalige französische Präsident Giscard d'Estaing und sein Duzfreund Helmut Schmidt die Idee aus, eine Gipfelkonferenz der sieben reichsten Industrieländer zu Wirtschaftsfragen zu veranstalten.

Peter Wahl, WEED/Frankfurt ● Anlaß war damals eine Verschlechterung der Weltkonjunktur. Deshalb sollte der Gipfel dazu dienen, ein gemeinsames Vorgehen gegen die drohende Krise zu verabreden.

Mit von der Partie im exclusiven Club der Reichen, auch G 7 genannt, sind die USA, Japan, Großbritannien, Frankreich, Italien, Kanada und die Bundesrepublik.

Es blieb nicht beim Thema Weltwirtschaft. Mit der Verschärfung globaler Krisen entwickelte sich der G 7 zusehends zu einer Institution, die politisch-strategische Grundfragen auf die Tagesordnung setzte. So z.B. auf dem Gipfel 1991 in London die Diskussion über den Umgang mit der zerfallenden Sowjetunion.

Der Trend, den G 7 zum globalen Krisenmanagement durch die sieben Reichen zu nutzen, ist unverkennbar, wenn auch angesichts der vorhanden Interessengegensätze über den Erfolg die Meinungen weit auseinander gehen. Die Bandbreite der Einschätzungen reicht von "substanzlosem Medienspektakel" bis zu "Politbüro des Planeten".

Selbstredend stießen die Weltwirtschaftsgipfel von Anfang auf Kritik. Es dauerte aber bis 1984, bis sich der Protest in organisierten Formen artikulierte und zum ersten Gegengipfel, The Other Economic Summit (TOES), führte.

Das war damals in London, und es war auch eine britische Organisation, die die Initiative dazu ergriffen hatte: die New Economic Foundation. Diese Vereinigung wird hauptsächlich von Leuten getragen, die sich mit alternativer Wirtschaftswissenschaft und -politik beschäftigen.

Druck der Vordenker

Seither ist der "Andere Gipfel" zur festen Einrichtung geworden. In Zusammenarbeit mit Organisationen aus dem Land, in dem der G 7 jeweils stattfindet (der Tagungsort rotiert unter den G 7 Ländern), wird ein Gegengipfel durchgeführt, kombiniert mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit.

Am TOES nehmen Vertreter der sieben ärmsten und anderer Länder aus dem Süden teil – in der Regel aus dem nichtstaatlichen Bereich, außerdem alternative Experten und Prominenz sowie Aktivisten aus sozialen Bewegungen und nichtstaatlichen Organisationen (NRO's). Eine feste Organisationsform ist TOES nicht, sondern eher eine lose Koalition. Und schon garnicht ist TOES politisch homogen. Alternative Vielfalt ist stattdessen Trumpf.

Dabei legen die Veranstalter mehr auf die qualifizierte und seriöse Gegenexpertise, auf die Formulierung überzeugender Alternativen Wert, als auf Wehklagen oder die radikale Pose.

Mit seinen Beiträgen will TOES nicht nur auf die Regierenden Druck ausüben, sondern auch als Vordenker und Impulsgeber für soziale Bewegungen und NRO's fungieren.

Der bisher erfolgreichste TOES fand 1989 in Paris statt und erzielte in der internationalen Medienöffentlichkeit große Aufmerksamkeit. Wahrscheinlich dürfte dabei eine Rolle gespielt haben, daß gleichzeitig eine große Demonstration stattfand, organisatorisch zwar unabhängig von TOES, aber mit den gleichen Zielen.

Aber auch TOES 1990 in Houston fand große Aufmerksamkeit, während der letzte TOES zum Londoner G 7 1991 hinter den Erwartungen zurückblieb. Offensichtlich war man nicht in der Lage, zum Hauptthema des G 7, Umbruch im Osten, hinreichend attraktive Aussagen zu formulieren. Möglicherweise kommen auch ein gewisse Abnutzungseffekte hinzu.

In dem Maße, wie sich der offizielle Gipfel auch anderen Themen als wirtschaftlichen zuwandte, erweiterte sich auch die Tagesordnung des TOES. Heute spielen neben den Wirtschaftsfragen – hier vor allem das Nord-Süd Verhältnis in all seinen Facetten und Kritik des Kapitalismus – auch die ökologische Krise eine große Rolle; in wachsendem Maße auch politische und militärische Machtstrukturen sowie Fragen der Demokratisierung der internationalen Beziehungen. Kurzum, TOES befaßt sich mit allen großen Theme, die die internationale Agenda alternativer Politik derzeit beherrschen.

Für die neunziger Jahre hat sich TOES ein ehrgeiziges Aktionsprogramm gegeben. An erster Stelle steht die Abschaffung der offiziellen G 7 bis 1998. Die offiziellen Gipfel werden als Anachronismus bezeichnet, der in einer demokratischen Weltordnung nichts verloren habe. An seine Stelle soll ein repräsentativer "Weltwirtschaftsrat" treten, in dem auch der Süden und Osten angemessen vertreten sind. Dieser Weltwirtschaftsrat soll dem UN-System eingegliedert werden. Er soll die Führungsrolle gegenüber dem UN- Entwicklungsprogramm, IWF, der Weltbank, GATT etc. übernehmen und deren Aktivitäten koordinieren.

Ebenfalls bis 1998 soll komplementär zum Weltwirtschaftsrat ein weltweites, von den Regierungen anerkanntes Mitwirkungsgremium von NRO's geschaffen werden.

Spektrenspagat

Der G 7 1992 findet im Juli in München in einer politisch interessanten Konstellation statt: drei Wochen vorher wird die größte UN-Konferenz aller Zeiten (Thema: Umwelt und Entwicklung) in Rio de Janeiro zu Ende gegangen sein. Zwei Monate später wird der 500. Jahrestag der Landung von Christoph Kolumbus in Amerika Anlaß für Jubelfeierlichkeiten und entsprechende Gegenaktivitäten werden. Es deutet viel darauf hin, daß die Konferenz in Rio ein Flop wird, gerade auch wegen der Bremserpolitik der meisten G 7 Staaten. Die wirklich wichtigen Entscheidungen fallen dann möglicherweise in München. Da ist man unter sich und hat sich nicht mit einer Mehrheit von Habenichtsen herumzuschlagen.

In den verschieden sozialen Bewegungen und in der NRO-Gemeinde ist eine breite Mobilisierung für 1992 angelaufen, in die auch der Münchner Gipfel eingeschlossen ist.

In der Bundesrepublik sind die Planungen ebenfalls im Gange. Im sogenannten "Clearinghouse '92", einem ebenso lockeren wie bunten Zusammenschluß von Organisationen wie DGB, BUKO, BUND, Deutscher Naturschutzring, Evangelische Studentengemeinde etc. wird ein Gegenkongreß geplant, der möglichst gemeinsam mit den traditionellen Trägern des TOES veranstaltet werden soll. In einem ersten Entwurf für eine Konzeption heißt es dazu: "Angestrebt werden sollte ein öffentlichkeitswirksamer, ausstrahlungsfähiger Kongreß mit breiter internationaler Beteiligung", der zum einen "über die Analyse der wichtigsten Problemfelder die Politik der G 7 umfassend und qualifiziert delegitimieren, zum anderen konkrete Alternativen der Gegenkräfte deutlich werden lassen" soll.

Eine Reihe großer Umweltverbände plant für München einen speziellen Umweltkongreß, möglicherweise unter dem Dach des TOES. Ein Teil des Spektrums aus dem Clearinghouse '92, vor allem um den BUKO herum (sowie das »Münchner Plenum gegen den Weltwirtschaftsgipfel«, vgl. Artikel zur Aktionskonferenz / Anm. d. Red.), plant eine Demonstration und andere Straßenaktionen. Bei einem europäischen Treffen radikaler linker und autonomer Gruppen in Venedig wurde der G 7 ebenfalls zum Schwerpunkt gemeinsamer Aktionen 1992 erklärt.

Ob es bei all den verschiedenen Ansätzen zu einem abgestimmten und koordinierten Vorgehen der unterschiedlichen Spektren kommt, wie es bei der IWF/Weltbankkampagne 1988 in Berlin der Fall war, ist noch unklar. Der politische Klärungsprozess dauert noch an.

Eines steht aber schon jetzt fest: es wird in München 7 einiges los sein. Die selbsternannten Herren der Welt werden nicht unter sich sein. ●

Glückhafte Deckungsreise

Um die politische Weltlage zu verbessern
werden jetzt in einem Hafen
an der Nordküste Afrikas
drei Schiffe in aller Heimlichkeit ausgerüstet
Repliken der Santa Maria, Pinta und Nina
Sie werden demnächst in See stechen
und Kurs nehmen nach Westen
und die Entdeckung Amerikas
rückgängig machen.

Erich Fried

Zitiert aus: Kolumbien-Rundbrief Nr. 16 (Mai 1988)
Das Gedicht ist aus einem im Wagenbach Verlag erschienenen Gedichtband Erich Fried's entnommen.

ZUM COLUMBUSJAHR IN DEN USA

Columbus und der nukleare Kolonialismus

Fieberhafte Anstrengungen werden in den USA unternommen, um das Columbusjahr zu einem aufwendigen und chauvinistischen Triumphzug der patriachalen und imperialistischen Herrschaft des weißen Mannes zu gestalten. Als vor 500 Jahren ein gewisser Christoforo Colón, besser bekannt als Christoph Columbus, von den EinwohnerInnen der Bahamainsel Guanahani alias San Salvador entdeckt wurde, gab er sich der Illusion hin, Indien entdeckt zu haben.

Roman Schweidlenka, Redaktion Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften ● Über die angeblichen InderInnen schrieb er an seinen Boß, den König von Spanien: »So friedlich und fügsam sind diese Menschen, daß ich Euren Majestäten schwöre, es gibt auf der Welt kein besseres Volk. Sie lieben ihre Nächsten wie sich selber und ihre Sprache ist stets sanft und freundlich. ... Verlangt man von ihnen, was sie besitzen, so sagen sie niemals nein, sondern laden einen ein, es anzunehmen und zeigen dabei soviel Freundlichkeit, als wollten sie einem ihr Herz schenken.« (1)

Die UreinwohnerInnen Nord- und Südamerikas traten den ersten weißen christlichen SiedlerInnen freundlich entgegen und halfen ihnen sogar, die ersten Jahre in der Wildnis zu überleben. Doch Dankbarkeit war nicht gerade die Stärke der weißen Kolonialisten. Die mit dem Segen des Vatikans durchgeführte Invasion und Plünderung Amerikas bedeutete den oft unvorstellbar grausamen Tod für 50 bis 100 Millionen IndianerInnen, ganze Landstriche und Inseln wurden entvölkert. Neun Zehntel der indianischen Bevölkerung fielen dem Völkermord, über den sich die heutige USA so gerne hinwegschwindeln würde, zum Opfer.

»Die Unterwerfung Amerikas bedeutete die rücksichtslose Zertrümmerung der indianischen Gesellschaft und Kultur und die sinnlose Ermordung von vielen Millionen Menschen. An nackter Barberei und Mißachtung des menschlichen Lebens, an Zerstörung historischer Kostbarkeiten und wertvoller Einrichtungen steht diese Eroberung wohl einzig da in der neueren Geschichte. Sie gehörte zu den allerschlimmsten Blutbädern, die die Geburt und Errichtung des kapitalistischen Weltsystems begleiten.« (2)

The Völkermord goes on...

Das Ende des Völkermordes wird fälschlicherweise zumeist mit dem Massaker von Wounded Knee angegeben. 1890 hatte eine nach Ansicht von US-Historikern tapfere Abteilung von Soldaten eine unbewaffnete Gruppe von Lakotaindianern inklusive Frauen und Kindern in Süddakota abgeknallt. Das hochdekorierte, angeblich heroische Finale der Indianerkriege der offiziellen US-Haus- und Hofgeschichtsschreibung verschweigt die bis heute anhaltende Kontinuität des Völkermordes.

Die dezentral organisierten, meist egalitär ausgerichteten indianischen Selbstversorgergemeinden mußten der Landgier der Weißen weichen. Geraubtes Land und gebrochene Verträge sind die Basis jenes Lebensstils, der uns heute als »american way of life« schmackhaft gemacht wird und der vielen BürgerInnen des ehemaligen Ostblocks zu einem Mythos geworden ist. Da wertvolle Bodenschätze in indianischen Reservationen liegen und die Reste der in Stammesverbänden lebenden UreinwohnerInnen gegen die Zerstörung ihres Landes durch multinationale Konzerne Widerstand leisten, ist der permanente Völkermord auf der Tagesordnung der US-Politik.

In den sechziger Jahren erkannten indianische Aktivistinnen, allen voran die heute als »Großmutter des indianischen Widerstandes« geltende Janet Mc Cloud, daß indianische Frauen still und heimlich ohne deren Wissen sterilisiert wurden. 40% aller gebährfähigen Indianerinnen kamen so unter Uncle Sam's Messer. Erst massiver Widerstand und eine mühsame politische Öffentlichkeitsarbeit beendete diese kriminelle Praxis im angeblich freiesten Land der Welt. Auch militärische Einsätze gegen aufmüpfige UreinwohnerInnen sind mehr als Reminiszenzen in Hollywoodfilmen: So stand z.B. am 7.Juli 1986 die Bundesgerichtspolizei und US-Nationalgarde Gewehr bei Fuß bereit, um die Navajo-Diné, die sich gegen die ihnen von der US-Regierung verordneten Zwangsdeporation in entfernte Städte wehrten, das Recht des militärisch Stärkeren zu lehren. Nur eine breit angelegte internationale Öffentlichkeitsarbeit verhinderte damals das Massaker. Heute noch werden die standhaften Diné nach allen Regeln der Kunst terrorisiert. Heil Columbus!

Der US-Kapitalismus betrachtet Indianerreservate offensichtlich als Scheißhaus der Nation. Da die sonst in den USA üblichen Umweltschutzgesetze in Reservaten nicht gelten, werden diese zu den Müllplätzen des »american way of life«. Hochgiftiger Müll kann da recht sorg- und problemlos endgelagert werden. Marionetten-Stammesregierungen geben dazu für eine dürftige Entschädigung die Erlaubnis.

In den den Western Shoshone heiligen Yucca Mountains soll sogar das größte atomare Endlager der USA entstehen. Die wirtschaftlich Mächtigen der USA drängen ferner auf das gesetzliche grüne Licht für die Errichtung sogenannter »freier Unternehmerzonen« in den Reservaten. Dabei sollen die indianischen Landrechte automatisch getilgt werden. Neben dem Außerkrafttreten der Umweltschutzgesetze wird in diesen Zonen auch die gewerkschaftliche Organisation der Arbeiter verboten sein.

Die Untaten der US-Atommafia

Die bedrohlichste neue Form des Völkermords für die Reste der traditionellen, sich selbst (teilweise) noch versorgenden indianischen Gemeinschaften ist der nukleare Kolonialismus. Ca. 70% der Welturanvorräte befinden sich auf bzw. unter dem Land der UreinwohnerInnen. In den USA werden die Uranlagerstätten in den den Lakota-Sioux heiligen Black Hills rücksichtslos ausgebeutet. Hopi, Navajo-Diné, Havasupai und andere südwestliche Pueblovölker sind durch den Uranabbau schwer betroffen.

»1948 beginnt Kerr Mc Gee in Cove bei Red Rock mit dem Uranabbau. 1968 werden die Minen ungesichert still gelegt, bis 1982 sind 25 ehemalige Minenarbeiter (Navajo) an Krebs gestorben, der Großteil daran erkrankt. Weder der Navajo-Stammesrat noch Kerr Mc Gee kümmern sich darum. Dies ist eines von vielen Beispielen für die Art und Weise und die Folgen des Uranabbaus auf der Colorado-Hochebene oder in seiner unmittelbaren Nachbarschaft.« (3)

1940 wurde in diesem Gebiet Uran entdeckt. Heute wird Uranerz in 28 Bergwerken und 8 Hüttenwerken gefördert. Das Uran geht an AKWs im Osten der USA sowie in den Süden Kaliforniens, daneben wird es ins Ausland exportiert. Ein kleinerer Teil wird im Los Alamos Scientific Laboratory zur Atombombenherstellung verwendet. Wurden 1976 noch 42.000 MW gewonnen, so hat sich die Urangewinnung 1985 auf 127.000 MW erhöht. Für das Jahr 2000 sind bereits 380.000 MW vorgesehen; eine strahlende Zukunft für Navajos, Hopis und andere Indianerstämme, aber auch für uns. Der radioaktive Wahnsinn kennt keine Grenzen.

Bereits unter Präsident Carter, der mit seinen Menschenrechtsforderungen gegenüber der UDSSR Schlagzeilen machte, wurde das Gebit zum »nationalen Opferungsgebiet« erklärt, um den immensen Energiehunger der USA zu stillen. Das kann in naher Zukunft dazu führen, daß ein Gebiet - indianisches Land! -,das mindestens so groß wie Österreich ist, total verlassen und hermetisch abgeriegelt wird. Die Zerstörung der traditionellen indianischen Lebensweise (Ackerbau, Viehzucht) und der damit verbundenen spirituellen Kultur ist bereits weit fortgeschritten. Gegenwärtig läuft, sozusagen als Draufgabe auf das Columbusjahr, wie bereits erwähnt, die größte Zwangsumsiedlung der USA im 20. Jahrhundert. Der Grund: Die Förderung von wertvollen Bodenschätzen, u.a. auch Uran, in dieser ökologisch so sensiblen Region.

Land der Navajo: Zu 80% radioaktiv strahlender Erzschutt wurde in 47 Halden mit insgesamt 60 Millionen Kubikmeter Uranabraum in diesem Gebiet einfach liegengelassen. Die dort lebenden IndianerInnen wurden über die Gefahren bewußt nicht informiert. Sie bauten ihre Häuser und Schule aus dem radioaktiven Erzschutt. Zahlreiche Unfälle, wie z.B. mit radioaktiv verseuchtem Trinkwasser, wurden geheimgehalten.

Janet Mc Cloud — Foto: Peter Simcisko, Bratislava

Heute

sind große Mengen sowohl des Grund- und Quellwassers, als auch der Luft radioaktiv verseucht. Die 1981 beschlossenen Sanierungsgesetze sind mehr als unzureichend und praktisch undurchführbar.

Soweit ein paar Episoden aus dem Land des nuklearen Konolialismus. Was bei den Festlichkeiten für den Herrn Colón und seine Erben unter den nationalistischen Teppich gekehrt wird: Der Uranabbau schädigt die Gesundheit der Betroffenen. Krebs, vorallem Lungenkrebs, ist um das Vierfache in der Navajoreservation angestiegen, die Rate unter den Uranminenarbeiter ist weitaus höher. Eierstockkrebs fordert das Siebzehnfache (!) an Opfern wie vor der Urangewinnung.1974 hatten die radioaktiv verseuchten Navajo eine doppelt so hohe Säuglingssterblichkeitsrate, eine zehnfache Tuberkulose- und rheumatische Fieberrate als der Rest der USA. In der Tat: Hier handelt es sich um das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, um das Eldorado des Kapitalismus..

500 Jahre Columbus: Was für weiße Patrioten der Ober- und Mittelschicht ein Grund für Feiern und stramme Paraden ist, bedeutet für andere ein Anlaß zum Trauern. Nicht nur InianerInnen gehören zu den ungeliebten Kindern des Imperiums des Dollargottes. Dazu Janet Mc Cloud: »Die USA sind heute ein bösartiges Reich. Millionen sind heimatlos, ohne Arbeit, ohne Hoffnung. Es gibt keine Gelder, um sie mit Nahrung oder mit Wohnmöglichkeiten zu versorgen. Menschen, die keine ärztliche Versorgung bekommen können sterben allein - an Krebs, an Aids etc..Kinder, die nur sieben Jahre alt sind, zählen bereits zu den Drogenabhängigen. Da gibt es kein Glück und keine Freude für die Millionen von Verzweifelten.«

Dessen ungeachtet wird die narzistische 500-Jahre-Columbus-Feier über die imperialistische Bühne gehen und die Welt wird – teilweise – für kurze Zeit von Glitterglanz und Plastiklorbeerkranz einer moralisch und ethisch brüchigen Weltmacht geblendet werden. Trotz aller demokratischer und menschenrechtsbeschwörender Gebärden des offiziellen weißen Amerikas haben jedoch die folgenden Worte Heinrich Heines bis heute ihre Gültigkeit bewahrt: »Geht nach Amerika! Dort gibt es weder Fürsten noch Adel, alle Menschen sind dort gleich, mit Ausnahme freilich einiger Millionen, die eine schwarze oder braune Haut haben und wie Hunde behandelt werden. Dabei machen die Amerikaner großes Wesen von ihrem Christentum und sind eifrige Kirchgeher. Doch weltlicher Nutzen ist ihre eigentliche Religion, und das Geld ist ihr Gott. O Freiheit, du bist ein böser Traum!« (4)

Anmerkungen:
(1) Zitat in Uwe **Stiller**, Das Recht anders zu sein, S.12
(2) **William Z. Forster**, zit. in Steve Talbot, Indianer in den USA, S.7
(3) **Alexander Buschenreiter**, Unser Ende ist Euer Untergang, S.304
(4) Zitat in **Friedhelm v. Othegraven**, Litanei des weißen Mannes, S.153

WAS LÄUFT 1992

Alles ist in Fluß, und niemand ist davor sicher. Sicher ist bloß, daß es in diesem Jahr eine nicht überschaubare Vielfalt von Aktivitäten gegenn die 500-Jahres-Feierlichkeiten der Eroberung Amerikas geben wird, und zwar in aller Welt. In der BRD freuen sich alle auf den Weltwirtschaftsgipfel, während der Widerstand gegen den EG-Binnenmarkt und die UNCED (noch) nicht so recht in Gang gekommen ist. Hier einige gewagte, weil vage und unvollständige Ankündigungen:

Am 25. Januar findet das **Gründungstreffen des Trägerkreises des Gegenkongresses** der Anti-Weltwirtschaftsgipfel-Nochkoalition in Frankfurt statt.
Die **2. Aktionskonferenz** zur Kampagne '92 wird vermutlich am ersten März-Wochenende losgehen. werweißwo.
Vom 28.-31. Mai findet der **16. Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen (BUKO)** in Stuttgart statt. Thema: Wenn die Welt in Unordnung ist, ist es die Internationalismus-Bewegung auch.
Das **G7-Treffen** (Weltwirtschaftsgipfel) ist für den 6.-8. Juli geplant, und zwar in München. Daselbst wird es mindestens einen **Gegenkongreß** geben, eine **Groß-Demo** (voraussichtlich am Samstag, 4.7.92) und **Aktionstage** (siehe Berichte dazu).
Für das ganze Jahr planen verschiedene Gruppen eine **Zuckerkampagne**. Der Zusammenhang von Kolonialprodukten, ihren historischen und aktuellen Auswirkungen und EG-Politik soll daran beispielhaft gezeigt werden. In diesem Rahmen wird eine philippinische Theatergruppe im Mai durch bundesdeutsche Lande touren.
Voraussichtlich im Juni wird uns die **Boot-Schaft** überbracht: Ein Schiff wird kommen, das wird den Rhein aufwärts fahren, und an Bord wird es viele prominente Leute aus aller Welt geben, die uns nicht gerade erobern wollen, aber uns erklären, daß die Erde mehr ist als eine Kugel.
Bunt wird das Ganze durch das **Wandmalprojekt 1992**, bei dem europäische und lateinamerikanische Künstler kooperieren.
Der AK Päd. Freire-3.-Welt-Päd. der AG SPAK plant für die Zeit vom 20.5. bis 28.6.1992 eine Rundreise einer 8 bis 10köpfigen Indio-Delegation aus Lateinamerika. Anfragen: AG SPAK, Adlzreiterstr. 23, 8000 München 2
In Spanien veranstalten die GegnerInnen der Weltausstellung und 500-Jahres-Feiern vom 18. bis 26.4.92 in Sevilla ein **Internationales Solidaritätstreffen** als Teil der Gegenaktivitäten bei der Ausstellungseröffnung. (Kontakt: Comisiòn por un Encuentro Internacional de la Solidaridat; c/Divina Pastora 6, 41003 Sevilla, Spanien, ☎ (0034-95) 438 21 14; Fax 490 07 06).
In Lateiamerika gab es im Oktober '91 ein interkontinentales Treffen in Guatemala, die Kampagne nennt sich seitdem »500 Jahre indianischer, schwarzer und allgemeiner Volkswiderstand«. Sie plant **kontinental koordinierte Aktionen für den 8. März, 1. Mai und 7.-12. Oktober** – für diese Zeit ist die Durchführung eines Streiks vorgesehen.
Wer mehr und Genaueres wissen will, wende sich an einschlägige Kreise. ●

Anzeige

blätter des iz3w — informationszentrum dritte welt - iz3w

- Seit über zwanzig Jahren kontinuierliche Berichterstattung über die Länder der Dritten Welt, Entwicklungspolitik, Solidaritätsbewegung, Kampagnen, Ausländerpolitik...
- Nachrichten und Analysen zu Politik, Wirtschaft, Kultur, Rüstung...
- Gemacht von einer unabhängigen Gruppe kritischer und engagierter Leute

erscheint acht mal im Jahr für DM 48.–
Einzelheft DM 6.– + 1.80 Porto
Bezug: iz3w, Postfach 5328, 7800 Freiburg

☐ Bitte schickt mir Eure Materialliste
☐ Ich bestelle die **blätter des iz3w** (acht Ausgaben/Jahr)
☐ im Abonnement
☐ als unverb. Probeabo von drei Ausgaben für DM 10.–
☐ in bar
☐ per Scheck

Name
Straße/Hausnummer
Postleitzahl/Wohnort
Datum/Unterschrift

Ich weiß, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Datum/Unterschrift

ÖKOBANK IN DER DISKUSSION

Neubestimmung des Fonds-Sparbriefs »Selbstverwaltung«

Die Vergabepraxis der günstigen Zinsen für selbstverwaltete Betriebe aus den Geldern des Fonds-Sparbriefs »Selbstverwaltung« halten an einem veralteten Konzept fest. Die Anforderungen sollten neu diskutiert und festgelegt werden. Nachfolgend stellen wir ein Diskussionspapier von Burkhard Blüm, Mitglied des Beirates der Ökobank vor.

Bei den Entscheidungen des Ökobank-Beirats, der Bank Zustimmung oder Ablehnung von Förderkonditionen zu empfehlen, ist regelmäßig die Frage zu beantworten, ob ein konkretes Projekt die Kriterien erfüllt oder nicht. Die Fonds-Sparbriefe werden mit der Zusicherung verkauft, daß die günstigeren Zinskonditionen Betrieben zugute kommen. Diese Betriebe müssen mindestens 3 MitarbeiterInnen haben und sich durch Branchenzusammenschlüsse, Verbände u.a. helfen und weiterbilden. Über betriebliche Belange müssen alle gleichberechtigt entscheiden (es heißt nicht etwa »können« oder »sollen«), und über Produktionsmittel, Vermögen und Gewinne verfügen ausschließlich Kollektivmitglieder. Ungeschützte Arbeitsverhältnisse sollen, wo dies möglich ist, in feste umgewandelt werden: das ist eine Auflage, die der Beirat für Vergabe sämtlicher Förderkredite macht. Ansonsten gelten die allgemeinen Ziele der Ökobank.

Die Mehrzahl der dem Beirat vorgelegten Anträge betrifft Betriebe oder Projekte, die die Form der GbR, der GmbH oder gelegentlich die des e.V. haben und alle oder fast alle Betriebsangehörigen gleichzeitig GesellschafterInnen oder Vereinsmitglieder sind. Der Beirat akzeptiert Übergangszeiten für (amtsgerichtliche) Fixierungen, Hilfskonstruktionen wie rechtlich letztlich nicht bindende Betriebsstatute etc. Akzeptiert wird auch, wenn Einzelne nicht GesellschafterInnen werden wollen, obwohl sie es könnten und sogar, daß sie unter Berufung auf die Volkszählungsdiskussionen die Antwort auf die Frage nach den Gründen ihrer Abstinenz verweigern, auch wenn damit eine mögliche Auseinandersetzung umgangen wird.

Kapitalneutralisierung als »Idealform« der Selbstverwaltung

Sehen wir die skizzierten Betriebsformen als Kern, so scheinen die Ränder auszufransen, die »Idee« an Überzeugungskraft zu verlieren. Nicht nur wandeln sich ehemals selbstverwaltete Betriebe in normale um – das ist der unproblematische Fall für uns Verwalter des Selbstverwaltungs-Fördertopfes: die Voraussetzungen für den Zugang sind schlicht entfallen. Schwieriger wird die Entscheidung, wenn z.B. eine vor wenigen Jahren als selbstverwaltete gegründete GmbH inzwischen mehr Angestellte als GesellschafterInnen hat, die Angestellten nach dem Willen der AnteilseignerInnen GesellschafterInnen werden sollen, dies aber nicht wollen, etwa weil sie das gute Betriebsklima und ihre völlige Unabhängigkeit (d.h.: kein Geld im Betrieb stecken haben) schätzen. Soll, in katholischer Tradition, der gute Wille (der GründerInnen) zureichende Bedingung für den Eingang in's Himmelreich des zinsvergünstigten Fördertopfes sein? Ist auf den harten Fakten zu beharren, wenn ein Teil die relative Entlastung des Angestelltenstatus wünscht und sind die Förderkonditionen ergo zu streichen?

Frei flottierendes eigentümerInnenloses Kapital, an das sich die KollektivmitgliederInnen sozusagen anlagern, wird gelegentlich als Idealform der Selbstverwaltung angesehen. Z.B. Kapitalneutralisation in Form eines Vereins, der das Kapital einer GmbH hält und in dem die Beschäftigten Mitglied sind. Diese Form ist unproblematisch (zumindest solange es keine widersprechenden Gerichtsurteile gibt), kann aber reale Selbstverwaltung leicht vortäuschen. In dieser »höchsten« Form der Selbstverwaltung ist faktisch ein absolut passives Angestelltenverhältnis für alle außer einem möglich. Ich will hier nicht das Hohelied des privaten Risikos singen, nur eine Überbewertung der Form relativieren.

Gelegentlich bis zum Zeitpunkt eines Betriebsaustritts verschämt verschwiegen wird die Entscheidung über die Verwendung des akkumulierten Kapitals. Die Ein- und Austrittsfrage in Betriebe ist durch Kapitalneutralisation durch einen zwischengeschalteten Verein zu lösen. Der wichtigste Hinderungsgrund für eine solche Konstruktion ist meiner Einschätzung nach die fehlende Verfügung über das Kapital, das Resultat der im Betrieb geleisteten Arbeit. Dabei ist es von geringerer Bedeutung, ob einzelne Personen Einlagen in das Projekt machten, wenn der Kapitalzins sich im Bereich von Sparanlagen bewegt. Es geht um die investierte Arbeit, und deren Resultat wird im Betriebsvermögen angesammelt, auch wenn aufgrund der Wirkung der berühmten ökonomischen Hebel ein am Kapital beteiligtes Kollektivmitglied vielleicht intensivere Arbeitsleistungen erbringt als ein nicht beteiligtes. In den seltensten Fällen geht es um eine primär politische Selbstverwirklichung bei persönlicher Zufriedenheit mit einer einfachen Reproduktion der Arbeitskraft – das hat sowohl mit Veränderungen der individuellen sozialen Situation (z.B. Alter und Familie) als auch mit einer geringeren Gewichtung der politischen Mission zu tun. Dazu kommt, in Fällen einer unsteten Biographie, daß die zu erwartenden Zahlungen aus der gesetzlichen Altersversorgung gelegentlich das Sozialhilfeniveau kaum überschreiten werden – ein Problem, das durch Kapitalbeteiligung nicht gelöst, sondern vielleicht noch gemindert wird.

Geht der Selbstverwaltung der Nachwuchs aus?

Die Vorstellung von den ausfransenden Rändern ist falsch, die Unterschiede zwischen den Betrieben sind nicht neu. Jedoch gab es zur Entstehungszeit der spezifischen bundesrepublikanischen Tradition der Selbstverwaltung – und nur darauf beziehe ich mich hier – einen öffentlichen Diskussionsprozess, in dem Ansprüche und ansatzweise Normen formuliert (und Ausgrenzungen ermöglicht) wurden. Inzwischen fehlt die verbindenden Auseinandersetzung um dieses spezielle Ziel, das ich hier mit dem Kürzel »Emanzipation« bezeichne. Die zentralen Inhalte der politischen Opposition wurden auf die ökologische Frage verlagert (und sie werden wieder verlagert werden und diese relativieren), die Abschaffung von Herrschaft zum Hobby Einzelner.

Eine Folge sehen wir immer wieder bei Betrieben, die ihren Nachwuchs über's Arbeitsamt finden müssen, und/oder bei denen neu Eintretende einen Job, aber keine Beteiligung wollen – was ich kürzlich nicht nur ironisch zu der Fragestellung zuspitzte, ob der Selbstverwaltung der Nachwuchs ausgeht.

Will man am Konzept Selbstverwaltung festhalten, muß man etwas darüber aussagen, wer aktuell die sozialen Träger dieser Organisationsform sind, welche praktischen, Selbstverwaltung fördernde Erfahrungen über den engen Bereich dieser wenigen Betriebe hinaus gemacht und wo Emanzipationsansprüche als politisches Ziel artikuliert werden – weil sonst auf lange Sicht für selbstverwaltete Betriebe nur ein versteinerter Rest vergangener Erfahrungen verbleibt.

Im sozialen Bereich handelt es sich, soweit Selbstverwaltungs-Förderung beantragt wird, in der Regel um Vereine, die mit ABM-Stellen und öffentlichen Zuschüssen arbeiten. Selbstorganisierte soziale Projekte scheinen (Reduktion linker Politik auf Sozialpolitik?) noch die stärkste Affinität zu Selbstverwaltung zu haben.

Daneben tauchen bei den Förderanträgen Reste der Friedensbewegung auf, die Selbstverwaltung aus christlichen Vorstellungen von Gemeinde und als Akt der Abgrenzung gegen die Kirchenhierarchie praktizieren.

Zudem gibt es Leute, die sie einfach machen – ohne große Begründung, ohne sie in's Zentrum zu stellen, einfach aufgrund von Erfahrungen im Umgang miteinander.

Förderung der automomen Szene?

Bislang können aus dem SV-Topf keine Wohnprojekte gefördert werden, auch wenn die Beteiligten das Gebäude gleichberechtigt organisieren und mit dem Umbau Vorhaben wie Volxküche, Kneipe, Stadtteilkultur etc. verbunden sind. Die Fixierung auf Betriebe verfehlt ganz klar die Förderung von Organisationsformen eines Milieus, in dem der Anspruch, gleichberechtigt zu handeln, wahrscheinlich noch am deutlichsten vertreten wird: in Teilen der Punk- und Autonomen-Szene. Erst in dem Moment, in dem einige sich als Kneipiers etablieren, kann die Ökobank den Getränkeausschank fördern.

Wo das Milieu austrocknet, kann sich Selbstverwaltung nur über positive Erfahrungen Einzelner, moralische Kategorien, oder durch Sektierertum stabilisieren. Nichts davon rekonstruiert ein ausweitungsfähiges soziales Milieu. Die Ökobank kann ohnehin nur eines tun: möglichst alle Initiativen unterstützen soweit es um Finanzierung geht. Gewiß hängt die Entwicklung der Organisationen der autonomen Szene nicht von 1,5 Prozentpunkten Zinsdifferenz ab. Gleichzeitig ist die Förderung dieses Milieus für selbstverwaltete Betriebe wichtiger als jeder einzelne der Betriebe.

Diese etwas zusammenhanglose Aneinanderreihung von Gruppierungen, die bei der Bearbeitung der Förderanträge auffallen, spiegelt – meine ich – die Realität dessen, was gelegentlich in öffentlichen Diskussionen als Selbstverwaltungs-»Bewegung« auftaucht wider, die aber keine ist und nie eine war. Es gibt kein zusammenhängendes soziales Milieu mehr, für das emanzipatorische Vorstellungen ein Kern der Politik sind. Es gibt nur noch mehr, eher minder funktionierende Diskussionszusammenhänge zwischen einzelnen Betrieben und Reste von Organisationszusammenhängen wie die »Netzwerke«.

Jedenfalls scheint mir das Zitieren des aus der Genossenschaftsdiskussion bekannten Oppenheimerschen Transformationsgesetzes, demzufolge die Zahl der nicht gleichberechtigten, angestellten Personen wächst, weil die GenossenInnen sie von der Teilhabe am Gewinn und Kapital ausschließen wollen, nur ein Aspekt des Problems zu sein. Es kann sich allerdings gelegentlich in prohibitiv hohen finanziellen Zugangsbedingungen ausdrücken, manchmal vielleicht auch nur deswegen keine Rolle spielen, weil die Erwartung merklicher Überschüsse die Lebensperspektive überschreitet.

Zeitlich befristete Förderkonditionen?

Es kann nicht Sache einer Bank und auch nicht die eines von ihr unabhängigen Beirats sein, durch enge Kriterien offene Fragen zu entscheiden, die unter den Betrieben nicht entschieden worden sind. Zudem ist die Bank nicht die Institution, die ein Prüfsiegel verleiht. Schließlich dürfte ökonomischer Druck, also die Gewährung oder Verweigerung finanzieller Vorteile mit Hilfe fremder Gelder, nicht das geeignete Mittel sein, politische Differenzen innerhalb der Reste einer Subkultur zu entscheiden, die in ihrer Blütezeit rein betriebswirtschaftliche Betrachtungsweisen von der Konzeption her ablehnte. Eine Ausnahme sehe ich dort, wo die Forderung nach finanziellen Vorleistungen einen Eintritt in den Betrieb als Gleichberechtigte(r) unmöglich macht.

Mir erscheint die Gefahr geringer, einen nicht lupenrein selbstverwalteten Betrieb zu fördern, als jene, wegen der Suche nach diesem, andere Betriebe nicht zu fördern, die Selbstverwaltung so gut und so weit praktizieren, wie es bei unterschiedlichem Interesse daran möglich ist, und die in einer ungeklärten Situation sind, in der langfristig die Entscheidung über die Organisationsform so oder auch ganz anders getroffen werden mag. Das schließt keineswegs aus, auch die unzweifelhaft selbstverwalteten Betriebe zu fördern. Jedenfalls sollte dieses »Fördern« ganz im Vordergrund stehen – und gewiß wird sich immer mal wieder nach einiger Zeit herausstellen, daß kein Grund für eine Förderung besteht ...

Ein pragmatisches Vorgehen könnte sein, herauszufinden, ob Betriebe und Projekte sich eher in Richtung Selbstverwaltung entwickeln oder davon weg. Sinnvoll erscheint mir die Fragestellung dort, wo jetzt ein formal gleichberechtigter Kern vorhanden ist, daneben Abhängige. Man könnte versuchen, über zeitlich befristete Förderkonditionen den Verlauf der Entwicklung zum Maßstab zu nehmen (mit der Einschränkung, daß eine spätere Überprüfung nur dann stattfinden wird, wenn der Betrieb einen neuen Kreditantrag stellt; ansonsten würde die Sache aller Erfahrung nach vergessen). Ich kann damit leben. Ein Beispiel ist jener Betrieb, der im Besitz weniger GesellschafterInnen ist, und mehr Angestellte hat, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht GesellschafterInnen werden wollen. Teils sind es AusländerInnen mit unklaren Perspektiven der Rückkehr in ihre Herkunftsländer, teils Angelernte, die vielleicht einen anderen Job annehmen und sich nicht zu eng binden wollen, teils wollen Betriebsmitglieder keine größere Verantwortung für den Gesamtbetrieb übernehmen, dessen Betriebsklima ihnen gefällt (Beispiele aus anderen Betrieben: hohe Prozeßkostenschulden aus politischen Prozessen, möglicher Ortswechsel, Ablehnung finanzieller Bindungen etc.).

Wo ist die Grenze zu ziehen?

Schwieriger wird es, wenn in einem bisher selbstverwalteten Betrieb die Anzahl der formal abhängig Beschäftigten allmählich wächst. Mit guten Gründen kann man sagen, daß ein solcher Betrieb sich von der Selbstverwaltung weg entwickelt, womit, auch bei einer nicht-statistischen Betrachtung, Förderkonditionen entfallen könnten (freilich kann die unterschiedliche Beschreibung ein zufälliges Produkt des Zeitpunkts sein, zu dem uns der Antrag vorgelegt wird: wenn die Angestellten schon da sind machen wir vielleicht nur die Auflage, sie zu reduzieren, obwohl es wenige Jahre zuvor keinerlei Angestellte gab, wenn sie gerade erst kommen, sehen wir deutlicher eine Entwicklung weg von der Selbstverwaltung). Ein anderes Beispiel ist ein Betrieb, der nach der Pleite von der Belegschaft übernommen wurde, seit Jahren Förderkonditionen hat, bei dem aber ein Teil der neu Eingestellten nicht Mitglied in der Gesellschaft wird, die die Kapitalanteile hält: wegen leichterer Möglichkeit, den Betrieb zu wechseln, um eine stärkere Verpflichtung zu vermeiden, sich mit Arbeit und Überstunden zu engagieren etc.

Allerdings: auch für die Rekrutierung in den Betrieben mit einer sichtbar zunehmenden Zahl von Angestellten, also einer Entwicklung weg von der Selbstverwaltung, treffen die allgemeinen Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachwuchs zu. Wo liegt also die Grenze, bei deren Überschreiten kein Fördergrund mehr besteht?

Die häufiger werdenden Großprojekte, Gewerbehöfe, bei denen eine Reihe von Betrieben, Büros, Initiativen angemietet sind, pflegen wir unter »löbliche Vorhaben« zu fassen und aus dem »allgemeinen« (unspezifizierten) Fördertopf zu bedienen, obwohl oft zweifelsfrei nicht selbstverwaltete Projekte beteiligt sind, handle es sich um Greenpeace oder amnesty, aber auch, weil wir nicht 20 beteiligte Projekte und Betriebe nach ihrer Organisationsform befragen können. Wenn nun aber eine Gebäudeverwaltungsgesellschaft so organisiert ist, daß faktisch (allerdings nur: ein Teil) der dort angesiedelten Projekte entscheidet, diese Befugnis juristisch jedoch in keiner Weise abgesichert ist und auch nicht abgesichert werden soll, gleichzeitig das Ganze nur gekauft wurde, um die Existenz von selbstverwalteten Betrieben zu sichern. Sollten durch Förderkonditionen für diese Gesellschaft selbstverwaltete Betriebe gefördert werden? Wo wiederum wäre die Grenze zu ziehen? Bei der faktischen, wenn auch nicht abgesicherten Beteiligung selbstverwalteter Betriebe?

Diskussion um Vergabemodus

Jenseits aller Details plädiere ich dafür, den Förderzugang nicht länger auf Betriebe zu beschränken, sondern selbstverwaltete Projekte jeglicher Art zu akzeptieren, um das Umfeld, aus dem u.a. die Betriebe leben, so weit dies eine Bank mit ihren Instrumenten leisten kann, einzubeziehen; ferner einen sogenannten Tendenzbeschluß zu fassen, der es ermöglicht, auch nicht so ganz selbstverwaltete, aber (immer noch) mit Selbstverwaltung experimentierende Betriebe zu fördern, wobei jeder Einzelfall zu diskutieren sein wird, um allmählich genauere Kriterien in der Praxis zu entwickeln. Erfreulich wäre es, wenn die Diskussion um einen veränderten Vergabemodus über den Kreis der Beiratsmitglieder hinausginge.

Juristische Schwierigkeiten durch eine veränderte Vergabepraxis existieren beim Selbstverwaltungs-Sparbrief nicht. Die eingezahlten Gelder sind von der Bewilligung her überzeichnet, auch von der tatsächlichen Vergabe her ist der Topf fast vollständig ausgeschöpft (wodurch es übrigens erstmals notwendig ist, aktiv für Geldanlagen in einem speziellen Topf zu werben, um weitere Förderkredite zu ermöglichen). Neue Kredite sind problemlos zu den neuen Kriterien möglich, denn sie werden durch Sparbriefe finanziert, die zu diesen neuen Bedingungen verkauft worden sind. Es sind in dem Topf keine Millionen vorhanden, die die Bank für (etwas) andere Zwecke vergeben würde als zu denen, für die sie akquiriert worden sind. ●

KURZMELDUNG

Ökobank e.G., Frankfurt

Bald zwei Klassen von Eigenkapital

Gründe für ihre Probleme bei der Akquisition von Eigenkapital in Form von Genossenschaftsanteilen sieht die Ökobank in der fehlenden Verzinsung. Auch einen Teil der Kündigungen von Geschäftsanteilen wird bankintern damit erklärt. Insofern steht die Ökobank vor der Frage, das Prinzip der Nichtverzinsung von Anteilen aufzugeben. Darüber könne, so die Befürworter einer solchen Entscheidung, der mit den anstehenden EG-Bestimmungen drohenden Unterausstattung mit Eigenkapital begegnet werden. Dies allerdings steht der ursprünglichen Absicht entgegenstehen, das unverzinsliche Eigenkapital als Solidarbeitrag zur Unterstützung des Ökobank-Konzeptes zu nutzen. Als Alternative wird auch die Ausgabe von verzinslichen Genußrechtskapital diskutiert. Das ist nachrangig haftendes Eigenkapital. Den InhaberInnen von Genußrechtscheinen werden deshalb auch keine Stimmrechte eingeräumt. Überlegt wird dabei, die Ausgabe von Genußrechtkapital an den Besitz bzw. den Erwerb von Genossenschaftsanteilen in gleicher Höhe zu koppeln. Damit wäre die Zweiteilung des Ökobankgeschäftes in den Förder- und Normalbereich bei den Krediten auch bei der Anteilszeichnung (unverzinsliche Geschäftsanteile und verzinsliches Genußrechtkapital) nachvollzogen. Ob dies allerdings als Anreiz ausreicht, der Ökobank mehr haftendes Kapital zur Verfügung zu stellen, bleibt nach Ansicht einiger Skeptiker fraglich.

Menschenrechte

Auch nach Aufhebung der meisten Apartheidgesetze sind die Menschenrechte in Südafrika nicht gewahrt.
Tiefgreifende ökonomische und soziale Reformen sind notwendig. Sich den Herausforderungen der Vergangenheit stellen heißt, Grundsteine für die Zukunft legen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, das Zentrum für Soziale Entwicklung in Johannesburg zu unterstützen.

Weitere Informationen unter dem Stichwort "Menschenrechte in Südafrika" können Sie anfordern bei

Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.
Hedemannstraße 14, 1000 Berlin 61
BfG (100 101 11) Konto 555

VERnetzUNGSAGENTUREN FÜR PRODUKTIVGENOSSENSCHAFTEN

In Großbritannien läuft vieles – (anders)

Für die Entwicklung der der britischen Produktivgenossenschaften ist eine Unterstützung durch die regionalen Entwicklungsagenturen von entscheidender Bedeutung. Sie können als Anregung für einen bundesdeutschen Verbund von VerNETZungsagenturen dienen.

Burghard Flieger, Redaktion Genossenschaft ● Eine starke Bewegung von Produktivgenossenschaften und Kooperativen gibt es mittlerweile in vielen Ländern der europäischen Gemeinschaft. Grundlage dafür sind meist ein starkes Unterstützungsnetz und nationale Hilfsorganisationen, die von staatlicher Seite anerkannt und gefördert werden. In Großbritannien ist dies anders. Das dortige Unterstützungsnetz hat sich von unten nach oben (bottom-up) entwickelt. Es ist ähnlich wie ICOM, britischer Dachverband der Produktivgenossenschaften und seiner Hilfsorganisationen, eine selbständige Organisation, die unabhängig von regionalen und nationalen staatlichen Institutionen entstand.

»Das Netz von mehr als 80 Entwicklungsagenturen«, so die Einschätzung von Helen Seymor, »ist immer noch völlig unzureichend.« Als Koordinatorin von ICOM für Anträge der Agenturen an den Europäischen Sozialfonds weiß sie, wovon sie spricht. Allerdings sind die Entwicklungsagenturen ähnlich wie die meisten Kooperativen in Großbritannien noch relativ jung. Vor fünfzehn Jahren waren es ungefähr zehn, jetzt existieren bereits 1.500 neue Produktivgenossenschaften. Ihr Wachstum spiegelt sich in der Entwicklung sogenannter CDAs (Co-operative Development Agency) wieder.

Problemfeld Finanzierung

Die erste dieser Entwicklungsagenturen wurde 1976 in Schottland gegründet. 1984 gab es 34, jetzt 80. Ihre Gesamtzahl läge vermutlich wesentlich höher, wenn nicht die leidige Finanzierungsfrage, den Aufbau und die Existenz der CDAs so schwierig gestaltet. Vereinzelt gibt es zwar auch große, wirtschaftlich stabile Entwicklungsagenturen mit etwa fünfzehn Beschäftigten. Meistens arbeiten pro CDA allerdings nur zwei bis sechs MitarbeiterInnen und zwar mit einem Budget von ungefähr 130.000 britischen Pfund im Jahr.

Meist entstehen diese Entwicklungsagenturen durch das Engagement einzelner in einer Stadt oder einer Region, die sich für deren Gründung stark machen. Sie stellen dann einen Antrag an die Kommune oder die zuständige Landesregierung, den Aufbau einer CDA zu finanzieren. Seit dem Local Government Act von 1972 ist dies über die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen möglich. Je nach örtlicher Arbeitsmarktsituation und politischer Couleur der Verantwortlichen wird die Entwicklung von Kooperativen und Produktivgenossenschaften als Teil einer Strategie zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit angesehen und entsprechend unterstützt.

Gründe für eine solche Unterstützung gibt es viele:

- Produktivgenossenschaften haben eine örtliche Einbindung, sind Teil der lokalen Ökonomie, und ziehen deshalb selten um.
- Meist verknüpfen produktivgenossenschaftliche Unternehmen hochwertige Arbeit mit guten Arbeitsbedingungen für die MitarbeiterInnen, die gleichzeitig kooperative Kontrolle über ihre Arbeitspraxis und -umgebung erhalten.
- Normalerweise verbinden neue Produktivgenossenschaften kommerzielle mit sozialen Zielen, indem sie nützliche Waren herstellen oder sinnvolle Dienstleistungen anbieten.
- Die Unternehmen können nicht aus persönlichem Gewinnstreben der Mitglieder bzw. der EigentümerInnen verkauft werden.
- Produktivgenossenschaften in Großbritannien bieten oft gute und flexible Arbeitsplätze für Frauen und andere am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen an.
- Für Menschen ohne oder wenig Kapital bieten produktivgenossenschaftliche Unternehmensgründungen die Chance, dennoch ihre eigenen Geschäftsideen zu verwirklichen.
- Und als vielleicht wichtigster Grund: Produktivgenossenschaften haben sich in Krisenzeiten als überlebensfähiger erwiesen als traditionelle, kleine und mittelgroße Unternehmen.

Extern kontrollierte Organisationsstruktur

Eingebunden vor Ort sind die meisten CDAs über eine Art Aufsichtsrat. Allein dadurch heben sie sich schon sehr stark von rein privatwirtschaftlichen Unternehmensberatungs- und Managementtrainungsunternehmen ab. Er setzt sich meist zusammen aus Vertretern von Behörden und Organisationen, die die Agentur finanziell unterstützen. Ebenfalls in diesem Gremium vertreten sind örtliche Produktivgenossenschaften. Und zwar fast immer mit einer Mehrheit, um die Unabhängigkeit der Agentur sowie die inhaltliche Bedeutung der kooperativen Betriebe für ihre Arbeit zu unterstreichen. Aufgabe des Aufsichtsrates ist die wirtschaftliche und ideelle Kontrolle der jeweiligen CDA-Tätigkeiten.

Gerade deren Tätigkeitsfeld ist oft sehr weit gespannt und dazu noch von Entwicklungsagentur zu Entwicklungsagentur verschieden. Die meisten von ihnen haben sich der Ausbildungs- und Umschulungsarbeit verschrieben. Sie reicht von der Schulung für Langzeitarbeitslose, die erst sehr wenig über produktivgenossenschaftliche Strukturen wissen, über das Training von Wiedereinsteigerinnen bis hin zu Kursen in Marketing und Informatik für MitarbeiterInnen etablierter Kooperativen.

Fast all diese Kurse oder Ausbildungsprogramme können vom Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt werden. Die Zuschußhöhe liegt je nach Region zwischen 45% und 65%. Der Rest der Kosten muß von öffentlichen Trägern vor Ort übernommen werden, so daß hier ein wichtiges Finanzierungspotential für den Aufbau der Entwicklungsagenturen liegt.

Zweites Standbein vieler CDAs ist die Unternehmensberatung. Neben der Leistungsabschätzung, den Hilfen bei der Geschäftsplanung und bei der Erschließung von Finanzierungsquellen gehören dazu auch Unterstützungen bei der Wahl des Gesellschaftsvertrages. In Großbritannien stehen dafür verschiedene Musterstatuten zur Verfügung, die von ICOM entworfen wurden. Unter den Unternehmensberatungen nimmt auch die Betreuung von Konkursbetrieben und ihre Überführung bzw. das Überführen von Teilen in eine Kooperative einen wichtigen Stellenwert ein.

Vielfältige Tätigkeiten

Alle Tätigkeitsfelder der 80 CDAs lassen sich aufgrund ihrer Vielfältigkeit gar nicht darstellen. So gehört die Lobbyarbeit in der Gemeinde zugunsten benachteiligter Gruppen, damit diese ihre Geschäftsideen verwirklichen können, ebenso dazu wie das Zuverfügungstellen von Geschäftsräumen und Werkstätten. Letzteres geschieht in einer Art Gründerzentren für produktivgenossenschaftliche Unternehmen. In ihnen bekommen kooperative Betriebe während der Aufbauphase Fax, Kopierer und Bürodienstleistungen kostengünstig zur Verfügung gestellt. Wenn sie sich wirtschaftlich etabliert haben, wird erwartet, daß sie die Räume in den GründerInnenzentren für neue Genossenschaften freimachen.

Daß Finanzierungshilfen einen Schwerpunkt der CDA-Arbeit ausmachen liegt nahe. Teilweise haben sie eigene Kreditvereine vor Ort mitgegründet, die für neue Genossenschaften Gelder zur Verfügung stellen. Wichtiger ist allerdings ihre Unterstützung beim Aufstellen von Finanzierungsplänen und bei Kreditanträgen an herkömmliche Banken. Einigen Entwicklungsagenturen stehen sogar zweckgebundene Fonds für Kredite zur Verfügung z.B. für Machbarkeitsstudien und anderweitige Gründungshilfen zugunsten neuer Genossenschaften.

Fast alle CDAs sind Mitglieder von ICOM, dem Dachverband für Produktivgenossenschaften und ihrer Hilfsorganisationen. Darüber vernetzt treffen sie sich regelmäßig. So können sie ihren Informations- und Erfahrungsaustausch organisieren und gute Kontakte untereinander aufbauen. Einmal im Jahr wird sogar über ICOM eine eigene Konferenz ausschließlich für die Entwicklungsagenturen durchgeführt. So wirkt der Verbandszusammenschluß einer Isolierung entgegen und trägt mit zum Weitertreiben der Genossenschaftsbewegung durch gemeinsame Ideen- und Konzeptentwicklung bei. ●

VerNETZungsagenturen

Gemeinsam an einem Konzept arbeiten

In Anlehnung an die CDAs in Großbritannien will das NETZ mit Hauptsitz in Dortmund den Aufbau ähnlicher Strukturen in der Bundesrepublik vorantreiben. Letztlich geht es darum, die alte Netzwerkidee wiederzubeleben, aber unter professionelleren Vorzeichen. Viele Netzwerke sind an dem Prinzip der Ehrenamtlichkeit und der Beschränkung auf Finanzdienstleistungen gescheitert. Dagegen fehlt bei den meisten daraus entstandene, für die »Szene« tätigen Beratungsunternehmen die Umsetzung des VerNETZungsgedanken: Überregionaler Austausch sowie eine bundesweite Zusammenarbeit und Kooperation findet nicht statt. Unter dem verbindenden Begriff der VerNETZungsagenturen könnte dagegen eine WiedererWeckung der mittlerweile sanft entschlafenen inner- und überbetrieblichen Idee der Kooperation vonstattengehn???
Quod esset demonstrandum (Was zu beweisen wäre).

KURZMELDUNGEN AUS DEM GENOSSENSCHAFTSSEKTOR

Verbände Rheinland und Westfalen

Freie Wahl der Prüfungsverbände nimmt weiter ab

Der Zwang für Genossenschaften bei einem Prüfungsverband Mitglied zu sein, wird oft mit dem Argument relativiert, es gebe doch die freie Wahl zwischen verschiedenen Verbänden. Nur, in der Wirklichkeit ist diese freie Wahl schon heute minimal – und sie nimmt ständig weiter ab. Nun wollen auch die Genossenschaftsverbände Rheinland (GVR) und Westfalen (WGV) fusionieren. Die Verhandlungen dafür sind großteils gelaufen. Der Zusammenschluß soll bis Ende des kommenden Jahres vollzogen sein. Dies teilte der Vorstandssprecher des rheinischen Verbandes, Claus Peter Mossler, auf dem Verbandstag in Neuss mit. Dem Verband gehören zur Zeit 591 genossenschaftliche Unternehmen an, davon 276 Kreditgenossenschaften. Der Genossenschaftsverband Westfalen kommt noch auf 219 selbständige Genossenschaften als Mitglieder.

MATHEMA e.G, Bonn

Erst zwei Jahre alte Genossenschaft liquidiert

Angetreten ist die MATHEMA e.G in Bonn mit heren Zielen: Fachlich exaktes Arbeiten mit höchstmöglichen umweltgerechten Ergebnissen sollten Vorrang vor Geschäftsvolumen haben. Deshalb bestand auch der Anspruch, so eine Mitarbeiterin der Genossenschaft, vor jedem Vertragsabschluß zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit zwischen der MATHEMA und dem Auftraggeber nicht durch unterschiedliche Wertung des Begriffs »umweltgerecht« von Anfang an zum Scheitern verurteilt sei. Nun ist die Genossenschaft mangels Engagement ihrer Mitglieder gescheitert. Sie stellt ihre Tätigkeit wieder ein, weil sich ein Teil der Mitglieder dank attraktiver Arbeitsplatzangebote jetzt weniger genossenschaftlich engagiert. Das Liqidationsverfahren wurde schon eingeleitet.

Kaiserstühler Winzergenossenschaften

Weinkeller als kooperatives Absatzinstrument

Am 14. November hat das bisher größte Gemeinschaftsprojekt von 13 selbstvermarktenden Kaiserstühler Winzergenossenschaften seine Pforten geöffnet: ein Weinkeller als Gemeinschaftsausschank in Freiburg. »Kennenlernen« steht ganz oben bei diesem Versuch der Kaiserstühler Winzer, über eine Absatzkooperation sich größere Nachfrage im nahegelegenen Freiburg zu erschließen. 107 Weine aller Qualitätsstufen bis hin zur Trokkenbeerenauslese und zu Eisweinen stehen auf der Getränkekarte. Biologisch ausgebaute Weine fehlen allerdings darunter. Vielleicht eine Anregung für die Bioweinbauern, sich selbst zu ähnlichen kooperativen Vermarktungsformen zusammenzufinden?

Öpfelbaum e.G. i.G., Kadelburg

Angestrebte Anteils- und Kreditzeichnungen geschafft

Die am Freitag den 13. Juli 1990 gegründete »Öpfelbaum e.G. i.G. Genossenschaft für Kommunikation & Kultur« in Kadelburg, in der Nähe von Waldshut hat ihr Ziel erreicht. Ohne Kreditaufnahme bei einer Bank reichen die Gelder aus, das Kommunikationszentrum, mit dessen Erwerb die Genossenschaftsgründung steht und fällt, zum Kaufpreis von 380.000 DM zu übernehmen. 106 Mitglieder brachten diese Summe zusammen durch die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen und durch die Zurverfügungstellung von Darlehen. Nach Einschätzungen der GründerInnen dürften auch der endgültigen Anerkennung der Genossenschaft durch den Revisionsverband Deutscher Konsumgenossenschaften keine wesentlichen Hindernisse mehr entgegenstehen. Der ursprünglich angeschriebene Badische Genossenschaftsverband hatte die InitiatorInnen mit der Begründung, sie seien eine Konsumgenossenschaft, nach Hamburg verwiesen. Daß jedoch bei dem Badischen Verband jede Art von Genossenschaft Mitglied werden kann, wurde bei diesem »freundlichen« Hinweis merkwürdigerweise verschwiegen.

Anzeige

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu."

Wolf Biermann

Wir nehmen Sie beim Wort, Herr Biermann. Getreu Ihrem Grundsatz hat die tageszeitung sich zu einem entscheidenden Schritt entschlossen: Wir gründen die 'taz-Verlagsgenossenschaft', die den taz-LeserInnen gehören soll. Ab jetzt können Sie Anteile zwischen 1.000 und 50.000 Mark zeichnen und so dafür sorgen, daß wir die Zeitung machen können, die Sie schätzen.
Wer sich für eine Mitgliedschaft in der 'taz-Verlagsgenossenschaft' interessiert, bekommt Informationsmaterial unter der Anschrift: die tageszeitung, -Genossenschaft-, Kochstraße 18, 1000 Berlin 61.

Ich bin interessiert an der 'taz-Verlagsgenossenschaft'.

Name: .....

Straße: .....

Plz./Ort: .....

Bitte ankreuzen:

☐ Ich weiß schon jetzt, daß ich Mitglied werden will.

☐ Ich möchte einen Anteil in Höhe von

DM .....

zeichnen, sobald die Genossenschaft gegründet wurde und der Vorstand meine Aufnahme als Mitglied beschlossen hat.

taz, die tageszeitung.

SERIE »AUF DER SUCHE NACH ALTERNATIVEN GELDANLAGEN UND FINANZIERUNGEN« TEIL IV

Der direkte Weg zur alternativen Geldanlage

Wer sich als GeldanlegerIn gezielt bei einem Unternehmen finanziell engagieren möchte kann entweder Kredite direkt vergeben oder sich unmittelbar am Grundkapital einer Firma bzw. eines Projektes beteiligen. Es entsteht dabei ein unmittelbares, persönliches Verhältnis zwischen dem/der GeldanlegerIn und dem kreditnehmenden Unternehmen oder Projekt, bei dem man sich engagiert.

Selbst Kredite vergeben ...

Redaktion Heidelberg ● Die wichtigsten Nachteile von Direktkrediten bestehen vor allem in dem zu tragenden Verlustrisiko und dem großen Suchaufwand, bis man ein den eigenen (Förder-)Wünschen entsprechendes »Objekt« gefunden hat. Außerdem sind die individuellen Kredit-Vertragsregelungen recht kompliziert und die Vorbereitungen bis zum Vertragsabschluß sind teilweise etwas langwierig. Die ungewohnte Rolle des/der GläubigerIn ist nicht immer leicht zu spielen. Dafür können aber auch höhere Zinserträge erwirtschaftet werden, als wenn man sein Geld einer Bank leiht, die dieses wiederum – nach Aufschlag einer Zinsmarge und/oder Berechnung von Provision – dem Unternehmen zur Verfügung stellt. Oder ein/e KreditnehmerIn kommt entsprechend günstiger an ein Darlehen. Vor allem aber entsteht ein engeres persönliches Verhältnis zwischem dem Projekt/Unternehmen und dem/der KreditnehmerIn, welches es ermöglicht, die Erfüllung der eigenen ethischen Anlagerichtlinien zu überprüfen. Der hohe Suchaufwand kann reduziert werden, wenn das Angebot einer Direktkreditvermittlung in Anspruch genommen wird.

Die Kreditinstitute sehen in der Direktkreditvermittlung natürlich eine Konkurrenz, weshalb die **GLS-Gemeinschaftsbank eG** die einzige Bank ist, die diese Dienstleistung anbietet. Sie gehört zu den Anthroposophischen Instituten in Bochum, die entsprechend der Philosophie Rudolph Steiners eine breite Palette wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Initiativen unterstützen. Zu ihnen gehören neben der Gemeinschaft für Leihen und Schenken (GLS) auch die Gemeinnützige Kreditgarantiegenossenschaft eG und die Gemeinnützige Treuhandstelle e.V.

Außerdem offerieren folgende Unternehmen und Initiativen diesen Dienst, dessen Kosten sich in der Regel auf 1 % Zinsmarge belaufen:

○ Das **Kreditnetz für Frieden, Ökologie und Selbstverwaltung** vermittelt seit 1985 vorwiegend Direktkredite im Münchener Raum. Ob ein Projekt für die Vermittlung infrage kommt, entscheidet das Kreditnetz nach folgenden Kriterien:
- »● Ist das Projekt ökologisch sinnvoll und sozial verträglich?
- ● Ist die Produktionsweise umweltverträglich?
- ● Ist die innerbetriebliche Struktur auf Kooperation und Selbstverwaltung angelegt im Sinne einer gleichberechtigten Mitbestimmung aller, die am Projekt arbeiten? Ist die Selbstverwaltung durch die Eigentumsstruktur und den Gesellschaftsvertrag abgesichert?
- ● Das Projekt muß sich dabei in mindestens einem Punkt positiv von dem abheben, was sonst in konventionellen Betrieben geboten ist.« (Prospekt des Kreditnetzes).

○ Die regional tätigen **Netzwerke**, die jeweils als eingetragene Vereine arbeiten und vor allem politisch linke, kulturelle und soziale Initiativen finanziell unterstützen wollen.

○ Die **Paritätische Geldberatung eG** in Wuppertal. Sie arbeitet sehr eng mit der Bank für Sozialwirtschaft zusammen, der Fachbank der freien Wohlfahrtspflege. Sie vermittelt Direktkredite nur für soziale Projekte des Verbandes in Nordrhein-Westfalen.

○ Die **Trion Geldberatungsgenossenschaft eG**. Vor allem durch Finanzierungsberatung und -vermittlung fördert sie soziale und ökologische Projekte, vorrangig im norddeutschen Raum.

Von der Verteilung des Risikos her gesehen bietet die **Ökobank eG** in Frankfurt unter bestimmten Umständen eine Anlagemöglichkeit an, die der Direktkreditvermittlung ähnlich ist. Die erst drei Jahre alte, »grüne« Universalbank ermöglicht den nach ihren Richtlinien besonders förderungswürdigen KreditantragstellerInnen, die jedoch aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein paar kleine Flecken auf der ansonsten weißen »Bonitäts-Weste« aufweisen, einen speziellen Projektsparbrief aufzulegen, dessen KäuferInnen die gezeichneten Briefe zur Besicherung des Kredits bei der Bank verpfänden. Dadurch wird das Kreditrisiko, das die Bank alleine nicht übernommen hätte, verteilt auf viele Einzelpersonen, die jeweils bis zur Höhe der gezeichneten Sparbriefe haften, wenn der/die KreditnehmerIn seinen Rückzahlungsverpflichtungen nicht nachkommen sollte. Dieses innovative Bankprodukt entspricht einer Direktkreditvermittlung, bei der die Bank die Kreditverwaltung übernimmt und es ermöglicht, eine Vielzahl kleiner Direktkredite für eine große Projektfinanzierung zu bündeln. Dadurch werden besonders niedrige Zinsen für den/die KreditnehmerIn erreicht, je nachdem, wie hoch die Zinsforderungen der SparbriefkäuferInnen sind. Deren (teilweisen) Zinsverzicht gibt die Bank nämlich an den/die KreditnehmerIn weiter. Sie berechnet lediglich einen kostendeckenden Zinsaufschlag.

Außer durch Direktkredite kann sich ein/e AnlegerIn auch mit dem Erwerb von Schuldverschreibungen eines Unternehmens als GläubigerIn engagieren. Diese Schuldtitel - bekannt als Industrieobligationen, Anleihen oder Bankschuldverschreibungen - werden oft an der Börse gehandelt und von den meisten Banken verkauft. Sie dienen überwiegend der langfristigen Finanzierung großer Kapitalgesellschaften, von denen man eigentlich keine als nach ethischen Kriterien sauberes Unternehmen bezeichnen kann. Als einziges Papier dieser Art scheint die Bankschuldverschreibung der **Bank für Sozialwirtschaft** empfehlenswert.

Kritisch zu betrachten ist eine Anregung, die manchmal denjenigen AnlegerInnen gegeben wird, die sich von ihrer Hausbank nicht trennen wollen und eine gut verzinste, sichere Investition suchen, aber dennoch von der Idee des ethischen Investments angetan sind: Kommunalobligationen, mit denen Realkreditinstitute und öffentlich rechtliche Kreditinstitute langfristige Kommunaldarlehen finanzieren, seien eine relativ saubere Anlage, die zudem über alle konventionellen Kreditinstitute an der Börse erhältlich ist, eine höchst sichere Finanzinvestition darstellt und recht hoch verzinst wird. Von den hohen Zinserträgen ließe sich dann ein beliebig hoher Anteil für einen ethischen Zweck spenden.

Daß diese Lösung nicht ideal ist deutet sich schon dadurch an, daß von den hier untersuchten alternativen Finanzdienstleistern nur das **Steyler Missionssparinstitut** diese Art von Bankschuldverschreibungen anbietet. Unbefriedigend ist, daß die AnlegerInnen meist nicht wissen, welche Kredite sie durch den Kauf dieser Papiere refinanzieren helfen. Da aber nicht jede Kommune (Gemeinde oder Kreis) eine akzeptable Sozial-, Kultur- oder Umweltpolitik betreibt, kommt es jedoch genau auf diese Information an. Außerdem läßt sich das Problembewußtsein bezüglich sozialer Kosten in der Wirtschaft damit nicht so gut fördern wie mit dem direkten Erwerb ethischer Finanzdienstleistungen bei alternativen AnbieterInnen. Nur dadurch wird sich auch das entsprechende Angebot erweitern und die neuen Impulse weitergeben.

Anzeige

... oder direkt (Mit-)EigentümerIn werden ?

Über ein rein finanzielles Engagement hinaus bewirkt eine Teilhaberschaft an einem Unternehmen, daß man MiteigentümerIn daran wird, was meistens mit zusätzlichen Rechten (laufende Information, Stimmrechte, Anrechte auf Gewinnbeteiligung, Mitwirkung in der Geschäftsleitung etc.), aber auch mit besonderen Pflichten und Risiken (z.B. Haftung mit dem Privatvermögen bei Konkurs etc.) verbunden ist.

Pauschal kann man sagen, daß die Mitspracherechte und Kontrollmöglichkeiten für MiteigentümerInnen mit der Größe des Unternehmens abnehmen und auch zwischen den verschiedenen Rechtsformen stark schwanken.

Für die meisten KleinanlegerInnen kommen aufgrund der hohen Mindestbeteiligungssummen bei einigen Unternehmensformen nur Aktiengesellschaften, Genossenschaften und kleine Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) für eine Beteiligung in Frage. Das Verlustrisiko hält sich bei diesen Beteiligungsformen in Grenzen, da eine Haftung mit dem Privatvermögen im Konkursfall ausgeschlossen, bzw. auf eine festgelegte »Nachschußpflicht« begrenzt ist. Bei einer GmbH wird aber häufig auch aktive Mitarbeit in der Geschäftsleitung verlangt, was nicht jedermanns Sache ist.

Eine standardisierte Form der sogenannten »stillen Gesellschaft« wird in Beteiligungsfonds angeboten, bei denen jeweils mehrere Unternehmensbeteiligungen als »Paket geschnürt« angeboten werden. Sie bieten dem Anleger – ähnlich den Investmentfonds – eine gewisse Risikostreuung. Stille Beteiligungen kann man z.B. über die **Anthroposophischen Institute** in Bochum, die **Frankfurter Ökobank** oder über die **Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH** (BVT) in München und Düsseldorf erwerben. Die BVT verkauft Anteile an Beteiligungsfonds, in denen verschiedene Umweltbetriebe und -projekte zusammengefaßt sind. Darin enthalten sind z.B. das Deponiegas-Kraftwerk in Lampertsheim sowie das Windparkprojekt Nordfriesland. Ansonsten arbeitet die BVT aber als rein kommerzielle Gesellschaft.

Eine sehr viel größere Auswahl bei der Suche nach einer Beteiligung an alternativen Betrieben und Projekten erschließt sich über das Alternative Branchenbuch (Altop-Verlag, Grimmstr. 4, 8000 München 2, Tel.: 089/7258043) oder durch Anzeigen von kapitalsuchenden Firmen in den alternativen Zeitungen.

Inwieweit diese Firmen den eigenen ethischen Vorstellungen entsprechen, muß der/die Interessierte selbst herausfinden. So manches grüne Etikett dürfte indes auf einer Mogelpackung kleben! Richtig ärgerlich wird es bei den selbst ausgesuchten Beteiligungen aber erst dann, wenn nicht nur die grüne Fassade schnell abbröckelt, sondern der Laden auch schnell pleite geht oder man einfach über's Ohr gehauen wurde.

Bei den wenigen überregional bekannten und großen Unternehmen, denen ein weitgehend »sauberes« Image anhaftet wie z.B. der Berzelius Umwelt Service (B.U.S.) muß – soweit es Aktiengesellschaften sind – mit relativ hohen Aktienkursen gerechnet werden, da sie in der Publikumsgunst sehr hoch stehen. Vor allem hat selbst die »grüne Vorzeigefirma« B.U.S. keine weiße Weste! Sie ist eine Tochter der Metallgesellschaft AG, und die macht ihre Finger im Rüstungsgeschäft schmutzig.

Mitglied der **Ökobank eG** wird man z.B. durch den Kauf eines oder mehrerer Anteile der Bank, welche jeweils 100,– DM kosten. Für die Genossenschaftsanteile der **Gemeinschaft für Leihen und Schenken** (GLS-Gemeinschaftsbank) müssen jeweils 200,– DM bezahlt werden. Allerdings muß hier für jeden Anteil (bis zu einer Höhe von 10.000,– DM) zusätzlich eine Haftsumme in der Höhe des Anteils übernommen werden, die natürlich erst dann gezahlt werden muß, wenn die GLS tatsächlich einmal die Segel streichen sollte. Beide Banken vermitteln auch Beteiligungen anderer Firmen, die ihrer Zielsetzung entsprechen. Ebenfalls mit Genossenschaftsanteilen, auf die keine Dividenden gezahlt werden, beteiligt man sich bei der **Berliner Bürgschaftsbank**, wenn man eine Bürgschaft beantragt. Diese Bürgschaftsbank hat sich die Vergabe von Bürgschaften und die Beratung von kleinen, kooperativen Betrieben zur Aufgabe gemacht. Auch die **Integra Spar- und Kreditgenossenschaft eG** bietet die für Genossenschaften übliche Beteiligungsform an, allerdings nur für die Mitglieder der integrierten katholischen Gemeinde in München, die sie zur Finanzierung ihrer Projekte 1972 gegründet hat.

Bei der **Ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft** (EDCS), die Kredite an genossenschaftliche Projekte in armen Ländern vergibt, wird man Mitglied über den Beitritt zu einem der regionalen Förderkreise, die die Anteile an der EDCS treuhänderisch verwalten. Die Mitgliedschaft im Förderkreis kostet jährlich 20,– DM, ein EDCS-Anteil ist für umgerechnet ca. 400,– DM (500 holländische Gulden; die Genossenschaft hat ihren Sitz in den Niederlanden) zu haben.

Auch am Grundkapital der **Paritätischen Geldberatung** kann man sich nicht direkt beteiligen. Vielmehr muß man zunächst die Mitgliedschaft in einem der mehr als dreißig Fördervereine erwerben, die auf der Ebene der Kreisverbände des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Nordrhein-Westfalen existieren.

Bei den **Stattwerken** in Berlin, die durch Unternehmensberatung selbstverwaltete, nicht allein gewinnorientierte Betriebe sowie Projekte unterstützen und bei der **Trion Geldberatungsgenossenschaft** erwirbt man direkte Mitgliedschaften als Genosse/Genossin.

Ein Vereinsbeitritt zu den als Vereinen organisierten Initiativen kann nicht als Geldanlage bezeichnet werden, da die Beiträge zur Deckung laufender Kosten dienen. Mitglieder der regionalen Netzwerke zahlen Vereinsbeiträge, deren Höhe individuell festgesetzt wird und bei ca. einem Prozent des Netto-Monatsgehaltes liegt, mindestens aber 10,– DM beträgt. Auch die Förderer des **Kreditnetzes für Frieden, Ökologie und Selbstverwaltung** in München und des **Vereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens**, Bonn, zahlen Vereinsbeiträge. Der Bonner Verein startete 1988 das Projekt **innova**, mit dem Initiativen zur Gründung von eingetragenen Genossenschaften unterstützt werden sollen. ●

Autorenteam:
Dr. Arnd Kluge
Dipl.-Volkswirt Walter Müller
Martin Wiekert
und Olaf Voß

In unserer November-Ausgabe veröffentlichten wir eine Übersicht der Anbieter alternativer Finanzdienstleistungen, die wir am Ende dieser Serie noch einmal in überarbeiteter Form abdrucken werden, da die nachfolgenden Texte (ein paar) Aktualisierungen enthalten.

Menschenrechte

Auch nach der Absetzung des Diktators Pinochet gibt es für die chilenische Menschenrechtsorganisation CODEPU noch viel zu tun.
Psychosoziale Betreuung von Gefolterten und Angehörigen, rechtliche Beratung von Gefangenen sowie Öffentlichkeitsarbeit gehört zu ihren Aufgaben.

Sich den Herausforderungen der Vergangenheit stellen,
heißt Grundsteine für die Zukunft legen.

Weitere Informationen unter dem Stichwort "Menschenrechte in Chile" können Sie anfordern bei

Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.
Hedemannstraße 14, 1000 Berlin 61
BfG (100 101 11) Konto 555

JOBS

Selbstverwaltetes Tischlereikollektiv sucht engagiertEn **TischlerIn**, leider nur mit Berufserfahrung.
Chiffre: Selbstverwaltung

Selbstverwalteter Buchladen für Literatur und Politik sucht **UmschülerIn** ab 1.2.92. Umschulungsberechtigung ist Voraussetzung!
Buchhandlung BiBaBuZe
Aachener Str. 1
4000 Düsseldorf 1

Ökonom/in zu sofort gesucht, für neues sozio-kulturelles Projekt im Großraum Hannover.
○ Notwendig sind Kenntnisse alternativer Betriebsformen und deren Finanzierungen, Erfahrungen in Vereins- und Teamarbeit, Engagement und Phantasie.
○ ABM-Berechtigung für 100% (1 Jahr arbeitslos gemeldet). Bezahlung nach BAT.
Auch berufsverwandte oder fremde mit entsprechender Zusatzausbildung / Qualifizierung denkbar.
Chiffre: Sozio-Kultur

Selbstverwaltete Schreinerei im Chiemgau sucht ab sofort oder später **Schreinergeselle/in, Schreinermeister/in** als GesellschafterIn. Wir fertigen Massivmöbel in Einzelanfertigung, Ladeneinrichtungen, Wintergärten.
☎ (0 86 69) 76 06

Schluß mit dem Chef
Zwei ZimmerInnen für sofort oder sobald als möglich von Zimmereikollektiv gesucht.
Ökotopia
Friedberger Landstr. 298
6000 Frankfurt/Main 60
☎ (0 69) 597 07 71

Der Werkhof in Bremen sucht zum Einstieg in selbstverwalteten Betrieb:
○ Kommst Du aus der **KFZ**-Branche und hast einen **Meister**titel oder bist **KFZ-Geselle** – dann könntest Du gut bei uns aufgehoben sein...
○ Oder bist Du ein/e **Rundfunk- und FernsehtechnikerIn** oder evtl. ein für diesen Beruf umschulungsberechtigter technisch versierter Mensch, dann melde Dich doch einfach mal bei uns.

Also nur Mut und in Scharen herbei!
Werkhof Bremen
Hohentorsheerstr. 160
2800 Bremen 1

JOBS

Wir suchen zwei irre **LandschaftsgärtnerInnen** für unser schräges GalaBau-Kollektiv. Lust auf Auseinandersetzungen? Erfahrungen?
Querbeet GmbH · Sanderstr. 26
1000 Berlin 44
☎ (0 30) 694 54 40

JOBSUCHE

Bin **Zeichner** (Karik., Bildgesch., Illustr.) und **Erzieher** (5-jähr. Kita-Erfahrung und suche demnächst Job in graf. Büro, bei kritischer Zeitung o.ä. oder im Kinderladen/Abenteuerspielplatz.
Großraum Stuttgart-Bodensee.
Gerhard Mauch-Kahlau
Leimenstr. 7
7210 Rottweil
☎ (0 74 27) 21 31

Ich will mein Glück probieren... in einer selbstverwalteten, ökologisch arbeitenden **Tischlerei** bevorzugt im Raum 2000-3500. Ich bin Lehrling im ersten Jahr und suche eine(n) Meister(in) ab September 1992.
Jenny Katharina Mumm
Kaiserstr.10
6900 Heidelberg
☎ (06221) 2 15 01

Ich möchte gerne in einer Landkommune lebend arbeiten. Ich habe Energie für Landwirtschaft & Handwerk & Kinder; möchte noch dazulernen.
Weg in die Freiheit...
Alexandra Reith
Jenseits der Aue 10
2905 Osterscheps
☎ (04405) 3 38

Dipl.-Ing. (Arch.), 41, kommt mit dem Gegeneinander auf normalen Baustellen nicht klar. Suche Arbeit in Projekt/Ökodorf. Experimentelles/ökologische Bauen in Norddeutschland: Anders leben, anders arbeiten, Kommunikation, Konsensprinzip
– Illusion? Möchte außer Zeichnen auch selbst mit anfassen. LKW-Führerschein vorhanden.
Peter Konagel
Grenzweg 15
2223 Meldorf

EUROP. SOMMERAKADEMIE

MITHILFE

sucht die niederländische Stiftung »Union« mit Sitz in Rotterdam bei der Vorbereitung zu einer »Europäischen Sommerakademie« 1992. Von 1992 an will die Stiftung in Südfrankreich jedes Jahr während einiger Wochen verschiedene Kurse organisieren, bei denen sich progressive Leute aus ganz Europa treffen können. Für ein Gelingen dieser Initiative werden Ideen und Kreativität von Euch gefordert. Ihr könnt eine Selbstdarstellung mit Fragebogen der Stiftung über den CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1 anfordern.

ALTERNATIVE ÖKONOMIE

Grünanlage! Wir wollen über die Möglichkeit sauberer Geldanlage informieren. Wer hat Interesse? Freundeskreis ökologisches Investment e.V., Kirchfeldstr. 11
4000 Düsseldorf 1

SONSTIGES

Ca. 100-150 **Kinostühle** an Selbstabholer abzugeben.
ASH-Krebsmühle
☎ (0 61 71) 7 60 88

»DRITTE«-WELT

Für die Zeit vom 20.5. bis 28.6.1992 organisieren wir eine Rundreise einer 8-10köpfigen Indio-Delegation aus Lateinamerika aus Anlaß der »500 Jahre Kolonisierung und Widerstand« nach Deutschland.
Eine Anfrage an die **»alternativen Fair-Sicherungsleute«**: Wer hat günstige Angebote zu machen für eine Krankenversicherung für diesen Monat für 8-10 Personen (z.B. evtl. Notwendigkeit zum Zahnarzt, Arztbesuche...)
Angebote an:
AK Päd. Freire-3.-Welt-Päd.
c/o AG SPAK
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2

PROJEKTE

Polit., ökologisch orientierte Hofgemeinschaft mit selbstverwalteten Gemüsebaubetrieb (Bioland), sucht zwei neue MitbewohnerInnen, evtl. Mitarbeit im Gemüsebau.
Hofgemeinschaft Maibach
Zum Maibach 11
4740 Oelde-Lette
☎ (0 52 45) 65 50

KLEINANZEIGEN

Ausfüllen: Den Text gut lesbar eintragen (38 Anschläge/Zeichen ergeben eine Satzzeile)
Kosten: Privat bis zu 5 Zeilen **5 DM** (jede weitere Zeile 1 DM)
Gewerblich bis zu 5 Zeilen **30 DM** (jede weitere Zeile 5 DM)
Private Stellengesuche sind kostenlos!
Chiffregebühren: 9 DM
Bezahlt werden kann mit Scheck, Geldscheinen, nicht mit Briefmarken und nicht mit Bankeinzug. Im voraus muß allerdings immer das Geld hier sein. Quittungen nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag.
Aufträge ohne Geld & Absender landen ausnahmslos im Papierkorb!
Ausnahme: Bestellwert ab 50 DM. Da gibt's nämlich ne Rechnung.
Termin: jeweils zum **15. des Monats**

Einsenden an:
CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

SCHNIPSEL

Wir haben das komplette Lieferprogramm!

Schreibwaren und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier.

Briefumschläge - Versandtaschen - Briefpapier - selbstklebende Etiketten - Computerpapier - Schreibunterlagen - Papiertragetaschen - Schreibgeräte - Kalender - Formulardrucke - Geschenkpapier - . . . und vieles mehr

Katalog anfordern (3.- DM in Briefmarken) und staunen!

blätterwald e.G.
Vertrieb von umweltfreundlichen Produkten
Groß- und Einzelhandel
blätterwald
Weilstr. 2
6292 Weilmünster
☎ (06472) 70 31-34
Fax: (06472) 27 98

RADIO VON UNTEN
- Programmtips -
Täglich aktuell im BTX-Programm des CCC (Chaos Computer Club)

LIBERTÄR '92
Anarchistischer Wandkalender

»Gelebte Anarchie«
Selbstverwaltung in der Spanischen Revolution 1936-1939
HERAUSGEGEBEN VON »DAS ANARCHIV«

Der Wandkalender für das Jahr 1992 hat das Thema **»Gelebte Anarchie«**. Unter diesem Titel wollen wir einen Einblick in das große gesellschaftliche Experiment der generalisierten **Selbstverwaltung** geben, das in weiten Teilen Spaniens während des Bürgerkrieges 1936–39 existierte. Es handelt sich hierbei um die umfassendste Revolution unter anarchistischem Vorzeichen, die je verwirklicht wurde und in der eine ganze Gesellschaft nach libertären Prinzipien funktionierte.
Pro Monat wird ein Aspekt in Bild und Wort vorgestellt – von der Industrie über Landwirtschaft, Bildung, Transport, Gesundheitswesen bis hin zu Handwerk und Ernährung. Mit der Auswahl von weitgehend unbekanntem Bildmaterial wollen wir zeigen, daß libertäre Selbstverwaltung mehr sein kann als nur ein Konzept für Kleinfirmen in der Nischenwirtschaft von »Wohlstandsgesellschaften«: ein allgemeines Prinzip zur Organisation sozialen Lebens.
In einem einleitenden Essay vermittelt *Horst Stowasser* den historischen Zusammenhang und stellt die Frage nach der Aktualität dieser Erfahrungen. Der Kalender hat Din A 3-Format und kostet 25 DM.

Der Wandkalender »Libertär« erscheint jährlich im Anarchistischen Dokumentationszentrum »Das AnArchiv«.
Der Gewinn dient der Finanzierung des Zentrums, das seit 1971 besteht (vormals ADZ) und der FICEDL (Fédération Internationale des Centres d' Études et Documentation Libertaires) in Genf angeschlossen ist.

Bestellungen bitte an:
AnArchiv · Hauptstr. 118 · 6730 Neustadt/Wstr.
22,– DM (incl. Porto u. Verpackung)
als Scheck/Schein/dt. Marken im Couvert

Die WochenZeitung
WoZ

WEIL'S IN DER GANZEN BRD NICHTS VERGLEICHBARES GIBT.

☐ Ich will die schweizerische WochenZeitung WoZ kennenlernen und vergleichen, bitte senden Sie mir vier Nummern gratis.

Vorname:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:

Einsenden an:
WoZ, Postfach, CH-8059 Zürich

IMPRESSUM

CONTRASTE
Monatszeitung für Selbstverwaltung
erscheint 11mal im Jahr.
ISSN 0178-5737
Herausgeber ist CONTRASTE,
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 16 24 67
CONTRASTE wird von ca. 40 MacherInnen geschrieben, zusammengestellt, redigiert, gesetzt, gedruckt... und was alles zum Herausgeben dazugehört.

Die Informationen fliessen zusammen über die Regional- und Fachredaktionen. Endredaktion, Herstellung, Vertrieb und Anzeigenverwaltung erfolgt über CONTRASTE in Heidelberg.

Wer einen Beitrag in CONTRASTE veröffentlichen will, schickt ihn an die Heidelberger Endredaktion.

In Heidelberg sitzt die Stammbelegschaft, während in den Regional- und Fachredaktionen ausschließlich ehrenamtliche Leute am Werke sind.

Vertriebs-, Abonnenten- oder sonstige Beschwerden bitte auch in Heidelberg vorbringen.

Alle an einer aktiven Mitarbeit Interessierten können dies im Heidelberger Büro kundtun und erhalten dann regelmäßig die internen Redaktionsrundbriefe und Einladungen zu den viermal jährlich stattfindenden Redaktionstreffen.

Redaktionen :
1000 Berlin 36, Helmut Bonn, Sebastianstr. 87, ☎ (030) 615 15 64; 3400 Göttingen, Thomas Hardwig, Geiststr. 10/1, ☎ (0551) 5 10 35; 4700 Hamm, Redaktion Ruhrgebiet, c/o Chaos-Zentrum Hamm, Götz Paschen, Postfach 18 44, ☎(02381) 1 36 69; 6900 Heidelberg 1, CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, ☎ (06221) 18 34 02; 7053 Stetten, Redaktion Südwest, Andreas Küstermann, Mercedesstr. 8, ☎ (07151) 4 55 25 o. 4 15 76, Fax: 47536; 8500 Nürnberg, Kurt Regenauer, Imhoffstr. 22, ☎ (0911) 26 77 68; Österreich, 1020 Wien, Sabine Kofler, Heinestr. 35/25, ☎ (0043- 222) 26 72 84; O-4500 Dessau, Peter Schneider, Kurt-Weill-Str. 31, ☎ (003741) 37 93 (auch Fax); O-8060 Dresden, Rothenburger Str. 43, ☎ (003751) 57 09 14 (auch Fax) Niederlande, 1019AT Amsterdam, Waldemar Schindowski, ID-Archiv, ISSG, Cruquisweg 31, ☎ (003120) 668 58 66

Fachredaktionen :
Autonome Frauenseite: 1000 Berlin 44, REA, Ricarda Buch, Hermannstr. 229, ☎ (030) 621 88 62 · Fax: (030) 621 86 40; **Alternative Energie/Technik: 1000 Berlin 36**, Wuseltronik, Christian Sauer, Paul-Lincke-Ufer 41, ☎ (030) 618 50 71 · Fax (030) 618 50 75; **Grafische Betriebe: 1000 Berlin 36**, Constantin Bartning, Paul-Lincke-Ufer 44a, ☎ (030) 611 68 03; **Kultur: 7400 Tübingen**, Eckhard Holler, Herrenbergstr.15, ☎ (07071) 4 33 41; **Genossenschaften, Ökobank: 7800 Freiburg**, Burghard Flieger, Erwinstr. 29, ☎ (0761) 70 90 23; **Sozialpolitik: 8000 München 2**, AG SPAK, Heinz Schulze, Adlzreiterstr. 23, ☎ (089) 77 40 77; **Kommunen: 6445 Alheim-Oberellenbach**, Riedmühle e.V., Oberer Erlenbach 9, ☎ (05664) 70 28; **Naturkost: 4500 Osnabrück**, Herrmann Cropp, Postfach 1641, ☎ (05402) 73 73; **Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften: 1000 Berlin 19**, Elisabeth Voß, Friedbergstr. 1, ☎ (030) 323 75 10
V.I.S.D.P.: Dieter Poschen, über CONTRASTE e.V., Gaisbergstr. 97, 6900 Heidelberg. Für Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt der/die Autor/in die Verantwortung.
Eigenverlag; alle Nachdruckrechte bei CONTRASTE e.V., Heidelberg
Anzeigenverwaltung: Dieter Poschen, c/o CONTRASTE e.V., ☎(06221) 18 34 02; Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/86
Herstellung:
Zündsatz GbR, Gaisbergstr. 97, 6900 Heidelberg 1;
Satz: Ganzseitenumbruch auf TEXTLINE-PDP 5.0
Ausgabe: Monotype-Lasercomp
Druck: Caro-Druck, Mainzer Landstr. 147, 6000 Ffm 1

Endredaktion:
☎ (06221) 18 34 02
Vertrieb:
☎ (06221) 16 24 67
Telefax:
☎ (06221) 16 44 89

II. INTERNATIONALES TREFFEN IN BRÜSSEL

Treffen der Netzwerke für Alternativ-und Solidarwirtschaft vom 5. bis 7. Februar 1992

Bei diesem Treffen geht es um:

1. **Klärung des Begriffes Alternativ- und Solidarwirtschaft innerhalb der Gemeinwirtschaft**
2. **Erweiterung und Organisation des europäischen Netzwerkes**
3. **Schaffung von Ausdrucks- und Eingriffsmöglichkeiten in den Aufbau Europas**

Programmablauf:

Mittwoch 5.2.1992:
13 Uhr: Empfang der TeilnehmerInnen
Vollversammlung
Ort: Komitee Wirtschaft und Soziales der Europäischen Gemeinschaft
14 bis 15 Uhr:
Einleitung – Vorstellung der Ziele des Treffen
15 bis 17.30 Uhr:
Alternativ- und Sozialwirtschaft
- ○ Eine Generationsfrage?
- ○ Gemeinsamkeiten – Spannungen – Erneuerung
- ○ Von der Entwicklung der Gemeinschaft zur Wirtschaftsdemokratie

Donnerstag 6.2.1992:
Arbeitsgruppen
Ort: Europäisches Parlament und Haus der Internationalen Vereinigung
9 bis 12 Uhr, 4 Arbeitsgruppen

I Welche Bereitstellung von Finanzmitteln?
- ○ auf regionaler Ebene
- ○ auf supranationaler Ebene

Möglichkeiten der Zusammenarbeit

II Welche Interventionsmöglichkeiten auf europäischer Ebene?
- ○ Initiativen auf legislativer Ebene
- ○ Projektförderung

III Frauenprojekte
Bilanz – Schwierigkeiten – Hindenisse – Aufbau einer Zusammenarbeit

IV Rassismus und Ausländerfeindlichkeit
Ursachen
Förderung von multikulturellen Initiativen

15 bis 19 Uhr, 4 Arbeitsgruppen

V Alternativ- und Solidarwirtschaft:
Eine neue Form?
Ein dritter Weg neben Markt und Staat?

VI Alternativ- und Solidarwirtschaft und neue politische Kultur?
- ○ Inwieweit beinhaltet sie eine neue politische Kultur?
- ○ Alternativ- und Solidarwirtschaft und Parteienpluralismus
- ○ Strategien – neue Zusammenschlüsse – Wie kann die Autonomie der alternativen Netzwerke bewahrt werden?

VII Wie kann ein europäisches, solidarisches Netzwerk der europäischen Länder aufgebaut werden? Mit welchen Ressourcen? Mit welcher Solidarität?
Zusammenarbeit mit den Nicht-Regierungsorganisationen der Länder des Südens und des Ostens.

VIII Umstellung der Rüstungsunternehmen
- ○ Experimente und deren Finanzierung
- ○ Welche Schritte sind wünschenswert für die verschiedenen Länder?
- ○ Koordination der Aktivitäten auf europäischer Ebene

20.30 Uhr:
Abend mit Persönlichkeiten aus Afrika, Südamerika, der Karibik und aus Osteuropa.
Austauschbörse: Technologien, Produkte, Bildung, Gutachten etc.

Freitag 7.2.1992:
Vollversammlung im europäischen Parlament
9 bis 12.30 Uhr:
- ○ Diskussion und Beschluß zur »Charta des Europäischen Netzwerk der Alternativ- und Solidarwirtschaft«
- ○ Gründung der internationalen Vereinigung des Netzwerkes der Alternativ- und Solidarwirtschaft

14 bis 16.30 Uhr:
- ○ Berichte von den Ergebnissen der Arbeitsgruppen
- ○ Allgemeine Schlußfolgerungen – Perspektiven

Informationen:

ALDEA
A. Archimbaud, F. Badet
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
☎ (0033/1) 49 15 04 02/05
Fax: (0033/1) 49 15 04 14

TISCHLERINNEN

»Die Tradition von Frauen im Handwerk damals und heute«
Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. bis 9.2.1991 in der Frauenbildungsstätte Anraff – Edertal e.V.
Anmeldungen schriftlich erbeten an
Franziska Leonhardt
Muhliusstr. 49 · 2300 Kiel 1
bis spätestens 31.1.1992

CONTRASTE-REGISTER

Register 1984-1990
6 Jahre CONTRASTE. Sach- Personen- und AutorInnen-Register.
DM 20,– zu beziehen über:
CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1

ARBEITSLOSE

Bundesarbeitsgruppentreffen der Initiativen gegen Arbeitslosigkeit und Armut
6. bis 9. Februar 1992 in Bremen
Anmeldung & Information:
Aktionsgemeinschaft
arbeitsloser Bürger e.V.
Grenzstr. 22 · 2800 Bremen

ALTERNATIVE ÖKONOMIE

HAMBURG

Führen..., leiten..., eine Frage der Persönlichkeit?!
Termin: 31.1./1.2.92 und 7./8.2.92
Ort: Netzwerk Hamburg

Starthilfe für Gründerinnen und Gründer
Termin: 20. bis 25.1.92
jeweils von 10 bis 17 Uhr
Gebühr: 250,– / 150,– DM
Ort: Netzwerk Hamburg

Finanzierungsworkshop
Termin: 25.1.92
10.30 bis 17 Uhr
Gebühr: 30,– DM
Ort: KISS-Altona, Gaußstr. 25

Vom Umgang mit Sponsoren
Termin: 7.2.92, 10 bis 17 Uhr
Gebühr: 140,– inkl. Mittagessen
Ort: »Zone«, Gaußstr. 25

Konzeptentwicklung
Termin: 8.2.92, 10.30 bis 17 Uhr
Gebühr: 30,– DM
Ort: KISS-Altona, Gaußstr. 25

Staatliche Gelder abrechnen
Termine: 21.2.92, 16 bis 19 Uhr
22.2.92, 15 bis 18 Uhr
Gebühr: 30,– DM
Ort: KISS-Altona, Gaußstr. 25

Gleichberechtigtes Arbeiten im Verein – wie geht das?
Organisationsmodelle selbstverwalteter Vereine
Termin: 22.2.92, 13 bis 18 Uhr
Ort: Netzwerk Hamburg

Entscheidungsstrukturen
Termine: 28.2.92, 18 bis 21 Uhr
29.2.92, 10 bis 16 Uhr
7.3.92, 18 bis 21 Uhr
8.3.92, 10 bis 16 Uhr
Gebühr: 376,20 DM
Ort: Netzwerk Hamburg

Workshop: »Wege zum Ziel«
Termine: 29.2.92, 10 bis 17 Uhr
1.3.92, 10 bis 17 Uhr
Gebühr: 250,– DM
Ort: »Zone«, Gaußstr. 25

Anmeldung & Information:
Bildungs-Netzwerk e.V.
Gaußstr. 17 · 2000 Hamburg 50
☎ (0 40) 39 51 51

BONN

Erfolgreich wirtschaften solidarisch arbeiten in Genossenschaften
Mitglieder/Mitarbeiter aus selbstorganisierten Projekten sollen in die Lage versetzt werden, konkrete Planungsschritte zum Aufbau eines selbstverwalteten Betriebes in genossenschaftlicher Rechtsform zu vollziehen. Basisinformationen zum Gründungsfahrplan einer Genossenschaft und Umsetzungstechnik in Form von Planspielen sind Bestandteil des Programms.
Termin & Ort:
31. Jan. bis 2. Feb. 1992 in Hattingen.
Schriftliche Anmeldungen:
Innova-Genossenschaftsförderung
Am Hofgarten 20, 5300 Bonn 1
☎ (02 28) 21 52 90

NIEDERKAUFUNGEN

Anders leben – anders arbeiten
Leben in der Kommune
An diesem Wochenende soll es um die Vorstellungen vom zusammen Leben und Arbeiten der Kommune Niederkaufungen gehen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Kommune mit gemeinsamer Ökonomie, Entscheidungsfindung nach dem Konsensprinzip, gemeinsame Verantwortung füreinander und dem Alltagleben/Alltagsorganisation mit 50 Menschen.
Es wird Gelegenheit sein, zu diskutieren, ob diese Lebensform geeignet ist, auf (Fehl)Entwicklungen unserer Gesellschaft Einfluß zu nehmen.
Termin: 20. bis 22.3.92
Gebühr: 50,– DM
Anmeldung:
Verein für Ökologie,
Gesundheit und Bildung e.V.
Kirchweg 1
3504 Niederkaufungen
☎ (0 56 05) 30 15

THEORIEARBEITSKREIS ALTERNATIVE ÖKONOMIE

Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive

– fortschrittsfähige Unternehmensformen in der Dienstleistungsgesellschaft?

Vom 7. bis 9. Februar 1992 organisiert der Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie in der Gustav-Heinemann-Akademie in Freudenberg ein Seminar über neue demokratische Unternehmensmodelle.

Funktionale Gründe des gleichberechtigten, demokratischen Zusammenarbeitens und das auch noch mit besonderem Erfolg. Dies klingt schon beinahe wie ein Hirngespinst in einer Zeit, in der die Diskussion über Selbstverwaltung und Alternative Ökonomie nur noch von wenigen offensiv geführt wird. Tatsächlich aber gibt es dies und zwar mit wachsender Tendenz in Form sogenannter Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive.

Früher waren Produktivgenossenschaften »Kinder der Not« oder des politischen Willens. Beides sind Gründe, über die die Stabilität von Wirtschaftsunternehmen auf Dauer nur schwer zu gewährleisten ist. Insofern erscheint eine Auseinandersetzung über Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive besonders spannend. Arbeiten in ihnen doch Menschen zusammen, die aufgrund ihrer Qualifikation und ihrem am Markt angebotenem (Dienst-)Leistungsangebot sich genossenschaftliche Strukturen geradezu aufdrängen. Von anderen Unternehmen ihrer Branchen unterscheiden sie sich oft »nur« darin, daß sie diesem »Drängen« auch nachgeben.

Durch ihren Beruf geübt im Entwerfen, Planen, Beraten und Organisieren entwickeln die in diesen Betrieben arbeitenden IngenieurInnen, ArchitektInnen, BeraterInnen, aber auch in anderen Dienstleistungsbereichen arbeitenden Intellektuellen häufig unternehmensinterne Modelle, die an Reflexion, Funktionalität, Vielfalt und Ausgeklügeltheit weit über die Gestaltung klassischer Produktivgenossenschaften, aber auch neuerer Selbstverwaltungsunternehmen hinausweisen. Davon zu lernen, sich mit verschiedenen Modellen, den bei der Umsetzung gemachten Erfahrungen, aber auch mit deren »Verortung« in der gesellschaftlichen Entwicklung auseinanderzusetzen, ist deshalb Anliegen des TAK AÖ-Seminars zum Thema Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive.

Zur Vorbereitung sind verschiedene Aufsätze und Materialien, vor allem mehrere Darstellungen von Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektiven, im Rundbrief Alternative Ökonomie Nr.59 enthalten. Wer den Rundbrief nicht regelmäßig bezieht kann diese Ausgabe für 8,– DM bei Andrea Gerth, Löwenstr. 8, 6800 Mannheim 51 bestellen. Über diese Adresse läuft auch die Anforderung des Seminarprogramms und die Anmeldung.

Seminarplan
Freitag den 7. Februar 1992, Anreise bis 16.30
19.00-22.00 Uhr: »Professionsgenossenschaften – verbeiterungsfähiges Unternehmensmodell der Dienstleistungsgesellschaft oder elitärer Zirkel« von Burghard Flieger
Samstag, den 8. Februar 1992
9.00-12.00 Uhr: »Stärke im Konflikt – das Unternehmensmodell der Firma PSI« von Ali-Akbar Alizadeh-Sagathi
14.00-16.00 Uhr: Kurzporträts von verschiedenen professionsgenossenschaftlichen Betrieben und Intellektuellenkollektiven wie der Remember e.G., Aachen, der COMPeG, Erlangen, der Free Clinic, Heidelberg und der Gruppenpraxis Hasenbergl, München
16.30-18.00 Uhr: Moderierte Befragung der vertretenen Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive durch die TeilnehmerInnen mit den Themenschwerpunkten:
a) Eigentum
b) Entscheidungsfindung
c) Einkommen
d) sonstige Besonderheiten
Moderation: Thomas Hardwig
Sonntag, den 9. Februar 1992
9.00-10.30 Uhr: Pro und Contra Diskussion über den Modellcharakter professionsgenossenschaftlicher Unternehmen für die Entwicklung neuer Unternehmensstrukturen
Moderation: Thomas Hardwig
10.30-12.15 Uhr: »Professionsgenossenschaften und Intellektuellenkollektive – Notaten zu einem neueren Phänomen Alternativer Ökonomie«
Rolf Schwendter

WICHTIGER HINWEIS

Postdienst-Datenschutzverordnung

Die bisherige Praxis der Bundespost, Adressenänderungen an uns weiterzugeben, damit wir Euch bei vergessener Änderungsmitteilung trotzdem die CONTRASTE nachsenden können, ist durch die am 1. Juli 1991 in Kraft getretene Postdienst-Datenschutzverordnung nur noch dann möglich, wenn Ihr damit einverstanden seid.

Falls Ihr von Eurem Widerspruchsrecht gegen die Anschriftenweitergabe durch die DBP an uns Gebrauch machen wollt, bitten wir um entsprechende Nachricht bis zum 28.2.1992 an die Vertriebsanschrift. Ansonsten wird Euer Einverständnis vorausgesetzt.

FRAU & ARBEIT

Anmieten von Wohnungen und Gewerberäumen
Ref.: Anke Duwe
5.2.92, 19 Uhr
Gebühr: 30,– / 15,– DM

»Überzeugen in Wort und Bild« – Bildungsurlaub
Eine Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ref.: Sigrid Engelbrecht, Eva Petzborn
10. bis 14.2.92
jweils von 10 bis 15 Uhr
Gebühr: 250,– / 180,– DM

Weiblich – Männlich? Leistungsverhalten im Vergleich
Ref.: Dette Alfert, Bettina Klassen
12., 19. u. 26.2.92
jeweils 19.30 bis 22 Uhr
Gebühr: 75,– / 50,– DM

»Ich mache mich selbständig!« – Eine grundlegende Einführung in die Fragen einer Existenzgründung
Ref.: Rita Lassen
17. bis 21.2.92
jeweils 10 bis 16 Uhr
Gebühr: 250,– / 180,– DM

Einführung in Steuerfragen
Ref.: Rita Lutz
20. u. 27.2.92
jeweils von 19 bis 21.30 Uhr
30,– / 15,– DM

Anmeldung & Information:
Frau & Arbeit e.V.
Grindelallee 43
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 49 60

CONTRASTE

JETZT ABONNIEREN: Ich/Wir abonniere/n CONTRASTE zum fortlaufenden Bezug zum jährlichen Bezugspreis von 60,— DM (incl. Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn es nicht mindestens **3 Wochen vor Ablauf schriftlich** gekündigt wird.

Name:

Adresse:

Gruppe/Betrieb/Beruf:

Datum: Unterschrift:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Einzugsermächtigung:** Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden.

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

Konto-Nr.: BLZ:

Diese Einzugsermächtigung wird ungültig, wenn ich sie schriftlich widerrufe.

Datum: Unterschrift:

☐ **Gegen Rechnung.** Ich zahle sofort nach Erhalt der Rechnung. **Bitte keine Vorauszahlung auf unser Konto !**

☐ **Ein Verrechnungsscheck liegt dieser Bestellung bei.**

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden.
Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1. Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Coupon ausgefüllt an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1, einsenden.

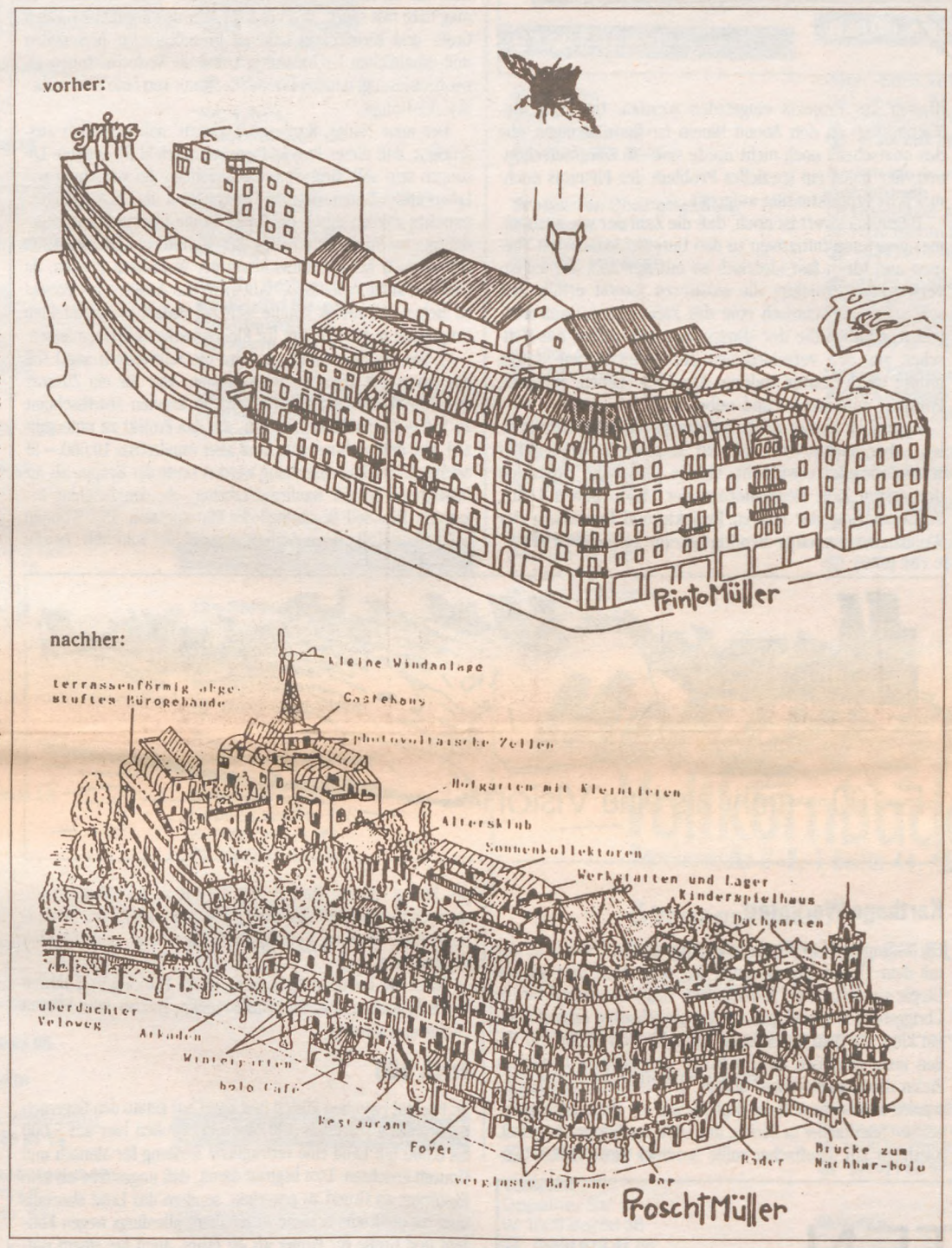
Zum Verbleib bei der/dem BestellerIn
Ich habe am ..... die Zeitung CONTRASTE zum jährlichen Bezugspreis von 60,-DM abonniert. Ich weiß, daß ich das Abonnement innerh. von 7 Tagen schriftlich widerrufen kann. Dazu genügt eine Postkarte an: CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

BUNTE SEITEN

ERFAHRUNGS- UND IDEENAUSTAUSCH ZUM SELBSTBESTIMMTEN LEBEN:

Nach Salecina alles einsteigen !

Wege aus dem Ghetto:
Mittlerweile hat die Pusteblume ihren Samen verstreut, dieser hat Pflänzchen hervorgebracht, die hier und da Blüten treiben. Teils sind sie auf steinigen Boden gefallen, teils auf fruchtbaren Acker. In jedem Fall aber ist es eine terra incognita, die da besiedelt wird, und während das Gewächs Wurzeln schlägt, müssen sie sich aneinander gewöhnen, die Pflanze und der Boden.



Redaktion Südwest, Andreas Küstermann ● Daß die Gewöhnungsphase vielerorts nicht nur überwunden ist, sondern die Pflanzen wunderschöne neue Blüten treiben, soll der nachfolgende Bericht aufzeigen und gleichzeitig schildern, daß die vielerorts beschriebene Lethargie der Projekte einhergeht mit spannenden Neuentwicklungen und Diskussionen, die sich anscheinend ortsübergreifend an ähnlichen Themen und Visionen orientieren. Beispiel dafür ist die von P.M. (ein schweizer Pseudonym) geschriebene Utopie eines anderen, gesamheitlichen Lebenszusammenhangs, die sowohl auf dem diesjährigen Sommerseminar des Theoriearbeitskreises Alternative Ökonomie (TAKAÖ) wie auch jetzt in Salecina, dem 20 Jahre alten selbstverwalteten Tagungshaus an der italienisch-schweizerischen Grenze, diskussionsprägend war. Die »umgangssprachliche Übersetzung« von Bolo' bolo, Olten – alles aussteigen, für eine Welt ohne Schweiz, war Namensgeberin für das Seminar.

Im folgenden sollen in Kurzform die niedergeschriebenen Utopien und die Projekte, auf die sie direkte oder indirekte Auswirkungen haben, beschrieben werden. Alle legten Wert auf den Hinweis, daß sie nicht ohne vorherige Anmeldungen besucht werden wollen, weil dies schon in der Vergangenheit zu unzumutbaren Belastungen der einzelnen Gruppen geführt habe.

bolo 'bolo p.m.

bolo 'bolo ist zuerst 1983 im Paranoia city Verlag erschienen und hat mittlerweile in der deutschen Auflage 10.000 Exemplare und fünf Auflagen erreicht. Inzwischen ist es auch auf französisch, englisch, portugiesisch, italienisch, holländisch und russisch veröffentlicht worden. Ausgaben auf japanisch, spanisch und arabisch sind in Vorbereitung. Da diese Verbreitung ohne nennenswerten Werbeaufwand stattfand und vor allem über die Untergrund- und Szenekanäle ging, macht deutlich, daß die Suche nach Utopien einer anderen Welt noch nicht beendet sind.

bolo 'bolo beschreibt die Vision eines neuen Systems von der Weltordnung bis hinunter zu den kleinen, alltäglichen Details des Zusammenlebens. Auch eine neue Sprache und selbst entstammt dieser Sprache und benennt die kleinste Lebenseinheit und Keimzelle dieser neuen Welt, in der etwa 500 Menschen (ibus) nach ihrer Coleur zusammem leben. Das bolo ist die grundlegende Übereinkunft mit anderen ibus, ein direkter, persönlicher Lebenszusammenhang. Im bolo und darum herum erhalten die ibus ihre täglichen 2.000 Kalorien, Unterkunft, medizinische Betreuung, alles was zum Überleben nötig ist und noch viel mehr. Kein ibu ist verpflichtet in einem bolo zu wohnen. Es genügt, wenn der größte Teil der ibus in bolos wohnt, damit die Geldwirtschaft nicht mehr zurückkehren kann. Die fast vollständige Selbstversorgung der bolos garantiert ihre Unabhängigkeit.

Ein bolo besteht aus seinen Wohn- und Werkstattgebäuden (sibi) und aus einem landwirtschaftlichen Grundstück (kodu), die zusammen eine Selbstversorgung garantieren und sich an den örtlichen Gegebenheiten orientieren. Es kann auch seine Gebäude und Maschinen selber unterhalten und reparieren. Für letztere sind aber zentrale Produktionen vorgesehen, die hochtechnisiert die ökologischen Notwendigkeiten einhalten. Ein zentraler Hochofen ist immer noch ökologischer, wie einer in jedem Hinterhof, sofern wir Stahl für die Eisenbahnen und anderes weiterhin als sinnvoll erachten.

bolos brauchen nicht im leeren Raum aufgebaut zu werden – sie sind vielmehr der neue Gebrauch vorhandener Gebäude. In Großstädten kann ein bolo aus einem Häusergeviert bestehen, aus einer Nachbarschaft, aus einigen zusammenhängenden Bauten. Lauben, Arkaden, Brücken, Über- und Unterführungen können die Häuser verbinden. Auf dem Land ist ein bolo ein kleines Dorf, eine Gruppe verstreuter Weiler oder Höfe, oder eine Tallandschaft. Im Pazifik ist es eine größere Koralleninsel oder setzt es sich aus einigen kleineren Atollen zusammen.... etc.. bolos können sich überall einnisten. Gemeinsam haben sie nur ihre ungefähre Größe und die Regeln der Gastfreundschaft. (sila) Damit diese gewährleistet ist, muß das bolo in der Lage sein, zusätzlich 30 - 50 Gäste oder Durchreisende mitzuversorgen.

asa'pili

⊙	*ibu*	ich, du, er, sie, es, man, Person, Individuum, Kind, Frau, Mann, Bürger, jemand, niemand	60
⊠	*bolo*	Basis-Gemeinschaft, Nachbarschaft, Dorf, Stamm, Gemeinde, Kommune	64
⋁	*sila*	Gastfreundschaft, Existenzgarantie, Hilfsverpflichtung, Toleranz, Sicherheit	70
□	*taku*	Eigentumsbehälter, Privatbesitz, Geheimnis	75
⊠	*kano*	Hausgemeinschaft, Grosshaushalt, Jagdgruppe, Sippe, Grossfamilie, Freundeskreis, Bande	78
⋇	*nima*	Lebensweise, Tradition, Kultur, Eigenart, Religion, Philosophie, Stil, Ideologie, Trip	80
⋎	*kodu*	Landwirtschaft, Natur, Nahrungsselbstversorgung, Ernährungsgrundlage	86
⊃	*yalu*	Lebensmittel, Nahrung, Kochkunst, Gastronomie	93
⊞	*sibi*	Handwerk, Kunst, Industrie, Werkzeuge, Produktion, Kreativität, Tätigkeit	98
⋋	*pali*	Energie, Brennstoffversorgung, Heizung, Kühlung, Energiekreislauf	103
⋔	*sufu*	Wasser, Wasserversorgung, Bäder, Brunnen	107
⋀	*gano*	Gebäude, Wohnung, Baukunst, Zelte, Höhlen, Raum	110
⊕	*bete*	Medizin, Gesundheit, Heilkunst, Vorsorge	117
⧖	*nugo*	Selbstmordpille, Tod	120

Schriftzeichen sind inbegriffen, da alle heute gebräuchlichen Weltsprachen entweder vom Imperialismus oder einem westlichen Kulturbegriff (esperanto) geprägt sind. Das Wort bolo

Olten – alles aussteigen!

Ideen für eine Welt ohne Schweiz. von p.m. und Freunden

Diese quasi »Volksausgabe von bolo 'bolo« übersetzt nicht nur viele der Anleitungen aus bolo'bolo, sondern handelt in der Zukunft, aus der die AkteurInnen nach Umsetzung von bolo'bolo ihre alte Welt reflektieren und vergleichen.

Urban Gwerder, 1944, der stellvertretend das Buch vorstellt, versteht es als »Volksausgabe von bolo'bolo«. Urban, tätig als Poet, Almhirt und Schriftsteller, kam vom Metropolenleben in Zürich und siedelte 1978 in die Berge um. So wie er von Anfang 68 bis Mitte 71 die Untergrund- und Sippenzeitschrift 'Hotcha' herausbrachte und damit Netze knüpfte, die mit den damals vorhandenen Strukturen in Kürze um die Welt reichten, knüpft er als schreibender Alphirt heute Netze zwischen den Kulturen. Urban hat sich eingeklinkt, weil er feststellte, daß viele Almbauern die Texte oftmals nicht verstanden, und er sie vor einem Gespräch darüber in ihre Sprache übersetzen mußte. Tauschen, Selbstversorgung und Gastfreundschaft stehen für Zinsgeld. Kein Schritt ist zu klein. In den Bergen der Schweiz sollen schon ganze Netze von Tauschhandel existieren, ohne großen Überbau. bolo'bolo soll Inspiration sein für viele Gruppen und Personen, ihre Ideen dort einzubringen. Es funktioniert oft schon als Code-Wort, das signalisiert, daß mit bestimmten Handlungen wie Tausch sofort begonnen werden kann, ohne jedesmal das Rad neu zu erfinden. Diese Vernetzungsprozesse finden aufgrund des Buches auch heute noch statt. Ein Beispiel der praktischen Umsetzung der Ideen war ein historischer Markt der Möglichkeiten in Langental: Die Gruppe 'Sanfte Strukturen' begann, den lange und genau vorbereiteten Markt, mit dem Aufbau von Lehmhäusern. Als Währung und Finanzierung des ganzen Projektes galten Halbedelsteine, die am Eingang getauscht werden mußten. Sie wurden nach reellem Wert ausgegeben und konnten bei Verlassen oder Ende des Marktes zurückgetauscht werden, allerdings nicht für 2,50 SF wie erworben, sondern für 2,00 SF. Die Differenz war zur Finanzierung des Marktes gedacht. Beim normalen Wochenmarkt der Bauern versuchten diese, zwischendrin ihre altgewohnten Standplätze einzunehmen. Da sie in das Zahlungssystem nicht integriert waren, entwickelten sich bald rege Versuche, Ware gegen Ware zu Tauschen. Wer auf dem Markt nun mit dem Austauschgeldsystem viel Umsatz gemacht hat, finanzierte beim Rücktausch den Markt; wer seinen Unterhalt (die Leute lebten auch dort) durch reges Tauschen bestritten hatte, mußte quasi nichts bezahlen. Auch die Bevölkerung hatte bald begriffen, daß es auch möglich war, Ware auf dem Markt gegen andere Ware zu Tauschen. Soweit zu Urban Gwerder.

Das Projekt A

Eine Veröffentlichung von Horst Stowasser, geb. 1951, Anarchist, nicht nur Verfasser eines ganzen Haufens theoretischer Werke über selbiges Thema, sondern gerade auch mitten drin in der praktischen Umsetzung eben jenes Projekt A 's. Dieses Projekt, das übrigens bei seiner schriftlichen Niederlegung 1985 obigem bolo 'bolo und seinem Verfasser gewidmet wurde, kursiert in 1.500 durchnumerierten Ausgaben , die nie über den Buchhandel, sondern nur persönlich von jemandem erhältlich waren.

Kurz zusammengefaßt soll das Projekt A ein Strickmuster zur Unterwanderung einer westdeutschen Kleinstadt mit anarchistischen Strukturen sein. Gleichermaßen soll, da noch niemand genau weiß, wie das in der Realität wirklich aussehen kann, für manche ein Impuls daraus entstehen, für manche ist es eine Tendenz, ein Kick, eine Standortbestimmung oder ein Mittel gegen die »Schizophrenie der westdeutschen Linken«. Anfaßbare Kleinmodelle, die aber auch für den Umbau der Gesellschaft verwertet werden können sind beschrieben und zusammengefaßt zu einer Gesamtstruktur von Ökonomie, Kultur und Leben. Spannungsfelder soll es aufzeigen und bewältigen helfen zwischen Autonomie einer Einheit und Pflichten, die in freier Vereinbarung Übernommen werden. Die Vielfalt im Innen- und Außenverhältnis soll eine andere Definition von Anarchismus und eines politischen Projektes im herkömmlichen Sinne aufzeigen. Durch das Vermitteln Anarchistischer Lebensphilosophie in dieser Umgebung soll über 1-2 Generationen das Projekt Bestandteil der bestehenden Kultur werden und durch Existenz und Bestehen mehr vermitteln, als Theorie kann. Mehr zu erklären ist in dieser Kürze fast unmöglich, jedoch ist alles nachlesbar und die praktische Ergänzung, vielleicht sogar Umsetzung beginnt gerade im

Projekt WESPE (Werk selbstverwalteter Projekte und Einrichtungen)

Neustadt an der Weinstraße ist vielleicht besagte Kleinstadt, 30.000 EinwohnerInnen (Horst möge mir die Schreibweise verzeihen), wenig Industrie, viel Angestellte und Verwaltung, konservative Stadtregierung und finanziell heruntergewirtschaftet, also wenig öffentliche Gelder für z.B. Kultur oder andere Gemeinwesenarbeit. Verschiedene selbstverwaltete Betriebe existierten schon 1988, als sich die Leute aus dem Baubiologie-Laden, der Schreinerei und dem Buchladen über die Gruppe zum Volkszählungsboykott näher kennenlernten und auch erstmals vom Projekt A hörten. Als man erfuhr, daß auch Neustadt/Wstr. in der näheren Auswahl einer Arbeitsgruppe zu dem Projekt stand, neben anderen Städten wie z.B. Schwäbisch Hall, fuhren einige Leute nach Wetzlar zu einem Treffen, um mitzuarbeiten. Allerdings entwickelte sich die Diskussion damals in Richtung des Städtchens Alsfeld, weil dort mehr Raum für Landwirtschaft vorhanden war.

Eine Gruppe von 8-20 Menschen griff den Impuls aber in Neustadt auf und arbeitete Strukturen aus, die Idee zu verwirklichen. Nachdem Alsfeld finanziell ziemlich Schiffbruch erlitt und eher enttäuschend war, stieß auch Horst Stowasser zu der Neustädter Gruppe. Im Juni '89 bot sich als entscheidender Kick der Kauf eines alten Fabrikgeländes inmitten der Stadt an, und die BesitzerInnen waren trotz Interesses der Stadt an dem Werkhofgelände eher gewillt, an die mittlerweile bestehende Gruppe und den Dachverein zu verkaufen, denn an die Stadt (sowas soll es auch noch geben..). Nach einem Jahr drohte die Stadt mit Enteignung oder versuchte hinter den

Fortsetzung nächste Seite

FORTSETZUNG VON SEITE 17

Nach Salecina alles einsteigen !

Kulissen, durch Verweigern von Genehmigungen das Ruder herumzureißen, aber mittlerweile droht wohl von dieser Seite dem mittlerweile als Ökohof bekanntgewordenen Gelände keine Gefahr mehr. In sehr kurzer Zeit lockte das Projekt Ökohof aus dem Umland eine Fülle von Menschen an, die das Projekt teilweise fast überfluteten und die Dynamik teilweise fast unkontrollierbar machten.

Die ersten Baustufen am Ökohof sind abgeschlossen und momentan sind in den verschiedensten Zusammenhängen 52 Menschen tätig. Die Kaufbedingungen sind nach wie vor ein Glücksfall, da in den ersten 2 Jahren monatlich nur 1.000.– DM aufgebracht werden müssen, wegen des Zustandes des Geländes, ab dem 3. Jahr 3393.– DM monatlich für 25 Jahre als Leibrente zuzüglich des Inflationsausgleichs. Somit sind die Kredite von 1 Mio. DM für die Renovierung und die verschiedenen Baustufen leichter zu verkraften, zumal auch 200.000.--DM über Tilgungsgemeinschaften (60 Menschen) bei der GLS-Bank (Gesellscchaft für Leihen und Schenken) abgedeckt sind. Öffentliche Subventionen gab es bis heute nicht; sie sind auch nicht angestrebt.

Der Trägerverein hat mittlerweile auch Wohnungen gekauft oder gemietet, in denen Projektmitglieder leben. So ist es auch in diesem sogenannten Lebenszusammenhang möglich, andere Wohnformen verhältnismäßig leicht anzugehen.

Einher mit dem langsamen Bezug des Geländes durch verschiedene Betriebe und Gruppen geht auch die kontinuierliche wirtschaftliche Vernetzung der Firmen. Im engeren und weiteren Zusammenhang existieren bis heute ein Laden für baubiologische Produkte, eine Bauschreinerei, eine Möbelschreinerei, eine Elektroinstallationsfirma, eine Naturkostspedition, ein Naturkostladen, ein Laden für Naturtextilien, ein Fahrradladen, ein Umweltlabor und eine Grafikfirma. Gleichfalls befindet sich auf dem Gelände das »AnArchiv«, das sich zu einem Gedächtnis Anarchistischer Theorie entwickelt hat. Geplant sind auf dem Gelände noch eine Kneipe, ein Veranstaltungsraum und ein Info-Zentrum.

Die Verwaltungsarbeit wurde nach anfänglicher Nachtarbeit bald als fester Arbeitsplatz installiert – erst für eine Person, dann durch eine Gruppe. Monatliche Gesamtorganisation für den kompletten Zusammenhang ist ein monatliches Plenum. 14-tägig trifft sich der Hofrat, der die Belange des Ökohofs behandelt. Zur Öffentlichkeitsarbeit und Kontaktpflege findet am Tag des Plenums ein gemeinsames Frühstück statt, wo Interessierte und FreundInnen des Projekts eingeladen werden. Im Laufe des Nachmittags in den Abend hinein ist für diejenigen, die des quatschens noch nicht müde sind ein Dämmerschoppen, der meist ein spezielles Problem des Plenums nochmal schwerpunktmäßig aufgreift.

Bemerkenswert ist noch, daß die Zahl der wie auch immer gearteten Initiativen zu den Unterschiedlichsten Themen und Ideen fast identisch ist mit der Zahl der selbstverwalteten Projekte, die existieren. Somit erfüllt sich schon fast automatisch eine der Zielsetzungen von Projekt A, nämlich die der »Doppelinitiative«, d.h., die Menschen aus den verschiedenen Zusammenhängen stoßen immer wieder unter anderen Aspekten (Leben, Arbeiten, Politik..) aufeinander und reiben sich.

Aktuell ist immer noch, daß die Gruppen wachsen sollen, aber mittlerweile ist ein langsames, organisches Wachstum eher erwünscht, als die chaotische Expansion der ersten Zeit. Kennenlernen der vielen neuen Leute, Konsolidierung der Firmen/Projekte und Entwickeln der Wohnzusammenhänge benötigt gerade einfach viel Zeit.

Karthago Werkstatt

Ein Wohnprojekt in Zürich beschäftigt sich in erster Linie nur mit dem Thema 'gemeinsames Wohnen'. Auch hier war die Utopie aus bolo'bolo Taufpatin, was heute manchmal für die Übriggebliebenen und großteils ausgewechselten AktivistInnen ein Klotz am Bein ist, denn die Initiative wird häufig von außen noch gemessen an den früher propagierten utopischen Zielen der alten Karthago-Gruppe. 100 Menschen wollten sie werden und das Projekt der Begierde war ein altes Gebäudeviereck am Stauffacher in Zürich, das 1986 zur Disposition stand. Karthago am Stauffacher sollte Ausdruck eines neuen Denkens sein indem der Widerstand mit positiven Forderungen über das Wollen und Handeln an die Öffentlichkeit gebracht werden sollte. Vereint werden sollten die »fünf Finger« (bolo'bolo), nämlich Arbeiten und Wohnen, Stadt – Land , Nord – Süd durch ökologische Kreisläufe. Bei 100 Menschen z.B. wären pro Jahr 10 Pflichtarbeitstage auf dem das Projekt versorgenden Bauernhof angefallen, um in der Stadt wohnen zu können, für die Versorgung aber trotzdem nicht nur durch Kauf zu sorgen. Es gab sehr vielfältige, phantasievolle Aktionen die die Besetzung von Teilen des Geländes begleiteten und große Resonanz und Wiederhall bis heute gefunden haben. Als aber der Grund auf 10.000.– bis 20.000.– Schweizer Franken pro qm eingeschätzt wurde, platzte der ursprüngliche Traum Anfang 90. Zwei Monate nach einer Trauerkundgebung zum Stauffacher kam die Stadt und bot am Rande von Zürich eine Randparzelle unbebautes Land an, wo für 30 Leute gebaut werden könne und das Land für 60 Jahre zur 'Baurechtsnutzung', einer Art Lebenspacht, überlassen würde. Teile und herrsche mag man fast sagen, denn es kam über den Konflikt zwischen Groß- und Kleinlösung bald zu grundlegenden personellen und inhaltlichen Veränderungen und die VerfechterInnen einer Großlösung, u.a. auch p.m., der Autor von bolo'bolo verließen die Gruppe.

Der neue Name 'Karthago-Werkstatt' soll eigentlich ausdrücken, daß dieses Projekt Experimentierfeld für größere Lösungen sein soll. Grundlegende Gedanken der Gründung wie Leben und Arbeiten, oder die Organisation des Stadt-Landaustausches werden durch die Größe in die Ideenwelt zurückgedrängt: Im Vordergrund steht die Wohnform. Erklärterweise soll es auch bei der Entwicklung der Wohnform bleiben, da teilweise keine Ambitionen bestehen, das Arbeiten ins Projekt zu ziehen. Allerdings könnte sich bei Bedarf in der direkten Umgebung in Miete Raum für Kleingewerbe auftreiben lassen.

3 Mio Franken (Stutz, wie der/die SchweizerIn sagt) soll das ganze mit Eigenleistungen kosten, was für ein Zimmer 600-700 SF/Monat bedeuten wird. Es können Anteilsscheine zu 250.– SF gezeichnet werden, um das Projekt zu unterstützen, wer dort wohnen will, muß aber mindestens 10.000.– SF zeichnen. Zur Kostensenkung werden Leute der Gruppe als ArbeiterInnen bei der Baufirma arbeiten, die den Zuschlag bekommt. Dies soll Bestandteil der Planung sein. Das Wohnen soll ganz auf die Gemeinschaft ausgerichtet sein, d.h. es gibt pro Person nur ein Zimmer mit Zugang zu reichhaltigen Gemeinschaftseinrichtungen wie Bibliothek, Werkstatt, Meditationsraum, Eßraum, Gemeinschaftsküche und gemeinsamen Baderäumen.

Nach der heutigen Zielsetzung ist die Planung in 2 Jahren abgeschlossen und es kann nach einem halben Jahr Bauzeit eingezogen werden.

Frick 100

im Fricktal zwischen Zürich und Basel hat genau den Gegenteiligen Ansatz. Ungefähr 100 Menschen wollen hier auf 5.000 bis 6.000 qm Land eine verträgliche Siedlung für Mensch und Umwelt errichten. Dies beginnt damit, daß angestrebt ist, kein Eigentum an Grund zu erwerben, sondern das Land ebenfalls über die politische Schiene zu erhalten, allerdings wegen Konzept und Größe für länger als 60 Jahre. Auch bei einem notwendigen Kauf soll der 'Besitz' nicht Personengebunden sein.

Alle Freiflächen des Gländes sollen Innenhofartig zwischen den Gebäuden liegen und dürfen von niemand parzelliert, also z.B. mit Zäunen versehen werden. Ein Drittel des umbauten Raumes ist für Gewerbe vorgesehen und zwar gerade auch für Außenstehende zwecks sozialer Vermischung und Kontakten. Auch Selbsthilfeprojekte oder z.B. Erzeuger-Verbrauchergemeinschaften sollen Platz haben. In einer zweiten Stufe könnte Landwirtschaft in der Umgebung in das Projekt integriert werden.

Die Organisationsform ist eine Genossenschaft, organisiert ist das Ganze aber erklärtermaßen privatwirtschaftlich, sofern nicht staatliche Leistungen übernommen werden. Diese stehen deshalb zur Debatte, weil das Konzept sowohl Kindergartenplätze wie auch Alten- und Behindertengerechte Wohnungen bis hin zur Intensivpflege vorsieht. Hier sollen Kosten, die der öffentlichen Hand abgenommen werden auch eingefordert werden.

Als wesentlicher Teil der Sozialstrukturen soll eine Kantine mit KüchenchefIn (festangestellt) fungieren, und dadurch ein Mittagstisch sichergestellt sein. Zwar haben die einzelnen Wohneinheiten kleine Primitivküchen, aber das Essen soll in der Gemeinschaftsküche so Attraktiv sein, daß die Begegnung dort zur Regel wird. Hier ist auch genügend Raum, abends Kultur- oder sonstige Veranstaltungen durchzuführen. Ein Badehaus soll ebenfalls Intimität und Gemeinsamkeit miteinander vereinen und dem Treffen dienen.

Um diese und andere Vorstellungen nicht nur durch Geld finanzierbar zu machen, ist eine wöchentliche Pflichtübung das ableisten von mindestens drei Gemeinschaftsarbeitsstunden. Oberstes Organ der Siedlung ist die Vollversammlung, nachrangig aber regelmäßiger der Siedlungsrat, der zu 50% gewählt und zu 50% ausgelost wird, mit dem Argument, daß dadurch unter Umständen in der Verteilung und Einbeziehung aller mehr Gerechtigkeit entstünde.

Die Bauweise der Siedlung Frick 100 soll so ausgelegt sein, daß die Mieten nicht zu hoch ausfallen. Also ist auch hier Eigenbeteiligung, aber auch die Auswahl der Materialien wie Lehm, Holz, Recycelingstoffe u.a. entscheidend. Trotzdem beläuft sich die Kostenschätzung auf ca. 10 Mio. SF, woraus sich eine Grundmiete zwischen 300-700 SF errechnet. Bei eingelegten 15.000 SF / Person bliebe ein Finanzierungsrest von 3-4 Mio. SF.

Neben der Grundmiete, die für alle gleich ausfallen soll, gibt es noch einen Zuschlag, der aber nach realem Verdienst errechnet wird, um sozialen Ausgleich zu schaffen.

Da die meisten der bisher 37 Menschen der Gruppe aus dem Fricktal stammen, sehen sie das Problem von Abwehr aus der Bevölkerung nicht ganz so dramatisch, als wenn sie Fremde wären.

Daß viele Ideen und Projekte vom Ansatz her International sind und oftmals aufeinander Bezug nehmen, zeigt die durch die Simultanübersetzung im gleichen Raum etwas geflederte Beschreibung der letzten Gruppe aus Barcelona:

G A T S (Gente Anarquista por la Transformacion Social).

Anarchistische Leute für die Umwandlung der Gesellschaft oder auch als Wortspiel: Katze.

GATS nimmt nämlich Bezug auf Projekt A, das wiederum sich auf bolo'bolo....., aber das hatten wir ja schon alles.

Das Selbstverständnis dieser Gruppe ist erstmal eines, das sich auf die Erarbeitung von Theorien und einem Netzwerk quer durch Barcelona bezieht. Sie begannen mit einer Analyse libertärer Strukturen und einer Analyse ihrer Lebenssituation, deren Ergebnis sein sollte, wie sie Anarchie in jedem Bereich ihres Alltags leben können. Sehr bald stießen sie nämlich auf die Unterschiede zu Projekt A die in der Großstadtstruktur, der anderen Kultur, aber auch eines anderen Basis-Begriffs liegen. Somit entwickelten sie einen Begriff von 'Basiscollektivität', der allem zugrundeliegen soll. Die Basis ist hier das Individuum (als Einzelne/r) und darum herum soll sich alles entwikkeln. Die Schaffung einer »neuen Ökonomie« soll also nicht durch Bedürfnisse der Betriebe, sondern die der Basiscollektive bestimmt werden. Bedürfnisbefriedigung soll erste Prämisse sein und nicht die Orientierung am Markt. Da der Aspekt Selbstverwaltung nur einer ist, soll die Entwicklung auch auf alle anderen Bereiche übergreifen.

Ihre Herkunft ist gleichfalls die Selbstverwaltung und aus dieser Logik war eine der ersten praktischen Umsetzungen auch, für dieses Theorienetzwerk unter den Kollektiven der Stadt FreundInnen für die Idee und Weiterentwicklungen zu finden. 17 Menschen aus den unterschiedlichsten Kollektiven fanden sich ein, und beschlossen, mit den anwesenden 16 Betrieben eine Art Wirtschaftsföderation als ersten Schritt zu diskutieren. Als nächstes sollen die politischen Gruppen in die Diskussion eingebunden werden. Das Grundelement der Diskussion sind Versammlungen, deren Größe nach Kommunikationsfähigkeit bestimmt werden soll. Es existieren keine politischen Mandate oder RepräsentantInnen, sondern diskutiert und beschlossen wird als Individuum.

Bis in 2-3 Jahren, so schätzen die anwesenden 3 GenossInnen, sind genügend Menschen im Stadtgebiet von Barcelona gesammelt, daß sich die theoretisch entwickelten Erkenntnisse auf die Stadtteile von Barcelona verteilt erproben lassen.

Soweit die fragmentatarischen Vorstellungen der einzelnen Ideen und Projekte. Sicherlich ist zu jedem noch vieles mehr zu sagen, aber diese Vorstellung sollte auch nur Mut machen und den Geschmack am weiterspinnen anregen. Gestern noch als Utopien gehandelt, gibt es heute plötzlich eine Realität, die sich nicht nur darauf bezieht, sondern noch den Anspruch hat, Utopien zu realisieren. Eine Sinnkrise, wie sie allenthalben beschworen wird, war in diesem Seminar nicht zu spüren. 20 Jahre Salecina haben dieses Projekt noch nicht aufgezehrt und die mittlerweile schon fast als altehrwürdige Mauern zu bezeichnenden Räumlichkeiten scheinen genau die richtige Umgebung für kleine Ausblicke in eine Zukunft zu sein, die wir noch nicht kennen, weil sie Neuland ist. Keine Tradition in erreichbarer Nähe, auf die zu verweisen wäre. Die Utopien von gestern oder heute sollten die Realität von morgen sein, oder? »Ich lebe von Spannung«, sagte Kurt, der Elektriker, »ohne Widerstand gibts Kurzschluß« (sinngemäß..) Vieles gesehen natürlich auch in den Arbeitsgruppen oder in den 'Küchengesprächen'. Dies hier wiederzugeben, würde aber den Rahmen sprengen und wird somit tugendhaft unterlassen. ●

Alle vorgestellten Projekte und Ideen haben natürlich Kontaktadressen, über die durch ein freundliches Schreiben mit Rückporto auch mehr Informationen zu erhalten sind. In der Reihenfolge lauten sie wie folgt:

bolo'bolo, OLTEN – alles aussteigen!
Paranoia City Verlag
Anwandstraße 28
CH-8004 Zürich
Projekt A, c/o AnArchiv
Hauptstraße 118
D-6730 Neustadt/Wstr.
W*E*S*PE
gleiche Adresse
Karthago-Werkstatt
c/o Gudrun Hoppe
Laurenzgasse 3
CH-8006 Zürich
Frick 100
Königsweg 3
CH-5262 Frick
G.A.T.S
Trevol Mensajeros
Vilamari 58
E-08015 Barcelona

BUNTE SEITEN

Rückmeldecoupon

O Adressenneuaufnahme
O Adressenänderung
Wir bitten um Berücksichtigung unserer Anschrift für die BUNTEN SEITEN 1993

Rubrik .....

Projekt-/Betriebsname .....

Straße .....

Postleitzahl/Ort .....

Sonstige Angaben/Telefon/FAX .....

O Wir bitten um Zusendung der Anzeigenpreisliste für die BUNTEN SEITEN 1993
O Ich/Wir bestellen die BUNTEN SEITEN 1992, Heft 88 zum Preis von 10,--DM (für CONTRASTE-AbonnentInnen 5,-- DM) pro Stück

Anzahl .....

Abo-Nr. .....

Bitte ausfüllen und einsenden an: CONTRASTE, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

1000 BERLIN OST & WEST

VERBÄNDE

WEST

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

Laien's Club
Verband Selbstverwalteter Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 28 92**
622 91 62 (ZOFF)

AKST e.V.
Arbeitskreis Selbstverwalteter Tischlereien
Kreuzbergstr. 7
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 78 23**

Umverteilen
Stiftung für eine solidarische Welt
Mehringdamm 50
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 98 44**

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44 a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige unter Projektzusammenschlüsse

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle Berlin
c/o Conni Winter-Jachwitz
Agricolastr. 7
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 391 91 23**

Arbeitskreis Verkehr und Umwelt e.V.
UMKEHR
Kontakt- und Koordinationsstelle der bundesdeutschen Verkehrs-Bürgerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 392 61 46**

Arbeitskreis Berliner Food Coops
Kontakt:
Tom Albrecht
Graefestr. 19
W-1000 Berlin 61

Arbeitskreis Berliner Selbsthilfegruppen im Altbau e.V.
Liegnitzer Str. 18
W-1000 Berlin 36

Fußgängerschutzverein FUSS e.V.
Zusammenschluß von Fußgängerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 392 61 46**

Mehringhof
– Projektzentrum –
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Kerngehäuse
– Projektzentrum
Cuvrystr. 20/23
W-1000 Berlin 36

Schokofabrik
– Frauenstadtteilzentrum –
Naunynstr. 72
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 29 99**

Fabrik
Osloer Straße
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65

OST

Berliner Mietergemeinschaft
Winsstr. 58
O-1055 Berlin

Bürgerkomitee Helmholtzplatz e.V.
Schliemannstr. 33
O-1058 Berlin

VERBÄNDE

OST

Dachverband Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Initiative für kritische Gwerkschaftsarbeit
Frankfurter Allee 286
O-1130 Berlin
☎ **(0037/2) 525 19 28**
Mi 19-21h

ARBEITSLOSE

WEST

Arbeitslosenberatung BALZ
Emdener Str. 5
W-1000 Berlin
☎ **(030) 395 36 38**

Beratung im ÖTV-Haus
Joachimsthalerstr. 20
W-1000 Berlin
Info:☎ **(030) 88 43 04 16**

Cafe Treibsand
Kollektive Hand
Sanderstr. 8
W-1000 Berlin
☎ **(030) 691 60 63**

Lift
Drontheimer Str. 30a
W-1000 Berlin
☎ **(030) 491 40 20**

Perspektive
für Berufs- und Lebensgestaltung e.V.
Potsdamer Str. 118
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 95 30**

OST

Arbeitslosenverband
Pettebkofer Str. 32
O-1035 Berlin
☎ **(0037/2) 589 49 43**

Infozentrum
Cafe Impuls
Czarnikauer Str. 17
O-1058 Berlin-Prenzlauer Berg
☎ **(0037/2) 449 34 70**

Selbsthilfewerkstatt
für Tischlerei und Schlosserei
Richard-Sorge-Str. 34
O-1034 Berlin
☎ **(0037/2) 439 43 58**

Informationsstelle
Scheffelstr. 8
O-1035 Berlin-Lichtenberg
☎ **(0037/2) 55 59 91 19**

AG Frauenerwerbslosigkeit
im ALV, Frauentreff
Rheinsberger Str. 61
O-1040 Berlin

Selbsthilfegruppe
Club 157
Dimitroffstr. 157
O-1058 Berlin

»Club 36«
Wartenberger Str. 36
O-1092 Berlin

Selbsthilfegruppe
Zingster Str. 8
O-1093 Berlin

Selbsthilfegruppe
Schulzenstr. 1
O-1100 Berlin-Pankow

Information & Kommunikation für Arbeitslose
Schönstr. 34
O-1120 Berlin-Weißensee

Info-Cafe A
Helene im Club
Mittzwanziger
Helene-Weigel-Platz
O-1140 Berlin-Marzahn

Info-Cafe A
Club Ringkolonnaden
Otto-Winzer-Str. 28
O-1140 Berlin-Marzahn
☎ **(0037/2) 331 14 22**

Arbeitslosentreff
Rechtsauskunft
St. Martin
Giesestr.
O-1144 Berlin-Hellersdorf

Informationszentrum
Friedrichshagener Str. 1a
O-1170 Berlin-Köpenick
☎ **(0037/2) 65 71 66 78**

ARBEITSLOSE

OST

Informationszentrum
im Johannes-Resch-Club
Sterndamm 69
O-1197 Berlin-Treptow
☎ **(0037/2) 635 17 95**

ARCHIVE-OST

Baobab-Laden
(3.Welt Zentrum)
Winsstr. 52
O-1055 Berlin

Friedensbibliothek Antikriegsmuseum
der Ev. Kirche
O-1017 Berlin
☎ **(0037/2) 508 12 07**

Hex Libris
Frauenbibliothek und Archiv im Frauenzentrum EWA
Prenzlauer Allee 6, 5. Etage
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 43 63 33**
437 71 57

LNDZ – Archiv Basis- und Bürger-Innenbewegung
Schliemannstr. 22 HH
O-1058 Berlin

Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

AUSBILDUNG

Ufa-Sattlerei
Lehrwerkstatt
Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Ausbildungswerk Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

AUSLÄNDERiNNEN

OST

Beratungszentrum für Ausländische BürgerInnen
Neue Bahnhofstr. 19
O-1035 Berlin
☎ **(0037/2) 588 12 47**

Beratungsbüro für Ausländerfragen
c/o IFM
Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 220 20 91**
oder 229 13 96

Beratungszentrum für Ausländische Mitbürger
Erich-Glückauf-Str. 36
O-1143 Berlin
☎ **(0037/2) 332 00 73 App.3**

BI Ausländische MitbürgerInnen in Hohenschönhausen e.V.
c/o die Arche
Schöneicher Str. 3-4
O-1092 Berlin
☎ **(0037/2) 376 54 72**

BINA
Berliner Initiative Binationaler Familien
Ökumenisch-missionarisches Zentrum
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin

Kultur ist plural e.V. (i.G.)
Haus am Köllnischen Park 6/7
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 274 06 41**

AUSLÄNDERiNNEN

OST

Regionale Auskunftsstelle für Ausländerfragen
Parochialstr. 1
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 242 21 83**

Ring Berlin e.V.
Glinkastr. 17
O-1080 Berlin

Vereinigung der AusländerInnen Deutschlands e.V. (VAD)
Albert-Hößler-Str. 12
O-1130 Berlin
☎ **(0037/2) 553 87 37**

BÄCKEREIEN

Backstern
Waldstr. 17
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 396 64 00**

Brotgarten Charlottenburg
Seelingstr. 30
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 88 80**

Die Backstube
Wassertorstr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 614 30 80**

Kreuzberger Brotgarten
Freiligrathstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 85 13**

Mehlwurm
Pannierstr. 2-3
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 624 32 84**
siehe Anzeige

Mehlwurm
Vollkornbäckerei
Pannierstraße 2–3, 1 Berlin 44, ☎ 6243284
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9-18 Uhr
· Samstag 9-13 Uhr

Tempelhofer Vollkornbäckerei
Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 30 32**

Vollkorn
Oppelner Str. 9
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 47 56**

Vollkornbackhaus
Nassauische Str. 16a
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 87 47 65**

Vollkornbäckerei Steinmühle
Rubenstr. 38
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 852 92 69**

Weddinger Vollkornbäckerei
Fehmarner Str. 10
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 72 55**

BAU/INNENAUSBAU

Baugruppe B. Cramer
Liegnitzerstr.18
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 11 00**

Bauhof GmbH
Oranienstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 96 11**

H & S Kiezbau GmbH
Naunynstr.68
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 28 50**

Kreuzwerk-Dachdeckerei
Görlitzer Str. 40
W-1000 Berlin 36

Kachelöfen-Kollektiv
c/o Erwin Römpke
Görlitzer Str. 39
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 26 39**

BAU/INNENAUSBAU

Propolis
Oranienstr. 19 A
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 10 50**

Selbstbaugenossenschaft
Stresemannstr. 30
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 02 86**

Team-Bau GbR
Kolonnenstr. 33
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 34 69**

BAUPLANUNG

Arch.-büro Aufriß
Schinkestr. 22
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 692 85 58**

Architekturbüro Durchbruch
Oranienplatz 4
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 10 47**

Baubüro Schöneberg
Crellestr. 43
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 10 50**

Ursula Kleimeier
Anne Lampen
Entwurf und Bauleitung
Oranienstr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 30 81**

Gruppe Planwerk
Bülowstr. 90
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 35 32**

Itekton
Büro für Bauplanung
Willmanndamm 10
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 57 38**

ökoplan
Exerzierstr. 24
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 492 44 51**

ökotop
Bingerstr. 25a
W-1000 Berlin 33
☎ **(030) 824 20 82**

Efeu
Wundtstr. 22
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 68 22**

Frohloff & Staffa
im Kerngehäuse
Cuvrystr. 23
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 83 21**

Ingenieurgruppe Ökolaus
Pohlstr. 64
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 50 68/73**

Stattbau
Stadtentwicklungs GmbH
Treuhänderischer Sanierungsträger Berlins
Urbanstr. 116
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 69 36**
FAX (030) 692 91 14

Vorsprung
Oranienstr. 37
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 29 17**

BERATUNG

WEST

STATTwerke e.G.
Mehringdamm 50
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 70 82**
siehe Anzeige

STATT werke
BERATUNG UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG E.G.
GRÜNDUNGSBERATUNG
STRATEGIEBERATUNG
ORGANISATIONSENTWICKLUNG
Mehringdamm 50
D-1000 Berlin 61
Infos: 030 · 785 70 82

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44 a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 28 92**
622 91 62 (ZOFF)

Berliner Gesundheitsladen e.V.
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

cebakus gmbh
Projektberatung
Horstweg 9
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 60 48**
Fax (030) 325 69 87

Konflikt- und Bildungsberatung
Prinzessinnenstr. 16
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 614 80 21**
und 614 80 22

Netzwerk-Beratungs-gesellschaft
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

ABM-Clearingstelle
Gottschederstr. 3
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 461 30 51**
Projekt Umweltbildung
Kurfürstendamm 71
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 324 96 03**

transfer
UNTERNEHMENSBERATUNG BARTNING & ROCK GbRmbH
· Unternehmens- und Projektberatung
· Organisationsentwicklung
· Weiterbildung
· Forschung und Entwicklung
· Selbstverwaltung und Selbstorganisation
· Kooperations- und Teamentwicklung
· Technik, Arbeits- und Umweltschutz für kleine grafische Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ 030/611 68 03 · 612 65 67

Umweltbüro Wilmersdorf
Kurfürstendamm 71
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 324 99 80**

Forum Betriebsberatung
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 10 72**

REA – Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und Projekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 88 62**
Fax (030) 621 86 40
siehe Anzeige Rubrik Frauen

1000 BERLIN OST & WEST

BERATUNG

OST

Zentrum für Unternehmensberatung und Kooperation
Niederwallstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 77**

BÜROBEDARF

Paulini GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Prinzessinenstr. 19
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 614 40 11**
Fax (030) 65 14 14

BUCHLÄDEN

WEST

Buchhandlung in Schöneberg
Eisenacher Str. 49
W-1000 Berlin 62

Antiquariat
Buchhandlung
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 74 28**

Buchhandlung Stodiek
Richard-Wagner-Str. 39
W-1000 Berlin 10
☎ **(030) 341 10 40**

Buchladenkollektiv Savignyplatz
Carmerstr. 9
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 40 17**

Buchladen O 21
Oranienstr. 21
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 22 26**

Grober Unfug
Gneisenaustr. 15
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 64 13**

Kinderbuchladen Kreuzberg
Hornstr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 38 69**

Kinderspiel und Buch
Roennebergstr. 3
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 851 16 29**

Kommedia
Medienbuchladen
Potsdamer Str. 131
W-1000 Berlin 30

Labrys Frauenbuchladen
Hohenstaufenstr. 64
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 25 00**

Lilith Frauenbuchladen und Verlag
Knesebeckstr. 86-87
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 312 31 02**

Marga Schoeller Bücherstube
Knesebeckstr. 33
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 881 11 12**

Prinz-Eisenherz-Buchladen
Bleibtreustr. 52
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 99 36**

Ringelnatz-Buchladen
Zossener Str. 15
W-1000 Berlin 61

Schwarze Risse – Buchladen
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 87 79**

Setzling – Buchladen und Café
Brüsseler Str. 39
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 53 84**

Struwwellotte
Carmerstr. 11
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 312 56 54**

Dante Connection
Oranienplatz
W-1000 Berlin 36

OST

Unabhängige Verlagsbuchhandlung
PF 106
Ackerstr. 1a
O-1040 Berlin

BUCHLÄDEN

OST

Zyankrise
Christburger Str. 20
O-1055 Berlin

BILDUNG

WEST

Forum Berufsbildung e.V.
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 10 35/36**

OST

ABER
Aktionsbündnis Bildungs- und Erziehungsreform Berlin
Haus des Lehrers
Alexanderplatz 4, Zi. 1001
O-1020 Berlin

DRITTE WELT

WEST

3.Welt-Laden
Brunsbütteler Damm 15
W-1000 Berlin 20

3.Welt-Laden
Pacelliallee 61
W-1000 Berlin 33
☎ **(030) 832 54 97**

Informationsladen Dritte Welt
Thomasstr. 11-13
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 681 19 48**

OST

Dritte-Welt-Zentrum
Winsstr. 53
O-1055 Berlin

Eine Welt-Laden
Wichertstr. 51
O-1071 Berlin

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit
Pappelallee 30/31
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 447 81 63**

Inkota Netzwerk
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin
☎ **(0037/2) 438 32 07**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

WEST

acustic, elektronic & tv
Hohenstaufenstr. 69
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 11 55**

Akut II
Rönnebergstr. 7
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 852 33 32**

Amano-GmbH
Oranienstr. 10/11
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 10 95/6**

Ausbildungswerk Kreuzberg Resto Bau GmbH
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Elektra Elekterinnen-Kollektiv
Havelbergerstr. 26
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 396 62 51**

Elektroladen Noenen/Kasten
Hagelberger Str. 51
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 94 94**

KITEC GmbH
Naunynstr. 68
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 10 49**
FAX (030) 614 63 89

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Kosonanz-Elektronik
Paul-Lincke-Ufer 41
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 62 72**

KT-Elektronik
Seestr. 26
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 58 16**

Löhr & Co GmbH
im Besitz der Belegschaft
Elektrotechnik
Stresemannstr. 15
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 02 12**

Südwind
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 85 14**

Wagner & Mentzel
Forster Str.6
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 60 85**

Weddinger Elektrowerkstatt
Prinz-Eugen-Str. 27
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 462 42 49**

Werkschule Elektrobau GmbH
Pannierstr. 45
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 623 56 85**

Wuseltronick
Paul-Lincke-Ufer 41
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 50 71**

Energiewerkstatt
Badensche Str. 29
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 861 10 59**

OST

Lutz Sander Elektromeister
Rupprechtstr. 7
O-1134 Berlin
☎ **(0037/2) 529 69 08**

FAHRRAD

V = Mitglieder des Verbundes Selbstverwalteter Fahrradläden

V
Fahrrad Büro GmbH
Crellestr. 48
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 55 62**

Fahrradladen Mehring Hof
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 60 27**

Fahrradladen Radlos
Waldemarstr. 42
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 19 25**

V
Quo Radis – Fahrradladen
Tegeler Weg 105
W-1000 Berlin 10
☎ **(030) 344 36 15**

V
Radhaus Wedding
Liebenwalder Str. 1
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 455 10 41**

V
Räderwerk
Körtestr. 14
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 85 90**

V
Fahrrad Stolpe
Oranienstr. 20-21
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 23 88**

Uli's Fahrradladen Erfinderwerkstatt
Jagowstr. 28
W-1000 Berlin 20
☎ **(030) 336 69 87**

V
Velophil
Jagowstr. 12
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 393 10 66**

Pedalkraft
Skalitzer Str. 69
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 77 72**

OST

Fahrradladen Störtebecker
Lettestr. 7
O-1058 Berlin

FAHRSCHULEN

Fahrschule Walter Kalcher
Schlesische Str. 12
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 61 18**

FORSCHUNG

WEST

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Giesebrechtstr. 13
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 822 60 94**

Werkstatt für dezentrale Energieforschung
Pasewaldstr. 7
W-1000 Berlin 37
☎ **(030) 802 23 02**

OST

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (Ufu)
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ **(037/2) 220 20 91**

FRAUENPROJEKTE

WEST

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 28 92**
622 91 62 (ZOFF)

Blattgold Informationen und Termine für Berliner Frauen
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 66 28**

REGIONALE ENTWICKLUNGSAGENTUR FÜR FRAUENBETRIEBE UND PROJEKTE
Hermannstraße 229, 1/44
Telefon 030 / 621 88 62
REA
VORFELDBERATUNG
INFORMATIONEN
KONTAKTVERMITTLUNG

Euro-Info-Büro für Frauen
c/o Goldrausch
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 75 54**

FFBIZ
(Forschung, Bildung Information)
Danckelmannstr. 15 u. 47
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 10 35**

Frauenzentrum Berlin
Stresemannstr. 40
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 09 12**

Frauenstadtteilzentrum Kreuzberg
Naunynstr. 72
W-1000 Berlin 36

Frauen Infothek
Auskunft- und Infozentrale für weibliche Berlin-Reisende, Neu-Berlinnerinnen und Berlinerinnen
Leibnitzstr. 57
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 324 50 78**

Goldrausch Frauennetzwerk e.V.
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 75 54**

Gründungsrausch
Weiterbildung für Existenzgründerinnen
Leibnitzstr. 57
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 323 44 00**

FRAUENPROJEKTE

WEST

REA – Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und Projekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 88 62**
Fax (030) 621 86 40
siehe Anzeige

Weiberwirtschaft eG.
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 90 40**

OST

Berliner Mädchenhaus
Tschaikowskistr. 13
O-1110 Berlin
☎ **(0037/2) 482 40 23**

EWA – Frauenzentrum e.V.
Prenzlauer Allee 6
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 436 32 33**
und 436 49 69

Frauen initiative am Kollwitzplatz
c/o Dorte Schaffranke
Knaackstr. 20
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 449 06 50**

Frauenhaus BORA
PF 215
O-1092 Berlin
☎ **(0037/2) 376 43 32**

Frauencafe
c/o Studio im Hochhaus
Zingster Str. 25
O-1093 Berlin
☎ **(0037/2) 322 38 21**

3. Autonomes Frauenhaus e.V.
PF 117
O-1136 Berlin
☎ (0037/2) 559 35 31

FLIP
Frauenladen im Prenzelberg
Pappelallee 65
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 449 77 44**

Frieda-Frauenzentrum
Simon-Dach-Str. 9
O-1035 Berlin

Galerie Dr. Christiane Müller
Clara-Zetkin-Str. 90
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 225 23 44**

Geschütztes Frauenhaus in Berlin-Marzahn
c/o Bezirksamt Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
O-1140 Berlin
☎ **(0037/2) 541 04 23**

Marie e.V.
Frauenzentrum
Heinrich-Rau-Str. 384
O-1143 Berlin
☎ **(0037/2) 331 13 54**

FRAUENPROJEKTE

OST

THEA-belle
c/o Dagmar Harmse
Straße der Pariser Kommune 34
O-1017 Berlin

Senioras
Selbsthilfezentrum
Chodowickiestr. 4, 1. Aufgang
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 436 11 54**

Unabh. Frauenverband
Friedrichstr. 165
1040 Berlin
☎ **(0037/2) 229 16 85**

WIRKSTOFF
Zusammenschluß von Frauen für Frauen, Projektberatung und Qualifizierung
c/o UFV
Claudia Buckwar
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

FriseuseR

Haarmonie
Friseurinnen
Sigmaringer Str. 5a
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 87 45 81**

Kalamistra
Friseurinnen
Lilienthalstr. 10
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 52 24**

Narziß
Schönleinstr. 8
10 00 Berlin 61
☎ **(030) 691 94 03**

GESUNDHEIT

Berliner Gesundheitsladen e.V.
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

GRAFIK/DRUCK/SATZ

WEST

Agit-Druck
Ahornstr. 26
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 791 80 05**

Akut-Siebdruck
Oranienstr. 10-11
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 19 39**
Fax (030) 618 31 51
siehe Anzeige

Albdruck
c/o Kerngehäuse
Cuvrystr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 98 23**

Reproduktionen
Siebdruck
Offset
AKUT.
Siebdruck GmbH · Oranienstr. 10-11 · 1000 Berlin 36 ☎ 030/618 19 39
Telefax 030/618 31 51

Mathilde e.V.
Frauenstadtteilzentrum für Hellersdorf
Stendaler Str. 168
O-1050 Berlin
☎ **(0037/2) 560 88 98**

Omphale
Verein zur Förderung von Literatur und Kunst von Frauen
c/o Sylvia Marton
Rolandseck 6
O-1157 Berlin

Paula Panke
Frauenzentrum
Schulstr. 6
O-1100 Berlin
☎ **(0037/2) 482 47 01**

Contrast
Satz und Druck
Hauptstr. 159
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 25 67**

Druckwerkstätten in der Fabrik
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 70 52**
Fax (030) 493 10 11

EinDruck
Gneisenaustr. 14
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 28 73**

1000 BERLIN OST & WEST

GRAFIK/DRUCK/SATZ

WEST

Fotosatz
Barbara Steinhardt
Ritterhofen 33
W-1000 Berlin 37
☎ **(030) 815 23 53**

Franz-Josef Bayer
Badensche Str. 29
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 87 23 21**

Graph Druckula
Gneisenaustr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 44 14**
Fax (030) 694 12 18

Händedruck
Knobelsdorstr. 48
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 51 78**

Keule-Druck
Oranienstr. 188
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 17 33**

Limone
Monumentenstr. 27
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 85 47**

Moskito
Mariannenstr. 48
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 70 04**
Fax (030) 618 80 08

Oktober-Druck
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 32 56**
Fax (030) 612 30 53

SatzArt
Böhme & Karle
Oranienplatz 4
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 10 22**

Satzinform
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 49 80**
Fax (030) 618 20 90

Theta Werkstatt für Behinderte e.V.
Genterstr. 8
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 465 30 35**

ZeitDruck
Reichsstr. 7
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 304 54 76**

OST

Designprojekt Grafik
Neue Schönhauserstr. 2
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 282 77 08**

Fata Morgana Verlag
Schnelldruck & Lasersatz
Schönhauser Allee 149
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 39 52**

Grappa-Design
Rochstr. 4
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 282 97 65**
oder 282 76 39

Hinkelstein-Press Sozialistische Gesellschaft mbH
Schreinerstr. 60
O-1034 Berlin

Kontrast Foto
Mühsamstr. 68
O-1034 Berlin

Siebdruckwerkstatt
Greifenhagener Str. 9
O-1058 Berlin

Torsten Röder
Papierverarbeitung
Immanuelkirchstr. 36
O-1055 Berlin

Zyankrise
Druck & Verlag GbR
Christburger Str. 20
O-1055 Berlin

HANDEL

WEST

ökotopia
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 64**

HANDEL

WEST

Wein & Glas
Prinzregentenstr. 2
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 213 78 79**

Weing'schäft Bernhard und Hess
Friesenstr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 324 10 48**

Schalldruck
Katzbachstr. 34
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 92 68**

Weinkeller Muder & Simon
Gneisenaustr. 15
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 46 61**

Apotheke am Viktoriapark
Großbeerenstr. 52
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 78 82**

Boxen-Gross
Maybachufer 14/15
W-1000 Berlin 44

Das zweite Büro
Zossener Str. 6
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 07 59**

Der Malerladen
Gneisenaustr. 59
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 51 12**

Die Waschmaschine
Nostitzstr. 45
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 52 36**

Equipe Sport
Kreuzbergstr. 23
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 98 23**

Heartbeat
Getränkehandelskollektiv
Kohlfurter Str. 40
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 65 17 17**
Eylauer Str. 7
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 15 84**

Indigo
Baubiologie & Malerei
Apostel-Paulus-Str. 13
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 55 12**

I & M
Natürliche Pflegemittel
Urbanstr. 176
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 43 94**

Kreuzberger Fernsehkeller
Skalitzer Str. 114
W-1000 Berlin 36

Lederladen
Dieffenbachstr. 19
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 94 68**

Lederwerkstatt
Arndtstr. 25
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 46 39**

Mailaden
Willmanndamm 4
W-1000 Berlin 62

Optik am Kleistpark
Hauptstr. 158
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 32 60**

Palmen-Apotheke
Schlesische Str. 37
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 39 46**

Umschlagplatz
Papierhandel
Richardplatz 3B
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 686 22 48**

UWS-Papiergroßhandel
Prizessinnenstr. 19
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 40 11**

HANDEL

OST

Selbsthilfe-Handels-Genossenschaft (SEHA)
c/o Dr. Frank Täubner
Wuhlestr. 6
O-1141 Berlin

HANDWERK

WEST

Ufa-Sattlerei Lehrwerkstatt Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

OST

Revolutionäre HandwerkerInnen e.V.
Schönhauser Allee 20/21
O-1058 Berlin

RUND UM'S HOLZ

A = Mitglied im Arbeitskreis Selbstverwalteter Schreinereien

AKST e.V.
Arbeitskreis selbstverwalteter Tischlereien
bei Ader
Eisenacher Str. 50a
W-1000 Berlin 62

Abitare
Muskauerstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 52 29**

A
Wolfgang Ader
Kreuzbergstr. 7
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 78 23**

A
AG Bethanien Holzwerkstatt
Oranienstr. 25
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 10 12/13**

Anti-Drogen-Verein
Tischlerei
Zossener Str. 56-58
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 50 36**

A
Antikwerkstatt
Waldemarstr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 11 46**

Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 99 49**

Eigenart
Hasenheide 9
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 71 29**

Frauen-Tischlerei
Prinzenallee 68
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 20 27**

Die Tischler-Kooperative
Kottbusser Damm 79
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 96 02**

Gitarrenwerkstatt
Harald Jäger
Gesslerstr. 5
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 18 41**

A
Hobako-Tischlerei
Schloßstr. 56
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 793 13 21**

A
Holzetage
Bürgerstr. 31
W-1000 Berlin 47
☎ **(030) 684 50 47/48**

A
Holzmanufaktur Kreuzberg
Kottbusser Damm 79
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 39 67**

Holzwerkstatt
Waldemarstr. 32
W-1000 Berlin 36

A
Karnies GmbH
Körtestr.10
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 71 59**

Kernholz
Leuschnerdamm 13
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 40 13**

Kreuzwerk e.V.
Görlitzer Str. 40
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 52 12**

RUND UM'S HOLZ

A
P. Koester
Holz & Bautenschutz
Liebstöckelweg 30a
W-1000 Berlin 27
☎ **(030) 436 10 50**

A
Möbelle
Eisenacherstr. 56
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 31 79**

A
Querholz
Leuschner Damm 13
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 41 14**

A
Christoph Ruether
Schönleinstr. 7b
W-1000 Berlin 61

Schnellwerker GbR
Genter Str. 8
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 465 90 18**

Schreiner-Werkstatt Kroll & Partner
Wriezener Str. 7
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 80 29**

Schulz & Wandel
Streitstr. 16/17
W-1000 Berlin 20
☎ **(030) 335 78 65**

A
Tischlerei SST
Cuvrystr. 23
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 94 10**

Tischlerei
Manteuffelstr. 40/41
W-1000 Berlin 36

GARTENBAU

Femmes-Moos
Bürogemeinschaft
Garten- und Landschafts-planung
Hasenheide 54
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 98 38**

Gärtnerhof Heiligensee
Heiligenseestr. 132
W-1000 Berlin 27
☎ **(030) 431 90 90**

Gärtnerei Hofgrün Berlin
Kurfürstenstr. 33
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 614 96 01**

Karre & Spaten
Dredner Str. 22
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 75 64**

Kräuterhof
Alt-Lübars 15
W-1000 Berlin 28
☎ **(030) 402 40 70**

Querbeet
Gesellschaft für naturnahen Garten- und Landschaftsbau
Sanderstr. 26
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 694 54 40/48**

KNEIPEN

WEST

Café Vier Linden
Erkelenzdamm 47
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 43 18**

Café Cralle
Hochstädter Str. 10a
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 455 30 01**

Café Schalotte
Behaimstr. 22
W-1000 Berlin 10
☎ **(030) 341 14 85**

Café Lila
Katzbachstr. 12
W-1000 Berlin 61

EX Kneipe im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 58 00**

El Locco
Kreuzbergstr. 43
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 99 73**

Hal Hal
Bautzener Str. 10
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 61 58**

KNEIPEN

WEST

Anderes Ufer
Hauptstr. 157/158
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 15 78**

Café V
Lausitzer Platz 12
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 45 05**

Hollyfood
Zossener Str. 12
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 86 72**

Kastanie
Schloßstr.22
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 50 34**

Kastell
Alt-Moabit 126
W-1000 Berlin 21
KOB
Potsdamer Str. 168(?)
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 391 37 26**

Kuckucksei
Wrangelstr. 79
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 29 86**

Linde
Sophie-Charlotte-Str. 97
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 56 66**

Lumpenpuppe
Maybachufer 8
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 693 47 77**

Malheur
Gneisenaustr. 17
W-1000 Berlin 61

Midgard
Köpenicker Str. 174
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 52 02**

Mund-Art
Muskauer Str. 33
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 20 61**

Osteria No 1
Kreuzbergstr. 71
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 53 33**

Osterinsel
Karlsgartenstr. 13
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 30 89**

PINOX
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36

Regenbogencafé
Lausitzer Str. 23
W-1000 Berlin 36

Strada
Mediencafé
Potsdamer Str. 131
W-1000 Berlin 30

Straßenbahn
Laubacher Str. 29
W-1000 Berlin 33
☎ **(030) 821 76 29**

Schuldt & Söhne Kneipenkollektiv
Trendelenburgstr. 14
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 27 64**

Schwarzes Café
Kantstr. 148
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 80 38**

Übersee
Paul-Lincke-Ufer 46
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 87 65**

Zille-Eck
Sophie-Charlotten-Str. 88
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 65 17**

Café Barrikade
Buttmannstr. 2
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 461 43 44**

Frauenkneipe Dinelo
Vorbergstr. 10
W-1000 Berlin 62

Frauenkneipe Swingtime
Fürbringerstr. 29
W-1000 Berlin 61

OST

Abseits
Kastanienallee 7-9
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 56 66**
tgl. ab 18 Uhr

KNEIPEN

OST

Art Strike
Galerie-Cafe
Käthe-Niederkirchner-Str. 34
O-1055 Berlin

Binokel
Schwul-lesbisches Cafe
Invalidenstr. 4
O-1040 Berlin

Bumerang
Infoladen & Musikkneipe
Stubbenkammerstr. 6
O-1058 Berlin
tgl. 6-5 Uhr

Café am Ravier Infoladen
Schönhauser Allee 22
O-1058 Berlin

Cafe CC-Cinema
Rosenthaler Str. 39
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 280 64 15**

Cafe Mara Moya
Rosenthaler Str. 51
O-1020 Berlin

Cafe in Schwarz
Thaerstr. 20
O-1034 Berlin
☎ **(0037/2) 439 21 90**

Café Freudenhaus
Lottumstr. 9
O-1054 Berlin
Mo.-Fr. 21 bis 5 Uhr

Cafe Gethsemane
Stargader Str.77
O-1071 Berlin
Mi ab 17 Uhr

Cafe Kiryl
Autoren und Literaturcafe
im Druckhaus GALREV
Lychener Str. 73
O-1058 Berlin

Café Schliemann
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Café WC
Kollwitzstr. 64
O-1055 Berlin

Geierwallys Stieftochter im Ausland
Das Cafe an der Spitze
Prenzlauer Promenade 3
O-1120 Berlin
☎ **(0037/2) 365 35 17**

Im Eimer
Rosenthalerstr. 68
O-1058 Berlin

Café am Ravier Infoladen
Schönhauser Allee 22
O-1058 Berlin

Rat-Pub
Nacht-Café & Infoladen
Kastanienallee 86
O-1058 Berlin

Schoko-Laden e.V.
Ackerstr. 169/170
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 281 63 65**

KOHLE

OST

Verein Freunde und Förderer der Ökobank Berlin e.V.
Niederwallstr. 1-5
beim Fachforum Wirtschaft
O-1080 Berlin-Mitte
☎ **(0037/2) 208 29 47**

KOMMUNEN

Synanon
Bernburgerstr. 24/25
W-1000 Berlin 36

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe Berlin
c/o Peter Lind
Märchinger Str. 66
W-1000 Berlin 37
☎ **(030) 812 22 74**

Ufa-Fabrik Berlin e.V.
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

1000 BERLIN OST & WEST

KOMMUNEN

Zorrow in Panko e.V.
Grüntaler Str. 38
W-1000 Berlin 65

KULTUR

WEST

BKA
Berliner Kabarett Anstalt
Mehringdamm 32-34
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 01 13**

Fabrik
Osloer Straße
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65

Forum Kreuzberg
Eisenbahnstr. 21
W-1000 Berlin 36

KOB
Potsdamer Str. 168 (?)
W-1000 Berlin 30

Komm rum
Schnakenburger Str. 4
W-1000 Berlin 41

Kulturhaus Willmersdorf
Günzelstr. 3
W-1000 Berlin 31

Kulturinitiative Thalla-Lankwitz
c/o Joachim Dahms
Albrechtstr. 51
W-1000 Berlin 42

Kulturpumpe
F. Walter
Habsburger Str. 3
W-1000 Berlin 30

Pfifferling Figurentheater
Vorbergstr. 2 (Büro)
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 95 30**

Quilombo
de Berlin
Vereinigung für
multikulturelle Kommunikation
Hohenfriedbergstr. 22
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 81 63**
oder **782 93 10**

Regenbogenfabrik
Karl Köckenberger
Lausitzerstr. 23
W-1000 Berlin 36

Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

OST

ACUD e.V.
Alternativer Kunstverein
Veteranenstr. 21
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 281 08 90**

berlincult e.V.
Belforter Str. 24
O-1055 Berlin

Berliner Prater Verein
Kastanienallee 7/9
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 50 20**

Brotfabrik
Jugend- und Kulturzentrum
Heinersdorfer Str. 58
O-1120 Berlin
☎ **(0037/2) 365 00 01**

CASA
Soziokulturelles
Kiezzentrum Prenzlauer
Berg e.V.
Greifswalder Str. 204
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 436 88 41**

Come-Inn
Freies Bürgerzentrum
Rudower Chaussee 16-25
O-1199 Berlin
☎ **(0037/2) 6701 21 45**
Fax (0037/2) 6761 22 18

Die Stube
Kummerower Ring 44
O-1153 Berlin

Die Villa
Pillgramer Str. 193
O-1147 Berlin

Die Zunge e.V.
Wichertstr. 71
O-1071 Berlin
☎ **(0037/2) 448 12 57**

FRANZ
Club GmbH
Schönhauser Allee 36-39
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 55 67**

KULTUR

OST

Förderband e.V.
Kulturinitiative Berlin
Rosenthaler Str. 50
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 282 31 07**

Förderverein für
Kommunale Kulturarbeit e.V.
c/o Klub Kontakt
Stendaler Str. 75
O-1150 Berlin

Förderverein
Pariser Platz 4 e.V.
c/o Peter Dettmann
Granitzstr. 7
O-1100 Berlin
☎ **(0037/2) 472 58 19**

Im Eimer
Operative Haltungskunst e.V.
Rosenthaler Str. 68
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 282 20 74**

IG Niemandsland e.V.
c/o Antje Vogel
Chausseestr. 130
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 281 45 62**

Jüdischer Kulturverein e.V.
Oberwasserstr. 12, Zi 110/111
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 207 10 70**
Di, Do 17-20 Uhr

Jugendclub Atelier 89
Greifswalder Str. 89
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 436 77 35**

Kietzladen e.V.
Gleimstr. 36
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 20 27**

Klub Kontakt
Stendaler Str. 75
O-1055 Berlin

Klub 2000
Allee der Kosmonauten
(Nähe S-Bhf Springfuhl)
O-1140 Berlin
☎ **(0037/2) 542 58 69**

Kulturbaracke Pankow
Straße 106
O-1110 Berlin
☎ **(0037/2) 482 53 31**

Kulturfabrik Pfefferberg
Schönhauser Allee 176
O-1058 Berlin

Kulturhaus im
Ernst-Thälmann-Park
Dimitroffstr. 101
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 430 06 10**

Kulturkommune
Alte Möbelfabrik e.V.
Karlstr. 12
O-1170 Berlin
☎ **(0037/2) 656 05 64**

Mauer Park Berlin
c/o P. Schwarzbach
F. Lobeck
heinersdorfer Str. 33b
O-1120 Berlin
☎ **(0037/2) 365 15 69**

Mikado
Talenteladen
Rostocker Str. 15
O-1095 Berlin
☎ **(0037/2) 322 81 53**

Ortsverein Grünau im
Kulturzentrum Grünau
Regattastr. 141
O-1180 Berlin

Ratz-Fatz
Sozio-kulturelles Zentrum
Schnellerstr. 97
O-1190 Berlin
☎ **(0037/2) 635 01 67**

Sonnenuhr e.V.
Monbijoustr. 4
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 282 89 08**

Unabhängige Aktion
Wydoks e.V.
Schönhauser Allee 5
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 282 13 16**

Verein für Internationale
Kunst und Freizeitkultur
im Klub JOJO
Wilhelm-Pieck-Str. 216
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 282 46 56**
Fax (0037/2) 282 37 27

Verein für Multikultur
und Kommunale
Kulturarbeit e.V.
c/o Kulturbund e.V.
Johannisstr. 2
O-1040 Berlin

KULTUR

OST

Verein Eurocultur Ost
c/o Dr. Elke Wiegand
Langhoffstr. 20
O-1140 Berlin

Werk-Art
Sozio-kulturelles Zentrum
Lindenallee 53
O-1120 Berlin
☎ **(0037/2) 365 19 43**

ZwischenWelt-Festival
Förderverein für ein
progressives Kulturfestival
Berlin e.V.
Oderberger Str. 28
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 58 05**
Fax (0037/2) 272 72 13

LIBERTÄRE ZENTREN

OST

Initiative Libertäres Zentrum
Schönhauser Allee 20/21
O-1058 Berlin

Sonst. Dienstleistungen

WEST

Befreiter Besen
Ansbacher Str. 63
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 24 39 34**

CopShop
Kurfürstenstr. 33
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 17 15**

Datenkontor
Badensche Str. 29
W-1000 Berlin 31
☎ **(030) 861 76 66**

Fritz & Friends
Graphik-Werbung
Feurigstr. 55
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 94 81**

HA BE CO
Handels- und Beratungskontor
Dennewitzstr. 1-3
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 40 80**

Kilz Werbeagentur
Pohlstr. 45
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 55 65**

KLEIN-HOLZ
Holzspielzeugladen
Projekt des
Antidrogen e.V.
Belziger Str. 26
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 10 88/89**

Kopierladen
Gneisenaustr. 7a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 99 02**

Mikado
Wielandstr. 13
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 324 40 68**

Minibus-Service
Zietenstr. 1
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 46 60**

Nachbarschaftshaus e.V.
Pension-Bildungsstätte
Prinzenallee 58, Aufg.I
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 494 64 25**

Omikron
Software, Produktion u. Vertrieb
Johann-Sigismundstr. 12
W-1000 Berlin 31

Pension Kreuzberg
Großbeerenstr. 64
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 13 62**

Regenbogen PA
Musikanlagenvermietung
Naunynstr. 36
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 456 57 14**

Soft Chip
Potsdamer Str. 96
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 83 45**

Ufa-Fabrik-Werkstätten
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 60 78**

WEST

Waschsalon Grauschleier
Winterfeldstr. 11
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 216 35 55**

Horizont
Steuerberatungsges. mbH
Lausitzer Platz 13
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 83 84**

OST

logo design
Büro für Formgestaltung
Schönhauser Allee 40
O-1058 Berlin

Sport-Tours
Martin Schulze
PF 259
Postamt Marzahn 02
O-1142 Berlin
☎ **(0037/2) 542 88 75**

KRAFTFAHRZEUGE

Auto-Feminista
Prinzenallee 68
W-1000 Berlin 65

pod 55 - Autovermietung
Podbielskiallee 55
W-1000 Berlin 33
☎ **(030) 833 85 41**

Autokiste
Osloerstr.12
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 90 57**

Autonom
Am Tempelhofer Berg 6
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 694 49 92**

Classic Bike
Oranienplatz 5
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 70 46**

Kfz-Kollektiv im SSB
Schöneberger Str.22
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 261 16 59**

Kfz-Technik
Harzer Str. 53/54
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 687 16 83**

Autos und Weine
Willmanndamm 18
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 784 85 78**

Autovermietung Theres Kühn
Wartburgstr. 1
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 77 80**

MEDIEN

Nur eine Auswahl der
wichtigsten Anschriften!
Weitere Adressen siehe:
»Verzeichnis der
Alternativ Medien«
Bezugsanschrift:
Edition ID-Archiv
c/o AurorA
Knobelsdorffstr. 8
W-1000 Berlin 19

WEST

Antifaschistisches
Infoblatt
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Antifaschistisches
Jugendinfo
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

CONTRASTE
Redaktion Berlin
Helmut Bonn
Sebastianstr. 87
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 14 64**

CONTRASTE
Redaktion Frauen
Ricarda Buch
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 90 40**

CONTRASTE
Red. Graf. Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**

MEDIEN

WEST

CONTRASTE
Red. Selbstorganisierte
Lebensgemeinschaften
Elisabeth Voß
Friedbergstr. 1
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 323 75 10**

die tageszeitung
Kochstr. 18
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 259 02-0**

Interim
wöchentliches Info
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Informationsdienst
Verkehr (IDV)
Zeitschrift der
Verkehrs-Bürgerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 392 61 46**
Fax (030) 392 94 10

Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Lettre International
Dominicusstr. 3
W-1000 Berlin 62

magnus
das schwule Magazin
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 30 31-32**
FAX 030) 782 04 53

PROWO

Linke Monatszeitung im magischen Sechseck von Grünen, "Radikaler Linker", Autonomen, Feministinnen, PDS & Antiimperialistinnen

Nr. 19, November 91
PDS - Berlin
Schneider & Stasi
Nahostkonferenz

Ich möchte
o ein Probeexemplar (1,- i. Briefmarken)
oder *PROWO* abonnieren
(erscheint jeden 1. Freitag im Monat)
o 4 Ausgaben (10 DM)
o Jahresabo (11 Ausgaben, 20 DM)
o Förderjahresabo (40 DM)
Scheck, Überweisung oder Geldschein! Sofern nicht 4 Wochen vor Ablauf des Abo gekündigt wird, verlängert sich dies um den angegebenen Zeitraum.

Name
Straße
PLZ, Ort
Unterschrift

Bankverbindung:
PROWO, Stadtsparkasse Bln (BLZ 100 500 00), Kto-Nr.: 640 017 118
PROWO, Eisenbahnstr. 4, 1000 B 36
Tel.: 030/618 80 02/03, Fax: 618 80 03

Netzwerk-Rundrief
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Peripherie
Zeitschrift für
Politik & Ökonomie
c/o Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

POONAL
Wöchentlicher
Nachrichtendienst
aus Lateinamerika
c/o FDCL
Gneisenaustr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 40 29**
Fax: (030) 692 65 90

prokla
Zeitschrift für
politische Ökonomie
und sozialistische Politik
Postfach 10 05 29
W-1000 Berlin 10

PROWO
Projekt Wochenzeitung
Eisenbahnstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 80 02/03**
siehe Anzeige

MEDIEN

WEST

tranvia
Zeitung f. die
iberische Halbinsel
Postfach 30 36 26
W-1000 Berlin 30

UFA-Zeitung (UFAZ)
Freunde der Ufa-Fabrik e.V.
Viktoriastr. 10 - 18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

Radio 100 im Exil
Graefestr. 71
D-W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 215 38 06**

Offener Kanal
Voltastr. 5
D-W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 46002-191**
Fax (030) 46002-115

VIDEO

Medienoperative Berlin
Videogruppe
Potsdamerstr. 96
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 30 06**

autofocus
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 615 54 58**

Schwarzbild
Waldemarstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 43 64**

WIM e.V.
Crellestr. 19/29
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 78 81 21**

OST

Die Andere
Wochenzeitung für Politik,
Kultur & Kunst
Französische Str. 47
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 229 93 67-69**

andere Welt
Lesben- u. Schwulenzeitung
Postfach 24
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 588 08 33**

BZ (BesetzerInnenzeitung)
c/o Infoladen »Bandito Rosso«
Lottumstr. 10a
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 229 29 12**

Kindermedienwerkstatt
Print/Video im
netzwerk Spiel/Kultur
Prenzlauer Berg
Willi-Bredel-Str. 45
O-1071 Berlin
☎ **(0037/2) 44 82 51**
448 30 23

Spiel& Spaß
& Traurigkeit
Kinderzeitung von
Kindern für Kinder
Kollwitzstr. 66
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 448 28 51**

telegraph
c/o Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 53 74**

Umbrüche
c/o Dritte Welt Laden
Winsstr. 52
O-1055 Berlin

Der Wurm
Das andere Jugendmagazin
Seelenbinderstr. 54
O-1170 Berlin

WARTsUP!
Prenzlauer Allee 10
O-1055 Berlin

Radio P
(Prenzelberg)
UKW 106
Schönhauser Allee 5
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 282 13 16**

VIDEO

Videowerkstatt
im Frauenzentrum EWA
Prenzlauer Allee 6
O-1055 Berlin
☎ **(0037/2) 436 32 33**
437 71 57

1000 BERLIN OST & WEST

METALL

Resto Bau GmbH Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Bauschlosserei Fichtestraße
Fichtestr. 32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 97 13

Drittwerk Metallwerkstatt
Körtestr.10
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 71 44

Karamba Schlosserinnenkollektiv
Fichtestr.32 (HH)
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 22 32

KoMet-Werkzeugbau
Blücherstr.32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 70 91

Koller & Seidel Schlosserei
Waldemarstr. 33
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 85 25

Konus GmbH
Glogauer Str. 21
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 77 99

Krähenfüsse Metall und Kunstoffbau
Cuvrystr. 20-23
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 54 36

Lichtbogen Metallwerkstatt
Erkelenzdamm 59-61
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 16

Metallkunststudio Rabe
Naunynstr. 38
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 14 16

Schwärzel & Nieder
Paul-Lincke-Ufer 42/43
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 10 66

Uwe Abraham Industriemontagen
Schinkestr. 8-9
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 685 92 52

Werkhof Kreuzberg Maschinenbau
Köpenicker Str.174
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 29 69

NATURKOST

WEST

Ackerschachtel
Erzeuger-Verbraucher-gemeinschaft e.G. i.G.
Barbarossastr. 61
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 215 31 07

Andramut
Zossener Str. 5
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 22 82

Arche
Bernstorffstr. 1
W-1000 Berlin 27
☎ (030) 434 57 91

Bauernladen
Admiralstr. 21
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 91 12

Belladonna
Bergmannstr. 101
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 37 31

Der Milchladen
Am Oranienplatz
Dresdner Str. 20
W-1000 Berlin 36

Grünkern
Adamstr. 14
W-1000 Berlin 20
☎ (030) 362 48 88

Haferstich
Belziger Str. 23
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 26 98

Himmel und Erde
Skalitzer Str. 46
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 60 41

Immergrün
Naturkost
Hedemannstr. 11
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 58 57

Koriander
Waldstr. 54
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 396 55 47

Kraut und Rüben
Oranienstr. 15
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 75

Land und Leute
Wissmannstr. 48
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 64 61

Malve
Kuno-Fischer-Str. 15
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 322 86 65

Moabiter Flocken
Elberfelder Str. 20
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 393 56 23

Mutter Erde
Behaimstr. 18
W-1000 Berlin 10
☎ (030) 341 79 55

Natürlich
Gneisenaustr. 16
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 01 48

Ökowaren und Fouragehandlung
Chausseestr. 15a
W-1000 Berlin 39
☎ (030) 805 33 63

Rebgarten
Bergmannstr. 112
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 694 55 02

Risiko
Dieffenbachstr. 32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 28 62

Rübezahl
Donaustr. 112
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 623 28 62

Rumpelstilzchen
Herzbergstr. 32
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 681 30 42

Urwoge
Wegenerstr. 4
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 16 70

Schrot & Korn
Holsteinische Str. 14
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 99 39

Sesammühle
Kuesebeckstr. 89
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 312 51 99

Siebenkorn
Schützenstr. 4
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 62 14

Sunrise
Klausener Platz 11
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 321 20 30

TAO
Brüsseler Str. 14
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 92 53

OST

Bibbis Bio-Bude
Wöhlertstr. 1
O-1040 Berlin
Mo-Fr. 9-12h, 13-18.30h
Sa. 8.30-13.30h

Bio-Scheune
Mulackstr. 14
O-1054 Berlin

Eine Welt Laden
Wichertstr. 51
O-1071 Berlin

NATURSCHUTZ

Intakt-Naturschutz
Ritterstr. 60b
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 85 74/98

ÖKOLOGIE

WEST

Akut Umweltschutz
Ingenieurkollektiv GmbH
Brüsseler Str. 23
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 74 84

Antlantis gGmbH
Wind- u. Solartechnik
Glogauer Str. 19/21
W-1000 Berlin 36

AZIMUT
Ingenieurbüro für rationelle Energietechnik
Wartenburgstr. 22
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 216 77 06
Fax: (030) 216 92 20

Institut für ökologisches Recycling e.V.
Kurfürstenstr. 14
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 68 54

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Ökodorf e.V.
Kurfürstenstr. 14
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 24 87

Ökotec Ingenieurgemeinschaft
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 65

Solartechnik Großmann & Kasper
Neanderstr. 39
W-1000 Berlin 49
☎ (030) 746 11 66

Symbiosis
Gesellschaft für Umwelttechnik und Lebensqualität e.V.
Gotzkowskystr. 16
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 391 29 03

OST

Grüne Liga
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (0037/2) 229 92 71

Netzwerk Arche
Plesser Str.
O-1193 Berlin

Ökologische Studiengemeinschaft e.V.
Djamila Faradsch
Wriezener Str. 19
O-1092 Berlin
☎ (0037/1) 214 23 15/23 25

Stiftung Umwelt- und Naturschutz
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (0037/1) 220 20 91/67

QUALIFIZIERUNG

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 28 92
622 91 62 (ZOFF)

PROJEKTE

Forum Arbeit & Projekte e.V.
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 10 35/36

RUND UM'S REISEN

V = Mitglieder des Verbundes Selbstverwalteter Reisebetriebe

V
ABR Alternativ Bus Reisen
Zossener Str. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 90 73

Alles für Tramper
Bundesallee 88
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 851 80 69

Alternativ Tours-Reiseladen
Wilmersdorfer Str. 94
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 881 20 80/9

V
Bummel-Bus Tours
Krefelder Str. 19
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 393 41 10

V
Der Bus
Ebersstr. 70
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 77 33

Frauen unterwegs
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 10 22

V
Der Fließtaler
Monika & Peter
Allmendeweg 115
W-1000 Berlin 27
☎ (030) 434 28 01

V
Die Landstreicher
Wolfgang Hohn
Prinzenallee 70
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 86 80

V
Gullivers Reisen GmbH
Maßmannstr. 12
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 20 99

V
Prima-Klima-Reisen Buskollektiv
Hohenstauffenstr. 69
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 693 70 66

Stattreisen Berlin e.V.
Stephanstr. 24
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 395 30 78

Team-Reisen
Hauptstr. 9
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 40 04/5

Titanic-Reisen
Oppelner Str. 7
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 50 48/49
siehe Anzeige

Vinix Wein und Reisen
Stephanstr. 7
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 395 50 48

SANITÄR

Durchbruch
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 50 73

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Kreuzwerk
Görlitzer Str. 40
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 17/86

LOKUS
Sanitär- u. Heizungskollektiv
Silbersteinstr. 97
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 625 31 67

Prometheus GmbH
Reuterstr. 66
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 623 80 85

Sanitärtechnik Schönfeldt & Hampel GmbH
Kluchstr. 27
W-1000 Berlin 30

SANITÄR

UFE-GmbH
Zossener Str. 5
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 17 32

Wagner & Tietz
Stuttgarter Platz 20
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 324 78 49

SANIERUNG

OST

BI Helenenhof Berlin
Herr Birkholz
Helenenhof 2
O-1035 Berlin
☎ (0037/2) 20 31 53 64 (dienstl.)

BI Rykestaße Berlin
Bernd Dombrowski
Rykestr. 13
O-1055 Berlin
☎ (0037/2) 449 95 75 (privat)

AK zur Rettung der Altstädte
c/o Christa Sammler
Schönfliesser Str. 14
O-1071 Berlin
☎ (0037/2) 449 55 20

BI Oderberger Straße Berlin
Matthias Klipp
Oderberger Str. 36
O-1058 Berlin
☎ (0037/2) 444 47 53 (privat)

IBIS
Institut der BI zur Stadterhaltung und Stadterneuerung
c/o Arne Fellin
Crusemarkstr. 1
O-1100 Berlin-Pankow

SCHULEN

Freie Schule Kreuzberg
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 10 71

Freie Schule Tempelhof/UFA
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 752 30 10

GÄSTEHÄUSER

Bildungsstätte
Prinzenallee 58d
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 494 24 75
siehe Anzeige

Gäste-Etage in der Fabrik Osloer Str. e.V.
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 10 70

Gäste-Haus in der Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85

TAXI

Albatros Taxi GmbH
Manfred-von-Richthofen Str. 9
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 213 53 66

Hain und Keil
Tile-Wardenberg Str. 12
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 391 43 11

K.A.O.S. Taxikollektiv
bei Reiner Bernhagen
Lausitzer Platz 13
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 13 60

Kreuzberger Taxigen. Im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20/23
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 63 37

Reichelt und Pesch
Patschkauer Weg 29
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 831 27 61

Schildkröten-Taxi
Potsdamer Str. 91
W-1000 Berlin 30

TAXI

Taxenbetrieb Schädler
Grüntaler Str. 56
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 494 22 86

Taxi-Kollektiv
c/o Werner Blank
Grolmannstr. 36
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 881 39 39

Taxikollektiv Klehr, Hahl GbR
Wangenheimer Str. 33-37
W-1000 Berlin 33

Taxikollektiv Steinberger & Größmann
Eylauer Str. 5
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 785 45 12

Taxi Rosenmeyer u. Pekeler
Holsteinische Str. 57
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 51 23

Gronow u.a. GbR
Wilmsstr. 1a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 25 03

Kur Taxen e.G. im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

Taxenbetrieb
Müller, Naber & Klee
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

Taxistas
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

Ueberholz & Haase GbR
Großbeerenstr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 33 64

TRANSPORTE

Avanti-Umzüge
Köpenicker Str. 88
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 20 44

Kollektive Hand
Sanderstr. 8
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 691 60 63

Transportkollektiv des Drogen- Info
Freienwalder Str. 33
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 20 84/5

Zapf-Umzüge
Köpenicker Str. 18-20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 624 10 10

BILDUNGSSTÄTTE
PRINZENALLEE 58
BERLIN–WEDDING
c/o Frieder Rock & Wolfgang Fischer
Prinzenallee 58d · 1000 Berlin 65
Telefon 030 – 494 24 75

Die Bildungs-, Seminar- und Übernachtungsstätte für Gruppen in Berlin!

Mobil-Umzüge
Manteuffelstr. 99
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 73 48

Rümpelfix Arbeitslosencooperative
Oppelner Str. 25
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 56 96

VERLAGE

WEST

Bürgerinitiative Westtangente e.V. Verlag
Cheruskerstr. 10
W-1000 Berlin 62

Verlag Dirk Nishen
Am Tempelhofer Berg 6
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 40 64

1000 BERLIN OST & WEST

VERLAGE

WEST

Elefanten-Press-Verlag
Oranienstr. 25
Postfach 360 440
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 90 33**

Karin Kramer Verlag
Braunschweiger Str. 26
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 684 50 55**
siehe Anzeige

Rotation
Verlag und Vertrieb GmbH
Mehringdamm 51
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 79 34**

Rotbuch/Kursbuch-Verlag
Potsdamer Str. 98
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 11 96**

magnus.
das schwule Magazin
magnus.
– Zeitschriftenverlags GmbH
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 30 31-33**
Telefax (030) 782 04 53

Stattbuch-Verlag
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 94**

Transit-Verlag
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 20 35**

AurorA
Knobelsdorffstr. 8
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 71 17**

Kiez Verlag
Pohlstr. 45
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 55 65**

Orlanda Frauenverlag
Pohlstr. 64
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 80 49**

Herzschlag-Verlag
Simon & Leutner
Oranienstr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 28 98**

Edition ID-Archiv
im Internationalen Institut
für Sozialgeschichte
Neue Publikationen I/91

ID-Archiv im IISG (Hg.)
aufruhr – widerstand gegen repression und §129a
Texte und Materialien

Ein Arbeitsbuch mit Beiträgen von JuristInnen, politischen Gruppen, JournalistInnen und politischen Gefangenen. Zur historischen, juristischen und politischen Repression in der BRD.
300 Seiten, 26,- DM

Projektgruppe (Hg.)
Metropolen(Gedanken) und Revolution?
Texte zur Patriarchats-, Rassismus- und Internationalismusdiskussion

Mit Beiträgen von Ingrid Strobl, Klaus Viehmann, der autonomen LUPUS Gruppe, den Revolutionären Zellen u.a..
Kritiken an der Theorie und Praxis der linken und linksradikalen Szene.
170 Seiten, 14,- DM

Wolfgang Rüddenklau (Hg.)
Störenfried
DDR Opposition 1986-1989

Eine kommentierte Dokumentation aus den »Umweltblättern«, dem Untergrund Blatt der Umweltbibliothek Ostberlin.
Materialien zur Aufarbeitung der Opposition in den letzten Jahren realsozialistischer DDR.
ca. 400 Seiten, ca 25,- DM
(Gemeinschaftsausgabe mit dem Basisdruck-Verlag)

ID-Archiv im IISG (Hg.)
Verzeichnis der alternativMedien
Ausgabe 1991/92

Das vollständig überarbeitete Nachschlagewerk mit hohem Gebrauchswert beinhaltet rund 1500 Adressen von Zeitschriften, Videogruppen, Radioinitiativen, Mailboxen und einen 70seitigen redaktionellen Teil zur Geschichte und Gegenwart der Gegenöffentlichkeit.
300 Seiten, 28,- DM

ID-Archiv im IISG (Hg.)
Literaturliste Antifaschismus

Die Broschüre liefert einen Überblick (kurze Inhaltsbeschreibungen) zu rund 260 aktuellen Büchern und behandelt die Bereiche: Faschismus, Nationalismus, Rassismus, Sexismus.
52 Seiten, 7,- DM
Paketpreise auf Anfrage

alle Publikationen sind im Buchhandel erhältlich oder direkt (+ 3,- DM Porto/Verp.) bei:
AurorA Verlagsauslieferung
Knobelsdorffstr. 8
1000 Berlin 19, Tel.: 030/322 71 17

VERLAGE

OST

BasisDruck Verlags GmbH
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ **(0037/1) 448 36 87**

Bonsai-Tyrat
Autorenverlag
Tucholskystr. 28
O-1040 Berlin
☎ **(0037/2) 281 01 77**

Druckhaus Galrev
Lychener Str. 73
O-1058 Berlin

Die Katzengrabenpresse
Katzengraben 14
O-1170 Berlin

Edition ID-Archiv
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 448 36 71**

Grafikbücher
T. Günther
Sorgestr. 64
O-1034 Berlin

kd Selbstverlag
nichtprofessioneller
Autoren
Straße der Pariser Kommune 11
O-1017 Berlin
☎ **(0037/2) 437 65 80**
43 72 29 32

Kontext-Verlag
Torsten Metelke
Husemannstr. 7
O-1058 Berlin

Kinderbuchverlag
PF 1225
O-1080 Berlin

LinksDruck
Sachbuchverlag
Zehdenicker Str. 1
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 448 87 36**

Warnke & Maas
Wühlischstr. 30
O-1035 Berlin
☎ **(030) 693 55 88** (WB)

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Halbestadt 20
O-1200 Frankfurt/Oder

ARCHIVE

Ökokeller Frankfurt/Oder
c/o Mathias Dörr
Fürstenberger Str. 29
O-1200 Frankfurt

BILDUNG

Bildungswerkstatt
Brandenburg e.V.
Otto-Nuschke-Str. 53
O-1560 Potsdam

DRITTE WELT

MADIA e.V.
2/3-Welt-Laden und Teestube
Otto-Nuschke-Str. 53
O-1560 Potsdam
☎ **(0037/33) 23 81 13**
Fax (0037/33) 23 81 13

FRAUEN

Frauenzentrum
Bergstr. 155
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ **(0037/30) 6 21 37**

Frauen für Frauen e.V.
c/o Silke Schüller
Friedrich-List-Str. 22
O-1220 Eisenhüttenstadt
☎ **(0037/??) 6 13 75**

Fraueninitiative Strausberg
c/o Klub Franz Mehring
Rosa-Luxemburg-Str. 11
O-1260 Strausberg
☎ **(0037/??) 42 11 72**

Unabh. Frauenverband
c/o Annemarie Paehr
Karl-Marx-Str. 15a
O-1292 Wandlitz

Autonomes Frauenzentrum
c/o Brigitte Kirsten
Leninallee 189
O-1570 Potsdam
☎ **(0037/33) 9 02 48 (p)**

Unabh. Frauenverband
Otto-Nuschke-Str. 54
O-1560 Potsdam
☎ **(0037/33) 2 23 83**

FRAUEN

Frauenhaus
Königswusterhausen
c/o Gleichstellungsbeauftragte
Karl-Marx-Str. 23
O-1600 Königs Wusterhausen
☎ **(0037/??) 3201/02**

Frauen-Selbsthilfegruppe
Theodor-Fontane-Str. 8
O-1950 Neuruppin
☎ **(0037/??) 23 03**

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Studio Design Werbung
Birkenweg 15
O-1220 Eisenhüttenstadt

Unze-Verlag
Wollestr. 43
O-1590 Potsdam-Babelsberg

KULTUR

Kontakt für
Landesverband Soziokultur
Brandenburg:
Klub der Künstler
und Architekten
Am Karl Liebknecht Forum 3
O-1560 Potsdam

ART-IG
Kunst in Gemeinschaft e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 42
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ **(0037/30) 2 31 17**

Club Hans Marchwitza
Diehloer Berge 6
PF 3104
O-1220 Eisenhüttenstadt
☎ **(0037/??) 4 60 47**

Die Insel
Soziokulturelles
Zentrum im Klub
Franz Mehring
Rosa-Luxemburg-Str. 11/12
O-1260 Strausberg
☎ **(0037/??) 42 21 44**

fabrik e.V.
Zentrum für
freie Kulturarbeit
Gutenbergstr. 105 HH
O-1560 Potsdam

Das Labor
Bühne für Kommunikation,
Kunst, Kreativität
Charlotte-Gruppa-Str. 13
O-1800 Brandenburg
☎ **(0037/??) 53 12 07**

Gemeinschaft Rosenwinkel
Ausbau 5
O-1921 Rosenwinkel

MEDIEN

Die andere Potsdamer Zeitung
p.A. Neues Forum
Otto-Nuschke-Str. 54
O-1570 Potsdam
☎ **(0037/33) 2 18 58**

Wink ELEMENT
Postfach 34
O-1585 Potsdam
☎ **(0037/33) 38 82 00**

ÖKODORF

Hofgemeinschaft Marienhöhe
Reinhart Schade
Marienhöhe 8/9, PF 08-014
O-1242 Bad Saarow-Pieskow

Mohawk-Dorf
Peter Kadenbach
Wilhelmsdorfer Landstr. 15
O-1800 Brandenburg

Öko-Ring-Haus e.V.
Bernd Süß
Dorfstr. 8
O-1831 Witzke

Reiterhof
»Crazy-Horse«
Siedlungsweg 2
O-1831 Hohenauen

lebens – ART e.V.
c/o Ute & Frank Wallrodt
Hauptstr. 10
O-1901 Babe

SANIERUNG

AG Bauwesen
c/o Dieter Lauermann
Warschauer Str. 27
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ **(0037/30) 2 31 42 (dienstlich)**

AG Stadtgestaltung
Neues Forum Brandenburg
Manfred Thon
Straße der Jugen Pioniere 25
O-1800 Brandenburg
☎ **(0037/38) 601 12 84 (dienstl.)**

SCHWULE

Homosexuellen-
Integrations-Projekt e.V.
Berliner Str. 49
O-1560 Potsdam
☎ **(0037/33) 2 20 65**
2 12 38

1100-1950 OST

2000 HAMBURG

VERBÄNDE

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11-12**
Fax (040) 347 33 93

Aktion Dritter Weg e.V.
Schwanenwik 32
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 220 18 47**

Rat & Plan

Beratung und Betreuung
von Betrieben und Vereinen
Finanz- und Organisationsplanung

Eimsbütteler Straße 16
2000 Hamburg 50
Telefon 439 91 22
Rat & Plan Betriebsberatung

ALSO (alternativer
Wohlfahrtsverband)
Eulenstr. 35
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 32 14**

Axt & Kelle
Verein zur Förderung
von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
W-2000 Hamburg-Tangstedt

VERBÄNDE

Kontakt- und
Informationsstelle für
soziale Selbsthilfegruppen
(KISS)
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 57 67**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 51**
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

Verband sozialpolitischer
Erwerbsbetriebe
c/o Plakatwerkstatt
Veilchenstieg 29
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 56 56 63 / 56 46 68**

Bundeskongreß entwicklungs-
politischer Gruppen (BUKO)
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

VERBÄNDE

BUKO-Agrarkoordination
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 25 26**

Verband der Initiativgruppen
in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
W-2000 Hamburg 50

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 78**

L.o.S. LehrerInnen/
PädagogInnen organisieren
Selbsthilfe e.V.
Solidarverein zur Förderung
hamburgischer
Selbsthilfeprojekte
im Bildungs- und Kulturbereich
Schillerstr. 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50**

ARBEITSLOSE

HDW und Metaller
Arbeitslosenzentrum
Thedestr. 99
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 389 55 12**

Schwarze Katze Bücherei
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg

Treffpunkt
Rissener Str. 39
W-2000 Hamburg
☎ **(04103) 1 62 21**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenwerkstatt
Bostelbek
Fürstenmoor 9
W-2100 Hamburg 90
☎ **(040) 790 39 18**

TRION

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Geld den lieben langen Tag so treibt ?

Wir sagen es Ihnen gerne, denn wir schaffen direkte und transparente Geldbeziehungen.

Legen Sie Ihr Geld über TRION an. So können Sie Ihre soziale und ökologische Verantwortung auch mit Geld sichtbar machen.

TRION GELDBERATUNGS GENOSSENSCHAFT eG
Gerberstraße 9 · D-2000 Hamburg 50
Tel: 040 / 38 70 60 · Fax: 040 / 38 25 83

AUSBILDUNG

Autonome Jugendwerkstätten
Hamburg e.V.
Amandastr. 58
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 12 57 (58)**
siehe Anzeige unter
Rubrik Ausbildung Seite 56

AUSBILDUNG

Zweirad und Zukunft e.V.
Ausbildung von
ZweiradmechanikerInnen
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

BAUPLANUNG

Stattbau Hamburg GmbH
Stadtentwicklungsges.
Neuer Kamp 25
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 11 22-25**

PlanerInnenkollektiv
(ArchitektInnen)
Paulinenallee 32
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 430 10 43**

BERATUNG

Arbeitsloseninitiative
Lindenallee 31
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 439 24 66**

TRION
Geldberatungsgenossenschaft
eG.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
FAX 38 25 83
siehe Anzeige

BERATUNG

Lohn und Brot Kontor
Gesellschaft für Erwerbsarbeit
und Berufsbildung mbH
Martin-Leuschel-Ring 10a
W-2000 Hamburg 90
☎ **(040) 765 91 81**
oder 765 85 11

Ottensener Werkhof GmbH
(alte Dralle Fabrik)
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 43 83**

Frau und Arbeit e.V.
Existenzgründung, Buchführung
Organisationsentwicklung
Projektberatung
Grindelallee 43
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 49 60**
(Mo, Fr. 10-13h, Di, Do. 14-15h

Rat & Plan
Betriebsberatung
Eimsbütteler Str. 16 II
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 91 22**
siehe Anzeige

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Existenz- und
Vereinsgründung,
Organisationsberatung
(siehe Verbände)
☎ **(040) 39 51 51**

Natur und Technik
Beratungs- und Forschungs-
gesellschaft mbH
Haus am Schüberg
Wulsdorfer Weg 33
W-2071 Hoisbüttel
☎ **(040) 605 00 29**

2000 HAMBURG

BERATUNG

ÖBR-Consult
Unternehmensberatung
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 21 64**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige

Öko-Finanz
Beratung & Vermittlung
Reuter GmbH
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 33 10**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige unter Rubrik Geld

Mieter helfen Mieter e.V.
Bartelsstr. 30
W-2000 Hamburg 36
☎ **(030) 439 06 56**

- *Betriebsberatung*
- *Existenzgründungs-beratung*
- *EDV-Beratung*
- *Verbands- und Vereinsberatung*
- *Buchhaltung*

ÖBR CONSULT
Herlingsburg 16 · 2000 Hamburg 54
Tel. 040/ 560 21 64 · Fax 040/ 56 48 46

BILDUNG

Dialogo e.V.
(Sprachkurse)
Rutschbahn 17
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 410 17 74**

Frauenbildungszentrum Denk(T)Räume
Grindelallee 43
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 06 44**

Hamburger Erwachsenen-bildung
(Alphabetisierung)
Fruchtallee 7
W-2000 Hamburg 20

Horizonte e.V. (Verein für Bildung und Kommunikation)
Schillerstr. 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50/59**

TRION Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung im Geldwesen e.V.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
oder 389 36 68
Fax (040) 38 25 83

umdenken
Politisches Bildungswerk e.V.
Max-Brauer-Allee 116 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 389 52 70**

BUCHHANDEL

Buchhandlung im Schanzenviertel
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 08 88**

Buchhandlung im Schanzenviertel
Schulterblatt 55
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 08 08**

Dritte Welt Buchhandlung (AZ3W e.V.)
in der Werkstatt 3
Nernstweg 32 II OG.
W-2000 Hamburg 50
Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

Buchladen in der Osterstraße
Osterstraße 156
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 95 60**

Buchhandlung Nautilus
Bahrenfelderstr. 68
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 76**

Café und Buch
Holstenstr. 186
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 380 91 81**

Schwarzmarkt Infoladen
Paulinenstr. 15 (T.Parterre)
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 319 59 50**

Buchladen Männerschwarm
Neuer Pferdemarkt 32
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 60 93**

Buchhandlung YOL
Schanzenstr. 5
W-2000 Hamburg 6

Frauenbuchladen und Café
Bismarckstr. 98
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 420 47 48**

BÜROBEDARF

Wendt & Wendt GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Böckmannstr. 18
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 32 61**
Fax (040) 280 22 16

WUP – Werkstatt für umweltfreundliche Produkte GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Fax (040) 39 61 34

sonst. Dienstleistungen

Datenfluß EDV
Ergonomische Computersysteme
Schanzenstr. 43
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 18 75**
Fax (040) 430 17 45

Informatikladen-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 80 05**

OUTLINE
T-Shirts
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63

TEM-Service GmbH
Audio-Video Reparatur
Stellinger Weg 30
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 90 73 o. 491 90 74**

DRITTE WELT

BUKO
Bundeskongreß entwicklungs-politischer Aktionsgruppen
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

Dritte Welt Markt
Bundesstr. 28 a
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 08 21**

Dritte-Welt- und Bio-Laden Omnibus
Heschreder 90
W-2000 Hamburg-Fuhlsbüttel
☎ **(040) 59 95 52**

Cultur Cooperation e.V.
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 94 63**

ELEKTRONIK

CCS Mikrotechnik GmbH
Flotowstr. 23
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 229 58 17**

Compact Computer Systeme GmbH
Schwanenwik 32
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 220 18 44/46**
Fax (040) 228 00 17

Haupt GmbH
Text & Bild Service
Maria-Louisen-Str. 57
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 46 23 16**

ELEKTRONIK

Informatik-Laden-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 80 05**

METASOFT GmbH
Stephansplatz 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 51 50**

FAHRRAD

Rad & Tat
Bahrenfelder Str. 1
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 56 67**
(Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

Zweiradwerkstatt Ottensen
Gaußstr. 15
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 92**
(Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

Bau Dir Dein Rad
Alter Steinweg 14
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 34 27 85**
Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

FRAUEN

Aizan
Austausch, Information für Ausländerinnen und Nichtausländerinnen
Clemenz-Schulz-Str. 26
W-2000 Hamburg 4
☎ **(040) 319 27 30**

Amnesty for Women
Steintorweg 2
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 280 28 29**

BAFF
Berufliche Autonomie für Frauen e.V.
Werkstätten für Holz, Metall, Garten u. Vollwertküche
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 61 37**
oder 390 61 49

BIFF-Altona
Psychosoziale Beratung und Information für Frauen Altona:
Rothestr. 68
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 67 62**
Eimsbüttel:
Eimsbüttelerstr. 53
☎ **(040) 43 63 99**
Winterhude:
Flotowstr. 23
☎ **(040) 229 50 45**

Bildwechsel
Dachverband für Frauenmedien u.a. Videothek, Videoverleih
Rostockerstr. 25-27
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 63 84**

frauen film archiv
Friedensallee 7 (Filmhaus)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 31 44 71**
(U. Hoffmann)
und (040) 31 09 30
(M. Czenki)

Frauenkneipe
Stresemannstr. 60
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 63 77**

Café Lilith
Alsterdorferstr. 46
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 51 04 38**

MegDonna
Vereinscafé im Frauenbildungszentrum
Grindelallee 43 (Hof)
W-2000 Hamburg 13
(Ab 15.00 Uhr)

E F A e.V.
Erwerbslose Frauen in Altona
Erzberger Str. 1-3
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 29 24**

Feministisches Gesundheitszentrum in Planung
c/o Edda Armbruster
☎ **(040) 46 23 02**

Frauen Schlosserei Projekt im Kluft e.V.
Hohenesch 66
W-2000 Hamburg 50

FRAUEN

Feministische Universität
c/o Argumente-Kulturladen
Rentzelstr. 1
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 60 18**

Frau und Arbeit
Grindelallee 43
(Gewerbehof)
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 49 60**
oder 44 51 37

Frauen auf Reisen e.V.
c/o Heide Burmeister
Geschwister-Scholl-Str. 11
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 48 89 48**

FRAUTO e.V. und Pfiffigunde
Fahrrad- u. Autoselbsthilfe-werkstatt für Frauen
Hohenesch 66 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 25 78**

Die Schraubstelle
Frauen-Fahrrad-Selbsthilfe
Glashüttenstr. 112 im Karoviertel
W-2000 Hamburg

Frauen Selbsthilfe Laden e.V.
Marktstr. 27
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 53 89**

Frauentischlerei
Frauenausbildungswerkstatt
Lippmannstr. 72
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 83 19**

Hamburger Designerinnen-Werkstatt
Kleinen Reichenstr. 9
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 32 61 65**

Hamburger Frauenzeitung HFZ
Bismarckstr. 98
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 422 94 24**

Kremfresch – Revuegruppe für Frauenfeste
Brigitte: ☎ **(040) 390 26 43**
Andrea: ☎ **(040) 39 26 22**

MPZ-Frauengruppe
Frauen-Videoprogramm
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 72 59**

Offensives Altern Frauengruppe in Graue Panther e.V.
Lerchenstr. 37
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 33 88**

Alchemilla e.V. Selbstverwaltetes Heilpraktikerinnen- u. Ausbildungsprojekt
Fettstr. 6
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 73 39**

Semele
Verein f. feministische Frauengesundheitsarbeit
S. Stauss
Bei der Friedenseiche 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 389 85 42**
und 46 23 02

Querdurch
Hamburger Frauenbigband
c/o Connie ☎ **(040) 43 57 66**
und Marlies ☎ **(040) 430 01 68**

Frauen-Info-Bus
Hamburger Frauenstadtbuch
Jenischstr. 25
W-2000 Hamburg 52
☎ **(040) 82 61 03**

GELD

Öko-Finanz
Beratung & Vermittlung
Reuter GmbH
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 33 10**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige

Geht es um Geld -
oder um den Menschen?

TRION Andelskasse ist sowohl eine Bank für Besonderheiten als auch eine Bank für den täglichen Bedarf.

Wir suchen *Einleger*, die eine gesunde Gesellschaftsentwicklung fördern und den Zinssatz für ihre Geldanlage, im Rahmen der Möglichkeiten, frei wählen wollen.

Wir finanzieren *gemeinnützige* Projekte, die nach neuen Wegen im Umgang mit Mensch & Natur suchen, wie z.B.

- Ökologische Landwirtschaft
- Veredelungsbetriebe biologischer Rohwaren
- Freie Schulen und Kindergärten
- Naturkost(groß)handel
- künstlerische und kulturelle Projekte
- Windkraftprojekte

Seit 1982 arbeiten wir mit Kunden in Dänemark und dem benachbarten Ausland.

In der Bundesrepublik Deutschland vertritt uns seit April 1991 die

TRION Geldberatungsgenossenschaft eG.

Sprechen Sie uns an

TRION Andelskasse - Repräsentanz -

Gerberstraße 9, DW - 2000 Hamburg 50
Tel.: 040 / 38 70 60 und 389 36 68
Fax: 040 / 38 25 83

GELD

Ökobank-Verein Hamburg
Am Neumarkt 30
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 656 22 81**
Fax (040) 656 78 26
Di 17.30-18.30 Uhr
Do 19-20 Uhr

Ökofonds der GAL
Bahrenfelder Str. 244
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 15 78**

Selbsthilfegruppentopf
c/o Sozialwissenschaften und Gesundheit
Eimsbüttler Str. 53-55
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 12 91**

INFORMATIONEN über ökologisch sinnvolle Geldanlagen.

BERATUNG über Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung für ökologisch orientierte Projekte und Betriebsgründungen.

VERMITTLUNG von Beteiligungen[1] und Geldanlagen[2] an förderungswürdige Engagements.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

[1] ab DM 10.000,-
[2] ab DM 5.000,-

ÖKO FINANZ
BERATUNG & VERMITTLUNG · REUTER GMBH
Herlingsburg 16 · 2000 Hamburg 54
Tel. 040/ 560 33 19 · Fax 040/ 56 48 46

Selbsthilfegruppentopf
(für Gesundheitsselbsthilfe-gruppen)
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50

TRION Geldberatungsgenossenschaft eG.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
FAX 38 25 83
siehe Anzeige unter Rubrik Beratung

GELD

TRION Andelskasse – Repräsentanz –
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
oder (040) 389 36 68
FAX 38 25 83
siehe Anzeige

GRAFIK, SATZ, DRUCK

confrontdruck GmbH
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63
siehe Anzeige

Die Druckerei Zollenspieker
Zollenspieker Hauptdeich 54
W-2050 Hamburg 80
☎ **(040) 723 98 10**

Fotosatz Ulla Penselin
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 00 48**
FAX (040) 39 39 63

Hamburger Satz- und Verlag
Lindenallee 4
W-2000 Hamburg 19
☎ **(040) 43 53 46-20**

Hein & Co. GmbH
Lerchenstr. 87
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 58 22**

Hinterhof Druckerei
Holstenstr. 201
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 22 02**
Fax (040) 430 15 90
siehe Anzeige

Selbstverwalteter Betrieb sucht
Offsetdruckerin
für GTO 1-Farben oder MILLER 2-Farben. Wir wünschen uns Berufserfahrung evtl. ist aber auch eine Umschulung möglich. Wir bieten die 35-Stunden-Woche, branchenüblichen Streß, diverse Annehmlichkeiten und angemessenen Lohn. Wir arbeiten in den Bereichen DTP, Reproduktion und Druck.
HINTERHOF DRUCKEREI Fröling KG
Telefon 040/43 22 02

Machart
Thedestr. 99
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 389 44 93**

Offset- und Siebdruck
Plakate, Flugblätter, Bücher, Broschüren, Karten, Briefpapier, Aufkleber, T-Shirts und Schilder.
Außerdem übernehmen wir Reproarbeiten.

DTP-Belichtungen
für Macinthosh und MS-DOS

Confront Druck- u. Verlags GmbH
Telefon 040 / 390 32 77

Satz und Umbruch
Mengen-, Layout-, Tabellen-, Konturen-satz · von der Visitenkarte bis zum Buch mit der Berthold Workstation.
Datenkonvertierung · Adressverwaltung für MS-DOS.

FOTOSATZ
Ulla Penselin
Telefon 040 / 390 00 48

Alles unter einem Dach: Nernstweg 32-34, D-2000 Hamburg 50 · Fax: 040 / 39 39 63

2000 HAMBURG

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Metasoft GmbH
Stephansplatz 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 51 50**

Mottendruck
Hohenesch 13
W-2000 Hamburg 50

MPS-Druck
Bornstr. 22
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 45 08**

Ottensener Manufaktur
Buchbinderei
Budapester Str. 49
W-2000 Hamburg 40
☎ **(040) 439 00 21**

Satz- u. Reprokollektiv
Amandastr. 60
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 83 46**

Siegfried Beck
Ottenser Manufaktur
Große Brunnenstr. 63
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 21 20**

St. Pauli Druckerei
Große Freiheit 70
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 31 01 54**

VEB Drucktechnik
Zeißstr. 66a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 32 01**

WUP GmbH
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Telefax (040) 39 61 34

HANDEL

Die Druckerei im Schanzenviertel
Spielzeugladen
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 68 32**

WUP GmbH
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Telefax (040) 39 61 34

Holz und Naturfarben
Waterloostr. 11
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 24 48**

JUGA-Futon
Amalienstr. 4
W-2100 Hamburg 90 - Harburg

Schwarzmarkt
Infoladen und Mitfahrzentrale
Paulinenstr. 15
W-2000 Hamburg 4
☎ **(040) 319 59 50 ab 12 Uhr**

Weinladen Bukett
Rutschbahn 3
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 30 77**

Hampelmann GmbH
Spielwaren
Rathausallee 39, Passage
2000 Norderstedt
☎ **(040) 526 39 79**

RUND UM'S HOLZ

Tischlerwerkstatt
Massivholzmöbel
Innenausbau
Emilienstr. 21
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 40 70 01**

Axt & Kelle
Verein zur Förderung
von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
W-2000 Hamburg-Tangstedt

Tischlerei und Treppenbau
H. Schmeer u. B. Fuss GmbH
Wichmannstr. 4 Hs. 12
W-2000 Hamburg 52
☎ **(040) 890 17 86**

Holz-Naturfarben
Waterloostr. 11
W-2000 Hamburg 50

Verein Zahnrad
Manshardstr. 105e
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 65 11 13**

Handwerksgenossenschaft
Lerchenstr. 75-77
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 430 20 00**

KFZ

Autoteile im Hof
(Handel)
Grindelallee 143
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 410 38 47 o. 410 47 77**

Die Autowerkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Schwarzlosestr. 8
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 652 22 14**

Die Autonative
TÜV und ASU
An- u. Verkauf u.
Vermietung
☎ **(040) 75 94 84**

KNEIPEN

ADAGIO Café-Kneipe
Max-Brauer-Allee 114
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 24 09**

Café Treibeis
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 33 57**

Oelkerscafé
Oelkers Allee 64
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 34 13**

Werkstatt 3 – Caféteria
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 53 47**

KULTUR

Arbeitsgemeinschaft
Stadtteilkultur e.V.
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11 + 12**
Fax (040) 3347 33 93

Arbeitsgemeinschaft
Stadtteilkultur e.V.
z. Hd. Dörte Inselmann
Schulstr. 24
2000 Osterbeck-Havighorst
☎ **(040) 36 38 12/11**

BRAKULA
Bramfelder Kulturladen e.V.
Bramfelder Chaussee 265
W-2000 Hamburg 71
☎ **(040) 641 95 96**
Fax (040) 642 84 46

Begegnungsstätte
Bergstedt e.V.
Bergstedter Kirchenstr. 15
W-2000 Hamburg 65
☎ **(040) 604 02 49**

Bürgerhaus Hartzlohplatz e.V.
Lorichstr. 28a
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 632 22 89**

Duckenfeld
Wochenendkino
Oelkersallee 64
W-2000 Hamburg 50

Eidelstädter Bürgerhaus
Elbgaustr. 12
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 570 95 99**

Eppendorfer Kulturladen
Bürgerhaus Eppendorf e.V.
Martinistr. 40
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 48 15 48**

Freizeit- & Stadtteiltreff e.V.
Lübecker Str. 15d
W-2000 Hamburg 76

Gemeinwesenarbeit St. Pauli
Hamburger Hochstr. 2
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 319 36 23**

Goldbekhaus e.V.
Moorfurtweg 9
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 279 30 90**

Haus 3 Stadtteilzentrum
Altona e.V.
Hospitalstr. 107
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 89 98/99**

Honigfabrik Kommunikations-
zentrum Wilhelmsburg
Industriestr. 125-131
W-2000 Hamburg 93
☎ **(040) 75 88 74**

IG um den Lentersweg e.V.
Lentersweg 38b
W-2000 Hamburg 63
☎ **(040) 538 47 69**

Kino 3001
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 36

KULTUR

Kommunales Kino e.V.
Metropolis
Dammtorstraße 30
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 65 32**

Kulturbüro 3. Welt
Cultur-Cooperation e.V.
(u.a. IKA-Vertrieb)
Nernstweg 32 II
W-2000 Hamburg 50

Kulturpalast
Billstedt-Horn
Schiffbeker weg 8
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 653 60 30**

Kunstwerk
Kultur- und Theaterzentrum
und Kurse
Friedensallee 45
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 94 52**

Motte e.V.
Rothestr. 50
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 99 79**

monsun-Theater
und -Café
Friedensallee 20
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 31 48**

PANtheater Hamburg e.V.
Jarrestr. 20
W-2000 Hamburg 60

Klecks-Theater GmbH
Alter Steinweg 43
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 34 35 00**

Visuelle Kommunikation e.V.
Bellealliandestr. 17
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 43 10 33/34**

Gallerie Null Komma Nix
Paulinenstraße
W-2000 Hamburg 36

Pan-Afrikanisches Kollegium
Schomburgstr. 86
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 25 24**

Kulturladen St. Georg e.V.
Lange Reihe 111
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 61 65**

Kulturzentrum im Schanzen-
viertel „Margarethenkneipe"
Margarethenstr. 50
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 57 11**

Rote Flora
Flora e.V.
Schulterblatt 71
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 54 13**

Stadtteilinitiative Hamm
für Freizeit und Kultur e.V.
Moorende 29
W-2000 Hamburg 26
☎ **(040) 219 40 99**

Werkstatt 3 e.V.
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 21 91**
FAX (040) 390 98 66

Werkstatt Winterhude e.V.
Timmermannstr. 7
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 51 76 92**

Kulturtreff-Verein für
stadtteilbezogene Kultur-
und Sozialarbeit in
Dulsberg/Barmbek-Nord e.V.
Güntherstr. 102
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 250 58 53**

Stadtteilkultur-
Dschungel-Bus e.V.
Am Ohlmoorgraben 14
W-2000 Hamburg 62
☎ **(040) 520 05 89**
Kamp 9
☎ **(040) 439 92 47**

Tüdelbandtheater
(Marionettentheater)
☎ **(040) 210 18 41**

Zinnschmelze
Barmbecker Verein für
Kultur und Arbeit e.V.
Maurienstr. 19
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 299 20 21**

Freizeitzentrum
Noeldekestr. 19
W-2100 Hamburg-Harburg

Theater Nah-Bei e.V.
Günter Vaut
Bredenwinkel 9
W-2104 Hamburg 92
☎ **(040) 796 72 22**

MEDIEN

ak
Zeitung des
Kommunistischen Bundes
Lindenallee 4
W-2000 Hamburg 20

direkte aktion
Abonnements & Finanzen
Grünbergstr. 81
W-2000 Hamburg 50
Redaktion & Technik
siehe 4000 Medien
siehe Anzeige

Die Aktion
Zeitschrift für
Politik, Literatur & Kunst
Hassestr. 22
2050 Hamburg 80

E.coli-bri
Materialien gegen
Bevölkerungspolitik
und Gentechnologie
c/o Aizan
Clemens-Schulz-Str. 26
W-2000 Hamburg 36

Entwicklungspolitische
Korrespondenz (EPK)
Nernstweg 32 II OG.
W-2000 Hamburg 50

GEGENGIFT
c/o Infostelle
Arbeit & Gesundheit
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 28 58**

Hamburger Rundschau
Lange Reihe 29
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 280 148 13**

Hamburger Frauenzeitung
siehe Frauen

Hinterland
Magazin für radikale Träume
c/o Schwarzmarkt
(2. Umschlag)
Paulinenplatz
W-2000 Hamburg 40

IKA
Zeitschrift für
Kulturaustausch
& Kulturkalender
»Dritte Welt«
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
siehe Anzeige

IKA
Zeitschrift für Kulturaustausch & Kulturkalender "Dritte Welt"

IKA 41
WANDMALEREI

IKA 42/43
THEATERSZENE
SUDAFRIKA

IKA 44
Demokratie und Kultur in Afrika am Beispiel von
KAMERUN

Im Abonnement DM 24,-
Einzelheft DM 6,- (zuzügl. Porto)
Vertrieb:
IKA/Kulturbüro 3. Welt
Nernstweg 32-34, 2 Hamburg 50

Klirr
Zeitung für
visuelle Scherben
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63

Konkret
Osterstr. 124
W-2000 Hamburg 20

1999
Zeitschrift für
Sozialgeschichte des
20. und 21. Jahrhunderts
Mittelweg 36
W-2000 Hamburg 13

Medienarbeit
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg 50

Ost-Europa-Forum-aktuell
Postfach 50 07 45
W-2000 Hamburg 50

MEDIEN

Palästina-Info
Postfach 30 41 45
W-2000 Hamburg 40

PAN-Foto GmbH
Wohlersallee 18
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 33 73**

Pestizid-Brief
c/o PAN e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50

direkte aktion
anarchosyndikalistische Zeitung

Nr. 89 Oktober/November 91

Bye, Bye Lenin
über den sog. »Putsch«
und seine Folgen

Berichte aus den Betrieben

Thema: Kranksein - Krankfeiern

Die FAU im 15. Jahr

Anarchismus & Feminismus, 2. Teil

Chomsky Interview

Boykott, Sabotage, Ca'canny

Atheistenkongreß in Fulda

Folter in der Türkei

Das alles und vieles mehr im Abo,
6 x Ausgaben schlappe DM 12,- pro Jahr
(Probeheft kostenlos)
»direkte aktion«
Grünebergstr. 81
2000 Hamburg 50

Ponton European
Media Art Lab
Koppel 66
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 24 14 04**
Fax (040) 24 05 11

Radio Hafenstraße
Hafenstraße
W-2000 Hamburg 36

Radio St. Pauli
Postfach 30 63 37
D-W-2000 Hamburg 36
Büro: Thadenstr. 94
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 77 16**

Schanzenleben
c/o Druckerei
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 36

Spuren
Zeitschrift für
Kunst & Gesellschaft
Lerchenfeld 2
W-2000 Hamburg 76

die taz – Red. Hamburg
Chemnitzstr. 78-80
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 90 17-0**
FAX (040) 38 90 17 10

Vis-à-Vis
Pressebildagentur,
Atelier für Photodesign,
Reportagen, Bildarchiv
Sternschanze 1 (an der Bahn)
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 31 79**

Zentral Film Verleih GmbH
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50

NATURKOST

Brotgarten
Rutschbahn 18
W-2000 Hamburg 13
Altonaerstr. 70
W-2000 Hamburg 36

Regionalkontaktstelle
der Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Ökomarkt e.V.
z. Hd. Jochen Schneck
Bei den Mühren 70
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 63 85**

NATUREL
Poelchaukamp 22
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 270 07 78**

Grünschnabel
Naturkostladen
Legienstr. 4a
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 732 36 36**

Gerd & Christines
Weinhandlung
Schanzenstr. 14
W-2000 Hamburg 36

Der Schlachterladen
Fleisch aus kontrol.
biolog. Aufzucht
Juliusstr. 2a
W-2000 Hamburg 50

NATURKOST

Vegetarischer
Naturkostservice
Kasernenstr. 12
W-2100 Hamburg 90
☎ **(040) 439 12 99**

Dritte Welt-Laden
Bundesstr. 28
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 08 21**

Dritte Welt
und Bio-Laden
Heschreder 90
W-2000 Hamburg Fuhlsbüttel
☎ **(040) 59 95 52**

ÖKOLOGIE

Gruppe Physik-Geo-
wissenschaften
Gaußstr. 15
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 47 57**

Ökopol GmbH
Nernstweg 32/V
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 16 28**

Institut für angewandte
Biologie
Nernstweg 26, Part.
W-2000 Hamburg 50

Recycling-Hof Altona
Mendelssohnstr. 13
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 890 31 11**

Rettet die Elbe
Nernstweg 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 30 01**

Robin Wood
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 95 56**
FAX (040) 39 28 48

WIN-Water is Necessary
Karolinenstr. 21, Hs. 2
W-2000 Hamburg 36

Gruppe Nutzmüll
Nernstweg 32 IOg.
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 43 71**

Umschalten e.V.
Windenergieanlagen-Gruppe
Grundstr. 17
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 83 38**

RUND UM'S REISEN

Alternative Hafenrundfahrten
Gruppentermine:
Di. u. Do. ab 17 Uhr
für Dritte-Welt-Rundfahrt:
von Dritte Welt Hafengruppe/
Infostelle BRD-3.Welt
und für Ökologie-Rundfahrt
von Gruppe Physik-Geos
und Rettet die Elbe
☎ **(040) 39 30 01**

aktiv-Reise u. Freizeit e.V.
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 20 90**
Fax (040) 43 75 28

das taxi
Funk & Service GmbH
Humboldstr. 75
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 61 11 22**

Fair-Lines
Mitflug + Reisevermittlung
Mitsegelservice + MFG
Kl. Schäferkamp 32
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 44 14 56/57/58**

Mitfahrzentrale
Kollektiv
Högerdamm 23
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 23 04 04 u. 23 01 11**

Ökologische Stadtrundfahrten
samstags c/o BUU
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 62 74**

Statt-Reisen
Information und Angebot von
alternativen Hamburg-Touren
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50

SANITÄR

Werkstattgemeinschaft
Klempner, Heizung, Sanitär
HKS GmbH
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 40 33**

2000 HAMBURG

SCHULEN

Kinderschule Hamburg
Hildegard Keil
Altonaer Poststr. 7
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 380 99 17**

Freie Kinderschule Harburg
c/o Krabbelkiste
Beutnerring 2
W-2100 Hamburg 90
☎ **(040) 760 79 45**

Schülerschule Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
2000 Schenefeld
☎ **(040) 830 10 78**

SOZIALES

Freie Ambulante Pflegegruppe
Altonaer Str. 60
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 35 44 u. 430 29 30**

Gesundheitsladen
Nernstweg 32 / I
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 40 78**

SOZIALES

Informationsstelle Arbeit & Gesundheit
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 28 58**

Frauenselbsthilfeladen
siehe Frauen

TAXI

das taxi
Funk & Service e.G.
Humboldtstr. 75
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 61 11 22**

TRANSPORTE

Huckepack
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 52 53**
Telefax (040) 39 57 62
siehe Anzeige

VERLAGE

VSA-Verlag
für das Studium
der Arbeiterbewegung
Stresemannstr. 384a
W-2000 Hamburg 50

Argument Verlag GmbH
Rentzelstr. 1
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 60 18**

Junius-Verlag GmbH
Stresemannstr. 375
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 89 25 99**

Verlag
„Am Galgenberg" GmbH
Neuer Pferdemarkt 13
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 91 77**

ergebnisse Verlag
Abendrothsweg 58
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 480 15 92**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Rüdiger Brandenburg
Esmarchstr. 38
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 23 62**

Umzüge
Beiladungen
Nah + Fern

Transporte
Kühltransporte

Speditionslager

Wöchentliche Linienverkehre
- Schl.-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Bodensee

huckepack
040/390 52 53
Behringstraße 14
2000 Hamburg 50

WOHNEN

Drachenbau
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.
Schmilinskystr. 6 a
W-2000 Hamburg 1

Mietergenossenschaft
Falkenried-Terassen e.G. i. Gr.
Falkenried 34a
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 420 54 21**

Wohnungsbaugenossenschaft
Freiraum e.G. i. Gr.
Ottenser Hauptstr. 61a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 92 36**

Mieter helfen Mietern e.V.
Rechtsberatung f. Mitglieder
Bartelstr. 36
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 55 05**

Förderverein
Wendebeckene.V.
c/o Bürgerhaus
Hartzlohplatz
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 623 22 89**

Hausgeist e.V.
Klausstr. 12/14
W-2000 Hamburg 50

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

VERBÄNDE

Gesellschaft für arzneilose Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
W-2080 Pinneberg
☎ **(04101) 6 83 83**

Dachverband Hamburger Bildungsinitiativen
c/o Autonomes Bildungs-Centrum
Bauernreihe 1
W-2168 Drochtersen (Hüll)
☎ **(04775) 529**

Netzwerk Selbsthilfe Holstein und Schleswig e.V.
Ringstr. 89 / Hof
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 67 47 69**

B.U.N.D., LGS
Lerchenstr. 22
W-2300 Kiel

Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V.
Schwartauer Allee 39-41
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 17 18**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe Dithmarschen
Kreuzstr. 38
W-2240 Heide
☎ **(0481) 6 11 42**

Arbeitsloseninitiative
Scheffelstr. 6
W-2300 Kiel

Ventil
Arbeitsloseninitiative
Hummelwiese 2
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 67 30 10**

Arbeitlosenselbsthilfe Preetz
Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
W-2308 Preetz
☎ **(04342) 45 66**

Arbeitslosenselbsthilfe
Schwartauer Allee 39-41
W-2400 Lübeck

Gemeinnützige Arbeitslosenhilfe e.V.
Wasserkrügerweg 47
W-2410 Mölln
☎ **(04542) 8 70 30**

Arbeitslosenselbsthilfe
Zarrentiner Weg 12
W-2418 Ratzeburg
☎ **(04541) 70 85**

BERATUNG

stadt & land
Raumplanung
Dreiecksplatz 6
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 56 95 22**

BERATUNG

Architekturwerkstatt für ökologisches Bauen
Gr. Gröpelgrube 45
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 70 41 20**

Kontor2
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 60 10**

Landwege e.V.
Beratung über ökol. Landwirtschaft, Vermarktung und Naturschutz
Glockengießerstr. 42a
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 66 66**
o. 7 84 26

BILDUNG

ÖKOMOBIL e.V.
Initiative zur ökologischen Bildungsarbeit
Geschäftsstelle
Hans-Mügge-Str. 17
W-2163 Freiburg
☎ **(04779) 2 27**

Autonomes Bildungszentrum ABC
Bauernreihe 1
W-2168 Drochtersen/Hüll
☎ **(04775) 5 29**

Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
W-2308 Preetz
☎ **(04342) 45 66**
oder (04523) 59 44

anderes lernen e.V.
Bildungswerk
Junfernstieg 69
W-2330 Eckernförde
☎ **(04351) 53 11**
siehe Anzeige

BUCHHANDEL

Buchladen Ecke 13
Rote Pforte 3
W-2250 Husum
☎ **(04841) 28 84**

Trau Dich
Kinder- und Jugendbuchladen
Holtenauer Str. 92
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 66 26**

Zapeta Buchladen
Jungfernstieg 27
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 9 36 39**

Tigerberg Buchladen
Heiligengeistgang 9
W-2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 96 01**

Buch & Café
Kleine Altefähre 4
W-2400 Lübeck 1

BUCHHANDEL

Bücherwurm
Antiquariat
Fleischhauerstr. 65
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 89 13**

sonst. Dienstleistungen

Akzent
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
mit folgenden Projekten:
Dritte-Welt-Laden
Info-Laden
☎ **(0451) 7 47 01**

Humanistische Union
☎ **(0451) 7 84 24**

Ausländersolidaritäts- und Beratungsbüro
☎ **(0451) 7 55 32**

Eltern für unbelastete Nahrung e.V.

Ökofinanz Lübeck
Unternehmensberatung
☎ **(0451) 7 64 93**

Ökoversa GbR
Fairsicherungsberatung und -vermittlung
☎ **(0451) 7 31 47**

Kontor II, Buchhaltungsbüro
☎ **(0451) 7 60 10**

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Am Bahnhof 2
W-2160 Stade
☎ **(04141) 6 36 95**

Dritte-Welt-Laden
Krichhofallee 61
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 6 19 10**

Dritte-Welt-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 47 01**

ELEKTRO

Ingenieurbüro für Elektronik
Dorfstr. 3
W-2211 Barenfleth
☎ **(04824) 16 29**

Elektrowerkstatt
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 86 35 92**

FAIRsicherung

Ökoversa
Ringstr. 89
W-2300 Kiel

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
Dieter Zilm
Sternstr. 3
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 9 69 79**

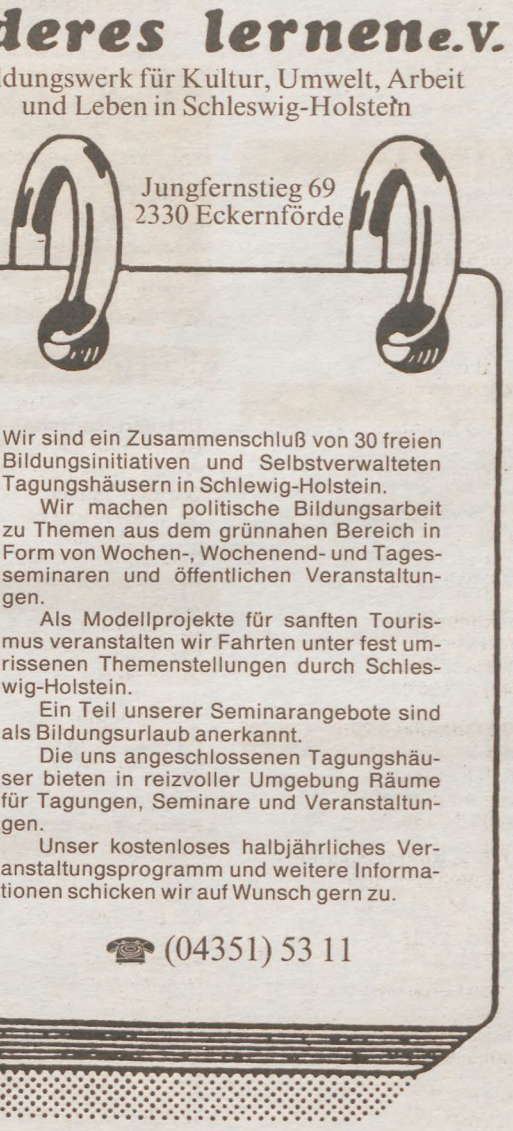
Ökoversa
Peter Lüdicke
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 31 47**

FAHRRAD

Cycl-O-Drom
Der Fahrradladen
Fasanenweg 30
W-2074 Mollhagen
☎ **(04534) 13 13**

Laden 25
Am Werder 25
W-2120 Lüneburg
☎ **(04131) 3 79 60**
Mitglied im VSF e.V.

anderes lernen e.V.
Bildungswerk für Kultur, Umwelt, Arbeit und Leben in Schleswig-Holstein



Wir sind ein Zusammenschluß von 30 freien Bildungsinitiativen und Selbstverwalteten Tagungshäusern in Schlewig-Holstein.

Wir machen politische Bildungsarbeit zu Themen aus dem grünnahen Bereich in Form von Wochen-, Wochenend- und Tagesseminaren und öffentlichen Veranstaltungen.

Als Modellprojekte für sanften Tourismus veranstalten wir Fahrten unter fest umrissenen Themenstellungen durch Schleswig-Holstein.

Ein Teil unserer Seminarangebote sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Die uns angeschlossenen Tagungshäuser bieten in reizvoller Umgebung Räume für Tagungen, Seminare und Veranstaltungen.

Unser kostenloses halbjährliches Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen schicken wir auf Wunsch gern zu.

☎ (04351) 53 11

FAHRRAD

Velocenter 2
Samwerstr. 16
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 80 39 91**
Mitglied im VSF e.V.

Velopedes
Neustadt 7
W-2390 Flensburg
☎ **(0461) 4 66 99**
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradhof Süsel
Süseler Moor 4
W-2420 Süsel
☎ **(04524) 99 46**

FRAUEN

Frauennetzwerk zur Arbeitssituation Kiel
Schaßstr. 4
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 67 88 80**
oder 67 88 60

FRAUEN

Autonomes Frauenhaus
Hundestr. 88
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 31 00**

FORSCHUNG

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Regionalbüro Kiel
Waitzstr. 11
W-2300 Kiel 1
☎ **(040) 439 18 66**

GESUNDHEIT

Gesellschaft für arzneilose Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
2080 Pinneberg
☎ **(04101) 6 83 83**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Braun & Behrmann
Graphic Design
Pinneberger Str. 19
W-2085 Quickborn
☎ **(04106) 25 95**

Einblatt-Druck
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 45 59**

Hansa-Druck
Hansastr. 48
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 45 59**

Wir Drucken Alles
Dorfstr. 12
W-2304 Brodersdorf
☎ **(04343) 78 80**

Quint
Druckerei & Verlag
Butterstieg 3
W-2361 Reinsbek
☎ **(04506) 10 92**

HANDEL

Info-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 47 01**

Trollwerk
(Leder, Second Hand)
Mühlenstr. 49
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 70 43 16**

Die Barke
Fleischhauerstr. 28
W-2400 Lübeck

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

RUND UM'S HOLZ

Schennjesse Kunstbau
Wintergärten
Bahnhofstr. 15
W-2210 Itzehoe
☎ (04821) 34 38

Haustechnik
Hansastr. 48
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 57 73 00

Tischlerei Altwittenbek
Altwittenbeker Str. 17
W-2303 Altwittenbek
☎ (0431) 31 43 47

Arne Kraft
W-2332 Kriesebyau
☎ (04355) 5 43

Energiemanufaktur
Hohenweststedter Str. 6
W-2353 Nortorf
☎ (04392) 4 99 88

Tischlerei Nettelau
Nettelau 14
W-2355 Stolpe
☎ (04326) 14 22

Tischlerei Schulz, Warm und Partner
Verarbeitung von europ. Massivholz;
ausschließl. Naturfarben,
Bau- und Möbeltischlerei
Dorfstraße
W-2381 Loit
☎ (04641) 33 42

Tischlerei Trolle
Peter H. Hansen
Thomasstr. 19
W-2398 Harrislee
☎ (0461) 7 51 01

Tischlerei Künkel & Wagner
Plöner Str. 46
W-2405 Ahrensbök
☎ (04525) 34 17

KOMMUNEN

Kollektiv Eggstedt
Mühlendamm 17
W-2221 Eggstedt
☎ (04830) 4 03

Werkhof Ovelgönne
W-2881 Ovelgönne
☎ (04401) 8 18 07

KULTUR

Aktionszentrum
Bernhardstr. 1
W-2190 Cuxhaven

Das Haus
Hermann-Tast-Str. 6-8
W-2250 Husum

Speicher Husum e.V.
Hafenstr. 17
W-2250 Husum
☎ (04841) 6 44 43

Die Pumpe
Hasstr. 22
W-2300 Kiel
☎ (0431) 9 61 61

Hansastraße
Hansastr. 48
W-2300 Kiel

Jugendwerk der ABW
Boninstr. 30a
W-2300 Kiel

Räucherei Kiel
Praetzer Str. 35
W-2300 Kiel

Lutterbeker
Dorfstr. 11
W-2301 Lutterbek

Haus der Jugend
Reeperbahn 28
W-2330 Eckerförde

Kulturwerkstatt e.V.
Schleusberg 36
W-2350 Neumünster 1
☎ (04321) 4 78 53

Melone
Altonärstr. 21
W-2350 Neumünster

Jugendheim Hohenweststadt
Rektor-Wurr-Str. 9
W-2354 Hohenweststadt

Mühle Nortorf
Kultur- und Werkhof
Hohenwestedterstr. 6
W-2353 Nortorf
☎ (04392) 49 98

Kultur- und Kommunikationszentrum Volksbad
Schiffsbrücke 67
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 04 78

KULTUR

Kinderland e.V.
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 8 21 01

Kinderclub e.V.
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 8 35 80

Taktlos Theater
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 86 43 38

Die Alternative
Auf der Walhalbinsel 27
W-2400 Lübeck

Zentrum
Mengstr. 35
W-2400 Lübeck

Musisches Zentrum & Galerie
Grebiner Weg 8a
W-2427 Malente-Nerversfelde
☎ (04523) 14 07

MEDIEN

atom
Postfach 11 09
W-2120 Lüneburg
siehe Anzeige

Moin
Illustierte Heidezeitung
Auf dem Meere 41
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 3 49 83

BRD und Dritte Welt
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 58 48

Gegenwind
Stadtzeitung
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 58 48

Ventil
Arbeitslosenzeitung
Hummelwiese 2
W-2300 Kiel
☎ (0431) 67 30 10

Die Rote Hilfe
Postfach 64 44
W-2300 Kiel 14

Aktiv
Arbeitslosenzeitung
Große Seestr. 32
W-2390 Flensburg

Flensburger Hefte
Holm 64
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 63 63

Ultimo
Stadtmagazin
Wahmstr. 39
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 20 31

Anders Leben
Hauptstr. 5
W-2730 Rhade
☎ (04285) 14 48

METALL

Metallbäckerei
Metallverarbeitung
Bahnhofstr. 11
W-2300 Kiel 14
☎ (0431) 73 27 52

NATURKOST

Dit & Dat
Schmiedestr. 3
W-2430 Neustadt
☎ (04561) 1 71 90

imvelo Naturwarenversand
Am Hochkamp 11
W-2407 Bad Schwartau
☎ (0451) 2 35 62

ÖKOBANK

Verein zur Förderung selbstverwalteten und ökologischen Wirtschaftens, Verein der Freunde und Förderer der Ökobank e.V.
LV Schleswig-Holstein
Fleischhauer Str. 32
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 7 64 93

Ökobankinitiative Flensburg
im Marienhof
Marienstr. 29/31
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 1 23 16
Do 15-17 Uhr

ÖKOBANK

Ökofinanz
Volker Spiel
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 64 93

ÖKOLOGIE

JANUN
Öko-Führerschein
Umweltseminare
für Jugendliche
Alte Gipsmühle
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95

JANUN
Jugend-Umweltbüro
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95

atom

Nr. 37 Winter 91/92

Aus dem Inhalt :

- **Anti-AKW-BUKO in Marburg**
  Ist die Krise der Bewegung vom Tisch?
  Aufruf:"Kein neues Atomgesetz"
- **Rot-Grüne Atompolitik - Eine Geschichte ohne Ausstieg**
  Vom vielbeschworenen Ausstieg ist außer Lippenbekenntnissen nicht viel übrig geblieben
  - Erklärung der Nieders. Standorte
  - Die Unglaubwürdigkeit der Ausstiegspolitik
- **Endlager**
  - Asse II: Hochradioakt. US-Atommüll
  - Schacht Konrad; Atomtransporte
  - Gorleben
- **Karlsruhe - Hanau**
  - Pretoria-Bagdad Beihilfe zur Atombombe?!
  - Stop für Mox in Hanau?
- **Rassismus - Neue Fragen? Neue Antworten?**
  - Die Fascho-Szene in Stiefel u. Frack
  - Anti-Fa Ratschlag Dresden
  - Solidarität ist eine Waffe - Autonome Unterstützung für Flüchtlinge in Norderstedt
  - Für offene Grenzen auch in unseren Köpfen
  - Linke, Antirassismus u. Theorie
  - Alle Grenzen offen
  - Bundesverdienstkreuz für Herbert Gruhl
- **Kriminalisierung**
  - Freiheit für Knud u. Ralf
  - Notbremse im WAA-Prozeß

Die atom erscheint zweimonatlich, 68 Seiten, Einzelpreis 5 Mark (+ Porto), Abo für 5 Ausgaben 30 DM Ab 4 Ex. 3,50DM (+ Porto)
Bestelladresse:
atom, Postfach 1109, 2120 Lüneburg

RECYCLING

Neuwert-Genossenschaft e.G.
Recycling-Centrum Klausdorf
Wasserwerksweg 18
W-2300 Klausdorf/Schw.
☎ (0431) 79 03 94

RUND UMS REISEN

Die Vagabunden
Busreisen
Judenstr. 16
W-2225 Schafstedt
☎ (04805) 12 11

SOZIALES

V.A.S.
Verein für Arbeit und Soziales e.V.
Anlaufstelle für
Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger
Schuldnerberatung
Psycho-Soziale Beratung
Bergenring 8
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 52 50 95/96

SOZIALES

Manus Gesundheitshilfe e.V.
Die Krankenpflegehilfe
in Lübeck
Dankwartsgrube 41
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 7 78 98

TAGUNGSHÄUSER

Kinder- und Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
W-2121 Nahrendorf-Breese
☎ (05855) 5 45

Engelland
Hauptstr. 14
W-2211 Lütjenweststedt
☎ (04872) 2353

Begegnungsstätte
Elpersbüttel
Am Deich 7
W-2221 Elpersbüttel

Tagungshaus Fedderingen
Jürgen Dithmer
Hauptstr. 2
W-2246 Fedderingen
☎ (04836) 15 35

Tagungshaus Hoegener Wisch
Dorfstr. 8
W-2246 Hägen
☎ (04836) 13 47

Stienkens Hof
Norderende
W-2251 Bohmstedt
☎ (04671) 23 23

Freundschaftsheim
Fresendelf
W-2251 Fresendelf
☎ (04884) 6 55

Tagungshaus Deichtraum
Wiedingharder Neuer Koog 10
W-2266 Klanxbüll
☎ (04668) 5 67

Ebbüllwarft
W-2266 Emmelsbüll-Horsbüll
☎ (04665) 6 64

Tagungshaus Vogelhallig
Gotteskoogstr. 3
W-2268 Aventoft
☎ (04664) 3 36

KOMMunikationsstätte für Bildung, Kultur, Umwelt und Soziales e.V.
Brunnenweg 11
W-2314 Lilienthal
☎ (04303) 868

TAGUNGSHÄUSER

Hof Barkelsby
Ringstr. 9-11
W-2331 Barkelsby
☎ (04351) 8 29 39

Storchenhof Osterby
Dorfstr. 17-19
W-2331 Osterby
☎ (04351) 4 52 72

Gut Möhlhorst
W-2334 Fleckeby
☎ (04354) 2 20

Im Dorf e.V. Tagungshaus Güby
An der Schlei
Dorfstr. 8
W-2334 Güby
☎ (04354) 12 87

Gut Guckelsby
W-2335 Thumby
☎ (04335) 2 16

Tagungshaus Ulenspegel
Looper Weg 94
W-2353 Schülp/Nortorf
☎ (04392) 13 30

Tagungshaus Nindorf
Osterree 1
W-2354 Nindorf
☎ (04871) 15 18

Begegnungsstätte Klöndeel e.V.
Noorweg 15
W-2386 Fahrdorf-Loopstedt
☎ (04621) 3 31 24

Gutshof Heuerstubben
W-2405 Ahrensbök
☎ (04556) 10 63

Tagungshaus Alte Schule e.V.
W-2419 Buchholz
☎ (04541) 31 55

Hof „Am Wege"
Hutzfelder Weg
W-2422 Liensfeld
☎ (04527) 10 35

Kornhof
Dorfstr. 34
W-2427 Malente-Malkwitz
☎ (04523) 59 44
oder (04342) 45 66

Insellust e.V.
Strukkamp 12
W-2448 Landkirchen/Fehmarn
☎ (04371) 54 99

VERLAGE

Flensburger Hefte Verlagsgesellschaft
Holm 64
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 63 63

WERKHOF

Werkhof Lübeck
Kanalstr. 70
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 7 57 18

Mit folgenden Projekten:
Conspirit
Möbel, Malerei, Puppen
exotische Instrumente

Wunder Werkstatt
Handwerksbetrieb

Sattelfest
Fahrradladen
Fahrradverleih

Arbeitsgemeinschaft Energieprojekt

Hautnah
Naturkosmetikladen

imvelo
Naturtextilien

Stoff-Artisten
Textilatelier

Rucksack
Hotel

DIN
1001 Idee aus
Pappe & Papier

Atelier Traute Reuss

NaKoKo
Naturkostkollektiv

Mitfahrzentrale
☎ (0451) 7 78 25

BIFF e.V.
Beratungsstelle für
Frauen & Mädchen

Café Affenbrot
Vegetarisches Bistro

HANDWERK

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Obenaltenhof 27
W-2176 Osten/Oste

2800-2900

VERBÄNDE

Verbund der Fairsicherungsläden eG.
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 77 51
Telefax (0421) 32 77 61

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ (0421) 61 30 99

Arbeitsgemeinschaft Stadt-Land-Ökologie
Donandtstr. 4
W-2800 Bremen 1

Aucoop e.V.
Ausbildungswerk
Weberstr. 18
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 30 60

Bund Deutscher Pfadfinder e.V. im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 38 07

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohngemeinschaften
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen

Netzwerk
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 45 81

VERBÄNDE

Verbund Selbstverwalteter Fahrradbetriebe Deutschlands e.V.
Use Akschen 71-73
W-2800 Bremen 21
☎ (0421) 616 25 24

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V. Kontaktstelle Bremen
Birgit Röhrs
Am Hulsberg 88
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 62 12

Perspektiven e.V. Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Elsflether Str. 29
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 37 22

Dritte-Welt-Haus
Buchtstr. 14-15
W-2800 Bremen

Bürger- und Basisbüro
Waltraud Schoppe
Bahnhofstr. 16
W-2847 Barnstorf

Netzwerk Elbe/Weser
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ (04749) 4 97

Stiftung Leben und Umwelt
Alexanderstr. 23
W-2900 Oldenburg

ARBEITSLOSE

Aktionsgemeinschaft Arbeitsloser Bürger AGAB
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen
☎ (0421) 39 52 50/39 52 97

ARBEITSLOSE

Solidarische Hilfe
Steffensweg 49F
W-2800 Bremen
☎ (0421) 396 10 40

Arbeitslosenzentrum der ALIB
Am Twischkamp 54
W-2850 Bremerhaven
☎ (0471) 5 20 15

AGO-sBFG e.V.
Bahnhofstr. 105
W-2860 Osterholtz-Scharmbeck
☎ (04791) 5 92 34

ALSO
Freitags 20 Uhr
im „Album"
Oldenburger Str. 13 (Hof)
Beratungs- und Infostelle:
Lutherstr. 4
W-2870 Delmenhorst
☎ (04221) 1 39 81

Arbeitslosentreff und Beratung
Lange Str. 9
W-2875 Ganderkesee
☎ (04222) 52 87

Arbeitslosenselbsthilfe
Schulgang 3
W-2859 Leer
☎ (0491) 22 21

ALSO
Kaiserstr. 19
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 63 13

Arbeitslosenwerkstatt
Donnerschweerstr. 45
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 57 56

ALSO Ini
Lüchtenburger Weg 6
W-2960 Aurich
☎ (04941) 6 44 41

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

AUSBILDUNG

AUCOOP
Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
Weberstr. 18
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 30 60

BÄCKEREIEN

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 97 76
(Ausbildungsprojekt Vollkornbäckerei)
und 45 20 60
(Elektromechanik)

die Backstube Vollkornbäckerei
Lindenstr. 21
W-2820 Bremen-Vegesack
☎ (0421) 66 63 91

BAU

Bremer Bauhof
Biologische Baustoffe und Farben
Humboldstraße
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 24 26

Naturpinsel
Naturfarben, -lacke
Holzoberflächenbehandlung
Langemarekstr. 126
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 16 72

Zimmerei Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
W-2800 Bremen 44
☎ (0421) 42 08 31

BERATUNG

AGAB Arbeitsgemeinschaft arbeitsloser Bürger
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 52 97

Bewohnerberatung Modernisierungs-, Miet- und Selbsthilfeberatung e.V.
Schwerinstr. 2
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 54 70 o. 39 38 70

FAIRfinanz
Finanzierungen, Versicherungen, Anlageberatungen
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 50 11

Plantago
Arbeitsgruppe für angewandte Ökologie
Pieperstr. 16
W-2800 Bremen
☎ (0421) 17 11 42

Projekt- und Betriebsberatung Bremen im Netzwerk Konzepterstellung Finanzierung, staatl. Fördermittel
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 45 81

Planungsgruppe Vor Ort
ökologische Stadterneuerung
Große Annenstr. 37
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 62 48

Institut für integrierten Arbeitsschutz
Postfach 113
W-2812 Hoya/Weser
☎ (04251) 75 95

Planet
Planungs- u. Beratungsgruppe, Energie und Technik
Donnerschweerstr. 206
W-2900 Oldenburg

Transdata
EDV-Beratung
Johann-Justus-Weg 65a
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 70
FAX (0441) 7 32 72

BILDUNG

Dialog e.V. Sprachförderung u. Integration von Aussiedlern und Ausländern
Osterdeich 6
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 31 40

Bildungswerk für Umwelt & Kultur e.V.
Stader Str. 35
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 44 67 88

Pädagogisches Zentrum
Kohlhöcker Str. 3
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 89 74

Ökomobil e.V.
Initiative zur ökologischen Bildungsarbeit
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ (04749) 4 97

BUCHHANDEL

Buchladen in der Neustadt
Lahnstr. 65
W-2800 Bremen
☎ (0421) 50 19 11

Hagezussa Frauenbuchladen
Friesenstr. 12
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 41 40

Buchladen Ostertor
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 85 28

Papiertiger
Buchladen
Georg-Gleistein-Str. 13
W-2820 Bremen 70
☎ (0421) 66 64 36

Carl v. Ossietzky Buchhandlung GmbH
Achternstr. 15/16
W-2900 Oldenburg

Sonst. Dienstleistungen

Oldenburger Energierat e.V.
Goethestr. 58
W-2900 Oldenburg

Werk-Statt-Schule e.V.
Selbsthilfe und Bildungsarbeit, Metall, Holz, KFZ
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 4 37 59

Fotowerkstatt e.V.
Forum für Alltagsbilder
W-2900 Oldenburg

DRITTE WELT

con Verlag Schwerpunkt Dritte Welt
Benquestr. 29
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 34 24 14

3.Welt-Laden
Buchtstr. 14-15
W-2800 Bremen
☎ (0421) 32 60 23

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Ingenieurgemeinschaft für Elektronik
Hans Häling, Konrad Metzger, Holger Neumann
Hastedter Osterdeich 222
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 41 33 73

Frauenstadthaus
c/o Elektrikerinnen
Am Hulsberg 11
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 95 00

FAHRRAD

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle
Am Dobben 91
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 34 10

Radschlag
Auf den Häfen 12-15
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 41 05
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Speiche
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 03 31
Mitglied im VSF

Verbund selbstverwalteter Fahrradläden e.V. (VSF)
Use Akschen 71-73
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 616 25 24

Fahrradmanufaktur GmbH
Produktion von Fahrrädern
Use Akschen 71-73
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 616 25 29
Mitglied im VSF

Werkhof
Hohentorsheerstr. 158
W-2800 Bremen
☎ (0421) 50 05 72
Mitglied im VSF

Die Speiche
Fahrradselbsthilfewerkstatt
Donnerschweerstr. 45
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 41 23
Mitglied im VSF

Transvelo
Ostersteg 9
W-2950 Leer
☎ (0491) 59 09
Mitglied im VSF

Transvelo
Boltentorstr. 30
W-2970 Emden
☎ (04921) 2 69 13
Mitglied im VSF

FRAUEN

belladonna Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum
Sonnenstr. 8
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 35 34

Frauenkulturhaus - Dokumentationsbüro -
Auf der Kullen 34
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 80 28

Frauenbauprojekt im Frauenstadthaus
– Räume für Frauen –
Am Hulsberg 11
W-2800 Bremen
☎ (0421) 49 89 500

Notruf für vergewaltigte Frauen
☎ (0421) 70 17 17

Bärbel Hartz Versicherungen
Beim Paulskloster 7-8
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 59 63

GARTENBAU

Grüner Garten
Ökologische Beratung und Gestaltung im Garten
Dach- und Hausbegrünung
Naturgärten
Hamburger Str. 29a
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 94 60

grünzeugs
Küstenkanalstr. 64
W-2905 Husbäke
☎ (04405) 62 46

GESUNDHEIT

GesundheitsAkademie
Geschäftsstelle
Braunschweiger Str. 53
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 86 34

GRAFIK, SATZ, DRUCK

AGAB-Druckerei
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen

Rainer Baues
Am Deich 57
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 30 35

BDP-Projekt e.V.
Am Hulsberg 136
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 95 28

Perspektiven
Fehrfeld 61-64
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 32 33

W. Geffken Druck- und Verlags-GmbH
Sedanstr. 87/89
W-2800 Bremen
☎ (0421) 55 10 42

Wolfgang Schiesches
Mozartstr. 31
W-2800 Bremen
☎ (0421) 32 42 92

Typs
Goethestr. 22
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 46 08

HANDEL

Raab's Fleischerladen
Fleisch und Wurst ohne Zusätze
Buntentorsteinweg 326
W-2800 Bremen
☎ (0421) 55 16 55

Farbtopf
Fachgeschäft f. Naturfarbe
Bernh.-Friedr. Weg 16
W-2900 Oldenburg

Holzweg
Naturfarben
Dragoner Str. 57
W-2900 Oldenburg

Gänseblume
Second Hand, Kinder-Baby-Umst.-mode
Röwekamp 3
W-2900 Oldenburg

Margerite
Second Hand, neuer u. alter Fummel
Am Damm 23
W-2900 Oldenburg

Ohmstedt
Am Seedeich
W-2850 Bremerhaven
☎ (0471) 71 67

Gegendruck
Offset-Druckerei
Dragonerstr. 57
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 32 70

Ideenwerkstatt
Graphik
Johann-Justus-Weg 65a
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 79
FAX (0441) 7 32 72

HANDEL

Art-Plakat
Kunstdrucke, Bilderrahmen
Gaststr. 21
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 7 67 56

Fundevogel
Atelier für Puppen, Spiel- und Kinderkram
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 88 44 42

HANDWERK

Aucoop Handwerks- und Ausbildungs-kooperative Bremen e.V.
Elektrowerkstatt
Schlosserei
Tischlerei
Schmiede
Fahrradladen
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 30 60

Die Fernsehwerkstatt
Lahnstr. 1
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 55 99

Leim & Kreide Naturfarbenwerkstatt
Sabine Schütte
Harbergen Nr. 48
W-2839 Staffhorst
☎ (04272) 6 99 und 6 38
oder ☎ (04246) 13 09

Perspektiven e.V. Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 97 76
Ausbildungsprojekt Elektromechanik:
☎ (0421) 45 20 60

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ (0421) 45 20 60
Ausbildungsprojekt Elektromechanik

Werkhof Gesellsch. f. technische Kooperation e.V.
Hohentorsheerstr. 160
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 05 71
Elektroinstallation & Gerätereparatur
☎ (0421) 50 05 71
Fahrradladen
☎ (0421) 50 05 72
Radio- und Fernsehwerkstatt
☎ (0421) 50 05 73
KFZ-Werkstatt
☎ (0421) 50 05 74

Land un Lüü Kollektiv
Land- u. Stahlbau Genossenschaft
Sandfuhrweg 40
W-2950 Leer-Nüttermoor
☎ (0491) 35 72

RUND UM'S HOLZ

Ahorn
das Naturmöbelhaus
Dobbenweg 9-10
W-2800 Bremen 1

RUND UM'S HOLZ

Zimmerei Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
W-2800 Bremen 44
☎ (0421) 42 08 31

Edelhölzer
Holzwirtschaft und Handel, umweltfreundlich
Sandfurter Weg 61
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 50 10 67

Pu und Puse Schröder
Fichtenholz-Regalbau
natürl. Oberflächenbeh.
Karlstr. 7
W-2900 Oldenburg

Ackermann & Partner
Sledriverstr. 1
W-2970 Emden
☎ (04921) 2 26 27

KFZ

Kfz-Werkstatt Salamon, Golz und Timm
Kreuzstr. 67
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 58 28

KNEIPEN

Armer Teufel
Vegetarische Küche
Hohentorsheerstr. 179
W-2800 Bremen
☎ (0421) 50 60 42

Café im Lagerhaus
Schildstr. 12-19
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 21 68

Schauburg
Kino – Café
Vor dem Steintor 114
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 29 65

Litfaß
Kneipe und Biergarten
Lindenstr. 56
W-2900 Oldenburg

KULTUR

Kommunikations- und Aktionszentrum
Lahnstr. 37-39
W-2800 Bremen-Neustadt

Kulturhaus Spektakel
Dammweg
W-2800 Bremen-Schwachhausen
☎ (0421) 32 55 85

Kulturladen Brodelpott
Steffensweg 155
W-2800 Bremen
☎ (0421) 396 21 01

Kulturladen Gröpelingen
Halmer Weg 43
W-2800 Bremen

Kulturladen Klöntje
Lahnstr. 37-39
W-2800 Bremen-Neustadt

Kulturladen Kufag
Rathausplatz 10
W-2800 Bremen-Hemelingen

Kulturladen Kunz
Sedanstr. 12-14
W-2800 Bremen-Neustadt

Kulturladen Pusdorf
Huchtinger Str. 55
W-2800 Bremen

Kulturzentrum Lagerhaus
Schildstr. 12-19
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 14 61

Kulturzentrum Schlachthof e.V.
Findorffstr. 51
W-2800 Bremen
☎ (0421) 35 30 75

Kulturhaus Alter Schützenhof
Bergstr. 2
W-2807 Achim
☎ (04202) 6 24 29

Kulturzentrum Rotersand e.V.
Karlsburg 9
W-2850 Bremerhaven
☎ (0471) 41 23 40

Kulturzentrum Osterholz
am Kleinbahnhof 1
W-2860 Osterholz-Scharmbeck
☎ (04791) 1 31 38

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

KULTUR

Kulturzentrum Jahnhalle
Jahnstr. 20
W-2890 Nordenham

Kulturetage
Bahnhofstr. 11
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 1 67 12**

Kulturzentrum Alhambra
Hermannstr. 83
W-2900 Oldenburg

Werkstatt für Medienarbeit
Bahnhofstr. 11
W-2900 Oldenburg

Bahnhof Neuenburg
Winfried Haselau
Am Markt 7
W-2932 Neuenburg

Perspektive
Schellingstr. 21
W-2940 Wilhelmshaven
☎ **(04421) 30 13 97**

Pumpwerk
Banter Deich 1
W-2940 Wilhelmshaven
☎ **(04421) 4 38 77**

KFZ Schlachthof
Breiter Weg 24
W-2960 Aurich

MEDIEN

abfahren
Kundenzeitung des Verbundes selbstverwalteter Fahrradläden
Schwecke & Wetter
Fedelhören 8
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 61 67**
ODER 32 30 76

bremer kassiber
Stadtzeitung für alltag, politik, revolution
c/o Verein zur Verbreitung verdrückter Nachrichten
VzVuN
St. Pauli Str. 10
W-2800 Bremen

Bremer Arbeitslosenzeitung
Donaustr. 95
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 50 45 01**

Bremer Blatt
Stadtmagazin
Postfach 10 67 65
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 30 46-49**

Bremer Frauen Kalender
Am Krummen Arm 1
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 70 16 32**

Informationsdienst Netzwerk Alternative Publizistik
Bereich Medienzugang
Humboldtstr. 107
Postfach 10 45 22
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 80 92**
Fax (0421) 7 57 35

Informationsdienst der Gesundheitsläden
Braunschweiger Str. 53 B
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 86 34**

Klick Kinderzeitung
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 29 93 oder 70 05 55**

Mix kostenlose Zeitung für Programmanzeigen, Kino, Kultur und Kleinanzeigen
Fehrfeld 26
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 61 91**

Mehrwert
Friesenstr. 67
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 02 79**

Memo-Forum
Zirkular der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik
Postfach 33 04 47
W-2800 Bremen 33
☎ **(0421) 34 30 44**

Praxis-Institut für Öffentlichkeit Beratung und Erarbeitung von Werbekonzepten, Öffentlichkeitsarbeit
Richard-Wagner-Str. 11-13
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 34 00 91**

die tageszeitung
Lokalredaktion Bremen und umzu Am Dobben 123
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 10 95**

MEDIEN

WieDeo Erstellung von Videos, Wochenschauen
Humboldtstr. 158
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 55 21**

La Commune
c/o Richard Eckwermann
Rosenweg 9
W-2810 Verden

Schwaneweder Rundschlag
Postfach 1228
W-2822 Schwaneweder

BAMBULE
Zeitung für den Landkreis Diepholz und Umzu
Konrad-Adenauer-Str. 8
W-2832 Twistringen
☎ **(04243) 34 66**

NETT-ZWERG
Zeitung für das Elbe-Weser-Dreieck
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ **(04749) 5 18**

Diabolo
Illustres aus Oldenburg
Johannisstr. 17
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 88 39 61**

Oldenburger Stachel
Stadtzeitung
Ziegelhofstr. 37
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 8 77 94**

ÖKOBANK

Fairfinanz Bremen
Heinz Gerken
Kohlhöker Str. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 58 11**
Fax (0421) 32 77 61
Mo-Do 10-18 Uhr

ÖKODORF

Regionale Ansprechpartnerin:
Regine Lohmer
Großbeerenstr. 64
W-2800 Bremen 1
∓ ≈ × = ≠ × ~ ∞ > ∞ ~

Regionale Ansprechpartnerin:
Ursel Gerdes
Kriegerstr. 5
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 8 18 04**

ÖKOLOGIE

AN-Maschinenbau & Umweltschutzanlagen GmbH
Waterbergstr. 11
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 64 10 77**

Bremer Umweltinstitut
Wielandstr. 25
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 60 78**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale-Reisen
Ofener Str. 39
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 7 10 41**

SCHULEN

Kinderschule Bremen
Körnerwall 6
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 16 36**

Medus
Arbeitsgemeinschaft für medizinische Pflege und soziale Dienste
Saarländerweg 201
W-2906 Wardenburg
☎ **(04407) 85 24**

TAGUNGSHÄUSER

Prinz Höfte
Zentrum für ökologische Fragen und ganzheitliches Lernen e.V.
Simmershauser Str. 1
W-2833 Prinzhöfte
☎ **(04244) 6 44**

Kultur-, Bildungs- und Tagungszentrum Werkschule Albstaedt e.V.
Albstedter Str. 29
W-2856 Wulfsbüttel-Albstedt
☎ **(04746) 14 30**

FAIRSICHERUNG

FAIRfinanz Gerken & Riemann GbR
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 59 11**

VERSICHERUNG

Versicherungsvermittlung Iske & Kollegen oHG
Wulwestr. 1A
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 20 93**

Wir suchen

freie Mitarbeiter/Innen

Wir sind eine Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat **Fälschungen** jeder Art zu archivieren und sie dem ID-Archiv in Amsterdam zur Verfügung zu stellen. Dort sind dann unter den Stichworten **Fälschung**, Spaßgeruillia, subversive Medienkritik (...) die gesammelten Plagiate für alle einsichtig. Aber vorsichtig! **Fälschen** steckt an und kann sich schnell verbreiten. Es soll daher eine Literaturliste geben mit Tips, Tricks & Theorie, um nichts **falsch** zu machen.

Eine Wanderausstellung mit den schönsten **Fälschungen** ist in Planung.

Angesprochen fühlen sollen sich nicht nur Leute, die in ihrem Leben schon einiges **falsch** gemacht haben, sondern auch die verwirrten Leser, die "Opfer" dieser **Fälschungen**. Auch von Sympatisanten, die irgendwo eine solche Fälschung in die Finger bekommen haben, wünschen wir uns Mitarbeit.

Schickt uns also keinen tabellarischen Lebenslauf sondern von jeder Fälschung 3 Exemplare oder eine Kopie vom Feinsten und Zeitungsartikel über die Aktion.

G. Fälscht
Archiv für ungewöhnliche Maßnahmen
-Eine Initiative für's ID-Archiv-
c/o ID, Postfach 104522 D-2800 Bremen 1

NATURKOST

Boscop
Naturkost & Naturkosmetik
Fleetrade 2a
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 68 81**

NATURKOST-GROSSO

BIO-ANTAKYA
Georg-Wulf-Str. 13-15
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 53 17 99**

BIOHANDEL Bremen
Rockwinkeler Landstr. 53
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 25 94 38**

Buten as Binnen Körnerdepot
Zum Schießstand 12
W-2906 Wardenburg-Achternholt
☎ **(04407) 89 62**

Hülsenfrüchte
Kampstr. 18
W-2817 Dörverden-Westen
☎ **(04239) 2 22**

Kornkraft Hosüne
Am Forst 2
W-2907 Huntlosen
☎ **(04487) 14 77**

Umweltzentrale c/o HEU
Dietrich-Wilckens-Str. 36
W-2800 Bremen 44
☎ **(0421) 45 54 08**

Ingenieurgemeinschaft für Elektronik
Hans Häling, Konrad Metzger, Holger Neumann
Hastedter Osterdeich 222
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 41 33 73**

Utec
Waterbergstr. 11
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 64 79 44**

Verein für Umwelt- und Arbeitsschutz (VVA)
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 22 03**

JANUS Jugend-Umwelt-Büro
Bremer Str. 46
W-2870 Delmenhorst
☎ **(04221) 12 02 86**

Stiftung Leben & Umwelt
Bahnhofsplatz 2
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 2 70 19**

JANUS Jugend-Umwelt-Büro
Heringstr. 4
W-2980 Norden
☎ **(04931) 16 70 77**

Tagungshaus Drübberholz
Drübber 4
W-2817 Dörverden

Freie Bildungs- und Freizeitstätte „Alter Brunsel" e.V.
Alter Brunsel 8
W-2953 Rhauderfehn-Burlage

TRANSPORTE

KLN-Transporte „Wir machen's klar"
Sandfurter Weg 61
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 50 58 45**
oder 50 13 65

VERLAGE

con Verlag Schwerpunkt Dritte Welt
Benquestr. 29
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 34 24 14**

Transform
Postfach 47 09
W-2900 Oldenburg
☎ **(04486) 83 85**

2000-2900 OST

ARCHIVE

Umweltbibliothek Greifswald
c/o Johannes Heering
Tolstoi-Str. 10
O-2200 Greifswald

Ökumenisches Zentrum für Umweltarbeit
Bliederstr. 28
O-2400 Wismar

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern
Kedingshäserstr. 108
O-2300 Stralsund
☎ **(0037/821) 7 12 68**

Rügener Arbeitslosenverband
Bilrothstr. 2
O-2330 Bergen
☎ **(0037/??) 2 25 67**

Arbeitslosenzentrum
Teichstr. 1-2
O-2330 Bergen
☎ **(0037/??) 3 52 02**

G.A.S.
Dorfstr. 36
O-2821 Testorf

DRITTE WELT

Eine-Welt-Laden
Goethestr. 101
O-2750 Schwerin

FRAUEN

Unabh. Frauenverband
c/o Maren Kettner
Neutorstr. 14
O-2000 Neubrandenburg

Frauenhaus Sonne
Gartenstr. 7
O-2000 Neubrandenburg

Frauen im Aufbruch
Erika Gebser
Pfarrhaus
O-2001 Schwichtenberg

Unabhängige Landfrauen
Dr. U. Eisel
Dorfstr. 22
O-2061 Tressow

Frauen in der Landwirtschaft
Dr. Silvia Marscheider
Dorfstr. 60
2101 Züsedom

Unabh. Frauenverband
Friedrich-Löffler-Str. 70
Zimmer 316
2200 Greifswald
☎ **(0037/822) 28 51, 34 63**

Frauentreff »Sundine«
Kurse & Beratung
Ossenreyerstr. 44
O-2300 Stralsund

IG Frauen für Frauen
Friedrich-Naumann-Str. 57
O-2300 Stralsund

Frauenclub
im UFV
Lübschestr. 34
O-2400 Wismar
☎ **(0037/824) 31 19**

Unabh. Frauenverband
Neuer Markt 12
O-2500 Rostock
☎ **(0037/81) 2 35 91/2**

Frauenhaus Kröpelin
PF 7
O-2564 Kröpelin
☎ **(0037/8292) 656**

Fraueninitiativgruppe des UFV
Heike Müller
Straße der Befreiung 71
O-2600 Güstrow

Alternative Fraueninitiative
Richard-Wagner-Str. 29
O-2750 Schwerin
☎ **(0037/84) 81 22 89**

FRAUEN

Frauen- & Familienzentrum
Platz der Freiheit 1
O-2752 Schwerin
☎ **(0037/84) 86 47 05**

Schweriner Fraueninitiative
Großer Moor 2-6
PF 251
O-2750 Schwerin
☎ **(0037/84) 81 22 89**

Außerparlamentarischer Frauenrat
Kirchplatz 5
O-2910 Perleberg
☎ **(0037/854) 26 32**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Altstadt-Druck GmbH
Luisenstr. 16
O-2500 Rostock

KULTUR

Kulturhaus Richard Wassidlo
Wassidlostr. 5
O-2060 Waren/Müdlitz
☎ **(0037/983) 25 87**

Kontakt für Landesverband Soziokultur Mecklenburg-Vorpommern:
Brigitte Schöpf
Straße der Freundschaft 49
O-2200 Greifswald

St. Spritus
Sozio-kulturelles Zentrum
Langestr. 49
O-2200 Greifswald
☎ **(0037/822) 34 63**

Querschiff e.V.
c/o Maria Klinghammer
Wilhelm-Pieck-Str. 28
O-2750 Schwerin

Kommunikationszentrum Schwerin e.V.
Dr.-Kuhls-Str. 3
O-2752 Schwerin

MEDIEN

Neues Forum Greifswald
Rotgerberstr. 2
O-2200 Greifswald

Greif
Stadtmagazin
Herrmannstr. 19
O-2500 Rostock
☎ **(0037/81) 3 43 96**

Infoblatt
Neues Forum Rostock
Ernst-Barlach-Str. 2
O-2500 Rostock

Bürgerrat/plattFORM
c/o Thomas Rahmig
Bei der Nikolaikirche 1
O-2500 Rostock

Mecklenburgische Volks-Zeitung
Doberaner Str. 6
O-2500 Rostock

Nachschlag der Woche
z. Hd. StuRa der Uni Rostock
Am Universitätsplatz
O-2500 Rostock

Seh-Igel
c/o Jörg Schulz
Fritz-Reuter-Str. 28/29
O-2500 Rostock

Bekenntnisse
Trotschestr. 11
O-2600 Gustrow

Mecklenburger Aufbruch
c/o Regine Marquardt
Postfach 189
O-2731 Carlow

3000-3300 HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 01 53

LAG Soziokultur Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ (0511) 348 25 80
Fax (0511) 318 06 15

VNB
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 85 24 91
Fax (0511) 81 89 75

Informationsdienst Ökodorf e.V.
Ginsterweg 3
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 54

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Braunschweig
Andreas Beblik
Friedensallee 30
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 37 74 89

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Lange Laube 22
W-3000 Hannover
☎ (0551) 1 45 51

Arbeitslosentreff
Dienstags
Goethestr. 31
W-3000 Hannover
☎ (0551) 1 36 94

Beratungsstelle der ASG
Wilhelm-Bluhm-Str. 2
W-3000 Hannover
☎ (0511) 44 24 21

Was tun?
Annenstr. 8
W-3000 Hannover
Arbeitslosentelefonhilfe
☎ (0551) 85 84 20

AFKA e.V.
Goethestr. 23
W-3000 Hannover
☎ (0511) 1 80 88

ARBEITSLOSE

Mittwochsgruppe e.V.
Walderseestr. 100
W-3000 Hannover
☎ (0551) 168-2909

Treffpunkt
An der Masch 19
W-3013 Laatzen
☎ (0511) 87 35 25 (Do)

Selbsthilfewerk
Breslauer Str. 198
W-3180 Wolfsburg
☎ (05361) 3 70 80

IgA
Kleiststr. 20
W-3180 Wolfsburg
☎ (05631) 2 19 12

Arbeitslosentreff im Laden
Güntherstr. 1
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 45 93

Arbeitslosenzentrum
Helmstedter Str. 163
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 7 58 65

Arbeitslosen- und Sozialhilfegruppe
Große Str. 13
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 5 53 66

Sozialhilfeverein
Goslarsche Str. 99
W-3300 Braunschweig

Lern-Insel
Goslarsche Str. 93
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 8 18 29

Verein für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger
Kommißstr. 5
W-3340 Wolfenbüttel
☎ (05331) 2 64 29

BÄCKEREIEN

Doppelkorn & Cafe Klatsch
Limmerstr. 58
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 45 52 31

Bäckerei Schmidt
Bühweg 9
W-3360 Osterode
☎ (05522) 47 59

BAU/INNENAUSBAU

HASKO Bau Umweltfreundliche Bautechnik GmbH
Eleonorenstr. 19
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 45 27 67/69
Fax (0511) 44 67 50

Sanfte Energie GmbH
Am Röschen
W-3257 Springe 3
☎ (05044) 1880 o. 3 80

BAUPLANUNG

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 91 23
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

BERATUNG

AG Tilt
Kestnerstr. 45a
W-3000 Hannover
☎ (0511) 85 46 25

Chemie & Umwelt e.V.
Analytik, Beratung
Schaumburgstr. 28
W-3000 Hannover 21
☎ (0511) 75 07 72

Informationsbüro Eigenständige Regionalentwicklung in Nds. e.V.
Bürgerschule
Schaufelder Str. 30
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 01 53
FAX (0511) 700 01 55 ∅

Informationsstelle Landwirtschaft und Umwelt
(ILU), c/o Institut für Landesplanung und Raumforschung
Herrenhäuser Str. 2
W-3000 Hannover 21
☎ (0511) 44 63 63

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

BILDUNG

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

VNB
Anerkannte Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 85 24 91
Fax (0511) 81 89 75

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
W-3013 Barsinghausen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Rote Reihe 3
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 32 23 09

Dritte Welt Laden
Spitzwegstr. 7
W-3000 Hannover 1

Liberacion
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Jakobistr. 39
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 62 51 58

Allerweltsladen
Limmerstr. 87
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 88 87

Dritte Welt Laden
Am Kirchtor 5
W-3003 Ronnenberg

Dritte Welt Laden
An der Stadtkirche 10
W-3100 Celle

Dritte Welt Laden
Gerhard-Lukas-Str. 10
W-3152 Ilsede
☎ (05172) 60 04

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden Liberacion
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Sedanplatz 6A
W-3160 Lehrte
☎ (05132) 5 29 80

Dritte Welt Laden
Osterstr. 10
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 3 77 45

Dritte Welt Laden
Stiftplatz 1
W-3352 Einbek
☎ (05561) 32 70

Dritte Welt Laden
Schilderstr. 13
W-3380 Goslar

ELEKTRO

Stromblume
Hauptstr. 16
W-3303 Vechelde/Bodenstedt
☎ (05302) 54 33

FAHRRAD

Fahrradkontor GmbH
Harnischstr. 4
W-3000 Hannover
☎ (0511) 39 15 73
Mitglied im VSF

Lister Fahrradladen Drahtesel
Volgersweg 58
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 348 15 12
Mitglied im VSF
siehe Anzeige

Drahtesel
Fahrräder auch für außergewöhnlichen Geschmack!

Volgersweg 58 · 3000 Hannover 1
Telefon (0511) 3481512

Radgeber Linden
Kötner Holzweg 43
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 97 60
Mitglied im VSF

Dynamo Goschenstraße
Goschenstr. 69
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 23 97
Mitglied im VSF

Radhaus
Heinrichstr. 25
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 33 96 50
Mitglied im VSF

GARTENGESTALTUNG

Blattwerk GmbH
Naturnahe Gartenpflege und Gestaltung
Adolfstr. 8a
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 45 59 89
Fax (0511) 44 67 50

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Eindruck
Schaufelder Str. 11-13
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 00

flexsatz
DTP, Repro, Grafik
Schaufelder Str. 13
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 88 27/29

FORUM Druck & Verlag
Striehlstr. 11
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 32 04 92

Linden-Druck
Einzelfirma
Fössestr. 97a
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 47 48

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Offizin GmbH
Stiftstr. 11
W-3000 Hannover
☎ (0511) 1 76 22
Fax (0511) 1 77 96
siehe Anzeige

Druckerei Offizin
Fotosatz / DTP
Reprofotografie
Offsetdruck
Verarbeitung
Hannover
Telefon 17622
Telefax 17796

Uni-Druck
Schaufelder Str. 11-13
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 19 20
Fax (0511) 71 48 29

Summa Summarum Offsetdruckerei
Am Roten Teich 10
W-3139 Hitzacker
☎ (05862) 82 07

Irisdruck
Galgenbergstr. 17
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 18 73

Blitzdruck
Marktstr. 3
W-3205 Bockenem
☎ (05067) 63 63

Cicero Fotosatz Repro GbR
Zimmerstr. 14
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 75 80

Hinz & Kunst
Graphische Werkstatt
Lachmannstr. 10
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 79 52 67

Igel Druck
Zimmerstr. 14
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 72 93

HANDEL

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
W-3257 Springe 3
☎ (05044) 18 80 o. 3 80

RUND UM'S HOLZ

Biber-Bau
W-3000 Hannover-Dohren
☎ (0511) 83 90 35

Holz und Handwerk
W-3000 Hannover
☎ (0511) 6 40 11

Tischlerform GmbH
Mellendorfer Weg 20
W-3002 Wedemark-Brelingen
☎ (05130) 3 93 14

Tischlerei Sonnemann GmbH
Dorfstr. 72
W-3012 Langenhagen
☎ (0511) 74 30 41
Fax (0511) 78 27 60

Holzmanufaktur Eboldshausen
Kalefeld 4
W-3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ (05553) 44 88

Holzwerkstatt An der Halbe
Kalefeld
W-3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ (05553) 27 03 o. 44 11

KNEIPEN

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Restaurant, Kneipe
Tagungshaus
Meuchefitz 12
W-3131 Küsten
☎ (05841) 59 77

KOMMUNEN

Villa Kunterbunt
W-3031 Eilte

Lebensgarten Steyerberg
Rosenanger 22
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 23 85

Schweizerhof
W-3118 Bad Bevensen
☎ (05821) 4 34 48

Weißer Berg
W-3181 Tiddische

Werkhof Brunkensen
Alsfeld-Brunkensen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Klostergut Heiningen
W-3344 Hainingen

Lutter-Gruppe
Auf der Domäne
W-3372 Lutter am Barrenberge
☎ (05383) 18 84

KULTUR

LAG Soziokultur Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ (0511) 348 25 80
Fax (0511) 318 06 15

FAUST e.V.
Fabrikumnutzung und Stadtteilkultur
Nedderfeldstr. 8
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 45 48 35

Pavillon
Lister Meile 4
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 34 45 58
Fax (0511) 318 06 15

Stadtteilzentrum Nordstadt e.V.
Jochen Weise
Schaufelderstr. 30
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 89 84

Lebenstraum's Provisorium
Jahnstr. 1
W-3050 Wunstorf 2

Die Wohnwelt
Haster Str. 4
W-3050 Wunstorf
☎ (05031) 1 36 41

Alte Polizei
Kommunikationszentrum
Obernstr. 29
W-3060 Stadthagen
☎ (05721) 52 63

Komm im Jugend- und Bürgertreff „Hermine"
Herminenstr. 52
W-3060 Stadthagen

Nienburger Kulturwerk
Postfach 16 22
W-3070 Nienburg
☎ (04272) 5 70

Die Brennerei Lüchow
Rosenstr. 19
W-3130 Lüchow

Kulturverein Platenlaase
3139 Platenlaase 15
☎ (05864) 5 58

Die Sülte
Christiane Vajen
Bergstr. 33
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 41 22

Sumpfblume
Deister Str. 98-104
W-3250 Hameln
☎ (05151) 1 77 39

Brunsviga Gemeinschaftshaus
Karlstr. 35
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 13 08

MEDIEN

taz-Regionalbüro
Odeonstr. 2
W-3000 Hannover
☎ (0511) 1 38 61

Ha(t)z
Hannoveraner Info
Salzmannstr. 5
W-3000 Hannover

Grüne Illustrierte
Voltastr. 35
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 66 74 64

2000-2900 OST

ÖKODORF

Mühle Vietmannsdorf
c/o Ortrun Staude
Martin Müller
O-2091 Vietmannsdorf

Ökologische Studiengemeinschaft
c/o Peter Markgraf
Scheringer Str. 16
O-2100 Pasewalk

Klein Hundorf e.V. (i.Gr.)
Dorfstr. 6
O-2731 Klein Hundorf

Indianische Gruppe
Georg Friedrich
PF 73
O-2804 Grabow

ÖKOLOGIE

Sonnenhaus Rambow
Ökol. Begegnungsstätte
Pfarrhaus
Schwinkendorf 249
O-2061 Rambow
☎ (0037/09) 99 68 32 49

ökohaus e.V.
Barlachstr. 3
O-2500 Rostock

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale
Doberaner Str. 135
O-2500 Rostock
☎ (0037/81) 3 49 29

SCHWULE & LESBEN

Magnus-AG
PF 40
O-2080 Neustrelitz

Rosa Greif
Schwul-lesbischer AK
PF 3, HPA
O-2200 Greifswald
☎ (0037/822) 34 63

Rat & Tat e.V.
Verein für Homsexuelle
Am Strande 14
O-2500 Rostock

Klub einblick e.V.
PF 104
O-2791 Schwerin

UMWELT

Ökohaus e.V.
Barlachstr. 2
O-2500 Rostock

VERLAGE

Literaturzentrum
Wiekhaus
Am Stagarder Tor
O-2000 Neubrandenburg

VERLAGE

Stock & Stein
Am Markt 13, PF 243
O-2751 Schwerin

3000-3300 HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

MEDIEN

JPN-Journal
Junge Presse Nds.
Postfach 31 04
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 838 71 77

Kopfsprung
Weckenstr. 1
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 54 54
siehe Anzeige

MagaScene
Stadtmagazin
Goethestr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 1 55 51

Schädelspalter
Stadtmagazin
Königstr. 49
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 34 38 39

Ökodorf-Informationen Redaktion
Zeitschrift für Gemeinschaftsprojekte
Ginsterweg 3
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 54

Anares Nord
Versandbuchhandlung und Verlagsauslieferung in der Anares-Förderation anarchistischer Verlage und Vetriebe
Otto-Heise-Str. 2
W-3163 Sehnde 2

Stadtzeitung für Braunschweig u. Umland
Rosental 10
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 5 82 06

Harzer Landbote
Magazin für die Harzer Provinz
Erzstr. 41
W-3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 45 94

NATURKOST

Krabat
Bahnhofstr. 10
W-3257 Springe
☎ (05041) 6 36 22

Terra Naturkost
Bathildesstraße
W-3280 Bad Pyrmont
☎ (05281) 28 57

Elisabeth Full Naturkost Osterode
Petersilienstr. 12
W-3360 Osterode
☎ (05522) 7 43 22

KOHLE

Freunde und Förderer der Ökobank
c/o Fairsicherungsladen
Oberstr. 13
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Fax (0511) 70 95 96

ÖKOLOGIE

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 91 23
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

Jugend-Umweltbüro Niedersachsen
Goebenstr. 3a
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 394 04 15

Jugend-Umweltbüro Hannover
Große Barlinge 58a
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 88 34 91

Recycling-Projekt des Werk-statt-Schule e.V.
Kniestr. 9-10
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 06 09

Wildwuchs e.V.
Schaufelderstr. 30
W-3000 Hannover 1
☎ (700 07 21

ÖKOLOGIE

Projektwerkstatt Ökostation Deister Vorland
Müllerweg 8
W-3013 Barsinghausen 9
☎ (05105) 6 19 22

Zeitschrift Horizonte
Müllerweg 8
W-3013 Barsinghausen 9
☎ (05105) 6 19 22

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
W-3257 Springe 3
☎ (05044) 18 80 o. 3 80
siehe Anzeige

SCHULEN

Glockseeschule
Am Lindenhofe 14
W-3000 Hannover 81
☎ (0511) 168 91 97

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

Freie Schule Braunschweig
Stettinstr. 5
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 69 53 86

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte Munzel e.V.
Westerhagen 4-6
W-3013 Barsinghausen 8
☎ (05035) 12 55

TAGUNGSHÄUSER

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Tagungshaus, Restaurant, Kneipe und Schweinezucht
Meuchefitz 12
W-3131 Küsten
☎ (05841) 5977

Bausen Nr. 6 Tagungshaus im Wendland
W-3132 Clence
☎ (05844) 15 62

Die Dorfschule e.V.
An der Kirche 9
W-3201 Hildesheim-Neuhof
☎ (05183) 15 91

Ferien- und Tagungshaus Werkhof e.V.
Obere Gleene Mühle
Allee 4
W-3220 Alsfeld/OT Brunkensen
☎ (05181) 58 60
oder (030) 691 19 34

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Help up e.V.
Tagungs-, Projekt- und Ferienhaus
Nordel 13
W-3079 Diepenau
☎ (05777) 436

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
W-3013 Barsinghausen 1
☎ (05035) 12 55

TAGUNGSHÄUSER

Kinder- & Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
2121 Nahrendorf-Breese
☎ (05855) 6 38

Lutter-Gruppe
Seminar- und Ferienhaus
Auf der Domäne
W-3372 Lutter am Berge
☎ (05383) 18 84

Permakultur Institut e.V.
Ginsterweg 5
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 58

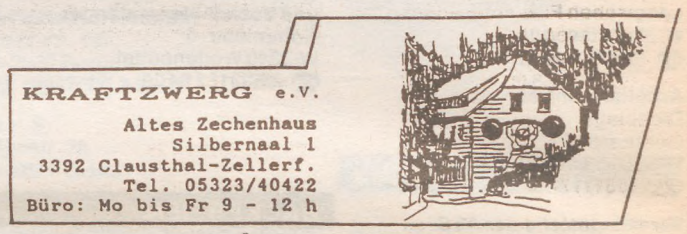
Altes Zechenhaus Silbernaal Kraftzwerg e.V.
Silbernaal 1
W-3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 4 04 22
siehe Anzeige

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
Stede & Preuß GmbH
Oberstr. 13 (Hinterhaus)
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Telefax (0511) 70 95 96

VERLAGE

Flex Verlags- und Vertriebs GmbH
Alte Heuerhauserstr. 47
W-3000 Hannover 21



3400-3500 GÖTTINGEN-KASSEL

VERBÄNDE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Initiativen/Gruppen in der Straffälligenarbeit
Herzberger Landstr. 39
W-3400 Göttingen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle Südniedersachsen/Nordhessen
Verein Schachtelhalm
c/o Anita Gräf
Obere Mühlstr. 4
W-3430 Witzenhausen
☎ (05542) 51 78

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
W-3553 Cölbe

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.
Töpfenhofweg 26
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 20 33

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

BASEG Bundesarbeitsgemeinschaft selbstverwalteter Garten- und Landschaftsbaubetriebe
c/o Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

Projektrat Mittelhessen
c/o Grundblick
Willy Otto
Raiffeisenstr. 3
W-3557 Ebsdorfer Grund 1
☎ (06424) 31 35

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Hospitalstr. 20
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 51

VEBF
Obere Karspüle
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

ARBEITSLOSE

WissenschaftlerInnen-Selbsthilfe
Am Grün 29
W-3550 Marburg
☎ (06421) 1 54 99

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Backhaus
Mitteldorfstr. ?
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 79 40 23

Brotgarten/Vollkornbäckerei
Friedrich-Ebert-Str. 141
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 21 58

BAU/INNENAUSBAU

Bernd Kramer Natur-Bau-Materialien
Lange Str. 44
W-3412 Nörten-Hardenberg
☎ (05503) 37 32

Bio-Bauladen
Schönefelder Straße
W-3500 Kassel

Horst Himmler
Wohngesunder Holzausbau
Heiligenröderstr. 116
W-3500 Kassel
☎ (0561) 52 77 11

Conrad Maydorn Heizungskollektiv
Gräfestr. 2a
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 14 75

Jürgen Pollul Baukollektiv
Kirchweg 1
W-3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

Malerinnenwerkstatt
Beuernschestr. 2
W-3582 Felsberg/Gensungen
☎ (05662) 42 08

BAUPLANUNG

Baufrösche
Herkulesstr. 41
W-3500 Kassel

Planungsgruppe Nord
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel

BERATUNG

VEBF – Verein zur Erschließung neuer Beschäftigungsformen
Obere Karspüle 20
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

Hilfe zur Selbsthilfe Uslar e.V.
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

BERATUNG

Betriebsberatung Manfred Becker
Huttenstr. 7
W-3500 Kassel
☎ (0561) 3 84 37

BOS Beratung
Organisation Software
Oberer Erlenbach 9
6445 Alheim
☎ (05664) 70 28

KRESCH-Projektberatung
Deutschhausstr. 30
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 30 21

Planungsgruppe Sprengwerk
Beratung von Selbsthilfegruppen und Hausgemeinschaften, Mieterberatung
Gießbergstr. 25
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 60 81

Verein zur Förderung der Eigenständigen Regionalentwicklung in Hessen e.V. (VER)
Brückenstr. 22
W-3508 Melsungen
☎ (05661) 28 90

BILDUNG

Bildungswerk für Friedensarbeit
Nörderstr. 24
W-3530 Warburg
☎ (05642) 68 69

BUCHHANDEL

Buchladen Rote Str.
Rote Str. 10
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 21 28

ABC-Buchladen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

Antiquariat
Goethestr. 67
W-3500 Kassel
☎ (0561) 78 07 46

BUCHHANDEL

Aradia-Frauenbuchladen
Reginastr. 14
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 72 10

Brüder Grimm Buchhandlung
Am Wehlheider Platz 3
W-3500 Kassel
☎ (0561) 28 42 28

Sonst. Dienstleistungen

Die Werkstatt
Bodelschwingstr. 1
W-3500 Kassel

KOMM e.V.
Goethestr. 34/II
W-3500 Kassel

Koordinationsbüro 7000 Eichen
Goethestr. 34/I
W-3500 Kassel

Manufaktur (Bauer)
Schönfelderstr. 41
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 59 22

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Wilhelmshöher Allee 121
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 56 25

Dritte Welt Laden
Elisabethstr. 7
W-3520 Hofgeismar
☎ (05671) 49 77

Dritte Welt Laden
Joh.-Müller-Str. 19
W-3550 Marburg
☎ (06421) 2 20 17-18

Dritte Welt Laden
Brunnenstr. 9
W-3590 Bad Wildungen

ELEKTRO

Aiko-Energie
Olebachweg 43
W-3500 Kassel-Bettenhausen
☎ (0561) 57 20 62

3400-3500 GÖTTINGEN-KASSEL

FAHRRAD

Fahrradwerkstatt
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Fahrradhof »Textil«
Frankfurter Str. 272
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 67 84
Mitglied im VSF

FRAUEN

Laura Frauen- &Kinderbuchladen
Burgstr. 3
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 73 17

Therapeutische Frauenberatung
Weender Str. 20a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 15

Außenstelle Frauenhaus
Di - Fr v. 9-13 Uhr
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 83 92

Frauenzentrum
Düstere Str.
W-3400 Göttingen

Frauengesundheitsladen Rapunzel e.V.
Prinzenstr. 20a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 45 30

Archiv der ersten deutschen Frauenbewegung
Sommerweg 1b
W-3500 Kassel
☎ (0561) 5 56 00

Frauenforum
Annastr. 9
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 05 87

Frauen informieren Frauen
Westring 67
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 31 36

Frauenzentrum
Goethestr. 44
W-3500 Kassel

Frauenhaus Kassel e.V.
Postfach 10 11 03
W-3500 Kassel

GARTENBAU

Christof Beck, Naturgärten
Parkstr. 45
W-3500 Kassel

Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum
Burgstr. 5
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 67 66

Impuls
Michael Röslen
Lange Geismarstr. 73
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 96 03

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Aktiv Druck
Langlerner Straße
W-3400 Göttingen-Holtensen
☎ (0551) 6 70 65

Graphischer Betrieb
Pilhofstr. 1
W-3500 Kassel
☎ (0561) 57 33 88

Grafische Werkstatt
Friedrichstr. 28
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 64 31

Kopier- und Druckkollektiv „Gestochen Scharf"
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 79 19

Online Satz
Bahnhofsplatz 3
W-3500 Kassel

Eiling und Roth
Im Gäßchen 4
W-3505 Oberkaufungen
☎ (05605) 61 34

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Alpdruck
Neue Kassler Str. 14
W-3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 6 32 92

AStA Druck
Erlenring 5
W-3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 2 60 01-2

HANDEL

Kristall Buchversand
Birgit Heggenstaller
Gießbergstr. 34
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 35 87

Lauf & Masche GmbH
Ketzerbach 35
W-3551 Sterzhausen
☎ (06420) 5 89

HANDWERK

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Katlenburg-Lindau
☎ (05552) 76 67

Klett
Töpferei, Cafe, Galerie
Kampweh 2
W-3414 Mohringen 3
(Fredelsloh)
☎ (05555) 41 67

RUND UM'S HOLZ

Tischlerei im Siek
Siek 2
W-3401 Waake
☎ (05507) 14 26

Holzwerkstatt Hettensen
Lödinger Str. 5
W-3414 Hardegsen-Hettensen
☎ (05505) 59 66

Fachwerk Kollektiv Nordhessen
Katthagen 3
W-3540 Korbach
☎ (05631) 6 48 27

HOLZ Tischlerkollektiv
Niedensteinerstr. 3
W-3501 Baunatal-Großenritte

Holzmanufaktur
alternative Schreinerei
Wartekuppe 4
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 14 19

Schreinerei in der Gottschalkstrasse
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel

KACHELÖFEN

Energie-Werkstatt Kachelöfen & Solaranlagen
Martin Liedke-Berger, Dipl. Ing.
Auf dem Placke 4
W-3412 Sudershausen
☎ (05594) 1798

KFZ

Rat & Tat
KFZ-Reparatur
Marschmühlenweg 7-11
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 52 56

Alternative Autofabrik
Ohlebachweg 50a
W-3500 Kassel
☎ (0561) 5 51 45

KNEIPEN

Salamanca
Selbstverwaltete Gaststätte
Gartenstr. 21b
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 88 14

Apex
Burgstr. 46
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 68 86

Ballhaus
Zollstock 15
W-3400 Göttingen

Theaterkeller
Geismar Landstr. 19
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 37 78

KNEIPEN

Dorfkrug Groß Schneen
Landstr. 10
W-3403 Groß Schneen
☎ (05504) 2 12

Papiermühle
W-3404 Adelebsen-Eberhausen
☎ (05506) 87 50

Café vis-à-vis
Goethestr./Ecke Lasallestr.
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 17

COFFIE-Shop
Kaffee zum trinken und kaufen
- Blätter, die die Welt bedeuten
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
Mo-Fr 9 bis 17.30 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

Podium
Kölnische Str. 34
W-3500 Kassel
☎ (0561) 10 46 93

KOMMUNEN

Hermunduren-Familie
Obere Friedensstr. 11
W-3446 Schwebda
☎ (05651) 5 06 33

Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
W-3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

Laurentiuskonvent
Mittelstr. 2
W-3549 Wethen

ÖKOLOGIE

Jugend-Umweltbüro Göttingen
Maurerstr. 3
W-3400 Göttingen

Ufe (Umweltfreundliche Energieanlagen) GmbH
Solaranlagen, Heizungen,
Regenwasseranlagen
An der alten Schmiede 4
W-3407 Groß-Lengden
☎ (05592) 15 79

Energieladen
Wilhelmshöher Allee 121
W-3500 Kassel
☎ (0561) 28 30 37

Gemeinschaft zur Förderung Menschen- und Umweltfreundlicher Technologie e.V.
Uferstr. 4
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 36 28 od. 6 63 79
Paten gesucht
für Radioaktivitäts-
Warnstation in Marburg

Umweltzentrum
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 53 09

Wagner & Co GmbH
Sonnen-Energie-Technik
Ringstr. 14
W-3550 Cölbe
☎ (06421) 6 70 55

KULTUR

KAZ Kommunikations- und Aktionszentrum
Hospitalstr. 6
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 30 62

Filmladen Kassel e.V.
Burkhard Hofmann
Goethestr. 31, Ecke Querallee
W-3500 Kassel

Kontrapunkt
Michael Frei
Wilhelmshöher Allee 164
W-3500 Kassel

Kulturinitiative Harleshausen e.V.
Wolfgang Becker
Karlhafener Str. 2
W-3500 Kassel

Kulturwerk Bildender Künstler
Ulli Krapohl
Oberste Gasse 24
W-3500 Kassel

Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstr. 12
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 99 83

Mobiles Kommunikations- und Informationsforum e.V.
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel
☎ (0561) 8 58 19

KULTUR

Offenes Wohnzimmer
Goethestr. 34/II
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 39 30

Verein zur Förderung soz. und kult.
Café Vis à Vis
Lassalle Str. 11
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 17

Werkstatt Kassel e.V.
Kulturzentrum
Begegnungsstätte
Friedrich-Ebert-Str. 175
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 75 09

Verein zur Förderung von Kunst und Handwerk e.V.
Wolfhagenstr. 9
W-3549 Wolfhagen-Viesebeck

KFZ Kulturladen
Schulstr. 6
W-3550 Marburg
☎ (06421) 1 38 98

Alter Bahnhof Dreihausen
Wille Schmidt
Vor dem Walde 16
W-3557 Ebsdorfergrund 3

Kulturwerkstatt Frankenberg
Martin Röde
Alte Schule
W-3559 Rosethal

Gruppe 83 – Café Horch
Hainstr. 39
W-3560 Biedenkopf

Teestube Pupille
Kirchplatz 1
W-3578 Schwalmstadt

MEDIEN

Betriebsexpress
Leinestr. 4a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 7 29 94

CONTRASTE
Redaktion Göttingen
Thomas Hardwig
Geiststr. 10/1
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 10 35

Pogrom
Zeitschrift für bedrohte Völker
Postfach 20 24
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 58 22

Radio von unten
Magazin für Alternativ-Rundfunksender und
Politische Untergrundsender
Weender Str. 30
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 51 21
siehe Anzeige

Ariadne
Almanach des Archivs
der deutschen
Frauenbewegung
Philippinenhöfer Weg 83
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 11 11

Krampfader
Frauenzeitung
Reginastr. 14
W-3500 Kassel

Stattzeitung Kassel/ Göttingen
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 65 65

Filmladen Kassel e.V.
Goethestr. 31
Eingang Querallee
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 88 44

Al Kramah
Zeitschrift für die
Solidarität mit dem
Kampf der arabischen
Völker und dem der
3 Kontinente
Postfach 20 20
W-3550 Marburg

Sozialistische Praxis
Deutschhausstr. 31
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 66 28

CONTRASTE
Redaktion Kommunen
Robert Maier
Riedmühle e.V.
Oberer Erlenbach 9
6445 Grasheim-Oberellenbach
☎ (05664) 70 28

METALL

BuntStift
Metallwerkstatt
Holländische Str. 208
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 57 64
Fax (0561) 89 03 52

NATURKOST

Schrot & Kern
Kreuzbergring 17
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 38 08 47

Naturwarenhaus Garten Eden
Albanikirchhof 4
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 20 84

Bio-Imbiß Gesund & Munter
Groner Tor Str. 16
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 10 84

Naturalia Naturprodukte
Kurze Str. 17
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 41 15

Großhandlung Naturkost Elkershausen
Levinstr. 9
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 6 20 62

Vollkorn Naturkost GmbH
Lange Geismar Str. 21
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 97 07

Naturkost Elkershausen
Zum Eichwald 1
W-3403 Elkershausen
☎ (05504) 13 05

Weindirektverkauf
Am Breiten Stein 3
W-3403 Klein Schneen
☎ (05504) 10 43

Biolog. Landhandel Land in Sicht
Lange Str. 20
W-3404 Adelebsen
☎ (05506) 16 91

Klaus Müller Sonnenblume
Bahnhofstr. 22
W-3410 Northeim
☎ (05551) 6 38 08

Demeterladen
Langestr. 35
W-3500 Kassel

Vollwertkost
Außerhaus-Verpflegung
Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
W-3504 Kaufungen
☎ (05605) 27 88

Erzeuger-Verbraucher e.G.
Schmanddibben
Lasallestr. 9
und Zentgrafenstr. 166
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 01

Die Kornblume/Naturkostladen
Dorfstr 1
W-3504 Oberkaufungen
☎ (05605) 62 12

Naturkostladen
Kohlenstr. 30
W-3500 Kassel
☎ (0561) 28 20 99

Grüne Erde Naturkost
Lange Str. 11
W-3510 Hann. Münden
☎ (05541) 69 01

ÖKOBANK

Benno Wolf
Postfach 40 22
W-3400 Göttingen
(nur schriftliche Anfragen)

Bernhard Weber
Uferstr. 4
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 63 79
Di & Do 10-12 Uhr

RUND UM'S REISEN

Bus- und Reisekollektiv CONTOUREN
Obere Mühlenstr. 1
W-3405 Rosdorf
☎ (0551) 78 26 35

Bus- und Reisekollektiv
c/o Erwin Rodekamp
Parkstr. 53
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 56 19 od. 6 83 29

RUND UM'S REISEN

Fahrradhof und Mitfahrerzentrale
Frankfurter Str. 285
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 20 85
und 4 20 86

Alternatours
Peter Soltau
Jahnstr. 5
W-3501 Elbenberg
☎ (05625) 57 67

Die wilde 13
Bus- und Reisekollektiv
Vor der Hasenhecke
W-3501 Fuldatal-Ihringshausen
☎ (0561) 81 93 89

SCHULEN

Freie Schule Kassel
Am Marienhof 4
W-3500 Kassel

Initiative Freie Schule
Kontakt: Horst Kuhley
☎ (0561) 6 19 77

Freie Schule Marburg
Großseelheimerstr. 12
W-3550 Marburg
☎ (06421) 4 19 89

SOZIALES

Arbeitslose Jugendwerkstatt
Gotmarstr. 3
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 77 69

Göttinger Beschäftigungs-gesellschaft e.V.
Hospitalstr. 20
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 51

Verein zur Erschließung neuer Beschäftigungsformen
Obere Karspüle 20
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

Jürgen Schneider Hilfe zur Selbsthilfe
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Arbeitslosenzentrum Uslar
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Mobiler Sozialdienst
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

AL-Zentrum DUD
Steinstrasse
W-3428 Duderstadt

Gesundheitsladen
Friedrich-Ebert-Str. 177
W-3500 Kassel

Kasseler Institut für Gesundheit und Körpererfahrung
Parkstr. 18
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 27 96

Kinderhaus e.V.
Altenbaunaer Str. 138
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 40 41

Kinderladen Fontanestraße
Löhnstr. 7
W-3500 Kassel
☎ (0561) 87 85 39

Kindergruppe Oase
Motzstr. 3
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 18 25

Kindertagesstätte Flitzebogen e.V.
Mauerstr. 15
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 20 75

Sozialtherapie Kassel e.V.
Motzstr. 3
W-3500 Kassel
☎ (0561) 78 01 99

TAGUNGSHÄUSER

Haus Hoher Hagen
W-3402 Dransfeld
☎ (05502) 42 94

Bunte Haus e.V.
Friedrich-Ebert-Wall 19
W-3410 Northeim
☎ (05551) 6 52 72

3400-3500 GÖTTINGEN-KASSEL

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte Umwelt & Ges.
W-3414 Hardegsen-Leisenrode
☎ (05505) 12 44

Helene Hoffmann Jugend- & Bildungshaus
Glottenberger Str. 6
W-3423 Bad Sachsa
☎ (05523) 89 95

Altes Forsthaus Germerode
Abterodestr. 1
W-3447 Meißner 1
☎ (05657) 6 78

Gut Kragenhof
W-3513 Stauffenberg
☎ (05543) 7 82

Altes Amtsgericht
Marburger Str. 15
W-3550 Fronhausen/Lahn

Zukunftswerkstatt e.V.
Bachstr. 5
W-3557 Ebsdorfergrund-Hachborn
☎ (06424) 31 81

Altes Pfarrhaus
W-3588 Homberg-Wernswig
☎ (05684) 3 37

Alte Kelterei
Kasseler Str. 20
W-6322 Kirtorf-Arnshain

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte Vogtscher Hof
Beuernsche Str. 2
W-3582 Felsberg-Gensungen
☎ (05662) 48 60

Tagungs-und Begegnungsstätte Niederkaufungen
Kirchweg 1
W-3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

TÖPFER

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Wachenhausen
☎ (05552) 76 67

TRANSPORTE

Extratouren
Karl-Marx-Str. 118
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 6 14 76

BEHÖRDEN- UND UNTERNEHMER-UNFREUNDLICH

telegraph

die Zeitschrit aus Ostberlin, unhöflich-bissig

3,00 DM

Unsere Themen: Antifa, Stasi, Kriegsdienstverweigerung, Osteuropa, Wirtschaftssauereien Made in BRD und anderes. Dies alles betrachtet durch die "linke" Lupe und gemacht von unverbesserlichen Querulanten, die schon zu DDR-Zeiten Reißzwecken im Magen der Herrschenden waren.

Der "telegraph" erscheint monatlich, ist zu erhalten über Infoläden und ausgesuchte Buchhandlungen, oder im Abo über: Redaktion "Telegraph", Schliemannstr.22, Berlin O-1058
Einzelhandelspreis DM 03, Jahresabo DM34, ,Halbjahresabo DM17,50, auf Probe (2 Nr.) DM05

TRANSPORTE

puk – minicar
Personenbeförderung und Kurierdienste
Groner Tor Straße 1
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 48 48

Transfair
Umzugs- und Transport GmbH
Karl-Marx-Str. 118
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 6 14 76

VERLAGE

Die Werkstatt GmbH
Lotzestr. 24a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 770 05 57

Flex Verlags- und Vertriebs-GmbH
Hahnenstr. 8
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 88 27/29

Echo Verlag
Papendiek 8
Postfach 17 04
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 770 03 94
(0551) 48 67 43
(0551) 7 24 79

Verlag Die Werkstatt
Lotzestr. 24a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 770 05 57

VERLAGE

Verlag Moeller + Panuk
Frommershäuserstr. 8
W-3502 Vellmar 1

Werkstatt Verlag
Ulrich O. Kriwet
Friedrich-Ebert-Str. 175
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 75 09

Weber-Zucht Verlag
Steinbruchweg 12a
W-3500 Kassel
☎ (0561) 51 59 53

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsladen Christoph Kähler
Krummbogen 2
W-3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 6 22 43
Telefax (06421) 6 34 43

WISSENSCHAFT

Bibliothek für Gemeinschaftsprojekte
Gunterhäuserstr. 6
W-3501 Fuldabrück
☎ (05665) 45 89

3000-3700 OST

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Sachsen-Anhalt e.V.
c/o Reinhard Sattler
Jerichower Str. 52
O-3050 Magdeburg

DRITTE WELT

Begegnungsstätte EINE WELT
Leipziger Str. 69
O-3014 Magdeburg
☎ (0037/91) 4 20 24

FRAUEN

Frauenzentrum
Porsestr. 14
O-3011 Magdeburg
☎ (0037/91) 4 49 92

UFV
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Porsestr. 14
O-3011 Magdeburg
☎ (0037/91) 4 80 89

INI Lustige Weiber
c/o Erika Böhm
Joliot-Curie-Str. 42
O-3500 Stendal

Frauenzimmer
Haus der Demokratie
Lindenallee 27
O-3700 Wernigerode
☎ (0037/927) 3 63 51 (App. 55)

INFOLADEN

Info- und Leseladen im UJZ »Knast«
c/o St. Drenger
Bahnhofstr. 34
O-3010 Magdeburg
oder
M. Mühlhaus
Albert-Kuntz-Str. 13
O-3050 Magdeburg

KNEIPEN

Ex Libris
Kleinkunst-Café
Weitlingstr. 1a
PF 87
O-3040 Magdeburg
☎ (0037/91) 5 10 44

Antifa-Café im Autonomen Jugendzenrum e.V.
Schlachthofstr. 1
O-3700 Wernigerode

MEDIEN

DAZ
Hegelstr. 28
O-3014 Magdeburg

Maulwurf
c/o Jörn Schlede
Rennstr. 7/9
O-3400 Zerbst

Frobel-Denkanstöße
Postlagernd – Postamt 1
3500 Stendal

Informationsblatt
Goethestr. 17
O-3560 Salzwedel

ÖKOLOGIE

Jugend-Umweltbüro
Harsdorfer Str. 43
O-3080 Magdeburg
☎ (0037/91) 3 14 27

Gäa Sachsen-Anhalt
AG für ökologischen Landbau e.V.
Leibnizstr. 41
O-3060 Magdeburg
☎ (0037/91) 34 44 55

Ökozentrum
Gerhart-Hauptmann-Str. 16
O-3060 Magdeburg
☎ (0037/91) 37 72 84

Sanierung

Rekonstruktion statt Abriß e.V.
Grudenberg 11
O-3600 Halberstadt

VERLAGE

HELMUT Bock Verlag
Staßfurter Str. 3
O-3014 Magdeburg
☎ (0037/91) 3 22 13

WOHNEN

Autonomes Jugendzenrum e.V.
Schlachthofstr. 1
O-3700 Wernigerode

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

VERBÄNDE

Rhein. ArbeitsGemeinschaft der Ökokooperativen e.V. (RAG)
c/o RAG - Ökoop Alles Möglich
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 78 35 58

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
c/o Niemandsland
Hans Rainer Jonas
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 78 35 58

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Düsseldorf
Aachener Str. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 33 54 60

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Maria Icking
Benderstr. 27
W-4000 Düsseldorf 12
☎ (0211) 29 52 70

VERBÄNDE

Ökowerk e.V.
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 12
☎ (0211) 97 37
siehe auch Anzeige

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.
Geschäftsstelle
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen
☎ (0201) 35 02 81
Fax (0201) 35 29 70

Rhein. ArbeitsGemeinschaft der Ökokooperativen e.V. -Ökoop Doppelkorn
Lindenstr. 83
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 39 26 61

Verband selbstverwalteter Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ (02821) 2 90 80

ökowerk

Wir kümmern uns um die andere Hälfte der Rente !

Betriebliche Zusatzversorgung jetzt mit dem

Öko-Versorgungswerk

Noch Fragen? Tel.: 0211 / 97 37 150

Interessengemeinschaft selbstverw. u. ökologisch orientierter Betriebe Fichtenstr. 42, 4000 Düsseldorf 12

e.V.

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Bolkerstr. 14-16
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 32 09 96/97

Rat(h)schlag
Treffpunkt in Rath
Helmutstr. 5
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 54 24 91

Arbeitslosen-Selbsthilfe ALSH
Oberbilker Allee 1
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 77 63 65

Arbeitslosen-Initiative
Kölner Str. 210
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 77 63 65

Arbeitsloseninitiative
c/o Willi Kaspan
Schildsheimer Str. 21
W-4006 Erkrath
☎ (02104) 4 20 18

Arbeitslosen-Selbsthilfe
Mülheimer Str. 47
W-4030 Ratingen
☎ (02102) 84 62 38

Arbeitslosentreff
Lüpertzender Str. 69
W-4050 Mönchengladbach
☎ (02161) 2 01 94/95

Arbeitslosenzentrum
Jägerstr. 19
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 77 35 18

Arbeitslosenzentrum
Alleestr. 74
W-4200 Oberhausen
☎ (0208) 84 29 48

ALSO
Scharnholzstr. 42 (Do)
W-4250 Bottrop
☎ (02041) 68 88 98
Beratung 68 99 22

BÄCKEREIEN

Vollkorn- Bäckerei Blockhaus
Kupferdreherstr. 152
W-4300 Essen
☎ (0201) 48 05 82

Schleifmühle
Eschenstr.14
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 25 32 67

Naturwurzel
Bäuminghausstr. 46
W-4300 Essen 12
☎ (0201) 31 45 45

BAU/INNENAUSBAU

Erdwerk GbR Lehmbau
Borsigstr. 30
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 77 42 77

Stromer GmbH
Goldschmidtstr.33
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 20 22 60

HEMM Baubetriebe „Werkschule Konsum“
Hannibalstr. 10
W-4100 Duisburg 11
☎ (0203) 58 18 64

ALTUS – Bau GmbH
Westarchweg 108
W-4350 Recklinghausen
☎ (02361) 1 79 42

BILDUNG

Kulturwerkstatt
Börnerstr. 10
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 35 78 12

Die Schnecke e.V.
Verein zur Förderung der Industrialisierung und der Intelligenzarbeit
Theodorstr. 296
W-4000 Düsseldorf 30
☎ (0211) 65 73 98

Verein zur Förderung der politischen Bildung im Ruhrgebiet
Schlägelstr. 13
W-4100 Duisburg 17
☎ (02136) 3 88 11

Werkhaus
Blücherstr. 13
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 77 65 87

Bildungswerk „Bildung und Leben“
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ (02821) 2 90 80

Aktion Bildungshilfe
Alte Reeser Landstr. 51
W-4240 Emmerich
☎ (02822) 33 14

Bildungswerk der Humanistischen Union
Kronprinzenstr. 15
W-4300 Essen
☎ (0201) 22 79 82

Werkstatt
Antonienallee 25
W-4300 Essen 14
☎ (0201) 52 16 82

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

BERATUNG

EDe Vaul
Kiefernstr. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 733 47 99

CULTURPLAN GmbH
Gesellschaft für Kultur- und Wirtschaftsberatung mbH
St. Antonstr. 69-71
Rathausplatz
W-4150 Krefeld 1
☎ (02151) 50 10 36
Fax (02151) 80 26 19
siehe Anzeige

spb
Gesellschaft für ökologische u. sozialverträgliche Betriebs- und Politikberatung mbh
Semperstr. 38
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 26 71 20

Anwälte Engels, Nagel,Rothfahl
Altenessener Str. 445
W-4300 Essen 12
☎ (0201) 3 49 61

Wirtschafts- und Organisationsgutachten für Kulturbetriebe. – Kulturkonzepte für Städte, Kreise und Gemeinden

CULTUR PLAN

Gesellschaft für Kultur- und Wirtschaftsberatung mbH
St. Anton-Str. 69-71
Rathausplatz
4150 Krefeld 1
Telefon: 02151/80 26 13
Telefax: 02151/80 26 19

BUCHLÄDEN

Antiquariat Karla
Ackerstr. 49
~~W-4000 Düsseldorf~~
☎ (0211) 16 14 26
siehe Anzeige

BiBaBuZe
Buchhandlung
Aachenerstr. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 34 00 60

Kinderbuchladen
Birkenstr. 86
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 67 88 25

Der andere Buchladen
z.H. A. Kurschat
Dionysiusstraße 7
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 6 68 42

Rhinozeros
Bücher + Spiele
Viehofer Platz 1
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 23 41 86

Büchergarten KG
Hahn und Robic
Auerstr. 8
W-4330 Mülheim
☎ (0208) 47 07 70

Buchladen Attatroll
Paulusstr.2/Herner Str.16
W-4350 Recklinghausen
☎ (02361) 1 70 02

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Duisburger Str. 43
W-4220 Dinslaken

ELEKTRO

Stromer GmbH
Goldschmidtstr. 33
W-4300 Essen
☎ (0201) 20 22 60

ELEKTRONIK

CCS GmbH Rhein/Ruhr
Wallstr. 8
W-4050 Mönchengladbach
☎ (02161) 20 70 55
Fax (02161) 20 70 57

FAHRRAD

Rad ab
Friedrichstr. 112
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 33 66 61
Mitglied im VSF

Fahrradwerkstatt
Martinstr. 58
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 398 13 11

Die Räderei
Dahlener Str. 101
W-4050 Mönchengladbach
☎ (02166) 3 75 34
Mitglied im VSF

Radwerk
Oberstr. 42
W-4100 Duisburg 1
☎ (0203) 2 40 32
Mitglied im VSF

Rückenwind
Alte Linnerstr. 85
W-4150 Krefeld

Rudi Mach Ma'
Lerchenstr. 17
W-4300 Essen
☎ (0201) 44 24 05
Mitglied im VSF

Tretobratze
Mechtildisstr. 7
W-4300 Essen
☎ (0201) 23 44 10
Mitglied im VSF

Speedy Gonzales
Kirchbachstr. 40
W-4330 Mülheim
☎ (0208) 40 11 39
Mitglied im VSF

der trend geht zum buch aus zweiter hand

SECOND-HAND BÜCHER & BIBLIOPHILES

Katalog anfordern!

antiquariat karla

ACKERSTR. 49 4000 DÜSSELDORF 1 TEL. 0211/161426

FRAUEN

Frauencafé Hexenkessel
Kirchfeldstr. 129
W-4000 Düsseldorf 1

Frauenkommunikation e.V.
Luisenstr. 7
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 38 38 61

Treffpunkt & Beratungsstelle für Frauen in Not
Notruf für vergewaltigte Frauen
Kölner Str. 214
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 77 32 69

Frauenzentrum Lila Distel e.V.
Lüpertender Str. 69
W-4050 Mönchengladbach 1
☎ (02161) 2 19 00
(Café- u. Beratungszeiten, sowie aktuelle Gruppenangebote sind telefonisch zu erfragen)

FRAUEN

Die Spinnen e.V.
Kontakt- und Informationszentrum für Frauen
Projekt: Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen zur Erwerbssituation
Bäuminghausstr. 46
W-4300 Essen 12
☎ (0201) 31 10 71

Tarantel e.V.
Referat Frauenkultur
Westfalenstr. 286
W-4300 Essen 14
☎ (0201) 51 33 41

FriseuseR

Frisör-Kollektiv Kahlschlag
Dellplatz
W-4100 Duisburg 1
☎ (0203) 2 36 85

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Tiamat Druck
Luisenstr. 69
W-4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 37 94 00

Unterdruck
Schillerstr. 7
W-4048 Mönchengladbach
☎ (02161) 1 68 52

Basisdruck
Springer Wall 4
W-4100 Duisburg
☎ (0203) 2 31 34

Druck- u. Verlagskooperative
Hilgerstr.8
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 32 26 48
Fax (0201) 31 24 20

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 75 66 52
Fax (0201) 74 88 44

siehe Anzeige

HANDEL

Fabrikmaschinensommer
Kuthsweg 5
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 229 19 87

Keimling
Groß- und Einzelhandel für Bürobedarf, Schreibwaren, und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier
Walter-Schneider-Platz 7
W-4320 Hattingen
☎ (02324) 2 74 76
FAX (02324) 5 42 39

RUND UM'S HOLZ

Bric à Brac
Wohnatmosphäre & Lebensgefühl
Menzelstraße Null
W-4100 Duisburg 1
☎ (0203) 66 67 12

Legno-Tischlereikollektiv
Krüserstr. 22
W-4150 Krefeld 29
☎ (02151) 73 52 60

RUND UM'S HOLZ

Schreinerei
Konrad Richter
Talring 57
W-4150 Krefeld-Hüls

Alinea-Möbel-Design
Gundulastr. 5
W-4300 Essen 1
☎ (0201) 77 35 99

Holzwerkstatt Werden
Hardenbergufer 62
W-4300 Essen 16
☎ (0201) 40 59 67

KFZ

Zündfunke
(KFZ-Werkstatt)
Hochfeldstr.136
W-4100 Duisburg
☎ (0203) 6 95 85

KNEIPEN

Finkenkrug
Sternbuschweg 71/73
W-4100 Duisburg 1
☎ (0203) 37 32 00

Cafe Pic
Am Dyck 69
W-4100 Duisburg 18
☎ (0203) 49 51 49

Caprice
z.H. L. Kamper
Nordwall 124
W-4150 Krefeld

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
W-4152 Kempen

KOMMUNEN

Jugendfarm
Düsseldorfer Str. 36
W-4100 Duisburg
☎ (02151) 40 66 30

Emmaus Kamp-Lintfort
W-4132 Kamp-Lintfort
☎ (02842) 4 10 25

Emmaus Sonsbeck
W-4176 Sonsbeck
☎ (02838) 15 77

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe östliches Ruhrgebiet
c/o Zeppe Hofmann
Am Quellberg 24
W-4350 Recklinghausen
☎ (02361) 18 10 67

KULTUR

Agathe
Uta Schutte
Ghelsenaustr. 9
W-4000 Düsseldorf

Café Grenzenlos
Kronprinzenstr. 113
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 39 58 52
Mitglied in der LAG NRW

Die Werkstatt
Börnestr. 10
W-4000 Düsseldorf

Selbstverwaltetes Wohnprojekt e.V.
Theodorstr. 334
W-4000 Düsseldorf

ZAKK
Zentrum für Aktion, Kultur & Kommunikation
Fichtenstr. 40
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 973 00 10
Fax (0211) 973 00 99
Mitglied in der LAG NRW

AGB
Ausländergruppe Bilk
Weiherstr. 4
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 398 21 49

KULTUR

AKKI
Aktion & Kultur mit Kindern
Brunnenstr. 40a
W-4000 Düsseldorf
☎ (0211) 31 37 06

Traumfabrik e.V.
Zollhausstr. 39
W-4052 Korschenbroich 1

Freunde und Förderer interkultureller Beziehungen e.V.
Niederstr. 5
W-4100 Duisburg 1
☎ (0203) 34 09 07
und 283 39 62
Fax (0203) 283 20 86
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik und Kulturzentrum
Grabenstr. 20
W-4100 Duisburg

Volksschule
Jugendkulturzentrum
Südring 2a16
W-4130 Moers 1
☎ (02841) 2 56 25

Intern. Kult. Kreis Moers
Anne Evers
Kirschenallee 35
W-4130 Moers
☎ (02841) 50 45 64

Rund um St. Josef
Bürgerinitiative
Corneliusstr. 43
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 77 82 81

Werkhaus e.V.
Blücherstr. 13
W-4150 Krefeld
☎ (02151) 80 12 11
Fax (02151) 6 43 76
Mitglied der LAG-NRW

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
W-4152 Kempen 1

Laut und Lästig
(Musikgruppe)
Haus am Damm
W-4190 Kleve
☎ (02821) 96 14

Druckluft e.V.
Am Förderturm 27
W-4200 Oberhausen
☎ (0208) 85 24 54
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik K 14 e.V.
Verein zur Förderung Politischer Bildung
c/o Bernhard Jesch
Waidmannsweg 9
W-4200 Oberhausen 1
☎ (0208) 2 54 75
und 86 50 50

Fort- und Weiterbildung Zukunftswerkstatt e.V.
Paul Bigalski
Postfach 10 18 47
W-4200 Oberhausen 1
☎ (0208) 80 20 67

Kulturzentrum Fabrik Altenberg
Hansastr. 20
W-4200 Oberhausen
☎ (0208) 85 27 65
Mitglied der LAG-NRW

Ruhrwerkstatt
Akazienstr. 107
W-4200 Oberhausen
☎ (0208) 80 17 36
Mitglied der LAG-NRW

Werkstatt Eisenheim e.V.
Udo Bommert
Fuldastr. 4
W-4200 Oberhausen 12
☎ (0208) 66 44 86
Mitglied der LAG-NRW

Landhaus „Eine Welt"
Hennig v. Bargen
Alter Reeser Landstr. 51-53
W-4240 Emmerich
☎ (02822) 33 14

ARKA
Kulturwerkstatt e.V.
Westbergstr. 21
W-4300 Essen-Schonnebeck
☎ (0201) 29 06 05

Die Werkstatt e.V.
Antonienallee 25
W-4300 Essen 14
☎ (0201) 52 16 82
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Kunsthaus
Rübezahlstr. 1
W-4300 Essen

Tarantel e.V.
Westfalenstr. 286
W-4300 Essen 14
☎ (0201) 51 22 51
Referat Frauenkultur
☎ (0201) 51 33 41

Zeche Carl
Jugend- und Kulturzentrum
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen 12
☎ (0201) 35 79 22
Fax (0201) 35 01 58
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik e.V.
Saarner Str. 343
W-4330 Mühlheim a.d. Ruhr
☎ (0208) 5 59 11

KuBiSchu
Kultur- und Bildungsinitiative Schulenburg
c/o Hans-Georg Hasebrink
Marxstr. 79
W-4320 Hattingen
☎ (02324) 6 75 39
und 6 75 75
Mitglied der LAG-NRW

Altstadtschmiede
Kellerstr. 10
W-4350 Recklinghausen
☎ (02361) 2 12 12
Fax (02361) 2 22 87
Mitglied der LAG-NRW

Schmiede in Marl
Solidaritätsgemeinschaft arbeitsloser Bürger e.V.
Lipper Weg 13
W-4370 Marl

Maxus
z. Hd. Frau Marx
Erlenstr. 82
W-4390 Gladbeck
☎ (02043) 2 42 55

LANDWIRTSCHAFT

M. Merholz
Römerstr. 84
W-4172 Straalen
☎ (02834) 86 12

MEDIEN

Stichwort: Bayer
Jägerstr. 78
W-4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 229 26 01

Neusser Stadtzeitung
Postfach 10 11 05
W-4040 Neuss

afas
Archiv für alternatives Schriftentum in NRW
Schwarzenberger Str. 147
Im Kultur- und Freizeitzentrum
W-4100 Duisburg 14
☎ (02135) 7 47 15

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

MEDIEN

direkte Aktion
Redaktion & Technik
Fischerstr. 94
W-4100 Duisburg

A-Infos
c/o Libertäres Zentrum
Essenberger Str. 100
W-4130 Moers
siehe Anzeige

Lila Lotta
Frauenzeitung Moers
Kirchenallee 35
W-4130 Moers

Stattzeitung
Homberger Str. 30
W-4130 Moers 1

Libertäres
Regional-Info NRW
Dionysiusstr. 7
W-4150 Krefeld 1

Mahlzeit
Verbraucherzeitung
Anrather Str. 300
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 2 74 88**

kultuRRevolution
Viehofer Platz 1
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 23 45 38**

Medienzentrum Ruhr
c/o Zeche Carl
Hömannstr. 10
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 36 72 72**

MEDIEN

Trafik
Internationales Journal
zur libertären
Kultur & Politik
Eduardstr. 40
W-4330 Mülheim 1

NATURKOST

Bioladen Birkenbaum
Birkenstr. 49
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 680 31 64**

Jröönsen & Jedööns
Glockenstr. 20
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 46 37 22**

Kraut und Rüben
Brunnenstr. 9
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 34 82 87**

Sonnenblume
Düsseldorfer Str. 90
(Hinterhof)
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 58 86 57**

Ökokolonialwaren
Kirchfeldstr. 59-61
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 34 32 42**

Lebenswurzel
Neustr. 6
W-4040 Neuss
☎ **(02101) 2 35 35**

NATURKOST

Ökohaus Eicken
(Großhandel)
Eickenerstr. 193
W-4050 Mönchengladbach
☎ **(02161) 18 37 17**

Natürlich
Ökomarkt Wallstraße
Wallstr. 15
W-4050 Mönchengladbach 1
☎ **(02161/2 23 87**

Naturkostladen
z.Hd. L. Emerton
Lange Str. 67
W-4060 Viersen-Duelken
☎ **(02162) 5 13 84**

Kornkraft e.G.
(Großhandel)
Hans-Martin-Schleyer-Str. 8
W-4156 Willich 1

Grüner Zweig
Hartstr. 19
W-4170 Geldern
☎ **(02831) 8 78 78**

Lebensgarten
Vossstr. 28
W-4180 Goch
☎ **(02823) 8 05 60**

Der Laden
z.Hd. B. Jacobs
Herzogstr. 15
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 78 77**

Bioladen Wildblüte
Sterkrader Str. 241
W-4220 Dinslaken
☎ **(02134) 9 57 16**

NATURKOST

Lindenblatt
Naturwarenhandel GmbH
Weselstr. 4
W-4224 Hünxe
☎ **(02858) 12 34**

Grüne Welle
(Großhandel)
Empelerstr. 89
W-4242 Rees
☎ **(02851) 10 07-9**

Unsere Arche
Beckingsweg
W-4280 Borken
☎ **(02861) 6 14 74**

ÖKOBANK

Ökologische Finanzberatung
Jürgen Döppeler
Karl-Heinz Brendgen
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 973 71 80**
Fax (0211) 973 71 10

VERsicherung

versiko GmbH
Versicherungsvermittlung
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 97 37 111**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale
Reiseladen
Grabenstr.87
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 35 56 56**

SOZIALES

Zukunftswerkstatt gGmbH
Scheffelstr. 83-85
W-4000 Düsseldorf

Mobile Sozialberatung
Borsigstr. 29
W-4000 Düsseldorf

Emmaus e.V.
Hochstadenstr. 5
W-4150 Krefeld-Uerdingen
☎ **(02151) 47 72 55**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungs- und Bildungsstätte
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

UWS-PAPIER

Keimling
Walter Schneider Platz 7
W-4320 Hattingen
☎ **(02324) 2 74 76**
FAX (02324) 5 42 39

VERLAGE

Lyrik Werkstatt
Mönchengladbach
Limitenstr. 64-78
W-4050 Mönchengladbach 2
☎ **(02166) 4 25 37**

öKONZEPT
Verlag GmbH
Am Hackenbruch 85
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 21 60 18**

ÖKOLOGIE

BUND
Naturschutz-Zentrum
Schmiedestr. 43
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 78 46 60**

SWB, Sonnen- und
Windenergieanlagenbau GmbH
Karl-Hermann-Str. 14
W-4352 Herten
☎ **(02366) 4 39 65**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Peter Sollmann
Alfredstr. 67
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 78 07 97**
Fax: (0201) 72 11 87

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe
Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Westfalen
Postfach 82 43
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 77 60**

Versorgungswerk
des NETZes e.V.
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren
NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

Netzwerk Emsland
c/o Th. Klatt
Hannoverstr. 10
W-4460 Nordhorn

Netzwerk Selbsthilfe
Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Osnabrück
Anne Nintemann
Wörthstr. 83
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 5 75 95**

Netzwerk Ruhrgebiet-Ost
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 31 23**

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation NRW
Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarderstr. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Ruhrgebiet
c/o Mei-Coop
Rosi Hahn
Goethestr. 7
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 51 35 05**

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft
Kulturpädagogische Dienste
Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
W-4750 Unna
☎ **(02303) 1 68 08**

Förderverein
Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Uhlandstr. 17
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 11 35**

Friedensbüro e.V.
Gesellschaft zur Förderung
sozialen Lernens und Handelns
Rosenstr. 10
W-4920 Lemgo/Lippe
☎ **(05261) 1 24 41**

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alte Kirchstr. 11
W-4950 Minden
☎ **(0571) 2 60 85 o. 2 60 86**

AKE
Arbeitskreis Entwicklungspolitik
Horstweg 11
Postfach 11 09
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 68 00**

ARBEITSLOSE

Sozialhelferstation
Ein Dach überm Kopf
Postfach 14 48
W-4424 Stadtlohn
☎ **(02563) 38 21**

Arbeitslosenzentrum
Lotter Str. 6-8
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 72 99**

Arbeitslosenselbsthilfe
Lerchenstr. 91
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 18 61 62**

Arbeitslosenselbsthilfe
Püsselbürener Damm
W-4530 Ibbenbüren
☎ **(05451) 41 75**

ALIDO
im ALZ
Leopoldstr. 16-20
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 81 09 90**

Pavillon
Maximilian-Kolbe-Str. 9
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 68 32 84**

Stadtteilladen-Initiativen
Telemannstr. 8
W-4640 Wattenscheid
☎ **(02327) 5 21 94**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Vohwinkelstr. 90
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 27 06 50**

Beratungsstelle
Gabelsberger Str. 12
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 2 17 05**

Arbeitslosenzentrum Buer
Sedanstr. 34
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 59 66 89**

Trotz alledem
Erwerbsloseninitiative
Weberstr. 79
W-4650 Gelsenkirchen

Zeppelin
Zeppelinstr. 1
W-4690 Herne
☎ **(02325) 6 08 40**

Pigal
Bahnhofstr. 64
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 3 40 81**

Frauenarbeitslosenbüro
ESG, Am Laugrund 5
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 6 34 82**

Arbeitslosenzentrum
Jöllenbecker Str. 37a
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 12 18 09**

Widerspruch
Ernst-Rein-Str. 25
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 13 37 05**

ÖTV-Arbeitslosengruppe
Germanenstr. 8
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 44 44 33**

Arbeitslosenzentrum
Neuer Wall 10
W-4830 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 60 92**

AUSBILDUNG

FACHWERK
Aus- und Weiterbildungs-
werkstatt
Schwarzer Weg 8
W-4950 Minden
☎ **(0571) 3 10 71/72**
siehe auch Anzeige
unter Rubrik Ausbildung

BÄCKEREIEN

Riesenbecker Steinofenbrote
c/o Reinhard Laukemper
Brumleystr.171
W-4446 Riesenbeck
☎ **(05454) 78 30**

Backdat GmbH
Vollkornbäckerei
Schleswiger Str. 38
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 81 37 68**

Hutzel-Mühlenbäckerei
Hattinger Str. 188
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 45 05 90**

Pustekuchen
Cafe & Vollkornbäckerei GmbH
Gehrenberg 18
☎ **(0521) 17 81 86**

An der Stiftskirche 4
☎ **(0521) 8 66 93**
W-4800 Bielefeld 1

Farina
Getreideprodukte GmbH
Engerstr. 102
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 88 20/6 53 10**

BAU/INNENAUSBAU

Baubiologie Petau
Wiesenbachstr. 2a
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 80 10 00**

Holz und Haus GdbR
Lohstr. 27
W-4500 Osnabrück

Bauhütte
Buddenacker 9
W-4600 Dortmund-Asseln
☎ **(0231) 20 23 42**

Handwerkskollektiv
Bussardstr. 22
W-4600 Dortmund 22
☎ **(0231) 33 22 44**

Biohaus GmbH
Solartechnik, Naturfarben
Ökologische Baustoffe
Otto-Stadler-Str. 23
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 52 46**

Biohaus GmbH
ökologische Baustoffe,
Naturfarben
Ludwigstr. 18
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 73 03 51/52**

Bauladen GmbH
Hainteichstr. 18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 89 27 83**

BAU/INNENAUSBAU

Baubude
Dieter Riedel
Königswall 5
W-4950 Minden
☎ **(0571) 8 48 54**

Comuna-metall
Uhlandstr. 17
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 55 51**

BAUPLANUNG

Planerladen e.V.
Erwinstr. 46
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 82 83 62**

Gesundes Stadthaus
Nordring 100
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 6 60 77**

Bauhütte
MUTA
Ges. für menschliche
und umweltverträgliche
Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 18 22**

Supervision und
Organisationsentwicklung

für Betriebe, Projekte und Verbände bietet Supervisor und Ökonom u.a. mit Erfahrung in selbstverwalteten Projekten und Netzwerkarbeit. Mitglied der DGSv. Auch Vermittlung.

Ansgar Münsterjohann
Offenbergstr. 9 · 4400 Münster
☎ (02 51) 52 21 71

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Westfalen:
Reinhard Vogel
Postfach 82 43
Bahnhofstr. 5
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 77 60**

architrav 99
(Architektur)
Breite Gasse 1
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 13 78**

BERATUNG

Energum GmbH
Hafenstr. 16a
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 38 01**

Gesellschaft für
Strahlenmeßtechnik
G.f.S. mbH
Goldstr. 60
W-4400 Münster
☎ **(0251) 230 27 36**

Projektwerkstatt e.V.
Kontakte, Informationen
und Beratung für Leute, die
selbstverwaltete Projekte
machen wollen.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Projektplan Wirtschaft
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 52 11 88**

Ries, Riese & Co
(EDV)
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 5 53 43**

Supervision
Ansgar Münsterjohann u.a.
Offenbergstr. 9
W-4400 Münster
☎ **(0251) 52 21 71**
siehe Anzeige

Klemens Speer
Beratung
Bürogemeinschaft
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

Combi (EDV)
Huckarderstr.12
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 93 29**

Krisenfest
(Betriebsberatung)
Kaiserstr. 21-23
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 52 77 05/06**

Plan-Lokal
(Architektur, Umweltplanung)
Bovermannstr.8
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 52 69 59**

Netzwerk Ruhrgebiet Ost e.V.
c/o Geschichtswerkstatt
Am Oelpfad 27
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 41 22 42**
Donnerstag 20 - 22 Uhr

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 16 24 76

IMK Institut für Medien und Kommunikation
Friederikastr.111
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 33 64 24/33 64 77

Ingenieurbüro Radial
Alsenstr. 30
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 31 11 23

Komplan
Kreyenfeldstr. 75
W-4630 Bochum
☎ (0234) 26 37 43

Projekt Gesundes Stadthaus
Kortumstr. 5
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 6 60 77

Sesam-Mikrocomputer GmbH
Industriestr. 40
W-4630 Bochum 7
☎ (0234) 2 81 51

Archplan
(Architektur)
Kreisstr.43
W-4714 Selm
☎ (02592) 59 59

Gestalt
Wolfgang Nötzold
Roßbachstr. 5
W-4950 Minden
☎ (0571) 4 48 66

BILDUNG

Bildungswerk für Kultur und Politik im asb
Rothenburg 35
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 12 48

Forum Frieden
Friedrich-Ebert-Str. 114
W-4400 Münster
☎ (0234) 79 39 98

Kreativhaus e.V.
Diepenbrockstr. 28
W-4400 Münster
☎ (0251) 3 70 54

Projektwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 81 45

Werkstatt für Bildung und Kultur
Achtermannstr.10-12
W-4400 Münster
☎ (0251) 51 11 64

Dialog Gesellschaft für Bildung und Entwicklung
Teigelhügel 6
W-4402 Greven 1
☎ (02571) 25 87

Jugend- und Familienbildungswerk
Weststr. 9
W-4424 Stadtlohn
☎ (02563) 60 02

Friedenskotten
(ökologisch geführtes Bildungshaus)
Auf der Sandkuhle 15
W-4517 Hilter-Hankenberge
☎ (05409) 16 22

Kobi Kommunikatives Bildungswerk
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 14 31 23

Kulturwerkstatt
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 12 27 45
Fax (0231) 12 14 44

Nachbarschaftshaus Wambel
Koerstr. 1
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 51 36 45

Öko-Bildungswerk
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 24 76

Grüne Schule
Alte Hattinger Str. 22
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 3 70 01

Bildungswerk für Demokratie und Ökologie
Brückstr. 46
W-4630 Bochum
☎ (0234) 1 51 11

BILDUNG

Gewerkstatt GmbH
Schleipweg 20
W-4630 Bochum
☎ (0234) 23 45 91

Bildungswerk zur Förderung des Freilichtspiels
Bankerheide 4
W-4700 Hamm
☎ (02381) 67 14 75

BEFA Bildungswerk Erziehung und Familie
Osnabrücker Str. 200
W-4800 Bielefeld 14
☎ (0521) 17 36 74

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alfred-Bozi-Str. 10
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 17 91 48 o. 17 55 69

IKB Institut für kulturelle Bildung
Detmolder Str. 64a
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 48 56

Interkulturelles Bildungswerk Friedenshaus
Teutoburger Str. 106
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 98 74

SOBI Sozialpädagogisches Bildungswerk e.V.
Schlingenstr. 65
W-4800 Bielefeld 14
☎ (0521) 45 18 11/21
siehe Anzeige

Feministisches Frauenbildungswerk e.V.
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 83 58

CEBA Centrum entwicklungspolitischer Bildungsarbeit
Rosenstr. 10
W-4920 Lemgo
☎ (05261) 1 24 41

Bürgerzentrum des Vereins für „Kultur u. Kommunikation"
Seidenbeutel 1
W-4950 Minden
☎ (0571) 2 39 39

Heimvolkshochschule Alte MolkereiFrille
Freithof 16
W-4953 Petershagen
☎ (05702) 97 71

BUCHLÄDEN

Chrysalis
Frauenbuchladen
Buddenstr. 22
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 55 05

Rosta – Buchladen
z.Hd. Katharina Frievert
Aegidiistr. 12
W-4400 Münster
☎ (0251) 4 49 26

Autonomiebuchladen Mitfahrzentrale
Martinistr. 9
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 43 44 30
MFZ 4 29 47

Buchladen Pentagramm
Alexanderstr. 1
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 14 01 47

Buchladen Litfass
Münsterstr.107
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 83 47 24

Kinderbuchladen Mafalda
Schillingstr. 36
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 13 60 81

Frauenbuchladen
Schmidtstr.12
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 68 31 94

Germinal-Verlag
Friederikastr.38
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 33 03 29

Eulenspiegel Buchladen
Karo-Buchvertriebsges. mbH
Hagenbruchstr. 9
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 50 49

Provinzbuchladen GmbH
Hämelinger Str. 10
W-4900 Herford
☎ (05221) 5 87 65

Felix Fechenbach Kooperative
Reimund Neumann
Heidensche Str. 3a
W-4937 Lage
☎ (05232) 6 45 40

BÜROBEDARF

Origami GmbH
Am Mittelhafen 31
W-4400 Münster
☎ (0251) 66 10 33

sonst. Dienstleistungen

Wohnen in Münster
Mitglied im
WohnBund NRW
Soester Str. 47
W-4400 Münster

Metallwerkstatt hib
Virnkamp 25
W-4400 Münster
☎ (0251) 32 54 24

Borchers' Datentechnik
Augustenburger Str. 2
W-4500 Osnabrück

Atelier
Katherinenstr. 87
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 43 32 82

Offenes Kunsthandwerkerhaus
Große Gildenwart 14
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 45 83

Saftladen e.V.
Lohstr. 65
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 34 48

Schabernack
Theater- & Jonglierbedarf
Neuer Graben 15
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 34 36
Fax (0541) 25 83 34

Tramper-Treff
Rehmstr. 2
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 8 82 07

Eckladen
Lange Str. 76
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 8 65 76

Alte Radwache KFZ-Meisterbetrieb
Huckarder Str. 17
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 09 16

werkStadt
Mitglied im
WohnBund NRW
Eichlinghofer Str. 10
W-4600 Dortmund 50
☎ (0231) 75 33 62

Weinkeller im Brücherhof
c/o Heinz Bünger
Benninghofer Heide 18
W-4600 Dortmund 30
☎ (0231) 46 72 44

Hella Christen Lucia Barth GbR
(Seidenfärberei)
Humboldtstr. 45
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 76 00

Mitwohnzentrale
Heiliger Weg 60
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 57 57 75

AMoK
Alternatives
Montagekollektiv
Auf dem Pfade 50
W-4630 Bochum
☎ (0234) 49 31 85/6

Statthaus
Infozentrum
Wallstr. 25
W-4740 Oelde
☎ (02522) 6 19 51

Der Töpferladen
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 76 36

Info-Laden im Umweltzentrum
Bücherei, Archiv
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 90 82

Genossenschaftliches Wohnen e.V.
Mitglied im
WohnBund NRW
Jöllenbeckerstr. 123
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 88 95 54

Recycling-Zentrum Bielefeld
Glockengießerweg 11
W-4800 Bielefeld 12
☎ (0521) 49 38 48

Kurz Um e.V.
Beschäftigungsinitiative junger Arbeitsloser
Siechenmarschstr. 4
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 13 13 32

sonst. Dienstleistungen

Arbeitskreis Recycling
Heidestr. 7
W-4900 Herford
☎ (05221) 1 53 49

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Bierstr. 29
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 63 69

Aktionszentrum III. Welt
Bierstr. 29
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 63 69

Dritte Welt Laden
Humboldstr 40
W-4630 Bochum
☎ (0234) 1 45 56
oder 1 67 78

Dritte Welt Laden
Heinrichstr. 19
W-4690 Herne 1
☎ (02323) 5 26 81

Dritte Welt Laden
Eickeler Markt 10
W-4690 Herne 2

Dritte Welt Laden
Hellstr. 3
W-4730 Ahlen

Dritte Welt Laden
Brüderstr. 3
W-4950 Minden
☎ (0571) 2 44 17

ELEKTRO

Plus-Minus Elektroanlagenbau GmbH Handwerkskollektiv Maler GmbH
Grisarstr. 8
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 83 09 77

ELEKTRONIK

Nintemann Electronic
Heideweg 33-35
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 380 36-0

FAHRRAD

Frauenfahrradladen
Dortmunder Str.11
W-4400 Münster
☎ (0251) 66 57 61

Radius
Frie Vendt Str. 16
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 61 70

Peter's Fahrradladen
Sutthauser Str. 47
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 8 78 88
Mitglied im VSF

Das Rad
Stiftstr. 21
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 52 93 24
Mitglied im VSF

TANDEM e.V.
Verein zur beruflichen Orientierung und Wiedereingliederung von Frauen und Langzeitarbeitslosen
An- und Verkauf von Gebrauchträdern
Flughafenstr. 569
W-4600 Dortmund-Scharnhorst
☎ (0231) 23 46 02

Fahrradladen - radial GmbH
Herner Str. 125
W-4630 Bochum
☎ (0234) 58 28 26

Balance GmbH
Kortumstr. 5
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 1 20 51/52
Mitglied im VSF

Radhaus Fahrradladen
Bismarckstr. 89
W-4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 81 76 32
Mitglied im VSF

Radschlag
Von-der-Marckstr. 14
W-4700 Hamm
☎ (02381) 2 82 00
Mitglied im VSF

FAHRRAD

RAD WEG
Selbstverw. Fahrraddiebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
W-4700 Hamm 1

Rad & Tat
Weststr. 42
W-4708 Kamen
☎ (02307) 29 32

Fahrradladen Freilauf im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 38 11
Mitglied im VSF

Powerslide
Goldbach 27
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 13 35 33

Avanti
Lange Str. 34
W-4802 Halle/W.
☎ (05201) 57 07
Mitglied im VSF

FRAUEN

Chrysalis
Frauenbuchladen
Frauenraum
Buddenstr. 22
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 55 05

Mother Jones
Frauenbüchercafe
Jahnstr. 17
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 37 00

Frauen, Arbeit und Zukunft e.V.
Postfach 278
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 83 60 54

Selbstverteidigungsverein für Frauen & Mädchen e.V.
Postlagernd
W-4800 Bielefeld

Mitfahrerinnen-Zentrale
August-Bebel-Str. 154
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 05 21 od. 6 84 61

Frauenkulturzentrum
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 86 67

GARTENBAU

Naturgarten Kollektiv
Auf dem Draun 21
W-4400 Münster
☎ (0251) 1 38 25

WIR e.G.
Hellweg 49
W-4709 Bergkamen-Rünthe
☎ (02389) 21 74

Bella Donna
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 01 24

Naturwuchs
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 40 23

Gärtnerei Klenburg
Dorfstr. 89
W-4972 Löhne
☎ (05732) 7 28 48

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Neustadt
Mellerstr. 80
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 58 90 44

GEWERBEHOF

Union Gewerbehof GmbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 24 76

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckwerkstatt Hafen
Hafenweg 26a
W-4400 Münster
☎ (0251) 66 10 19/10
Fax (0251) 6 79 49

Stadtblatt Münster
Hafenweg 26
W-4400 Münster

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Zebra Druck GmbH
Dülmener Str. 25
W-4420 Coesfeld
☎ (02541) 8 22 02

Venceremos
Dülmener Str. 25
W-4420 Coesfeld
☎ (02541) 8 16 84

Druck- & Verlagscooperative 85 GmbH
Kommenderiestr. 41
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 64 60

Werkstatt für Druck und Grafik
Lotter Str. 63
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 43 36 47

Centrum
(Satz)
Schwanenwall 46
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 52 58 81

Druckwerk GbR
Penningskamp 12a
W-4600 Dortmund 30
☎ (0231) 43 18 21
Fax (0231) 42 24 19

Montania Druck GmbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 45 22
Fax (0231) 16 26 84

Druckladen GmbH
Hernerstr. 299, Geb. 6
W-4630 Bochum
☎ (0234) 53 87 83

Druckerei EigenArt WIR MACHEN DRUCK
Ringstr. 38
W-4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 2 58 56

AJZ-Druck & Verlag GmbH
Heeperstr. 132
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 17 72 39
Fax (0521) 6 10 40

Bielefelder Druckwerkstatt
Hauptstr. 198
W-4800 Bielefeld 14

Druckerei im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 39 32

Grafikwerkstatt Bielefeld
Wittekindstr. 53
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 17 82 46

Satzbau GmbH
Typografie, DTP, Belichtungsservice
Turnerstr. 27
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 13 07 97
FAX (0521) 13 39 65

HANDEL

Arbeitslosen-Selbsthilfekreis Münster
Servatiiplatz 35
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 76 66

König Wilhelm
(Autoteile)
Friedrich-Ebert-Str. 129
W-4400 Münster

Möbel/Trödel
Träg. Chance e.V.
Bohlweg 68 a
W-4400 Münster
☎ (0251) 4 22 02/3

Naturschuhe Schuba
Groß-und Eizelhandel
Reinigstr.26
W-4420 Coesfeld
☎ (02541) 82477

Schabernack Juxartikel
Neuer Graben 20
W-4500 Osnabrück

geco Getränke GmbH
Dreschenkampweg 32
W-4520 Melle 8

Schau ins Land
Medien GmbH
Mozartstr.4
W-4690 Herne 2
☎ (02325) 79 78 00

Kas e.V
(Arbeitslosenzentrum)
Auf der Dannen 7
W-4902 Bad Salzuflen
☎ (05222) 2 05 46

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

HANDWERK

Glashaus
Kunstglaserei
Erika Hanel
Große Gildewart 31
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 48 46**

Der Töpferladen im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 38 11**

RUND UM'S HOLZ

Holz und Haus GbR
Bramstr. 57
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 25 84 67**

Holz und Form GmbH
Ibbenbürener Str.12
W-4542 Tecklenburg
☎ **(05482) 2 27**

Kreischsäge
Frauentischlerei
Bochum GmbH
Munscheider Str. 188
W-4630 Bochum 6
☎ **(02327) 7 66 28**

Natura
Werver Markt
W-4708 Kamen-Heeren
☎ **(02307) 45 13**

WIR e.G.
Hellweg 49
W-4709 Bergkamen-Rünthe
☎ **(02389) 21 74**

Arcuna-Holzwerkstatt
Ludwigstr. 18
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 73 02 22**

Holzbau und Planung „Biber" GmbH
Johanneswerkstr. 9
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 8 30 81**

Schlaf und Raum
Bünderstr. 21
W-4800 Bielefeld

Pfiff
Luise-Hensel-Str. 74a
W-4830 Gütersloh 11
☎ **(05209) 58 24**

Holzwerk GbR
Bielefelder Str. 242
W-4837 Verl
☎ **(05246) 85 18**

Engershauser Werkstatt GbR
Engershauser Str. 16a
W-4994 Pr. Oldendorf
☎ **(05742) 51 51**

KNEIPEN

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 55 88**

Cabaret QUEUE
Hermannstr.74
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 41 31 46**

Checoolala
Heyden-Rynsch-Str. 2
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 17 81 45**

Bailar Cafe u.Tanzhaus
Schürufer Str.119
W-4600 Dortmund 30
☎ **(0231) 45 60 39**

Pappelkrug
Struck- Seeger GBR
Wertherstr. 311
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 10 31 28**

Café Z'nuni
Vegetarisches Restaurant
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 38 16**

Pustekuchen
Café & Vegetarisches
Restaurant
Rohrteichstr. 61
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 44 44**

Cafe Klatsch
Lange Str. 57
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 51 79**

KOMMUNEN

Laurentiushof
Bosenholz 11
W-4796 Salzkotten
☎ **(055258) 81 52**

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

c.u.b.a. Cultur- und Begegnungszentrum
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
und **5 48 92**
Mitglied der LAG-NRW

Kreativhaus Münster
Diepenbrockstr. 28
W-4400 Münster
☎ **(0251) 3 70 54**
Mitglied der LAG-NRW

Kultur Kooperative Münster
Bremer Str. 42-56
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 79 11**

Musikwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 4 37 36**

DIATON Medienwerkstatt e.V.
Hasestr. 71
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 67 67**

Förderkreis Kunstpädagogik e.V.
Martinistr. 4-6
W-4500 Osnabrück

Lagerhalle
Rolandsmauer 26
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 27 22**

Uni-Keller GmbH
Neuer Graben 29
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 24 92**

Wassermühle Nettethal
Nettethal
W-4512 Rulle-Wallenhorst

Mathom - Theater
Sondermühlener Weg 107
W-4520 Melle

Kultur- und Ferienhof e.V.
Am Lordsee
Rüssel 1
W-4554 Ankum
☎ **(05426) 83 01**

Büro für freie Kulturarbeit in NRW
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 12 27 45**
Fax (0231) 12 14 44

Fletch Bizzel
Stadteilkulturtreff
Humboldtstr. 45
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 25 15**
Mitglied der LAG-NRW

Freies Theater Rocktheater Nachtschicht
Weißenburger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 57 20 45**

Kultur Kooperative Ruhr
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 12 27 45**
Fax (0231) 12 14 44

Nachbarschaftshaus Wambel
Koerstr. 1
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 51 36 45**
Mitglied der LAG-NRW

Stadtteilzentrum Adlerstrasse e.V.
Adlerstr. 81/83
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 99 31**
Mitglied der LAG-NRW

Cafe CORSO
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 25 75**

Bailar Cafe & Tanzhaus
Schürufer Str. 119
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 45 60 39**

KULTUR

Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108
W-4630 Bochum 7
☎ **(0234) 26 19 25**
und **2 66 13**
Fax (0234) 23 50 37
Mitglied der LAG-NRW

Kaue
Jugendgemeinschaftswerk Ruhr
Wilhelminenstr. 174
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 49 56 21**
Fax (0209) 49 89 91
Mitglied der LAG-NRW

Initiative für ein unabhängiges Zentrum Bür
Aahornstr. 21
W-4650 Gelsenkirchen

Kooperative freier Theater Rhein/Ruhr
Castroper Str. 184
W-4690 Herne
☎ **(02323) 3 23 79**

Kulturwerkstatt Hamm
c/o Milan Walter
Hohenzollernstr. 30
W-4700 Hamm 1
☎ **(02381) 5 07 22**

Schuhfabrik
Bürgerzentrum
Königstr. 8
W-4730 Ahlen
☎ **(02382) 30 05**
Fax (02382) 52 89
Mitglied der LAG-NRW

Kultur- & Kommunikations-zentrum Lindenbrauerei e.V.
Nordring 43
W-4750 Unna
☎ **(02303) 2 26 12**

Das Haus e.V.
c/o Norbert Rixius
Grabbeweg 28
W-4770 Söst
☎ **(02921) 8 18 29**
Mitglied der LAG-NRW

KUKOZ Paderborn Bund deutscher Pfadfinder
Ferdinandstr. 41
W-4790 Paderborn

Auftakt
Musikkooperative
Alfred Boze Str. 10
W-4800 Bielefeld

Bürgerinititative Bürgerwache e.V.
Rolandstr. 16
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 27 37**

Friedenshaus
Intern. Begegnungszentrum
Teuteburger Str. 106
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 98 74**
Mitglied der LAG-NRW

Frauenkulturzentrum
Am Zwinger 16
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 86 67**

Mauerblümchen
Verband Bielefelder
Kulturinitiativen
Bremer Str. 31
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 12 26 74**

Theaterlabor Bielefeld
Lerchenstr. 60a
W-4800 Bielefeld

Alte Weberei
Postfach 11 03
Bogenstr. 1-8
W-4830 Gütersloh
☎ **(05241) 2 60 33**
und **2 60 19**
Mitglied der LAG-NRW

Verein für Sozial- und Kulturarbeit e.V
Eimterstr. 4
W-4900 Herford
☎ **(05221) 8 25 22**

Bürgerzentrum Johanniskirchhof
Seidenbeutel 1
W-4950 Minden
☎ **(0571) 2 39 39**
Mitglied der LAG-NRW

Begegnungszentrum Druckerei Bad Oeynhausen
Kaiserstr. 14
W-4970 Bad Oeynhausen 1
☎ **(05731) 2 27 77**
Mitglied der LAG-NRW

MEDIEN

anti atom aktuell
c/o Umweltzentrum
Scharnhorststr. 57
W-4400 Münster

MEDIEN

Ausbruch
Organ der Selbstorganisation
der Zivildienstleistenden
Scharnhorststr. 57
W-4400 Münster
☎ **(0251) 52 11 12**

Forum entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Lingener Str. 9
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 56 97**

Halbwertzeit-Information
Lingener Str. 9
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 17 20**
von 9.30-12.30h

Projektil
anarchistisches Magazin
c/o Themroc
Bremerstr. 42
W-4400 Münster

Schamlos
Münsters Frauenzeitung
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 11 95**

Schlangenbrut e.v.
Streitschrift für feministisch
und religiös interessierte
Frauen
Postfach 74 67
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 54 91**
Untertitel-Werkstatt Münster GmbH
Neue Medien für Gehörlose
Wiedehagen 40a
W-4400 Münster
(Schreib-)☎ **(0251) 71 76 49**

Stadtblatt
Kommendonestr. 41
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 64 75**
oder 2 22 67

Werkstatt für Wissenschaft und Publizistik
Postfach 39 47 · Friedrichstr. 14 · 4500 Osnabrück
Telefon · Telefax · Daten (DFÜ): (0541) 4 65 73

Ansprechpartner:
Jörg Schiermeyer · freier Journalist

Tätigkeitsbereich: Publizistik
Sammlung, Aufbereitung und Verbreitung von Informationen, vornehmlich aus dem Bereich der Wissenschaften für Presse, Pressedienste und Hörfunk (Schulfunk).
Im Aufbau: Archiv, Bibliothek, Mailbox, Pressedienst, Pressedatenbank.

Arbeitsfelder/Themen:
- Sozialwissenschaften/Sozialpolitik (Selbsthilfegruppen)
- politische Ökonomie (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)
- Neue Techniken (Informations- und Kommunikationstechnik, Gentechnik, Reproduktionsmedizin
- Technikfolgenabschätzung
- Physik / Grundlagenforschung / Mathematik / Informatik / Astronomie
- Kulturwissenschaften (Kunst, Theater)
- Medien- und Kommunikationswissenschaften
- Verkehrswissenschaften
- Pädagogik (Bildung)
- Sexualforschung

Werkstatt für Wissenschaft & Publizistik
Postfach 39 47
Friedrichstr. 14
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 65 73**
siehe Anzeige

CONTRASTE
Redaktion Naturkost
Herrmann Cropp
Wulftener Str. 3
W-4516 Schledehausen
☎ **(05402) 73 73**

Cut-In
Videomagazin für
den subversiven
Bandbezug
Braunschweiger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 53 50**
Büro: Mo-Fr. 14 bis 18.30 Uhr

Dortmunder Medienzentrum e.V.
Braunschweiger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 53 50**
Büro: Mo-Fr 14 bis 18.30 Uhr

Igitte
Dortmunder Frauenzeitung
Wilhelmplatz 5
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 17 92 67**

Roxy Kino GmbH
Münsterstr.95
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 81 63 79/82 27 38**

MEDIEN

taz-Regionalbüro
Brückstr. 46
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 1 32 72**

Auf-Ruhr
Autonome Zeitung
c/o Fahrradladen
Kortumstr. 5
W-4630 Bochum 1

Freies Radio Bochum
ASta
Postfach 10 21 48
W-4630 Bochum 1

CONTRASTE-Redaktion Ruhrgebiet
c/o Chaos-Zentrum Hamm
Götz Paschen
Postfach 18 44
W-4700 Hamm 1
☎ **(02381) 1 36 69**

„Regional-Zeitung"
Roggenmarkt 7
W-4720 Beckum
☎ **(02521) 1 62 66**

Alternative Kommunalpolitik
Herforder Str. 92
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 75 17**

Buko Pharma-Kampagne
August-Bebel-Str. 62
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 05 50**

Forum Recht
Falkstr. 13
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 76 96**

Octopus
Fotoagentur
Viktoriastr. 61
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 68 62**

Tarantel Bielefelder Frauenzeitung
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 67 13**

Umweltzentrum-Verlag
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 90 82**

StadtBlatt Verlags-GmbH
Siechenmarschstr. 21
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 12 10 33/12 24 76**

Bambi (Kino)
Postfach 1339
W-4830 Gütersloh 1
☎ **(05241) 5 99 91**

Leinwand Filmwelt
Asperstr. 1
W-4902 Bad Salzuflen 1
☎ **(05222) 8 20 01**

Die Wage
Magazin für Lippe
Postfach 34
W-4930 Detmold
☎ **(05331) 3 49 11**
Troubadour Märchenzentrum e.V. Märchenzeitschrift
Bretthorststr. 140
W-4973 Vlotho-Valdorf
☎ **(05733) 1 08 01**

Radio for Peace International
c/o Harald Kuhl
Hahler Str. 40
W-4990 Lübbecke

NATURKOST

Immergrün - Naturkost
Große Hamken Str. 32 A
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 25 38 22**

Kathrinchen
Augustenburger Str. 24
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 43 44 49**

Biomarkt
Naturkost/Naturtextilien
Bahnhofstr. 24
W-4540 Lengerich
☎ **(05481) 3 80 57**

Leos Laden
Leostr. 23
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 77 94 39**

Kornhaus
Neuer Graben 78
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 10 20 41**

Löwenzahn-Naturkost
Hohe Luft/Brückstr.20-26
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 57 71 25**

Cooperative Occitanien
Weinhandel GmbH
Zum Nubbental 14
W-4600 Dortmund 50
☎ **(0231) 10 20 41**

Arche
Oskar-Hoffmannstr.109
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 30 04 73/70 72 31**

Unsere Erde
Gabelsberger Str.11
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 20 06 50**

Erntebund
Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft
Lange Str. 57
W-4740 Oelde
☎ **(02522) 27 56**

Brot & Rosen Naturkostladen
Heeperstr. 401
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 33 46 55**

Löwenzahn
Obernstr. 41
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 10 75**

Löwenzahn
Heeper Str. 84
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 80 69**

Löwenzahn
Großhandel
Klaubert & Stoffel GmbH
An der Pottenau 17
Postfach 5620
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 3 80 41**
FAX (0521) 3 80 40

Schwarzwurzel-Naturkost
Vennhofallee 73
W-4800 Bielefeld 11
☎ **(05205) 67 98**

Wurzelwerk e.G.
Friedrichstr. 9
W-4830 Gütersloh
☎ **(05241) 1 46 28**

Kuckuck
Naturkostladen
Pochenstr. 10
W-4835 Rietberg 1

Naturkostladen
Großer Wall 62
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 60 08**
Löwenzahn
Credenstr. 39
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 81 66**

Regenwurm
Ed.-Sabirowski-Str. 3
W-4970 Bad Oeynhausen
☎ **(05731) 2 18 84**

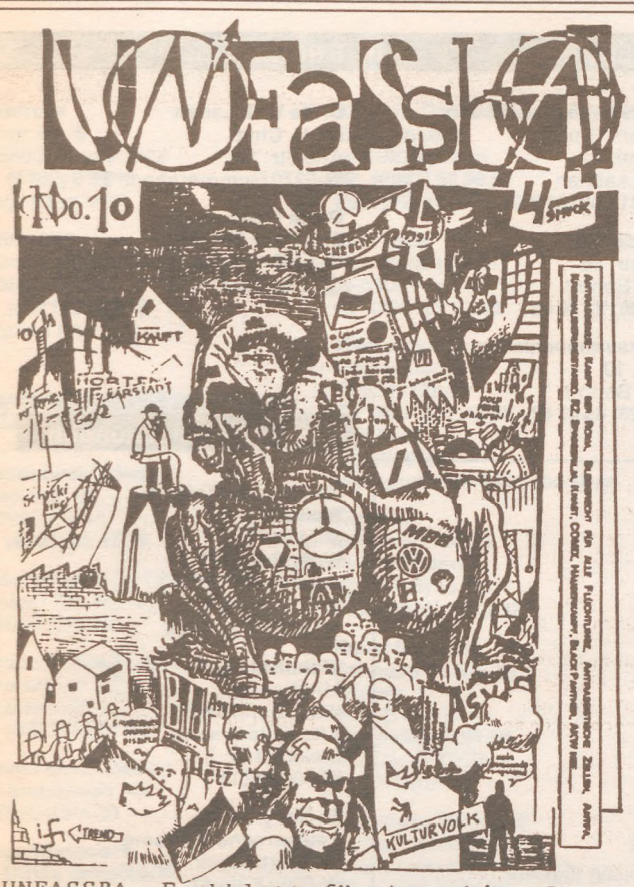
Regenwurm
Lange Str. 94
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 74 71**

ÖKOBANK

Ökofinanz Münster
Schlief & Partner GbR
Schillerstr. 56
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 42 50**
Di & Do 14-17 Uhr

Öko-Netz Finanzberatung
Klemens Speer & PartnerInnen
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 65 79**
Mo-Do 9-17 Uhr

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD



UNFASSBA, Fachblatt für Anarchie, Spaß-gerilja und Widerstand. Nr.10 ist da! Inhalt: Bleiberecht für alle!, ANTIFA, HeRZschläge, Volxsport,COMIX, Anti-AKW, Black Panthers, Knast, Kriminalisierungs-tango, Häusakampf BRD,... Preis: 4 BriefMARK an UNVIEH, c/o Um-wälzzentrum, Scharnhorststr.57, D-W-4400 Münster. ABO: 20 DM. Wiederverk.: 30% Rabatt plus Porto/versand.

ÖKOBANK

Ökonanz Bielefeld e.V.
c/o Umweltzentrum
Heinz-Herrmann Schotte
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 20 68**
Mo 19-20 Uhr

ÖKOLOGIE

energum
Energie- und
Umwelt- Institut e.V.
Herausgeber der energum-Werkstatt-Reihe
Hafenweg 26
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 38 01**

ÖKOLOGIE

öko-markt
MUTA
Ges. für menschliche und umweltverträgliche Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 18 22**

Radial-Ingenieurbüro
(Versorgungstechnik)
Alsenstr. 30
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 31 11 23**

RESTAURANT

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 55 88**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale Dortmund
Grüne Str.3
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 82 00 33**

Mitfahrzentrale Bochum
Ferdinandstr.20
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 77 94-6/3 73 00**

Ragazzi Reisen GmbH
Steinweg 7
W-4920 Lemgo
☎ **(05261) 35 55**

SCHULEN

Freie Schule Bochum
Liboriusstr. 39
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 4 19 89**

WOHNEN

Wohnbund
Beratung
Herner Str. 299
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 547 99 77**

SOZIALES

Arbeitslosenselbsthilfe e.V.
Lotterstr. 6-8
W-4500 Osnabrück

Kontakt in Krisen e.V.
Pottgraben 21
W-4500 Osnabrück

Gesundheitszentrum e.V.
Mellerstr. 69
W-4500 Osnabrück

Verein Freie Altenarbeit Ambulante Hilfen e.V.
Friedrichstr. 18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 38 81**

Freie Altenhilfe e.V.
Helle 9
W-4920 Lemgo
☎ **(05261) 59 53**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Werkstatt im Hinterhof
Krämerstr. 5
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 2 37 58**

Tummetott
Spielzeug
Schülerstr. 33
W-4930 Detmold
☎ **(05231) 2 30 70**

TAGUNGSHÄUSER

Frauenbildungs- und Ferienhaus e.V.
Zum Osteresch 1
W-4447 Hopsten-Schale
☎ **(05457) 15 13**

Heuerhaus Höcklenkamp
Schoemakerskamp 3
W-4459 Emlichheim
☎ **(05943) 12 66**

Friedenskotten
Auf der Sandkuhle 15
W-4517 Hilter
☎ **(05409) 16 22**

Haus Einschlingen
Schlingenstr. 65
W-4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 18 11**

TAGUNGSHÄUSER

Begegnungsstätte
Zweischlingen e.V
Osnabrücker Str. 200
W-4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 19 28**

TRANSPORTE

Pegasus
H. Buckmann (Umzüge)
Grevener Str. 67
W-4400 Münster
☎ **(0251) 2 25 25**

Bielefelder Selbsthilfe
(BiS e.V.)
Ernst-Rein-Str. 25
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 12 25 49**

Collitrans Transporte
DL DIE LEIHE GmbH
Walther-Rathenau-Str. 77
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 66 06**
FAX (0521) 17 45 39
- **Spedition**
- **Lagerei**
- **Umzüge/Beiladungen**
- **Autoverleih**

UMWELT

Umweltberatungsstelle im Wissenschaftsladen
Lindemannstr. 84
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 10 40 02**

UWS-PAPIER

ORIGAMI
UWS-Papier
Am Mittelhafen 31
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 10 33**

Venceremos
Handel mit Umweltschutzprodukten
Hauptstr. 44
W-4427 Legden
☎ **(02566) 20 90**

VERLAGE

Morgana Frauenbuchverlag
Postfach 53 23
W-4400 Münster

Packpapier
Postfach 18 11
W-4500 Osnabrück
Germinal Verlag
Friderikastr. 38
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 33 03 29**

FAIRSICHERUNG

FAIRsicherungsladen Jupp Wiechers
Schillerstr. 56
☎ **(0251) 66 28 48**
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**
Telefax (0251) 52 52 88

FAIRsicherungsladen Wiechers & Stöckl GmbH
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 89 22**

FAIRsicherungsladen
Delle Friedrich
Annenstr. 1
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 01 53**
Telefax (0231) 14 29 87

FAIRsicherungsladen
Sturm und Schaffer GbR
Gerberstr. 15
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 1 40 01**
Telefax (0234) 68 31 71

FAIRsicherungsladen Jupp Wichers
Hauptstr. 198
W-4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 43 20 12**

VERSICHERUNG

RAD WEG
Selbstverw. Fahrrad-diebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
W-4700 Hamm 1

4000-4700 OST

VERBÄNDE

Verband deutscher Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
4500 Dessau
☎ **(0037/47) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 55**

ANTIFA

Antifaschistische Aktion (AfA)
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 12 79**

ARCHIVE

Umweltbibliothek
Glauchaer Str. 77
O-4020 Halle

Kirchliches Forschungsheim
Mittelstr. 33
O-4600 Wittenberg

BUCHHANDEL

Litfass
die andere Buchhandlung
Rannische Str. 14/15
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 42 63**

DRITTE WELT

Eine-Welt-Haus Halle e.V.
Reformhaus
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 36 01**

Eine Welt e.V.
Mühlweg 18
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 91 61**

Künstler für Andere e.V.
Victor-Scheffel-Str. 15
O-4020 Halle

FAHRRAD

IG Verkehrsökologie e.V.
Fahrradselbsthilfewerkstatt
Windthorststr. 20
O-4020 Halle

FRAUEN

Unabh. Frauenverband
Reformhaus
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 51 29**

Dornrosa
Frauenselbsthilfe e.V.
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 51 29**

Frauengruppe Brennesseln
UFV-Büro Raum 23
Straße der Neuerer 289
O-4600 Wittenberg
☎ **(0037/451) 74 11, App. 38**

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Druck Zuck GmbH
Max-Nehnke-Str. 4
O-4020 Halle

KULTUR

Kontakt für Landesverband Soziokultur Sachsen-Anhalt:
Vereinigung kommunale Kultur – Halle e.V.
Wolfgang Stauch
Block 169/4
O-4090 Halle

Autonomes Haus e.V.
Reilstr. 122
4090 Halle

Kaffeeschuppen
IG Jazz und Kleinkunst
c/o Georg Naumann
Kleine Ulrichstr. 11
O-4020 Halle

Kulturzentrum mit Bildercafé Picasso
Reichenstr. 1
O-4300 Quedlinburg

MEDIEN

Hochdruck
Uniring 5
O-4020 Halle

Neues Forum Merseburg
Mühlstr. 10
O-4201 Wallendorf

Quedlinburger Wochenblatt
c/o Ulrike Döcke
Schloßberg 20
O-4300 Quedlinburg

MEDIEN

Junge Presse Sachsen-Anhalt e.V.
c/o Michael Teichert
Brunnenstr. 68
O-4500 Dessau
☎ **(0037/47) 7 49 06**

CONTRASTE-Redaktion Dessau
Peter Schneider u.a.
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ **(0037/47) 37 93 (auch Fax)**

procoop
Verbandszeitung der Produktionsgenossenschaften
z. Hd. Peter Schneider
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ **(0037/47) 37 93 (auch Fax)**

ÖKOLOGIE

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.
Große Klaussstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 65 30**

Bitterfelder Umweltverein e.V.
Ratswall 21
PF 21
O-4400 Bitterfeld
☎ **(0037/441) 32 52**

Grüne Liga Wolfen e.V.
c/o Rolf Trabitzsch
Pestallozzistr. 6
O-4440 Wolfen 3

Fonds Alternativer Landbau e.V.
Am Bach 7
O-4731 Hauteroda

SANIERUNG

AK Innenstadt e.V.
Schmeerstr. 25
O-4020 Halle

BI Paulusviertel e.V.
c/o Hanna Haupt
Robert-Blum-Str. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 73 57**

Büro K.I.E.Z.
Brechtstr. 29a
O-4500 Dessau

SOZIALES

Selbsthilfezentrum e.V.
Hansering 1
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 10 18**

VERLAGE

Eppert-Edition
c/o Günter Eppert
Rosenstr. 24
O-4220 Leuna

Grafikbücher
Gerth
Murmanskerstr. 9
O-4070 Halle

VL

Vereinigte Linke
LGS Sachsen-Anhalt
Große Klausstr.11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) 2 55 37**

piranha Nr. 8/9 erschienen. Inhalt:

Jugendbanden — gemeinsames Handeln wird kriminalisiert
- Jugendprotest: Die Polizei wieder als Helfer
- Dokumentation von Artikeln über Jugendgangs

Politsekten in der Friedensbewegung
- Die „siloistische Bewegung"
- Der „Bund gegen Anpassung"

Antimilitarismus
- Strohfeuer gegen den Krieg
- MBB blockiert anstatt Friedenslieder gesungen

Hooligans — Hintergründe zur Fußballgewalt
- Jeder will der Häuptling sein
- DFB-Richtlinien gegen Fans
- Gegen Fascho-Hools, aber wie?
- Die Schlachten von heute

Außerdem: • Waffen für die Ex-DDR • Strandgut • Rotes Telefon • Opfer auf dem Goldalter — Gegen die Vernichtung der Yanomami-Kultur

piranha ist ein sozialistisches Jugendinfo Nr. 8/9 der piranha hat 58 Seiten und kostet 4 DM (bitte in Briefmarken beilegen). Abo: 5 Ausgaben für 15 DM (30 DM Vollverdienerinnen, für Gefangene umsonst) auf Konto Olaf Berg 1251/456347, HASPA, BLZ 200 505 50. Bestellungen an piranha, Karolinenstraße 21/2, W-2000 Hamburg 36.

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

VERBÄNDE

ConsumentenBund e.V.
Bund umweltbewußter Verbraucher
Plantagenstr. 12
W-5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 50 63**

Rhein. ArbeitsGemeinschaft der Ökokooperativen e.V. (RAG)
Ökoop Wildblüte
Jörs Eichenauer
Zülpicher Str. 307
W-5000 Köln
☎ **(0221) 42 64 48**

RAG-Ökoop
Die einzig wahren Müslis
c/o Martina Jänicke
Wuppertaler Str. 26
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 95 06**

RAG-Ökoop No Name
c/o Lutz Voss
Am Steinhauserbusch 1
W-5068 Odenthal
☎ **(02205) 8 31 21**

Netzwerk Aachen
c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 87 32**
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

Bildungswerk Westerwald
Arbeitsgemeinschaft freier Initiativen
c/o Westerwälder Betriebe Netz
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Westerwälder Initiativen- und Betriebe Netz
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**
und 60 01
Regionalgesellschaft der Ökobank
Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 68

VCD e.V.
Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 44 41 44**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgdankens e.V.
Am Hofgarten 20
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 90 44**

RAG-Ökoop Schmatzkram
c/o Gerd Schreier
Phillip-Orth-Str. 19
W-5352 Zülpich
☎ **(02252) 47 64**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Eifel
c/o Werner G. Haag
Am Toetschberg 3
W-5353 Mechernich-Floisdorf
☎ **(02443) 56 81**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Philippstr. 23
W-5000 Köln
☎ **(0221) 51 81 11**

Frauen gegen Erwerbslosigkeit
Severinstr. 92
W-5000 Köln
☎ **(0221) 31 85 77**

parterre
Stadtteilladen
Mendener Str. 38
W-5210 Troisdorf
☎ **(02241) 8 31 41**

Neue Arbeit e.V.
Arbeitslosenberatung
Beschäftigungsinitiativen
Wiedstr. 1
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 73 19**
Mitglied im Westerwälder Initiativen und Betriebenetz

Arbeitsloseninitiative
Berliner Platz 33
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 63 07 17**

Arbeitslosenzentrum
Endenicher Str. 12
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 89 76**

BÄCKEREIEN

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Neusser Str. 319
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 76 36 91**

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Rheinstr. 207
W-5047 Wesseling-Urfeld
☎ **(02236) 51 07**

BAU/INNENAUSBAU

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str.37
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 76 78**

Baufirma für ökologisches Bauen
Franz Arend
Senserbachweg 220
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 17 28 72**

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 40 32 49**
Fax (0241) 2 14 24

Gesundes Haus Peter Müller GmbH
Wiedstr. 1
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 49 66**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

OIKOS Naturbaustoffe
Waldstraße
W-5232 Seelbach
☎ **(02685) 78 71**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Ökologischer Holz- und Bautenschutz
Jürgen Salowsky
Mittelstr. 1
W-5232 Schöneberg
☎ **(02681) 56 80**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Ökologischer Holz- und Bautenschutz Lehmbau
Manfred Fahnert
Fürstenberg 21
W-5231 Stürzelbach
☎ **(02681) 17 39**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei
Rudi Wassen
Waldstraße
W-5232 Seelbach
☎ **(02685) 78 71**
Zimmerei Treibholz
Zum Beuel 8
W-5227 Windeck-Werfen
☎ **(02243) 72 71**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei und Second-Hand-Baustoffe Uli Hüsch
W-5231 Mehren
Wiedstr. 2
☎ **(02681) 73 29**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Alterna
Rastenweg 15
W-5300 Bonn 2
☎ **(0228) 444 42 44**

Bio-Bauladen-Markt
Bornheimer Str. 82
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 69 39 99**
und 69 48 46

Biodomus
Bahnhofstr. 16
W-5448 Kastellaun
☎ **(06762) 59 66**

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Gabi Elias
Melchiorstr. 14
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 37 21**

BERATUNG

Frauen-Finanzdienst
Heide Härtel-Herrmann
Gereonshof 36
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 91 28 07-0**
Fax (0221) 91 28 07 90

ASOP
Allgemeine Subventions-, Organisations- und Projekt-beratung
Michael Heinen und
Dieter Hein GbR
Münchener Str. 29
W-5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 16 40**

Katalyse – Institut für angewandte Umweltforschung
Engelbertstr. 41
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 31 97 o. 23 29 23**

Neues Handeln Beratungsgesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Ring 52
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 13 30 66**

Arbeitsgemeinschaft Hydrogeologie & Umwelt-schutz
Bachstr. 62-64
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 93 64**

Büro für ökologische Bau- und Umweltplanung
Brabantstr. 73
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 54 11 44**

Gesellschaft für Abfallwirt-schaft u. biolog. Technik mbH
Bachstr. 22
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 53 24 03**

Energieberatung inco Ingenieurbüro
Alexanderstr. 69 - 71
W-5100 Aachen

Betriebsberatung
Martin Schwoll
Wilhelmstr. 65
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 51 40 31**
FAX (0241) 51 32 84

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 40 32 49**
Fax (0241) 2 14 24

Sozial- und Betriebsberatung Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Quantiusstr. 2
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 39 38**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
Am Hofgarten 20
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**

babb - beratungskooperative für alternative betriebswirtschaft bonn
c/o Michael Raetsch
Blücherstr. 15
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 21 52 40**

Netzwerk Selbsthilfe
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 48 80**

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Lehmkaul 9
W-5358 Bad Münstereifel
☎ **(02253) 79 42**

Unternehmensberater
Elmar Still
Im Palmenstück 37
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 4 36 74**
Fax über RAin Schinneck
(0261) 40 88 84
siehe Anzeige

Freunde des Gesundheitsladen e.V.
Vondelstr. 28
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 87 24**
(dimido 17-19 Uhr, mi 10-13 Uhr)

BILDUNG

Die Bildungswerkstatt
Laudahnstr. 24
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 41 61 63**
(dimido 15 - 19 Uhr)

BILDUNG

Bildungswerkstatt
Wipperfürther Str. 84
W-5000 Köln
☎ **(0221) 85 36 43**

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
W-5000 Köln
☎ **(0221) 54 21 39 o. 54 16 46**

Bildungswerk für ökologische & gesellschaftliche Entwicklung
Zülpicher Str. 215
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 51 40 29 o. 51 40 20**

Unternehmensberater
Buchhaltungs- und Büroservice
Dipl. Betriebswirt Elmar Still

Ihr zuverlässiger Partner bei

- Existenzgründung
- Rechnungswesen
- Büroorganisation !

Rufen Sie mich an unter: 02 61/4 36 74
Schicken Sie mir ein Fax: 02 61/40 88 84
Besuchen Sie mich: Im Palmenstück 37 · 5400 Koblenz

Friedensbildungswerk Köln e.V.(FBK)
Roonstr. 71
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 57 57**

Liga Pax Bildungsgemeinschaft für Friedensarbeit und Lebensreform
Sieferhof 3
W-5093 Burscheid
☎ **(02174) 42 66**

Bildungswerk für Friedensarbeit
Adalbert-Steinweg 257
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 51 27 22**

Bildungswerk Eiszeit e.V.
Am alten Garten 7
W-5108 Monschau
☎ **(02472) 15 79**

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 40 32 49**
Fax (0241) 2 14 24

Öko-Bildungswerk
Friedhofstr. 2
W-5205 St. Augustin
☎ **(02241) 33 47 87**

Bildungswerk Westerwald Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgstr. 58
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 67 72 92**

Bonner Institut für Demokratieforschung
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 67 70 10**

Bildungswerk für Friedensarbeit
Berliner Platz 33
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 41 42**

Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn - Grau-Rheindorf
☎ **(0228) 67 46 63**
Frauenbildungswerkstatt
Im Krausfeld 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 61 53**

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgerstr. 58
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 67 72 92**

Frauenbildungswerk des Vereins für politische Frauenbildung
Aachener Str. 33
W-5352 Zülpich-Geich
☎ **(02252) 44 54 o. 65 77**

BUCHLÄDEN

Lavendelschwert
– der schwule Buchladen
Bayardgasse 3
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 26 26**

BUCHLÄDEN

Frankenberger Buchladen
der Cobra GmbH
Schloßstr. 12
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 54 10 79**

Buchladen 46
Kaiserstr. 46
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 22 36 08**

Nora-Frauenbuchladen
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 47 67**

Buchladen „Nicht nur Worte“
Schanzenpforte
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 3 34 93**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Schlenderhahner Str. 34
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 712 23 05**

Dritte Welt Laden
Jakobstr. 61-63
W-5100 Aachen

wdöff
WERKSTATT FÜR DEMOKRATIE UND ÖFFENTLICHKEIT BONN
BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative

Arbeitstechniken

Management-Techniken für Frauen

Pädagogische Fortbildungen

Kommunikation & Selbsterfahrung

Organisationsberatung

Bildungsurlaub

interne Fortbildungen

Programm:
WDÖFF
Estermannstr.204
5300 Bonn 1,
Tel:0228-674663

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
c/o U. Chini
Alte Str. 12
W-5270 Gummersbach 31

Dritte Welt Laden
Engerser Str. 74b
W-5450 Neuwied 1
☎ **(02631) 2 20 11**

Sonst. Dienstleistungen

Genossenschaftlich Wohnen e.V.
Mitglied im
WohnBund NRW
Annastr. 27-33
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 38 29**

WohnRat Köln
Mitglied im
WohnBund NRW
Alte Feuerwache
Melchiorstr. 3
W-5000 Köln 1

M. Novy Lautsprechersysteme
Heisterbachstr. 12
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 41 09 19**

NOVALIS Schule für Sprachen
Aachener Str. 24
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 574 03 23**

Spontronic
Cranachstr. 30
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 72 72 79**

Mieterselbsthilfe Aachen
Mitglied im
Wohnbund NRW
Kongreßstr. 2
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 43 00**

Viererbande
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Wolfstr. 10, HH
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 63 69 35**

Buchhaltungs- und Büroservice
Dipl. Betriebswirt Elmar Still
Im Palmenstück 37
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 4 36 74**
Fax über RAin Schinneck
(0261) 40 88 84

Ha-Ra Reinigungssystem ohne Chemie
Vertretung:
Christof Horz
Bahnhofstr. 6
W-5439 Elbingen-Mähren
☎ **(06435) 32 72**

FAHRRAD

Radlager NIRALA Fahrradladen GmbH
Siebachstr. 57/59
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 73 46 40**
Mitglied im VSF

Pützfeld
Longericher Hauptstr. 67
W-5000 Köln
☎ **(0221) 599 16 46**
Mitglied im VSF

Velo Laden Fahrräder & Zubehör
Hänsel und Gretel Weg 2a
W-5060 Bergisch-Gladbach 2
☎ **(02202) 4 12 21**
Mitglied im VSF

Flizz Fahr Rad Laden
Pontstr. 133
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 51 96**
Mitglied im VSF

Rasko KG
Adalbertsteinweg 232
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 90 04-5**
Mitglied im VSF

Drahtesel
Kessenicher Str. 170
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 23 43 11**
Mitglied im VSF

Stahlross
Rutzen, Hoenig, Körfgen GbR
Breitestr. 65
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 42 09**
Mitglied im VSF

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

FAHRRAD

Stahlross
Loher Str. 5
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 88 11**
Mitglied im VSF

Fahrtwind
Spandauer Str. 32
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 33 53 39**
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frauenbuchladen
Moltkestr. 66
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 31 20**

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
W-5000 Köln 30

Frauen helfen Frauen
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 64 64**

Frauen lernen leben
Hansemannstr. 43
W-5000 Köln 30

Frauennetzwerk
c/o Ulrike Bergmann
Markusplatz 5
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 38 82 13**

HAGAZUSSA e.V.
Frauenselbsthilfe und
Gesundheitsladen
Zülpicher Str. 177
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 42 71 76**

Fraueninitiative
6. Oktober
Initiative Frauen-Presse-Agentur
Postfach 12 04 01
Kirschallee 6
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 69 13**

Frauenferienhaus
Prälat-Frankenstr. 13
W-5352 Zülpich-Lövenich
☎ **(02252) 65 77**

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Lehmkaul 9
W-5358 Bad Münstereifel
☎ **(02253) 79 42**

GARTENBAU

Garten- und Landschaftsbau
Jörg Deimling
Alte Dorfstr. 14
W-5239 Astert
☎ **(02688) 12 09**
Mitglied im Westerwälder Initiativen und Betriebe Netz

Gartengestaltung Goldregen
Philipp-Orth-Str. 19
W-5352 Zülpich
☎ **(02252) 61 16**

GESUNDHEIT

Freunde des Gesundheitsladen e.V.
Vondelstr. 28
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 87 24**
(dimido 17-19 Uhr, mi 10-13 Uhr)

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckbetrieb am Niehl
Merkenicher Str.99
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 712 16 06**

Druckstore
Bonner Wall 47
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 38 88 73**

Prima Print
Brüsseler Platz 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 47 25**
Fax: (0221) 52 96 82

Moosdruck
Moosweg 165
W-5090 Leverkusen 1
☎ **(0214) 7 69 85**
siehe Anzeige

Context GmbH
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 5 45 20**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Klenkes Druck & Verlag GmbH
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 00 52**
Fax: (0241) 53 47 47

Zypresse
Heinrichsallee 51
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 57 62**

Mühlsteyn-Druck
Weiselstein 2
W-5241 Elben
☎ **(02741) 2 43 33**
o. 2 79 24
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Kippsatz
Breite Str. 94-96
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 12 37**
Fax: (0228) 65 41 37

Punkt für Punkt
Schnüss-Satzbüro
Wolfstr. 41
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 07 66**
Mo-Do 10-17 Uhr
Fr 10-14 Uhr

Grafische Werkstatt
Pecher Hauptstr. 18
W-5307 Wachtberg-Pech
☎ **(0228) 32 54 95**

Berthold Dresen
Ahornstr. 62
W-5378 Blankenheim
☎ **(02449) 2 05**

Druckerei Kirstgen
Einzelfirma
Ahrstr. 62
W-5378 Blankenheim
☎ **(02449) 2 05**

moosdruck
flugblätter
plakate bis 56 • 83
broschüren
5090 leverkusen 3
kölner str. 63a
02171-27786

HANDEL

Mülheimer Möbellager
Berliner Str. 77
W-5000 Köln
☎ **(0221) 62 61 64**

Ökozentrum
(u.a. Ökoliteratur)
Heerstr. 20a
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 22 20**

RUND UM'S HOLZ

Biomöbel
Aachener Str. 65
W-5000 Köln 1

„Die Tischlerei"
– Ein Betrieb der Mülheimer Selbsthilfe
Berliner Strasse
W-5000 Köln
☎ **(0221) 62 61 64**

Schreinerei und Restaurierwerkstatt Bayer-Kober GbR
Freiligrathstr. 10
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 430 24 03**

SELKET
Design & Schreinerei
Gleuelerstr. 68
W-5020 Frechen-Bachen
☎ **(02234) 5 75 86**

EBEN HOLZ
Schreinerei GmbH
Auf der Hüls 6
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 16 49 48**

Glashaus
Alexanderstr. 69/71
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 32 27**

Holzcoop GmbH
Innenausbau-Messebau
Brabantstr.73
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 49 38**

RUND UM'S HOLZ

ENKOSCH
Handwebgerätebau
Im Steckenborn 67
W-5107 Simmerath
☎ **(02473) 35 06**

Schreinerei
Bay und Sohnius
Mühlenstr. 3
W-5231 Strickhausen
☎ **(02685) 17 25**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Schreinerei
Jaeger und Thomas
Bergstr. 18
W-5241 Kausen
☎ **(02685) 75 11**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Schreinerei Schneider
Rheinstr. 19
W-5232 Flammersfeld
☎ **(02685) 18 67**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei
und Second-Hand-Baustoffe
Uli Hüsch
W-5231 Neitersen
Wiedstr. 2
☎ **(02681) 73 29**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biomöbel
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1

Die Hobelbank
Heerstr. 145
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 71 67**

Holzmanufaktur
Mainzer Str. 116
W-5300 Bonn 2
☎ **(0228) 34 52 45**

KFZ

Freakel-Brothers
Autoreparaturen GmbH
Ellerbahnhof
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 41 53**

KNEIPEN

Cafe
Haus Felsenkeller
Heimstr.4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

KOMMUNEN

Lebens- und
Arbeitsgemeinschaft Umwelt
Eisenbahnstr. 21
W-5220 Waldbröl-Hermansdorf
☎ **(02291) 61 25/ 46 21**

Mutter Erde
Hauptstr. 1
W-5248 Seifen
☎ **(02742) 82 51**

Kooperative '90
(Projekt in Vorbereitung)
Sinziger Hof
W-5167 Vettweiß
☎ **(02424) 1866**

KULTUR

Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 78 17**

Bürgerzentrum
Alte Feuerwache BAF
Melchiorstr. 3
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 10 73**
Mitglied der LAG-NRW

Bürgerzentrum
Engelshof e.V.
Oberstr. 96
W-5000 Köln 90
☎ **(02203) 1 52 16**
Mitglied der LAG-NRW

Zentrum für Arbeit und Kultur
Ranne Michels
Düsseldorfer Str. 74
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 63 54 43**

Initiative Kölner
Jazz Haus
Venloer Str.40
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 60 39**

KULTUR

Schulz
Schwulen-und Lesbenzentrum
Bismarckstr.17
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 02 06**

Werkstatt für Musik,
Kunst, Tanz, Theater
Herwarthstr. 12
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 64 00**

ZAK Köln-Mülheim
c/o Gerti Tenten
Katzenbuschweg 10
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 63 54 43**
Mitglied der LAG-NRW

Mobile
Kölner Bewegungstheater
Kieskaulerweg 161
W-5000 Köln 91
☎ **(0221) 89 28 74**

AKUT
Aachener Kultur- und Theater Initiative
Gasborn 7-9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 74 58**

Forum e.V.
Zollernstr. 50
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 51 64**

KOMM
Kommunkationszentrum
Jugend- und Kulturzentrum e.V.
Josef Schregel Str. 54
W-5160 Düren
☎ **(02421) 1 08 47**
Mitglied der LAG-NRW

Cosa Nostra
Medien- und Kulturwerkstatt
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 84 60**

Rockbüro Bonn
Verein Bonner Rockmusiker
Moltkestr. 41
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 35 16 38**

Brotfabrik
Traumpalast – Verein für ein soziokulturelles Zentrum
Kreuzstr. 16
W-5300 Bonn-Beuel
☎ **(0228) 47 54 24**
Fax (0228) 46 47 67
Mitglied der LAG-NRW

Kulturfabrik GmbH
Mayer-Alberti-Str. 11
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 8 52 80**

KUNST

Bonner Werkladen
Galerie f. Kunsthandwerk
Bonner Talweg 75
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 21 05 84**

LANDWIRTSCHAFT

Demeter-Gemüse-
und Obstanbau
Waltraut Hoven
Steinkaulplatz 8-8a
W-5100 Aachen-Kornelimünster
☎ **(02408) 31 55**

Biolandhof Hoben
Hoben 8
W-5232 Flammersfeld
☎ **(02685) 71 25**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biolandhof Roschelshof
Hauptstraße
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 81 05**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

Galloway-Hof und
Pferdepension
Schumacher/Brenner
Hauptstr. 3
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 12 66**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biokreis Westerwald e.V.
Geschäftsstelle
Hauptstraße
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 4 69**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Demeterhof Waldblick
Uwe u. Ali Freund
W-5419 Dernbach
☎ **(02689) 10 72**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

LANDWIRTSCHAFT

Hofgemeinschaft Kescheid
W-5232 Kescheid
☎ **(02685) 17 63**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biolandhof Hagemann
Jägerweg 9
W-5231 Neitersen
☎ **(02681) 14 45**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

Biolandhof Schürdt
Mittelstr. 10
W-5232 Schürdt
☎ **(02685) 2 19**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Demeterhof Udertshof
Mühlenstr. 1
W-5231 Ascheid
☎ **(02684) 18 93**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

Zeidlerhof
Auf der Rott 43
W-5305 Alfter
☎ **(02222) 48 68**

MEDIEN

agitare bene
gut schütteln – Kölner Info
c/o Liebigstr. 25
W-5000 Köln 30

Antifastische
Nachrichten
Zülpicher Str. 7
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 56 43**

Beiträge zur feministischen
Theorie & Praxis
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1

Blätter für Deutsche
und Internationale Politik
Gottesweg 54
W-5000 Köln 51
☎ **(0221) 360 02 38**

Frauenpress
Sachsenring 2-4
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 31 40 33-34**

Haberfeld
Knastzeitung
Glasstr. 80
W-5000 Köln 30

Kölner Volksblatt
Initiativen informieren
Melchiorstr. 15
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 73 17 98**

Nippeser am Zug
Siebachstr. 100
W-5000 Köln 60

Randschau
Zeitschrift für
Behindertenpolitik
Pohlmannstr. 13
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 16 54 05**

Rheinisches Journalistenbüro
Spichernstr.8
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 30 29**

Stadtrevue
Maastricher Str. 49
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 80 31**

Radio Back Datt
c/o Kölner Stadtrevue
Maastricher Str. 49
W-5000 Köln 1

Zeilensprung
Victoriastr. 15
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 12 29 36**

Laif – Fotoagentur
Luxemburger Str. 72
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 38 60 06**

Vehement e.V.
Zollstocksweg 5
W-5000 Köln 51
☎ **(0221) 36 54 10**

Auslöser Bildagentur
Templergraben 43
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 3 47 03/54 33 02**

Alarm-Redaktion
im Arbeiter- und Kulturverein
Annuntiatenbach 22
W-5100 Aachen

Klenkes
Stadtzeitung
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 77 66**

WECHSEL WIRKUNG
Zeitschrift für
TECHNIK NATURWISSENSCHAFT GESELLSCHAFT

WECHSELWIRKUNG berichtet über gesellschaftliche Auswirkungen von Naturwissenschaft und Technik.
WECHSELWIRKUNG analysiert die soziale, politische und ökonomische Funktion von Wissenschaft und Technik und zeigt deren Perspektiven und Alternativen auf.
WECHSELWIRKUNG behandelt politische und gesellschaftliche Themen auch unabhängig von Technik und Naturwissenschaft.
WECHSELWIRKUNG erscheint alle zwei Monate im Buchhandel.

Nr. 52, Dezember 1991

Schwerpunkt:
Deponie Deutschland
Abfallvermeidung ist nötiger denn je ... Frauen und Müll ... Recycling statt Revision ... Das Auto - ein globales Stoffwechselproblem ... Ökologisches Abfallkonzept für den Raum Schwerin ... Der neue Müllkolonialismus
Naturwissenschaft und Technik:
Nach menschlichem Maß ... HDTV - Wer die Norm hat, hat den Markt
Gesellschaft und Politik:
Fabrik der Zukunft: Vier Pfade nach Utopia ... Gestaltungsperspektiven der Telearbeit

Probeheft für DM 2,- in Briefmarken!
Bestellungen an WECHSELWIRKUNG, Mariabrunnstr. 48, D-5100 Aachen

MEDIEN

Wechselwirkung
c/o Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 40 59 30**
Fax (0241) 2 14 24
siehe Anzeige

Anares Medien
Verlag, A-Literatur,
Video-Archiv,
Bücher-Recycling
Mühle 28
W-5270 Gummersbach 31

De Schnüss
Stattzeitung in Bonn
Wolfstr. 41
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 07 66**

Deutsche Jugendpresse e.V.
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 72 86**

Fairkehr
Zeitschrift des VCD
Kalkuhlstr. 24
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 44 41 44**

ILA
Informationsstelle Lateinamerika
Heerstr. 205
W-5300 Bonn

ISSA
Informationsdienst Südliches Afrika
Blücherstr. 14
W-5300 Bonn 1

Joker
Fotoagentur
Auguststr. 10
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 20 36-37**
FAX (0228) 46 20 38

Lokalradio Bonn
Eltvillerstr. 13
W-5300 Bonn 2

TAZ-Büro
Kurt-Schumacher-Str. 1
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 80 82**

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

METALL

Walter Souvignier GmbH
Trierer Str. 683
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 52 61 62**
siehe Anzeige

NATURKOST

Bioladen
„Was die Bäume sagen"
Weyertal 30
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 42 61 11**

Bioladen Soja
Helenenwallstr. 5a
W-5000 Köln 21
☎ **(0221) 81 08 17**

Wildblüte
Lindenstr. 2
W-5021 Würselen
☎ **(02405) 2 12 55**

Es schmeckt wieder
Pastoratsstr. 2
W-5040 Brühl
☎ **(02232) 1 22 37**

Einhorn
Bäckerei und Großhandel
Belenburgerstr. 50
W-5064 Rösrath
☎ **(02205) 8 44 19**

Schneeball-Kollektiv e.V.
Am Steinhauser Busch 1
W-5068 Odenthal
☎ **(02202) 74 84**

Gesund Leben
Sauerbruchstr. 112
W-5090 Leverkusen
☎ **(0214) 7 49 00**

Naturwarenhaus Zwynkel
Kölner Str. 94
W-5090 Leverkusen-Opladen
☎ **(02171) 4 74 05**

Bioladen Flax
Ponstr. 137
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 3 46 10**

NATURKOST

Bioladen Flax
Schloßstr. 5
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 51 35 50**

Bioladen Flax
Marktplatz 26
W-5100 Aachen

Bioladen Flax
Kapellenstr. 50
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 60 23 84**

Naturkostladen „Lindenblüte"
Kirchstr. 41
W-5100 Aachen-Forst
☎ **(0241) 57 35 68**

Demeterladen
Jakobstr. 191
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 3 05 63**

Biotopia
Biolog.-dyn. Gärtnerei
Meindorfer Str. 120
W-5205 St. Augustin-Menden
☎ **(02241) 2 56 33**

MOMO-Naturkost- und Umweltladen
Friedrich-Breuer-Str. 35
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 27 65**

Bioladen
Bonner Talweg 180
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 51 46**

Food-Coop
Einkaufsgemeinschaft für Lebensmittel aus kontrolliertem biolog. Anbau
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 48 80**
(Mi. 18-19.30 Uhr
und Sa. 11.30-12.30 Uhr

Grüner Laden
Breite Str. 52
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 38 58**

Kassiopeia-Kollektiv
Tofu- und Tofunebenprod.
Höveler Str. 4
W-5340 Honnef 6
☎ **(02224) 8 04 62**

ÖKOBANK

Freundinnen und Freunde der Ökobank e.V.
Ökologische Finanzberatung
Melchiorstr. 14
W-5000 Köln 1
☎ **(0211) 739 37 36**
Di 18-20 Uhr

Westerwälder Initiativen und Betriebsnetz e.V.
WIBeN, Hermann Nick
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Freunde und Förderer Ökobank Bonn
c/o Ökozentrum
Heerstr. 20a
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 22 20**
Mo 17-19 Uhr

ÖKOLOGIE

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str. 37
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 76 78**

Öko-Projekt Öko-Bildungswerk
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 71 99**

SOZIALES

Förderungs- und Bildungsgemeinschaft Jugend- und Altenarbeit
Heßhof 43
W-5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 70 22**

Mühlheimer Selbsthilfe e.V.
Tiefentalstr. 14
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 64 22 10**

Neues Wohnen im Alter e.V.
Berrenrather Str.260
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 41 92 55**

SOZIALES

Zu Huss e.V. (Altenarbeit)
Tiefentalstr. 80
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 61 25 61**

Verein für Soziale Bildungsarbeit e.V.
Arbeit mit jugendlichen und erwachsenen Arbeitslosen
Boisseréestr. 3
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 21 91 70**

Zentrum für Gruppenstudien und Gemeinwesenarbeit e.V.
Blumenstr. 9
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 13 52 66**

Kölner Spielewerkstatt e.V.
Wißmannstr. 38
W-5000 Köln 30
☎ **(0221) 51 41 44**

Arbeits Kiosk e.V.
Treff für Arbeitslose BürgerInnen
Im Keutel 36
W-5440 Mayen
☎ **(02651) 60 88**

Focus in Life
Seminar- und Therapiezentrum
Im Born 6
W-5461 Bruchhausen b. Bonn
☎ **(02224) 7 69 77**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus Lumpenfabrik
Sankt Vither Str. 3
W-5108 Monschau
☎ **(02472) 51 20**

Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
Mitglied im
Bildungswerk Westerwald
☎ **(02681) 38 70**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus »Op de Hardt«
Hardt 1
W-5232 Kescheid
☎ **(02685) 18 89**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Tagungshaus Domäne
W-5232 Giershausen
☎ **(02685) 4 69**

Tagunghaus Ziegenhain
Hauptstr. 1
W-5232 Ziegenhain
☎ **(02685) 83 40**

WDÖFF
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 67 46 63**
siehe Anzeige

Haus Regenbogen
Auf dem Schülen 2-4
W-5358 Bad Münstereifel
☎ **(02257) 1 66 45**

Begegnungsstätte
Bahnhof Ahrdorf
W-5378 Blankenheim-Ahrdorf
☎ **(02697) 4 56**

Villa Kunterbunt
Autonomes Tagungs- und Ferienhaus
Bahnhofstr. 2
W-5431 Bilkheim
☎ **(064 35) 65 76**

Gaucklermühle
Tagungshaus & Kneipe
Auf der Bach 36
W-5438 Willmenrod
☎ **(02663) 87 97**
Mitglied im Bildungswerk Westerwald

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Hans Anton Schmidt
Panteleonsmühlengasse 36
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 28 91**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Kölner Werkladen
Eifelwall 56
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 41 98 84**

Bilderwaren
Brabantstr. 46
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 35 39**

Rapunzel
Weberstr. 109
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 22 97 98**

TRANSPORTE

Quick Line Transportdienste
Barbarastr. 3-9
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 760 74 75**

Transport-Kooperative Bonn
Ellerbahnhof
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 41 53**

UWS-PAPIER

Christof Horz
Umweltschutzpapier GH u. EH
Bahnhofstr. 6
W-5439 Elbingen-Mähren
☎ **(06435) 32 72**

Zettel-Wirtschaft
Umweltschutzpapier GmbH
Dorfstr. 18
W-5448 Roth/Hunsrück
☎ **(06762) 73 02 ***
siehe Anzeige

5500-5900 TRIER-SIEGEN

VERBÄNDE

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
W-5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Fr.-Engels-Allee 273a
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 8 56 79**

Arbeitsloseninitiative
Jokuschstr. 3
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 2 88 99**

Sozialhilfegruppe
Am Hilgenhaus 19
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 4 51 17**

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Streusel
Karl-Marx-Str. 38
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 15 09**

Bio-Vollkornbäckerei
Im Kappelleneck 5
W-5531 Kerpen
☎ **(06593) 14 95**

Lembas
Kollektive
Muehlenbaeckerei
Rödigerstr.122
W-5600 Wuppertal 2

„Es gaert voran"
Kollektive Frauen
Vollkorn Baeckerei
Am Diek 9
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 52 73 67**

BAU/INNENAUSBAU

Pro Natura
Baubedarf und Naturtextilien
Nordstr. 7
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 5 39 51**

BERATUNG

Hans Dieter Ehlenz
Genossenschaftsrecht
Wittlicher Str. 12
W-5561 Oberkail

Betriebsberatung Steins
Worthmannstr. 37
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 60 05**

Impuls
Betriebsberatungs- und Steuerberatungs GmbH
Wortmannstr. 37
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 60 03-05**

Rechtsanwaltsbüro Fuhrmann, Hohenstein, Theissen
Hochstr. 134
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 1 40 25**

BILDUNG

Lernwerkstatt Niederstadtfeld
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51**

Je-Ka-Mi Bildungswerk
Im Wintergarten 10
W-5860 Iserlohn
☎ **(02371) 2 92 77**

BUCHLÄDEN

Bücherladen
Hünefeldstr. 85
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 83 53**

Quadrux
Lange Str. 21
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 33 40 58**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Palaststr. 3
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 01 41**

Dritte Welt Laden
Am Klafelder Markt 19
W-5900 Siegen 21
☎ **(0271) 8 86 85**

Dritte Welt Laden
Wallstr. 5
W-5928 Bad Laasphe

ELEKTRO

J & J Elektro Ingenieurbüro
Nordstr. 7
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 5 47 95**

FAHRRAD

Fahrrad und Tandemverleih Fahrradhandel
Jakobstr. 21
W-5500 Trier

Stahlroß-Fahrradladen
Loher Str. 5
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 88 11**
Mitglied im VSF

Fahrtwind
Spandauer Str. 32
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 33 53 39**
Mitglied im VSF

GARTENBAU

Gartengestaltung, Biologischer Pflanzenschutz und Bodenanalysen
Rainer Simon
Neue Friedrichstr. 40
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 08 33**

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Druckwelle
Vohwinklerstr. 43a
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 73 12 12**

Umbruch
Hofaue 51
W-5600 Wuppertal-Elberfeld
☎ **(0202) 44 67 33**

Winddruck
Siegtalstr. 20
W-5800 Siegen-Eiserfeld
☎ **(0271) 35 57 08**

RUND UM'S HOLZ

Werkhof Witten
Ar.-Imhausen-Str. 25
W-5810 Witten
☎ **(02302) 8 55 61**

Formholzer Werkstatt
Vormholzer Str.22
W-5810 Witten 3
☎ **(02302) 7 76 22**

KNEIPEN

Schwach & Sinn NABALA
Eberhardstr. 28
W-5500 Trier

Frauencafe
Am Broegel 1
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 77 07**

KNEIPEN

Kassiopeia
Friedrich-Engels-Allee 184
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 83 66**

Hagelstein GbR
Goethestr. 44
W-5760 Arnsberg 1
☎ **(02932) 2 44 44**

KOMMUNEN

Lernwerkstatt
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51 07**

Lebensgemeinschaft im Drohntal e.V.
Dörrwiese 4
W-5552 Morbach-Merscheid
☎ **(06533) 35 34**
siehe Anzeige

Neubeginn
Hilfe für
psychisch Kranke
Mintenbeckerstr. 16
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 7 90 74**

KULTUR

Kulturzentrum Bahnhof
Bahnhof
W-5509 Thalfang

Die Börse
Kommunikationszentrum
Viehhofstr. 125
W-5600 Wuppertal-Elberfeld
☎ **(0202) 42 10 81**
Fax (0202) 42 04 42
Mitglied der LAG-NRW

Kulturladen Üllendorf
Röttgen 141
W-5600 Wuppertal

KULTUR

Das andere Forum e.V.
Henning Lühr
Hauptstr. 104
W-5620 Velbert 11

Kraftstation
Freie Jugendarbeit
Remscheid Mitte
Honsberger Str. 2
W-5630 Remscheid
☎ **(02191) 29 30 83**
Mitglied der LAG-NRW

„Die Provinz lebt" Solingen e.V.
Merscheider Str. 77/79
W-5650 Solingen 11
☎ **(0212) 33 12 22**
Fax (0212) 33 52 13
Mitglied der LAG-NRW

Ittertal GmbH
(Freizeitanlage)
Forststr.51
W-5650 Solingen 11
☎ **(0212) 31 13 04**

Hasper Hammer
Gesellschaft zur Förderung der kult. Begegnungsstätte
Hammerstr. 10
W-5800 Hagen-Haspe
☎ **(02331) 46 36 81**
und **33 20 68**

Kulturzentrum Pelmkeschule
Wehringhausener Kultur- und Begegnungszentrum e.V.
Pelmkestr. 14
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 33 69 67**
Mitglied der LAG-NRW

Rohrmeisterei Schwerte
c/o Joachim Schulze
Ascherothstr. 17
W-5800 Hagen 1e
☎ **(02331) 5 55 21**
Mitglied der LAG-NRW

5500-5900 TRIER-SIEGEN

KULTUR

Werkhof Hohenlimburg
c/o Ulrike Upmeier
Herrenstr. 17
W-5800 Hagen 5
☎ **(02334) 4 50 06/7**
Mitglied der LAG-NRW

Wittener Werkstatt
c/o Norbert Althofen
Mannesmannstr. 2
W-5810 Witten
☎ **(02302) 1 40 09**
Mitglied der LAG-NRW

VEB
Poltik, Kunst und
Unterhaltung
Marienborner Str. 16
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 2 03 12**
Mitglied der LAG-NRW

Altes Feuerwehrhaus
Haus für Freizeit
und Kultur e.V.
Zum Leyberg 2
W-5910 Kreuztal
☎ **(02732) 2 68 80**
Mitglied der LAG-NRW

Kulturkiste e.V.
z. Hd. Jürgen Nitschke
Postfach 15 67
W-5960 Olpe-Stachelau

MEDIEN

Kleine Andere
Trierer Zeitung (KATZ e.V.)
Postfach 22 23
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 33 59**

Tabula Rasa
Stadtzeitung
Postfach 1901
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 11 99**

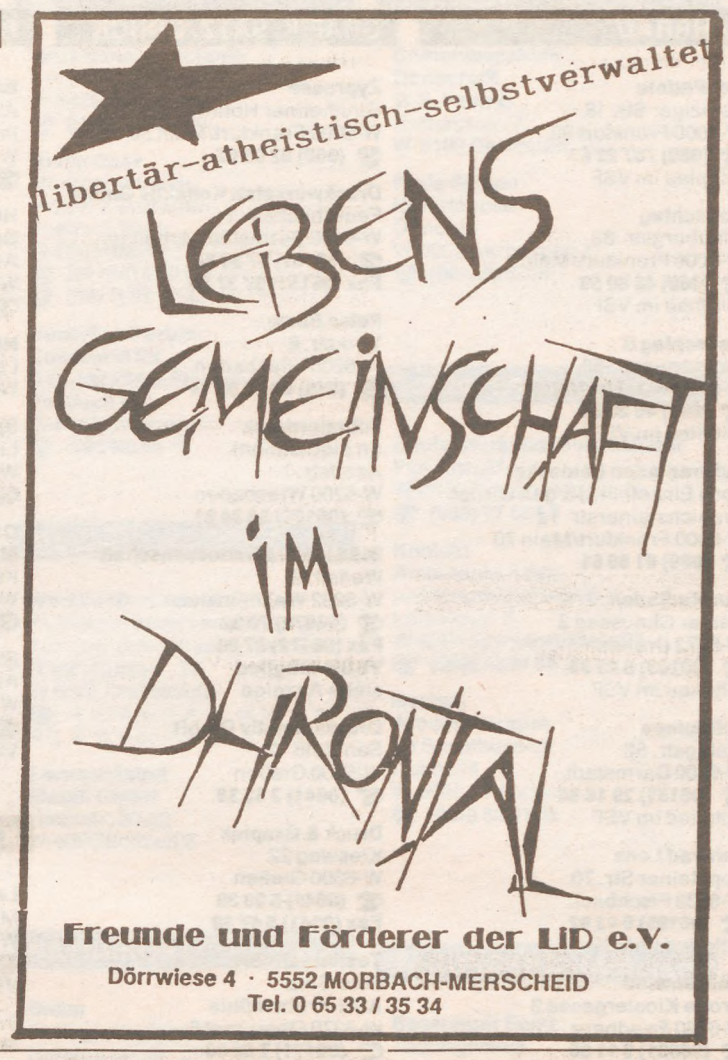
Meta M.
Wuppertaler Frauenzeitung
Am Diek 62
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 64 25 98**
und **64 51 71**

Rundbrief des
Informationsbüros
Nicaragua e.V.
Postfach 10 13 20
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 63 05**

TAG (Programmkino)
Gathe 83
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 44 13 24**

Wupper Nachrichten
Marienstr. 30
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 34 35**

Wuppertaler Stadtzeitung
c/o Die Börse
Viehhofstr. 125
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 11 54**



MEDIEN

Radio Marabu
Postfach 22 03 42
D-5600 Wuppertal 22

Zivilcourage
Schwanenstr. 16
W-5620 Velbert 1
☎ **(02051) 42 17**

Pressebund NRW
Friedrichstr. 7
W-5650 Solingen

Kulturpolitische
Mitteilungen
Hohenhof, Stirnband 10
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 58 65 53**

EXX
(ehemals Arbeiterkind)
Marienborner Str. 16
W-5900 Siegen

Grenzen-Los
Sandstr. 17
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 2 19 00**

NATURKOSTHANDEL

Verbraucher
Cooperative Trier e.V.
Wolfgang Fusenig
Waldstr.54
W-5500 Trier-Zewen
☎ **(0651) 8 88 72**

ÖKOLOGIE

IÖW-Regionalbüro NRW
Oberbergische Str. 4
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 05 30**
Fax (0202) 8 34 02

SCHULEN

Freie Schule Wuppertal
Langobardenstr. 44
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 64 91 95**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Lindwurm
Friedrich Ebert Str.81
W-5600 Wuppertal 1

TAGUNGSHÄUSER

Lernwerkstatt
Bildungs- und Begegnungshaus
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51 o. 10 31**

Tagungshotel
Weidmannsruh
Bahnhofstr. 72
W-5504 Zerf
☎ **(06587) 2 19**

5000-5900 OST

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative
Thüringen
Juri-Gagarin-Ring 150
O-5020 Erfurt
☎ **(0037/61) 53 82 10**

Arbeitsloseninitiative
Thüringen
Leninallee 20
O-5500 Nordhausen

Arbeitsloseninitiative
Thüringen
Mohrenstr. 18
O-5800 Gotha
☎ **(0037/622) 5 17 88**

ARCHIVE

Umweltbibliothek Erfurt
Allerheiligenstr. 9
O-5020 Erfurt

Blätterwald Weimar
c/o Beate Urban
Friedrich-Engels-Ring 2
O-5300 Weimar

Umweltbibliothekt
c/o Gisela Hartmann
A.-Träger-Str. 29
O-5500 Nordhausen

Umweltbibliothek
Langensalzaer Str. 5
O-5800 Gotha

Umweltbibliothek
c/o Ralf Päsler
Schillerstr. 19
O-5900 Eisenach

BERATUNG

Steuerbevollmächtigter
Dipl. Betriebswirt
Elmar Still
Eugen-Richter-Str. 43
O-5025 Erfurt
☎ **(0037/61) 66 83 88**
Fax (0037/61) 66 83 89

DRITTE WELT

AK Ausländerfragen
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(0037/621) 36 01**

FRAUEN

Frauen für
Veränderung e.V.
Barfüßerstr. 16
O-5010 Erfurt

Autonome Brennessel e.V.
Thomas-Münzer-Str. 20
O-5020 Erfurt

pömps e.V.
Netzwerk für Frauen
c/o Frauenzentrum
Espachstr. 3
O-5062 Erfurt

Frauenzentrum Erfurt
Espachstr. 3
O-5062 Erfurt
☎ **(0037/61) 2 60 68**

Frauen- und Familienzentrum
Turnvater-Jahn-Str. 11
O-5210 Arnstadt
☎ **(0037/618) 84 86**

Fraueninitiative
Sömmerdar
Margret Ritzmann
Pfarrhaus
O-5231 Leubingen
☎ **(0037/626) 2 31 82**

Unabh. Frauenverband
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(0037/Weimar) 24 46**

Frauenzentrum Weimar
Heinrich-Heine-Str. 9
O-5300 Weimar
☎ **(0037/621) 6 29 55**

Fraueninitiative
Frauen für Frauen
c/o Neues Forum
Bachstr. 41
O-5320 Apolda

MAXI
Autonome Frauengruppe
c/o Renate Mentz
Eschleber Str. 86
O-5800 Gotha
☎ **(0037/622) 5 81 16**

Frauen helfen Frauen e.V.
IG Frauenhaus Eisenach
c/o Christine Schmidt
Goldschmiedenstr. 19
O-5900 Eisenach

Frauenzentrum Eisenach
Wartburgallee 68
O-5900 Eisenach

VL

Vereinigte Linke
LGS Thüringen
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(0037/621) 37 32**

KULTUR

Autonomes
Jugendzentrum e.V.
Gotthardtstr. 44
O-5020 Erfurt

Dammweg
Kultur & Bildung
Dammweg 10
O-5020 Erfurt

MEDIEN

Grenzenlos
Karl-Marx-Allee 86
O-5066 Erfurt
☎ **(0037/61) 71 21 48**

Thüringer Anzeiger
Postfach 24
O-5010 Erfurt

Unsere Neue Zeitung
Postfach 445
O-5010 Erfurt

Radio F.R.E.I.
Klement-Gottwald-Str. 13
O-5085 Erfurt
☎ **(0037/61) 2 20 12**
oder:
Konzept GmbH; Radio F.R.E.I.
Postfach 360366
W-1000 Berlin 36

Weimarer Wochenblatt
Goetheplatz 96
O-5300 Weimar

Apoldaer Information
Büro Neues Forum Apolda, Red.
Bachstr. 41
O-5320 Apolda

ÖKOLOGIE

IG Umweltschutz
Umweltgestaltung
Espachstr. 3a
O-5062 Erfurt
☎ **(0037/61) 2 28 32**

IG Stadtökologie
c/o Jürgen Ludwig
Kaufbergstr. 8
O-5210 Arnstadt

AK Ökologie e.V.
Umweltbibliothek
Pfortenstr. 10
O-5800 Gotha
☎ **(0037/622) 5 38 90**

VERBÄNDE

Verband der selbstverwalteten
Betriebe in Hessen e.V. (VSBH)
Schäfergasse 46
W-6000 Frankfurt/Main

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Sozialhilfeinitiativen
Moselstr. 25
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 25 00 38**

Trägerverein L.O.S.
Lehrer organisieren
Selbsthilfe
Zimmerweg 12
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 72 37 33-72 35 79**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Osthessen
c/o Dorothee Gissel
Hauptstr. 44
W-6378 Greifenstein
☎ **(06478) 26 55**

LAKS Soziokultur
Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzeitung
„quer" e.V.
Güntersburgallee 22
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 71 71**
Fax (069) 43 57 37

FALZ
Solmsstr. 1a
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 70 04 25**

Sozialtherapie
Postfach 10 08 12
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 49 75 99**

Sozialpower
Uhlandstr. 50
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 43 96 45**

Frauenerwerbslosenzentrum
Egenolffstr. 5a
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 494 01 30**

Erwerbsloseninitiative
Musikantenweg 58
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 43 43 52**
und **49 05 74**

ARBEITSLOSE

Alifubo
Goethestr. 50
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 800 11 50**

Pädagogisch Initiative
Gagernstr. 8
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 79 08**

Kommunistische Hilfe
Werderstr. 8
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 44 06 64**

WissenschaftlerInnen-
Selbsthilfe
c/o Simone Witt
Kloppenheimer Str. 7
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 50 21 95**

Arbeitsloseninitiative
Walltorstr. 17
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 38 93 76**

AliA e.V.
Jahnstr. 49
W-6320 Alsfeld
☎ **(06631) 50 75**
Fax (06631) 50 77

Arbeitsloseninitiative
WALI
Langgasse 73
W-6330 Wetzlar
☎ **(06441) 4 40 47/48**

Erwerbslosen- und
Jobber-Café
c/o Infoladen
Metzgerstr. 8
W-6450 Hanau
Do 11.30 bis 14.30 Uhr

Arbeitslosen-Selbst-Hilfe
A.-Kolping-Str. 15
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 22 82 68**

Arbeitsloseninitiative
Karmeliterstr. 6
W-6520 Worms
☎ **(06241) 2 82 56**

ARCHIVE

ID-Archiv
im Informationsdienst:
Zentrum für alternative Medien
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 43 52**

BAU/INNENAUSBAU

Baustudio
Friedberger Anlage 8
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 44 43 55**

Bau-Werkgemeinschaft
Eckenheimer Schulstr. 22
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 54 01 96**

Ökotopia Bau GmbH
Friedberger Landstr. 298
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 597 07 71**

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
W-6149 Fürth
☎ **(06253) 34 68 (49 48)**

Arbeitsgemeinschaft
Fachwerk e.V.
Oppenheimer Str. 7
W-6501 Selzen
☎ **(06737) 81 76 oder 13 14**
Informationen zu traditionellen und ökologischen Bauen; Ausstellungen, Seminare, Dokumentation, Archiv; Sanfter Abriß; Wiederverwertung historischer Baustoffe; Bauen mit Lehm.

BAU
Dekoration, Stoffe,
Organisation
Günter Rogge
Dorfstr. 1
W-6572 Schwerbach
☎ **(06544) 7 97**

BERATUNG

Erhard Fitzner
Betriebsberatung
Petterweiler Str. 44
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 45 54 87**
VSBH-Mitglied

UKW
Uwe Kirchbach
Wirtschaftsdienst
Gartenstr. 45
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 43 33**

GEOTEAM
Büro für Umweltschutz-
und Technologieberatung
Nordring 82 b
W-6050 Offenbach/Main
☎ **(069) 800 46 17**
und 800 46 18

Wirtschaftswunder
Unternehmensberatung
Dietrich Karnath
Keplerstr. 9
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 07 53**

6000-6500

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

BERATUNG

Stiftung Die Mitarbeit
Kontakt- u. Beratungsstelle
für soziale und kulturelle
Initiativen
Kiesbergstr. 60
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 6 24 17**

**Verein zur Förderung
von Ökologie und
Selbstverwaltung e.V.**
c/o Sabine und Herbert Siebert
Bierstadter Höhe 22
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 56 33 78**

BILDUNG

**Institut für
Selbstorganisation
und betriebliche
Selbstverwaltung e.V.**
Mainzer Landstr.147
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 18 33**
VSBH-Mitglied

**Legasthenie-Zentrum
Darmstadt e.V.**
Ludwigshöhstr. 42
W-6100 Darmstadt

BUCHHANDEL

Karl-Marx-Buchhandlung
Jordanstr. 11
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 88 07**

Buchhandlung Triangel
Frankfurter Str. 12
W-6069 Raunheim
☎ **(06142) 4 56 64**

Georg Büchner Buchladen
Lauteschläger Str. 18
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 7 74 24**
VSBH-Mitglied

Buchladen Eulenspiegel
Weiherstr. 8
W-6203 Hochheim
☎ **(06146) 46 15**

Bücherstube Dausien & Erb
Am Freiheitsplatz 6
W-6450 Hanau 1
☎ **(06181) 2 81 80**

Sonst. Dienstleistungen

Berger 177 Kinos
Kino Team GmbH
Günthersburger Allee 38
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

**Sprachschule
Pier Paolo Pasolini**
Adalbertstr. 36 H
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 30 17 u. 70 30 18**

Laut & Leise
Schiller Lautsprechanlagen
Scheidswaldstr. 30
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 43 78 19**

Johannes Grüß
Messe-Service
und Veranstaltungen
Rothschildallee 59
W-6000 Frankfurt 70
☎ **(069) 498 00 91**

**AG Politische Ökonomie
in der ESG**
Postfach 13 52
W-6093 Flörsheim
☎ **(06145) 61 61**

camera obscura
Vogl & Becker GbR
Augrabenweg 5
W-6230 Frankfurt/Main
☎ **(069) 31 17 45**
VSBH-Mitglied

**Arbeiterselbsthilfe
Krebsmühle**
Laugerei, Antiquitäten,
Satzbetrieb, Theater
Holzwerkstatt
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

**IG für umweltfreundliche
Abfallbeseitigung
Zwickmüll**
Lärchenweg 5
W-6543 Rheinböllen

**Verein berufliches und soziales
Lernen im Hunsrück e.V.**
W-6543 Sohrschied
☎ **(06763) 5 34**

Sonst. Dienstleistungen

Das Brockenhaus
Gebrauchtes, Kachelöfen,
Möbel, Antik
Stefan Dehn
Hofstr. 4
W-6589 Leisel
☎ **(06787) 87 89**

DRITTE WELT

**Arbeitsgemeinschaft
Dritte Welt Läden e.V.**
Elisabethenstr. 51
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 19 11**

Dritte Welt Laden
Nibelungenallee 54
W-6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 55 62 69**

Dritte Welt Haus e.V.
Friesengasse 13
W-6000 Frankfurt 90

Werkhof Darmstadt e.V.
techn. Projektabwicklung im
kleinindustriellen und berufsbil-
denden Bereich (Nicaragua u.
Mosambique)
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
Fax (06151) 2 02 85

Dritte Welt Laden
Cretzschmarstr. 10
W-6231 Sulzbach/Ts
☎ **(06196) 7 32 10**

Dritte Welt Laden
Löherstr. 37
W-6400 Fulda
☎ **(06656) 83 86**

Dritte Welt Laden
An der Paulskirche 1
W-6450 Hanau
☎ **(06181) 5 36 66**

Dritte Welt Laden
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 51 77**

**Hessisches Forum
Entwicklungspolitischer
Aktionsgruppen**
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 51 77**

**AG Nica-Bananen
BanaFair e.V.**
Postfach 1158
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50**
Fax (06051) 1 62 60
siehe Anzeige letzte Seite

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Baumgartenstr. 4
W-6550 Bad Kreuznach
☎ **(0671) 6 73 33**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Als-Druff
Gempstr. 21
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 70 29 75**

Thor
Bettinastr. 69
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 88 47 98**
FAX (069) 88 44 91

Werkhof Darmstadt e.V.
Betriebsschlosser
Elektroinstallateure
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
VSBH-Mitglied

**Duplex-Elektronik
(im Werkhof)**
Ingenieurbüro & Fertigung
GmbH
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 22 49**

Software-Team
ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**
siehe Anzeige

Blitzblume
Elektrohausgeräte-
Reparatur
Heinrich Jung
Moltkestr. 15
W-6500 Mainz 1
☎ **(06131) 61 63 63**

FAHRRAD

Per Pedale
Leipziger Str. 18
W-6000 Frankfurt 90
☎ **(069) 707 23 63**
Mitglied im VSF

Radschlag
Glauburgstr. 83
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 46 80 59**
Mitglied im VSF

Radschlag II
Hallgartenstr. 56
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 45 20 64**
Mitglied im VSF

Fahrradladen Leidecker
noch Einzelinh. Jürgen Girnus
Kranichsteinerstr. 1a
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 68 61**

Der Radladen
Hainer Chaussee 3
W-6072 Dreieich
☎ **(06103) 6 23 35**
Mitglied im VSF

Luftpumpe
Liebigstr. 52
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 18 84**
Mitglied im VSF

Fahrrad Lenz
Eppsteiner Str. 70
W-6233 Fischbach
☎ **(06195) 6 43 62**
Mitglied im VSF

Rückenwind
Große Klostergasse 3
W-6360 Friedberg
☎ **(06031) 9 11 30**
Mitglied im VSF

Fahrradladen
Albinistr. 15
W-6500 Mainz 1
☎ **(06131) 22 50 13**
Mitglied im VSF

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Zypresse
Ginnheimer Hohl 14
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 52 09 67**

Druckwerkstatt Kollektiv GmbH
Feuerbachstr. 1
W-6100 Darmstadt-Arheilgen
☎ **(06151) 37 39 86**
Fax (06151) 37 37 86

Peter Barth
Yorkstr. 6
W-6200 Wiesbaden
☎ **(069) 60 50 04 14**

Schmierdruck
(in Liquidation)
Adolfstr. 7
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 34 81**

Blätterwald Genossenschaft
Weilstr. 2
W-6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
Fax (06472) 27 98
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Druckkollektiv GmbH
Sandfeld 12
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 3 33 38**

Druck & Graphik
Kiesweg 22
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 5 29 39**
Fax (0641) 5 47 38

Textline GmbH
Foto-Satz
ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**

HANDEL

FaPrik
Schul-/Bürobedarf
Eichwaldstr. 44
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 46 81 01**

RUND UM'S HOLZ

Bauhof
Ausbildungsprojekt Schreiner
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 98 69**

**Holzwerkstatt
Bauhof e.V.**
Austr. 14
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 82 31 06**

Naturpfad
Langgasse 16
W-6082 Mörfelden

Sprengwerk Zimmerei
Liebigstr. 52
W-6100 Darmstadt
☎ **06151 (2 85 61**

**Querholz
Möbelbau**
Körnerstr. 5a
W-6147 Bensheim
☎ **(06251) 6 76 47**

Elephant Holzwerkstatt
Rheinstr. 13-23
W-6234 Hattersheim
☎ **(06190) 7 27 10**
VSBH-Mitglied

KNEIPEN

Lehrerkooperative
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 28 99**
VSBH-Mitglied

Freies Kulturcafé
Mainstr. 11
W-6090 Rüsselsheim
☎ **(06142) 1 23 33 o. 1 22 12**

Kulturcafé
Hermannstr. 7
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 58 32**
VSBH-Mitglied

KOMMUNEN

**Franziskusgemeinschaft
Wendelinshof**
W-6148 Hünfeld-Molzbach
☎ **(06652) 29 36**

Galions e.V.
Hofgemeinschaft
Brunnenstr. 3
W-6325 Grebenau-Bieben
☎ **(06646) 2 52**

Holundermühle
Postfach 21
W-6352 Ober-Mörlen

Biopolis
Kulturprojekt
& Bildungsstätte
Brückenstr. 3
W-6366 Wölfersheim-Bernstadt
☎ **(06036) 7 83**

Mostekhof Haunetal
Kirchberg 8
W-6419 Haunetal 1
☎ **(06673) 2 58**

Riedmühle e.V.
Riedmühle 1
W-6445 Alheim
☎ **(05664) 87 40**

**Unternehmensverband
Riedmühle**
Oberer Erlenbach 9
W-6445 Alheim/Oberellenbach
☎ **(05664) 70 28**

KULTUR

**LAKS Soziokultur
Hessen**
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

Alter Südbahnhof Lauterbach
Reinhard und Brigitte Folke
Gabelsberger Str. 15
W-6000 Frankfurt 60

Batschkapp
Maybachstr. 24
W-6000 Frankfurt 50
☎ **(069) 53 10 37**
VSBH-Mitglied

Brotfabrik
Bachmannstr. 2-4
W-6000 Frankfurt 90

Café Südstern
Siemensstr. 9
W-6000 Frankfurt 70

Gallus-Zentrum
Krifteler Str. 55
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 00 37**
VSBH-Mitglied

Harmonie
Dreieichstr. 54
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 35 50**

Kino-Team GmbH
Günthersburgallee 38
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

Theater in der Brotfabrik
Rödelheimer Landstr. 6a
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 44 87**

Zum grünen Gump
Südliche Ringstr. 77
W-6070 Langen

**Alternatives Zentrum
Rödermark**
Kreuzgasse 28
W-6074 Rödermark
☎ **(06074) 54 16**

Club Voltaire
Friedrichstr. 43
W-6078 Neu-Isenburg

Kunstinitiative Darmstadt e.V.
Hans-Leo Rohleder
Karlstr. 49 i.H.
W-6100 Darmstadt

Verein für Kulturarbeit
Carsten Lebzien
Ringstr. 89c
W-6114 Gross-Umstadt

BKA
Frankfurter Strasse
W-6115 Münster bei Dieburg

Verein für Kulturarbeit
Wolfgang Schneider
Sandweg 2
W-6116 Eppertshausen

Artist Cooperative New Jazz
c/o Rücker
Eichendorffstr. 1
W-6200 Wiesbaden

Hinterhaus
Karlsstr. 15
W-6200 Wiesbaden

Bringen Sie Ihr Büro in Schwung!

Fangen Sie an, Ihren Computer effektiv zu nutzen!

Brauchen Sie...

- eine schnelle Adreßverwaltung?
- eine leistungsstarke, anwenderfreundliche Textverarbeitung direkt im Zugriff?
- optimale Kundenbetreuung?
- immer den Überblick über alle Daten – auch wenn's um Ihr Lager geht?
- Rechnungen, Mahnungen immer automatisch?
- die vielen kleinen Details, die das Leben einfacher machen?

Das Büro
Die Lösung

Ein Programm, das sich intuitiv an die individuellen Arbeitsweisen jedes Mitarbeiters anpaßt. Fordern Sie doch einfach das Demoprogramm an – oder unseren Diskettenjongleur als Pausenzeichen für Ihren Bildschirm – selbstverständlich kostenlos

KREBSMÜHLE – 6370 OBERURSEL 5 –
TELEFON 06171–76088 – TELEFAX 06171–79921

SOFT·WARE·TEAM
GESELLSCHAFT FÜR BESONDERE LÖSUNGEN MBH

FRAUEN

Frankfurter Frauenblatt
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 26 49**

GARTENBAU

**Arbeitsgemeinschaft
Landschaftsgärtner GbR**
Ausbildungsbetrieb
angeschlossen an die
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Garten- u. Landschaftsbau-
betriebe in SV (BASEG)
Eckenheimer Landstr. 30
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 49 22 01** ∅

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Caro-Druck
Kasseler Str. 1a
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 79 20 97 21/22/27**

Zypresse
Ginnheimer Hohl 14
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 52 09 67**

Spiecker Repro GmbH
Rotlindstr. 45
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 50 86**

blätterwald e.G.
Herstellen und Vertrieb von
Produkten aus Umweltschutz-
papier
Weilstr. 2
W-6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

**Antik & Laden
ASH Krebsmühle**
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

Regenbogen
Naturwaren
Taunusstr. 2
W-6370 Friedberg

**AG Nica-Bananen
BanaFair e.V.**
Postfach 1158
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50**
Fax (06051) 1 62 60
siehe Anzeige letzte Seite

RUND UM'S HOLZ

Holzkopp GmbH
Innenausbau, Schreinerei
Ederstr. 14
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 90 09**

Café Klatsch
Marcobrunner Str. 9
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 44 02 66**
VSBH-Mitglied

**Café Nixda
c/o Herzkasper Café GmbH**
Raimundistr. 13
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 67 03 30**

ÖKOBANK

**Verein zur Förderung
von Ökologie und
Selbstverwaltung**
Sabine Siebert
Bierstadter Höhe 22
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 56 33 78**
Termine nach Absprache

Riedmühle e.V.
Öko-Beratung
Robert Mayer
Oberer Erlenbach 9
W-6445 Oberellenbach
☎ **(05664) 86 29**
Fax (05664) 60 55

KOMMUNEN

Gaia Frankfurt
c/o C. M. Schulte
Frankenallee 32
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 25 28**

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

KULTUR

VBK Verein für Volksbildung Kultur e.V. Wiesbaden
Postfach 58 45
W-6200 Wiesbaden

Bikuz Höchst
Michael Stumpfstr. 2
W-6230 Frankfurt 80

Kulturtreff
Antoniterstr. 16-18
W-6230 Frankfurt 80

Komm in!
Limburger Str. 23
W-6270 Idstein

ARENA
Freies Theater
An der Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ (06171) 7 43 96

Kulturscheune
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal 2
☎ (06673) 6 13

Rolf Pirrow
Neumarkt 10
W-6430 Bad Hersfeld

Verein für
Kultur & Kommunikation e.V.
(Buchcafé) Pirrow Rolf
Badenstr. 25
W-6430 Bad Hersfeld
☎ (06621) 7 52 02

Kulturbasar Hanau
Heiner Nitschke
Kastanienallee 20
W-6450 Hanau

Kulturzentrum Mainspitze
Taunusstr. 22
W-6457 Bischofsheim

Kulturkreis Büdingen
Dietmar Egner
Bismarckstr. 17
W-6470 Büdingen-Hilden

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20b
W-6500 Mainz

Kulturzentrum
Zwerschgasse 4
W-6508 Alzey

Ini Kommunikationszentrum
Barbara Lindemann
Hauptstr. 11b
W-6580 Idar-Oberstein

MEDIEN

diskus
Frankfurter Studentenzeitung
diskus Verlag
Jügelstr. 1
W-6000 Frankfurt 1

Die Brücke
Zeitschrift für
Gleichberechtigung und
Völkerverständigung
Redaktion Frankfurt
Cornelia Wilß
Günthersburgallee 31
W-6000 Frankfurt 1
☎ (069) 499 01 29

Dr. med. Mabuse
Zeitschrift für
Gesundheitswesen
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 738 17 24
VSBH-Mitglied

Info 3
Sozialberichte aus der
anthroposophischen Arbeit
Kirchgartenstr. 1
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ (069) 58 46 45

Kommune
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1

Network Mediencooperative
Merianplatz 10
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 43 97 70
VSBH Mitglied

Studien von Zeitfragen
Peter G. Spengler Verlag
Postfach 70 09 03
W-6000 Frankfurt/main 70
☎ (069) 597 42 13 (auch BTX)

swing
autonomes rhein-main-info
c/o archiv für zeitgeschichte
Große Seestr. 61
W-6000 Frankfurt/Main 90

TAZ-Büro
Frankfurt
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 73 34 80
VSBH-Mitglied

Links
Zeitschrift des SB
Bleichstr. 5/7
W-6050 Offenbach
☎ (069) 88 50 06

Wir haben das komplette Lieferprogramm!

Schreibwaren und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier.

Briefumschläge - Versandtaschen - Briefpapier - selbstklebende Etiketten - Computerpapier - Schreibunterlagen - Papiertragetaschen - Schreibgeräte - Kalender - Formulardrucke - Geschenkpapier - . . . und vieles mehr

Katalog anfordern (3.- DM in Briefmarken) und staunen!

blätterwald e.G.
Vertrieb von umweltfreundlichen Produkten
Groß- und Einzelhandel

blätterwald e.G.

Weilstr. 2
6292 Weilmünster
☎ (06472) 70 31-34
Fax: (06472) 27 98

LANDWIRTSCHAFT

Hofgemeinschaft Galions
Brunnenstr. 3
W-6325 Grebenau-Bieben
☎ (06646) 2 52

MEDIEN

Aktion
Anarchistisches Magazin
Schleusenstr. 17
W-6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 23 25 55

Arbeitslosenzeitung „quer" e.V.
Günthersburgallee 22
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 44 71 71
Fax (069) 43 57 37

ID Informationsdienst
Zentrum für
alternative Medien
Projekte:
Alltag ☎ (069) 70 99 35
Mediensolidaritätsfonds
Dokumentation
☎ (069) 70 43 52
Postfach 90 03 43
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
Fax (069) 77 73 41
(mit Vermerk: für ID!)

Schrot & Korn
Verlag gesund essen
Am Eichwald 24
W-6117 Schaafheim
☎ (06073) 8 00 57

Forschungsjournal
Neue Soziale Bewegungen
Taunusstr. 66
W-6200 Wiesbaden
☎ (06121) 52 55 56

sozial extra
Magazin für Sozialpolitik,
Sozialarbeit und
soziale Bewegungen
Langgasse 24H
W-6200 Wiesbaden
☎ (06121) 30 70 11
VSBH-Mitglied

Infodienst Taunus
E.-M.-Arndt-Str. 1
W-6233 Kelkheim
☎ (06195) 3772

Gegenwind
Postfach 31
W-6251 Waldbrunn
Mitglied im
Westerwälder Betriebe Netz

Publik-Forum
Zeitung kritischer Christen
Postfach 2010
ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel
☎ (06171) 70 03-0
FAX (06171) 7003-40

Stadtgrenze
Zeitung der ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ (06171) 7 60 88

MEDIEN

neue hanauer zeitung
Am Freiheitsplatz 6
W-6450 Hanau 1
☎ (06181) 2 81 80

Radio Quer
Medieninitiative
Mainz/Wiesbaden
Postfach 3041
W-6500 Mainz 1
☎ (06136) 8 99 83
☎ (0611) 80 70 42

Hunsrück-Forum
Zeitschrift für
Demokratie & Frieden
Postfach 451
W-6540 Simmern
☎ (06545) 64 18

METALL

Werkhof Darmstadt e.V.
Ausbildung und Umschulung
zum/zur IndustriemechanikerIn
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎. ‡∝=∞=≠ ×̌ ∝∝ ∝≈
★♀ ‡∝=∞=≠ ×̌ × >∞

Lernwerkstatt
Metall GmbH
Raunstr. 20-22
W-6363 Echzell 2

NATURKOST

Distel
Biologische Nahrungsmittel
Homburgerstr. 17
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ (069) 77 94 05

MALM
Biologische Nahrungsmittel
Friesengasse 14
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ (069) 70 22 27
VSBH-Mitglied

Biologisches Gefach
Im Langgewann 12c
W-6238 Hofheim
☎ (06192) 2 40 42
VSBH-Mitglied

MET
Produktion und Vertrieb
von biologischen Weinen
Schulstr. 18
W-6479 Ober-Mockstadt
☎ (06041) 53 25
VSBH-Mitglied

NATURWARENGROSSO

Phönix
Raiffeisenstr. 28
W-6365 Rosbach v.d.H. 1
☎ (06003) 2 94-2 97

ÖKOLOGIE

AUEN
Arbeitsgemeinschaft
Umweltplanung GbR
Neuhaußstr. 11
W-6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 597 36 91
VSBH-Mitglied

Gesellschaft für Ökologie
Planung, Montage
von Energiesystemen
Mühlstr. 62
W-6100 Darmstadt
☎ (06151) 29 33 88

Verein für Alltagsökologie
Emanuel-Geibel-Str. 18
W-6200 Wiesbaden
☎ (0611) 37 51 57

ARGUK
Arbeitsgemeinschaft
Umweltkontrolle
Niederurseler Str. 7
W-6370 Oberursel 5
☎ (06171) 7 30 18
VSBH-Mitglied

AG Umweltkontrolle
Schlesienring 4
W-6368 Bad Vilbel
☎ (06101) 8 51 28

SCHULEN

Freie Schule Frankfurt
Vogelweidenstr. 3
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ (069) 63 67 50

SCHULEN

Comeniusschule
Darmstadt
W.E. Failing
Rathausstr. 7
W-6100 Darmstadt 12

Freie Schule
Untertaunus
Ölmühle
W-6209 Aarbergen 1
☎ (06120) 57 67

SOZIALES

Kinderwerkstatt Bockenheim
Florastr. 27
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ (069) 77 55 65

Kontakt
Ambulante Alten-
und Krankenpflege e.V.
Leibnizstr. 5
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ (069) 43 91 60

Bauhof
Arbeitstherapie
im Suchtbereich
Austr. 14
W-6050 Offenbach
☎ (069) 82 31 06

TAGUNGSHÄUSER

Bessunger Forst
Tagungshaus,
Bildungseinrichtung
Aschaffenburger Str. 183-187
6101 Roßdorf 1
☎ (06151) 14 51 71
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Ferien- und
Tagungshaus SPM e.V.
Steinesmühle
6312 Laubach-Münster
☎ (0645) 61 65

BDP-Bildungsstätte
Alte Schule Anspach e.V.
Schulstr. 3
6392 Neu-Anspach
☎ (06081) 4 17 72

Tagungshaus Rommerz
Am Fuchsberg 22
6404 Neuhof-Rommerz
☎ (06655) 42 94

Lernwerkstatt Haunehof
Kirchberg 8
6419 Haunetal 1-Neunkirchen
☎ (06673) 2 58

Waldhof e.V.
6419 Rasdorf-Grüsselbach
☎ (06651) 4 27

Kulturwerkstatt Schmiede
Zum Gallberg 2
6422 Herbstein
☎ (06643) 17 39

Holzwerkstatt und
Tagungshaus
An der Kreisstr. 3
6543 Sohrschied
☎ (06763) 534

Ohlweiler Mühle
Tagungshaus Hunsrück
c/o Bernd Mauerhof
Schloßstr. 4
6541 Gemünden
☎ (06765) 70 74

Ehemalige Synagoge
Mittel-Seemer-Str. 4-6
6473 Gedern 3
☎ (06045) 28 82

Haus Sternschnupper
Tagungshaus
Gisela & Matthias Blaschke
Ortsstr. 17
6571 Griebelschied
☎ (06752) 57 98

VERLAGE

Brandes & Apsel Verlag
Nassauer Str. 1-3
6000 Frankfurt/Main 50
☎ (069) 58 86 13 u. 59 43 31
siehe Anzeige

Roter Stern GmbH
Holzhausenstr. 4
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 59 99 99

Sozialistische
Verlagsauslieferung GmbH
Franziusstr. 44
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 49 07 59
VSBH-Mitglied

jugendhof im bessunger forst e.V.

aschaffenburgerstr 185
6101 roßdorf 1
tel. 06151/145171

autonomes tagungshaus
5 km von darmstadt in
mitten eines waldes
für seminare, klassenfahrten, freizeiten
tagesveranstaltungen
80 betten verpflegung
16 selbstverpflegerplätze
werkstätten für foto
spiel- und sportplätze
grillstellen, liegewiese,
fahrradverleih (20 stck.)
programmgestaltung und
angebote für gästegruppen
eigene seminare

VERLAGE

Studien von Zeitfragen
Peter G. Spengler Verlag
Postfach 70 09 63
6000 Frankfurt/Main 70
☎ (069) 597 42 13

Verlag Neue Kritik KG
Kettenhofweg 53
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 72 75 76

Verlag Jugend und Politik
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 73 60 58

EXTRA-Verlags GmbH
Langgasse 24 H
6200 Wiesbaden
☎ (06121) 30 70 11
VSBH-Mitglied

Focus Verlag
Grünberger Str. 16
6300 Gießen
☎ (0641) 3 47 60
VSBH-Mitglied

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 597 42 80
FAX (069) 597 87 66

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
P. Scherfise & PartnerInnen
Arnsburger Str. 36
6000 Frankfurt/Main 60
☎ (069) 43 99 42/43
Telefax (069) 49 91 32

Fairsicherungsbüro
Christoph Kähler
Gießener Str. 116
6301 Heuchelheim
☎ (0641) 6 39 95

6600-6700

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 37 15 02

Kultur & Werkhof
Nauwieser e.V.
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 39 95 38

Verband Saarländischer
Jugendzentren
in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 63 53 59

ÖBW (Ökologisches
Bildungswerk) Saar e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 44 67

Dachverband
„Bildungswerk rheinland-
pfälzischer Initiativen"
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ (06359) 8 25 77

Verein Wespe
Friedrichstr. 36
W-6730 Neustadt
☎ (06231) 3 51 29
oder 3 06 97
FAX 3 47 01

ARCHIVE

Das AnArchiv
im Max Nettlau Institut
Hauptstr. 118
W-6370 Neustadt
☎ (06321) 3 30 81

ARBEITSLOSE

Zukunftsarbeit
Heusweilerstr. 39
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 73 09 39

Koordination
Saarländischer
Arbeitsloseninitiativen
Gatterstr. 13
W-6620 Völklingen
☎ (06898) 1 65 90

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Kaiser-Friedrich-Ring 12
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 4 97 21

BAU/INNENAUSBAU

Ö & Ko, Baustoffe
und Wohnsachen
Sulzbachtalstr. 93
W-6603 Sulzbach
☎ (06897) 5 22 89

Bio-Baumarkt
Biologische Baustoffe
Gutleutstr.50
W-6702 Bad Dürkheim
☎ (06322) 6 73 30

ELA-Bau GmbH
Bau- und Elektrobetrieb
Postfach 12 02
W-6702 Bad Dürkheim
☎ (06322) 28 25

Firnis
Antiquitäten
und Naturbaustoffe
Kunigundenstr. 12
W-6730 Neustadt/W.
☎ (06321) 3 06 97

BERATUNG

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 37 15 02

Neue Arbeit Saar gGmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 1
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 8 19 07

Klaus Braun
Kommunikationsberatung
Gabelbergerstr. 8
W-6720 Speyer
☎ (06232) 97 71

à jour
Marie-Wolf-Str. 7
W-6720 Speyer
☎ (06232) 2 84 79

BILDUNG

IFB (Institut für
praxisorientierte
Forschung und
Bildung e.V.
Hohenzollerstr. 28
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 584 68 18

6600-6700 SAARBRÜCKEN-LUDWIGSHAFEN

BILDUNG

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 44 67

Selbstverwaltetes Bildungs und Freizeithaus Eichwald
Weiskircher Str. 28
W-6648 Neunkirchen
☎ (06874) 9 55
siehe Anzeige

Öko-Institut Blieskastel e.V.
c/o Joachim Götz
Breitfurter Str. 76
W-6653 Blieskastel-Mimbach
☎ (06842) 58 76

Bildungswerk für Umwelt, Technologie und Gesellschaft
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ (06359) 8 25 77

BUCHHANDEL

Der Buchladen GmbH & Antiquariat
Förster Str. 14
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 11 71

Sonst. Dienstleistungen

Baumhaus
Vorstadtstr. 22b
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 5 27 04

Malschule Buntspecht
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Mitfahrzentrale
Rosenstr. 31
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 6 79 81-31

Programm & Werkstoff GmbH
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 47 81

Insel Borg
Kapellenstr. 3
W-6634 Perl/Borg
☎ (06867) 7 82

Der Kinderladen
Ziegelstr. 21
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 4 82 48

Kunst und Leder
c/o Martin Conrath
Kapellenweg 14
W-6643 Perl-Kesslingen
☎ (06865) 88 90

Provinz 80
Programmkino GmbH
Rosenstr. 54
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 1 35 69

Geschichtswerkstatt
Büro für Stadt- und Regionalgeschichte
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 38 26 28

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Haus der Kirche
Neikestr.
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 65 43

Dritte Welt Laden
Evang. Jugendwerk Saar
Großherzog-Friedrich-Str. 44
W-6600 Saarbrücken 3

Deutsch-Lateinamerikanische Gesellschaft
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 37 24 74

Verein Projektpartnerschaft Dritte Welt e.V.
Königstr. 22
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 8 74 59

3. Welt Laden
Schankstr. 23
W-6640 Merzig
☎ (06861) 7 40 05

DRITTE WELT

3.Welt Laden (und Fachbibliothek)
Weiskircher Str. 24
W-6646 Losheim
☎ (06872) 64 48 (priv.)

Dritte Welt Laden
Gaustr. 4
W-6702 Bad Dürkheim

Dritte Welt Laden
Kutschergasse 9
W-6720 Speyer

Dritte Welt Laden
Kronstr. 43
W-6740 Landau
☎ (06341) 8 29 62

Dritte Welt Laden
Steinstr. 67
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 6 63 53

ELEKTRO

ELA-Bau
Gublentstr. 50
Postfach 12 02
W-6702 Bad Dürkheim

FAHRRAD

Der Fahrradladen
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 70 98
Mitglied im VSF

HaaSies Radschlag
Hauptstr. 23
W-6728 Germersheim
☎ (07274) 48 63
Mitglied im VSF

FRAUEN

Notruf für vergewaltigte und mißhandelte Frauen e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 67 67

Frauenzeitung Donna Wetter
Alte Feuerwache
W-6600 Saarbrücken

Verein für Frauenbildung und Frauenkultur e.V.
Dellengartenstr. 14
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 5 58 00

Werkstube
Gerberstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 12 40

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Blattlaus-Druckwerkstatt
Försterstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 37 21 75

COD
Bleichstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 93 51-3

Nauwieser Copier & Offset
Nauwieser Str. 23
W-6600 Saarbrücken

Provinzdruck
Paul-Gerhard-Str. 31
W-6690 St.Wendel-Niederkirchen
☎ (06856) 7 03

Die Letter
Setzerei
Hauptstr. 118
W-6370 Neustadt
☎ (06321) 3 53 71
FAX (06321) 79 21

Elbendruck
Alte Forststr. 3
W-6738 Elmstein
☎ (06328) 12 93

HANDEL

Blattlaus Großhandel für Umweltschutzpapier
Försterstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 37 21 75

HANDEL

Kornkraft Getreidemühlen
Hüttenstr. 6
W-6612 Schmelz
☎ (06887) 44 30

Horizont
Tramperladen
Rosenstr. 31
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 6 34 05

Harth's Mega-Herz
„Ein Herz für Computer"
Im Erker 3
W-6696 Sitzerath
☎ (06873) 12 12

RUND UM'S HOLZ

Schreinerei Holzbock GmbH
Brauerstr. 28-30
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 39 88 08

Möbelwerkstatt
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 390 86 61

Restaurierungswerkstatt GbR
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 390 48 96

Natürlich Wohnen
Bismarckstr. 44
W-6600 Saarbrücken

Holzmanufaktur Ebertsheim
Eduard-Mann-Str. 1-7
W-6719 Ebertsheim

B.A.U.M GmbH
Hindenburgstr. 37
W-6730 Neustadt/Weinstraße
☎ (06321) 3 38 66

Holz-W.Ö.R.K. Schreinerei
Friedrichstr. 36
W-6730 Neustadt/Weinstraße
☎ (06321) 8 47 55

KNEIPEN

Gasthaus Bingert
Nauwieser Str. 7
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 83 39

Café Oblomow
Dürerstr. 116
W-6650 Homburg
☎ (06841) 7 91 40

Café K
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 38 26 28

KOMMUNEN

Internationales Medienzentrum Elmstein
Alte Forststr. 3
W-6738 Elmstein

Pioniersiedlung Reininghof
W-6749 Wieslautern
☎ (06394) 13 78

Familie Hesselbach
Hauptstr. 54
W-6761 Bisterschied
☎ (06364) 12 94

Sulzhof
Gärtnersiedlung 9
W-6872 Bürstadt
☎ (06206) 68 72

KULTUR

Asphalt Companie c/o Charly Bick
Parkstr. 8
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 37 19 39

Echo-Theatergruppe
Bismarckstr. 22
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 6 36 95

Kino Achteinhalb
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 390 88 80

Quicksilber
Schmollerstr. 18
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 45 76

Saarländisches Filmbüro c/o Christian Fuchs
Metzerstr. 102
W-6636 Überherrn-Felsberg

KULTUR

Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 44 34 10

Gutemiene GmbH
Pasteurstr. 7
W-6620 Völklingen
☎ (0681) 2 70 98

Kindertheater Knobloch & Rübchen c/o Frank Lion
Ferdinand-Heil-Str. 23
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 4 81 83

Überzwerg - Theater c/o Nina Rieger
Eschbergerweg 100
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 81 64 80

Sauerteig
Verein für Kommunikation, Kreativarbeit und Selbstverwaltetes Arbeiten e.V.
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 38 26 28

Kinowerkstatt
Pfarrgasse 49
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 3 68 21

PROVINZ 80 Programmkino GmbH
Rosenstr. 54
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 2 69 21
(0631) 1 35 69 (Programmansage)

mit den Kinos:

Provinzkino Enkenbach
Bahnhofstr. 3a
W-6753 Enkenbach-Alsenborn 1
☎ (06303) 15 95

Provinzkino Pirmasens
Gärtnerstr. 2
W-6780 Pirmasens
☎ (06331) 1 32 72

MEDIEN

Donna Wetter
Frauenzeitung
Alte Feuerwache
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 45 77

Stadtzeitung
Postfach 176
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 57 25

Die Brücke
Zeitschrift für Gleichberechtigung und Völkerverständigung
Riottestr. 16
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 58 50

Medienwerkstatt Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Offener Kanal
Eschbergerweg 65
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 81 20 26

ZAP
Hardcore Magazin
Schützenstr. 6
W-6650 Homburg

NATURKOST

Mutter Erde
Türkenstr. 13
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 39 80 78

Korn un' Riewe
Beethovenstr. 13
W-6602 Dudweiler
☎ (06897) 7 47 90

Naturata
Alleestr. 1
W-6623 Altenkessel
☎ (06898) 8 33 04

Unicorn GmbH
Großhandel für Naturkost
Pavillonstr. 45
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 28 55

Brennessel
Weißkreuzstr. 11
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 4 39 95

Schwarzwurzel Naturkostladen
Jakob-Binder-Str. 10
W-6700 Ludwigshafen
☎ (0621) 52 45 76

NATURKOST

Querkorn GbR
Kutschergasse 3
W-6720 Speyer
☎ (06232) 7 92 49

Pfälzer Öko-Laden
Marktplatz 27
W-6746 Hauenstein

ÖKOBANK

Ökofinanz Rheinhessen/Pfalz
Guido Dahm
Hauptstr. 21
W-6719 Grünstadt-Ebersheim
(nur schriftliche Anfragen)

Ökofinanz Rheinhessen/Pfalz
Ludger Sauerborn
Kasimirstr. 2
W-6520 Worms
(nur schriftliche Anfragen)

Rudi Freidinger
Zweibrücker Str. 91
W-6650 Homburg
☎ (0681) 302 29 37

ÖKOLOGIE

AMEISE
Umweltmodelle
Provinzialstr. 10
W-6623 Altenkessel

Öko-Institut Blieskastel e.V. c/o Joachim Frenzen
Bliesgaustr. 27
W-6653 Blieskastel
☎ (06842) 58 27

Technologie und Ökologie-Betriebe
Ed. Mann Str. 1-7
W-6719 Ebertsheim
☎ (06359) 8 25 42

Stiftung Mittlere Technologie
Eisenbahnstr. 28-30
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 6 17 76

SOZIALES

LAG - Soziale Brennpunkte
Mainzer Str. 131
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 6 63 73/74

AG SPAK (AK für psychosoziale Hilfe e.V.
Rosenstr. 18
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 64 93

Aids-Hilfe Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 11 12

Altenhilfe Malstatt
Große Schulstr. 17
W-6600 Saarbrücken

Deutsch-Ausländischer Jugendclub
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Kinderhaus
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 38 26 28

TAGUNGSHÄUSER

Alternatives Tagungshaus Haus Eichwald
Weiskircher Str. 28
W-6648 Wadern-Nunkirchen
☎ (06874) 9 55
siehe Anzeige

SUCHE:

Wir archivieren gefälschte Pressеerklärungen, Tageszeitungen, Hauswurfsendungen, oder Falschgeld, falsche Briefmarken oder Fahrscheine, Info-Broschüren und Plakate und und und ...
Möglichst 3 Exemplare oder Kopie vom Feinsten.
Die dazu gehörigen Zeitungsartikel/Erklärungen beilegen.
Alles was falsch ist.

G. Fälscht
Archiv für ungewöhnliche Maßnahmen
-Eine Initiative für's ID-Archiv-
c/o ID, Postfach 104522 D-2800 Bremen 1

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus Gangloff
Hallerweg 284
W-6761 Becherbach/Gangloff
☎ (06364) 209
oder ☎ (06753) 30 36

Selbstverwaltetes Bildungs- und Freizeithaus

Eichwald

Für alle Gruppen.
Direkt am Wald gelegen. Einzel- und Doppelzimmer, große Gruppenräume, Sauna. Viele Freizeitmöglichkeiten im Haus und in der Umgebung. **Prospekt anfordern.**

Weiskircher Str. 28
6648 Nunkirchen
0 68 74 / 955

WERKHOF

Nauwieser 19 e.V.
Trägerverein
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 39 95 38

Betriebe & Projekte:
Aids-Hilfe Saar e.V.
Beratung und Betreuung
☎ (0681) 31 11 12
Fahrradladen GmbH
Fahrradverkauf
☎ (0681) 3 70 98
Kino Achteinhalb
Programmkino
☎ (0681) 390 88 80
Malschule Buntspecht GbR und Verein NauwieserKunstKultur
Medienwerkstatt Saar e.V.
Videoproduktion und Beratung
☎ (0681) 39 97 84
Möbelwerkstatt GmbH
Massivholzschreinerei
☎ (0681) 390 86 61
Nauwieserhof-Café
Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Beratung, Projektplanung Finanzierung
☎ (0681) 37 15 02
Notrufgruppe für mißhandelte Mädchen/Frauen
Beratung und Betreuung
☎ (0681) 3 67 67
Restaurierungswerkstatt GbR
Möbelrestaurierung
☎ (0681) 390 48 96
Saarländisches Filmbüro e.V.
Filmproduktion
☎ (0681) 39 97 84
Verein zur Förderung der Medienarbeit e.V.
Päd. Medienarbeit
☎ (0681) 390 88 80

WISSENSCHAFT

Wissenschaftsladen Kaiserslautern e.V. u.a. unabhängige Strahlenmeßstelle
Adolf-Kolping-Platz 1
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 6 66 36 und 6 82 74

6800-6900 MANNHEIM-HEIDELBERG

VERBÄNDE

CONTRASTE
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Gaisbergstr. 97 (HH)
Postfach 10 45 20
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02
FAX (06221) 16 44 89

Versorgungswerk des NETZes e.V.
C3, 19
W-6800 Mannheim
(0621) 10 30 43

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 14 94

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
W-6934 Neckargerach
(0 62 63) 16 43

ARBEITSLOSE

Arbeitslosencafé
des Diak. Werkes
M I, 8-9
W-6800 Mannheim
(0621) 16 89-239

Arbeitslosengruppe
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 69 00
ab 18 Uhr

Die Werkstatt e.V.
Verein zur Unterstützung junger Arbeitsloser
Postfach 10 23 25
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 83 42 20

BÄCKEREIEN

Betriebsgemeinschaft Vollkornbäckerei Lummerland
Schwanenstr. 43
W-6800 Mannheim-Feudenheim

Mahlzahn
Gaisbergstr. 74
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 09 97
und Märzgasse 2
W-6900 Heidelberg
(06221) 1 34 40

BERATUNG

KONTRA
Konfliktberatung und Gruppentraining
Andrea Gerth
Elmar Sing
Löwenstr. 8
W-6800 Mannheim 51
(0621) 79 10 26

à jour
Unternehmensservice und -beratung GmbH
Postfach 10 01 33
W-6800 Mannheim 1
(0621) 40 63 16
FAX (0621) 44 48 24

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 14 94

Beratungsbüro Südschiene c/o CONTRASTE e.V.
Gaisbergstr. 97
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 24 67

Rat und Tat e.G.
Hauptstr. 42
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 08 43

BAUPLANUNG

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
W-6149 Fürth
(06253) 34 68 (49 48)

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Theaterstr. 16
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 22 01

Der andere Buchladen
Plöck 93
W-6900 Heidelberg
(06221) 1 58 66

Wieblinger Buchladen
Wallstr. 3
W-6900 Heidelberg
(06221) 84 03 94

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Friedrich-Ebert-Anlage 51b
W-6900 Heidelberg 1

Initiative Eine-Welt-Zentrum
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg

FAHRRAD

Der Radladen
Obere Clignetstr. 27
W-6800 Mannheim
(0621) 37 74 28
Mitglied im VSF

Die Fahrradklinik
Käfertaler Str. 162
W-6800 Mannheim
(0621) 33 50 62
Mitglied im VSF

Das Radhaus Selbsthilfewerkstatt
Kaiserstr. 59
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 1 37 27

Radhaus
Hauptstr. 91
W-6920 Sinsheim
(07261) 23 88

FRAUEN

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 13 71

Frauen helfen Frauen e.V. Frauenhaus
Postfach 10 23 43
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 83 30 88

Frauen helfen Frauen e.V. Beratungsladen
Mannheimer Str. 287
W-6900 Heidelberg
(06221) 84 07 40

AG Heidelberger Frauenverbände und Frauengruppen
c/o Ilse Dore-Niclas
Peterstaler Str. 171
W-6900 Heidelberg
(06221) 80 19 99

Heidelberger Frauenforum
c/o Gerlinde Horsch
Heiliggeiststr. 25
W-6900 Heidelberg
(06221) 2 18 21

Iranische Frauengruppe
Postfach 10 55 41
W-6900 Heidelberg 1

FORSCHUNG

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Regionalbüro Baden-Württemberg
Gaisbergstr. 97
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 79 54
FAX (06221) 16 44 89

GARTENBAU

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg 95/2
W-6900 Heidelberg
(06221) 83 90 83

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bauchladen
Langstr. 5
W-6800 Mannheim
(0621) 37 56 91

Cyan Fotosatz
Römerstr. 44a
W-6900 Heidelberg

Druckwalze GdbR
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 14 94
siehe Anzeige

Schwarzwurzeldruck
Waldhofer Str. 11
W-6900 Heidelberg
(06221) 8 20 86

Zünd-Satz GbR
Gaisbergstr. 97 (HH)
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02
Telefax 16 44 89
siehe Anzeige

HANDEL

RobinKruso
Fachgeschäft für Gesundes Wohnen und Schlafen
Verbindungskanal
Linkes Ufer 20-24
W-6800 Mannheim
(0621) 15 38 53

Handwerker Genossenschaft
6800 Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20-24
Betrieb in Selbstverwaltung

Die Schreinerei
Telefon 10 33 25

Die Autowerkstatt
Tel. 10 33 24

RobinKruso
Laden für Gesundes Wohnen
Tel. 15 38 53

RUND UM'S HOLZ

Querholz Möbelbau
Körnerstr. 5a
W-6147 Bensheim
(06251) 6 76 47

Die Schreinerei Handwerkergenossenschaft eG
Verb.-kanal Linkes Ufer 20-24
W-6800 Mannheim 1
(0621) 10 33 25
siehe Anzeige

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg beim Betriebswerk der DB
W-6900 Heidelberg-Ochsenkopf
(06221) 83 42 20
oder 83 90 83

Schreinerei am Klingentor
Klingenteichstr. 3
W-6900 Heidelberg
(06221) 2 03 15

Hofschreinerei GdbR
Alte Eppelheimer Str. 20
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 66 16

Holzwerkstatt
In der Neckarhelle 27
W-6900 Heidelberg
(06221) 80 07 43

INFOLADEN

Infoladen Moskito
im Autonomen Zentrum
Alte Bergheimer Str. 7a
W-6900 Heidelberg
siehe Anzeige

KFZ

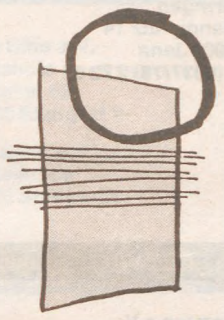
Die Autowerkstatt
Handwerkergenossenschaft eG
Verbindungskanal
Linkes Ufer 20-24
W-6800 Mannheim 1
(0621) 10 33 24
siehe Anzeige

KNEIPEN

Jägerlust
Gaisbergstr. 24
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 23 05

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 13 71

vom grafischen Entwurf bis zum fertigen Druck:



DRUCKWALZE GDBR
Gaisbergstr. 63, 6900 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 14 94

KOMMUNEN

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe Rhein-Neckar
c/o Jörg Sommer
Ebertanlage 27
W-6900 Heidelberg
(06221) 1 24 85

KOMMUNEN

Schloß Lohrbach
W-6950 Lohrbach
(06261) 1 73 59

Neue Wege
Scheumühle
W-6992 Weikersheim
(09343) 85 51 o. 20 11

KULTUR

Autonomes Zentrum Bergheimer Str. 7a W-6900 Heidelberg

Kulturfenster e.V.
Kirchstr. 16
W-6900 Heidelberg
(06221) 1 44 17
Mitglied der LAKS-BaWü

Cinambul e.V.
AG für ein Kommunales Kino
Bergheimer Str. 80
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 1 44 17

Dachverband der selbstverwalteten Jugendzentren Rhein-Neckar
Postfach 10 45 20
Gaisbergstr. 97 (HH)
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02
FAX (06221) 16 44 89

Taeter-Theater
Bergheimer Str. 147
W-6900 Heidelberg
(06221) 16 33 33

Club W 71 e.V.
Postfach 88
W-6992 Weikersheim
§ (07934) 78 56
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

MEDIEN

Rundbrief Alternative Ökonomie
Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie in der AG SPAK
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
W-6800 Mannheim 51
(0621) 79 10 26

Umwelt Direkt
Regional
H. Hohl, R. Schön GdbR
Käfertaler Str. 162
W-6800 Mannheim 1
(0621) 37 21 25

RUND UM
Regionalzeitung
Friedrichstr. 19
W-6830 Schwetzingen
(06202) 2 22 99

Abschminke
Unabhängige Frauenzeitung
c/o Katharina Katt
Bergheimer Str. 37
W-6900 Heidelberg
(06221) 1 24 13

brennpunkte
Heidelberger Zweimonatsschrift gegen den Zeitgeist
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg

CONTRASTE Monatszeitung für Selbstverwaltung
Gaisbergstr. 97 (HH)
Postfach 10 45 20
W-6900 Heidelberg 1
Redaktion:
(06221) 18 34 02
Vertrieb:
(06221) 16 24 67
Telefax:
(06221) 16 44 89

Fahrradzeitung
c/o BUND
Hauptstr. 42
W-6900 Heidelberg 1

Graswurzelrevolution
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg
(06221) 18 39 07
siehe Anzeige

Heidelberger Rundschlag
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
W-6900 Heidelberg

Mediengruppe Schrägspur (Video)
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 44 14

mo-päd
Mediengruppe
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 43 10

Nachrichten
c/o R. Göbel
Otto-Hahn-Platz 2
W-6900 Heidelberg

Gaisbergstr. 97 (HH) - 6900 Heidelberg
(06221) 1 34 02 Mo-Fr 10 bis 17 Uhr
Satz - Grafik - Repro

Regionalzeitung Zeitung der selbstverwalteten Jugendzentren und Initiativen im Rhein-Neckar-Kreis
Gaisbergstr. 97 (HH)
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02
FAX (06221) 16 44 89

ZEITPUNKT Heidelberger Terminkalender
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 1 39 07

Pro Regio
Zeitschrift für Provinzarbeit
Albert Herrenknecht
Franken-Dom-Str. 74
W-6973 Boxberg-Wölchingen
(07930) 23 84

NATURKOST

Biotopia GmbH
Oberer Bruchrand
W-6800 Mannheim 31
(0621) 78 51 54 (auch Fax)

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Andreas Kopp
Hauptstr. 42
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 08 43
Fax (06221) 16 48 41
Mo 16-18, Fr 18-19.30 Uhr

ÖKOLOGIE

Biotopia
Verein für ökologische Arbeit und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
(0621) 15 43 11
Fax (0621) 10 38 93

SOLARMOBILE

IME GmbH
Elektrofahrzeuge
Fr. Weinbrennerstr. 24
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 30 01 28
Fax (06221) 30 36 86

SOZIALES

Biotopia
Verein f. ökol. Arbeit und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
(0621) 15 43 11
Fax (0621) 10 38 93

AG SPAK Regionalbüro Heidelberg
Gaisbergstr. 97 (HH)
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02
FAX (06221) 16 44 89

Lehrerselbsthilfe Päd-Aktiv
Bergheimer Str. 80
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 16 17 19

Die Werkstatt e.V.
Wieblinger Weg am Betriebswerk der DB
W-6900 Heidelberg
(06221) 83 42 20

Kinderhaus Neuenheim e.V.
Neckarhelle 72
W-6900 Heidelberg-Ziegelhausen
(06221) 80 32 95

Free Clinic
Rohrbacher Str. 87
W-6900 Heidelberg 1
(06221) 2 84 36 od. 1 33 13

SONSTIGES

Anti-AKW-Büro
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg

TelekommunikAktion
c/o CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
(06221) 18 34 02

Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51
(0621) 79 10 26

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Kontakt Nord-Baden
c/o Karen & Dietrich Becker-Hinrichs
Mönchhofstr. 35
6900 Heidelberg
(06221) 47 52 58

Tagungshaus Läufertsmühle
Weisbacher Str. 12
6934 Neckargerach
(06263) 16 43

6800-6900

Infoladen Moskito

im AZ, Alte Bergheimer Str. 7a, Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mo: 19–21 Uhr, Di + Do: 19–21 Uhr, Mi: 18–20 Uhr,
Sa: 13–16 Uhr, So: 20–21 Uhr. Montags nur für ♀
sowie bei Konzerten und Veranstaltungen

Bücher, Zeitungen, Plakate, Aufkleber, T-Shirts, Infos etc.

TRANSPORTE

ASH Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20
6800 Mannheim 1
☎ (0621) 2 73 58

UMWELT

BUND e.V.
Regionalverband
Unterer Neckar
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg
☎ (06221) 2 58 17
und Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ (0621) 33 17 74

VERLAGE

Dachkammer Buchvertrieb
A-Literatur
Postfach 548
6800 Mannheim 1

Verlag für Mensch und Umwelt
H. Hohl, R. Schön GdbR
Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ (0621) 37 21 25

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Altmann & Wiechers
C3, 19
6800 Mannheim
☎ (0621) 10 46 06
FAX (0621) 10 28 56

6000-6900 OST

ARCHIVE

Informationsbibliothek Gera
c/o Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Nikolaistr. 4
O-6500 Gera

Leseladen
Johannisstr. 14
O-6900 Jena

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Platz der deutschen Einheit 4
O-6000 Suhl
☎ (0037/66) 51 22 28

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Ernst-Thälmann-Str. 12
O-6500 Gera
☎ (0037/70) 69 00

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Johanniplatz 14
O-6909 Jena
☎ (0037/78) 2 72 92

DRITTE WELT

El camino e.V.
Quergasse 12
O-6900 Jena

Eine-Welt-Haus
Ernst-Thälmann-Ring 13
O-6900 Jena

FRAUEN

Frauen Jetzt
Theo-Neubauer-Str. 9
O-6000 Suhl
☎ (0037/66) 2 00 10

Frauenzentrum Suhl
Gothaer Str. 1
O-6000 Suhl
☎ (0037/66) 2 00 10

Unabh. Frauenverband
c/o Christiane Mlynski
Sorge 2
O-6500 Gera

„Frau anders"
Lesbenzeitung
Engelplatz 10
O-6900 Jena

Frauenninitiative Jena
Engelplatz 10
O-6900 Jena
☎ (0037/78) 2 23 36

KULTUR

Alternativer Jugendkreis
c/o Frank Junius
Ruppbergstr. 14
PF 05-09
O-6019 Suhl-Nord

Kulturinitiative 89
Club in Greiz
PF 14
O-6600 Greiz

Klubhaus der Jugend
Breitscheidstr. 16
O-6800 Saalfeld
☎ (0037/9792) 22 29

Kassablanka
Soziokulturelles
Zentrum
mit Leseladen Jena
Villengang 2a
O-6900 Jena

MEDIEN

guru
Studentenrat TH Ilmenau
Postfach 327
O-6300 Ilmenau

Akrützel
Karl-Marx-Allee 1-5
O-6902 Jena

„Frau anders"
Lesbenzeitung
Engelplatz 10
O-6900 Jena
☎ (0037/78) 448 53 74

ÖKODORF

Kommune Suhl
c/o Thomas Eickemeier
Schlensinger Str. 55
O-6000 Suhl

HeloHo
Herrschaftsloser Hof
Schmölln 15
O-6901 Hummelhain

VERLAGE

hans andreas Verlag Suhl
Leninring 45
O-6018 Suhl

Hallenburg-Verlag
c/o Elke Wahl
Hauptstr. 59
O-6088 Steinbach-Hallenberg

Format-Verlag
J.-Fucik-Str. 18
O-6500 Gera

burgart-presse
c/o Jens Henkel
Schloßbezirk 1/48-54
O-6820 Rudolfstadt

Saale-Verlag Jena
Hans-Joachim Petzold
Dornburger Str. 46
O-6900 Jena
☎ (0037/78) 42 68 43

Übergrund Verlag
Malvenweg 10
O-6900 Jena
☎ (0037/78) 3 56 46

AKP Alternative Kommunal Politik

Die grün-alternative Fachzeitung **ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK (AKP)** gibt nicht nur sechs lesenswerte, reguläre Hefte pro Jahr zum Abopreis von 48,- DM heraus.
Nein, wir machen auch laufend Bücher und Sonderhefte zu brandaktuellen Themen.
Als da sind:

☐ Unser Buch **„Vom Bauhaus nach Bitterfeld"** (128 Seiten; 18,- DM plus 2,- DM Versand). Der ganz andere Reiseführer – auch für stadtplanerisch Interessierte.

☐ Unser Buch **„Müllverbrennung – ein Spiel mit dem Feuer"** (128 Seiten; 15,- DM plus 1,50 Versand). Die unverzichtbare Argumentationshilfe bei der Frage: Darf Abfall verbrannt werden?

☐ Sonderheft 6: **„Planungsrecht in der DDR und der BRD"**
(12 Seiten und ein A1-Plakat, 2,50 DM und 1,50 DM Versand). Alles Wissenswerte über Planungsrecht, Baugesetzbuch und Raumplanung in anschaulicher Form.

☐ Sonderheft 7: **„Haushaltspolitik in der Kommune"**
(68 Seiten, 8,- DM plus 1,50 DM Versand). Nicht nur für Anfänger, die verständliche Einführung in Haushaltssystematik und Gemeindefinanzen.

* * *

Gesamtkatalog und kostenloses Probeheft der regulären AKP-Ausgabe können angefordert werden bei:

Redaktion und Vertrieb
ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK
Herforder Str. 92
4800 Bielefeld 1
(Tel.: 05 21/17 75 17)

Fachzeitschrift für grüne und alternative Kommunalpolitik

7000 STUTTGART

VERBÄNDE

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart 60
☎ (0711) 42 30 01

Netzwerk Selbsthilfe Stuttgart/Nordwürttemberg e.V.
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 48 49 54

Überparteilicher Arbeitskreis Grün ins Stadtgebiet
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 65 16 87

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Waiblinger Str. 59
W-7000 Stuttgart
☎ (0711) 56 32 90

Treffpunkt Existenz
Neckarstr. 63
W-7000 Stuttgart
☎ (0711) 22 10 30

BÄCKEREIEN

Bäckerei-Kollektiv Weber
Vollkornbäckerei
Ringstr. 48
W-7057 Winnenden
☎ (07195) 6 16 92

BAU/INNENAUSBAU

Arbeitsgemeinschaft für umweltgerechtes Bauen
c/o Dimo Haith
Dipl.-Ing. f. Architektur
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 46 83 23

Fachverband für Baubiologie BaWü
Ludwigstr. 110 a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 63 58 21

Informationsverband Raum und Bau
Silberburgstr. 109a
W-7000 Stuttgart 80

BAUPLANUNG

Baugemeinschaft
Planen, Beraten, Bauen
Ehrenhalde 6
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 60 64 52

Planungsgruppe für ökologisches Bauen
Wilhelm-Raabe-Str. 5
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 640 73 51

BERATUNG

Energieberatung
Planung/Heizung/Lüftung
Wolfgang Schuler Dipl.-Ing.
Peter Strauss Dipl.-Ing.
c/o Peter Strauss
Elbe 150
W-7000 Stuttgart 50
☎ (0711) 59 26 51

LIBELLUS
Verlag – Buchbinderei
Augustenstr. 82 A · 0711/624407
7000 Stuttgart-1 (West)
- Falzarbeiten aller Art
- Fadenheftung
- Rückstichheftung
- Verlagseinbände
- Klebebindung
- Lederverarbeitung

BERATUNG

Neues Wohnen, Neues Arbeiten e.V.
Libanonstr. 72 A
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 48 49 54

Rat & Tat e.G.
Genossenschaft zur Beratung ökologischer und selbstverwalteter Betriebe und Projekte
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 46 48 75

ELEKTRO

Elektro Ulli Beisswänger
Welfenstr. 13
W-7000 Stuttgart 70
☎ (0711) 45 45 16

Elektrohandwerk Rolf Kopp
Steinbrunnenstr. 50
W-7000 Stuttgart 70
☎ (0711) 71 27 40

FAHRRAD

Doppelaxel
Lerchenstr. 40
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 226 15 15
Mitglied im VSF

GARTENBAU

Blattwerk
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1

FRAUEN

ASH (Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt
für wohnungs- und
arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
W-7000 Stuttgart 10
☎ (0711) 28 14 05

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druck GmbH Offsetdruck
Mozartstr. 51
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 60 03 45

UWS-Papier und Druck
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 46 83 17

Libellus-Verlag
Augustenstr. 82a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 62 44 07
siehe Anzeige

RUND UM'S HOLZ

Holzmanufaktur GmbH
Schreinerei
Porschestr. 1
W-7000 Stuttgart-Zuffenhausen
☎ (0711) 46 83 17

Trojanisches Pferd Schreinerei/Innenausbau
Am Mühlkanal 5
W-7000 Stuttgart 1 (Berg)
☎ (0711) 28 43 79

KNEIPEN

Casino
Mörikestr. 69
W-7000 Stuttgart 1

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 61 85 49
siehe Anzeige

KULTUR

Dachverband der selbstverwalteten Jugendzentren in Stuttgart
Kinder- und Jugendzentrum
Etzelstr. 15-27
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 64 24 63

Bürgerhaus Botnang e.V.
Griegstr. 18
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 69 01 28
Mitglied der LAKS-BaWü

Forum 3
Jugend- u. Kommunikationszentrum
Gymnasiumstr. 21a
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 29 30 58

Jugendhausclub Degerloch
Obere Weinsteige 9
W-7000 Stuttgart 70
☎ (0711) 76 68 31

Laboratorium
Wagenburgstr. 147
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 34 14 66
Mitglied der LAKS-BaWü

Laboratorium e.V.
Rolf Graser
Olgastr. 93b
W-7000 Stuttgart 1
Mitglied der LAKS-BaWü

Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung
Dannecker Str. 19a
W-7000 Stuttgart

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 649 16 89
Mitglied der LAKS-BaWü
siehe Anzeige

7000 STUTTGART

KULTUR

Mitte (Werkstatt und Kultur)
Hohe Str. 9
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 79 36**
Mitglied der LAKS-BaWü

Projekt Stadtteilbezogene gewerkschaftliche Kulturarbeit
Gablenberger Hauptstr. 76
W-7000 Stuttgart 1

Theaterhaus e.V. Musik- und Theaterveranstaltungen
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart-Wangen 60
☎ **(0711) 402 07 20**
Mitglied der LAKS-BaWü
siehe Anzeige

Sarah e.V.
Café und Kulturzentrum für Frauen
Johannisstr. 13
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 66 38**

KURIERDIENST

Die Radler
Stuttgarter Fahrradkurier
Rotebühlstr. 156
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 657 29 77**
Mo-Fr 8-18.30 Uhr

MEDIEN

Anares-Schwarzmeer-Vertrieb
Liststr. 74
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 24 17**

Aktion Selbstbesteuerung
Lerchenstr. 84
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 21 08**

MEDIEN

südwind
zeitung für den mittleren neckarraum
c/o infoladen (2. Umschlag)
Mörickestr. 69 (HH)
W-7000 Stuttgart 1

VIDEO-STUTTGART
Rüdiger Gay
Alexanderstr. 104
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 41 03**

NATURKOST

Bionorm-Vertrieb
Tannenbergstr. 127c
W-7000 Stuttgart-Bad Cannstadt
☎ **(0711) 52 30 58**

biogai
Markt biologischer Angebote
Staigerstr. 19/1
W-7000 Stuttgart-Weilimdorf
☎ **(0711) 88 88 02**

Korngarbe e.V.
Naturkost/Naturwaren
Augsburger Str. 660
W-7000 Stuttgart 61
☎ **(0711) 32 62 68**

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 48 75**
Fax (0711) 48 74 44
Mo 18-18.30 Uhr

ÖKOLOGIE

Bauphysik 5
Schall- und Feuchteschutz
Energieberatung
Rotebühlstr. 64
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 84 54**

Merlin
Kultur & Café
Kultur Tel. 61 85 49 · Café 61 85 41 · Augustenstr. 72 · 7000 Stuttgart 1
Dienstag bis Samstag 10-24 Uhr · Sonntag 10-20 Uhr · Montag Ruhetag
Musik · Theater · Kabaratt
Ausstellungen · Monatsthema
Literatur · Trotzkopf · Kinderbühne · Podium
Elternseminar · ZEK&E · Kurse

ÖKOLOGIE

Fichtner GmbH & Co KG
Energieberatung
Sarweystr. 3
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 89 95-0**

Stuttgart Solar e.V.
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 16 87**

SCHULEN

Freie Schule Stuttgart
Rotebühlstr. 88/1
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 12 97**

SONSTIGES

Selbsthilfe Stuttgart e.V.
Entrümpelungen, Aufarbeitung alter Möbel
Bismarkstr. 77
W-7000 Stuttgart 77
☎ **(0711) 636 86 21**

SONSTIGES

Bunte Hilfe e.V.
Rechtshilfe
Mörikestr. 69
W-7000 Stuttgart 1

Info-Laden e.V.
Mörikestr. 69
W-7000 Stuttgart 1

SOZIALES

ASH-Sozialhilfeinfostelle ArbeiterInnen Selbsthilfe Stuttgart e.V.
Heinrich-Baumann-Str. 21
W-7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 262 42 11**

SOZIALES

Mieterberatung
Rostockerstr. 9
W-7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 54 10 79**

TRANSPORTE

Ambulante Hilfe e.V.
Arbeitsprojekt Bauhof
Umzüge - Entrümpelungen - Transporte
Kreuznacher Str. 41a
W-7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 56 11 48**
Tunnelstr. 18
W-7000 Stuttgart 30
☎ **(0711) 85 34 45**

Emmaus, Stuttgart e.V.
Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen, Verkauf von Gebrauchtwaren und Möbeln
Nesenbachstr. 52
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 05 86**

ASH (Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt für wohnungs- und arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
W-7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 28 14 05**

VERLAGE

Schmetterling Verlag
Jörg Hunger & Paul Sandner GbR
Waiblinger Str. 20a
W-7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 56 20 22**

graswurzel revolution

Seit 20 Jahren und jeden Monat neu: anarchistisch – antisexistisch – gewaltfrei.

Themen in den letzten Monaten: Krieg in Jugoslawien, Nationalismus in Osteuropa, Hoyerswerda und die Folgen, Serie Graswurzelprojekte, Libertäre Buchseiten, Pazifismus und Staat: Diskussion um "Soziale Verteidigung", 500 Jahre Kolonialismus, Anti-AKW-Bewegung in der Krise? Interviews mit Menschen aus Großbritannien (Randle/Pottle-Prozeß), Hongkong (Tienanmen und die Folgen), Kanada (Gewaltfreies Zentrum), Indien (Frauenbewegung), Polen (Wolnosc i Pokoy), Argentinien ("500 Jahre"), Italien (Comiso), Indien (War Resisters' International) u.v.a.m.

Ein Schnupperabo (4 Ausgaben) gibt es gegen Einsendung eines 10-DM-Scheines an GWR, Schillerstr. 28, W-6900 Heidelberg

für eine gewaltfreie und herrschaftslose Gesellschaft

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

VERBÄNDE

Aktion Dritter Weg e.V. Das Büro
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**
Fax (07164) 66 34

Versorgungswerk des NETZes e.V.
Brenzstr. 1
W-7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 32 57**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe-organisation (A.L.S.O.)
Höferlesbach 28
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 3 93 90**

Aktion Sprungbrett
Moltkestr. 23
W-7100 Heilbronn
☎ **(07131) 6 07 86**

Arbeitslosenzentrum
Mathildenstr. 29
W-7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 90 12 32**

BAU/INNENAUSBAU

Öko-Magazin
Esslinger Str. 24
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 35 70**

Karl-Heinz Gsell
Freier Architekt
Esslinger Str. 20
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 51 42 50**

Privatinstitut für baubiologische Anwendungen e.V.
Maicklerstr. 73
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 46 80**

Schumacher & Grau Holz(montage)bau
Obere Vorstadt 46
W-7032 Sindelfingen

Volker Knorr
Freier Architekt
Haselbrunnenweg 31
W-7060 Schorndorf-Schlichten
☎ **(07181) 7 41 91**

BAU/INNENAUSBAU

RBW
Renovation, Bodenbeläge
Wärmedämmung
Hans-Kodlichstr. 77
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 8 37 96**

Klaus Eckert
Freier Architekt
Lehmbau
Kleindeinbach
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 48 41**

Ökotherm Heizungsbau GmbH
Bretzfelderstr. 5
W-7117 Bretzfeld
☎ **(07946) 15 75**

Eckart Schäffer
Freier Architekt
Herderstr. 14
W-7145 Backnang
☎ **(07191) 6 17 16**

Hermann Jäckle
Freier Architekt
Rathausstr. 25
W-7151 Wüstenrot-Neuhütten
☎ **(07945) 83 81**

Friedrich von Hausen
Freier Architekt
Frühlingsstr. 61
W-7321 Adelberg
☎ **(07166) 2 61**

BERATUNG

Manfred Fritsch
Arbeitskreis z. Förderung d. giftfreien und gesunden Wohnens
Maicklerstr. 73
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 81 58**

Energieberatung
Peter Voigt
Oberlinstr. 13
W-7056 Weinstadt-Beutelsbach
☎ **(07151) 6 57 78**

Grüne Welle
Betriebsberatung
Helmut Reusch
Neckarstr. 63
W-7240 Horb
☎ **(07451) 48 56 od. 41 56**

BERATUNG

Gesellschaft für Entwicklungsforschung
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**

e b ö k
Ing.-Büro für Energieberatung und ökologische Konzepte
Dorfackerstr. 12
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 8 25 29**

Werkstatt für Gestaltung
Hermann Wick
Zeppelinstr. 44/2
W-7417 Pfullingen
☎ **(07121) 7 36 87**
Fax (07121) 7 49 05

BUCHLÄDEN

Bunter Buchladen
Bernhauser Hauptstr. 22
W-7024 Filderstadt
☎ **(07158) 70 62 27**

ISD – Info-Service Dietz
Sandweg 41
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 60 52**
FAX (07171) 3 06 70

Buchladen Schwarzes Schaf
Reithausplatz 2
W-7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 2 63 97**

Zundelfrieder
Gelbinger Gasse 39
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ **(0791) 71 05**

Bücherwurm
Am Marktplatz 30
W-7250 Leonberg
☎ **(07152) 2 77 87**

Provinzbuch
Bücher, Zeitschriften, Anstecker/Aufkleber, mod. Antiquariat, Spiele, Schallplatten, Poster, Umweltschutzpapier...
Küferstraße
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 35 27 38**

die Gruppe alternativer Buchladen GmbH
im Cotta-Haus
Münzgasse 15
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 33 58**

sonst. Dienstleistungen

Projekt Zukunft e.V.
Hindenburgstr. 46
W-7031 Bondorf
☎ **(07457) 26 70**

Tübinger Studentenwerk
Verwaltung
Rümelinstr. 8
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 36 24**
Fahrschule
Umzugsbusverleih
Waschsalon
Druckerei

WIR e.V.
Gesellschaft für Selbstverwaltung
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 33**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Ziegelstr. 34
W-7032 Sindelfingen

Dritte Welt Laden
Stuttgarter Str. 6
W-7033 Herrenberg
☎ **07032) 68 57**

Eine-Welt-Laden
Postfach 13 43
Pfarrgasse 8
W-7252 Weil der Stadt

Dritte Welt Laden
Webergasse 10
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 37 79 03**

Dritte Welt Laden
Lange Gasse 2
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 30 62**

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 5
W-7430 Metzingen
☎ **(07123) 2 16 09**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Komet Kollektiv
Maschinen und Elektrogeräte
Wassernmühle 22
W-7060 Schorndorf-Urbach
☎ **(07181) 8 31 90**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

CCS-Sommer GmbH
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 40 76**

FAHRRAD

Fahrrad Laden
Boller Str. 5
W-7321 Zell u.A.
☎ **(07164) 62 63**
Mitglied im VSF

FahrRadLaden am Rathaus
Haaggasse 3
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 32 44**
Mitglied im VSF

Radlager
Metzgergasse 31
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 29 02**
Mitglied im VSF

TransVelo Fahrradladen
Fahrräder-GmbH
Museumstr. 10
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 32 90 41**
FAX (07121) 32 95 40
Mitglied im VSF

FAIRsicherung

FAIRsicherungsbüro Heinrich Hamm
Brenzstr. 1
W-7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 21 82**
Telefax (07031) 8 28 17

GARTENGESTALTUNG

die bäumler
Gartengestaltung und Baumpflege GmbH
Jakobstr. 26
W-7440 Nürtingen
☎ **(07022) 3 60 60**

Frieder Bayer
Landschafts- und Gartenbau
Ellweg 9
W-7057 Winnenden-Beinsheim

GEWERBEHOF

Zentrum Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 7 46 96**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Ökologie & Grafik
Am Weiher 6
W-7024 Filderstadt-Harthausen

Eine TÜTE geht um in Europa

Wem gehört Europa? Kritik und Utopie – Wege eines sozialen Projekts

Unbequeme Fragen angesichts einem Europa der Konzerne stellt das TÜTE-Sonderheft.
Mit Blick auf die lange europäische Geschichte der Ausbeutung und Unterdrückung anderer Kulturen.
Kontroverse Diskussionen sollen helfen auf der Suche nach „dem anderen Europa".

Mit Beiträgen von: Karol Sauerland, Siim Kallas, Raymundo Tigre Perez, Petr Uhl, Konstanty Gebert, Michel Beretti, Gabriele Berkenbusch, Csaba Ory, Paolo Freire u.a.

Erscheint Frühjahr 1992
Sonderheft des Stadtmagazins TÜTE – Tübinger Termine
Preis: vorauss. 10.-DM zzgl. Porto zu bestellen bei:
TÜTE
Rümelinstr. 8
7400 Tübingen

TÜTE

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckwerkstatt
Planie 17
W-7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 37 30

Windhueter Kollektiv Reproduktion
Heinkelstr. 27
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 10 76
Fax (07181) 6 46 31

Publico Druckerei
Bamberger Str. 1
W-7100 Heilbronn
☎ (07131) 4 53 75

Druckwerkstatt Reuchen
Weidenstr. 10
W-7292 Reuchen
☎ (07843) 16 95

Graffiti
Graphische Werkstatt
Rheingoldstr. 18
W-7410 Reutlingen 23
☎ (07121) 520 97-98
Fax (07121) 5 88 32

Werkstatt für Gestaltung
Hermann Wick
Zeppelinstr. 44/2
W-7417 Pfullingen
☎ (07121) 7 36 87
Fax (07121) 7 49 05

HANDEL

Kunsthandwerkliche Werkstätte Wald Webstühle, Webereizubehör, Wolle, Spinnräder
Kurze Gasse 12
W-7032 Sindelfingen
☎ (07031) 87 57 74

Pfeffer-Korn
Bachstr. 1
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 16 69

BIIRABOOM
Körpergerecht
sitzen & liegen
Mercedesstr. 5
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
Fax (07151) 4 75 36
siehe Anzeige

Naturtextilien
Barbara Beismann & Ursula Dürr
Rauchbeinstr. 7
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 32 39
oder 53 55

Goldfaden Christa Stowasser Handweberei, Wandbehänge, Bekleidung, Heimtextilien, Webservice, Kurse
Im alten Schloß
W-7160 Gaildorf
☎ (07971) 58 25

Hucky's Teeladen
Gelbinger Gasse 16
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ (0791) 74 36

Kiosk Gruppe Umweltschutzpapier, Zeitschriften Plakate, Postkarten, Comics & Krimis
Marktgasse 13
W-7400 Tübingen 1
☎ (07071) 2 69 16

Veilchenhobel
Naturwaren
Pfäfflinshofstr. 2
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 89 11

Fleisch- und Wurstwarenfabrik Josef Albus
Nierlochstr. 2
W-7450 Hechingen
☎ (07471) 20 85

HANDWERK

RBW
Renovation, Bodenbeläge
Wärmedämmung
Hans-Kodlichstr. 77
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 8 37 96

Handweberei des Ce Be eF (Club für Behinderte und ihre Freunde)
Rümelinstr. 2
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 4 02 79

Ralph-Guido Günther Korbflechter
Ludwigsstr. 6
W-7414 Lichtenstein
☎ (07129) 61 21

INFOTELEFON

☎ (07171) 3 70 90

INFOVERMITTLUNG

ISD – Info-Service Dietz
Sandweg 41
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 60 52
FAX (07171) 3 06 70

RUND UM'S HOLZ

Schumacher & Grau Holz(montage)bau
Obere Vorstadt 46
W-7032 Sindelfingen

HOLZWERKSTATT IN SELBSTVERWALTUNG

möbel, küchen,
innenausbau in
collectiver arbeitsweise

ausstellung:
körpergerecht sitzen und liegen

beratung und ausführung
nach ökologischen
gesichtspunkten

mercedesstraße 5-8
7053 stetten/remstal
telefon 07151/45525

BIIRA BOOM

BIIRABOOM
Mercedesstr. 5
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
Fax (07151) 4 75 36
siehe Anzeige

KS Holzmanufaktur GmbH
Fachbetrieb für Arbeiten
in der Denkmalpflege
Lindenstr. 12
W-7215 Bösingen-
Herrenzimmern
☎ (07404) 24 22
siehe Anzeige

Holzart
Burgsteige 19
W-7260 Calw

Holzwerkstatt Gechingen
Gültingerstr. 12
W-7268 Gechingen
☎ (07056) 86 46

Ammer-Zimmerei
Wintergasse 28
W-7403 Ammerbuch-Reusten
☎ (07073) 38 31

Schreinerei Tronje Marquard
Heilbronner Str. 3/74
W-7410 Reutlingen

Echaz-Schreinerei
Emil-Adolf-Str. 19
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 37 01 62

Projektwerkstatt dpwv
Ulrichstr. 20
W-7410 Reutlingen

Schreinerei im WIR-Projekt
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 33

Natürlich Bauen und Wohnen
Naturbaustoffe Vertriebs GmbH
Alte Balinger Str. 34
W-7460 Balingen-Endingen
☎ (07433) 38 11 47

KFZ

Magerl und Stanek KFZ-Reparatur
Göppinger Str. 69
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 19 00

KNEIPEN

Zarmersmühle
Adelberg
W-7060 Schorndorf-Oberberken

Gaststätte Maier Projekt Zukunft e.V.
Hauptstr. 21
W-7240 Horb-Nordstetten

Gasthof und Pension zum Hasen GmbH
Rottweilerstr. 8
W-7230 Schramberg 11
☎ (07422) 82 39

Café Nepomuk
Tilo Klöck
Burgstr. 9
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 48 28

KNEIPEN

Der grüne Markt
naturköstlich
essen & einkaufen
Untere Gerberstr. 19
W-7410 Reutingen
☎ (07121) 33 44 88

Lindenhof Kneipe und Kultur
Unter den Linden 18
W-7453 Melchingen

KOMMUNEN

Brandhöfle Nr. 1
W-7061 Kaisersbach
☎ (007184) 21 66

Wacholderhof
W-7157 Murrhard-Steinberg
☎ (07192) 77 10

Wassermann-Begenungsstätte
W-7162 Geschwendt-Hengstberg
☎ (07184) 23 57

Kollektiv Pappenfelsen
W-7230 Schramberg
☎ (07422) 15 24

Neue Wege in Gruorn e.V.
c/o Reinhard Wolf
Im Wäsele 2
W-7420 Münsingen-Trailfingen
☎ (07381) 39 60

KULTUR

Kommunikationszentrum e.V. „Alte Mühle"
Humboldtstr. 15
W-7024 Filderstadt-Bonlanden
☎ (07158) 77 71 73
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Projekt Zukunft e.V.
Hindenburgstr. 46
W-7031 Bondorf
☎ (07457) 26 70

IG Kultur
Küblerstr. 4
W-7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 36 76
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

JZ Hammerschlag
Hammerschlag 6, Postfach 15 65
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 60 23 78

Club Manufaktur Forum für Politik und Kultur
Gmündener Str. 36
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 11 66 od. 6 58 30
Mitglied der LAKS-BaWü

KUMI – Kultur mit Ideen e.V.
c/o Uli Weik
Im Schilling 34
W-7070 Schwäbisch-Gmünd-
Waldau
☎ (07171) 7 71 31

Kultur- und Jugendzentrum
Gaswerkstr. 17b
W-7129 Brackenheim
☎ (07135) 22 26
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Prisma
c/o Gabi Fütterer-Trüb
Johann-Jacob-Beck-Str. 9/I
W-7131 Wurmberg 2
☎ (07044) 4 31 87

Autonomes Zentrum
Mainzer Str. 143
W-7142 Marbach

Club Alpha 60
Pfarrgasse 3
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ (07961) 66 65
Mitglied der LAKS-BaWü

Kino im Schafstall
Im Lindach 9
W-7170 Schwäbisch Hall

Projekt Zukunft e.V.
– Provinz & Kulturarbeit
Gaststätte Maier
Hauptstr. 21
W-7240 Horb-Nordstetten
☎ (07457) 86 67
Mitglied der LAKS-BaWü

KULTUR

Jugendtreff Astergarten
Dieselstr. 13
W-7254 Hemmingen

Maisenbacher Sägmühle
W-7263 Bad Liebenzell

Musik im Wald e.V.
Schwarzwaldstr. 41
W-7266 Neuweiler
☎ (07055) 4 58
Mitglied der LAKS-BaWü

Köllbachhaus e.V. Kulturwerkstatt
Altensteiger Str. 33
W-7275 Simmersfeld
☎ (07484) 10 70
Mitglied der LAKS-BaWü

Kultur und Kommunikationszentrum (KuKoZe) e.V.
Dieselstr. 26
Postfach 872
W-7300 Esslingen
☎ (0711) 38 71 20
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Club Bastion
W-7312 Kirchheim/Teck

Kulturinitiative Die Halle e.V.
Kanalstr. 10
W-7313 Reichenbach/Fils
☎ (07153) 5 86 94
Mitglied der LAKS-BaWü

Café FORUM Kultur- und Bildungsstätte
Christophstr. 17
W-7320 Göppingen
☎ (07161) 7 36 74

Kulturzentrum Rätschenmühle e.V.
Seestr. 10
W-7340 Geislingen
☎ (07331) 4 22 20
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Club Voltaire e.V.
Haaggasse 26b
W-7400 Tübingen

Ernst-Bloch-Initiative
Haaggasse 30
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 2 68 29
Mitglied der LAKS-BaWü

Gesellschaft Kultur des Friedens
Am Lustnauer Tor 4
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 5 22 00
FAX (07071) 2 74 80
Mitglied der LAKS-BaWü

Zentrum Zoo
Schleifmühleweg 86
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 4 20 48
Mitglied der LAKS-BaWü

Soziokulturelles Zentrum Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 7 46 96
Mitglied der LAKS-BaWü

Galerie Zeile
Frank Siegmann
Obere Wässere 3
W-7410 Reutlingen

Verein für kulturelle Arbeit Trochtelfingen
c/o Eberhard Hack
Steinröschenweg 15
W-7416 Trochtelfingen
☎ (07124) 13 78
Mitglied der LAKS-BaWü

Club Kuckucksei e.V.
Neckarstr. 14
W-7440 Nürtingen
☎ (07022) 5 34 96
Mitglied der LAKS-BaWü

Wir e.V. Gemeinschaft für ganzheitliches Leben und Arbeiten
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 31
Mitglied der LAKS-BaWü

KULTUR

Lindenhof Kneipe und Kultur
Unter den Linden 18
W-7453 Melchingen
☎ (07126) 2 48
Mitglied der LAKS-BaWü

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Südwest
Andreas Küstermann
Mercedesstr. 8
W-7053 Stetten
☎ (07151) 4 55 25
oder 4 15 76
Fax (07151) 4 75 36

MEDIEN

Schwarzer Faden
Postfach 11 59
W-7043 Grafenau 1
☎ (07033) 4 42 73
siehe Anzeige

Gegendruck
Gerberstr. 6
W-7070 Schwäbisch-Gmünd

Tüte
Tübinger Termine
Verlags GmbH
Rümelinstr. 8
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 5 12 05
Fax (07071) 2 68 97
siehe Anzeige

Nürtinger Stattzeitung
Vendelaustr. 2/1
W-7440 Nürtingen
☎ (07022) 82 99

NATURKOST

Korn-Lädle-Naturkost
Adolf Stelzl
Bahnhofstr. 135
W-7012 Fellbach
☎ (0711) 57 91 51

Der Laden
Peter und Günther Schnell
Kurze Str. 6
W-7050 Waiblingen
☎ (07151) 56 15 18

Pfeffer-Korn
Bachstr. 1
W-7053 Kernen-Stetten
☎ (07151) 4 16 69

Handwerkskunst & Denkmalpflege

Historische Rekonstruktionen und Restaurationen · Schreinerei · Fensterbau
KS Holzmanufaktur GmbH
7215 Bösingen-Herrenzimmern · Lindenstraße 12 · Telefon (0 74 04) 24 22

Körnerlädle
Neue Str. 13
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 95 29

Schwarzwurzel
Burgstr. 30
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 63 22

Engelberglädle
Rudolf-Steiner-Weg 4
W-7065 Winterbach-Engelberg
☎ (07181) 704-1

Rapunzel
Lindenstr. 40
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 2 12 66

Leuchtkäfer
Kaffeberg 6
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 2 05 87

Naturkostlädle
Burgstr. 1
W-7141 Beilstein

Demeter Betriebsgemeinschaft
Völkleswaldhof
W-7163 Oberrot-Hausen

NATURATA
Schillerplatz 12
W-7150 Backnang
☎ (07191) 8 35 35

Christine & Manfred Kunkel
Krankenhausweg 9
W-7150 Backnang
☎ (07191) 6 07 09

NATURATA
Ulrichstr. 42
W-7320 Göppingen

Der grüne Markt
naturköstlich
essen & einkaufen
Untere Gerberstr. 19
W-7410 Reutlingen
☎ (071 21) 33 44 88

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
c/o WIR e.V.
Bernd Kappel
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 32 -34
Fax (07475) 2 47
Donnerstags

ÖKOLOGIE

Gewächshäuser Solaranlagen
Hermann Mack
Hanfwiesenstr. 8
W-7061 Miedelsbach
☎ (07181) 6 59 38

SCHLOSSEREI

Komet Kollektiv Elektro, Stahl & Strom
Wassermühle 22
W-7060 Schorndorf-Urbach
☎ (07181) 8 31 90

SOZIALES

Tübinger Studentenwerk e.V.
Rümelinstr. 8
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 2 36 24
Fax (07071) 2 68 97

TAGUNGSHÄUSER

Tagwerk Bauersbach e.V.
Haus 1
W-7115 Kupferzell-Bauersbach
☎ (07944) 21 62

Zwickmühle Kultur- und Tagungshaus Müllersteige e.V.
W-7117 Rappach
☎ (07946) 83 74

Naturfreundehaus Römerstein
Böhringer Str. 4
W-7436 Römerstein-Donnstetten
☎ (07382) 8 56

Tagungshaus im W.I.R.-Projekt
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 33

TRANSPORTE

Sisyphus-Transporte
Goethestr. 16
W-7253 Renningen
☎ (07159) 77 79

ALAN Möbelservice GmbH
Umzüge, Möbelrestauration,
Ablaugerei, Gebrauchtmöbel
Albstr. 70
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 32 92 78

UWS-PAPIER

Storch & Stein
Egkweg 1
W-7069 Berglen
☎ (07195) 7 13 89

Storch & Stein
Vogelhofstr. 15
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 3 03 54

VERLAGE

Trotzdem Verlag
Postfach 11 59
W-7031 Grafenau 1

7500-7800 KARLSRUHE-FREIBURG

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Raum Stuttgart
c/o Harry Weber
Haus Nummer 7
W-7942 Zwiefalten-Mörsingen
☎ (07373) 4 77

Netzwerk Bodensee-Oberschwaben Hauptbüro:
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 2 11 33

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Schützenstr. 34
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 64 97

Arbeitslosen-Treff
Bürgerstr. 4
W-7530 Pforzheim
☎ (07231) 46 66 36

Arbeitslosenselbsthilfe
Hegaustr. 25
W-7703 Rielasingen/Hegau 1
☎ (07731) 2 79 76

Arbeitsloseninitiative
Konradigasse 24
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 2 66 02

Arbeitslosenzentrum FRIGA
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 55 41 01

Arbeitslosentreff Goethe 2
Goethestr. 2
W-7800 Freiburg

ARCHIVE

Archiv für soziale Bewegungen in Baden
Wilhelmstr. 15
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 33 62

BERATUNG

CONTRACT
Zähringer Str. 41
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 84 37

ibek
Postfach 34 05
Zähringer Str. 42
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 40 22

Arno Reibenspies
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 77 65

Rat und Tat e.G.
Genossenschaft zur Beratung ökologischer und selbstverwalteter Betriebe und Projekte
Moltkestr. 42
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 57 71

BAU/INNENAUSBAU

Bio-Bau Rössle
Obere Schloß Str. 4
W-7527 Menzingen
☎ (07250) 88 06

Lebos Wohnungsbaugenossenschaft
Am Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 2 11 33

BILDUNG

Initial
Sprachkurse und Erwachsenenbildung
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 35 75 78

BILDUNG

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4
☎ (07528) 77 34

BUCHLÄDEN

Der „andere" Buchladen
Marienstr. 15
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 15 87

Kuhbis GmbH
Bildackerstr. 23
W-7730 Schwenningen
☎ (07720) 18 22

Buchladen zur Schwarzen Geiß GmbH
Am Obermarkt 12
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 1 54 33

sonst. Dienstleistungen

Anschläge Computersatz, PC-Verleih
Luisenstr. 2b
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 67 74

BUZO Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet e.V.
Kronenstr. 9
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 69 96 75

Selbsthilfe für Wohnungssuchende
Gerwigstr. 17
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 66 17 60

CWM-CASES
Flightcases
Maßanfertigung von Musik- u. Gerätekoffern
Im Stöckmädle 2
W-7516 Ittersbach-Industriegebiet
☎ (07248) 85 47

Luckscheiter Rink GbR Naturfaserstoffe
Tannenbergstr. 1
W-7769 Mindersdorf

Sirius Büro Elektronik GmbH
Cooperative für Büroelektrik
Hildastr. 2a
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 7 81 74
Fax (0761) 7 70 69

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 4
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 64 06

Dritte Welt Laden
Lindenstr. 12
W-7700 Singen/Htw.

Dritte Welt Laden
Zollernstr. 12
W-7750 Konstanz

Informationszentrum 3. Welt
Postfach 53 28
Kronenstr. 16
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 74 00 03

Dritte Welt Laden
Sterngasse 14
W-7900 Ulm
☎ (0731) 6 81 08

Dritte Welt Laden
Marktstr. 51
W-7980 Ravensburg
☎ (0751) 3 31 32

FAHRRAD

Karlsruher Radler
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 42 72

Pichlerrad
Fahrradbau
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 61 66

Rad & Tat
Waldstr. 58
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 2 22 38
Mitglied im VSF

TOUR DER Radladen
Obere Str. 12/1
W-7730 Villingen/Schwenningen
☎ (07721) 5 44 16
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Radsport Radial
Konradigasse 13
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 2 25 32
Mitglied im VSF

Radhaus
Habsburger Str. 128
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 28 08 32
Mitglied im VSF

Bici Volante
Liebfrauenstr. 39
W-7987 Weingarten
☎ (0751) 4 86 71
Mitglied im VSF

GEWERBEHOF

Gewerbehof Karlsruhe
Trägerverein
Freiraum e.V.
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 6 02 71

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckcooperative
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 38 78 68
Fax (0721) 37 33 46

Druck-Forum Kleinoffset und Verlag GmbH
Augartenstr. 79
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 52 52

W/O/G/E Druck GmbH
Bertholdstr. 18
W-7530 Pforzheim
☎ (07231) 3 48 30

Druckwerkstatt im Grünen
Wilhelmstraße
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 20 56

Grafik und Siebdruck
Habsburger Str. 9
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 5 71 46

Cooperative Dürnau GmbH & Co.
Im Winkel 11
W-7952 Dürnau
☎ (07582) 511, FAX 515

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Druckwerkstatt Haslach
Hauptstr. 4
W-7988 Wangen-Haslach
☎ (07528) 10 48

HANDEL

Spindel - Naturwolle, Webstühle, Knöpfe, Perlen
Kaiserallee 43
W-7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 85 35 05

Saftladen Säfte, Müslis, Quark, Milchshakes
Kaiserstr. 123-125 (Passage)
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 69 41 46

Weltladen am Zirkel
Kronenstr. 4
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 64 06

Brillenladen im Stühlinger
Klarastr. 39
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 28 05 37

Horst Chlosta Jürgen Straub
Werkzeuge, Maschinen
Wangener Str. 100
W-7980 Ravensburg
☎ (0711) 1 83 06

RUND UM'S HOLZ

Laugerei Schnelldienst
Neureuter Hauptstr. 157
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 78 56 60

Holzwerkstatt
Bücklestr. 37a
W-7750 Konstanz

Baubiologische Schreinerei Meisterbetrieb im Eigentum der Mitarbeiter
jobst, mohn, schydlo
Robert-Bunsen-Str. 6
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 50 84 83

RUND UM'S HOLZ

Natur und Form
Möbel für gesundes Wohnen
Weißerlenstr. 15
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 1 68 61

Gatt GmbH
Möbelunikate
Kirchstr. 5
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 7 30 23

Freie Holzwerkstatt
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg

Zimmerei Grünspecht
Großtalstr. 11
W-7800 Freiburg-Kappel
☎ (0761) 6 64 45

INFORMATIK

Specht Dialogprogramme
Martin L. Völker
Mainaustr. 194
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 3 24 57

FERNWEH Busreisen

Jugendgruppenreisen Klassenfahrten Exkursionen

- **überregional**
- **Buchungen von Unterkünften, Fähren und Programmen möglich.**

Fernweh-Busreisen
Gartenstr. 1
7560 Gaggenau
☎ (0 72 24) 6 83 86
Fax (072 24) 6 83 06

KOMMUNEN

Sanfte Strukturen
Im Wald 7
W-7769 Herdwangen-Schönach
☎ (07557) 13 63

Bauhütte
Schwand 8
W-7861 Tegernau
☎ (07629) 2 27

Schäfereigenossenschaft Finkhof
St. Ulrich-Str. 1
W-7954 Bad Wurzach-Arnach
☎ (07564) 45 30

Arche
Baltshaus 2
W-7960 Absthausen
☎ (0761) 40 33 76

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58

Freier Kulturverein Tollhaus
Adlerstr. 22
Postfach 63 25
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 60 92
Mitglied der LAKS-BaWü

podium 3 Freie Begegnungsstätte
Lessingstr. 31
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 85 63 31

Wirkstatt e.V.
Forum für Erlebenskunst
Steinstr. 23
Postfach 68 07
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 80 75
Mitglied der LAKS-BaWü

Jugendzentrum Schlauch
Calwer Str. 6
W-7530 Pforzheim

KULTUR

Kulturzentrum Goldener Anker Pennclub 2000
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58
Mitglied der LAKS-BaWü

Prisma e.V. Pforzheim
c/o Bärbel Quint
Abetzstr. 3
W-7531 Neulingen-Bauschlott
Mitglied der LAKS-BaWü

Alio Arbeitsloseninitiative Ortenau
c/o Jugendberufshilfe
Hildastr. 28
W-7600 Offenburg

Kulturzentrum GEMS e.V. im Kreuz
Mühlenstr. 13
W-7700 Singen
☎ (07731) 6 75 78
Fax (07731) 6 55 28

Kommunales Kunst- und Kulturzentrum K 9 e.V.
Hussenstr. 28
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 2 33 94
Mitglied der LAKS-BaWü

Kulturladen e.V.
Bücklestr. 33
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 6 73 48
Mitglied der LAKS-BaWü

Kunst- und Kulturzentrum Graffity e.V.
Stelsslinger Str. 1
W-7760 Radolfzell

Arbeitskreis Alternative Kultur AAK e.V.
Wilhelmstr. 15
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 53 33
Mitglied der LAKS-BaWü

Fabrik für Handwerk Kultur und Ökologie e.V.
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 55 14 99
Mitglied der LAKS-BaWü

Freie Künstlergruppe
Urachstr. 40
W-7800 Freiburg

Zelt-Musik-Festival e.V.
Haslacher Str. 10
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 47 22 00
Fax (0761) 44 11 87
Mitglied der LAKS-BaWü

MEDIEN

Neues Nebelhorn
Magazin für Politik & Kultur
Schottenstr. 3
W-7750 Konstanz
☎ (07531) 1 55 21

Blätter des IZ3W
Postfach 53 28
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 7 40 03

Freiburger Frauenzeitung
Postfach 56 64
W-7800 Freiburg

Radio Dreyeckland 102,3 MHz
Adlerstr.12
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 10 28
siehe Anzeige

Krise & Politik
Materialien gegen Ökonomie & Politik
Postfach 273
W-7800 Freiburg

Medienwerkstatt Freiburg Video
Konradstr. 20
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 70 97 57

CONTRASTE
Red. Genossenschaften
Burghard Flieger
Erwinstr. 29
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 70 90 23

TAZ-Büro
Freiburg/Basel
☎ (0041) 61 62 24 09

Öko-Mitteilungen Zeitschriften des Öko-Institut
Hindenburgstr. 20
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 64 39

Anarchismus & Bildung
Straßburgweg 19
W-7900 Ulm
☎ (0731) 4 74 33

NATURKOST

Klatschmohn – Naturkostladen
Gartenstr. 40
W-7500 Karlruhe
☎ (0721) 81 37 35

Mistel Zweig – Naturkostladen Silvia Nagel und Vera Hutt
Baumeisterstr. 36
W-7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 27 83

tagungshaus in der kratzbürste

Die Kratzbürste, eine ehemalige Bürstenfabrik, liegt 30 km südlich von Freiburg im Hochschwarzwald.

Wir bieten Gruppen von 4-30 Personen die Möglichkeit, ihre Seminare zu machen, sich zu erholen, sich zu erfahren und weiterzubilden. Unsere Räumlichkeiten bestehen aus zwei unabhängigen Bereichen, jeweils mit Aufenthaltsraum und integrierten Küchen, wir kochen für die Gruppen in der Regel vegetarisch, Selbstverpflegung ist möglich.

Prospekt anfordern bei:
Kratzbürste e.V., Untere Gasse 22, 7816 Münstertal ☎ (07636) 16 14

Nichtsdestotrotz e.V. Kulturcafé Nellie Nashorn
Turmringerstr. 248
W-7850 Lörrach
☎ (07621) 1 27 32
Mitglied der LAKS-BaWü

Soziokultur Schopfheim e.V. Café Irrlicht
Gündenhausen 39
W-7860 Schopfheim
☎ (07622) 12 97
Mitglied der LAKS-BaWü

Roxy Bildungs- und Kulturarbeit
Postfach 41 65
W-7900 Ulm
☎ (0731) 6 11 16
Fax (0731) 6 11 19
Mitglied der LAKS-BaWü

Isnyer Aktions- und Kommunikationszentrum e.V.
Färbergasse 6
W-7972 Isny
☎ (07562) 41 83
Mitglied der LAKS-BaWü

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4
☎ (07528) 77 34
Mitglied der LAKS-BaWü

Naturwarenhaus Füllhorn
Bahnhofstr. 18
W-7504 Weingarten
☎ (07244) 13 29

Grünkern e.G.
Alpenstr. 13
W-7700 Singen

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Moltkestr. 42
W-7800 Freiburg
☎ (0761) 3 57 71
Mo-Fr 16-18 Uhr

RUND UM'S REISEN

Fernweh Busreisen
Gartenstr. 1
W-7560 Gaggenau 16
☎ (07224) 6 83 86
Fax (07224) 6 83 06
siehe Anzeige

SCHULEN

Freie Schule Offenburg
Schneckenhaus
Friedrichstr. 63
W-7600 Offenburg
☎ (0781) 3 38 32

O-7000-7900 LEIPZIG-FINSTERWALDE

ARCHIVE

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Bibliothek der Initiative Frieden und Menschenrechte
Demmeringstr. 21
O-7033 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 04 07**

Umweltbibliothek Altenburg
c/o Magdalenenstift/Almut Keck
Stiftsgraben 20
O-7400 Altenburg

Bücherstube
Walter-Rathenau-Straße
O-7500 Cottbus

Friedensbibliothek Forst
c/o Regina Sensel
Karl-Marx-Str. 96
O-7570 Forst

ARBEITSLOSE

ALV-Arbeitslosenzentrum
Flotzplatz 28
O-7010 Leipzig
☎ **(0037/41) 31 19 40**
Fax (0037/41) 31 21 73

BAUBIOLOGIE

Detlev Voigt
Heiterblickallee 70
O-7022 Leipzig

BILDUNG

Leipziger Gesellschaft für Philosophie und Kultur
Henricistr. 35
O-7033 Leipzig

BUCHHANDEL

Connewitzer Verlagsbuchhandlung
Fritz-Austel-Str. 37
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 31 00 43**

Syndikat
Grassistr. 10
O-7010 Leipzig

Bücherstube
Straße der Jugend 155
O-7500 Cottbus

DRITTE WELT

Eine Welt e.V.
Biedermannstr. 20
O-7030 Leipzig

Dritte-Welt-Zentrum
Industriestr. 42
O-7031 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 02 74**

Eine-Welt-Laden e.V.
Straße der Jugend 165
O-7500 Cottbus

Eine Welt für Alle e.V.
Bautzener Str. 65
O-7580 Weißwasser

Info-Laden
Lange Str. 25
O-7980 Finsterwalde

FRAUEN

Tian
Frauenbuchladen
Maurice-Thorez-Str. 67
O-7031 Leipzig
☎ **(0037/41) 478 77 13**

Frauenkulturzentrum
Frauenkultur e.V.
Löbauerstraße 49
O-7024 Leipzig
☎ **(0037/41) 6 54 66**

Frauenhaus Leipzig
PF 315
O-7035 Leipzig

Frauenhaus
c/o Gleichstellungsbeauftragte
im Landratsamt Altenburg
Clara-Zetkin-Str. 9
O-7400 Alteburg

Frauen helfen Frauen Frauenhaus Cottbus e.V.
c/o Frauenzentrum
Straße der Jugend 154
O-7500 Cottbus
☎ **(0037/59) 2 22 83**

Frauenzentrum e.V.
Alte Poststr. 32
O-7560 Guben

KNEIPEN

Frontcafe
in der naTo
Karl-Liebknecht-Str. 46
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 32 82 06**
Mo-Do 10-16 Uhr

KNEIPEN

Gogelmosh
Cafe Maitre
Karl-Liebknecht-Str. 62
O-7030 Leipzig

Grafikkeller
Studentenclub
Dimitroffstr. 11
O-7010 Leipzig
☎ **(0037/41) 391 31 11**

Kellercafé
Kieler Str. 52
O-7025 Leipzig

K.O. Back Wahn
Auerbachstr. 8
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 31 12 52**

KULTUR

Studentenclub Moritzbastei (MB)
Nähe Karl-Marx-Platz/
Gewandhaus
O-7010 Leipzig

Kontakt für Landesverband Soziokultur Sachsen: Stadtkabinett für Kulturarbeit
c/o Stefan Göök
Katharinenstr. 23
O-7010 Leipzig

KOMM-HAUS
Selliner Str. 17
O-7065 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 59 29**

KOMM RUM e.V.
Karl-Tauchnitz-Str. 3
O-7010 Leipzig
☎ **(0037/41) 391 32 12**

Kulturnetz Ost e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 8-10
O-7010 Leipzig
☎ **(0037/41) 31 21 89**

naTo
Karl-Liebknecht-Str. 46
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 32 82 06**

KULTUR

Kontakt für Landesverband Soziokultur Thüringen: Landratsamt Schmölln – Kulturamt
c/o Angelika Kiesewetter
O-7420 Schmölln

Kommunikations- und Freizeitstätte
O-7420 Schmölln

Gladhous
Straße der Jugend 12
O-7500 Cottbus
☎ **(0037/41) 2 48 02**

Tanztheater in Cottbus
c/o Michael Apel
Töpferstr. 4
O-7500 Cottbus

MEDIEN

Antifa Jugendinfo
Bernhard-Göhring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Die Andere Zeitung Leipzig
Gleisstr. 11
O-7031 Leipzig
☎ **(0037/41) 401 13 67**

Kanal X
c/o Jörg Seyde
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

miniSLIB
Schwulenzeitung
Moritzpress-Verlag
Erich-Köhn-Str. 71
O-7033 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 63 83**

ZAUNREITERIN
Elsastr. 12
D-O 7050 Leipzig
☎ **(003741) 6 66 57**

MEDIEN

Der Märkische Stachel
Infoblatt der
VL-Basisgruppen
im Land Brandenburg
VL Cottbus
Postlagernd
O-7500 Cottbus
FAX: 0037/59 3 2021

NATURKOST

Kulturkostladen
Breite Str. 8
O-7050 Leipzig

ÖKODORF

Grovesmühle
Jörg Häckert
Siedlung Kesselshain 20
O-7200 Borna

ÖKOLOGIE

Grün-Alternatives Zentrum e.V.
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

SANIERUNG

BI Altenburg
c/o Jutta Penndorf
Grüntaler Weg 11 B
O-7400 Altenburg

UMWELT

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
Haus der Demokratie
O-7010 Leipzig
☎ **(0037/41) 391 10 67**

UMWELT

Grün-Alternatives Zentrum
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Anti-AKW-Gruppe „Afred Brehm"
Unabhängige AG in der
Grünen Partei (Leipzig)
c/o Reinhard Görbing
August-Bebel-Str. 18/1420
O-7122 Borsdorf

Umwelt- und Friedenskreis e.V.
Lange Str. 25
O-7980 Finsterwalde

VERLAGE

Grafikbücher
Rosemarie Heinze
Funkenburgstr. 17
O-7010 Leipzig

Militzke-Verlag
Huttenstr. 5
O-7010 Leipzig

Stecknadel-Verlag
Dieter Kalka
PF 573
O-7010 Leipzig

Edition m
Grafikbücher
Coppistr. 91
O-7022 Leipzig

Mencke-Press
Petra Oderberg
Menckestrasse
O-7022 Leipzig

Leipziger Verlagsgesellschaft Reprints aller Wissensgebiete
Hubert Kretschmar
Leninstr. 163
O-7027 Leipzig
☎ **(0037/41) 8 96 44**

Forum-Verlag
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

7500-7800

SCHULEN

Freie Volkshochschule Argental e.V.
FIU-Versand
Engertsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4

SOZIALES

Jugendwerkstatt
EDV, Satz, Druck & Verlag
Gartenstraße
W-7524 Östringen
☎ **(07253) 2 43 00**

Soziale Arbeit e.V.
Bücklestr. 23
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 5 00 03**

Jugend und Freizeit e.V.
Verein für Jugend-
und Sozialarbeit
Bücklestr. 25
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 5 76 71**

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Kontakt Süd-Baden
Christoph Besemer
Am Dorfbach 11
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 4 32 84**
Seminarangebote in ganz Baden
Kein eigenes Tagungshaus.
Seminarprogramm bei
Kontaktadresse anfordern.

FABRIK e.V.
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 55 14 99**

TAGUNGSHÄUSER

Kratzbürste
Untere Gasse 22
W-7816 Münstertal
☎ **(07636) 16 14**
siehe Anzeige S. 51

VERLAGE

Dreisam-Verlag GmbH
Schwaighofstr. 6
W-7800 Freiburg

Öko-Buchverlag GmbH
Postfach 53 80
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 40 28 25**

Öko-Buch-Verlag
Postfach 11 26
W-7813 Staufen
☎ **(07633) 5 06 13**

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(0W-7563) 25 70**

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4
☎ **(07528) 77 34**

WERKZEUG&MASCHINE

Horst Chlosta
Jürgen Straub
Wangener Str. 100
W-7980 Ravensburg
☎ **(0751) 1 83 06**

8000 & UMGEBUNG

VERBÄNDE

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Selbsthilfezentrum München
Auenstr. 31
W-8000 München 5
☎ **(089) 77 46 07**
und **725 51 78**

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 81 16**

Netzwerk Oberland
c/o Werner Erfurt
Schönbichl 47
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 17 64**

Netzwerk-Regionalinitiative Ingoldstadt e.V.
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ **(0841) 3 35 61**

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative
Kolosseumstr. 3
W-8000 München
☎ **(089) 260 36 50**

Arbeitslosentreff M-West
Orthstr. 14
W-8000 München 60
☎ **(089) 83 13 92**

Arbeitslosenzentrum
Blutenburgerstr. 65
W-8000 München
☎ **(089) 12 69 91 70**

Arbeitlosen-Treff
Haidhausen
Pariser Str. 8
W-8000 München
☎ **(089) 448 45 98**

Alo-Treff M.-Nord
Alter St. Georgs-Platz 5
W-8000 München
☎ **(089) 354 33 90**

BÄCKEREIEN

K.O. Back
Bäckerei-Lieferant
Gundelindenstr. 1
W-8000 München 40
☎ **(089) 36 55 67**

K.O.Back-Laden/
Steh-Café
Kellerstr. 45
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 69 69**

BAU/INNENAUSBAU

A/Z Bio Bau GmbH
Apianstr. 3
W-8000 München 40
☎ **(089) 308 77 44**

Baufro
Rosenheimer Str. 83
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 78 63**

Bio-Bau
Reifenstuelstr. 6
W-8000 München 5
☎ **(089) 76 80 36 od. 77 68 00**

Design, Farbe, Wand
c/o Suse Ratza
Rablstr. 33
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 13 86**

Glaswerkstatt
Zenettistr. 27
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 87 81**

Buntwerk
Zimmerei
Baubiologie
Edlinger Str. 58
W-8209 Stephanskirchen-
Baierbach
☎ **(08036) 80 94**

BAUPLANUNG

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 2
☎ **(089) 260 33 83**
Fax (089) 23 60 92

BAUPLANUNG

STATTPLAN e.V.
Verein für soziale und ökologische Planung
Waisenhausstr. 43
W-8000 München 19

K + M + P
Architekten
Elvirastr. 15
W-8000 München 19
☎ **(089) 18 26 76**

BERATUNG

IBPRO
Institut für Beratung
und Projektentwicklung
Kaulbachstr. 85/III. Stock
W-8000 München 40
☎ **(089) 34 33 53**
Fax (089) 34 57 95

Buchführungshelfer Betriebsberatung Karl Thießen
Gumbinnenstr. 3
W-8000 München 81
☎ **(089) 93 28 96**

h.o.p.e.
Beratung für humane
Organisations- und
Personalentwicklung
Christof Schneck
Dipl.Kfm. Gestalt Berater
Implerstr. 38
W-8000 München 70
☎ **(089) 76 49 21**

Ibefos
Ges. für interdisziplinäre Betriebsberatung, Forschung und Systementwicklung e.G.
Gabelsberger Str. 67
W-8000 München 2

Ökologisches Marketing
Walter Danner
Haberskirchner Str. 16
W-8384 Ruhstorf/Simbach
☎ **(09954) 16 19**

BILDUNG

Regenbogen
Bayr. Stiftung
für politische Bildung
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 23
☎ **(089) 77 40 78**

BILDUNG

Forum für ökol. und gesell. Bildung e.V.
c/o Rudi Amannsberger
Heilbrunnerstr. 19
W-8000 München 80
☎ **(089) 40 15 56**

Wetzstein e.V.
c/o Fritz Letsch
Pariser Str. 23
W-8000 München
☎ **(089) 448 12 97**

Bildungswerk der Humanistischen Union
c/o Winfried Bergemann
Innere Wiener Str. 40
W-8000 München
☎ **(089) 48 43 03**

Durchblick e.V.
Schwindstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 52 66 01**

Einmischen e.V.
c/o Thomas Ködelpeter
Holzstr. 2
W-8000 München
☎ **(089) 260 85 54**

Volkskulturzentrum e.V.
Breisacherstr. 12
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 21 04**

Freiaum e.V.
Pestalozzistr. 8
W-8000 München 2
☎ **(089) 26 41 46**

Ökologische Akademie e.V.
Baiernrainerweg 17
W-8157 Linden
☎ **(08027) 14 94**

Bildungsforum Südost e.V.
Hauptstr. 60
W-8223 Trostberg
☎ **(08621) 58 81**

BUCHLÄDEN

Amalien 67
Amalienstr. 67
W-8000 München 40
☎ **(089) 28 14 24**

Basis
Adalbertstr. 41b/43
W-8000 München 40
☎ **(089) 272 38 28**

8000 MÜNCHEN & UMGEBUNG

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Arcisstr. 57
W-8000 München 40
☎ (089) 272 12 05

Zauberberg
Buchhandlung & Naturkost
Pöltnerstr. 30
W-8120 Weilheim
☎ (0881) 85 18

Irrlicht Buchladen GmbH
Innstr. 45a
W-8200 Rosenheim
☎ (08031) 3 12 77

COMPUTER

sab O data
St. Wolfgangsplatz 9h
W-8000 München 80
☎ (089) 447 09 21
FAX (089) 447 11 42

sonst. Dienstleistungen

STATTPLAN e.V.
Verein für soziale und ökologische Planung
Waisenhausenstr. 43
W-8000 München 19

Klartext
Sprachenschule
Heßstr. 74-76
W-8000 München 40
☎ (089) 523 29 40

Riksha-Fahrer
Michael Kemper
Hans-Jacob-Str. 142
W-8000 München 82
☎ (089) 43 24 58

Stattreisen München
Bauerstr. 19
W-8000 München 40
☎ ≠ > ≤ ≠ × < = > ≤ ≈

Werkhaus
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ (089) 16 61 02

Infoladen
Breisacherstr. 12
W-8000 München 80
☎ (089) 448 96 38

Natürliches Wohnen
Uschi Erb
Schulstr. 1 1/2
W-8070 Ingoldstadt

Naturstuben
Kreuzstr. 3
W-8100 Garmisch-Partenkirchen

Naturhaus
H. & M. Kastenhuber
Austr.11
W-8200 Rosenheim
☎ (08031) 8 14 96

Neuland
Heidi Andrä
Rainerstr. 7
W-8208 Kolbermoor
☎ (08031) 9 58 49

DRITTE WELT

Alternatives Handels
Kontor AHK e.G.
Dritte Welt Laden
Haidhausen
Sedanstr. 29
W-8000 München 80
☎ (089) 48 49 93
Mo-Fr 12-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Alternatives Handels
Kontor AHK e.G.
Sommerstr. 37 Rgb
W-8000 München 90
☎ (089) 65 69 84
Fax (089) 651 57 00

3. Welt Café
Daiserstr. 9
W-8000 München 70
☎ (089) 77 26 96

Zentrum für Frieden und Entwicklung
Pariser Str. 7
W-8000 München 80
☎ (089) 448 48 10

ELEKTRO

nf-Laden
Lautsprecher
Sedanstr. 32
W-8000 München 80
☎ (089) 448 02 64

Sponton
Elektrische und mechanische Werkstätten GmbH
Maistr. 55/Rgb.
W-8000 München 2
☎ (089) 53 34 59

ELEKTRO

Sponton
Medientechnik
Baumstr. 4
W-8000 München 5
☎ (089) 201 22 99

FAHRRAD

Avanti-Fahrräder
Am Herrgottseck 6
W-8000 München 80
☎ (089) 448 05 41
Mitglied im VSF

Radl-Recycling
Kurfürstenstr. 8
W-8000 München 40
☎ (089) 34 91 10
Mitglied im VSF

FORSCHUNG

ANstiftung
Gemeinnützige Forschungsgesellschaft
Daiserstr. 15
W-8000 München 70
☎ (089) 77 70 31/32

Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V.
Dachauer Str. 189/III
W-8000 München 19
☎ (089) 15 57 60

FRAUEN

Frauennotruf
☎ (089) 76 37 37

Frauengesundheitszentrum
Güllstr. 3
W-8000 München 2
☎ (089) 725 02 03

IMMA
Baldestr. 8
W-8000 München 5
☎ (089) 201 47 70

Kofra
Baldestr. 8
W-8000 München 5
☎ (089) 201 04 50

Kommunikationszentrum für Frauen „Nümfe"
Nymphenburger Str. 182
W-8000 München 19

Lesbencafé
Güllstr. 3
W-8000 München 2
☎ (089) 725 42 17
Do 18-22 Uhr

Lesbentelefon
Fr 18-22 Uhr
☎ (089) 725 42 72

Marlenes andere Pläne
Güllstr. 3
W-8000 München 2
☎ (089) 725 42 71

JUGENDGÄSTEHAUS

Förderverein Internationales Jugendgästehaus e.V.
Breisacherstr. 16
W-8000 München 80
☎ (089) 48 44 07

GESUNDHEIT

Gesundheitsladen e.V.
Auenstr. 31
W-8000 München 5
☎ (089) 77 25 65

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bunt & Billig Druck
Weichselstr. 14
W-8000 München 80
☎ (089) 91 25 69

Druckerei Welfenstraße (Sieb)druck
Welfenstr. 12
W-8000 München 80
☎ (089) 48 66 46

Hinterhof Druckerei
Breisacher Str. 12
W-8000 München 80
☎ (089) 48 12 31

Profi-Druck
Adalbertstr. 10 Rgb.
W-8000 München 40
☎ (089) 39 07 27

repro graphic werkstatt
Bereiteranger 4
W-8000 München 90
☎ (089) 651 91 21 od. 65 59 16

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Werbung & Aktion
(z. B. SV-Betriebe München gegen WAA)
Milchstr. 4
W-8000 München 80
☎ (089) 448 20 07

Ulenspiegel
Besengasse 4
W-8138 Andechs
☎ (08152) 33 66
Fax (08152) 53 52

RUND UM'S HOLZ

Haidhauser Kistler Schreinerei
Pariser Str. 25-29
W-8000 München 80
☎ (089) 448 46 10

Holzkollektiv
Maistr. 53 Rgb.
W-8000 München 2
☎ (089) 530 96 26

Holzwerkstatt
Gabelsberger Str. 42
W-8000 München 2
☎ (089) 523 39 81

K + M + P
Architekten
Elvirastr. 15
W-8000 München 19
☎ (089) 18 26 76

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 5
☎ (089) 260 33 83

Werkladen
Holz & Design GmbH
Adlzreiter Str. 21/2 Rgb.
W-8000 München 2
☎ (089) 77 18 27

Holzkönig
Am Küchenfeld 1
W-8050 Freising/Haindlfing

Holzwerkstatt Schreinerei
Aiblinger Str. 40
W-8208 Lohholz
☎ (08031) 9 52 92

Buntwerk
Zimmerei
Baubiologie
Edlinger Str. 58
W-8209 Stephanskirchen-Baierbach
☎ (08036) 80 94

Schreinerei in der Walzmühle
Schloßstr. 21
W-8225 Pertenstein
☎ (08669) 76 06

KNEIPEN

Café Ruffini
Orffstr. 22-24
W-8000 München 19
☎ (089) 16 11 60

Café Stöpsel
Preysingstr. 18
W-8000 München 80
☎ (089) 448 65 59

Café Wildwuchs
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ (089) 16 04 74

3. Welt Café
Daiserstr. 9
W-8000 München 70
☎ (089) 77 26 96

Gasthaus
Zum Fischmeister
Seeuferstr. 31
W-8193 Ambach/Starnberger See
☎ (08177) 5 33

Vetternwirtschaft
Verein für bodenständige Kultur e.V.
Tägl. 19 bis 1 Uhr
Oberaustr. 2
W-8200 Rosenheim
☎ (08031) 4 43 45

KOMMUNEN

Infodienst Ökodorf
Markus Kapuste
Am Mühlstetter Graben 19
W-8039 Puchheim
☎ (089) 800 26 29

KULTUR

Komm Herr
Luitpoldstr. 20
W-8036 Herrsching
☎ (08152) 27 74

MÄNNER

HALT
Schwulengruppe
Homosexuelle Alternative
Friedrichstr. 25
W-8000 München 40
☎ (089) 311 61 72
und 651 91 81

Münchner Infozentrum für Männer e.V.
Daiserstr. 22
W-8000 München 70
☎ (089) 77 44 65

SCHWUKK e.V.
Kommunikations- und Kulturzentrum
Müllerstr. 44
W-8000 München 5
☎ (089) 260 30 56

SUB
Infoladen für Schwule
Müllerstr. 44
W-8000 München 44
☎ (089) 260 30 56

MEDIEN

b.o.a.
Fotos/Video
Gabelsberger Str. 17
W-8000 München 2
☎ (089) 271 40 23 od. 28 06 21
od. 271 32 12

Die bayrische Hackerpost
Adalbertstr. 41b
W-8000 München 40

Infodienst München
Breisacherstr. 12
W-8000 München 80

Haidhauser Nachrichten
Breisacher Str. 12
W-8000 München 80
☎ (089) 448 21 04
Montags ab 20 Uhr

j.a.g.
Journalisten
Fliegenstr. 4
W-8000 München 5
☎ (089) 26 82 75 - 83

Münchner Lokalberichte
c/o GNN-Verlag
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ (089) 260 38 40

Stadtratte
Postfach 22 11 14
W-8000 München 22
☎ (089) 448 96 38

Strapazin
Comic-Art-Magazin
Oberländerstr. 31
W-8000 München 70

Trikont/Unsere Stimme Schallplattenverlag
Kistlerstr. 1
W-8000 München 90
☎ (089) 692 09 00

CONTRASTE
Redaktion Sozialpolitik
Adlzreiter Str. 23
W-8000 München 2
☎ (089) 70 44 70

Radiowerkstatt LORA
Schwanthalerstr. 76 R
W-8000 München 2
☎ (089) 538 05 15

Schanzer Journal
Stadtzeitung für Ingoldstadt und Umgebung
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ (0841) 3 34 00 o. 3 35 61

NATURKOST

Kerndlfresser
Naturkost/Makrobiotik
Hillernstr. 2
W-8000 München 60
☎ (089) 834 42 68

Biofleischladen
Lindenschmittstr. 21
W-8000 München 70
☎ (089) 725 72 29

Kraut und Rüben
Seestr. 27
W-8036 Herrsching
☎ (08152) 25 74

Naturkostladen Biotop
Schulstr. 9
W-8070 Ingoldstadt

Naturkostladen Körnerstube
Kreuzstraße
W-8070 Ingoldstadt

Hacklhof
Mauritiusstr. 4
W-8110 Riedhausen
☎ (08841) 52 06

NATURKOST

Zauberberg
Buchhandlung & Naturkost
Pöltnerstr. 30
W-8120 Weilheim
☎ (0881) 85 18

Bio-Markt Rosenheim
Herzog-Otto-Str. 8a
W-8200 Rosenheim
☎ (08031) 1 35 54

ÖKOBANK

Ökofinanz
Kühn & Partner
Holzstr. 2-4
W-8000 München 5
☎ (089) 26 36 58
Di 14-17, Fr 15-18 Uhr

ÖKOLOGIE

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 2
☎ (089) 260 33 83
Fax (089) 23 60 92

BTA
Biotechnische Abfallverwertung
Rottmannstr. 18
W-8000 München 2
☎ (089) 52 20 19

REA Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
Rottmannstr. 18
W-8000 München 2
☎ (089) 52 20 17

Büro für Kommunikation
Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz
Cosimastr. 4
W-8000 München 81
☎ (089) 91 79 40

PAPIER

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Papyrus-Depot
für Umweltschutzpapier
Sedanstr. 29
W-8000 München 80
☎ (089) 65 69 84
Mo, Mi, Fr. 9-12.30 Uhr
Mo, Mi, Do. 14-18 Uhr

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Groß- und Einzelhandel
Sommerstr. 37 Rgb
W-8000 München 90
☎ (089) 65 69 84
Fax (089) 651 57 00

SCHULEN

Temenos Bildungsnetz
(ehemals Schule e.V., Egling)
Obermarkt 33
W-8190 Wolfratshausen
☎ (08171) 2 07 41

SOZIALES

Arbeitsloseninitiative
Kollosseumstr. 3
W-8000 München 5
☎ (089) 260 36 50

TAXI

Syntaxa GmbH
Taxibetriebsgesellschaft in Selbstverwaltung
Baaderstr. 53
W-8000 München 5
☎ (089) 201 30 80

UMWELT

Umweltinstitut
Elsässer Str. 30
W-8000 München 80
☎ (089) 48 87 07

Wissenschaftsladen
Holzstr. 2-4
W-8000 München 5
☎ (089) 26 65 10

VERLAGE

AG SPAK
Publikationsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ (089) 77 40 77

Frauenoffensive
Kellerstr. 39 Rgb.
W-8000 München 80
☎ (089) 48 51 02

Die neue Presse
c/o L. Ter Hell
Kloeckelstr. 3
W-8200 Rosenheim

WOHNEN

Mieter helfen Mietern
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ (089) 26 55 77

8400-8700

VERBÄNDE

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43

ARBEITSLOSE

BAE
Vordere Sterngasse 15
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60

Arbeitsloseninitiative
Treffpunkt:
„Juso-Keller"
Semmelstr. 46
Postanschrift:
Bernhard Fiehn
Klosterstr. 10a
W-8700 Würzburg

Arbeitslosentreff und Beratung
Martin-Luther-Str. 1
W-8700 Würzburg
☎ (0931) 1 56 09

Arbeitslosen-Initiative
Niederwerrnerstr. 1
W-8720 Schweinfurt
☎ (09721) 1 63 11

BERATUNG

BAE - Bund für Arbeitslose und sonstige Existenzbedrohte e.V.
Vordere Sterngasse 12
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60

BERATUNG

Beratungsbüro Südschiene
Kurt Regenauer
Imhoffstr. 22
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 77 68
Institut für Aufbau und Beratung von sozialen Einrichtungen e.V.
Adolf-Schmetzer-Str. 27-29
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 79 62 72

An Tech
Moltkestr.13
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 28 66 88

KISS
Beratungsinstitut für Selbsthilfegruppen
Untere Bachgasse 3
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 5 28 22

Arbeitsgruppe Franken-Plan
Angewandte Regional-, Siedlungs- und Verkehrsplanung
Postfach 12 12
W-8510 Fürth 1
☎ (0911) 60 19 41
o. 77 55 31; (09872) 75 44

Dr. Harald Wilde
Zehentweg 11
W-8510 Fürth
☎ (0911) 75 27 25 o. 75 18 95

8400-8700 NÜRNBERG-WÜRZBURG

BILDUNG

Para-SOL
Verein für angewandte Kultur e.V.
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 79 15 93**

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
Kaulbachstr. 22 HH
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 36 26 33**

Volksschule
Verein für politische u. kulturelle Bildung e.V.
Steinstr. 21
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 39 66 74**

Seminarzentrum Lindenhof e.V.
Zochenreuth 19
W-8551 Aufseß
☎ **(09204) 4 18**

Altern. Volkshochschule
c/o Gerd Rudel
Untere Sanstr. 10
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 5 21 65**

ISS
International Institute for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
W-8718 Gräfendorf
☎ **(09357) 8 88**

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Innerer Kleinreuther Weg 28
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 35 24 03**

BUCHVERSAND

Detlef Winter
Buchversand
Jöckelgasse 6
W-8532 Bad Windsheim
☎ **(09841) 44 94**

sonst. Dienstleistungen

Baff e.V.
c/o Jürgen Seel
Roritzer Str. 22
W-8500 Nürnberg 90

HandBuch
Werkstatt für
Schreib- und Zeichenbücher
Marmorpapierherstellung
Hochstr. 23 Rgb.
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 26 86 27**

sonst. Dienstleistungen

Fliederlich e.V.
Sandratstr. 45
Postfach 91 04 73
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 20 10**

Kunstquartier
Austr. 72a
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 36 12 97**

WAA-Initiative
c/o DESI
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 69 43**

Infobüro Coburg
c/o Bürgerhaus
Mohrenstr. 3
W-8630 Coburg

Alte Schule Feuerbach
Verein für zukunftsweisendes Leben und Lernen e.V.
Schulstr. 6
W-8714 Wiesentheid
☎ **(09325) 62 64**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 58 93**

Dritte Welt Laden
Neustädter Krichplatz 7
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 2 32 66**

Dritte Welt Laden
Hauptstr. 18
W-8533 Scheinfeld

Dritte Welt Laden
Jean-Paul-Str. 8
W-8580 Bayreuth
☎ **((0921) 5 65 40**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Vorderer Graben 8a
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 20 37 55**

Dritte Welt Laden
Würzbuger Str. 13
W-8602 Burghaslach
☎ **(09552) 2 30**

Dritte Welt Laden
Pfarrgasse 2
W-8630 Coburg
☎ **(09561) 17 84**

Dritte Welt Laden
Kaulanger Str. 14a
W-8640 Kronach
☎ **(09261) 35 46**

Dritte Welt Laden
Kürschnerhof 2
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 5 07 86**
oder 38 64 60

ELEKTRONIK

computer-produktivgenossenschaft i. Gr.
Werner-von-Siemens-Str. 8
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 2 00 35**

afra Gesellschaft für anwenderfreundliche Automatisierung mbH
Gebbertstr. 40
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 20 79 14**

FAHRRAD

Fahrradbüro Fürth
Königstr 28
W-8510 Fürth
☎ **(0911) 74 60 90**

V
Freilauf Fahrradbetrieb
Wilhelminenstr. 19
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 50 11 79**

Max & Moritz
Würzburger Fahrradverleih
Pleiderkirchplatz 11
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 5 76 00**
o. 5 15 83

FRAUEN

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
W-8500 Nürnberg

Frauenzentrum
Kneipe Di/Fr/Sa
20 - 1 Uhr
Saldorferstr. 6
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 33 09**

Mädchen-Treff
Wilhelmstr. 17
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 658 81 93**

Feministisches Frauen-Gesundheitszentrum
Fürtherstr. 154
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 32 82 62**

Künstlerinnenarchiv
wg. Umzug Kontaktadresse:
Frauenbuchladen
Innerer Kleinreuther Weg 28
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 35 24 03**

Kassandra e.V.
(Prostituierten Selbsthilfe)
c/o AIDS Hilfe
Irrerstr. 2-6
W-8500 Nürnberg 1

Wildwasser
Roritzerstr. 38
W-8500 Nürnberg 70

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Gegensatz
Schwandorfer Str. 6
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 8 84 44**

Kartenhaus Kollektiv
Ostengasse 24
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 56 06 62**

City Druck
Eberhardshofstr. 17
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 26 67 08**
Fax (0911) 27 02 38

Druckladen
Hochstr. 23 RG
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 26 86 27**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Rumpel Druck
Lauprechtstr. 6-8
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 47 33 35**
Fax (0911) 49 36 42

Buchbinderei Alfred Martin
Eichelgasse 8
W-8562 Hersbruck
☎ **(09151) 28 09**

Druckerei Sonnenschein
Eichelgasse 8
W-8562 Hersbruck
☎ **(09151) 28 09**

Litho Thüngen
Gutenbergstr. 5
W-8702 Thüngen
☎ **(09360) 8 01**

HANDEL

RETEX
Kinder- und Puppenkleidung,
Pullover, Fleckerl- und
Wollteppiche
Wittelsbacherstr. 6
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 2 76 51**

RUND UM'S HOLZ

Taxus Baccata Kollektivschreinerei GmbH
Gerberei 19
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 2 83 05**

Holzladen
Rathsberger Str. 5a
W-8521 Spardorf
☎ **(09131) 5 77 44**

Schreinerei Hopfenmühle
W-8662 Helmbrecht
☎ **(09252) 66 58**
(zusammen mit anderen
Projekten
zur Inneneinrichtung)

Wohngesund
Kroatengasse 10
W-8700 Würzburg

Sternschreinerei
Sterngasse 31
W-8701 Pfahlenheim

Birgit Linke
Günter Brötzmann
Holzspielzeug, mit Naturfarben
und -ölen behandelt
Kleinharbach 10
W-8704 Uffenheim-Langenstein-
ach
☎ **(09865) 3 77**

KNEIPEN

Ballazo Brozzi
Hochstr. 2
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 28 84 82**

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
W-8500 Nürnberg

Frauenzentrum
Kneipe Di/Fr/Sa
20 - 1 Uhr
Saldorferstr. 6
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 33 09**

Palais Schaumburg
Kernstr. 46
W-8500 Nürnberg 80

Bärleinhuter Kneipenkollektiv
Hutergasse
W-8500 Nürnberg

Anderland Gastgewerbe GmbH
Pödeldorfer Str. 39
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 4 70 02**
(ab 9 Uhr durchgehend)

Café Abseits
Werner Richter
Pödelsdorfer Str. 39
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 4 70 80**

Fischerhof
Gaustadter Hauptstr. 109
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 6 21 74 (ab 18 Uhr)**

Polarbär
Judengasse 7
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 5 36 01**

KOMMUNEN

Lebens- und ökologische Arbeitsgemeinschaft
Gopping 19
W-8344 Egglham

KOMMUNEN

Nrishima-Farm
Zielberg 20/21
W-8391 Jandelabrunn
☎ **(08583) 3 19**

Barhof
Barhof 18
W-8399 Runstorf

Kommune Jostgreuth
W-8531 Jebstgreuth

KULTUR

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**

Regionales Kulturnetz e.V.
c/o P. Herbrand
Obermünsterplatz 1
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 5 74 62**

KOMM
Kommunikationszentrum
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 22 36 47**

Cafe Molotov
im KOMM
Seiteneingang

Gostner Hoftheater
Austr. 70
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 63 83**

KUNO Kulturladen
Klaus Schneider
Wurzelbauerstr. 29
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 55 33 87**

Sozialdokumentarisches Foto-Archiv
c/o DESI
Brückenstr.23
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 69 43**

Stadtteilzentrum Desi e.V.
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**

Kommunikationszentrum E-Werk e.V.
Fuchsenwiese
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 80 05-0**
Fax (09131) 80 05-10

Kulturtreff
Helmstr. 1
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 86 27 70**
und **86 26 04**

Galerie Roßbolln
Nördliche Ringstr. 11a
W-8540 Schwabach
☎ **(09122) 25 24**

Iwalewa – Haus
Münzgasse 9
W-8580 Bayreuth
☎ **(0921) Uni Bayreuth**

Grüner Schwan
Eschenbach
W-8561 Pommelsbrunn

Verein zur Förderung von Bildung & Kultur
c/o Harald Rink
Spitalstr. 15
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 20 39 56**

Autonomes Kulturzentrum
Martin-Luther-Str. 4
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 1 57 54**

Die Schreinerei e.V.
Niederwerrerstr. 5 1/2
W-8720 Schweinfurt
☎ **(09721) 18 62 43**

Disharmonie Kulturwerkstatt
Gutermann-Promenade 7
W-8720 Scheinfurt
☎ **(09721) 2 88 95**

Kulturwerkstatt e.V.
Am Mahlbach 12
W-8741 Mühlfeld

Specktrum Kult. Verein
Toni Ireland
Eichendorfstr. 41
W-8800 Ansbach

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Nürnberg
Imhoffstr. 22
W-8000 Nürnberg
☎ **(0911) 26 77 68**

MEDIEN

Diskurs
Stadtzeitung für Nürnberg
c/o Bernd Hercksen
Apinusstr. 6
W-8500 Nürnberg 30
☎ **(0911) 54 14 57**

Fetzngaier Blatt
c/o KOMM
Königstr.93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 85 06**

FIBIDOZ
Wilhelm-Marx-Str. 58
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 37 94 84**

Gruppe Alltagskultur
Ausstellung, Dokumentation
und Film
Bürocooperation 1. Stock
Moltkestr. 13
W-8500 Nürnberg

Medienzentrum Parabol
Rennweg 46
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 55 75 60**

Medienwerkstatt Franken e.V.
Rosenaustr. 7
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 80 13**

Nürnberger Schwulenpost
c/o Fliederlich e.V.
Sandratstr. 45
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 33 20 10**

Radio Z
Hintere Ledergasse 10
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 20 40 69**

taz Nürnberg
Rosenaustr. 7
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 27 04 79**

Zellstoff
(selbstverwaltete Zeitung
der Angestellten
des Klinikums der Stadt)
Postfach c/o Kiosk E. Wölfl
Flurstr. 17
W-8500 Nürnberg 90

Marxistische Kritik
Die Zeitschrift gegen
Realismus & Demokratie
Postfach 21 11
W-8520 Erlangen

E-Werk-Zeitung
Fuchsenwiese
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 80 05-0**

Stechpalme
Erlangener Frauenzeitung
Gerberei 4
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 20 80 23**

was lefft
Erlangener Stadtzeitung
Postfach 35 43
W-8520 Erlangen

ÖKOBANK

Ökofinanz
Söder & Partner GbR
Moltkestr. 13
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 53 77 22**
Mi 18-20 Uhr

ÖKOLOGIE

Ökostation Oberpfalz
Weingasse 8
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 5 26 07**

INFANOS
Institut für angewandte
ökologische Studien
Austr. 14, Rgb.
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 44 08**

UNS Umweltschutz Nürnberg e.V.
Denisstr. 48
W-8500 Nürnberg 80

Energiesparladen
c/o Michael Stahl
Gostenhofer Hauptstr. 51
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 26 25 35**

XIT e.V.
Gesellschaft für
sozialverträgliche
Innovation und Technologie
Moltkestr. 13
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 64 00**

Wissenschaftsladen
c/o KUNO
Wurzelbauerstr. 35
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 22 27 78**

RUND UM'S REISEN

Cultours
Westtorgraben 1
W-8500 Nürnberg 1
☎ **(0911) 26 96 01**
o. 26 96 02

Miteinander e.V.
(organisiert Ferien
a. d. Bauernhof
für Arme)
Vordere Sterngasse 10
W-8500 Nürnberg 1

SCHULEN

Freie Schule
Rollner Str. 59
W-8500 Nürnberg 10

SOZIALES

Leben in Verantwortung e.V.
Stettiner Str. 30
W-8500 Nürnberg

Angehörigenberatung
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
W-8500 Nürnberg

Alten- und Nachbar-schaftshilfe e.V.
Schleifweg 22
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 36 16 66**

Arbeitskreis Nürnberger Mieterinitiative
Adam-Klein-Str. 6
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 28 66 22**

KUK
(Kinderhaus und
Krabbelstube)
Roritzer Str. 38
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 28 62 17**

Mieter helfen Mieter
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
W-8500 Nürnberg

Mütterzentrum
c/o Ulla Lauer
Denisstr. 10e
W-8500 Nürnberg 80

Schülerladen
c/o KOMM
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 22 36 47**

Verein für ambulante Sozialdienste
Austr. 7
W-8500 Nürnberg

Verein für ganzheitliche Bildung u. Rehabilitation in der Altenpflege e.V.
Steinstr. 21
W-8500 Nürnberg 90

TAGUNGSHÄUSER

Himmel-Hof
Workshops und Kurse
in Handwerk, Kunst,
Körperbewußtsein und Sport
Am Haidsberg 6
W-8371 Böbrach
☎ **(09923) 15 66**

Schloß Trautskirchen
W-8501 Trautskirchen
☎ **(09107) 5 95**

Grüner Schwan
W-8561 Eschenbach 25
☎ **(09154) 85 94**

Tagungshaus Palaver
in Bad Abbach-Lengfeld
bei Regensburg
Info & Anmeldung:
Para-Sol e.V.
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 79 15 93**

Olaf-Ritzmann-Kollektiv
Tagungshaus in Selbst-
verwaltung
Regensburger Str. 412
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 40 66 52**

TRANSPORTE

Max & Moritz
Kleintransporte
Mergentheimer Str. 18
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 88 62 72**

8900 AUGSBURG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Augsburg e.V.
Schaezlerstr. 17
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 54 03

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
W-8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ (08191) 4 71 78

Geben und Nehmen
Mooslachenstr. 4
W-8992 Wasserburg
☎ (08382) 62 96

ARBEITSLOSE

Arbeitnehmer Helfen Arbeitslosen
Henisiusstr. 1
Zimmer 21
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 15 02

BAU/INNENAUSBAU

Oikos
Baubiologischer Markt
Weiße Gasse 3
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 91 94

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 59 99

Biolog
Müllerstr. 19
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 59 55

BERATUNG

NETZplan e.G.
Beratung und Schulung von Betrieben und Projekten
Schaezlerstr. 17
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 54 03
siehe Anzeige

BERATUNG

Andrea Heinevetter
Supervision, Team- und Konfliktberatung
Schaezlerstr. 17
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 54 03

BILDUNG

Echo
Bildungs- und Begegnungszentrum
c/o Ludwig Denk
Thommstr. 28
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 3 57 10

Bios
Bildungs- und Informationszentrum für ganzheitliches Leben und Forschen
Alpenstr. 13
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 57 26 30

BUCHLÄDEN

Probuch
Buchhandlung
Gögginger Str. 34
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 54 91 73

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse
W-8900 Augsburg

Bunte Bilder
Alte Bergstr. 406
W-8910 Landsberg
☎ (08191) 16 17

sonst. Dienstleistungen

Kostenlose Wohnungs- und Zimmervermittlung
des AStA Kulturzentrum e.V.
Reitmayrgässchen 4
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 96 10

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Blitzblume Elektrowerkstatt
(Reparaturen)
Ulmer Str. 16 1/2
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 41 27 49

NETZplan e.G.
beratung und schulung von betrieben und projekten
- Existenzgründung
- Betriebswirtschaft, Finanzen, Marketing
- EDV-Beratung und Schulung
- Supervision
NETZplan e.G. · Schaezlerstr. 17 · 8900 Augsburg · Tel. 0821/515403

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 59 99

FAHRRAD

Dynamo
Fahrradladen und Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt
Oberer Graben 17
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 3 08 83

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Pfladergasse 18
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 51 10 73

Dritte Welt Laden
Hochstr. 5
W-8972 Sonthofen
☎ (08321) 85359

FRAUEN

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse
W-8900 Augsburg

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Papyrus
Riedingstr. 24
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 41 48 80

HANDEL

Papyrus GmbH
Produktion und Vertrieb von Umweltschutzpapierprodukten
Riedingstr. 24
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 41 48 80

Woll- und Seidenkontor
Fischergasse 9
W-8990 Lindau
☎ (08382) 2 41 90

HANDWERK

Töpferei Peter Bell
Jedelstettener Str. 5
W-8911 Schwabhausen
☎ (08193) 4 06

RUND UM'S HOLZ

Die Schreinerwerkstatt
Lindauer Str. 39
W-8903 Bobingen
☎ (08234) 87 02

Möbelhof Windach
Schulstr. 2
W-8911 Windach
☎ (08193) 79 82

Zimmerei Rohm + Weber
Kirchgasse 3
W-8918 Diessen
☎ (08807) 53 69

Wolfgang Schmella
Holz-Möbel-Design
Bahnhofstraße
W-8831 Adelschlag
☎ (08424) 9 26

KNEIPEN

Gasthof Stechmücke
Amberger Str. 23
W-8939 Wiedergeltingen
☎ (08241) 35 00

Gasthof Waalnuß
Jengener Str. 3
W-8939 Waal
☎ (08246) 13 43

KOMMUNEN

Planwagen-Reisekommune PAN-OM-Reisen
Molkenberg 3
W-8752 Mömbris

KULTUR

Asta Kulturzentrum e.V.
Schroeckstr. 8
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 30 77

Kneipe „Grauer Adler"
Mittlerer Lech 7
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 15 46 77

Striese
Theater- und Kleinkunstkneipe
Kirchgasse 1
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 3 09 62

Bürgerhau Kreßlesmühle
Bürgeraktion Lechviertel e.V.
Barfüsser Str. 4
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 3 71 70

Zentrum Thing
Vorderer Lech 45
W-8900 Augsburg

Modell Wasserburg e.V. Gasthof Eulenspiegel
Hauptstr. 99
W-8992 Wasserburg/Bodensee
☎ (08382) 62 06

MEDIEN

Stadtmagazin
Klinkertorplatz 1
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 3 38 25

MEDIEN

„die andere" frauen - reden und gegenreden
c/o Eva-Maria Noppen
Maximilianstr. 63
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 31 13 10

NATURKOST

Wabun Naturkost
Bismarckstr. 7 1/2
W-8900 Augsburg
☎ (0821) 57 84 04

Naturkostladen Kornblume
Herkommer Str. 24
W-8910 Landsberg
☎ (08191) 50017

Vivena Naturkostladen
J.M. Fischerstr. 8
W-8918 Diessen
☎ (08807) 54 64

ÖKOLOGIE

Sandler Energietechnik
Öhlmühlhang 17
W-8950 Kaufbeuren
☎ (08341) 30 01

TAGUNGSHÄUSER

Internationales Kulturzentrum Achberg Humboldt-Haus
W-8991 Achberg-Essratsweiler
☎ (08380) 3 35

Modell Wasserburg e.V. Gasthof Eulenspiegel
Hauptstr. 99
W-8992 Wasserburg/Bodensee
☎ (08382) 62 06

VERLAGE

Achberger Verlag GmbH
Bahlings Nr. 10
W-8991 Achberg
☎ (08380) 5 15 oder (08382) 2 41 90

Modell Wasserburg e.V. Jedermann Verlag
Hauptstr. 99
W-8992 Wasserburg/Bodensee
☎ (08382) 62 06

O-8000 DRESDEN-9000 CHEMNITZ

ARCHIVE

Ökobibliothek Dresden
c/o Maria Jacobi
Caspar-David-Friedrich-Str. 5
O-8020 Dresden
☎ (0037/71) 97 92 22

Friedensbibliothek des Ev.-Luth. Jugendpfarramts
Barlachstr. 3
DDR 8020 Dresden
☎ (0037/71) 47 72 95

Schwule Bibliothek
Hüblerplatz 3
8019 Dresden

Andreas Schönfelder
Am Markt 12
O-8701 Grosshennersdorf

Umweltbibliothek im Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

Umweltbibliothek
Bruxer Str. 3
(Pfarramt)
O-9336 Neuhausen

Friedensbibliothek Zwickau
c/o Versöhnungskirchgemeinde
Ossietzkystr. 15
O-9540 Zwickau

Friedenszentrum
c/o Monika Dressel
Steinpleiser Str. 34
O-9591 Zwickau

ARBEITSLOSE

ALV-Arbeitslosenzentrum
Augustusburger Str. 33
O-9044 Chemnitz
☎ (0037/71) 65 93 09

ALV-Initiativgruppe
Karl-Liebknecht-Str. 111
O-9116 Hartmannsdorf
☎ 30 45

ARBEITSLOSE

ALV-Initiativgruppe
Ernst-Thälmann-Str. 77
O-9124 Neukirchen

ALV-Initiativgruppe
Liebknecht-Bebel-Platz 1
O-9200 Freiberg
☎ 43 01

ALV-Initiativgruppe
Joh.-Seb.-Bach-Str. 12
O-9250 Mittweida

ALV-Initiativgruppe
Blumenauer Straße
O-9330 Olbernhau

ALV-Initiativgruppe
Willi-Rudert-Platz 3
O-9407 Falkenstein

ALV-Initiativgruppe
Bahnhofstr. 68
O-9500 Zwickau
☎ (0037/74) 24 83

ALV-Initiativgruppe
Auerbacher Str. 13
O-9650 Klingenthal
☎ (0037/7637) 34 92

ALV-Initiativgruppe
Thälmann-breitscheid-Platz 2
O-9655 Schöneck
☎ (0037/7 63 94

ALV-Initiativgruppe
Kirchstr. 1
O-9659 Markneukirchen

ALV-Initiativgruppe
Wilhelm-Pieck-Str. 2
O-9700 Auerbach
☎ (0037/763) 30 41

ALV-Initiativgruppe
Georgenstr. 6
O-9708 Treuen
☎ (0037/7638) 23 15

BERATUNG

Beratungsbüros Südschiene
Kurt Regenauer
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 09 14

Energie-Mobil-Dresden
ökol. Energieberatung u. regen. Energien
c/o Dipl.-Ing. Thomas Hoffmann
Görlitzer Str. 30
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 93 56

Sonst. Dienstleistungen

KIOX
Interpendent-Laden
Dimitroffstr.
O-9010 Chemnitz

DRITTE WELT

Quilimbo Dritte-Welt-Laden
Rennricher Str. 19
8038 Dresden
Di-Do 15-18 Uhr

2/3 Welt-Laden im Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

2/3 Weltladenverein e.V.
Christian-Melzer-Str. 13
O-9302 Annaberg-Buchholz

CABANA
Begegnungsstätte für In- und Ausländer
Werdauer Str. 48
O-9540 Zwickau

FRAUEN

SOWIESO
Frauenzentrum
Frauenfür Frauen e.V.
Angelikastr. 1
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 14 70
Café Mo u. Do 18-23 Uhr
Gruppenab. Di 16-18, Mi 9-11 Uhr
Beratung, Krisenhilfe
Info Mi 13-15, Do 16-19 Uhr
Bibliothek:
Mo 18-23 Uhr, Mi 9-11 Uhr
Do 18-23 Uhr

Frauentelefon Dresden:
☎ (0037/51) 5 11 16

Unabh. Frauenverband
Koordinierungsbüro
Devrienstr. 4
O-8010 Dresden
☎ (0037/51) 495 60 55

Frauenzentrum Bautzen
Reichenstr. 29
O-8600 Bautzen

Frauencafé Görlitz
c/o A. Reichshein
Heilige Grabstr. 72
O-8900 Görlitz

Unabh. Frauenverband Chemnitz
Mühlenstr. 88
O-9002 Chemnitz
☎ (0037/71) 4 65 61/34

Kassandra
Bürgerstr. 2
O-9003 Chemnitz
☎ (0037/71) 33 28 31

Lila Villa
Frauenbegegnungszentrum
Kaßbergstr. 22
O-9006 Chemnitz
☎ (0037/71) 662 23 96

INFOBÜRO

Infobüro Links
Naumannstr. 8
O-8053 Dresden

Infocafé Schlagloch
Kametzer Str. 17
O-8060 Dresden
Mi, Do, Fr ab 16 Uhr

KNEIPEN

Infocafé Schlagloch
Kamenzer Str. 17
O-8060 Dresden
Mi, Do, Fr ab 16 Uhr

La Bullette e.V.
Veg. Restaurant
Böhmische Str. 15
O-8060 Dresden

Tivoli
Louisenstr. 10
O-8060 Dresden
tägl. 20-6 Uhr

Raskolnikow
Böhmische Str. 34
O-8060 Dresden
Di-So 21-2 Uhr

Café 100
Alaunstr. 100
O-8060 Dresden
tägl. 19-4 Uhr

Plan-Wirtschaft
Louisenstr. 20
O-8060 Dresden
tägl. 16-3 Uhr
☎ (0037/51) 57 05 18

Raute e.V.
Cafe-Galerie-Kneipe
Böhmische Str. 22
O-8060 Dresden

Stettiner Hof
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 18
O-8060 Dresden
Mi-Mo 22-4 Uhr

KNEIPEN

Café Adler im Stadt Riesa e.V.
Adlergasse 14
O-8010 Dresden
☎ (0037/51) 432 89 68

Zum Gerücht
Weinlokal
Alt-Laubegast 6
O-8021 Dresden

Hotel-Restaurant Appenhof
O-8251 Rotschönberg

KULTUR

Filminitiative Dresden e.V.
Görlitzer Str. 44
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 05 37

Club Müllerbrunnen e.V.
F.-C.-Weiskopf-Str. 96
O-8027 Dresden-Plauen

Freizeittreff Komet e.V.
Schnitzer Str. 15
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 59 33 06

Kulturstadt Dresden e.V.
Tiergartenstr. 82
O-8020 Dresden

Kümmelschenke e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden
☎ (0037/51) 43 45 38

Scheune
Kulturzentrum
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 55 32

Scheunenbrigade e.V.
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 55 32

O-8000 DRESDEN-9000 CHEMNITZ

KULTUR

Medienwerkstatt
Michael Süßbrich
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 5 55 32**

Projekttheater Dresden
Arbeits- und Kontaktzentrum
für freies Theater
mit Theatercafé „Pinta"
Louisenstr. 47
O-8060 Dresden

Johannstädter Kulturtreff
Dürerstr. 79
O-8019 Dresden
☎ **(0037/51) 459 40 96**

Jugendclub
Schloß Nickern
Altnickern 36
O-8017 Dresden
☎ **(0037/51) 223 13 10**

Studentenclub Spirale
Nöthnitzer Str. 46
O-8027 Dresden

Studentenclub Bärenzwinger
Brühlscher Garten
O-8010 Dresden
☎ **(0037/51) 495 14 09**

Studentenclub Güntzclub
Güntzstr. 28
O-8019 Dresden

Hafenstraße
Soziokulturelles Zentrum
Hafenstr. 28
O-8025 Meißen

Arthur
Aktions- und
Kommunikationszentrum
Hohe Str. 33
O-9006 Chemnitz

Kulturinitiative
Haus Einheit e.V.
Zwickauer Str. 152
O-9034 Chemnitz

Kulturzentrum Kaßberg
Kaßbergstr. 22
O-9006 Chemnitz

Kommunikationszentrum
in Selbstverwaltung e.V.
Großer Teich 9
PF 329
O-9900 Plauen
☎ **(0037/75) 3 35 22**

MEDIEN

ad rem
Roland Junge
Güntzstr. 22/Zimmer 208
O-8019 Dresden
☎ **(0037/51) 457 52 21**

Anton
Das Neustadt-Magazin
c/o Jens Wonneberger
Prießnitzstr. 67
O-8060 Dresden

CONTRASTE
Redaktion Dresden
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 57 09 14 (auch Fax)**

Grünhorn
c/o Grüne Liga
Kreuzstr. 7
O-8010 Dresden

reiter
das Kulturjournal
Sebnitzer Str. 36
O-8060 Dresden
Postanschrift:
PSF 120, PA 22
8023 Dresden

SAX, Dresdner Journal
Wiener Str. 41
O-8020 Dresden
☎ **(0037/51) 464 02 58**
FAX (0037/51) 464 02 40
siehe Anzeige

thema
Dornblüthstr. 28
O-8021 Dresden
☎ **(0037/51) 33 42 75**

Wir Ahnungslosen
Jugendpfarramt Dresden
Barlachstr. 3
O-8020 Dresden

futur ZWEI
Literaturzeitschrift
octupus Verlag GmbH
Gellertstr. 13
O-8122 Radebeul

Neues Forum Riesa INFO
c/o Elke Schelhahn
Glauchauer Str. 5
O-8400 Riesa

Organ
z. Hd. Mike Ziegler
Vettterstr. 52/13
O-9022 Chemnitz

MEDIEN

Jugendpresse Sachsen e.V.
Friederike Rotsch
Wilhelm-Pieck-Str. 39
O-9001 Chemnitz

Wochenblatt
G.-Freytag-Str. 16
O-9001 Chemnitz

öko stroika
Bertholdsweg 35
O-9200 Freiberg

Werdau-Chrimmitschauer
Wochenblatt
Ph.-Müller-Platz 5
O-9620 Werdau

ÖKODORF

Die unabhängigeen e.V.
c/o Thomas Hönel
Neustadt 32
O-8800 Zittau

Stadtkommune Zittau
c/o B. Setzer
Milchstr. 5
O-8800 Zittau

ÖKOLOGIE

Kümmelschenken e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden

Umweltzentrum Dresden e.V.
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8020 Dresden

Fahrradrecycling e.V.
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8020 Dresden

Energie IDEE
c/o Ingenieurbüro für
Energiefragen
und Solarenergieprojekte
Friedensstr. 77
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 502 22 61**

GÄA – Arbeitsgemeinschaft
für ökologischen Landbau
in der ehem. DDR
Postfach 001
O-8211 Goppeln
☎ **(0037/52) 3 71 27**

ÖKOLOGIE

Umweltzentrum Chemnitz
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

ÖKO-SOZIAL-PROJEKT

Universität im
Bauernhaus Gossberg
Nr. 15
O-9251 Gossberg

SANIERUNG

BI-Dresden-Löbtau
c/o Günther Hellmann
Altfrankenstr. 8
O-8027 Dresden

Sektion Bauen & Wohnen
bei der Gruppe der 20
c/o Bartels
Klingestr. 6
O-8028 Dresden

BI-Weißer Hirsch
c/o Christoph Flämig
Peter Rauch
PF 32
O-8051 Dresden

Interessensgemeinschaft
Äußere Neustadt
Luther Str. 17
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 5 49 26**

BI-Unterer Hecht
c/o Frank Hübner
Rudolf-Leonhard-Str. 22
O-8060 Dresden

BI Onsewitzer Ring
R. Dohle
Birkenstr. 7
O-8038 Dresden

BI-343 Striesen
c/o W. Kätzel
Wittenberger Str. 90
O-8060 Dresden

BI-Innere Neustadt
c/o von Klengel
Nivitzstr. 7
O-8060 Dresden

SANIERUNG

BI-Gebiet Innerer
Neustädtischer Friedhof
c/o J. Kuntzsch
Friedensstr.4
O-8060 Dresden

IG Johannstadt
Jan van Havranek
Hertelstr. 38
O-8019 Dresden

AG Stadterhaltung
und Denkmalspflege
c/o Lehmbach
Bahnhofsstr. 25
O-8210 Freital

IG Altstadt Bautzen
Burgplatz 1
O-8600 Bautzen

Mircin Nanka
Am Feldschlösschen 7
O-8600 Bautzen
☎ **(0037/54) 51 12 17 (dienstlich)**
4 43 89 (privat)
BI-Sonnenberg Chemnitz
c/o Prinkf
Pestalozzistr. 23
O-9072 Chemnitz

BI Kaßberg Chemnitz
Ingolf Roß
Waldenburger Str. 10
O-9090 Chemnitz
☎ **(0037/71) 5702-295 (dienstl.)**

VERLAGE

Michael Sandstein Verlag
c/o Lutz Stellmacher
Dornblüthstr. 26
O-8021 Dresden
Octopus-Verlag
PF 84
O-8122 Radebeul

Grafikbücher
Roland Weise u.a.
Marchlewskistr. 65
O-9020 Chemnitz

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsbüro
An der Pikardie 2
O-8020 Dresden
☎ **(0037/51) 236 15 19**

WOHNEN

Selbsthilfewohnprojekt
Further Str. e.V.
Further Str 30
O-9002 Chemnitz

SAX
Das Dresdner Stadtmagazin
Ganz Dresden für 2,50 DM
Alles, was passiert in **Kultur und Politik**
Mehr als 1500 **Termine**, über 700 **Adressen**
Vom Ersten bis zum Letzten, **das volle Programm**
Jede Menge kostenlose **Kleinanzeigen**
Wiener Straße 41 · 8020 Dresden · Telefon 4 64 02 58 · Fax 4 64 02 40

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

ÜBERGREIFEND

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter
Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige

Laien's Club
Verband
selbstverwalteter
Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

Arbeitskreis Verkehr
und Umwelt e.V.
UMKEHR
Kontakt- und Koordinationsstelle
der bundesdeutschen
Verkehrs-Bürgerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 392 61 46**

Fußgängerschutzverein
FUSS e.V.
Zusammenschluß von
Fußgängerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 392 61 46**

Netzwerk Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin
☎ **(0037/2) 281 86 18**

Axt & Kelle
Verein zur Förderung
von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
W-2000 Hamburg-Tangstedt

Bundeskongreß
entwicklungspolitischer
Gruppen
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

ÜBERGREIFEND

BUKO-Agrarkoordination
Nerstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 25 26**

Verbund der
Fairsicherungsläden eG
-Geschäftsstelle-
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 77 51**
Fax: (0421) 32 77 61

transfer
Kooperation selbstverwalteter grafischer Betriebe e.V.
• Erfahrungsaustausch
• Weiterbildung
• Beratung
• Information
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
Tel. 030/611 68 03

Verbund Selbstverwalteter
Fahrradbetriebe
Deutschlands e.V.
Use Akschen 71-73
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 616 25 24**

BUKO-Rüstungskampagne
Dritte-Welt-Haus
Buchtstr. 14-15
W-2800 Bremen

BASEG
Bundesarbeitsgemeinschaft
Selbstverwalteter
Garten- und Landschaftsbau
Betriebe
c/o Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

ÜBERGREIFEND

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freien Initiativen/Gruppen
in der Straffälligenarbeit
Herzberger Landstr. 39
W-3400 Göttingen

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
e.V.
c/o Niemandsland
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Ökowerk e.V.
Interessensgemeinschaft
selbstverwalteter oder
ökologisch orientierter
UnternehmerInnen
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 71 11**

Bundesvereinigung
Soziokultureller
Zentren e.V.
Geschäftsstelle
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 35 02 81**
Fax (0201) 35 29 70

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
Huckarderstr. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 76 53**
FAX (0234) 31 38 83

ANARES
Förderation
anarchistischer Vertriebe
Mühle 28
W-5270 Gummersbach

ÜBERGREIFEND

Arbeitsgemeinschaft
ökologischer
Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 69

Verein zur Förderung des
Genossenschafts-
gedankens
Am Hofgarten 20
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**
siehe Anzeige

VCD e.V.
Verkehrsclub der
Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 44 41 44**

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
W-5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Sozialhilfeinitiativen
Moselstr. 25
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 25 00 38**

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

CONTRASTE
Verein zur Förderung
von Selbstverwaltung
und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 34 02**
Fax (06221) 16 44 89

ÜBERGREIFEND

Bundesweites Treffen
der selbstverwalteten
Schreinereien
c/o BIIRABOMM Holzwerkstatt
Mercedesstr. 5
W-7053 Stetten
☎ **(07151) 4 55 25**
Fax (07151) 4 75 36

Aktion Dritter Weg e.V.
Unternehmensverband
Das Büro
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**
Fax (07164) 66 34

ISS
International Institute
for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
W-8718 Gräfendorf
☎ **(09357) 8 88**

WESTBERLIN

AK autonomer
Frauenprojekte
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 28 92**
622 91 62 (ZOFF)

AKST e.V.
Arbeitskreis
selbstverwalteter Tischlereien
Kreuzbergstr. 7
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 78 23**

Europäische Frauen Aktion
(EFA)
Kulturprojekt
Isarstr. 7
W-1000 Berlin 44

Frauen An Stiftung
Büro Berlin
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

WESTBERLIN

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

Regionale Entwicklungsagentur
für Frauenbetriebe u. -projekte
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44

Weiberwirtschaft eG
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

Umverteilen
Stiftung für eine
solidarische Welt
Mehringdamm 50
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 98 44**

OSTBERLIN

Informationsstelle
Friedensbewegung
c/o Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

Mieterbund der DDR
Unter den Linden 36-38
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 223 16 74**
15.-17.h

Initiative für unabhängige
Gewerkschaften
c/o Leonore Ansorg
Ehrlichstr. 68
O-1157 Berlin

Verband deutscher
Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
O-4500 Dessau
☎ **(0037/47) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 55**

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

HAMBURG

Dachverband Hamburger Bildungsinitiativen
c/o Autonomes Bildungs-CENTRUM
Bauernreihe 1
W-2168 Drochtersen (Hüll)
☎ **(04775) 5 29**

L.o.S. LehrerInnen/ PädagogInnen organisieren Selbsthilfe e.V.
Solidarverein zur Förderung hamburgischer Selbsthilfe-projekte im Bildungs- & Kulturbereich
Schillerstr. 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 51**
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
W-2000 Hamburg 50

Verband sozialpolitischer Erwerbsbetriebe e.V.
Vernetzung von Betrieben/Projekten aus den Bereichen Berufsfindung, - ausbildung, qualifizierende Beschäftigung, Beratung und Weiterbildung (15 Betriebe/ Projekte; 480 Arbeitsplätze)
c/o Plakatwerkstatt zum Selbermachen
Veilchenstieg 29
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 56 46 68**

ALSO alternativer Wohlfahrtsverband
Eulenstr. 35
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 32 14**
(Di und Do ab 16 Uhr)

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11-12**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Netzwerk Selbsthilfe Holstein und Schleswig e.V.
Kirchhofallee 14
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 67 47 69**

Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V.
Schwartauer Allee 39-41
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 17 18**

BREMEN

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 61 30 99**

Bund Deutscher Pfadfinder e.V. im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohngemeinschaften
Postfach 15 05 48
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 29 93**

Netzwerk
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 45 81**

Verbund Ausbildung in Selbstverwaltung e.V.
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

NIEDERSACHSEN

LAG Soziokultur Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 348 25 80**
Fax (0511) 318 06 15

NIPBIS Verein der Niedersächsischen Projekte und Betriebe in Selbstverwaltung
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
c/o Wissenschaftsladen
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 700 01 55**

VNB Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 85 24 91**

Informationsdienst Ökodorf e.V.
Ginsterweg 3
3074 Steyerberg
☎ **(05764) 21 54**

NRW

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Düsseldorf
Aachener Str. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 33 54 60**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Maria Icking
Benderstr. 27
W-4000 Düsseldorf 12
☎ **(0211) 29 52 70**

Ökowerk e.V.
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 71 11**

Verband selbstverwalteter Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

Netzwerk Selbsthilfe Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Westfalen
Postfach 82 43
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 77 60**

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

Versorgungswerk des NETZes e.V.
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**

Netzwerk Emsland
c/o Th. Klatt
Hannoverstr. 10
W-4460 Nordhorn

Netzwerk Selbsthilfe Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

Netzwerk Ruhrgebiet-Ost
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 31 23**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarderstr. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
W-4750 Unna
☎ **(02303) 1 68 08**

NRW

Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung e.V.
Uhlandstr. 17
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 05 77**

Netzwerk Aachen c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 87 32**
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

Westerwälder Betriebenetz
Helmstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 68

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 90 44**

HESSEN

Verband der Selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 77 04**

AG hess. Ausbildungsprojekte
c/o Buntstift
Holländische Str. 208
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 89 57 64**

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
W-3553 Cölbe

Projektrat Mittelhessen
c/o Grundblick
Willy Otto
Raiffeisenstr. 3
W-3557 Ebsdorf-Grund 1
☎ **(06424) 31 35**

Verband der Selbstverwalteten Betriebe Hessen e.V.
Schäfergasse 26
W-6000 Frankfurt/Main 1

cash coop
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 18 33**
Fax (069) 499 00 84

LAKS Soziokultur Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

RHEINLAND-PFALZ

Dachverband „Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen"
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**

RHEINLAND-PFALZ

Verein Wespe
Friedrichstr. 36
W-6730 Neustadt
☎ **(06231) 3 51 29**
oder 3 06 97
FAX 3 47 01

SAARLAND

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 63 53 59**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Versorgungswerk des NETZes e.V.
C3, 19
W-6800 Mannheim
☎ **(0621) 10 30 43**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 14 94**

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
W-6934 Neckargerach
☎ **(0 62 63) 16 43**

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart 60
☎ **(0711) 42 30 01**

Netzwerk Selbsthilfe Stuttgart/Nordwürttemberg e.V.
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 48 49 54**

Versorgungswerk des NETZes e.V.
Brenzstr. 1
W-7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 32 57**

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ **(07231) 7 44 33**
Fax (07231) 76 70 58

Netzwerk Bodensee-Oberschwaben
Hauptbüro:
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(07563) 25 70**

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 11 33**

BAYERN

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 81 16**

Netzwerk Oberland c/o Werner Erfurt
Schönbichl 47
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 17 64**

BAYERN

Netzwerk-Regionalinitiative Ingoldstadt e.V.
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ **(0841) 3 35 61**

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**

Netzwerk Selbsthilfe Augsburg e.V.
Schaezlerstr. 17
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 54 03**

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
W-8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ **(08191) 4 71 78**

BILDUNG

Institut für Selbstorganisation und betriebliche Selbstverwaltung
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1

DRITTE WELT

Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden e.V.
Elisabethstr. 51
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 19 11**

Beratung für Szenebetriebe & Initiativen

- Unternehmensberatung
- EDV-Lösungen
- Organisationsberatung
- Finanzberatung

Beratungsbüros Südschiene

Dresden: **(0037) - (0)51 - 570914** Heidelberg: **(06221) 16 24 67**
Nürnberg: **(0911) 26 77 68**

KNETE

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 76 53**
FAX (0234) 31 38 83

Die Paritätische Geldberatung e.G.
Loher Str. 7
W-5600 Wuppertal 2

Ökobank eG
Bornheimer Landstr. 22
Luisenplatz
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 40 58 92 43**

Bankinitiative für Frieden und Ökologie
Kobelstr. 10
W-8000 München 2
☎ **(089) 53 51 31**

SOZIALPOLITIK

Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise Bundesgeschäftsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77**

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

AUSLAND

ÖSB
Karl Zehetner
Neubaugasse 64-66
A-1070 Wien
Österreich

CECOP
Avenue de Cortenbergh 62
B-1040 Brüssel
Belgien
☎ **(0032/2) 736 20 30**

ALDEA (Agence De Liaison Pour le Developpement D'Une Economie Alternative
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
☎ **(0033/1) 49 15 04 04**
Fax (0033/1) 49 15 04 14
Frankreich

Neue Bücher zum Thema: Genossenschaften

"Wir gründen eine Genossenschaft. "
107 S.; DM 10,-
Das Handbuch ist ein praxisbezogener Ratgeber für genossenschaftliche Existenzgründer. Es wendet sich mit Gründungsfahrplan, Mustersatzung, Formularhilfen und Kontaktanschriften v.a. an die Menschen in der ostdeutschen Landwirtschaft.

"Erfolgreich wirtschaften - Solidarisch arbeiten".
EIN HANDBUCH ZUR GRÜNDUNG VON GENOSSENSCHAFTEN
152 Seiten; DM 15,--
mit:
- *Aufbau der Genossenschaft*
- *Gründungsfahrplan*
- *wirtschaftliche Grundlagen*
- *betriebswirtschaftliche Steuerung*
- *Satzungsbeispiel*
- *Musterformulare*

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
Am Hofgarten 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 21 52 90, FAX: 21 32 71

AUSBILDUNG

1000

Ufa-Sattlerei
Lehrwerkstatt
Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Ausbildungswerk Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Werkschul Elektrobau GmbH
Pannierstr. 45
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 693 56 85**
ElektroinstallateurInnen

2000

Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
Büro und Verwaltungsbetrieb
Amandastr. 58
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 12 57 (58)**

98 Ausbildungsplätze für sozial benachteiligte Jugendliche in:
- Elektromechanik und -installation
- Bauhauptgewerbe (Maurer)
- Gas-, Wasserinstallation
- Tischlerei I (Frauen)
- Tischlerei II
- Zierpflanzengärtner
- Maler/Lackierer
- KFZ-Mechanik
- Bürokaufleute

siehe auch Anzeige

INCI Internationale Cultur und Information für Frauen e.V.
(z.B. Krankenpflegebereich
Zeiß 28
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 58 47 u. 39 57 43**

Huckepack GmbH
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 52 53**
Bürokaufmann/Bürokauffrau
siehe Anzeige PLZ

Bildungswerkstatt Altona e.V.
(Holz- u. Klempnerei-Bereich
Gaußstr. 19 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

2000

Handwerksgenossenschaft St. Pauli e.G.
Lerchenhof
Lerchenstr. 75/77
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 430 20 00**

Gemeinnützige Gärtnerei am Stüffel e.G.
Stüffel 12
W-2000 Hamburg 65
☎ **(040) 604 00 12**

Ausbildungswerkstatt Pusteblume
Stader Str. 224
W-2000 Hamburg 90
☎ **(040) 792 22 34**

Zweirad und Zukunft e.V.
Ausbildung von
ZweiradmechanikerInnen
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

2800

Aucoop
Handwerks- und Ausbildungs-kooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
im „Benachteiligten Programm"
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 30 60**

Verbund Ausbildung in Selbstverwaltung e.V.
Koordinationsbüro für
Ausbildungsbetriebe u. -projekte
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 69 84**

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte
Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
Ausbildungsprojekt
Vollkornbäckerei
Ausbildungsprojekt
Elektromechanik:
☎ **(0421) 45 20 60**

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte
Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
(Ausbildungsprojekt
Vollkornbäckerei)
und **45 20 60** (Elektromechanik)

ajw Hamburg e.V.
autonome Jugendwerkstätten

Selbstverwaltetes Ausbildungsprojekt
8 Gewerke, vorwiegend
Bauhaupt und -nebengewerbe

Im Rahmen unserer Ausbildungsmaßnahme »Projektreisen« führen wir **für gemeinnützige Projekte gegen freie Kost und Logis** Arbeiten in der BRD u. im europäischen Ausland im Bereich Sanierung, Um- und Ausbau etc. durch. Wer die Dienste unserer ElektrikerInnen, Gas-, WasserinstallateurInnen, Maurer, TischlerInnen, MalerInnen, GärtnerInnen oder KFZ-MechanikerInnen in Anspruch nehmen möchte, wendet sich an:
Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
A. Bull-Scherer oder F. Eschenburg
Amandastr. 58
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 12 57

3000-3500

Werk-statt-Schule e.V.
Soketantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 350 25 40**

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Katlenburg-Lindau 1
☎ **(05552) 76 67**
Ausbildung zum Töpfer
(Scheibentöpfer
und Baukeramiker)

Energiewerkstatt
Martin Liedke-Burger
Auf der Placke 4
W-3412 Nürten-Hardenberg 4
Ausbildungsbetrieb
Kachelofengewerbe

BDP-Lehrwerkstatt
Beuernsche Str. 2
W-3582 Felsberg/Gensungen
☎ **(05662) 42 08**

Jugendwerkstatt Schwalmstadt
Immo Halbich
Postfach 11 43
W-3578 Schwalmstadt
☎ **(06691) 2 28 59**

3500

BuntStift e.V.
Prototypenbau, Aufarbeitung
gebr. Maschinen,
Fräs-Dreharbeiten in
Kleinserie, Metallmöbelbau,
Stahlbau, techn.
Solidaritätsprojekt für die
3./4. Welt
Holländische Str. 208
W-3500 Kassel
Ausbildungsberufe:
- BetriebsschlosserInnen
- IndustriemechanikerInnen
- Bürokaufleute

☎ **(0561) 89 57 64**
Fax (0561) 89 03 52
Mitglied bei L.O.S.

4000 Umgebung

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
W-4300 Essen 1
Ausbildung zur
Druckvorlagen-
herstellerIn

Untertitel-Werkstatt Münster GmbH
Wiedehagen 40a
W-4400 Münster
(Schreib) ☎ **(0251) 71 76 49**
Ausbildungsbetrieb
für Bürokaufleute

4950

Fachwerk e.V.
Aus- u. Weiterbildungswerkstatt
Schwarzer Weg 8
W-4950 Minden
☎ **(0571) 3 10 71/72**
siehe Anzeige

6000

Bauhof
Lernwerkstatt SchreinerInnen
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 98 69**

Mainwerkstatt e.V.
Lernwerkstatt für Elektro-
InstallateureInnen
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 57 57**

Werkhof Darmstadt e.V.
Ausbildung und Umschulung
zum/zur Industriemechaniker/in
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 26 66 64**
Fax (06151) 2 02 85

Jugendbüro und Hauptschülerarbeit e.V.
Rheinstr. 109
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 72 50**

Lernwerkstatt Metall
Raunstr. 20-22
W-6363 Echzell 2

Biotopia
Verein f. ökol. Arbeit
und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 15 43 11**
Fax (0621) 10 38 93

7000 und Umgebung

Libellus
Buchbinderei & Verlag
Augustenstr. 82a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 44 07**
Buchbinder-Serienfertigung
(Industriebuchbinder)
siehe auch Anzeige unter PLZ

ISD – Info-Service Dietz
Hofstatt 6
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 60 52**
FAX (07171) 3 06 70

AUSBILDUNG im Handwerk ...
Seit 1.3.86 bilden wir außerbetrieblich aus im TischlerInnen-, ElektrikerInnen- und Heiz.-Lüft.-BauerInnenhandwerk. Unsere Azubis werden nach dem »Bundes-Benachteiligten-Programm« des Arbeitsamtes eingestellt.
Wir suchen noch HeizungsbauerInnen!!

FACH – WERK
Aus- und Weiterbildungswerkstatt
Schwarzer Weg 8 · W-4950 Minden
☎ (05 71) 3 10 71 & 3 10 72

7000 Umgebung

ökotherm
Heizungsbau GmbH
Heizungs- und LüftungsbauerIn
Bürokaufmann/frau
Bretzfelderstr. 5
W-7117 Bretzfeld
☎ **(07946) 15 75**

Zimmerei Weber GmbH
Treppenbau, Altbausanierung,
Innenausbau, baubiolog.
Ausführung
Friedhofstr. 32
W-7402 Kirchentellinsfurt
☎ **(07121) 60 07 32**
Es werden Zimmerleute ausgebildet. Umschüler dringend gesucht.
siehe auch Anzeige

Ralph-Guido Günther
Korbflechter
Ludwigstr. 6
W-7414 Lichtenstein
☎ **(07129) 61 21**
Ausbildung: Korbmacher

8000

REA Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 260 73 33**

Edition ID-Archiv
im internationalen Institut für Sozialgeschichte Amsterdam
Berlin - Amsterdam

Publikationen 1991

Agentur Bilwet
Bewegungslehre
Botschaften aus einer autonomen Wirklichkeit
Bewegung, Masse und Medien sind die drei zentralen Elemente mit denen die Amsterdamer Agentur BILWET ihre illegale Wissenschaft gegen die tägliche Langeweile, das Selbstmitleid und die Polit-Strategien setzt.
200 Seiten, 25,-DM (Best.Nr. 12)

Ingrid Strobl
Strange Fruit
Bevölkerungspolitik: Ideologien, Ziele, Methoden Widerstand
Die ernsthafte Beschäftigung mit dem Thema Bevölkerungspolitik beinhaltet eine grundsätzliche Konfrontation mit der herrschenden Norm, mit dem Wertesystem, das diese Gesellschaft prägt und den meisten Menschen quasi zur zweiten Natur geworden ist.
100 Seiten, 10,-DM (Best.Nr. 16)

Stefan Seifert
Lotta armata
Die Geschichte der Roten Brigaden
Eine Darstellung und Analyse des bewaffneten Kampfes in Italien, der einen Blick auf die Geschichte der bewaffneten Gruppen in der BRD herausfordert.
220 Seiten, 26,-DM (Best.Nr. 13)

diskus-Redaktion 1991 (Hg.)
Texte zur Neuen Linken
Analysen, Theorien, Interventionen und Diskussionen aus vier Jahrzehnten kritischer Intelligenz
ca. 400 Seiten, ca. 25,-DM (Best.Nr. 17)
gebundene Sonderausgabe 48,-DM (Best. Nr. 18)

Geronimo
Feuer und Flamme?
Ein unendlicher Fortsetzungsroman
Kritiken und Anmerkungen zur Lage der Autonomen
ca. 100 Seiten, ca. 10,-DM (Best.Nr. 15)

Wolfgang Rüddenklau (Hg.)
Störenfried
DDR - Opposition 1986 bis 1989
Die erste umfassende Darstellung der DDR-Oppositionsbewegung vor der "Wende" im Herbst 1989.
Gemeinschaftsausgabe mit "basisdruck", Berlin
ca. 400 Seiten, ca. 25,-DM (Best.Nr. 9)

Projektgruppe (Hg.)
Metropolen (Gedanken) und Revolution?
Texte zur Patriarchats-, Rassismus-, und Internationalismusdiskussion
Mit Beiträgen von I. Strobl, K. Viehmann, der autonomen LUPUS-Gruppe, den Revolutionären Zellen u.a.
168 Seiten, 14,-DM (Best.Nr. 11)

ID-Archiv im IISG/Amsterdam (Hg.)
aufruhr - widerstand gegen repression und 129a
Texte und Materialien
Beiträge von JuristInnen, Journalisten und politischen Gruppen zur Geschichte, Funktion und den konkreten Auswirkungen der politischen Unterdrückung in der BRD.
300 Seiten, 26,-DM (Best.Nr. 10)

ID-Archiv im IISG/Amsterdam
Verzeichnis der 'lieferbaren' Broschüren 1991/92
Das VdlB 1991/92 ist der zweite Versuch, den unübersichtlichen Bereich der 'grauen Literatur' (mit Bestelladresse) zu bibliographieren. ein wichtiges Arbeitsmittel für Läden, Initiativen und politische Gruppen.
240 Seiten, 28,-DM (Best.Nr. 307)

ID-Archiv im IISG/Amsterdam
Verzeichnis der alternativMedien 1991/92
Rund 1500 Zeitschriften, Radioinitiativen, Videogruppen und Mailboxen sind mit allen notwendigen Informationen nach Postleitzahlgebieten geordnet. Mit einem redaktionellen Teil zum Thema Gegenöffentlichkeit. Ein Nachschlagewerk für alle, die einen direkten Zugang zu den 'anderen' Medien suchen.
300 Seiten, 28,-DM (Best.Nr. 306)

Alle Bücher sind im Buchhandel erhältlich oder direkt bei AurorA Verlagsauslieferung, Knobelsdorffstr.8, 1000 Berlin 19, Tel.: 030/3227117

Bestellung:
Best.Nr. Preis
.....Ex. . . . . .
.....Ex. . . . . .
.....Ex. . . . . .
.....Ex. . . . . .
.....Ex. . . . . .
(plus 3,50 Porto/Versand)
○ Scheck liegt bei
○ per Nachnahme

Absender:

_____

_____

_____

_____

Datum, Unterschrift

Was hier nicht steht, steht in der taz.

taz, die tageszeitung.

SCHULEN ÖSTERREICH

VERBÄNDE

Institut für Arbeitsmarktbetreuung und -forschung
Elisabethstr. 32/I
A-8010 Graz
☎ **(0043/316) 38 35 80**
Fax (0043/316) 38 35 84

Plattform der OÖ. Sozialprojekte
Weingartshofstr. 38/1
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 66 75 94**

Vereinigung Alternativer Zeitschriften e.V. (VAZ)
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

AUSBILDUNG

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 5 87 59**

Projekt Bauernpraxis
Beschäftigung und Ausbildung in land- u. forstwirtsch. Betrieben
Ferihumerstr. 11
A-4040 Linz
☎ **(0043/732) 23 92 33**

B.A.C. Braunauer Arbeits-beschaffungskooperative
Ringstr. 4
A-5280 Braunau
☎ **(0043/7722) 32 41**

BERATUNG

ÖSB
Österreichische Studien- und Beratungsgesellschaft
Unternehmensberatung und Training für Selbstverwaltete Betriebe und Sozialprojekte
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 76 20-0**
FAX (0043/222) 96 79 54
(526 79 54)
A-4030 Linz
Wahringerstr. 32
im Projektzentrum der VOEST-ALPINE Stahlstifung
☎ **(0043/732) 5 55 64/43**
8700 Leoben-Donawitz
Werksgelände der VOEST-ALPINE GesmbH, Donawitz, Einfahrt Tor 1
☎ **((0043/3842) 2 01-21 98, 21 99**
FAX (0043/3842) 2 01-22 66

Österreichische ARGE für eigenständige Regional-entwicklung
Amalienstr. 68
A-1130 Wien
☎ **(0043/222) 82 94 21**

Waldviertler Bildungs- und Wirtschaftsinitiative (BWI)
Neuer Markt 18
A-3910 Zwettl
☎ **(0043/2822) 31 15**

Arbeitsmarktbetreuung
Beratung der Sozialprojekte
Hauptplatz
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 23 13 33**

ARGE Frauenberatung
Beratung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 08 05**

Beratungsstelle BILY
Jugend-, Familien- und Sexual-beratungsstelle
Weissenwolffstr. 17 A
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 04 97**

B 7-Beratungszentrum für Arbeitslose
Bischofstr. 7
A-4020 Linz
☎ **((0043/732) 28 19 84**

SCHEZ
Schul- und Erziehungszentrum
Bildungsprojekt Elternschule
Landstr. 36/3
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 48 92**

Verein zur Betreuung der Ausländer in OÖ
Beratungsstelle
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 66 73 63**

BERATUNG

Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Arbeitslosenselbsthilfe
Fabrikstr. 78
A-4400 Steyr
☎ **(0043/7252) 6 52 29**

Selbstverwaltetes Arbeitslosenprojekt
Ungergasse 31
A-8020 Graz
☎ **(0043/316) 91 66 37**

BILDUNG

Bildungswerkstatt
Alternatives Seminarzentrum
A-2384 Breitenfurt
☎ **(0043/223) 9 23 12**

DATENSCHUTZ

ARGE-Daten
Liechtensteinstr. 94
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 310 77 40**
Fax (0043/222) 310 31 02

Sonst. Dienstleistungen

Papiertiger GesmbH
Handel mit Umweltschutzpapier
Springergasse 1
A-1020 Wien
☎ **(0043/222) 26 01 85**

KLANGFARBE
Gitarrenbau/Zubehör
Einsiedlerplatz 4
A-1050 Wien
☎ **(0043/222) 54 13 02**

Frilla GesmbH
Industrieleuchtenerzeuger
Gumpendorfer Str. 111
A-1060 Wien
☎ **(0043/222) 56 35 97**

PC-SERVICE
Mollardgasse 34
A-1060 Wien
☎ **(0043/222) 597 66 02**

PREFO Präzisionsformenbau
Werkzeugformenbau
Josefstädterstr. 60/9
A-1080 Wien
☎ **(0043/222) 42 72 14**

Mitwohnzentrale
Kolingasse 6
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 31 86 66**

WABE Wien
Altbausanierung
Mariannengasse 11
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 48 48 68**

MALDEK Gen.m.b.H.
Maler-/Anstreicherarbeiten
Kreuzgasse 16
A-1180 Wien
☎ **(0043/222) 42 72 68**

SCAN CARGO
Spedition
Hafenalbern
A-1110 Wien
☎ **(0043/222) 77 16 91**

Heidenreichsteiner Textilwaren
Pertholzerstr. 12
A-3860 Heidenreichstein
☎ **(0043/222/2862) 2 84 02**

Schuhwerkstatt GesmbH
Gesunde Schuhe
Brauhausgasse 11
A-3943 Schrems
☎ **(0043/222/2853) 65 03**

Plattform der Oberösterreichischen Sozialprojekte
Zusammenschluß von Projekten, die mit und für Langzeitarbeitslose arbeiten in den Bereichen:
Beratung, Ausbildung, Beschäftigung
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz

Sozialpädagogische Werkstatt
Schneiderei
Willingerstr. 21
A-4020 Linz

Wohnplattform
Verein zur Förderung sozialen Wohnens
Starhembergstr. 11/1
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 63 44**

Sonst. Dienstleistungen

POLYPROP GesmbH
Kunststoffverarbeitung
Sietenheim 224
A-5071 Salzburg
☎ **(0043/662) 85 28 14**

Psychosoziale Initiative P.S.I.
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Untererb 10
A-5211 Lengau

Zarathustra
Second-Hand
Innstr. 57
A-6020 Innsbruck

EGUS
Produktion von Wärmepumpen
Griesplatz
A-8560 Köflach

Mürztaler Gabelstapler
Handel und Reparatur mit Gabelstaplern
Veitscher Str. 10
A-8662 Mitterndorf

Verein Haltegriff
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Ebenthaler Str. 3-5
A-9020 Klagenfurt
☎ **(0043/4222) 32 86 83**

ZEBRA
Computer Publishing
10.-Oktober-Straße 21/1
A-9020 Klagenfurt

Art Carinthia GenmbH
Keramik-Erzeugung
A-9357 Hüttenberg
☎ **(0043/4263) 6 05**

ELEKTRONIK

CCS
Rosenstein RIZ NO Süd
Stephan-Koren-Str. 10
A-2700 Wiener Neustadt
☎ **(0043/2622) 263 26 50**
Fax (0043/2622) 263 26 99

FAHRRAD

ARGUS
Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlicher Stadtverkehr
Fahrradbüro
Frankenberggasse 11
A-1040 Wien
☎ **(0043/222) 505 84 35**

Cooperative Fahrrad
Mollardgasse 20
A-1060 Wien
☎ **(0043/222) 56 52 56**
Mitglied im VSF

B7-Reparatur und Verleih
von Fahrrädern
Bischofstr. 7
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 28 19 84**

FRAUEN

Frauenkooperative
Verein zur Unterstützung und Ausbildung arbeitsloser Frauen
Zuberstr. 12
A-3340 Waidhofen
☎ **(0043/7442) 23 28**

Arge Frauenberatung
Beratung und Betreuung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 08 05**

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 5 87 59**

Frauenzentrum
Beratungs- und Betreuungsein-richtung
Altstadt 11/1/3
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 21 29**

GESUNDHEIT

FOCUS
Stadtzentrum GmbH
Psychologisches Veranstaltungszentrum
Neubaugasse 44
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 11 82**

Beratungsstelle für natürliche Geburt
Rosensteingasse 82
A-1170 Wien
☎ **(0043/222) 45 91 24**

1000

Freie Schule Kreuzberg
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 10 71**

Freie Schule Tempelhof/UFA
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 30 10**

2000

Kinderschule Hamburg
Hildegard Keil
Altonaer Poststr. 7
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 380 99 17**

Freie Kinderschule Harburg
c/o Krabbelkiste
Beutnerring 2
2100 Hamburg 90
☎ **(040) 760 79 45**

Schülerschule Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
2000 Schenefeld
☎ **(040) 830 10 78**

2800

Kinderschule Bremen
Körnerwall 6
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 16 36**

3000

Glocksee̲schule
Am Lindenhofe 14
3000 Hannover 81
☎ **(0511) 168 91 97**

3300 - 3550

Freie Schule Braunschweig
Stettinstr. 5
3300 Braunschweig
☎ **(0531) 69 53 86**

Freie Schule Kassel
Am Marienhof 4
3500 Kassel

Freie Schule Marburg
Großseelheimerstr. 12
3550 Marburg
☎ **(06421) 4 19 89**

4630 - 5600

Freie Schule Bochum
Liboriusstr. 39
4630 Bochum
☎ **(0234) 4 19 89**

Freie Schule Wuppertal
Langobardenstr. 44
5600 Wuppertal
☎ **(0202) 64 91 95**

6000 - 6209

Freie Schule Frankfurt
Vogelweidenstr. 3
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 63 67 50**

Comeniusschule Darmstadt
W.E. Failing
Rathausstr. 7
6100 Darmstadt 12

Freie Schule Untertaunus
Ölmühle
6209 Aarbergen 1
☎ **(06120) 57 67**

7000 - 7600

Freie Schule Stuttgart
Rotebühlstr. 88/1
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 12 97**

Freie Schule Offenburg
Schneckenhaus
Friedrichstr. 63
7600 Offenburg
☎ **(0781) 3 38 32**

8190 - 8700

Temenos Bildungsnetz
(ehemals Schule e.V., Egling)
Obermarkt 33
8190 Wolfratshausen
☎ **(08171) 2 07 41**

Freie Schule
Rollner Str. 59
8500 Nürnberg

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Studio Druckerei & Grafik
Schottenfeldgasse 53
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 76 27**

Remaprint
Neulerchenfeldstr. 35
A-1160 Wien
☎ **(0043/222) 43 89 26-0**

IN-TAKT
(INTegration/AKTivierung)
Druckerei, Buchbinderei
Kapuzinerstr. 25
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 28 21 66**

COCO-Medien
Angerzellgasse 4
A-6020 Innsbruck
☎ **(0043/512) 58 76 73**

SHS-Druck
Gymnasiumweg 179
A-9470 St.Paul/Wolfsberg
☎ **(0043/57) 24 20**

HANDEL

Vertiko
Altwaren
An- und Verkauf
Lerchenfelder Str. 30
A-1080 Wien
☎ **(0043/222) 42 22 71**

Alternativ-Handel
Umweltschutzpapier etc.
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim
☎ **(0043/662) 5 24 55**
FAX (0043/662) 521 78 33

RUND UM'S HOLZ

FRAGILE Frauenprojekt
Ausbildung in handwerklichen und technischen Berufen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 5 87 59**

IN-TAKT
(Integration/Aktivierung)
Holzwerkstatt
Jägerstr. 3a
A-4040 Linz
☎ **/0043/732) 23 26 82**

RUND UM'S HOLZ

Freiwaldwerkstätten
Mühlviertler Verein für Arbeit und Ausbildung
Kerschbaum 61
A-4261 Rainbach
☎ **(0043/7949) 61 38**

„Donauwerkstätten"
Tischlerei
Sozial- und Ausbildungs-initiative
Unteres Mühlviertel
Bahnhofstr. 177
A-4310 Mauthausen

P.S.I. Verein für Psychosoziale Initiativen
Tischlerausbildung
Moosstr. 8
A-5230 Mattighofen
☎ **(0043/7742) 49 80**

KNEIPEN

Dreiklang
Kaffee & Teestube
Mo-Fr 9-20 Uhr
Wasagasse 28
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 310 17 03**

Roter Stern
Gastronomiebetriebsgesmb H
Bachg. 21/1
A-1160 Wien

KFZ

Vehikel
KFZ-Werkstätte
Berufl. Integration arbeitsloser Jugendlicher
Fichtenstr. 7b
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 4 22 39**

KULTUR

WUK
Werkstätten und Kulturhaus
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 43 53 95**

KULTUR

WUK
Frauenkommunikationszentrum
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ **(0043/222) 43 53 95**

Kulturverein Stadtwerkstatt
Beschäftigungsprojekt
Kirchengasse 4
A-4040 Linz
☎ **(0043/732) 23 12 09**

Autonomes Frauenzentrum
Michael-Gaismairstr. 8
A-6020 Innsbruck
☎ **(0043/5222) 31 56 45**

Fraueninitiative Fabrik
Plüddemanngasse 47
A-8010 Graz
☎ **(0043/316) 4 11 79**

Kritisches Infozentrum
Friedrichsgasse 24
A-8020 Graz

MEDIEN, VERL., BUCHH.

AN.Schläge
Feministisches Magazin
Postfach 172
A-1080 Wien

Aufrisse
Verlag für Gesellschaftskritik
Kaiserstr. 91
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 526 35 82**

Blimp
Zeitschrift für Film
über VAZ
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

Der Blätterteig
Zeit-Schrift-Medien
Postanschrift:
Postfach 95
A-1150 Wien
Redaktion:
Tannengasse 1
A-1150 Wien
☎ **(0043/222) 92 51 45**
FAX (0043/222) 92 51 46

Die Linke
SOAL
Postfach 395
A-1070 Wien

ÖSTERREICH

MEDIEN, VERL., BUCHH.

EPN
Dritte Welt-Magazin
Tuchlauben 8/16
A-1010 Wien
☎ **(0043/222) 533 37 55-0**

FALTER
Zeitschrift und Österreich-Programm
Marc-Aurel-Str. 9
A-1010 Wien
☎ **(0043/222) 63 46 37**

Filmladen
Mariahilferstr. 58
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 43 62 o. 93 44 79**

Frauensolidarität
Weyrgasse 5
A-1030 Wien
☎ **(0043/222) 713 35 94-80**
siehe Anzeige

HTU-Info
der Hochschülerschaft TU Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10
A-1040 Wien

Juridikum
Zeitschrift
im Rechtsstaat
über VAZ
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

Lateinamerika anders
IGLA
Postfach 697
A-1061 Wien

Moderne Zeiten
Zeitschrift für
unterlassene Hilfestellung
und ästhetische Politik
Franzensgasse 26/1/1
A-1050 Wien
☎ **(0043/222) 587 18 62**
Fax (0034/222) 586 24 01

Wiener Frauenverlag
Lange Gasse 51/10
A-1080 Wien
☎ **(0043/222) 439 04 12**

MEDIEN, VERL., BUCHH.

tatblatt
Projekt Zweitageszeitung
zur Verbreitung unterdrückter
Nachrichten
Margaretengürtel 122-24
Stiege 1/Keller
A-1050 Wien

Buchhandlung Frauenzimmer
Lange Gasse 11
A-1080 Wien
☎ **(0043/222) 43 86 78**

tamtam
Die Zeitung aus
dem Lesben- & Schwulenhaus
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien
☎ **0043/222) 587 17 78**

Volksstimme
Die Linke Tageszeitung
Höchstädtplatz 3
A-1206 Wien

ZAM
Zeitschrift für
Antimilitarismus
Schottengasse 3a
A-1010 Wien
☎ **(0043/222) 535 91 09**

Pöllinger Briefe
Mitteilungen der
ARGE Region Kultur
Kremser Str. 4
A-3564 Plank/Kamp
☎ **(0043/2985) 82 78**

Lebenszeichen
Zeitung der
Waldviertler Bildungs-
und Wirtschaftsinitiative
Thurnhofgasse 12
A-3580 Horn
☎ **(0043/2982) 41 73**

Der Saurüssel
Mühlenviertler Landbote
VEROM
Spitalgasse 4
A-4170 Haslach

MEDIEN, VERL., BUCHH.

Die Kanal Zeitung
Kulturzeitung
Josefstal 21
A-4311 Schwertberg

KUPF-Rundbrief
Kulturplattform
Oberösterreich
Roßmarkt 1
A-4710 Grieskirchen
☎ **(0043/7248) 40 97**
Fax (0043/7248) 48 58

VOX MEDIA
Erste oberösterreichische
Zeitung autonomer Kultur
Roßmarkt 1
A-4710 Grieskirchen
☎ **(0043/7248) 40 97**
Fax (0043/7248) 48 58

EZA-Info
Dritte-Welt-Info
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim

Geschriebenstein
Zeitung für das
Burgenland und
Ostösterreich
Postfach 104
A-7400 Oberwart

Eva & Co
Feministische
Kulturzeitschrift
Rottalgasse 4
A-8010 Graz

SO-Die anderen Seiten
Verein z. Förderung
der regionalen
Kulturarbeit
Postfach 106
A-8160 Welz

NATURKOST

Fontanella Naturkost
Mayerhofgasse 8
A-1040 Wien
☎ **(0043/222) 658 09 93**

NATURKOST

Verein Schaltkreis
Kirchberggasse 9
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 92 21**

Naturkost Spittelberg
Spittelberggasse 24
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 93 61 92**

Österreichischer Demeter-Bund
Rosensteingasse 43
A-1170 Wien
☎ **(0043/222) 46 14 57**

Bauernladen
Erzeuger und Verbraucher-
gemeinschaft
Kastellfeldgasse 27
A-8010 Graz
☎ **(0043/316) 7 52 13**

ÖKOLOGIE

Österreichisches Ökologie-Institut für angewandte Umweltforschung
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ **(0043/222) 936 10 50**

Biotop & Co.
Ges. m.b.H.
Abfallkompostierung
in Klosterneuburg
Steinriegelstr. 62
A-3400 Weidlingbach

SOZIALES

Arge Trödlerladen
Sozio-ökonomisches
Beschäftigungsprogramm
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 08 05**

Die Zeitschrift FRAUENSOLIDARITÄT beinhaltet Analysen, Kurznachrichten, Berichte, Kommentare, Interviews und Rezensionen zu den Bereichen: Frauen und Entwicklung, Frauen in der Dritten Welt und in Österreich, Frauen und Entwicklungshilfe.

- Wir zeigen anhand von konkreten Beispielen die Situation der Frauen in der Dritten Welt.
- Wir unterstützen Projekte in Zusammenarbeit mit Frauen und Frauenorganisationen in den Entwicklungsländern.

1 GRATISHEFT zum kennenlernen !

FRAUENSOLIDARITÄT erscheint 4 x im Jahr und kostet im Abo oS 160.- (Ausland: oS 200.-). Einzelheft oS 40.-

Bestellungen an: FRAUENSOLIDARITÄT, Weyrgasse 5, A - 1030 Wien
Tel. 0222/713 35 94/Kl. 80

SOZIALES

FILINO Textilverarbeitung
Beschäftigungsprojekt
Anzengruberstr. 14
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 5 87 95**

Projekt „Kinder- und Haushaltshilfe
Kapuzinerstr. 84
A-4020 Linz
☎ **(0043/732) 27 44 41/229**

ATZ Arbeitstrainingszentrum
Rehabilitation/Integration
Wiener Str. 266
A-4030 Linz
☎ **(0043/732) 4 62 55**

Böhmerwaldwerkstätte
Arbeitsloseninitiative
Oberes Mühlviertel
Schlägler Hauptstr. 2
A-4160 Aigen
☎ **(0043/7281) 88 50**

Hofgemeinschaft Lest
Beschäftigungsprojekt
Lest 1
A-4212 Neumarkt i.M.
☎ **((0043/7941) 82 72**

Sozialprojekt Asten
Arbeit und Wohnen für
Obdachlose
Bahnhofstr. 29
A-4481 Asten
☎ **(0043/7224) 6 58 63**

Trödlerladen Wels
Sozialökomisches
Beschäftigungsprojekt
Dragonerstr. 22
A-4600 Wels
☎ **(0043/7242) 85 42**

RIFA
Rieder Initiative für Arbeitslose
Tischler, Altenhilfe, Altstoff-
verwertung
Froschaugasse 19
A-4910 Ried im Innkreis
☎ **(0043/7752) 76 36**

SCHWEIZ

VERBÄNDE

Ökumenisches Friedensnetz Aargau
Gartenhof 31
CH-5630 Muri
☎ **(0041/57) 44 51 55**

agib
Arbeitsgruppe für
entwicklungspolitsche
Information und Bildung
Leonhardstr. 19
CH-8001 Zürich
☎ **(0041/1) 251 42 15**

Christlicher Friedensdienst CFD
Leonhardstr.19
CH-8001 Zürich
☎ **(0041/1) 251 42 82**

Erklärung von Bern
Für solidarische Entwicklung
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ **(0041/1) 271 64 34**

Mieterverband Zürich
Tellstr. 31
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 241 91 44**

Eco Solidar
Für aktive Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Langstr. 187
CH-8031 Zürich
☎ **(0041/1) 44 42 00**

Netzwerk für Selbstverwaltung
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 491 20 66 (Di. u. Do.)**

Netzwerk-Stifung für Personalvorsorge
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 432 17 00**

Vereinigung Freier Schulen der Schweiz
z. Hd. Hanna Marti
Oberer Fronhof 92
CH-8260 Stein am Rhein
☎ **(0041/54) 41 37 47**

ÄRZTiNNEN

Praxisgruppe Wylerfeld
Winkelriedstr. 34
CH-3014 Bern
☎ **(0041/31) 40 00 88**

Praxisgemeinschaft Hammerallee
Hammerallee 23
CH-4600 Olten
☎ **(0041/62) 32 28 60**

Gemeinschaftspraxis Rümlang
Glattalstr. 204
CH-8153 Rümlang
☎ **(0041/1) 817 32 30**

BAUGEWERBE

Manus Baukollektiv
Genossenschaft
Güterstr. 50
CH-3008 Bern
☎ **(0041/31) 25 10 28**

Bau Kooperative 86 AG
CH-3076 Dentenberg
☎ **(0041/?) 83 41 44**

HWG Renovation
Tiergartenstr. 3
CH-4410 Liestal
☎ **(0041/61) 921 92 68**

Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen
Neugasse 136
CH-8005 Zürich
☎ **(0041/1) 272 54 44**

Maurergemeinschaft 1
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 492 11 33**

Malergemeinschaft
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 492 09 10**

BAUPLANUNG

Aarplan
Atelier für
Architektur, Verkehrs-
und Raumplanung
Tellstr. 18
CH-3000 Bern 22
☎ **(0041/31) 42 51 51**

Atelier 111
Architektur, Schreinerei
Arlesheimerstr. 9
CH-4053 Basel
☎ **(0041/61) 50 50 70**

Metron AG
Architekten
Steinackerstr. 7
CH-5200 Windisch
☎ **(0041/56) 41 41 04**

Bau-Werk
Veli Soom-Ragaz
Baubiologie
Dalaus
CH-7431 Masein GR
☎ **(0041/81) 81 48 81**

Arge Isofloc Graubünden
Wärmedämmung
Dalaus
CH-7425 Masein
☎ **(0041/81) 81 48 81**

Bauplan
Architekturgenossenschaft
Heinrichstr. 255
CH-8005 Zürich
☎ **(0041/1) 271 60 61**

Andi Ribbe
Architektur, Modellbau,
Möbelrestauration
Marthastr. 6
CH-8953 Dietikon
☎ **(0041/1) 741 02 03**

archi-NETZ
Architekturbüro
Brauerstr. 51
CH-8004 Zürich
☎ **(0041/1) 241 40 44**

BAUPLANUNG

Hofer/Schmid
Studer/Bischoff
Architekten
Marthastr. 100
CH-8004 Zürich
☎ **(0041/1) 241 39 33**

Gebrüder Michel
Öfen, Kamine, Sanierungen
Fabrikstr. 12
CH-8340 Hinwil
☎ **(0041/1) 937 51 41**

ARBA-Therm Genossenschaft
Hard
CH-8408 Winterthur
☎ **(0041/52) 25 90 21**

BEIZEN/RESTAURANTS

Restaurant Kreuz
Genossenschaft
Hauptstr. 33
CH-2560 Nidau
☎ **(0041/32) 51 93 03**

Restaurant Teestübli
Vollwertrestaurant
Postgasse 49
CH-3011 Bern
☎ **(0041/31) 22 64 84**

Restaurant Zehendermätteli
Genossenschaft
Reichenbachstr. 161
CH-3004 Bern
☎ **(0041/31) 23 54 47**

Alpenrösli
Allmendstr. 16
CH-3600 Thun
☎ **(0041/33) 22 88 96**

Quartiertreffpunkt Davidseck
Davidsbodenstr. 25
CH-4056 Basel
☎ **(0041/61) 43 48 28**

BEIZEN/RESTAURANTS

Beizgenossenschaft Hirscheneck
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ **(0041/61) 692 73 33**

Genossenschaft Löwen Solothurn
Restaurant
Löwengasse 15
CH-4500 Solothurn
☎ **(0041/65) 22 33 74**

Kreuz Genossenschaft
Hotel-Restaurant
Kreuzgasse 4
CH-4500 Solothurn
☎ **(0041/65) 22 20 20**

Beizenkollektiv Isebähnli
Rosengasse 1
CH-4600 Olten
☎ **(0041/62) 26 71 51**

Restaurant Zum Goldenen Ochsen
Beizengenossenschaft
Vord. Hauptgasse 8
CH-4800 Zofingen
☎ **(0041/62) 51 44 37**

Rastaurant Stadtkeller
Thomas Schaufelbühl
Rathausplatz 4
CH-5620 Bremgarten
☎ **(0041/57) 33 22 22**

Zum Widder
Genossenschaftsbeiz
Steinenstr. 2
CH-6004 Luzern
☎ **(0041/41) 51 43 73**

Restaurant Ziegel oh Lac
Seestr. 407
CH-8038 Zürich
☎ **(0041/1) 481 62 42**

Gasthof Albishaus
CH-8153 Langnau
auf dem Albispass
☎ **(0041/1) 713 31 22**

BEIZEN/RESTAURANTS

Restaurant zum Eichernen Fass
Webergasse 13
CH-8200 Schaffhausen
☎ **(0041/53) 25 46 10**

Gasthof zum Löwen
Genossenschaft
CH-8580 Sommeri
☎ **(0041/71) 67 30 40**

Restaurant Traube
8626 Ottikon
☎ **(0041/1) 935 17 80**

Rössli
Genossenschafts-Beiz
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ **(0041/1) 926 57 56**

Restaurant Engel St. Gallen
Genossenschaft
Schwarzer Engel
Engelsgasse 22
Postfach 168
CH-9004 St. Gallen
☎ **(0041/71) 23 35 75**

Gasthof Rose
CH-9063 Stein/AR
☎ **(0041/71) 79 11 81**

SCHWEIZ

BEIZEN/RESTAURANTS

Gasthaus Rössli
9122 Mogelsberg
☎ (0041/71) 55 15 11

BERATUNG

Treuhandbüro TIS
Stapfenacker 72
CH-3018 Bern
☎ (0041/31) 55 22 41

Zentrum für Umweltberatung (ZUB)
Steinentorstr. 14
CH-4051 Basel
☎ (0041/61) 23 83 82

Stellwerk
Im Güterschuppen/Güterstr. 2
CH-5400 Baden
☎ (0041/56) 21 19 91

Arbeitsgem. Gemeinwesenarbeit AGA
c/o Beat Schumacher
Maihofstr. 60
CH-6006 Luzern
☎ (0041/41) 36 91 45

Telos Treuhand Genossenschaft
Gesellschaftsgründungen,
Buchhaltungs-Revisionen,
Steuerberatung
Neugasse 6
Postfach 3 40
CH-8031 Zürich 5
☎ (0041/1) 42 77 77

zerOzerO
Treuhandkollektiv
Birmensdorferstr. 169
CH-8003 ZÜrich
☎ (0041/1)463 33 77

Amrit Ueli Frischknecht
Buchhaltung, Beratungen
Dorfstr. 53
CH-8427 Freienstein
☎ (0041/1) 865 39 39

Beratungsgemeinschaft ARGO
Asylstr. 46
CH-8708 Männedorf
☎ (0041/1) 920 55 82

Heinzpeter Studer
Engelgasse 12A
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 23 23 03

BILDUNG

Lern- & Kommunikationszentrum Oxyt
10b, rue principale
CH-2616 Renan BE
☎ (0041/39) 63 14 40

Bildungsstätte Schlössli Ins
CH-3232 Ins
☎ (0041/32) 83 10 50

Gemeinschaft Krokus
Therapeutische Gemeinschaft
Biogärtnerei
Weberhäusern
CH-6017 Sigigen
☎ (0041/41) 73 21 34
oder 88 10 08

Freizeit Forum Färbi Olten
Gliedweg 2
CH-4600 Olten
☎ (0041/62) 32 32 77

Sprachschule Macondo
Spitalgasse 6
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 292 95 15

IGA Interessengemeinschaft für Archäologie
Hohlstr. 485
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 43 08

BUCHHANDEL

Lindwurm
Genossenschaftsbuchhandlung
Lausannegasse 41
CH-1700 Freiburg
☎ (0041/37) 22 31 65

Geno Buchladen
Librairie Pretexte
Sesslerstr. 7
CH-2500 Biel-Bienne 3
☎ (0041/32) 22 69 15

Münstergass Buchhandlung
Münstergasse 35
CH-3000 Bern 8
☎ (0041/31) 22 82 18

Edition Anares
Buchhandel, Antiqauriat
und Verlag
Postfach 229
CH-3000 Bern 8

Buechlade Theaterpassage
CH-4051 Basel
☎ 0041/61) 22 84 04

BUCHHANDEL

Gnosseschaftsbuechlade Rapunzel
Palazzo, Poststr. 2
CH-4410 Liestal
☎ (0041/61) 921 56 70

Dogon-Ganesh-Press
Buchhandel/Multimedia
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ 0041/65) 23 64 44

Nachtschatten Verlag
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 23 64 44

Klamauk Buchhandlung
Froschaugasse 20
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 261 75 80

Frauenbuchladen
Gerechtigkeitsgasse 6
CH-8002 Zürich
☎ (0041/1) 202 62 74

Paranoia City
Buchhandlung
Anwandstr. 28
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 37 05

Pinkus Genossenschaft
Limmatbuchhandlung
Froschaugasse 7
CH-8025 Zürich
☎ (0041/1) 251 26 74

Buchhandlung Atropa
Spitalgasse 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 03 53

buch 2000
Versandbuchhandlung
Postfach
CH-8912 Obfelden
☎ (0041/1) 761 7585

Comedia Buchhandlung
Genossenschaft
Katharinengasse 20
CH-9004 St. Galen
☎ (0041/71) 25 80 08

DIENSTLEISTUNGEN

Lederwerkstatt Martin Zysset
Burgdorfstr. 52
CH-3550 Langnau
☎ (0041/35) 2 44 86

Genossenschaft Tribe Productions
Schallplatten, CDs und MCs
Landhausquai 5
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 22 59 19

Brain Tech & Cap
Creative, Art & Science Products
Hauptgasse 45
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 22 03 50

Jeannette Merki
Fußreflexzonenmassage
Güterstr. 2
CH-5400 Baden
☎ (0041/56) 21 19 91

S.Albertin / D.Zucker
Augenoptiker
Untere Zäune 5
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 252 35 24

Videoladen
Weststr. 77
CH-8003 Zürich
☎ (0041/1) 462 86 83

REC REC
Die Andere Musik
Ackerstr. 1
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 44 28 38

Velowerkstatt beim Limmatplatz
Heinrichstr. 109
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 00 46

multimedia/photoscene ag
Anwandstr. 34
PF 270
CH-8021 Zürich
☎ (0041/1) 242 32 49

Spielwerkstatt Murmel
Spiele
Dienerstr. 75
CH-8023 Zürich
☎ (0041/1) 242 17 18

Genossenschaft Rec Rec Vertrieb
Schallplattenvertr., Produktion
Magnusstr. 5
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 03 44
FAX (0041/1) 242 03 44

Laborgemeinschaft
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 492 89 08

DIENSTLEISTUNGEN

FATEBA Fahrradbau Bachmann & Co.
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 69 11

TROPFE Arbeitsgemeinschaft
Transporte, Restauration,
Schreinerei
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 12

Peter Pfenninger
Töpferei
Schwabachstr. 75
CH-8706 Meilen
☎ (0041/1) 923 54 27

Face Music Switzerland
Dorfstr. 29
CH-8800 Thalwil
☎ (0041/1) 720 26 84
FAX (0041/1) 720 27 59
siehe auch Anzeige

DRITTE WELT

Swissaid
Jubiläumsstr. 60
CH-3000 Bern 6
☎ (0041/31) 44 95 55

Schulstelle Dritte Welt
Verkaufs- u. Ausleihestelle
f. LehrerInnen Bereich
Dritte Welt
Monbijoustr. 31
CH-3001 Bern
☎ (0041/31) 26 12 34

Vereinigung VEGS f. Entwicklung, Gerechtigkeit, Solidarität
Freirestr. 26
CH-8570 Weinfelden
☎ (0041/72) 22 15 43

Sapperlot
- Informationen für eine alternative Gesellschaft

Zum Beispiel
In Nr. 5/91: Erfahrungsaustausch mit Leuten aus selbstverwalteten Betrieben als Lernmodell
In Nr. 6/91: Wohnungsnot kann nur strukturell gelöst werden: Forderung nach Enteignung des Bodens

Sapperlot, 2-mtl., Probeexemplar gratis bei:
Netzwerk für Selbstverwaltung, Baslerstr.106, CH- 8048 Zürich

ELEKTRO/ELEKTRONIK

W + S AG
Lindenweg 4
CH-5032 Rohr
☎ (0041/64) 22 08 06

ego Elektriker Genossenschaft
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 72 50

Transdata
Röntgenstr. 4
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 59 19

Genossenschaft ARBA Strom
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 56 57

EDV

Pool Computer
Alb.-Zwyssig-Str. 49
CH-5430 Wettingen
☎ (0041/56) 27 26 00

FRAUEN

Villa Kassandra
Bildungs- u. Ferienzentrum
für Frauen
Les Bornes
CH-2914 Damvant JU
☎ (0041/66) 76 61 85

Berner Frauenhaus
Postfach 3096
CH-3000 Bern 7
☎ (0041/31) 42 55 33

FRAUEN

Frauenhaus Basel
Postfach 111
CH-4005 Basel
☎ (0041/61) 681 66 33

Frauen-Ambulatorium
Genossenschaft
Mattengasse 27
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 272 77 50

Psychologische Beratungsstelle für Frauen
Vogelsangstr. 52
CH-8006 Zürich
☎ (0041/1) 363 83 11

Nottelefon für vergewaltigte Frauen
Postfach 3344
CH-8031 Zürich
☎ (0041/1) 271 46 46

FORSCHUNG

Forschungsinstitut für Biologischen Landbau
CH-4104 Oberwil
☎ (0041/61) 401 42 22

GARTENBAU

Gärtnerei Witschi
Genossenschaft
CH-3294 Büren A.A.
☎ (0041/32) 81 11 93

Hans Peter Streich
Gartenbau-Planung und
Gestaltung
Burggasse 18
CH-4132 Muttenz
☎ (0041/61) 61 11 77

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Basisdruck
Waldhöhenweg 33a
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 24 90 11

Subito Druck
Nordring 36
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 42 72 35

Widerdruck Genossenschaft
Schulweg 6
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 41 42 27

Graphix
Lithoanstalt
Schulweg 6
CH-3000 Bern
☎ (0041/31) 42 02 22

Druckerei Fehlmann
Spielmatte 37
CH-3800 Unterseen

Lenos Verlag
Wallstr. 8
CH-4051 Basel

WTS-Satz
Breisacher Str. 81
CH-4057 Basel

Cooperative Drucki Aarau
Herzogstr. 26
CH-5000 Aarau
☎ (0041/64) 23 24 92

Printoset
Tödistr. 49
CH-8002 Zürich
☎ (0041/1) 202 93 41

rotpunkt Verlag
Freyastr. 20
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 84 34

Unionsverlag
Gletscherstr. 81
CH-8034 Zürich
☎ (0041/1) 55 72 82

GRAFIK, SATZ, DRUCK

ADAG
Druckerei, Computershop
Landenbergstr. 10
CH-8037 Zürich
☎ (0041/1) 271 99 22

Printoset
basta-Genossenschaft
Flurstr. 93
CH-8047 Zürich
☎ (0041/1) 491 31 85

Focus Satzservice
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 24 29

Ropress
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 10 20

Genopress
St. Galler Str. 74
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 28 19 49

gwap Genossenschaftsdruckerei
Churerstr. 130A
CH-9470 Buchs-Räfis SG
☎ (0041/85) 6 33 66

ap-Werkstatt
Schalkhausstr. 18A
CH-9533 Kirchberg SG
☎ (0041/73) 31 38 03

Bottega della carta ricilata Stampa Subito
Adrian Ruckstuhl
Via Stella 7
CH-6853 Ligornetto
☎ (0041/91) 47 34 88

HANDEL

Aareggladen
Genossenschaft
Oberer Aareggweg 47
CH-3004 Bern
☎ (0041/31) 23 87 29

3. Welt Laden
Rathausgasse 45
CH-3011 Bern
☎ (0041/31) 22 62 32

SAHara-Laden
Schweiz. Arbeiterhilfswerk
Brünnenstr. 104
CH-3018 Bern
☎ (0041/31) 55 67 71

3. Welt Laden
Untere Zollgasse 1
CH-3072 Ostermundigen
☎ (0041/31) 31 04 30

Ökoladen
Theaterpassage
CH-4051 Basel
☎ (0041/61) 23 88 40

Regionallager 3. Welt-Läden
Schauenburgergasse 3
CH-4052 Basel
☎ (0041/61 (42 30 70

Rägawurm Konsum-Genossenschaft
Comandergasse 3
CH-7000 Chur
☎ (0041/81) 22 16 95

3. Welt-Laden
Seilergraben 11
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 262 46 21

Ruth Hahn Bürobedarf
Kernstr. 26
CH-8004 Zürich
☎ (0041/01) 242 18 96

Genossenschaft Chornlade
Fierzgasse 16
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 70 97

Regionallager für 3. Welt-Läden
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 272 61 28

Transa Backpacking AG
Reiseausrüstungen
Gasometerstr. 29
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 90 40

Umweltschutz Laden
Haldenbachstr. 3
CH-8006 Zürich
☎ (0041/1) 251 06 77

Brockenhalle Tigel
Genossenschaft
Hornbachstr. 62
CH-8008 Zürich
☎ (0041/1) 55 50 96

Brocke-Lade Arche
Hohlstr. 485
CH-8048 Zürich
☎ /(0041/1) 493 10 12

HANDEL

Quartierladen Altstetten
Stampfenbrunnenstr. 1
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 432 64 42

Vulkaro
Occasionsquelle
Vulkanstr. 34
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 62 59 39

Lazarus-Genossenschaft Zürich-Seebach
Schaffhauserstr. 513
CH-8052 Zürich
☎ (0041/1) 302 82 18

Genossenschaft 4 Jahreszyte
3. Welt-Produkte
Obergasse 14
CH-8193 Eglisau
☎ (0041/1) 867 12 50

Genossenschaft Oekarius
Oekoladen
Innere Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 82

Verein Mitenand 1.Welt – 3.Welt
Neustadtgasse 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 31 19 61

Weinladen La Bottiglia
Grabenstr. 24
CH-8500 Frauenfeld
☎ (0041/53) 21 66 76 u. 63 20 63

Genossenschaft Öpfelbaum
Zentralstr. 18
CH-8610 Uster
☎ (0041/1) 941 42 46

Arche-Noah
3. Welt-Laden
Unt. Reppischtalstr. 14
CH-8953 Dietikon
☎ (0041/1) 740 35 10

3.Welt-Laden
Waisenhausstr. 1
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 22 43 73

Genossenschaftsladen
Metzgergasse
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 23 20 80

RUND UM'S HOLZ

Cooperative La Boite
Rue des Régionaux 11
CH-2300 La Chaux-des-Fonds
☎ (0041/39) 23 23 01

Schreinerei LPG
Combe Grède 34
CH-2613 Villeret
☎ (0041/39)41 31 41

Schreiner Kollektiv
Vorderdettigen 5
CH-3037 Herrenschwanden
☎ (0041/31) 24 08 07

Werkstatt 95
Brünigstr. 95
CH-6072 Sachseln
☎ (0041/41) 66 63 62

Segheria alla Coletta
CH-6611 Russo Valle Onsernone
☎ (0041/93) 85 16 13

Handwerkerinnenladen
Inneneinrichtungsarbeiten
Zeughausstr. 67
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 242 25 56

Martin + Haug
Schreinereigemeinschaft
Zwinglistr. 40
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 70 82

Frauenwerkstatt Kauri
Polster, Restaurierung
Birmensdorferstr. 444
CH-8055 Zürich
☎ (0041/1) 462 54 22

Bau und Holz
Architektur u. Bauhandwerk
Genossenschaft
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 43 23

ARBA-Bioplan
Baubiol. Architekturbüro
Innere Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 43

Graf AG Parkett
Kehlhofstr. 1
CH-8488 Turbenthal
☎ (0041/52) 45 31 36

Oliver Stern
Zimmerei, Schreinerei
Burgstr. 18
CH-8706 Meilen
☎ (0041/1) 923 16 23

SCHWEIZ

RUND UM'S HOLZ

Genossenschaft Kleinthal
Möbelschreinerei
Hulfteggstrasse
CH-8496 Steg im Tösstal
☎ **(0041/55) 96 15 16**

Atelier Elidan
Holzspielsachen
Langgasse 56
CH-8574 Illighausen TG
☎ **(0041/72) 75 35 85**

Jürg von Bergen
Schreinerei
Zweibollen
CH-8626 Ottikon/Gossau
☎ **(0041/1) 935 40 84**

Hand Werk
Spyristr. 2
CH-9008 St. Galen
☎ **(0041/71) 24 53 33**

HOTEL

Hotel Beau Site
CH-1927 Chemin sur Martigny
☎ **(0041/26) 22 81 64**

Hotel Ucliva
Postfach
CH-7158 Waltensburg/Vuorz
☎ **(0041/86) 4 22 42**

KINO

Filmclub Xenix
Postfach 664
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 242 73 10**

KOHLE

Freie Gemeinschaftsbank BCL
Hauptstr. 20
Postfach 39
CH-4143 Dornach 2
☎ **(0041/61) 72 58 00**

Alternative Bank Schweiz
Trägerschaftsverein
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 493 56 56**

KULTUR

Espace Noir
Francillon 29
CH-2610 Saint-Imier
☎ **(0041/39) 41 35 35**

Kulturmühle Lützelflüh
Postfach 51
CH-3432 Lützelflüh
☎ **(0041/34) 61 36 23**

Atelier-Kino Camera 1 + 2
Klarastr. 48
CH-4005 Basel
☎ **(0041/61) 681 46 33**

Akkut Verein für aktuelle Kunst
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ **(0041/65) 23 64 45**

Theater am Neumarkt
Neumarkt 5
CH-8001 Zürich
☎ **(0041/1) 251 18 18**

RecRec Laden
Ackerstr. 1
CH-8005 Zürich
☎ **(0041/1) 44 28 38**

Intakt Records
Postfach 468
CH-8024 Zürich

Filmcooperative Zürich
Fabrikstr. 21
CH-8031 Zürich
☎ **(0041/1) 271 88 00**

produzentInnen-galerie
Selbsthilfeorg. bildender KünstlerInnen
Englischviertelstr. 7
CH-8032 Zürich
☎ **(0041/1) 47 27 88**

Hans X. Hagen
Film, Theater, Licht
Seestr. 395
CH-8038 Zürich
☎ **(0041/1) 482 50 38**

Kulturzentrum Rote Fabrik
Seestr. 395
CH-8038 Zürich
☎ **(0041/1) 481 91 43**

Steinbildhauerei Glatthalde Steiger & Co.
CH-9230 Flawil
☎ **(0041/71) 83 33 23**

WAGENBURG

Zaffaraya
Park & Ride Neufeld
CH-Bern 26

LANDWIRTSCHAFT

Ferme de Cerniévilliers
Les Enfers
CH-2727 Les Pommerats
☎ **(0041/39) 51 13 12**

Longo Mai
Europ. Kooperative
Le Montois
2863 Undervelier
☎ **(0041/66) 56 59 71**

Hofgemeinschaft Kirchhalde
CH-3150 Schwarzenburg
☎ **(0041/31) 93 16 66**

MEDIEN

Sapperlot
Netzwerk für Selbstverwaltung
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
siehe auch Anzeige

Megaphon
autonome Wochenzeitung
Postfach 13 48
CH-3001 Bern

Emanzipation
Frauenzeitschrift
Postfach 187
CH-4007 Basel

Alpenzeiger
Kulturzeitschrift
Postfach 523
CH-5001 Aarau

zürcher studentIn
Leonhardstr. 15
CH-8001 Zürich
☎ **(0041/1) 69 23 88**

Das Katzenauge
Züricher Velo-Zeitung
Postfach 7 45
CH-8021 Zürich
☎ **(0041/1) 462 90 80**

ÖKOjournal
Postfach 745
CH-8021 Zürich

Volksrecht
Tageszeitung
Engelstr. 64
CH-8021 Zürich
☎ **(0041/1) 242 66 22**

Euskadi-Informationen
Postfach 73 23
CH-8023 Zürich

Friedenszeitung
Postfach 6386
CH-8023 Zürich
☎ **(0041/1) 242 85 28/22 93?**

FRAZ-Frauezitig
Postfach 648
CH-8025 Zürich
☎ **(0041/1) 272 73 71**

A-Bulletin Verein
Rolandstr. 27
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 241 22 01**

Soziale Medizin
Postfach 474
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 241 98 50**

Stadtmagazin NIZZA
Postfach 634
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 241 50 23**

Bresche
Sozialistisches Magazin
Postfach 299
CH-8031 Zürich
☎ **(0041/1) 272 90 10**

Prowo
Jugendmagazin
Postfach 3241
CH-8031 Zürich

EineZwänzgi
Jugendmagazin
Wasserwerkstr. 17
CH-8035 Zürich
☎ **(0041/1) 363 66 78**

banal
anarchistisches Magazin
Postfach 288
CH-8036 Zürich

Informationen aus dem Widerstand in der Schweiz
Postfach
CH-8059 Zürich

plädoyer
Magazin für Recht und Politik
Postfach 421
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 242 38 07**

MEDIEN

WoZ
Wochenzeitung
Postfach
CH-8059 Zürich
☎ **(0041/1) 201 12 66**
siehe Anzeige

NATURKOST

Delay Dominique
le moulin
CH-1399 Bavois
☎ **(0041/24) 41 45 90**

PKGB
Produzenten-Konsumenten-Genossenschaft
Hallerstr. 1
CH-3012 Bern
☎ **(0041/31) 24 01 24**

Gmües-Chratte
Ochsengasse
CH-4800 Zofingen
☎ **(0041/62) 51 55 02**

Heiterweid Genossenschaft
Heiterweid 7
CH-6015 Reussbühl
☎ **(0041/41) 22 19 70**

Bio Laden Ähri
Brunngasse 16
CH-8180 Bülach
☎ **(0041/1) 860 77 32**

Genossenschaft Rägeboge
Bioladen
Neustadtgasse 30 und
Wartstr. 3
CH-8400 Winterthur
☎ **(0041/52) 22 23 01**

Tofurei Pfannenstiel
Alte Landstr. 276
CH-8708 Männedorf
☎ **(0041/1) 920 55 48**

Genossenschaft Pastiamo
Frische Teigwaren
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ **(0041/1) 926 61 81**

Sesam
Zürichstr. 133
CH-8910 Affoltern a.A.
☎ **(0041/1) 761 80 30**

ÖKO

Öko-Träff
Moserstr. 26
CH-3014 Bern
☎ **(0041/31) 40 02 59**

ÖKOLOGIE

EN-SOLAR
Energietechnik
und Solarsysteme
Postfach 57
CH-3000 Bern 21
☎ **(0041/31) 26 35 68**

PENSIONSKASSE

Stiftung Abendrot
Selbstverw. Pensionskasse
Postfach 953
CH-4001 Basel
☎ **(0041/61) 25 53 04**

Gemeinschaftsstiftung Netzwerk für Personalvorsorge
Meier Bosshardstr. 5
Postfach 1356
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 432 17 00**

REISEN

SSR-Reisen
Reisegenossenschaft
Bäckerstr. 52
CH-8026 Zürich
☎ **(0041/1) 242 30 00**

RECYCLING

Brockenbude Glubos
Rapoltshof 12
CH-4057 Basel
☎ **(0041/61) 691 36 06**

SCHULEN

Anna Göldin Gymnasium
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ **(0041/61) 681 63 42**

SCHULEN

Stadtlernstatt Amazonas
Marc Blaser
Früebergstr. 151
CH-6340 Baar
☎ **(0041/42) 31 72 17**

SOZIALES

Fondazione Terra-Vecchia
Corte di Sotto
CH-6651 Rasa
☎ **(0041/93) 83 13 63**

ZAGJP
Arbeitsgemeinschaft f. Jugendprobleme
Zeltweg 21
CH-8032 Zürich
☎ **0041/1) 262 47 48**

Gemeinschaftszentrum Heuried
Döltschiweg 130
CH-8055 Zürich
☎ **(0041/1) 463 68 49**

Gemeinschaftszentrum
Quartierstreffpunkt
Grünauring 18
CH-8064 Zürich
☎ **(0041/1) 62 86 00**

Jugendtreffpunkt
Zürichstr. 136
CH-8910 Affoltern a.A.
☎ **(0041/1) 761 40 42**

TAGUNGSHÄUSER

Lebens- & Produktionsgemeinschaft LPG
Combe Grède 34
CH-2613 Villeret
☎ **(0041/39) 41 13 41**

Kurszentrum Vielle Ferme
Gare 5
CH-2613 Villeret
☎ **(0041/39) 41 31 51**

Cooperativa Castello Brusata
Piazza delle Riforme
CH-6882 Brusata
☎ **(0041/91) 47 34 53**

TAGUNGSHÄUSER

Sternahaus
CH-7404 Feldis/Veulden
☎ **(0041/81) 83 12 20**

Stiftung Salecina
CH-7516 Maloja
☎ **(0041/82) 4 32 39**

TRANSPORTE

Small Budget
Transportfahrzeugvermietung
Steinhölzliweg 75
CH-3007 Bern
☎ **(0041/31) 53 76 52**
oder 34 30 34

WAF-Genossenschaft
Postfach 4057
CH-8022 Zürich
☎ **(0041/1) 271 52 33**

Mitfahrzentrale VSETH / VSU
Leonhardstr. 15
CH-8001 Zürich
☎ **(0041/1) 47 01 93**

TECHNIK/ELEKTRONIK

Mühlethaler AG
Computersysteme
Kirchstr. 2
CH-4536 Attiswil
☎ **(0041/65) 77 29 11**

CCS AG
Höflistr. 12
CH-8135 Langnau
☎ **(0041/1) 713 16 62**

ÜBERSETZUNGEN

Textagentur R&R Fico Manouk
Kanzlerrain 11
CH-5340 Wettingen
☎ **(0041/56) 26 47 66**

VELOS

TRANSA
Speichergasse 39
CH-3011 Bern
☎ **(0041/31) 21 12 35**

Velogeno
Velowärchstatt
Nordring 36
CH-3013 Bern
☎ **(0041/31) 42 72 35**

TRANSA
Leonhardsgraben 8
CH-4051 Basel
☎ **(0041/61) 25 77 76**

TRANSA
Josefstr. 59
und Gasometerstr. 29
CH-8005 Zürich
☎ **(0041/1) 271 90 40**

Genossenschaft Veloblitz
Kurierdienst
Postfach 33 36
CH-8031 Zürich
☎ **(0041/1) 272 54 46**

TRANSA
Merkurstr. 4
CH-9001 St. Gallen
☎ **(0041/71) 22 36 66**

VERSICHERUNGEN

Verein Sozialversicherungen
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ **(0041/1) 432 17 00**

WOHNEN

Dach
Wohngenossenschaft selbstverwalteter Hausgemeinschaften
Äussere Klus 11
CH-4702 Önsingen
☎ **(0041/62) 76 12 43**

Die WochenZeitung

WoZ

WEIL'S IN DER GANZEN BRD NICHTS VERGLEICHBARES GIBT.

☐ Ich will die schweizerische WochenZeitung WoZ kennenlernen und vergleichen, bitte senden Sie mir vier Nummern gratis.

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an:
WoZ, Postfach, CH-8059 Zürich

Die Kultur von politischem Widerstand
und Gegenöffentlichkeit
war und ist zu allen Zeiten,
in allen Systemen und in
allen Formen zu fördern.

NETZWERK

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Berlin · Gneisenaustr. 2a · 1/61
Tel. 030 / 691 30 72 · Büro: Montag - Donnerstag 10.00 - 16.30 Uhr

Netzwerk-Selbsthilfe gibt es in:

W-1000 Berlin 61,	(030) 691 30 72	**W-4500** Osnabrück,	(0541) 4 98 03	**W-6600** Saarbrücken,	(0681) 37 15 02
W-2000 Hamburg 50,	(040) 39 51 51	**W-4600** Dortmund,	(0231) 41 22 42	**W-6900** Heidelberg,	(06221) 16 14 94
W-2300 Kiel 1,	(0431) 67 47 69	**W-4900** Herford,	(05221) 5 11 35	**W-7800** Freiburg,	(0761) 55 12 80
W-2400 Lübeck,	(0451) 86 17 18	**W-5100** Aachen,	(0241) 50 87 32	**W-7970** Leutkirch,	(07563) 25 70
O-2500 Rostock,	(0037/81) 2 21 84	**W-5230** Altenkirchen,	(02681) 38 70	**W-8000** München,	(089) 16 81 16
W-2800 Bremen 1,	(0421) 70 45 81	**W-5300** Bonn,	(0228) 63 48 80	**W-8036** Oberland,	(08805) 17 07
W-3000 Hannover 1,	(0511) 70 89 98	**W-6000** Frankfurt,	(069) 738 18 33	**W-8070** Ingolstadt,	(00841) 3 34 00
W-4400 Münster,	(0251) 51 19 29	**W-6400** Fulda,	(0661) 60 65 36	**W-8900** Augsburg,	(0821) 51 15 01
				W-8910 Landsberg,	(08191) 4 71 78

Wen macht die Banane krumm?

* Informationen zum Bananen-Weltmarkt, Produktionsbedingungen, multinationalen Konzernen, EG-Binnenmarkt, gerechterem Handel, Nica-Bananen etc.
* Medien und Materialien für Unterricht und Aktion
* Projekt-Förderung (Gesundheit, Soziales) in den Bananenplantagen Nicaraguas
* alternative Bananenvermarktung

Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen in der BRD

Solidaridad

Regionalbüro Nord
Liberación
Sedanplatz 6a
3160 Lehrte
(05132) 5 29 80
Fax: (05132) 5 81 60

Regionalbüro Süd
BanaFair
Langgasse 27 · Postfach 1158
6460 Gelnhausen
(06051) 1 63 50 o. 1 51 77
Fax: (06051) 1 62 60

ag spak
Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise

Zentrale Adressen:

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Publikationsstelle
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2
(089) 77 40 77-78

Arbeitskreise über diese Anschrift:

Alternative Pädagogik
Heinz Schulze
AG SPAK Archiv
Norbert Preußer
Loreleiring 26
6200 Wiesbaden

Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie
Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51

Alfabetisierung
HEB
Fruchtallee 9
2000 Hamburg 20

Obdachlosenarbeit
Wolfgang Wittich
Obere Bachgasse 16
8400 Regensburg

Psychiatrie & Gesellschaft
Rolf Schwendter
Gesamthochschule Kassel
Arnold Bode-Str. 10
3500 Kassel
und
Gertrud Salm
Hunsrückstr. 19c
3500 Kassel

Jugend & Gesellschaft
Tiedeke Heilmann
Uelzener Str. 10
3117 Suhlendorf

AK Armut und Arbeitslosigkeit
Dieter Koschek
Hauptstr. 99
8992 Wasserburg

Jugendwohngemeinschaften
KOST e.V.
Friesenstr. 90
2800 Bremen 1

AK Soziale Kulturarbeit
Rolf Schwendter
Gesamthochschule Kassel
A.-Bode-Str. 10
3500 Kassel

NIEDERLANDE

MEDIEN

ID-Archiv im IISG
Cruquisweg 31
NL-1019 Amsterdam
(0031 20) 668 58 66

Radikal
zwei Briefumschläge benutzen
1.N.N. und 2.ZK
c/o N.N.
Van Ostadestraat 233d
NL-1073 TN Amsterdam

LUXEMBOURG

LANDSCHAFTSBAU

co-labor
association agricole
travaux horticoles:
105, rte d'arlon
1140 Luxembourg
(00 352) 44 78 84
travaux sylvicoles:
76, rue de warken
9088 Ettelbruck
(00 352) 81 86 86
administration:
b.p. 907
2019 Luxembourg
(00 352) 44 78 83

FRANKREICH

VERBÄNDE

ALDEA
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
(0033/1) 49 15 04 04
(0033/1) 49 15 04 14

MEDIEN

A Faire
Bulletin multiassociatif
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
(0033/1) 49 15 04 04
(0033/1) 49 15 04 14

Arbeitsgemeinschaften und Zusammenschlüsse von Tagungshäusern und Bildungsinitiativen

Anderes Lernen e.V., Bildungswerk für Kultur, Umwelt, Arbeit und Leben in Schleswig-Holstein
Jungfernstieg 69, 2330 Eckernförde
(04351) 53 11

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16, 3000 Hannover 1
(0511) 85 24 91 · Fax (0511) 81 89 75

Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung
LAAW (NRW), Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit,
Estermannstr. 204, 5300 Bonn 1
(0228) 67 46 63

Verband selbstverw. Tagungshäuser in Nordrhein- Westfalen
Schloß Gnadenthal, 4190 Kleve
(02821) 2 90 80

Bildungswerk Westerwald e.V. BWW
Arbeitsgemeinschaft freier Initiativen
Haus Felsenkeller, Heimstr. 4,
5230 Altenkirchen
(02681) 38 70

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser & Bildungs-stätten in Selbstverwaltung
Geschäftsstelle:
Am Steinbruch 12
3553 Cölbe

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagunghäuser Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle, 6934 Neckargerach
(0 62 63) 16 43

Zusammenschluß Bayrischer Bildungsinitiativen ZBB
AG SPAK, Adlzreiterstr. 23, 8 München 2
(089) 77 40 77

Kooperation grün-alternativer Bildungswerke
Zeughofstr. 20, 1000 Berlin 36
(030) 612 60 74/75

(die genannten Häuser sind nicht eine zentrale Anschrift des Zusammenschlusses, sondern eine Kontaktadresse unter vielen)

DÄNEMARK

FAHRRAD

Christiania Cykelwersted
Badsmandstraede 43
DK-1407 Kopenhagen
(004531) 95 45 20

BELGIEN

NETZWERK

Netwerk Vlaanderen V.Z.W.
Netwerk C.V. Harenheidestraat 9
B-1130 Brüssel
☎ ∔ × ≠ × ≈ = = ≤ ≤ <
★ ∔ × ≠ × ≈ ∞ ∞ ≈ ≈

ÖKOFONDS

Berlin West
Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Mitja Wolf
Sören Kern
Gneisenaustr. 2a
Im Mehringhof
1000 Berlin 61
(030) 691 30 72

Hamburg
Finanzrat
Erich Krohn
Heymannstr. 12
2000 Hamburg 20
(040) 49 30 26

Schleswig-Holstein
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
Feldstr. 77
2300 Kiel
(0431) 8 36 51

Bremen
DIE GRÜNEN
Jürgen Sosna
Rembertistr. 93
2800 Bremen 1
(0421) 3630-410

Niedersachsen
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
Voltastr. 35
3000 Hannover

Nordrhein-Westfalen
Ökofond NRW
Noeggerathstr. 33
5300 Bonn 1
(0228) 69 45 69
(Dienstag & Mittwoch)

Hessen
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
(069) 73 60 94/95

Rheinland-Pfalz
Ökofonds der GRÜNEN
Landesverband Rhld.-Pfalz
Kaiserstr. 29a
6500 Mainz
(0 61 31) 67 85 07
Fax (0 61 31) 63 87 47

Saarland
DIE GRÜNEN
Eisenbahnstr. 58
6600 Saarbrücken
(0681) 58 16 13

Baden-Württemberg
Siegfried Gretz
Bahnhofsallee 4
7325 Boll
(07164) 52 88

Bayern
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
z.Hd. Harald Nestler
Christophstr. 1
8000 München 22
(089) 22 74 02

VRM
Ihr Partner für

Buchhandel
Grafik, Satz & Layout
Offsetdruck
Buch- & Zeitschriftenproduktion

VRM
im EDV-Bereich
Konzeption & Beratung
Datenbanken & CD-ROM-Produktion
sowie Lieferung sämtlicher Hard- & Software

VRM
Produktion und Vertrieb ökologischer Produkte
wie Einziehdecken & Schlafsäcke aus naturbelassener Schafschurwolle
Bildhauerei

VERLAGSHAUS RIEDMÜHLE GMBH
OBERER ERLENBACH 9
6445 ALHEIM
TELEFON 05664/7028
TELEFAX 05664/6055